



Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Statistisches Amt**

---

**2018**

---

**Statistisches Jahrbuch  
des Kantons Basel-Stadt**

---

Zeit und Raum in Zahlen

---

## Impressum

**Herausgeber** Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Binningerstrasse 6, Postfach, 4001 Basel, Telefon 061 267 87 27  
[www.statistik.bs.ch](http://www.statistik.bs.ch), [stata@bs.ch](mailto:stata@bs.ch)

**Verantwortlich** Dr. Madeleine Imhof

**Redaktion** Kuno Bucher, Ulrich Gräf, Nathalie Grillon

**Satz und Umbruch** Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

**Druck** Gremper AG, Basel/Pratteln, 2018

**Verkaufspreis** Fr. 39.- zuzüglich Versandkosten

Ausgabe Jahrbuch 2018, 97. Jahrgang

ISBN 978 3 7275 2797 5

Nachdruck unter Quellenangabe erwünscht

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	05
Zeichenerklärung, Erläuterungen, Quellen	06
<b>01 Bevölkerung</b>	07
<b>02 Raum, Landschaft, Umwelt</b>	59
<b>03 Erwerbsleben</b>	71
<b>04 Volkswirtschaft</b>	87
<b>05 Preise</b>	91
<b>06 Produktion, Handel, Verbrauch</b>	101
<b>07 Land- und Forstwirtschaft</b>	111
<b>08 Energie</b>	115
<b>09 Bau- und Wohnungswesen</b>	121
<b>10 Tourismus</b>	143
<b>11 Verkehr</b>	149
<b>12 Finanzmärkte und Banken</b>	165
<b>13 Soziale Sicherheit und Versicherungen</b>	169
<b>14 Gesundheit</b>	183
<b>15 Bildung und Wissenschaft</b>	197
<b>16 Kultur und Sport</b>	231
<b>17 Politik</b>	243
<b>18 Öffentliche Finanzen</b>	259
<b>19 Rechtspflege</b>	289
Glossar	301
Stichwortverzeichnis	315



## Vorwort

Sie halten mit der 97. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs scheinbar ein anachronistisches Produkt in Ihren Händen, ein schlichtes Buch aus Papier und Karton. In einer Zeit, wo der Begriff "Digitalisierung" in aller Munde und "Digital Devices" in jeder Hand sind, mag das Buch tatsächlich wie eine antiquierte Vermittlungsform erscheinen. Wozu braucht es denn heute ein gedrucktes Werk voller Zahlen? Die Antwort dürfte viele überraschen: Das Buch ist auch heute noch die billigste Form einer zeitlich unbegrenzten, sicheren Dokumentation. In vielen Bibliotheken und Archiven in- und ausserhalb von Basel steht das Statistische Jahrbuch. Es kann passieren, was will; es ist unwahrscheinlich, dass alle Bücher vernichtet und damit die zahlenbasierte Rekonstruktion der Verhältnisse im Kanton Basel-Stadt unmöglich würde. Die Printversion des Statistischen Jahrbuchs ist die analoge Lösung, welche zudem auch nicht manipuliert werden kann.

Das Statistische Amt verschliesst sich aber keinesfalls der Digitalisierung – ganz im Gegenteil! Sowohl in der Vermittlung der statistischen Inhalte als auch bei der Produktion der Statistiken setzt es stark auf elektronische Unterstützung. Seinen ursprünglich neben der Dokumentation ebenso wichtigen Verwendungszweck als Arbeitsinstrument hat das Statistische Jahrbuch bis zu einem gewissen Grad verloren. Über die Internetseite [www.statistik.bs.ch](http://www.statistik.bs.ch) können Sie alle Tabellen einzeln und aktuell aufrufen oder sich thematische Kapitel als PDF herunterladen. Gewisse Inhalte können Sie auch in Kartenform oder als interaktive Grafik aufbereitet nutzen. Das Statistische Amt bietet seine statistischen Informationen bewusst in unterschiedlicher Form und in verschiedenen Dateiformaten an, um den vielseitigen Nutzerbedürfnissen Rechnung zu tragen.

Die Digitalisierung erlaubt aber auch, bestehende Prozessabläufe zu optimieren. Aktuell sind am Statistischen Amt Arbeiten in Gang, um die Erstellung des Jahrbuchs weitgehend zu automatisieren – "Jahrbuch auf Knopfdruck" heisst das Projekt. In Zusammenhang mit diesen Arbeiten, aber auch aufgrund der Revision bestehender Statistiken, sind für diese Ausgabe verschiedene Tabellen zur Bevölkerung in Kapitel 1 mit dem Ziel einer besseren Übersicht verändert, zusammengefasst oder ergänzt worden. Der Informationsinhalt konnte dabei bis auf eine Ausnahme beibehalten oder gar ausgebaut werden. Neu dazugekommen sind ferner zwei Tabellen zum monatlichen Fahrzeugbestand und zur Luftfracht in Kapitel 11.

Wir möchten allen, die uns auch dieses Jahr Datenmaterial zur Verfügung gestellt haben, herzlich danken. Sie helfen dadurch mit, dass das Statistische Amt die zahlenbasierte Dokumentation über Basel-Stadt sicherstellen und allen Interessierten die Informationen auf mannigfaltige Weise zugänglich machen kann. Wir wünschen allen, die gerade nicht auf einem "Digital Device" im Internet surfen und das Statistische Jahrbuch in Händen halten, viel Freude beim Blättern im Buch.

Basel, im November 2018

Die Kantonsstatistikerin  
Dr. Madeleine Imhof

## Zeichenerklärung, Erläuterungen

g = geschätzte Zahl

p = provisorische Zahl

r = korrigierte Zahl

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag vorliegt (Wert genau Null). Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählinheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder aus logischen Gründen nicht möglich ist, aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen wird, respektive nicht erhoben oder nicht berechnet wurde. Drei Punkte maskieren auch Hochrechnungen aufgrund von weniger als 4 Beobachtungen.

Eine in Klammern gesetzte Zahl z. B. [324] bedeutet, dass der Wert statistisch nur bedingt zuverlässig ist (kennzeichnet bei Stichprobenerhebungen Extrapolationen von 50 oder weniger Beobachtungen).

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Die Totalbeträge können deshalb geringfügig von der Summe der Einzelwerte abweichen.

"davon" bedeutet, dass von einer Summe nur ein Einzelwert aufgeführt ist oder dass mehrere aufgeführte Einzelwerte nicht die Summe ergeben.

Die Bedeutung der kursiv gedruckten Zahlen wird in den betroffenen Tabellen erläutert.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1991/2000) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 2009/2010), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

## Quellen

Bundesamt für Sport

Bundesamt für Sozialversicherungen

Bundesamt für Statistik

Bundesamt für Umwelt

Schweizerische Bundeskanzlei

Staatssekretariat für Migration

Staatssekretariat für Wirtschaft

Kantonale Verwaltung und Gerichte

Kantonale öffentliche Anstalten und Betriebe

Kantonale Versicherungsinstitutionen

Jahresbericht des Kantons Basel-Stadt

Bürgergemeinde Basel

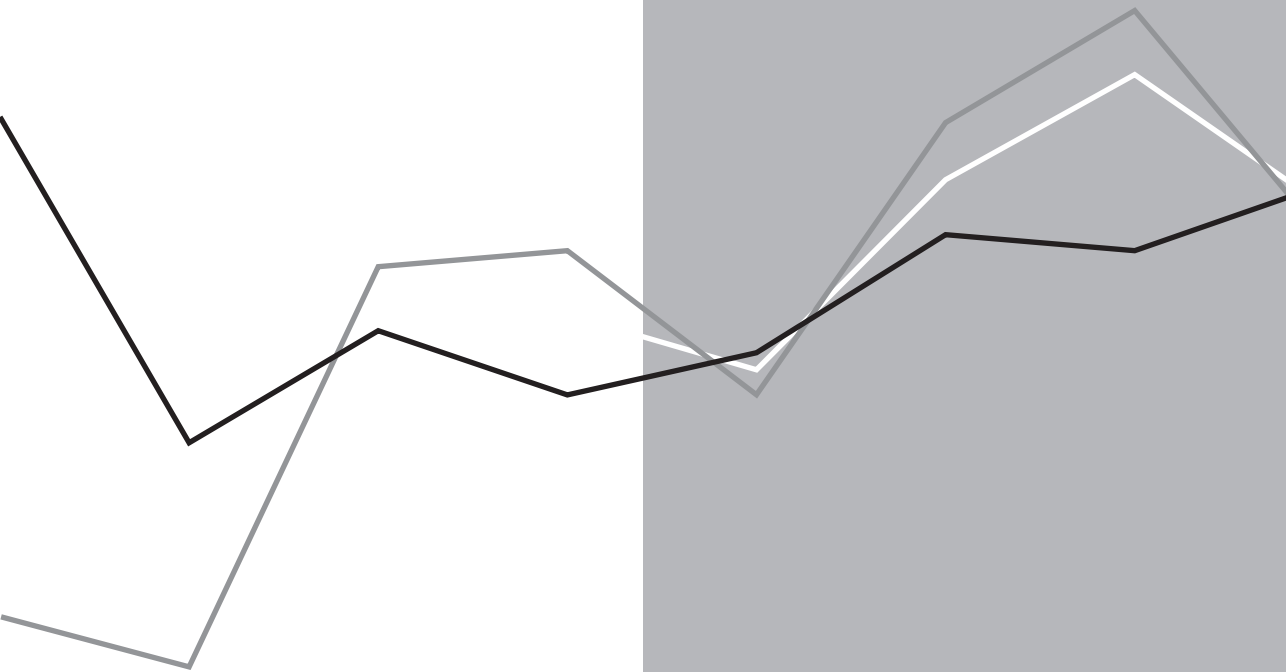
Einwohnergemeinden Riehen und Bettingen

Private Einrichtungen und Betriebe, Privatpersonen

# 01

## Bevölkerung

- Bevölkerungsstruktur
- Bevölkerungsentwicklung
- Haushalte
- Natürliche Bevölkerungsbewegung
- Räumliche Bevölkerungsbewegung
- Bürgerrechtswechsel







**Erläuterungen zur Bevölkerungsstatistik**

Wo nicht anders vermerkt, beruhen die Bevölkerungszahlen auf der kantonalen Bevölkerungsstatistik. Bis zum Jahr 2011 wurde die Bevölkerungszahl durch Fortschreibung mit Ereignissen (Geburten, Todesfälle, Zuzüge, Wegzüge, usw.) aus dem kantonalen Einwohnerregister ermittelt. Dabei diene bis zum Jahr 1980 nach jeder Volkszählung der neue Bevölkerungsbestand als Grundlage für die Fortschreibung. Für das jeweils vorangegangene Jahrzehnt wurden in der Folge die mittlere Wohnbevölkerung und jene am Jahresende rückwirkend korrigiert. Immer grösser werdende Differenzen zwischen dem zivilrechtlich und wirtschaftlich definierten Bevölkerungsbestand verlangten eine Anpassung des Vorgehens: In den Jahren von 1990 bis 2011 beruhen die jährlichen Fortschreibungen auf dem Bestand des kantonalen Einwohnerregisters am 31.12.1990. Rückberechnungen auf der Basis von 1990 wurden bis ins Jahr 1970 vorgenommen. Reihen, die vor 1970 beginnen und nach 1990 enden, sind deshalb von einem Bruch betroffen. Seit dem Jahr 2012 basiert die Bevölkerungszahl direkt auf Auswertungen aus dem kantonalen Einwohnerregister. Dieses wurde im Rahmen der Vorbereitungen für die neue, registerbasierte Volkszählung bereinigt.

Wohnbevölkerung (Volkszählung):

Das neue, 2010 in Kraft getretene jährliche Volkszählungssystem, die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP), differenziert gemäss Art. 2 der Volkszählungsverordnung vom 19. Dezember 2008 nach der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz, der nichtständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz sowie nach der Wohnbevölkerung am Nebenwohnsitz (siehe auch Tabelle auf Seite 18). Zur ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz gehören die in einer baselstädtischen Gemeinde niedergelassenen Schweizer (einschliesslich Personen, die ausserhalb von Basel-Stadt Wochenaufenthalter sind), Ausländer mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung für mindestens 12 Monate, Ausländer mit einer nach Kurzaufenthaltsbewilligungen kumulierten Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten sowie Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten. Zur nichtständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz gehören Ausländer mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung für weniger als 12 Monate sowie Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von weniger als 12 Monaten. Die Wohnbevölkerung am Nebenwohnsitz besteht aus Personen, die in Basel-Stadt Wochenaufenthalter sind (mit hinterlegtem Heimatausweis) und ihren Hauptwohnsitz anderswo haben.

Die Definition der Wohnbevölkerung hat sich im Laufe der Jahre dem gesellschaftlichen Wandel angepasst. So wurde mit der zunehmend grösser werdenden Distanz von Wohn- und Arbeitsort 1990 der wirtschaftliche Wohnsitzbegriff eingeführt und bis 2000 beibehalten. Personen wurden dort gezählt, wo sie ihr wirtschaftliches Zentrum hatten, konkret: wo sie sich nach Eigendeklaration mindestens 4 Tage in der Woche aufhielten. Bei den Volkszählungen von 1870 und 1880 wurde hingegen nur die in der Nacht vor dem Stichtag in einer Gemeinde ortsanwesende Bevölkerung erhoben.

Wohnbevölkerung am Jahresende (kantonale Bevölkerungsstatistik):

Bevölkerungsstand am 31.12., und zwar für Personen aller Aufenthaltskategorien. Wochenaufenthalter aus der übrigen Schweiz mit Heimatausweis sind ebenso darin enthalten wie zivilrechtlich in Basel-Stadt gemeldete Personen, die zu Ausbildungs- oder Erwerbszwecken ausserhalb des Kantons Basel-Stadt Wochenaufenthalter sind und die dort ihren Heimatausweis deponiert haben. Bei den Ausländern fehlen nur jene mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung von bis zu 4 Monaten; hingegen sind Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene und internationale Beamte mit ihren Angehörigen mitgezählt.

Mittlere Wohnbevölkerung (kantonale Bevölkerungsstatistik):

Für alle 12 Monate eines Jahres wird ein Monatsmittel von Anfangs- und Endbestand gebildet. Die 12 Monatsmittel werden addiert und durch 12 dividiert.

**Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774**

Jahr <sup>1</sup>	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhü- ningen <sup>2</sup>	Riehen	Bet- tingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhü- ningen <sup>2</sup>	Riehen	Bet- tingen	Kanton Basel-Stadt
1774 <sup>3</sup>	15 040	405	1 088	193	16 726	2 120	57	202	44	2 423
1815 <sup>4</sup>	16 674	392	1 066	233	18 365	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	...	...	...	...	...
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	...	2 576	490	112 227	8 297	...	285	56	8 638
1910	132 276	...	3 185	457	135 918	10 237	...	354	57	10 648
1920	135 976	...	4 227	505	140 708	11 167	...	478	59	11 704
1930	148 063	...	6 393	574	155 030	14 252	...	952	65	15 269
1941	162 105	...	7 415	441	169 961	17 002	...	1 341	80	18 423
1950	183 543	...	12 402	553	196 498	18 510	...	1 976	87	20 573
1960	206 746	...	18 077	765	225 588	19 293	...	2 680	116	22 089
1970	212 857	...	21 026	1 062	234 945	18 762	...	3 021	182	21 965
1980	182 143	...	20 611	1 161	203 915	18 463	...	3 362	218	22 043
1990	178 428	...	19 914	1 069	199 411	18 566	...	3 600	240	22 406
2000	166 558	...	20 370	1 151	188 079	18 472	...	3 847	275	22 594
2010	169 674	...	20 767	1 165	191 606	18 296	...	3 942	296	22 534
2017	178 202	...	21 351	1 191	200 744	18 346	...	3 970	296	22 612

<sup>1</sup>Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870-1970 am 1. Dezember, 1980 am 2. Dezember, 1990 am 4. Dezember, 2000 am 5. Dezember und 2010 am 31. Dezember. Seit 2010 neues, jährliches Volkszählungssystem: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP). Die vorliegenden Werte zu den bewohnten Gebäuden basieren auf der kantonalen Gebäude- und Wohnungsstatistik. <sup>2</sup>Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhüningen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhüningen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. <sup>3</sup>Quelle für die Landgemeinden: "Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774". Die Stadt Basel wurde erst 1779 gezählt. <sup>4</sup>Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1 683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

## 01 Bevölkerung

**Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900<sup>1</sup>**

Jahr	Schweiz			Ausland			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel<sup>2</sup></b>									
1900	...	...	67 331	...	...	41 830	...	...	109 161
1910	38 258	44 015	82 273	23 253	26 750	50 003	61 511	70 765	132 276
1920	46 964	52 270	99 234	14 994	21 748	36 742	61 958	74 018	135 976
1930	55 937	63 895	119 832	10 726	17 505	28 231	66 663	81 400	148 063
1941	67 697	80 178	147 875	5 723	8 507	14 230	73 420	88 685	162 105
1950	78 759	89 589	168 348	5 622	9 573	15 195	84 381	99 162	183 543
1960	85 926	100 063	185 989	10 627	10 130	20 757	96 553	110 193	206 746
1970	78 857	95 214	174 071	21 450	17 336	38 786	100 307	112 550	212 857
1980	66 673	82 237	148 910	18 403	14 830	33 233	85 076	97 067	182 143
1990	59 022	74 730	133 752	26 040	18 636	44 676	85 062	93 366	178 428
2000	52 252	64 730	116 982	26 484	23 092	49 576	78 936	87 822	166 558
2010 <sup>3</sup>	50 627	60 475	111 102	30 972	27 600	58 572	81 599	88 075	169 674
2017	51 488	59 445	110 933	35 132	32 137	67 269	86 620	91 582	178 202
<b>Riehen</b>									
1900	...	...	1 782	...	...	794	...	...	2 576
1910	1 011	1 231	2 242	429	514	943	1 440	1 745	3 185
1920 <sup>4</sup>	1 430	1 723	3 153	407	667	1 074	1 837	2 390	4 227
1930	2 295	2 815	5 110	460	823	1 283	2 755	3 638	6 393
1941	2 972	3 790	6 762	253	400	653	3 225	4 190	7 415
1950	5 244	6 114	11 358	330	714	1 044	5 574	6 828	12 402
1960	7 712	8 811	16 523	720	834	1 554	8 432	9 645	18 077
1970	8 675	9 998	18 673	1 243	1 110	2 353	9 918	11 108	21 026
1980	8 521	10 040	18 561	1 104	946	2 050	9 625	10 986	20 611
1990	8 109	9 841	17 950	1 123	841	1 964	9 232	10 682	19 914
2000	8 078	9 629	17 707	1 389	1 274	2 663	9 467	10 903	20 370
2010 <sup>3</sup>	7 514	8 957	16 471	2 196	2 100	4 296	9 710	11 057	20 767
2017	7 224	8 555	15 779	2 807	2 765	5 572	10 031	11 320	21 351
<b>Bettingen</b>									
1900	...	...	333	...	...	157	...	...	490
1910	160	142	302	123	32	155	283	174	457
1920 <sup>4</sup>	168	163	331	109	65	174	277	228	505
1930	166	187	353	127	94	221	293	281	574
1941	198	198	396	18	27	45	216	225	441
1950	216	223	439	68	46	114	284	269	553
1960	277	339	616	89	60	149	366	399	765
1970	368	471	839	99	124	223	467	595	1 062
1980	442	494	936	105	120	225	547	614	1 161
1990	419	480	899	83	87	170	502	567	1 069
2000	461	500	961	92	98	190	553	598	1 151
2010 <sup>3</sup>	405	449	854	156	155	311	561	604	1 165
2017	427	476	903	142	146	288	569	622	1 191
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1900	32 135	37 311	69 446	20 140	22 641	42 781	52 275	59 952	112 227
1910	39 429	45 388	84 817	23 805	27 296	51 101	63 234	72 684	135 918
1920	48 562	54 156	102 718	15 510	22 480	37 990	64 072	76 636	140 708
1930	58 398	66 897	125 295	11 313	18 422	29 735	69 711	85 319	155 030
1941	70 867	84 166	155 033	5 994	8 934	14 928	76 861	93 100	169 961
1950	84 219	95 926	180 145	6 020	10 333	16 353	90 239	106 259	196 498
1960	93 915	109 213	203 128	11 436	11 024	22 460	105 351	120 237	225 588
1970	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	234 945
1980	75 636	92 771	168 407	19 612	15 896	35 508	95 248	108 667	203 915
1990	67 550	85 051	152 601	27 246	19 564	46 810	94 796	104 615	199 411
2000	60 791	74 859	135 650	27 965	24 464	52 429	88 756	99 323	188 079
2010 <sup>3</sup>	58 546	69 881	128 427	33 324	29 855	63 179	91 870	99 736	191 606
2017	59 139	68 476	127 615	38 081	35 048	73 129	97 220	103 524	200 744

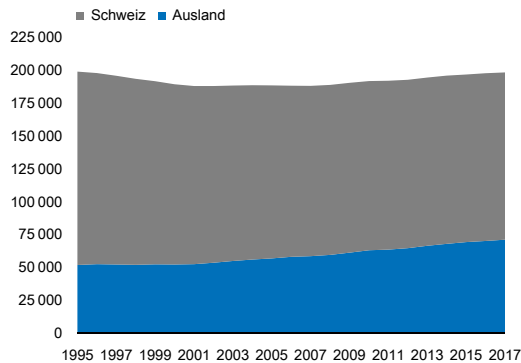
<sup>1</sup>Volkszählungen, definitive Ergebnisse. <sup>2</sup>Einschliesslich Kleinhüningen. <sup>3</sup>Seit 2010 neues, jährliches Volkszählungssystem: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP). <sup>4</sup>Die Aufteilung nach Heimat für Riehen und Bettingen stammt aus einer kantonalen Auswertung, welche von der eidgenössischen Volkszählungspublikation geringfügig abweicht.

**Wohnbevölkerung nach Heimat und Ausländeranteil seit 1988**

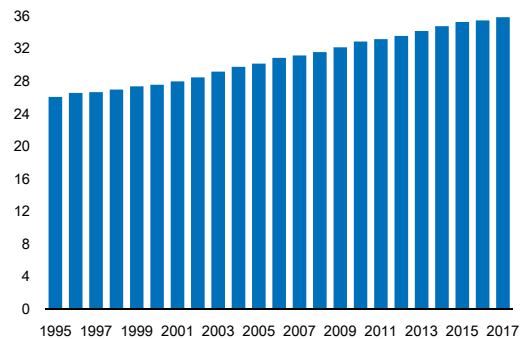
Jahr	Wohnbevölkerung am Jahresende				Mittlere Wohnbevölkerung <sup>1</sup>			
			Heimat	Ausländer-			Heimat	Ausländer-
	Schweiz	Ausland	Total	anteil <sup>2</sup>	Schweiz	Ausland	Total	anteil <sup>2</sup>
1988	155 444	40 961	196 405	20,9	156 697	42 042	198 739	21,2
1989	153 708	42 151	195 859	21,5	154 737	43 137	197 874	21,8
1990	152 154	44 265	196 419	22,5	152 912	44 710	197 622	22,6
1991	151 400	46 694	198 094	23,6	151 887	47 205	199 092	23,7
1992	150 140	48 316	198 456	24,3	150 954	48 827	199 781	24,4
1993	149 290	49 896	199 186	25,0	149 978	50 175	200 153	25,1
1994	147 773	50 956	198 729	25,6	148 858	51 210	200 068	25,6
1995	145 941	51 861	197 802	26,2	147 110	52 063	199 173	26,1
1996	144 375	52 114	196 489	26,5	145 301	52 720	198 021	26,6
1997	142 279	51 974	194 253	26,8	143 571	52 401	195 972	26,7
1998	140 223	51 898	192 121	27,0	141 487	52 213	193 700	27,0
1999	137 808	52 333	190 141	27,5	139 298	52 545	191 843	27,4
2000	136 609	51 972	188 581	27,6	137 117	52 390	189 507	27,6
2001	134 825	52 634	187 459	28,1	135 601	52 614	188 215	28,0
2002	133 730	54 285	188 015	28,9	134 476	53 720	188 196	28,5
2003	132 756	55 457	188 213	29,5	133 495	55 057	188 552	29,2
2004	131 998	56 479	188 477	30,0	132 578	56 218	188 796	29,8
2005	130 726	57 194	187 920	30,4	131 675	57 030	188 705	30,2
2006	129 216	58 576	187 792	31,2	130 175	58 266	188 441	30,9
2007	129 082	58 918	188 000	31,3	129 551	58 781	188 332	31,2
2008	129 226	60 330	189 556	31,8	129 352	59 728	189 080	31,6
2009	128 639	62 176	190 815	32,6	129 214	61 468	190 682	32,2
2010	128 213	62 586	190 799	32,8	128 710	63 236	191 946	32,9
2011	127 874	64 430	192 304	33,5	128 398	63 776	192 174	33,2
2012 <sup>3</sup>	127 932	65 527	193 459	33,9	128 054	64 846	192 900	33,6
2013	127 907	67 552	195 459	34,6	128 013	66 642	194 655	34,2
2014	127 692	68 779	196 471	35,0	127 897	68 189	196 086	34,8
2015	127 617	69 587	197 204	35,3	127 529	69 476	197 005	35,3
2016	127 398	70 808	198 206	35,7	127 626	70 301	197 926	35,5
2017	127 378	71 610	198 988	36,0	127 261	71 302	198 563	35,9

<sup>1</sup>Die mittlere Wohnbevölkerung entspricht dem Mittelwert der zwölf Monatsmittel. Dabei wird seit dem Jahr 2015 ohne Rücksicht auf die Endsumme auf bzw. abgerundet. Die Totalbeträge können deshalb geringfügig von der Summe der Einzelwerte abweichen. <sup>2</sup>Anteil Ausländer an der Wohnbevölkerung in Prozent. <sup>3</sup>Bis zum Jahr 2011 wurde die Bevölkerungszahl durch Fortschreibung ermittelt. Seit dem Jahr 2012 basiert sie direkt auf Auswertungen aus dem kantonalen Einwohnerregister.

**Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat**



**Ausländeranteil (Jahresmittel in Prozent)**



**01 Bevölkerung****Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 2008**

Jahr	Kantonsbürger		Alle Schweizer <sup>1</sup>		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
2008	24 346	30 850	50 462	61 067	29 772	26 462	80 234	87 529	167 763
2009	24 404	30 688	50 480	60 659	30 630	27 268	81 110	87 927	169 037
2010	24 650	30 749	50 471	60 352	30 526	27 455	80 997	87 807	168 804
2011	24 778	30 747	50 514	60 170	31 389	28 258	81 903	88 428	170 331
2012	24 807	30 702	50 702	60 100	31 768	28 858	82 470	88 958	171 428
2013	24 907	30 428	50 966	59 942	32 620	29 802	83 586	89 744	173 330
2014	25 011	30 232	51 073	59 818	33 068	30 327	84 141	90 145	174 286
2015	25 059	30 234	51 243	59 727	33 500	30 661	84 743	90 388	175 131
2016	24 965	29 911	51 300	59 566	33 850	31 299	85 150	90 865	176 015
2017	25 310	30 007	51 382	59 325	34 060	31 694	85 442	91 019	176 461
<b>Riehen</b>									
2008	4 209	5 312	7 670	9 131	1 946	1 861	9 616	10 992	20 608
2009	4 159	5 247	7 576	9 046	2 020	1 940	9 596	10 986	20 582
2010	4 126	5 199	7 553	8 982	2 194	2 092	9 747	11 074	20 821
2011	4 059	5 118	7 447	8 865	2 255	2 220	9 702	11 085	20 787
2012	4 071	5 059	7 434	8 797	2 319	2 282	9 753	11 079	20 832
2013	4 032	5 024	7 354	8 751	2 446	2 388	9 800	11 139	20 939
2014	3 961	4 967	7 246	8 660	2 529	2 512	9 775	11 172	20 947
2015	3 933	4 881	7 198	8 548	2 560	2 563	9 758	11 111	20 869
2016	3 859	4 848	7 146	8 491	2 684	2 680	9 830	11 171	21 001
2017	3 866	4 869	7 220	8 548	2 810	2 758	10 030	11 306	21 336
<b>Bettingen</b>									
2008	221	259	425	471	142	147	567	618	1 185
2009	219	254	413	465	152	166	565	631	1 196
2010	224	256	404	451	160	159	564	610	1 174
2011	222	267	416	462	153	155	569	617	1 186
2012	231	267	427	472	148	152	575	624	1 199
2013	240	267	425	469	148	148	573	617	1 190
2014	245	261	424	471	177	166	601	637	1 238
2015	241	252	435	466	158	145	593	611	1 204
2016	240	250	432	463	157	138	589	601	1 190
2017	249	263	427	476	143	145	570	621	1 191
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
2008	28 776	36 421	58 557	70 669	31 860	28 470	90 417	99 139	189 556
2009	28 782	36 189	58 469	70 170	32 802	29 374	91 271	99 544	190 815
2010	29 000	36 204	58 428	69 785	32 880	29 706	91 308	99 491	190 799
2011	29 059	36 132	58 377	69 497	33 797	30 633	92 174	100 130	192 304
2012	29 109	36 028	58 563	69 369	34 235	31 292	92 798	100 661	193 459
2013	29 179	35 719	58 745	69 162	35 214	32 338	93 959	101 500	195 459
2014	29 217	35 460	58 743	68 949	35 774	33 005	94 517	101 954	196 471
2015	29 233	35 367	58 876	68 741	36 218	33 369	95 094	102 110	197 204
2016	29 064	35 009	58 878	68 520	36 691	34 117	95 569	102 637	198 206
2017	29 425	35 139	59 029	68 349	37 013	34 597	96 042	102 946	198 988

<sup>1</sup>Kantonsbürger und übrige Schweizer.

**Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 2008**

Jahr	Kantonsbürger		Alle Schweizer <sup>1</sup>		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
2008	24 238	30 805	50 440	61 157	29 546	26 130	79 986	87 287	167 273
2009	24 430	30 809	50 624	60 968	30 323	26 934	80 947	87 902	168 849
2010	24 483	30 661	50 630	60 611	31 053	27 689	81 683	88 300	169 983
2011	24 883	30 896	50 651	60 424	31 107	27 979	81 758	88 403	170 161
2012	24 884	30 801	50 751	60 187	31 505	28 529	82 256	88 716	170 972
2013	24 886	30 585	50 882	60 082	32 256	29 391	83 138	89 473	172 611
2014	24 970	30 357	51 064	59 924	32 855	30 090	83 919	90 014	173 933
2015	24 950	30 137	51 105	59 731	33 388	30 680	84 493	90 411	174 904
2016	25 049	30 083	51 366	59 678	33 760	30 998	85 125	90 676	175 802
2017	25 169	29 941	51 322	59 359	33 988	31 567	85 309	90 927	176 236
<b>Riehen</b>									
2008	4 230	5 317	7 715	9 137	1 932	1 843	9 647	10 980	20 627
2009	4 188	5 283	7 636	9 098	2 007	1 909	9 643	11 007	20 650
2010	4 147	5 225	7 580	9 023	2 133	2 030	9 713	11 053	20 766
2011	4 103	5 165	7 528	8 936	2 222	2 151	9 750	11 087	20 837
2012	4 051	5 094	7 414	8 820	2 266	2 245	9 680	11 065	20 745
2013	4 041	5 048	7 385	8 774	2 371	2 331	9 756	11 105	20 861
2014	3 999	4 995	7 304	8 705	2 484	2 440	9 788	11 145	20 933
2015	3 942	4 912	7 213	8 595	2 549	2 536	9 761	11 131	20 892
2016	3 893	4 864	7 172	8 516	2 626	2 618	9 799	11 133	20 932
2017	3 852	4 855	7 171	8 514	2 744	2 708	9 915	11 222	21 137
<b>Bettingen</b>									
2008	225	264	426	477	137	140	563	617	1 180
2009	220	256	420	468	141	154	561	622	1 183
2010	220	255	407	459	160	171	567	630	1 197
2011	223	261	405	454	159	158	564	612	1 176
2012	223	263	418	464	148	153	566	617	1 183
2013	234	265	425	465	144	149	569	614	1 183
2014	244	265	426	474	162	158	588	632	1 220
2015	242	253	424	462	169	155	593	616	1 209
2016	242	251	431	463	160	138	591	601	1 193
2017	240	254	430	465	155	140	585	605	1 190
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
2008	28 693	36 386	58 581	70 771	31 615	28 113	90 196	98 884	189 080
2009	28 838	36 348	58 680	70 534	32 471	28 997	91 151	99 531	190 682
2010	28 850	36 141	58 617	70 093	33 346	29 890	91 963	99 983	191 946
2011	29 209	36 322	58 584	69 814	33 488	30 288	92 072	100 102	192 174
2012	29 158	36 158	58 583	69 471	33 919	30 927	92 502	100 398	192 900
2013	29 161	35 898	58 692	69 321	34 771	31 871	93 463	101 192	194 655
2014	29 213	35 617	58 794	69 103	35 501	32 688	94 295	101 791	196 086
2015	29 133	35 302	58 742	68 787	36 105	33 370	94 847	102 157	197 005
2016	29 183	35 199	58 969	68 657	36 546	33 754	95 515	102 411	197 926
2017	29 261	35 050	58 922	68 338	36 887	34 415	95 809	102 753	198 563

<sup>1</sup>Kantonsbürger und übrige Schweizer.

## 01 Bevölkerung

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1920<sup>1</sup>

Alter <sup>2</sup>	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2017
0	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466	1 671	1 425	1 828	2 017
1- 4	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611	6 522	6 345	6 517	7 567
5- 9	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254	7 580	8 124	7 221	8 484
10-14	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961	6 908	7 907	7 340	7 552
15-19	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439	8 640	8 634	8 312	7 925
20-24	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598	14 944	11 311	12 205	11 365
25-29	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529	18 651	13 094	16 153	16 703
30-34	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841	16 462	14 849	15 405	17 620
35-39	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304	14 094	15 616	13 575	16 104
40-44	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093	13 890	14 159	14 118	13 995
45-49	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461	13 525	12 673	14 789	13 400
50-54	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104	12 128	12 483	13 373	14 834
55-59	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451	12 157	11 733	11 502	13 291
60-64	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813	12 177	10 168	10 742	11 075
65-69	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824	10 969	9 779	9 541	9 538
70-74	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313	8 611	9 594	8 109	8 540
75-79	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743	8 647	8 317	7 591	7 251
80-84	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215	6 810	5 497	6 623	6 005
85-89	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158	3 586	4 113	4 329	4 588
90 u.m.	32	47	48	130	207	435	737	1 439	2 258	2 333	2 890
0- 6	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882	11 260	10 929	11 332	13 090
7-14	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410	11 421	12 872	11 574	12 530
15-39	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711	72 791	63 504	65 650	69 717
40-64	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922	63 877	61 216	64 524	66 595
65 u.m.	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990	40 062	39 558	38 526	38 812
Total	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411	188 079	191 606	200 744

<sup>1</sup>Volkszählungen, definitive Ergebnisse. Seit 2010 neues, jährliches Volkszählungssystem: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP). <sup>2</sup>Für das Jahr 2017: Alter 0 = Geburtsjahrgang 2017; Alter 1-4 = Geburtsjahrgänge 2016-2013; usw.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1970<sup>1</sup>

Alter <sup>2</sup>	Männlich						Weiblich					
	1970	1980	1990	2000	2010	2017	1970	1980	1990	2000	2010	2017
0	1 170	745	834	726	932	1 032	1 055	721	837	699	896	985
1- 4	5 138	2 915	3 266	3 282	3 307	3 887	5 014	2 696	3 256	3 063	3 210	3 680
5- 9	6 954	3 750	3 871	4 131	3 776	4 265	6 504	3 504	3 709	3 993	3 445	4 219
10-14	6 772	5 071	3 596	3 935	3 794	3 949	6 540	4 890	3 312	3 972	3 546	3 603
15-19	7 334	6 959	4 439	4 368	4 201	4 111	7 137	6 480	4 201	4 266	4 111	3 814
20-24	10 188	8 406	7 670	5 587	5 640	5 318	10 202	8 192	7 274	5 724	6 565	6 047
25-29	10 340	7 957	9 895	6 540	7 839	7 996	9 792	7 572	8 756	6 554	8 314	8 707
30-34	8 450	7 661	8 739	7 490	7 858	8 751	8 305	7 180	7 723	7 359	7 547	8 869
35-39	7 968	7 192	7 279	7 985	7 000	8 220	8 268	7 112	6 815	7 631	6 575	7 884
40-44	7 886	6 308	7 078	7 208	7 217	7 189	8 500	6 785	6 812	6 951	6 901	6 806
45-49	7 292	6 383	6 771	6 284	7 563	6 873	8 252	7 078	6 754	6 389	7 226	6 527
50-54	6 066	6 598	5 844	6 181	6 774	7 493	6 875	7 506	6 284	6 302	6 599	7 341
55-59	6 469	6 104	5 674	5 741	5 654	6 724	8 012	7 347	6 483	5 992	5 848	6 567
60-64	6 470	4 812	5 493	4 661	5 184	5 483	8 511	6 001	6 684	5 507	5 558	5 592
65-69	5 261	4 892	4 600	4 270	4 427	4 489	7 622	6 932	6 369	5 509	5 114	5 049
70-74	3 589	4 276	3 419	3 893	3 435	3 859	6 010	7 037	5 192	5 701	4 674	4 681
75-79	1 918	3 034	3 082	3 048	3 017	3 010	4 120	5 709	5 565	5 269	4 574	4 241
80-84	920	1 523	2 093	1 829	2 410	2 288	2 293	3 692	4 717	3 668	4 213	3 717
85-89	389	515	884	1 122	1 300	1 553	924	1 643	2 702	2 991	3 029	3 035
90 u.m.	118	147	269	475	542	730	317	590	1 170	1 783	1 791	2 160
0- 6	9 070	5 118	5 703	5 633	5 778	6 696	8 751	4 764	5 557	5 296	5 554	6 394
7-14	10 964	7 363	5 864	6 441	6 031	6 437	10 362	7 047	5 557	6 431	5 543	6 093
15-39	44 280	38 175	38 022	31 970	32 538	34 396	43 704	36 536	34 769	31 534	33 112	35 321
40-64	34 183	30 205	30 860	30 075	32 392	33 762	40 150	34 717	33 017	31 141	32 132	32 833
65 u.m.	12 195	14 387	14 347	14 637	15 131	15 929	21 286	25 603	25 715	24 921	23 395	22 883
Total	110 692	95 248	94 796	88 756	91 870	97 220	124 253	108 667	104 615	99 323	99 736	103 524

Fussnoten siehe Tabelle oben.

**Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1970<sup>1</sup>**

Alter <sup>2</sup>	Schweiz						Ausland					
	1970	1980	1990	2000	2010	2017	1970	1980	1990	2000	2010	2017
0	1 355	1 026	1 092	803	1 082	1 205	870	440	579	622	746	812
1- 4	6 934	3 735	4 342	3 581	3 825	4 340	3 218	1 876	2 180	2 764	2 692	3 227
5- 9	10 585	4 913	4 920	4 838	4 442	5 011	2 873	2 341	2 660	3 286	2 779	3 473
10-14	11 686	7 764	4 341	5 125	4 882	4 731	1 626	2 197	2 567	2 782	2 458	2 821
15-19	12 483	11 130	5 492	5 438	5 963	5 370	1 988	2 309	3 148	3 196	2 349	2 555
20-24	15 263	13 598	10 542	7 145	8 508	7 898	5 127	3 000	4 402	4 166	3 697	3 467
25-29	13 625	11 779	12 735	7 642	8 721	9 716	6 507	3 750	5 916	5 452	7 432	6 987
30-34	10 700	10 560	11 171	9 009	6 877	8 489	6 055	4 281	5 291	5 840	8 528	9 131
35-39	12 069	10 424	9 635	9 939	6 405	7 027	4 167	3 880	4 459	5 677	7 170	9 077
40-44	13 480	9 562	9 675	9 608	7 977	6 450	2 906	3 531	4 215	4 551	6 141	7 545
45-49	13 710	10 849	10 058	9 010	9 509	7 300	1 834	2 612	3 467	3 663	5 280	6 100
50-54	11 991	12 219	9 126	9 236	9 345	9 253	950	1 885	3 002	3 247	4 028	5 581
55-59	13 549	12 225	10 134	9 254	8 453	9 220	932	1 226	2 023	2 479	3 049	4 071
60-64	14 286	10 276	10 912	8 134	8 307	8 244	695	537	1 265	2 034	2 435	2 831
65-69	12 343	11 369	10 303	8 596	7 933	7 644	540	455	666	1 183	1 608	1 894
70-74	9 176	10 895	8 321	8 881	6 786	7 184	423	418	290	713	1 323	1 356
75-79	5 756	8 388	8 358	7 890	6 802	6 148	282	355	289	427	789	1 103
80-84	3 000	4 962	6 591	5 332	6 202	5 310	213	253	219	165	421	695
85-89	1 195	2 050	3 467	4 000	4 148	4 298	118	108	119	113	181	290
90 u.m.	397	683	1 386	2 189	2 260	2 777	38	54	53	69	73	113
0- 6	12 305	6 558	7 464	6 204	6 702	7 576	5 516	3 324	3 796	4 725	4 630	5 514
7-14	18 255	10 880	7 231	8 143	7 529	7 711	3 071	3 530	4 190	4 729	4 045	4 819
15-39	64 140	57 491	49 575	39 173	36 474	38 500	23 844	17 220	23 216	24 331	29 176	31 217
40-64	67 016	55 131	49 905	45 242	43 591	40 467	7 317	9 791	13 972	15 974	20 933	26 128
65 u.m.	31 867	38 347	38 426	36 888	34 131	33 361	1 614	1 643	1 636	2 670	4 395	5 451
Total	193 583	168 407	152 601	135 650	128 427	127 615	41 362	35 508	46 810	52 429	63 179	73 129

<sup>1</sup>Volkszählungen, definitive Ergebnisse. Seit 2010 neues, jährliches Volkszählungssystem: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP). <sup>2</sup>Für das Jahr 2017: Alter 0 = Geburtsjahrgang 2017; Alter 1-4 = Geburtsjahrgänge 2016-2013; usw.

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Alter 2017**

Alter <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Alle Schweizer <sup>2</sup>			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
0	265	254	519	586	570	1 156	384	355	739	970	925	1 895
1- 4	1 082	984	2 066	2 244	2 075	4 319	1 627	1 583	3 210	3 871	3 658	7 529
5- 9	1 336	1 302	2 638	2 516	2 489	5 005	1 748	1 727	3 475	4 264	4 216	8 480
10-14	1 378	1 296	2 674	2 447	2 281	4 728	1 486	1 314	2 800	3 933	3 595	7 528
15-19	1 687	1 425	3 112	2 797	2 564	5 361	1 277	1 232	2 509	4 074	3 796	7 870
20-24	1 797	1 821	3 618	3 594	4 288	7 882	1 682	1 717	3 399	5 276	6 005	11 281
25-29	1 790	1 868	3 658	4 556	5 127	9 683	3 293	3 477	6 770	7 849	8 604	16 453
30-34	1 610	1 591	3 201	4 191	4 261	8 452	4 358	4 515	8 873	8 549	8 776	17 325
35-39	1 449	1 608	3 057	3 520	3 496	7 016	4 522	4 310	8 832	8 042	7 806	15 848
40-44	1 461	1 707	3 168	3 172	3 259	6 431	3 894	3 494	7 388	7 066	6 753	13 819
45-49	1 685	2 059	3 744	3 563	3 728	7 291	3 190	2 761	5 951	6 753	6 489	13 242
50-54	2 194	2 582	4 776	4 437	4 801	9 238	2 936	2 501	5 437	7 373	7 302	14 675
55-59	2 315	2 599	4 914	4 400	4 809	9 209	2 240	1 742	3 982	6 640	6 551	13 191
60-64	1 955	2 341	4 296	3 892	4 344	8 236	1 554	1 238	2 792	5 446	5 582	11 028
65-69	1 860	2 277	4 137	3 457	4 181	7 638	1 025	863	1 888	4 482	5 044	9 526
70-74	1 755	2 314	4 069	3 125	4 056	7 181	733	623	1 356	3 858	4 679	8 537
75-79	1 338	2 102	3 440	2 436	3 712	6 148	576	530	1 106	3 012	4 242	7 254
80-84	1 139	1 933	3 072	1 953	3 361	5 314	339	358	697	2 292	3 719	6 011
85-89	888	1 744	2 632	1 439	2 867	4 306	120	171	291	1 559	3 038	4 597
90 u.m.	441	1 332	1 773	704	2 080	2 784	29	86	115	733	2 166	2 899
0- 6	1 870	1 736	3 606	3 838	3 664	7 502	2 778	2 644	5 422	6 616	6 308	12 924
7-14	2 191	2 100	4 291	3 955	3 751	7 706	2 467	2 335	4 802	6 422	6 086	12 508
15-39	8 333	8 313	16 646	18 658	19 736	38 394	15 132	15 251	30 383	33 790	34 987	68 777
40-64	9 610	11 288	20 898	19 464	20 941	40 405	13 814	11 736	25 550	33 278	32 677	65 955
65 u.m.	7 421	11 702	19 123	13 114	20 257	33 371	2 822	2 631	5 453	15 936	22 888	38 824
Total	29 425	35 139	64 564	59 029	68 349	127 378	37 013	34 597	71 610	96 042	102 946	198 988

<sup>1</sup>Für das Jahr 2017: Alter 0 = Geburtsjahrgang 2017, Alter 1-4 = Geburtsjahrgänge 2016-2013; usw. <sup>2</sup>Kantonsbürger und übrige Schweizer.

## 01 Bevölkerung

## Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 2017

Geburts- jahr	Alter	Kantonsbürger		Alle Schweizer <sup>1</sup>		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
2017	0	265	254	586	570	384	355	970	925	1 895
2016	1	263	264	562	601	438	441	1 000	1 042	2 042
2015	2	285	259	587	548	396	400	983	948	1 931
2014	3	279	245	562	483	408	383	970	866	1 836
2013	4	255	216	533	443	385	359	918	802	1 720
2012	5	269	254	527	527	387	360	914	887	1 801
2011	6	254	244	481	492	380	346	861	838	1 699
2010	7	282	276	539	507	351	360	890	867	1 757
2009	8	251	273	473	505	333	322	806	827	1 633
2008	9	280	255	496	458	297	339	793	797	1 590
2007	10	250	258	473	453	350	290	823	743	1 566
2006	11	258	249	485	450	302	268	787	718	1 505
2005	12	285	260	484	448	302	264	786	712	1 498
2004	13	263	264	484	476	284	252	768	728	1 496
2003	14	322	265	521	454	248	240	769	694	1 463
2002	15	309	281	500	476	254	229	754	705	1 459
2001	16	318	257	535	454	251	232	786	686	1 472
2000	17	346	279	574	490	265	256	839	746	1 585
1999	18	353	286	583	522	244	260	827	782	1 609
1998	19	361	322	605	622	263	255	868	877	1 745
1997	20	359	340	588	666	274	257	862	923	1 785
1996	21	360	386	671	844	289	274	960	1 118	2 078
1995	22	344	341	701	831	308	344	1 009	1 175	2 184
1994	23	384	359	804	931	381	395	1 185	1 326	2 511
1993	24	350	395	830	1 016	430	447	1 260	1 463	2 723
1992	25	396	385	917	1 004	486	499	1 403	1 503	2 906
1991	26	366	379	965	1 012	587	604	1 552	1 616	3 168
1990	27	345	383	891	1 071	687	735	1 578	1 806	3 384
1989	28	331	353	898	1 002	751	819	1 649	1 821	3 470
1988	29	352	368	885	1 038	782	820	1 667	1 858	3 525
1987	30	331	323	852	901	825	832	1 677	1 733	3 410
1986	31	323	337	876	937	878	931	1 754	1 868	3 622
1985	32	303	306	825	816	865	890	1 690	1 706	3 396
1984	33	343	308	834	788	895	934	1 729	1 722	3 451
1983	34	310	317	804	819	895	928	1 699	1 747	3 446
1982	35	321	347	773	800	924	899	1 697	1 699	3 396
1981	36	298	291	727	705	950	920	1 677	1 625	3 302
1980	37	276	335	702	692	965	879	1 667	1 571	3 238
1979	38	273	316	670	653	830	830	1 500	1 483	2 983
1978	39	281	319	648	646	853	782	1 501	1 428	2 929
1977	40	284	335	652	651	846	774	1 498	1 425	2 923
1976	41	293	333	645	695	821	694	1 466	1 389	2 855
1975	42	296	338	646	593	776	706	1 422	1 299	2 721
1974	43	294	339	628	635	791	687	1 419	1 322	2 741
1973	44	294	362	601	685	660	633	1 261	1 318	2 579
1972	45	305	374	647	662	634	566	1 281	1 228	2 509
1971	46	303	404	673	709	627	558	1 300	1 267	2 567
1970	47	322	363	719	699	642	569	1 361	1 268	2 629
1969	48	383	439	777	800	657	529	1 434	1 329	2 763
1968	49	372	479	747	858	630	539	1 377	1 397	2 774
1967	50	374	453	791	865	624	531	1 415	1 396	2 811
1966	51	456	513	878	963	617	539	1 495	1 502	2 997
1965	52	455	557	885	1 010	564	490	1 449	1 500	2 949
1964	53	452	521	945	989	579	529	1 524	1 518	3 042
1963	54	457	538	938	974	552	412	1 490	1 386	2 876
1962	55	466	522	897	938	523	432	1 420	1 370	2 790
1961	56	442	518	860	962	473	383	1 333	1 345	2 678
1960	57	482	536	933	1 006	481	361	1 414	1 367	2 781
1959	58	467	533	859	979	384	307	1 243	1 286	2 529
1958	59	458	490	851	924	379	259	1 230	1 183	2 413
1957	60	411	522	817	946	352	273	1 169	1 219	2 388
1956	61	419	470	823	889	355	274	1 178	1 163	2 341

<sup>1</sup>Kantonsbürger und übrige Schweizer. – Fortsetzung siehe gegenüberliegende Seite.



**Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 2017 (Fortsetzung)**

Geburts- jahr	Alter	Kantonsbürger		Alle Schweizer <sup>1</sup>		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1955	62	371	482	725	875	316	225	1 041	1 100	2 141
1954	63	376	433	759	842	280	239	1 039	1 081	2 120
1953	64	378	434	768	792	251	227	1 019	1 019	2 038
1952	65	357	455	720	865	246	181	966	1 046	2 012
1951	66	350	444	665	826	192	166	857	992	1 849
1950	67	375	470	686	864	195	177	881	1 041	1 922
1949	68	394	448	700	807	205	174	905	981	1 886
1948	69	384	460	686	819	187	165	873	984	1 857
1947	70	328	475	628	839	159	149	787	988	1 775
1946	71	358	479	624	836	172	126	796	962	1 758
1945	72	370	458	645	805	132	121	777	926	1 703
1944	73	345	429	619	769	130	113	749	882	1 631
1943	74	354	473	609	807	140	114	749	921	1 670
1942	75	330	453	580	799	133	117	713	916	1 629
1941	76	290	445	549	781	109	105	658	886	1 544
1940	77	252	413	450	720	140	106	590	826	1 416
1939	78	234	405	438	740	111	94	549	834	1 383
1938	79	232	386	419	672	83	108	502	780	1 282
1937	80	265	400	442	739	92	91	534	830	1 364
1936	81	219	408	380	683	69	76	449	759	1 208
1935	82	246	421	426	698	73	81	499	779	1 278
1934	83	225	372	359	649	63	57	422	706	1 128
1933	84	184	332	346	592	42	53	388	645	1 033
1932	85	195	414	346	658	36	40	382	698	1 080
1931	86	184	377	295	634	25	38	320	672	992
1930	87	197	348	312	571	25	23	337	594	931
1929	88	155	298	254	518	23	39	277	557	834
1928	89	157	307	232	486	11	31	243	517	760
1927	90	100	261	166	432	6	23	172	455	627
1926	91	81	220	142	346	6	18	148	364	512
1925	92	55	191	96	283	2	17	98	300	398
1924	93	60	179	92	279	5	12	97	291	388
1923	94	46	133	71	209	5	2	76	211	287
1922	95	29	105	44	166	–	3	44	169	213
1921	96	25	91	29	142	3	3	32	145	177
1920	97	19	55	29	84	–	4	29	88	117
1919	98	15	35	17	49	–	2	17	51	68
1918	99	4	21	6	27	–	1	6	28	34
1917	100	4	16	6	22	–	–	6	22	28
1916	101	2	8	3	16	–	–	3	16	19
1915	102	–	9	1	12	–	–	1	12	13
1914	103	1	2	1	4	1	1	2	5	7
1913	104	–	1	1	3	–	–	1	3	4
1912	105	–	3	–	3	–	–	–	3	3
1911	106	–	1	–	2	–	–	–	2	2
1910	107	–	1	–	1	–	–	–	1	1
1909	108	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1908	109	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1907	110	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1906	111	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1905	112	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1904	113	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1903	114	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1902	115	–	–	–	–	1	–	1	–	1
Total	...	29 425	35 139	59 029	68 349	37 013	34 597	96 042	102 946	198 988

<sup>1</sup>Kantonsbürger und übrige Schweizer.

**01 Bevölkerung****Wohnbevölkerung nach Bevölkerungstyp, Wohnsitzkategorie und Gemeinde 2017<sup>1</sup>**

Gemeinde	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
Ständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz	171 513	21 244	1 151	193 908
davon mit Nebenwohnsitz ausserhalb von Basel-Stadt	1 030	144	7	1 181
Nichtständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz	2 841	36	3	2 880
Wohnbevölkerung am Nebenwohnsitz	3 848	71	37	3 956
Total	178 202	21 351	1 191	200 744

<sup>1</sup>Daten aus der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) im Rahmen des neuen, jährlichen Volkszählungssystems seit 2010, definitive Ergebnisse. Definitionen der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz, der nichtständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz und der Wohnbevölkerung am Nebenwohnsitz siehe Erläuterungen zur Bevölkerungsstatistik Seite 9.

**Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene nach Heimat seit 2013<sup>1</sup>**

Heimat	Asylsuchende am Jahresende					Vorläufig Aufgenommene am Jahresende				
	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017
Afghanistan	46	15	43	54	49	25	53	54	54	75
Albanien	3	3	12	11	10	1	1	1	–	–
Algerien	6	6	6	9	4	–	–	–	–	4
Angola	3	2	3	3	2	12	12	11	12	10
Äthiopien	27	15	17	15	8	3	9	8	16	20
Bosnien-Herzegowina	13	6	10	5	5	–	–	–	2	2
China	27	9	12	12	7	26	41	45	44	41
Côte d'Ivoire	5	6	6	5	6	2	2	2	3	3
Eritrea	99	61	74	70	51	70	97	123	142	165
Irak	6	7	24	29	23	20	20	16	21	23
Iran	21	20	17	24	16	8	8	11	13	19
Kongo (Kinshasa)	7	4	5	5	2	10	12	15	14	14
Mazedonien	5	4	–	–	6	4	4	3	2	1
Nigeria	14	9	5	2	2	2	2	2	2	2
Russland	17	11	4	3	8	7	4	3	3	3
Serbien, Montenegro, Kosovo	37	14	18	15	14	34	39	43	45	49
Somalia	12	8	11	9	12	45	47	56	60	63
Sri Lanka	32	13	18	20	21	39	37	41	45	40
Syrien	45	70	76	89	74	43	134	171	199	232
Türkei	27	17	16	13	23	23	24	22	20	20
Übrige Länder	82	56	48	55	56	17	22	32	37	32
Total	534	356	425	448	399	391	568	659	734	818

<sup>1</sup>Seit Jahrbuch-Ausgabe 2017 Auswertungen aus der kantonalen Bevölkerungsstatistik (ohne im Empfangs- und Verfahrenszentrum gemeldete Personen), ältere Ausgaben Staatssekretariat für Migration SEM.

**Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1920<sup>1</sup>**

Heimat	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2017
Schweiz	102 715	125 295	155 033	180 145	203 128	193 583	168 407	152 601	135 650	128 427	127 615
Deutschland <sup>2</sup>	28 302	21 269	9 208	7 025	7 804	7 909	5 543	5 223	6 127	14 591	16 698
Frankreich <sup>3</sup>	3 968	2 835	1 503	2 101	1 781	1 815	1 231	1 159	1 026	1 455	2 184
Italien	3 357	3 243	2 518	4 125	8 534	18 668	13 896	13 000	10 351	7 960	8 546
Spanien	40	59	50	52	326	5 432	4 792	5 972	4 152	2 895	3 729
Portugal	1	2	–	3	2	53	262	1 096	1 569	2 581	3 477
Jugoslawien <sup>4</sup>	58	60	31	41	44	1 202	2 494	6 421	10 969	8 872	8 398
Türkei	18	11	7	22	13	313	1 802	6 510	8 354	6 803	6 315
Übriges Ausland	2 249	2 256	1 611	2 984	3 956	5 970	5 488	7 429	9 881	18 022	23 782
Total	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411	188 079	191 606	200 744

<sup>1</sup>Volkszählungen. Seit 2010 neues, jährliches Volkszählungssystem: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP). <sup>2</sup>1930: Deutsches Reich; 1941: Deutsches Reich einschliesslich Österreich; 1950-1980: Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik; seit 1990: Bundesrepublik Deutschland. <sup>3</sup>1941 einschliesslich Elsass-Lothringen. <sup>4</sup>Seit 2000: Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien.

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 2012**

Heimat	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Schweiz	127 932	127 907	127 692	127 617	127 398	127 378	...	...	...	...
Albanien	48	47	57	73	69	70	...	...	...	...
Andorra	1	1	1	1	–	–	...	...	...	...
Belgien	209	258	278	284	295	301	...	...	...	...
Bosnien-Herzegowina	746	735	709	689	661	651	...	...	...	...
Bulgarien	204	245	233	240	279	319	...	...	...	...
Dänemark	184	190	186	195	211	216	...	...	...	...
Deutschland	14 963	15 405	15 620	15 756	16 066	16 189	...	...	...	...
Estland	17	22	27	26	32	33	...	...	...	...
Finnland	170	160	180	171	161	171	...	...	...	...
Frankreich	1 557	1 649	1 797	1 980	2 094	2 152	...	...	...	...
Griechenland	214	271	283	346	394	436	...	...	...	...
Irland	241	260	256	275	294	304	...	...	...	...
Island	16	16	16	17	13	15	...	...	...	...
Italien	7 969	8 120	8 240	8 302	8 436	8 509	...	...	...	...
Kosovo	...	...	...	2 302	2 301	2 301	...	...	...	...
Kroatien	989	978	985	948	929	905	...	...	...	...
Lettland	61	62	67	69	82	82	...	...	...	...
Liechtenstein	62	58	57	58	64	65	...	...	...	...
Litauen	57	72	81	93	100	127	...	...	...	...
Luxemburg	44	56	63	60	66	61	...	...	...	...
Malta	5	9	13	11	10	10	...	...	...	...
Mazedonien	2 255	2 254	2 242	2 260	2 266	2 234	...	...	...	...
Moldawien	12	8	7	5	7	8	...	...	...	...
Montenegro	...	...	...	38	37	38	...	...	...	...
Niederlande	629	677	685	707	734	758	...	...	...	...
Norwegen	48	49	54	60	65	60	...	...	...	...
Österreich	1 151	1 179	1 186	1 183	1 221	1 220	...	...	...	...
Polen	563	597	727	794	829	887	...	...	...	...
Portugal	2 963	3 199	3 346	3 343	3 390	3 449	...	...	...	...
Rumänien	333	400	431	464	535	604	...	...	...	...
Russland	326	357	380	395	403	425	...	...	...	...
Schweden	296	312	308	295	312	300	...	...	...	...
Serbien <sup>1</sup>	4 666	4 555	4 501	2 079	2 030	1 982	...	...	...	...
Slowakei	481	493	546	559	575	611	...	...	...	...
Slowenien	131	153	172	203	206	225	...	...	...	...
Spanien	3 101	3 370	3 587	3 671	3 718	3 689	...	...	...	...
Tschechien	261	281	263	242	243	241	...	...	...	...
Türkei	6 651	6 599	6 529	6 392	6 312	6 293	...	...	...	...
Ukraine	185	203	220	219	224	216	...	...	...	...
Ungarn	481	603	646	724	802	813	...	...	...	...
Vereinigtes Königreich	2 062	2 154	2 191	2 189	2 216	2 207	...	...	...	...
Weissrussland	15	15	17	18	19	21	...	...	...	...
Zypern	9	11	16	17	14	19	...	...	...	...
Ägypten	63	78	73	94	82	93	...	...	...	...
Äthiopien	56	62	59	65	78	75	...	...	...	...
Algerien	103	110	103	108	111	108	...	...	...	...
Angola	58	59	56	52	48	42	...	...	...	...
Benin	3	1	1	2	2	2	...	...	...	...
Burkina Faso	3	3	2	3	2	4	...	...	...	...
Burundi	1	–	1	1	1	1	...	...	...	...
Côte d'Ivoire	48	41	42	42	39	40	...	...	...	...
Eritrea	415	478	538	631	684	731	...	...	...	...
Gabun	1	2	1	1	–	–	...	...	...	...
Gambia	43	49	48	56	54	62	...	...	...	...
Ghana	52	59	54	51	48	48	...	...	...	...
Guinea	18	18	16	18	20	19	...	...	...	...
Guinea-Bissau	13	17	12	10	10	10	...	...	...	...
Kamerun	152	153	145	143	137	139	...	...	...	...

<sup>1</sup>Bis 2014 einschliesslich Montenegro und Kosovo. – Fortsetzung siehe folgende Doppelseite.

## 01 Bevölkerung

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 2012 (Fortsetzung)**

Heimat	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kap Verde	33	31	31	28	29	30	...	...	...	...
Kenia	74	76	67	69	68	67	...	...	...	...
Kongo (Brazzaville)	17	17	17	17	18	16	...	...	...	...
Kongo (Kinshasa)	92	98	101	106	107	109	...	...	...	...
Lesotho	1	1	1	–	–	–	...	...	...	...
Liberia	3	3	3	2	2	2	...	...	...	...
Libyen	20	20	23	26	26	27	...	...	...	...
Madagaskar	10	11	11	10	12	7	...	...	...	...
Malawi	5	5	5	5	5	7	...	...	...	...
Mali	12	12	10	12	12	11	...	...	...	...
Marokko	173	167	159	161	166	172	...	...	...	...
Mauretanien	1	1	–	–	–	–	...	...	...	...
Mauritius	7	7	7	6	6	6	...	...	...	...
Mosambik	–	–	1	4	2	2	...	...	...	...
Namibia	1	–	1	1	2	3	...	...	...	...
Niger	1	2	1	1	2	3	...	...	...	...
Nigeria	142	130	124	124	122	118	...	...	...	...
Ruanda	1	–	–	–	–	–	...	...	...	...
Sambia	7	12	13	13	14	15	...	...	...	...
São Tomé und Príncipe	–	1	1	1	1	1	...	...	...	...
Senegal	36	37	39	39	36	42	...	...	...	...
Seychellen	4	4	2	2	2	2	...	...	...	...
Sierra Leone	6	7	7	7	8	7	...	...	...	...
Simbabwe	31	26	26	25	25	25	...	...	...	...
Somalia	90	93	98	120	124	144	...	...	...	...
Südafrika	63	63	60	55	56	57	...	...	...	...
Sudan	6	5	2	2	3	4	...	...	...	...
Swasiland	–	–	1	1	1	1	...	...	...	...
Tansania	27	22	15	14	14	21	...	...	...	...
Togo	24	20	18	15	13	14	...	...	...	...
Tschad	4	4	3	3	3	3	...	...	...	...
Tunesien	172	174	172	177	181	175	...	...	...	...
Uganda	5	7	7	7	8	8	...	...	...	...
Argentinien	92	93	91	70	73	69	...	...	...	...
Bahamas	1	–	–	–	–	–	...	...	...	...
Barbados	1	1	1	1	1	1	...	...	...	...
Belize	3	3	2	2	3	1	...	...	...	...
Bolivien	39	38	40	42	43	48	...	...	...	...
Brasilien	598	589	584	586	597	575	...	...	...	...
Chile	59	58	53	52	52	49	...	...	...	...
Costa Rica	14	15	15	20	19	19	...	...	...	...
Dominica	2	3	4	3	3	3	...	...	...	...
Dominikanische Republik	267	274	285	282	279	278	...	...	...	...
Ecuador	66	64	62	53	54	54	...	...	...	...
El Salvador	16	17	18	16	20	17	...	...	...	...
Grenada	1	1	1	–	–	–	...	...	...	...
Guatemala	18	21	20	21	17	13	...	...	...	...
Guyana	1	1	1	1	1	1	...	...	...	...
Haiti	6	6	7	4	5	5	...	...	...	...
Honduras	4	4	5	3	4	4	...	...	...	...
Jamaika	18	19	18	18	18	13	...	...	...	...
Kanada	283	293	313	330	328	333	...	...	...	...
Kolumbien	135	132	127	143	154	165	...	...	...	...
Kuba	80	82	72	69	63	64	...	...	...	...
Mexiko	112	106	109	112	126	123	...	...	...	...
Nicaragua	5	6	5	6	7	7	...	...	...	...
Panama	10	11	11	10	11	11	...	...	...	...
Paraguay	10	10	15	7	7	5	...	...	...	...

Fortsetzung siehe gegenüberliegende Seite.

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 2012 (Fortsetzung)**

Heimat	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Peru	75	68	66	67	72	76	...	...	...	...
St. Lucia	2	2	2	1	1	1	...	...	...	...
Trinidad und Tobago	5	6	6	5	5	5	...	...	...	...
Uruguay	9	12	8	7	4	4	...	...	...	...
Venezuela	73	79	77	82	78	78	...	...	...	...
Vereinigte Staaten von Amerika	1 374	1 443	1 484	1 466	1 481	1 522	...	...	...	...
Afghanistan	124	133	136	177	197	237	...	...	...	...
Armenien	20	19	19	18	19	17	...	...	...	...
Aserbaidtschan	9	12	19	20	20	24	...	...	...	...
Bahrain	–	–	–	1	1	1	...	...	...	...
Bangladesch	60	64	70	66	75	72	...	...	...	...
Bhutan	3	3	3	3	3	4	...	...	...	...
China	421	439	434	494	489	486	...	...	...	...
Georgien	14	17	12	17	18	23	...	...	...	...
Indien	1 733	1 818	1 757	1 692	1 614	1 651	...	...	...	...
Indonesien	52	55	57	47	55	51	...	...	...	...
Irak	174	165	160	180	185	183	...	...	...	...
Iran	134	146	156	157	180	187	...	...	...	...
Israel	116	108	104	101	111	121	...	...	...	...
Japan	293	301	284	271	307	297	...	...	...	...
Jemen	8	8	9	10	9	8	...	...	...	...
Jordanien	12	16	16	17	20	19	...	...	...	...
Kambodscha	3	3	4	3	3	3	...	...	...	...
Kasachstan	20	24	22	22	26	24	...	...	...	...
Kirgistan	7	8	6	7	6	6	...	...	...	...
Korea (Nord-)	–	1	–	–	–	–	...	...	...	...
Korea (Süd-)	99	103	102	107	112	117	...	...	...	...
Kuwait	1	1	1	1	1	1	...	...	...	...
Laos	7	3	3	3	4	4	...	...	...	...
Libanon	45	46	47	55	54	46	...	...	...	...
Malaysia	84	80	87	73	72	72	...	...	...	...
Mongolei	17	14	15	13	22	22	...	...	...	...
Myanmar	9	9	10	13	11	12	...	...	...	...
Nepal	18	16	23	22	19	17	...	...	...	...
Oman	1	1	4	–	–	–	...	...	...	...
Pakistan	120	109	105	93	99	94	...	...	...	...
Philippinen	218	219	218	222	222	235	...	...	...	...
Saudi-Arabien	3	2	8	11	5	7	...	...	...	...
Singapur	38	51	45	39	34	41	...	...	...	...
Sri Lanka	873	867	840	843	860	846	...	...	...	...
Syrien	108	138	277	366	446	530	...	...	...	...
Tadschikistan	–	–	–	1	1	11	...	...	...	...
Taiwan	31	30	32	33	30	40	...	...	...	...
Thailand	417	406	407	414	427	419	...	...	...	...
Turkmenistan	1	1	1	1	1	1	...	...	...	...
Usbekistan	7	10	8	8	8	9	...	...	...	...
Vereinigte Arabische Emirate	1	4	6	3	2	2	...	...	...	...
Vietnam	139	145	143	147	155	159	...	...	...	...
Australien	161	159	166	159	159	166	...	...	...	...
Fidschi	–	–	–	1	1	–	...	...	...	...
Neuseeland	53	50	52	55	52	58	...	...	...	...
Papua-Neuguinea	1	–	1	1	–	–	...	...	...	...
Staatenlos	6	5	10	11	12	14	...	...	...	...
Unzuteilbar	14	17	18	27	36	39	...	...	...	...
Total	193 459	195 459	196 471	197 204	198 206	198 988	...	...	...	...

**01 Bevölkerung****Wohnbevölkerung nach Wohnviertel seit 1941<sup>1</sup>**

Gemeinde	Bevölkerungsstand								
	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2017
Stadt Basel	162 105	183 543	206 746	212 857	182 143	178 428	166 558	169 674	178 202
Altstadt Grossbasel	4 577	4 511	3 898	3 202	2 287	2 430	2 087	2 321	2 601
Vorstädte	7 623	8 029	8 020	7 195	5 789	5 600	4 732	4 716	5 043
Am Ring	10 834	11 304	13 147	13 704	11 538	11 570	10 474	10 389	10 829
Breite	6 369	8 361	10 244	11 979	9 732	8 948	8 559	8 473	8 941
St. Alban	6 855	8 963	12 659	12 381	10 873	10 388	9 945	10 568	11 152
Gundeldingen	19 435	19 369	19 667	21 447	19 632	19 749	18 206	18 356	18 869
Bruderholz	4 561	6 724	10 550	11 313	9 569	9 011	8 891	8 884	9 257
Bachletten	12 960	15 957	18 534	17 779	14 727	13 889	13 452	13 128	13 565
Gotthelf	8 922	8 661	8 453	8 389	7 768	7 339	6 649	6 770	6 915
Iselin	13 079	16 904	21 545	21 984	18 481	17 355	15 920	15 937	16 875
St. Johann	17 611	18 417	20 667	22 436	19 390	19 091	18 013	18 242	18 709
Altstadt Kleinbasel	4 419	4 443	4 485	3 919	2 788	2 707	2 370	2 290	2 474
Clara	3 941	3 897	4 016	4 800	3 952	4 270	3 791	3 958	4 094
Wettstein	5 605	7 310	7 241	6 875	5 964	5 426	5 233	5 364	5 552
Hirzbrunnen	6 442	8 981	10 705	12 041	10 618	9 936	9 091	8 535	9 329
Rosental	5 144	5 557	5 390	4 805	3 948	4 268	4 302	5 152	6 608
Matthäus	16 833	16 521	16 635	17 950	15 550	16 426	15 210	15 678	15 859
Klybeck	5 445	7 263	7 734	7 336	7 032	7 462	7 059	7 150	7 275
Kleinhüningen	1 450	2 371	3 156	3 322	2 505	2 563	2 574	2 628	3 227
Keine Angabe <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	1 135	1 028
Landgemeinden	7 856	12 955	18 842	22 088	21 772	20 983	21 521	21 932	22 542
Riehen	7 415	12 402	18 077	21 026	20 611	19 914	20 370	20 767	21 351
Bettingen	441	553	765	1 062	1 161	1 069	1 151	1 165	1 191
Kanton Basel-Stadt	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411	188 079	191 606	200 744

<sup>1</sup>Volkszählungen, definitive Ergebnisse. Seit 2010 neues, jährliches Volkszählungssystem: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP).

<sup>2</sup>Personen, die keinem Wohnviertel zugeteilt werden konnten.

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 2011 und Ausländeranteil 2017**

Gemeinde	Bevölkerungsstand						Veränderung	Ausländeranteil	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016			2017
Stadt Basel	170 331	171 428	173 330	174 286	175 131	176 015	176 461	446	37,3
Altstadt Grossbasel	2 057	2 426	2 461	2 454	2 470	2 546	2 590	44	28,4
Vorstädte	4 668	4 662	4 814	4 868	4 932	5 022	5 015	-7	38,4
Am Ring	10 522	10 563	10 751	10 622	10 642	10 734	10 810	76	36,2
Breite	8 623	8 688	8 806	8 863	8 848	8 936	8 904	-32	32,9
St. Alban	10 674	10 677	10 798	10 890	10 909	10 896	11 158	262	33,1
Gundeldingen	18 618	18 649	18 833	18 941	18 860	18 881	18 819	-62	39,3
Bruderholz	8 984	9 005	9 065	9 059	9 065	9 208	9 245	37	24,0
Bachletten	13 299	13 346	13 408	13 489	13 561	13 541	13 526	-15	21,4
Gotthelf	6 762	6 832	6 796	6 840	6 841	6 837	6 898	61	27,5
Iselin	16 158	16 195	16 380	16 454	16 592	16 682	16 849	167	37,9
St. Johann	18 566	18 638	18 873	18 958	18 810	18 758	18 680	-78	43,0
Altstadt Kleinbasel	2 272	2 288	2 380	2 445	2 435	2 496	2 464	-32	37,2
Clara	4 012	4 069	4 107	4 065	4 029	4 023	4 084	61	46,7
Wettstein	5 375	5 366	5 362	5 591	5 607	5 648	5 530	-118	31,1
Hirzbrunnen	8 685	8 648	8 726	8 934	9 004	9 230	9 316	86	24,9
Rosental	5 143	5 269	5 381	5 337	6 173	6 552	6 603	51	55,8
Matthäus	15 980	15 962	16 217	16 252	16 172	15 930	15 871	-59	50,6
Klybeck	7 240	7 268	7 294	7 348	7 281	7 202	7 255	53	52,4
Kleinhüningen	2 693	2 877	2 878	2 876	2 900	2 893	2 844	-49	47,4
Landgemeinden	21 973	22 031	22 129	22 185	22 073	22 191	22 527	336	26,0
Riehen	20 787	20 832	20 939	20 947	20 869	21 001	21 336	335	26,1
Bettingen	1 186	1 199	1 190	1 238	1 204	1 190	1 191	1	24,2
Kanton Basel-Stadt	192 304	193 459	195 459	196 471	197 204	198 206	198 988	782	36,0

<sup>1</sup>Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres. <sup>2</sup>Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

**Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1900<sup>1</sup>**

Jahr	Männlich							Weiblich						
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden <sup>2</sup>	Eingetr. Partners. <sup>3</sup>	Keine Angabe	Alle Männer	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden <sup>2</sup>	Eingetr. Partners. <sup>3</sup>	Keine Angabe	Alle Frauen
1900	32 238	18 653	1 240	144	...	...	52 275	36 107	18 812	4 660	373	...	...	59 952
1910	37 218	24 201	1 574	241	...	...	63 234	42 082	24 230	5 762	610	...	...	72 684
1920	35 367	26 414	1 806	485	...	...	64 072	42 539	26 458	6 712	927	...	...	76 636
1930	34 278	32 744	1 828	861	...	...	69 711	43 327	32 826	7 556	1 610	...	...	85 319
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	...	...	76 861	40 909	40 355	9 036	2 800	...	...	93 100
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	...	...	90 239	45 020	47 092	10 324	3 823	...	...	106 259
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	...	...	105 351	49 689	53 709	11 940	4 899	...	...	120 237
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	...	...	110 692	49 097	56 229	13 235	5 692	...	...	124 253
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	...	...	95 248	41 107	46 447	14 089	7 024	...	...	108 667
1990	40 738	46 345	2 637	5 076	...	...	94 796	39 087	43 699	13 826	8 003	...	...	104 615
2000	39 717	41 287	2 237	5 515	...	...	88 756	38 434	40 251	11 880	8 758	...	...	99 323
2010	44 618	37 703	2 096	7 164	289	...	91 870	42 881	36 251	9 854	10 657	93	...	99 736
2017	49 791	37 261	2 034	7 550	518	66	97 220	47 690	35 567	8 614	11 448	180	25	103 524

<sup>1</sup>Volkszählungen, definitive Ergebnisse. Seit 2010 neues, jährliches Volkszählungssystem: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP). <sup>2</sup>Seit 2010 einschliesslich Personen in aufgelöster Partnerschaft. <sup>3</sup>Die eingetragene Partnerschaft gibt es seit 2007.

**Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Geschlecht und Alter 2017<sup>1</sup>**

Geschlecht Alter <sup>2</sup>	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Eingetragene Partnerschaft	Aufgelöste Partnerschaft	Keine Angabe	Total
<b>Männlich</b>								
0-14	13 133	...	...	...	...	...	...	13 133
15-19	4 109	—	—	—	—	1	—	4 111
20-24	5 157	153	—	7	—	—	1	5 318
25-29	6 779	1 161	1	34	16	1	4	7 996
30-34	5 729	2 759	—	212	38	1	12	8 751
35-39	3 936	3 826	2	375	55	6	20	8 220
40-44	2 627	3 873	12	599	67	5	6	7 189
45-49	2 086	3 891	24	786	72	5	9	6 873
50-54	1 985	4 220	37	1 142	96	6	7	7 493
55-59	1 481	3 926	65	1 179	63	4	6	6 724
60-64	963	3 387	89	1 006	33	5	—	5 483
65-69	712	2 737	168	832	38	2	—	4 489
70-74	483	2 494	229	634	17	2	—	3 859
75-79	290	2 024	299	381	15	1	—	3 010
80 u.m.	321	2 810	1 108	324	7	1	—	4 571
Total	49 791	37 261	2 034	7 511	518	39	66	97 220
<b>Weiblich</b>								
0-14	12 487	...	...	...	...	...	...	12 487
15-19	3 791	23	—	—	—	—	—	3 814
20-24	5 622	413	—	11	1	—	—	6 047
25-29	6 760	1 831	5	104	3	2	2	8 707
30-34	5 155	3 371	9	318	13	—	3	8 869
35-39	3 159	4 107	22	572	17	3	4	7 884
40-44	2 077	3 809	56	840	21	—	3	6 806
45-49	1 686	3 610	83	1 107	27	9	5	6 527
50-54	1 711	3 819	173	1 603	23	7	5	7 341
55-59	1 289	3 454	286	1 502	30	4	2	6 567
60-64	949	2 894	373	1 359	15	1	1	5 592
65-69	743	2 487	612	1 195	12	—	—	5 049
70-74	649	2 144	865	1 016	6	1	—	4 681
75-79	595	1 674	1 222	743	7	—	—	4 241
80 u.m.	1 017	1 931	4 908	1 050	5	1	—	8 912
Total	47 690	35 567	8 614	11 420	180	28	25	103 524

<sup>1</sup>Siehe Fussnote obere Tabelle. <sup>2</sup>Alter 0-14 = Geburtsjahrgänge 2017-2003; Alter 15-19 = Geburtsjahrgänge 2002-1998; usw.

**01 Bevölkerung****Wohnbevölkerung nach Heimat und Hauptsprache seit 1941<sup>1</sup>**

Jahr	Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	Englisch	Spanisch	Portugiesisch	Slawische Sprachen	Albanisch	Türkische Sprachen	Andere Sprachen	Total
<b>Schweiz</b>												
1941	146 893	5 741	1 662	315	99	24	...	155	...	...	...	155 033
1950	169 120	7 489	2 392	477	162	50	...	184	...	...	...	180 145
1960	189 896	8 482	3 117	714	227	107	...	198	...	...	...	203 128
1970	182 027	7 191	2 417	592	318	135	...	216	...	4	...	193 583
1980	156 202	5 881	3 141	556	447	463	...	467	...	...	...	168 407
1990	143 721	4 218	1 695	237	663	351	114	527	2	53	1 020	152 601
2000	126 834	3 285	1 770	187	754	405	137	721	33	287	1 237	135 650
<b>Ausland</b>												
1941	12 660	451	1 360	8	102	36	...	162	...	...	...	14 928
1950	11 666	955	2 826	10	274	48	...	209	...	...	...	16 353
1960	11 639	1 056	7 466	11	524	339	...	167	...	...	...	22 460
1970	12 308	1 436	17 163	11	639	5 431	...	2 041	...	304	...	41 362
1980	8 341	1 063	13 115	26	887	4 818	...	3 021	...	...	...	35 508
1990	12 917	1 208	11 147	51	1 530	5 202	939	4 813	602	5 174	3 227	46 810
2000	22 358	1 373	7 639	44	1 923	3 476	1 365	3 955	2 410	3 799	4 087	52 429

<sup>1</sup>Volkszählungen; bis 1980 Wohnbevölkerung nach Muttersprache.

**Wohnbevölkerung nach Heimat und Hauptsprache 2010 und 2016<sup>1</sup>**

Hauptsprache	Schweiz		Ausland		Total	
	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)
<b>2010</b>						
Deutsch	98 456	1,9	25 386	6,3	123 841	1,3
Französisch	6 950	12,1	2 335	22,8	9 285	10,6
Italienisch	3 253	17,8	7 206	12,1	10 459	9,9
Englisch	4 367	15,5	6 933	13,3	11 300	10,0
Türkisch	2 709	19,8	4 411	16,4	7 120	12,5
Serbisch, Kroatisch	2 264	21,7	2 781	21,0	5 045	15,0
Albanisch	[1 295]	29,0	3 634	18,5	4 928	15,5
Spanisch	[1 191]	30,1	3 285	18,6	4 477	15,7
Portugiesisch	[483]	46,7	2 159	24,4	2 642	21,6
Andere Sprache(n)	4 065	15,9	6 964	13,4	11 028	10,1
<b>2016</b>						
Deutsch	98 653	2,2	27 821	6,7	126 475	1,5
Französisch	5 665	14,7	2 676	23,5	8 341	12,3
Italienisch	3 462	18,9	7 162	14,0	10 624	11,1
Englisch	5 311	15,4	10 790	11,5	16 101	9,1
Türkisch	2 258	23,8	4 482	18,8	6 740	14,7
Serbisch, Kroatisch	2 331	23,2	2 520	25,0	4 851	17,0
Albanisch	[1 121]	34,3	3 180	22,6	4 301	18,9
Spanisch	[1 426]	29,8	4 126	19,2	5 551	16,1
Portugiesisch	[407]	55,9	2 971	22,6	3 378	21,0
Andere Sprache(n)	4 186	17,3	11 440	11,4	15 626	9,4

<sup>1</sup>Strukturerhebung, Bundesamt für Statistik. Der Stichprobenumfang beträgt für Basel-Stadt rund 5 000 Personen. Die Grundgesamtheit umfasst alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben, ohne Diplomaten, internationale Funktionäre und deren Angehörige. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind, "+/- (in %)" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 95%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für Schweizer mit Hauptsprache Deutsch geht 2010 von (98 456 - 0,019 x 98 456) bis (98 456 + 0,019 x 98 456).



**Wohnbevölkerung nach Heimat und Religion seit 1941<sup>1</sup>**

Jahr	Protestantisch <sup>2</sup>	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Ostkirchlich-orthodox, oriental.	Andere christliche Relig. <sup>3</sup>	Jüdisch	Islamisch	Andere Relig. <sup>3</sup>	Keine Zugehörigkeit	Ohne Angabe	Total
<b>Schweiz</b>											
1941	103 965	43 357	1 941	...	...	1 623	...	...	...	...	155 033
1950	118 373	52 696	2 551	...	...	1 722	...	...	...	...	180 145
1960	128 532	65 898	2 757	73	...	1 879	6	514	3 384	85	203 128
1970	116 443	65 222	1 637	90	...	1 785	29	448	6 292	1 637	193 583
1980	86 216	52 665	1 007	217	1 527	1 467	122	263	22 075	2 848	168 407
1990	60 952	39 985	672	348	825	1 428	287	269	47 690	145	152 601
2000	46 935	32 109	511	1 187	1 231	1 207	1 446	891	44 393	5 740	135 650
<b>Ausland</b>											
1941	6 308	6 827	129	...	...	1 231	...	...	...	...	14 928
1950	6 061	8 852	122	...	...	898	...	...	...	...	16 353
1960	6 510	14 804	88	65	...	558	43	70	310	12	22 460
1970	7 275	30 418	34	707	...	432	434	130	1 143	789	41 362
1980	4 224	19 636	40	1 174	500	302	2 034	261	6 302	1 035	35 508
1990	3 051	10 720	25	2 551	417	238	7 591	701	21 117	399	46 810
2000	2 957	14 693	8	3 596	637	214	11 197	1 425	13 941	3 761	52 429

<sup>1</sup>Volkszählungen. <sup>2</sup>Bis 1970 einschliesslich Anhänger evangelischer Sondergemeinschaften (Sekten). <sup>3</sup>Religionsgemeinschaften.

**Wohnbevölkerung nach Heimat und Religion 2010 und 2016<sup>1</sup>**

Religionsgemeinschaft	Schweiz		Ausland		Total	
	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)
<b>2010</b>						
Evangelisch-reformiert	26 508	5,8	2 647	21,0	29 156	5,5
Römisch-katholisch	20 762	6,7	10 496	10,2	31 259	5,3
Andere christliche Glaubensgemeinschaften	5 405	13,8	3 316	19,4	8 722	11,2
Jüdische Glaubensgemeinschaften	[929]	34,1	[239]	68,5	[1 168]	30,5
Islamische Glaubensgemeinschaften	4 314	15,6	7 938	12,3	12 252	9,5
Andere Religionsgemeinschaften	[1 315]	28,7	[1 471]	29,5	2 786	20,5
Konfessionslos	43 726	4,2	20 892	7,1	64 617	3,2
Nicht zuteilbar/ohne Angabe	2 035	22,9	[1 246]	31,4	3 280	18,5
Total	104 994	-	48 245	-	153 239	-
<b>2016</b>						
Evangelisch-reformiert	25 197	6,5	3 089	21,7	28 286	6,1
Römisch-katholisch	19 327	7,7	9 859	11,9	29 185	6,2
Andere christliche Glaubensgemeinschaften	4 490	16,5	4 191	19,1	8 681	12,4
Jüdische Glaubensgemeinschaften	[738]	41,4	[423]	61,4	[1 161]	34,5
Islamische Glaubensgemeinschaften	4 303	17,4	7 949	14,0	12 253	10,8
Andere Religionsgemeinschaften	[1 469]	29,5	1 996	27,4	3 466	20,0
Konfessionslos	48 231	4,3	29 090	6,6	77 321	3,1
Nicht zuteilbar/ohne Angabe	[1 680]	27,6	[616]	48,6	2 296	24,0
Total	105 436	-	57 213	-	162 649	-

<sup>1</sup>Strukturerhebung, Bundesamt für Statistik. Der Stichprobenumfang beträgt für Basel-Stadt rund 5 000 Personen. Die Grundgesamtheit umfasst alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben, ohne Diplomaten, internationale Funktionäre und deren Angehörige. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind. "+/- (in %)" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 95%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für evangelisch-reformierte Schweizer geht 2010 von (26 508 - 0,058 x 26 508) bis (26 508 + 0,058 x 26 508).

## 01 Bevölkerung

## Bevölkerungsbilanz seit 1992

Jahr	Lebend- geborene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- saldo	Saldo Bereini- gungen <sup>1</sup>	Gesamt- verän- derung	Mittlere Wohnbe- völkerung
<b>Absolute Zahlen</b>									
1992	1 916	2 619	-703	12 426	11 361	1 065	...	362	199 781
1993	1 985	2 553	-568	11 637	10 339	1 298	...	730	200 153
1994	1 985	2 546	-561	10 616	10 512	104	...	-457	200 068
1995	1 854	2 611	-757	10 721	10 891	-170	...	-927	199 173
1996	1 959	2 410	-451	10 070	10 932	-862	...	-1 313	198 021
1997	1 821	2 547	-726	9 322	10 832	-1 510	...	-2 236	195 972
1998	1 789	2 511	-722	9 702	11 112	-1 410	...	-2 132	193 700
1999	1 729	2 441	-712	9 486	10 754	-1 268	...	-1 980	191 843
2000	1 697	2 413	-716	9 732	10 576	-844	...	-1 560	189 507
2001	1 566	2 321	-755	10 251	10 618	-367	...	-1 122	188 215
2002	1 611	2 441	-830	10 909	9 523	1 386	...	556	188 196
2003	1 646	2 420	-774	10 852	9 880	972	...	198	188 552
2004	1 628	2 148	-520	11 259	10 475	784	...	264	188 796
2005	1 666	2 179	-513	11 155	11 199	-44	...	-557	188 705
2006	1 662	2 182	-520	12 227	11 835	392	...	-128	188 441
2007	1 667	2 018	-351	12 692	12 133	559	...	208	188 332
2008	1 695	2 173	-478	14 169	12 135	2 034	...	1 556	189 080
2009	1 775	2 182	-407	13 472	11 806	1 666	...	1 259	190 682
2010 <sup>2</sup>	1 910	2 189	-279	13 589	13 326	263	...	-16	191 946
2011	1 868	2 031	-163	14 325	12 657	1 668	...	1 505	192 174
2012	1 930	2 159	-229	14 179	12 441	1 738	-354	1 155	192 900
2013	1 962	2 082	-120	15 236	13 337	1 899	221	2 000	194 655
2014	1 956	2 133	-177	13 520	12 727	793	396	1 012	196 086
2015	2 065	2 191	-126	14 279	13 567	712	147	733	197 005
2016	2 172	2 020	152	14 849	13 947	902	-52	1 002	197 926
2017	2 083	2 145	-62	13 736	13 158	578	266	782	198 563
<b>Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung</b>									
1992	9,6	13,1	-3,5	62,2	56,9	5,3	...	1,8	...
1993	9,9	12,8	-2,8	58,1	51,7	6,5	...	3,6	...
1994	9,9	12,7	-2,8	53,1	52,5	0,5	...	-2,3	...
1995	9,3	13,1	-3,8	53,8	54,7	-0,9	...	-4,7	...
1996	9,9	12,2	-2,3	50,9	55,2	-4,4	...	-6,6	...
1997	9,3	13,0	-3,7	47,6	55,3	-7,7	...	-11,4	...
1998	9,2	13,0	-3,7	50,1	57,4	-7,3	...	-11,0	...
1999	9,0	12,7	-3,7	49,4	56,1	-6,6	...	-10,3	...
2000	9,0	12,7	-3,8	51,4	55,8	-4,5	...	-8,2	...
2001	8,3	12,3	-4,0	54,5	56,4	-1,9	...	-6,0	...
2002	8,6	13,0	-4,4	58,0	50,6	7,4	...	3,0	...
2003	8,7	12,8	-4,1	57,6	52,4	5,2	...	1,1	...
2004	8,6	11,4	-2,8	59,6	55,5	4,2	...	1,4	...
2005	8,8	11,5	-2,7	59,1	59,3	-0,2	...	-3,0	...
2006	8,8	11,6	-2,8	64,9	62,8	2,1	...	-0,7	...
2007	8,9	10,7	-1,9	67,4	64,4	3,0	...	1,1	...
2008	9,0	11,5	-2,5	74,9	64,2	10,8	...	8,2	...
2009	9,3	11,4	-2,1	70,7	61,9	8,7	...	6,6	...
2010 <sup>2</sup>	10,0	11,4	-1,5	70,8	69,4	1,4	...	-0,1	...
2011	9,7	10,6	-0,8	74,5	65,9	8,7	...	7,8	...
2012	10,0	11,2	-1,2	73,5	64,5	9,0	...	6,0	...
2013	10,1	10,7	-0,6	78,3	68,5	9,8	...	10,3	...
2014	10,0	10,9	-0,9	68,9	64,9	4,0	...	5,2	...
2015	10,5	11,1	-0,6	72,5	68,9	3,6	...	3,7	...
2016	11,0	10,2	0,8	75,0	70,5	4,6	...	5,1	...
2017	10,5	10,8	-0,3	69,2	66,3	2,9	...	3,9	...

<sup>1</sup>Bis zum Jahr 2011 wurde die Bevölkerungszahl durch Fortschreibung ermittelt. Seit dem Jahr 2012 basiert sie direkt auf Auswertungen aus dem kantonalen Einwohnerregister. Der Saldo Bereinigungen ist im Allgemeinen auf verspätet gemeldete Ereignisse zurückzuführen. <sup>2</sup>Weggezogene einschliesslich Streichungen im Rahmen der Registerbereinigungen für die Volkszählung 2010.

**Bevölkerungsbilanz nach Heimat seit 2006**

Jahr	Lebend-geborene	Gestor-bene	Gebur-tenüber-schuss	Zuge-zogene	Wegge-zogene	Wande-rungs-saldo	Saldo Heimat-wechsel	Saldo Bereini-gungen <sup>1</sup>	Gesamt-verän-derung	Mittlere Wohnbe-völkerung
<b>Schweizer – Absolute Zahlen</b>										
2006	969	1 987	-1 018	4 918	6 548	-1 630	1 138	...	-1 510	130 175
2007	999	1 832	-833	4 978	6 306	-1 328	2 027	...	-134	129 551
2008	996	1 972	-976	5 383	6 071	-688	1 808	...	144	129 352
2009	1 046	1 967	-921	4 998	5 855	-857	1 191	...	-587	129 214
2010 <sup>2</sup>	1 109	1 995	-886	5 040	5 454	-414	874	...	-426	128 710
2011	1 066	1 833	-767	5 274	5 687	-413	841	...	-339	128 398
2012	1 110	1 923	-813	5 119	5 282	-163	871	163	58	128 054
2013	1 088	1 861	-773	5 014	5 317	-303	1 049	2	-25	128 013
2014	1 117	1 927	-810	4 556	5 371	-815	982	428	-215	127 897
2015	1 211	1 962	-751	5 070	5 693	-623	1 172	127	-75	127 529
2016	1 207	1 787	-580	5 359	5 728	-369	758	-28	-219	127 626
2017	1 208	1 919	-711	4 796	5 420	-624	1 281	34	-20	127 261
<b>Ausländer – Absolute Zahlen</b>										
2006	693	195	498	7 309	5 287	2 022	-1 138	...	1 382	58 266
2007	668	186	482	7 714	5 827	1 887	-2 027	...	342	58 781
2008	699	201	498	8 786	6 064	2 722	-1 808	...	1 412	59 728
2009	729	215	514	8 474	5 951	2 523	-1 191	...	1 846	61 468
2010 <sup>2</sup>	801	194	607	8 549	7 872	677	-874	...	410	63 236
2011	802	198	604	9 051	6 970	2 081	-841	...	1 844	63 776
2012	820	236	584	9 060	7 159	1 901	-871	-517	1 097	64 846
2013	874	221	653	10 222	8 020	2 202	-1 049	219	2 025	66 642
2014	839	206	633	8 964	7 356	1 608	-982	-32	1 227	68 189
2015	854	229	625	9 209	7 874	1 335	-1 172	20	808	69 476
2016	965	233	732	9 490	8 219	1 271	-758	-24	1 221	70 301
2017	875	226	649	8 940	7 738	1 202	-1 281	232	802	71 302
<b>Schweizer – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung</b>										
2006	7,4	15,3	-7,8	37,8	50,3	-12,5	8,7	...	-11,6	...
2007	7,7	14,1	-6,4	38,4	48,7	-10,3	15,6	...	-1,0	...
2008	7,7	15,2	-7,5	41,6	46,9	-5,3	14,0	...	1,1	...
2009	8,1	15,2	-7,1	38,7	45,3	-6,6	9,2	...	-4,5	...
2010 <sup>2</sup>	8,6	15,5	-6,9	39,2	42,4	-3,2	6,8	...	-3,3	...
2011	8,3	14,3	-6,0	41,1	44,3	-3,2	6,5	...	-2,6	...
2012	8,7	15,0	-6,3	40,0	41,2	-1,3	6,8	...	0,5	...
2013	8,5	14,5	-6,0	39,2	41,5	-2,4	8,2	...	-0,2	...
2014	8,7	15,1	-6,3	35,6	42,0	-6,4	7,7	...	-1,7	...
2015	9,5	15,4	-5,9	39,8	44,6	-4,9	9,2	...	-0,6	...
2016	9,5	14,0	-4,5	42,0	44,9	-2,9	5,9	...	-1,7	...
2017	9,5	15,1	-5,6	37,7	42,6	-4,9	10,1	...	-0,2	...
<b>Ausländer – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung</b>										
2006	11,9	3,3	8,5	125,4	90,7	34,7	-19,5	...	23,7	...
2007	11,4	3,2	8,2	131,2	99,1	32,1	-34,5	...	5,8	...
2008	11,7	3,4	8,3	147,1	101,5	45,6	-30,3	...	23,6	...
2009	11,9	3,5	8,4	137,9	96,8	41,0	-19,4	...	30,0	...
2010 <sup>2</sup>	12,7	3,1	9,6	135,2	124,5	10,7	-13,8	...	6,5	...
2011	12,6	3,1	9,5	141,9	109,3	32,6	-13,2	...	28,9	...
2012	12,6	3,6	9,0	139,7	110,4	29,3	-13,4	...	16,9	...
2013	13,1	3,3	9,8	153,4	120,3	33,0	-15,7	...	30,4	...
2014	12,3	3,0	9,3	131,5	107,9	23,6	-14,4	...	18,0	...
2015	12,3	3,3	9,0	132,6	113,3	19,2	-16,9	...	11,6	...
2016	13,7	3,3	10,4	135,0	116,9	18,1	-10,8	...	17,4	...
2017	12,3	3,2	9,1	125,4	108,5	16,9	-18,0	...	11,2	...

<sup>1</sup>Bis 2011 wurde die Bevölkerungszahl durch Fortschreibung ermittelt. Seit 2012 basiert sie direkt auf Auswertungen aus dem kantonalen Einwohnerregister. Der Saldo Bereinigungen ist im Allgemeinen auf verspätet gemeldete Ereignisse zurückzuführen. <sup>2</sup>Weggezogene einschliesslich Streichungen im Rahmen der Registerbereinigungen für die Volkszählung 2010.

**01 Bevölkerung****Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2017 – Heimat: Schweiz**

Gemeinde Wohnviertel	Geburten- über- schuss <sup>1</sup>	Wanderungen			Umzüge			Saldo Heimat- wechsel	Saldo Bereini- gungen <sup>2</sup>	Gesamt- verän- derung	Bevölkerung Ende 2017
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo				
Stadt Basel	-549	4 407	5 030	-623	8 860	9 010	-150	1 137	26	-159	110 707
Altstadt Grossbasel	-15	84	80	4	172	160	12	9	-13	-3	1 854
Vorstädte	-57	161	169	-8	266	232	34	26	-8	-13	3 089
Am Ring	-99	368	379	-11	551	587	-36	55	-2	-93	6 897
Breite	-34	266	332	-66	410	421	-11	55	-7	-63	5 978
St. Alban	-82	309	289	20	480	510	-30	85	22	15	7 464
Gundeldingen	27	605	687	-82	936	1 105	-169	133	8	-83	11 423
Bruderholz	-24	165	206	-41	357	324	33	73	3	44	7 028
Bachletten	-31	277	352	-75	693	679	14	116	12	36	10 628
Gotthelf	-19	188	182	6	356	333	23	40	10	60	4 999
Iselin	11	386	526	-140	910	850	60	93	13	37	10 461
St. Johann	-86	466	532	-66	1 064	1 046	18	147	16	29	10 646
Altstadt Kleinbasel	-22	83	75	8	183	184	-1	14	-7	-8	1 548
Clara	-51	94	69	25	221	203	18	16	8	16	2 175
Wettstein	-2	131	150	-19	219	262	-43	21	-1	-44	3 808
Hirzbrunnen	-32	144	213	-69	480	433	47	42	-11	-23	6 992
Rosental	4	164	186	-22	387	382	5	52	-19	20	2 920
Matthäus	-8	353	382	-29	729	832	-103	95	24	-21	7 845
Klybeck	-22	121	147	-26	312	316	-4	48	-20	-24	3 457
Kleinhüningen	-7	42	74	-32	134	151	-17	17	-2	-41	1 495
Landgemeinden	-162	389	390	-1	1 264	1 114	150	144	8	139	16 671
Riehen	-152	355	356	-1	1 208	1 057	151	125	8	131	15 768
Bettingen	-10	34	34	-	56	57	-1	19	-	8	903
Kanton Basel-Stadt	-711	4 796	5 420	-624	10 124	10 124	...	1 281	34	-20	127 378

<sup>1</sup>Lebendgeborene siehe Seite 39, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 43, Tabelle unten. <sup>2</sup>Der Saldo Bereinigungen ist im Allgemeinen auf verspätet gemeldete Ereignisse zurückzuführen.

**Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2017 – Heimat: Ausland**

Gemeinde Wohnviertel	Geburten- über- schuss <sup>1</sup>	Wanderungen			Umzüge			Saldo Heimat- wechsel	Saldo Bereini- gungen <sup>2</sup>	Gesamt- verän- derung	Bevölkerung Ende 2017
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo				
Stadt Basel	615	8 474	7 342	1 132	8 741	8 987	-246	-1 137	241	605	65 754
Altstadt Grossbasel	7	156	137	19	106	98	8	-9	22	47	736
Vorstädte	11	409	320	89	244	315	-71	-26	3	6	1 926
Am Ring	35	822	576	246	601	689	-88	-55	31	169	3 913
Breite	28	299	276	23	320	287	33	-55	2	31	2 926
St. Alban	48	485	410	75	603	399	204	-85	5	247	3 694
Gundeldingen	74	987	777	210	828	963	-135	-133	5	21	7 396
Bruderholz	9	198	234	-36	272	177	95	-73	-2	-7	2 217
Bachletten	35	313	333	-20	364	317	47	-116	3	-51	2 898
Gotthelf	18	250	205	45	222	253	-31	-40	9	1	1 899
Iselin	58	600	554	46	896	772	124	-93	-5	130	6 388
St. Johann	81	950	920	30	1 057	1 173	-116	-147	45	-107	8 034
Altstadt Kleinbasel	6	138	131	7	122	145	-23	-14	-	-24	916
Clara	12	285	247	38	297	286	11	-16	-	45	1 909
Wettstein	14	290	229	61	221	355	-134	-21	6	-74	1 722
Hirzbrunnen	13	188	154	34	284	185	99	-42	5	109	2 324
Rosental	46	718	570	148	558	690	-132	-52	21	31	3 683
Matthäus	68	933	871	62	1 082	1 228	-146	-95	73	-38	8 026
Klybeck	39	331	278	53	504	490	14	-48	19	77	3 798
Kleinhüningen	13	122	120	2	160	165	-5	-17	-1	-8	1 349
Landgemeinden	34	466	396	70	721	475	246	-144	-9	197	5 856
Riehen	34	426	345	81	679	452	227	-125	-13	204	5 568
Bettingen	-	40	51	-11	42	23	19	-19	4	-7	288
Kanton Basel-Stadt	649	8 940	7 738	1 202	9 462	9 462	...	-1 281	232	802	71 610

<sup>1</sup>Fussnoten siehe Tabelle oben.

**Bewohnte Gebäude und Haushalte seit 1980<sup>1</sup>**

Jahr	Bewohnte Gebäude	Haushalte		Wohnbevölkerung in		Privathaushalte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro	
		Private	Kollektive	Privathaushalten	Kollektivhaushalten		bewohntes Gebäude	Privathaushalt
<b>Stadt Basel</b>								
1980	18 463	89 364	222	176 043	6 100	4,8	9,9	2,0
1990	18 566	90 999	537	171 398	7 030	4,9	9,6	1,9
2000 <sup>2</sup>	18 472	88 486	160	162 187	4 371	4,8	9,0	1,8
2011 <sup>3</sup>	18 355	87 331	134	165 388	4 039	4,8	9,2	1,9
2017 <sup>3</sup>	18 346	88 279	157	171 573	4 629	4,8	9,6	1,9
<b>Riehen</b>								
1980	3 362	7 983	28	19 757	854	2,4	6,1	2,5
1990	3 600	8 553	36	19 114	800	2,4	5,5	2,2
2000 <sup>2</sup>	3 847	9 297	18	19 769	601	2,4	5,3	2,1
2011 <sup>3</sup>	3 957	9 396	11	20 345	370	2,4	5,2	2,2
2017 <sup>3</sup>	3 970	9 643	10	20 939	388	2,4	5,4	2,2
<b>Bettingen</b>								
1980	218	343	6	935	226	1,6	5,3	2,7
1990	240	374	9	886	183	1,6	4,5	2,4
2000 <sup>2</sup>	275	437	9	1 021	130	1,6	4,2	2,3
2011 <sup>3</sup>	300	457	7	1 073	107	1,5	3,9	2,3
2017 <sup>3</sup>	296	463	8	1 075	116	1,6	4,0	2,3
<b>Kanton Basel-Stadt</b>								
1980	22 043	97 690	256	196 735	7 180	4,4	9,2	2,0
1990	22 406	99 926	582	191 398	8 013	4,5	8,9	1,9
2000 <sup>2</sup>	22 594	98 220	187	182 977	5 102	4,3	8,3	1,9
2011 <sup>3</sup>	22 612	97 184	152	186 806	4 516	4,3	8,5	1,9
2017 <sup>3</sup>	22 612	98 385	175	193 587	5 133	4,4	8,8	2,0

<sup>1</sup>Bis 2000 Volks- und Wohnungszählungen, seit 2011 kantonale Bevölkerungs- sowie kantonale Gebäude- und Wohnungsstatistik. Für Erläuterungen zum Begriff Haushalt siehe Glossar. <sup>2</sup>In den Jahrbüchern bis 2009 wurden Personen, die 2000 effektiv in einem Privathaushalt wohnten, aber aus technischen Gründen keiner Wohnung zugeordnet werden konnten, den Kollektivhaushalten angerechnet. Diese Personen wurden rückwirkend zu den Privathaushalten gezählt. <sup>3</sup>Personen, die keinem Haushalt zugeordnet sind (Ende 2011: 982, Ende 2017: 268), sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

**Wohnbevölkerung und Haushalte nach Wohnviertel 2017<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Haushalte		Wohnbevölkerung	Einwohner pro		
	Private	Kollektive		Hektare <sup>2</sup>	bewohntes Gebäude	Privathaushalt
Stadt Basel	88 279	157	176 202	77,3	9,6	1,94
Altstadt Grossbasel	1 182	3	2 588	68,6	5,6	1,77
Vorstädte	2 782	11	5 010	55,6	9,7	1,72
Am Ring	5 411	31	10 792	118,1	9,6	1,84
Breite	4 842	4	8 899	129,7	13,5	1,81
St. Alban	5 582	10	11 136	37,4	9,8	1,93
Gundeldingen	9 968	11	18 796	161,4	13,4	1,86
Bruderholz	4 017	7	9 237	35,7	4,6	2,27
Bachletten	6 601	11	13 514	88,4	5,6	2,03
Gotthelf	3 695	2	6 892	141,4	7,1	1,84
Iselin	8 822	7	16 820	154,0	11,7	1,90
St. Johann	8 908	14	18 647	82,8	12,6	2,01
Altstadt Kleinbasel	1 326	8	2 455	99,0	9,6	1,73
Clara	2 075	6	4 083	176,4	16,2	1,88
Wettstein	2 927	6	5 530	73,2	8,1	1,85
Hirzbrunnen	4 381	7	9 303	30,0	6,0	2,10
Rosental	3 118	2	6 588	104,0	22,3	2,08
Matthäus	7 912	11	15 827	265,8	14,1	1,96
Klybeck	3 452	4	7 244	78,7	17,0	2,08
Kleinhüningen	1 278	2	2 841	21,0	17,8	2,16
Landgemeinden	10 106	18	22 518	17,2	5,3	2,18
Riehen	9 643	10	21 327	19,6	5,4	2,17
Bettingen	463	8	1 191	5,3	4,0	2,32
Kanton Basel-Stadt	98 385	175	198 720	55,4	8,8	1,97

<sup>1</sup>Kantonale Bevölkerungs- sowie kantonale Gebäude- und Wohnungsstatistik. Personen, die keinem Haushalt zugeordnet sind (Ende 2017: 268), sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt. <sup>2</sup>Wohnviertelfläche siehe Seite 62.

**01 Bevölkerung****Privathaushalte und ihre Wohnbevölkerung nach Haushaltsgrösse seit 2013<sup>1</sup>**

Privathaushalte mit ... Personen	Privathaushalte					Wohnbevölkerung <sup>2</sup>				
	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017
1	47 296	46 517	45 975	45 832	45 524	47 296	46 517	45 975	45 832	45 524
2	29 004	29 143	29 047	29 021	28 940	58 008	58 286	58 094	58 042	57 880
3	10 782	10 882	10 925	11 169	11 270	32 346	32 646	32 775	33 507	33 810
4	8 028	8 161	8 379	8 499	8 639	32 112	32 644	33 516	33 996	34 556
5	2 685	2 788	2 789	2 832	2 846	13 425	13 940	13 945	14 160	14 230
6 u.m.	922	1 013	1 089	1 116	1 166	5 912	6 574	7 094	7 255	7 587
Total	98 717	98 504	98 204	98 469	98 385	189 099	190 607	191 399	192 792	193 587

<sup>1</sup>Kantonale Bevölkerungsstatistik. <sup>2</sup>Personen, die keinem Haushalt zugeordnet sind (Ende 2017: 268), sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

**Privathaushalte nach Haushaltsgrösse und Wohnviertel 2017<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Privathaushalte mit ... Personen						Total
	1	2	3	4	5	6 u.m.	
Stadt Basel	41 973	25 379	10 011	7 366	2 496	1 054	88 279
Altstadt Grossbasel	612	365	118	57	17	13	1 182
Vorstädte	1 516	826	227	154	41	18	2 782
Am Ring	2 773	1 528	544	410	108	48	5 411
Breite	2 493	1 410	491	333	83	32	4 842
St. Alban	2 581	1 698	657	468	128	50	5 582
Gundeldingen	5 063	2 796	1 055	716	234	104	9 968
Bruderholz	1 406	1 280	510	580	182	59	4 017
Bachletten	2 823	2 103	716	669	230	60	6 601
Gothelf	1 950	970	393	256	82	44	3 695
Iselin	4 448	2 374	967	683	242	108	8 822
St. Johann	4 100	2 457	1 127	790	307	127	8 908
Altstadt Kleinbasel	738	355	129	74	21	9	1 326
Clara	1 042	596	218	142	48	29	2 075
Wettstein	1 429	898	315	212	56	17	2 927
Hirzbrunnen	1 733	1 445	549	437	156	61	4 381
Rosental	1 390	859	390	291	119	69	3 118
Matthäus	3 777	2 147	1 020	623	227	118	7 912
Klybeck	1 561	908	431	349	143	60	3 452
Kleinhüningen	538	364	154	122	72	28	1 278
Landgemeinden	3 551	3 561	1 259	1 273	350	112	10 106
Riehen	3 410	3 393	1 200	1 205	333	102	9 643
Bettingen	141	168	59	68	17	10	463
Kanton Basel-Stadt	45 524	28 940	11 270	8 639	2 846	1 166	98 385

<sup>1</sup>Kantonale Bevölkerungsstatistik. Personen, die keinem Haushalt zugeordnet sind (Ende 2017: 268), sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

**Wohnbevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgrösse und Alter 2017<sup>1</sup>**

Privathaushalte mit ... Personen	Alter <sup>2</sup>								Total
	0-17	18-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u.m.	
1	12	5 526	7 788	6 032	7 795	6 565	5 834	5 972	45 524
2	1 811	8 979	9 564	5 963	8 864	9 736	8 163	4 800	57 880
3	6 715	6 850	6 687	4 900	4 999	2 401	856	402	33 810
4	12 154	5 239	5 590	6 391	3 903	921	244	114	34 556
5	5 825	2 249	2 001	2 383	1 297	336	83	56	14 230
6 u.m.	3 107	1 362	1 116	1 040	587	244	86	45	7 587
Total	29 624	30 205	32 746	26 709	27 445	20 203	15 266	11 389	193 587

<sup>1</sup>Kantonale Bevölkerungsstatistik. Personen, die keinem Haushalt zugeordnet sind (Ende 2017: 268), sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt. <sup>2</sup>Alter 0-17 = Geburtsjahrgänge 2017-2000; 18-29 Jahre = Geburtsjahrgänge 1999-1988; usw.

**Wohnbevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgrösse und Wohnviertel 2017<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Privathaushalte mit ... Personen						Total
	1	2	3	4	5	6 u.m.	
Stadt Basel	41 973	50 758	30 033	29 464	12 480	6 865	171 573
Altstadt Grossbasel	612	730	354	228	85	85	2 094
Vorstädte	1 516	1 652	681	616	205	116	4 786
Am Ring	2 773	3 056	1 632	1 640	540	333	9 974
Breite	2 493	2 820	1 473	1 332	415	215	8 748
St. Alban	2 581	3 396	1 971	1 872	640	327	10 787
Gundeldingen	5 063	5 592	3 165	2 864	1 170	670	18 524
Bruderholz	1 406	2 560	1 530	2 320	910	374	9 100
Bachletten	2 823	4 206	2 148	2 676	1 150	391	13 394
Gotthelf	1 950	1 940	1 179	1 024	410	292	6 795
Iselin	4 448	4 748	2 901	2 732	1 210	708	16 747
St. Johann	4 100	4 914	3 381	3 160	1 535	818	17 908
Altstadt Kleinbasel	738	710	387	296	105	63	2 299
Clara	1 042	1 192	654	568	240	196	3 892
Wettstein	1 429	1 796	945	848	280	110	5 408
Hirzbrunnen	1 733	2 890	1 647	1 748	780	390	9 188
Rosental	1 390	1 718	1 170	1 164	595	445	6 482
Matthäus	3 777	4 294	3 060	2 492	1 135	764	15 522
Klybeck	1 561	1 816	1 293	1 396	715	389	7 170
Kleinhüningen	538	728	462	488	360	179	2 755
Landgemeinden	3 551	7 122	3 777	5 092	1 750	722	22 014
Riehen	3 410	6 786	3 600	4 820	1 665	658	20 939
Bettingen	141	336	177	272	85	64	1 075
Kanton Basel-Stadt	45 524	57 880	33 810	34 556	14 230	7 587	193 587

<sup>1</sup>Kantonale Bevölkerungsstatistik. Personen, die keinem Haushalt zugeordnet sind (Ende 2017: 268), sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

**Privathaushalte nach Haushaltstyp seit 2011<sup>1</sup>**

Haushaltstyp	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einpersonenhaushalte	46 280	47 194	47 296	46 517	45 975	45 832	45 524	...	...	...
Familienhaushalte	40 260	39 283	40 528	39 543	38 184	40 186	40 252	...	...	...
Verheiratete/registrierte Paare ohne Kinder	16 637	15 864	16 311	15 481	15 653	15 418	15 267	...	...	...
Paare mit minderjährigen Kindern <sup>2</sup>	12 924	12 592	13 351	13 126	11 910	13 701	13 875	...	...	...
Verheiratete Paare mit minderjährigen Kindern	11 915	11 504	12 140	11 839	10 772	12 133	12 161	...	...	...
Unverheiratete Paare mit minderjährigen Kindern <sup>3</sup>	1 009	1 088	1 211	1 287	1 138	1 568	1 714	...	...	...
Eiaterhaushalte mit minderjährigen Kindern	3 941	3 933	3 906	3 928	3 708	4 019	3 960	...	...	...
Ohne weitere Personen	2 765	2 725	2 835	2 719	2 546	2 806	2 820	...	...	...
Mit Grosseltern(-teil)	65	58	60	60	61	67	63	...	...	...
Mit weiteren Personen	1 111	1 150	1 011	1 149	1 101	1 146	1 077	...	...	...
Eltern(-teil) mit nur volljährigen Kindern <sup>2</sup>	6 758	6 894	6 960	7 008	6 913	7 048	7 150	...	...	...
Nichtfamilienhaushalte <sup>4</sup>	10 644	11 717	10 893	12 444	14 045	12 451	12 609	...	...	...
Total	97 184	98 194	98 717	98 504	98 204	98 469	98 385	...	...	...

<sup>1</sup>Kantonale Bevölkerungsstatistik. Personen, die keinem Haushalt zugeordnet sind (Ende 2017: 268), sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

<sup>2</sup>Minderjährige Kinder: unter 18 Jahre, volljährige Kinder: 18 Jahre und älter. <sup>3</sup>Mit mindestens einem gemeinsamen Kind. <sup>4</sup>Zum Beispiel Wohngemeinschaften und unverheiratete Paare ohne mindestens ein gemeinsames Kind.

**Familienhaushalte nach Anzahl minderjähriger Kinder seit 2011<sup>1</sup>**

Anzahl Kinder unter 18 Jahre	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	8 721	8 337	8 931	8 625	7 260	8 883	8 845	...	...	...
2	6 243	6 294	6 383	6 437	6 358	6 746	6 835	...	...	...
3	1 568	1 546	1 594	1 610	1 619	1 672	1 732	...	...	...
4	265	282	287	307	304	341	341	...	...	...
5 u.m.	68	66	62	75	77	78	82	...	...	...
Total	16 865	16 525	17 257	17 054	15 618	17 720	17 835	...	...	...

<sup>1</sup>Kantonale Bevölkerungsstatistik. Personen, die keinem Haushalt zugeordnet sind (Ende 2017: 268), sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt. Nur Familienhaushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind.

**01 Bevölkerung****Natürliche Bevölkerungsbewegungen nach Monat seit 1961/1970**

Jahresmittel Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
<b>Eheschliessungen<sup>1</sup></b>													
1961/1970	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/1980	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1981/1990	61	55	86	96	145	142	104	139	135	92	64	78	1 197
1991/2000	52	51	71	79	116	125	96	127	127	80	57	79	1 059
2001/2010	43	40	47	53	81	92	82	108	102	70	49	57	853
2013	33	38	63	59	92	93	64	106	108	58	45	58	817
2014	39	51	53	70	81	68	93	100	89	75	53	69	841
2015	40	48	48	60	78	90	96	106	98	61	58	61	844
2016	47	56	43	57	81	90	96	85	101	75	50	56	837
2017	48	65	69	43	81	113	79	104	101	73	60	67	903
<b>Eheschliessungen auf 1000 Einwohner<sup>2</sup></b>													
1981/1990	3,7	3,3	5,1	5,6	8,5	8,3	6,1	8,2	7,9	5,4	3,8	4,6	5,9
1991/2000	3,2	3,1	4,3	4,8	7,0	7,6	5,8	7,7	7,7	4,9	3,4	4,8	5,4
2001/2010	3,0	2,8	3,3	3,9	5,6	5,8	5,2	6,8	6,5	4,5	3,1	3,6	4,5
2015	2,4	2,9	2,9	3,7	4,8	5,5	5,9	6,5	6,0	3,7	3,5	3,7	4,3
2016	2,9	3,4	2,6	3,5	4,9	5,5	5,8	5,2	6,1	4,5	3,0	3,4	4,2
2017	2,9	3,9	4,2	2,6	4,9	6,8	4,8	6,3	6,1	4,4	3,6	4,0	4,5
<b>Lebendgeborene</b>													
1961/1970	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/1980	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1981/1990	141	135	149	146	149	153	160	156	153	144	135	139	1 760
1991/2000	163	149	159	157	159	154	167	161	161	154	153	151	1 885
2001/2010	126	113	118	123	128	147	153	145	146	142	136	139	1 683
2013	180	146	165	155	179	165	162	160	160	151	168	171	1 962
2014	128	149	163	154	150	191	154	189	173	188	158	159	1 956
2015	168	161	155	181	186	174	157	185	192	157	166	183	2 065
2016	147	256	150	168	175	180	188	176	199	176	171	186	2 172
2017	170	151	151	187	197	179	190	181	193	156	175	153	2 083
<b>Lebendgeborene auf 1000 Einwohner<sup>2</sup></b>													
1981/1990	8,4	8,1	8,9	8,7	8,8	9,1	9,5	9,3	9,1	8,6	8,1	8,3	8,7
1991/2000	10,0	9,1	9,7	9,3	9,6	9,5	10,0	9,5	9,7	9,2	9,1	9,4	9,5
2001/2010	9,0	8,0	8,4	8,6	9,0	9,3	9,7	9,2	9,2	9,0	8,6	8,8	8,9
2015	10,3	9,8	9,5	11,0	11,3	10,6	9,6	11,3	11,7	9,5	10,1	11,1	10,5
2016	8,9	15,6	9,1	10,2	10,6	10,9	11,4	10,7	12,1	10,6	10,3	11,3	11,0
2017	10,3	9,1	9,1	11,3	11,9	10,8	11,5	10,9	11,7	9,4	10,5	9,2	10,5
<b>Gestorbene</b>													
1961/1970	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/1980	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1981/1990	252	217	238	212	221	203	216	207	207	212	213	228	2 626
1991/2000	240	218	224	209	198	195	201	200	189	216	212	228	2 529
2001/2010	213	185	197	182	178	172	177	184	171	184	190	193	2 225
2013	193	170	208	198	155	166	166	162	163	143	167	191	2 082
2014	191	184	198	137	174	176	166	170	189	176	184	188	2 133
2015	226	227	215	172	168	173	217	172	162	159	135	165	2 191
2016	157	163	180	159	168	166	154	189	152	143	172	217	2 020
2017	226	197	180	158	148	180	167	172	177	169	185	186	2 145
<b>Gestorbene auf 1000 Einwohner<sup>2</sup></b>													
1981/1990	15,1	13,0	14,3	12,6	13,1	12,0	12,9	12,3	12,3	12,6	12,7	13,7	13,0
1991/2000	14,6	13,3	13,6	12,7	12,1	11,9	12,3	12,2	11,5	13,2	12,9	13,9	12,9
2001/2010	13,6	11,7	12,5	11,6	11,3	10,9	11,2	11,7	10,8	11,6	12,1	12,2	11,8
2015	13,8	13,9	13,1	10,5	10,2	10,5	13,2	10,5	9,9	9,7	8,2	10,0	11,1
2016	9,5	9,9	10,9	9,6	10,2	10,1	9,3	11,5	9,2	8,6	10,4	13,1	10,2
2017	13,7	11,9	10,9	9,6	9,0	10,9	10,1	10,4	10,7	10,2	11,1	11,2	10,8

<sup>1</sup>Ehemann in Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup>Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.



**Eheschliessungen nach Wohnort der Eheleute, Trauungsland und Heiratsmonat 2017**

Wohnort	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
Trauungsland													
<b>Wohnort Basel-Stadt</b>													
Mann und Frau	32	50	53	27	67	90	63	87	76	58	42	47	692
Nur Mann	16	15	16	16	14	23	16	17	25	15	18	20	211
Nur Frau	14	7	5	11	11	4	16	13	13	8	13	16	131
<b>Trauungsland der in Basel wohnhaften Männer</b>													
Schweiz	40	58	62	35	72	100	61	94	92	64	54	54	786
Ausland	8	7	7	8	9	13	18	10	9	9	6	13	117
Total	48	65	69	43	81	113	79	104	101	73	60	67	903
<b>Trauungsland der in Basel wohnhaften Frauen</b>													
Schweiz	42	50	53	32	69	86	59	90	80	59	49	50	719
Ausland	4	7	5	6	9	8	20	10	9	7	6	13	104
Total	46	57	58	38	78	94	79	100	89	66	55	63	823
<b>Heiraten auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
Männer mit Wohnort Basel-Stadt	6,0	8,2	8,7	5,4	10,2	14,2	9,9	13,0	12,6	9,1	7,5	8,4	9,4
Frauen mit Wohnort Basel-Stadt	5,4	6,7	6,8	4,4	9,1	11,0	9,2	11,7	10,4	7,7	6,4	7,3	8,0

<sup>1</sup>Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet.

**Eheschliessungen nach Wohnort der Eheleute und Trauungsland seit 2008**

Wohnort, Trauungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Wohnort Basel-Stadt</b>										
Mann und Frau	671	713	683	631	672	620	649	640	662	692
Nur Mann	234	186	219	213	207	197	192	204	175	211
Nur Frau	116	96	126	141	114	122	139	121	117	131
<b>Trauungsland der in Basel wohnhaften Männer</b>										
Schweiz	810	798	802	741	793	732	763	745	737	786
Ausland	95	101	100	103	86	85	78	99	100	117
Total	905	899	902	844	879	817	841	844	837	903
<b>Trauungsland der in Basel wohnhaften Frauen</b>										
Schweiz	707	724	711	672	702	658	697	675	690	719
Ausland	80	85	98	100	84	84	91	86	89	104
Total	787	809	809	772	786	742	788	761	779	823
<b>Heiraten auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>										
Männer mit Wohnort Basel-Stadt	10,0	9,9	9,8	9,2	9,5	8,7	8,9	8,9	8,8	9,4
Frauen mit Wohnort Basel-Stadt	8,0	8,1	8,1	7,7	7,8	7,3	7,7	7,4	7,6	8,0

<sup>1</sup>Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung berechnet.

**Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 2008**

Heimat	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Mann Schweizer</b>										
Frau Schweizerin	351	350	358	321	334	334	334	308	292	321
Frau Ausländerin	247	210	242	229	242	242	210	223	213	256
<b>Mann Ausländer</b>										
Frau Schweizerin	151	152	140	123	138	138	123	115	129	146
Frau Ausländerin	156	187	162	171	165	165	174	198	203	180
<b>Auf 1000 Schweizer bzw. Schweizerinnen<sup>1</sup></b>										
Ausländerinnen auf 1000 Schweizer	413	375	403	416	420	420	386	420	422	444
Ausländer auf 1000 Schweizerinnen	301	303	281	277	292	292	269	272	306	313

<sup>1</sup>Auf 1000 eheschliessende Schweizer bzw. auf 1000 eheschliessende Schweizerinnen berechnet.

**01 Bevölkerung****Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 2008**

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet				Mann geschieden				Übrige Kombinationen <sup>1</sup>
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau geschieden		
2008	580	2	73	2	–	11	143	4	89	1		
2009	601	1	68	2	2	9	124	3	89	–		
2010	601	3	65	5	1	4	110	7	106	–		
2011	566	–	58	2	1	6	109	8	94	–		
2012	586	1	68	5	1	10	111	6	90	1		
2013	555	5	55	5	1	7	101	3	84	1		
2014	588	1	53	–	–	9	110	2	78	–		
2015	579	1	57	4	4	8	107	3	79	2		
2016	599	2	55	2	–	6	101	3	69	–		
2017	617	1	64	5	2	3	116	3	92	–		

<sup>1</sup>Ehe ungültig erklärt oder Ehepartner verschollen erklärt.**Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 2008**

Jahr	Schweiz		Ausland		Ledig		Verwitwet		Geschieden		Alle Eheschliessenden <sup>1</sup>	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2008	38,9	34,7	35,0	32,2	34,0	31,3	68,3	48,0	45,8	42,7	37,6	33,6
2009	38,9	34,7	35,1	32,0	34,0	31,3	64,5	47,5	46,6	42,8	37,4	33,5
2010	38,3	34,1	35,6	32,3	33,9	31,0	62,5	48,7	46,9	41,9	37,4	33,3
2011	38,0	34,6	35,8	32,3	33,7	31,3	66,9	46,9	46,4	42,2	37,2	33,5
2012	38,6	34,3	35,4	32,8	33,8	31,2	62,6	47,1	47,4	42,8	37,5	33,6
2013	37,8	34,4	36,3	33,2	33,6	31,6	68,0	46,1	47,1	43,0	37,3	33,8
2014	38,0	34,5	36,3	32,6	34,1	31,4	61,8	38,2	47,5	44,5	37,4	33,6
2015	38,9	34,2	36,5	33,3	34,2	31,7	65,1	53,3	48,7	42,8	38,0	33,8
2016	37,3	34,0	35,3	32,3	33,5	31,4	61,4	51,5	47,0	41,8	36,5	33,1
2017	39,0	34,4	36,9	34,4	34,3	32,2	66,2	56,7	49,5	43,7	38,2	34,4

<sup>1</sup>Einschliesslich Ehe ungültig erklärt und Ehepartner verschollen erklärt.**Eheschliessungen nach Heimat, Zivilstand und Alter 2017**

Alter <sup>1</sup>	Schweiz		Ausland		Ledig		Verwitwet		Geschieden		Alle Eheschliessenden <sup>2</sup>	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bis 19	–	–	–	12	–	12	–	–	–	–	–	12
20-24	23	24	13	57	35	78	–	–	1	3	36	81
25-29	106	134	57	80	161	209	–	–	2	5	163	214
30-34	160	156	102	113	234	243	1	–	27	26	262	269
35-39	90	70	63	80	132	116	–	–	21	34	153	150
40-44	49	26	43	35	62	39	–	–	30	22	92	61
45-49	40	16	16	23	29	18	–	1	27	20	56	39
50-54	28	23	16	18	8	13	1	2	35	26	44	41
55-59	35	9	4	8	13	4	–	1	26	12	39	17
60 u.m.	46	9	12	10	8	6	8	2	42	11	58	19
Total	577	467	326	436	682	738	10	6	211	159	903	903

<sup>1</sup>Alter bis 19 = Geburtsjahrgänge 1999-2000, 20-24 = Geburtsjahrgänge 1993-1998; usw. <sup>2</sup>Einschliesslich Ehe ungültig oder Ehepartner verschollen erklärt.**Eheschliessungen nach Zivilstand und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 2017**

Dauer in voll- endeten Jahren seit letzter Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau gesch.	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau gesch.	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann gesch.	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann gesch.
0	–	1	1	17	–	12	–	–	–	11	–	6
1	–	–	–	25	1	12	–	–	–	9	–	13
2	–	–	–	9	–	7	–	–	1	4	–	10
3-4	2	1	1	13	–	11	1	2	–	10	–	10
5-9	3	–	1	26	2	23	–	–	2	15	1	21
10 u.m.	–	–	–	26	–	27	–	–	–	15	2	32
Total	5	2	3	116	3	92	1	2	3	64	3	92

**Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen seit 2008**

Heimat der Frau	Heiraten von Schweizer Männern der Wohnbevölkerung									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Nordeuropa <sup>1</sup>	3	6	8	2	4	5	4	10	9	4
Osteuropa <sup>2</sup>	26	15	28	17	28	14	15	20	18	19
Südeuropa <sup>3</sup>	51	46	65	62	60	61	69	60	62	75
Westeuropa <sup>4</sup>	58	48	62	71	63	63	53	53	58	64
Übriges Ausland	109	95	79	77	87	85	69	80	66	94
Total	247	210	242	229	242	228	210	223	213	256

<sup>1</sup>Dänemark, Estland, Finnland, Irland, Island, Isle of Man, Kanalinseln, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich. <sup>2</sup>Bulgarien, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Weissrussland. <sup>3</sup>Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Griechenland, Italien, Kosovo, Kroatien, Malta, Mazedonien, Montenegro, Portugal, San Marino, Serbien, Slowenien, Spanien, Türkei, Vatikanstadt, Zypern. <sup>4</sup>Belgien, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich.

**Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern seit 2008**

Heimat des Mannes	Heiraten von Schweizer Frauen der Wohnbevölkerung									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Nordeuropa <sup>1</sup>	15	12	7	5	9	6	8	9	13	8
Osteuropa <sup>2</sup>	2	1	–	1	2	4	2	4	1	3
Südeuropa <sup>3</sup>	83	79	115	76	75	72	80	68	73	77
Westeuropa <sup>4</sup>	56	72	52	64	60	53	62	43	54	61
Übriges Ausland	55	45	55	62	56	54	55	62	56	70
Total	211	209	229	208	202	189	207	186	197	219

Fussnoten siehe oben.

**Eheschliessungen nach Alterskombination 2017**

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren										Alle Frauen
	0-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.m.	
<b>Ledige Eheschliessende</b>											
Bis 19	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20-24	5	24	6	–	–	–	–	–	–	–	35
25-29	1	33	98	24	2	–	–	–	–	–	158
30-34	4	9	68	116	17	3	–	–	–	–	217
35-39	–	1	21	63	27	5	1	–	–	–	118
40-44	–	–	–	10	23	14	4	–	–	–	51
45-49	–	–	3	1	9	5	2	–	–	–	20
50-54	–	–	–	–	1	1	–	2	–	–	4
55-59	–	–	1	1	1	2	2	2	–	–	9
60 u.m.	–	–	–	–	–	–	1	2	–	2	5
Alle Männer	10	67	197	215	80	30	10	6	–	2	617
<b>Alle Eheschliessenden</b>											
Bis 19	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20-24	5	25	6	–	–	–	–	–	–	–	36
25-29	1	34	98	26	4	–	–	–	–	–	163
30-34	5	16	75	131	28	7	–	–	–	–	262
35-39	–	3	25	74	39	7	5	–	–	–	153
40-44	–	2	4	19	39	21	5	2	–	–	92
45-49	1	–	3	12	18	11	8	3	–	–	56
50-54	–	–	–	4	12	6	6	13	2	1	44
55-59	–	1	3	1	5	6	7	9	5	2	39
60 u.m.	–	–	–	2	5	3	8	14	10	16	58
Alle Männer	12	81	214	269	150	61	39	41	17	19	903

**01 Bevölkerung****Eingetragene Partnerschaften nach Geschlecht, Heimat und Altersunterschied 2017**

Altersunterschied in vollendeten Jahren	Zwischen Männern nach Heimat <sup>1</sup>				Zwischen Frauen nach Heimat <sup>1</sup>				Alle Partner- schaften
	CH/CH	CH/A <sup>2</sup>	A/A	Total	CH/CH	CH/A <sup>3</sup>	A/A	Total	
Bis 4	1	3	3	7	3	1	2	6	13
5- 9	–	2	1	3	1	1	–	2	5
10-14	1	–	2	3	2	1	–	3	6
15-19	–	–	2	2	1	–	–	1	3
20-24	–	1	–	1	–	–	–	–	1
25 u.m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Alle Partnerschaften	2	6	8	16	7	3	2	12	28

<sup>1</sup>CH/CH = beide mit Heimat Schweiz, CH/A = Heimat Schweiz und Heimat Ausland, A/A = beide mit Heimat Ausland. <sup>2</sup>2 Deutsche, 2 Portugiesen und je 1 Marokkaner, Thailänder. <sup>3</sup>Je 1 Deutsche, Thailänderin, US-Amerikanerin.

**Eheschliessungen, Ehescheidungen und Partnerschaften seit 2008<sup>1</sup>**

Paarbeziehung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eheschliessung	905	899	902	844	879	817	841	844	837	903
Eingetragene Partnerschaft	33	43	36	22	25	33	31	22	36	28
Ehescheidungen	530	555	649	413	449	412	409	412	413	349
Aufgelöste Partnerschaft	1	2	2	5	6	1	3	6	6	2
<b>Auf 1000 Einwohner<sup>2</sup></b>										
Eheschliessung	4,79	4,71	4,70	4,39	4,56	4,20	4,29	4,28	4,23	4,55
Eingetragene Partnerschaft	0,17	0,23	0,19	0,11	0,13	0,17	0,16	0,11	0,18	0,14
Ehescheidungen	2,80	2,91	3,38	2,15	2,33	2,12	2,09	2,09	2,09	1,76
Aufgelöste Partnerschaft	0,01	0,01	0,01	0,03	0,03	0,01	0,02	0,03	0,03	0,01

<sup>1</sup>Eheschliessungen von in Basel-Stadt wohnhaften Männern. Eine Scheidung wird in Basel-Stadt gezählt, wenn der Mann in Basel-Stadt wohnhaft ist oder wenn der Mann im Ausland lebt und die Frau in Basel-Stadt wohnhaft ist. Eine eingetragene bzw. aufgelöste Partnerschaft wird in Basel-Stadt gezählt, wenn mindestens eine Person im Kanton wohnhaft ist. <sup>2</sup>Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung berechnet.

**Ehescheidungen nach Heimatkombination seit 2008<sup>1</sup>**

Heimat	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Mann Schweizer</b>										
Frau Schweizerin	227	250	274	199	207	177	181	174	209	147
Frau Ausländerin	82	78	112	64	64	57	64	83	59	52
<b>Frau Schweizerin</b>										
Mann Schweizer	121	112	141	113	98	108	100	84	87	82
Mann Ausländer	100	115	122	37	80	70	64	71	58	68

<sup>1</sup>Eine Scheidung wird in Basel-Stadt gezählt, wenn der Mann Wohnsitz in Basel-Stadt hat oder wenn er im Ausland lebt und die Frau in Basel-Stadt.

**Ehescheidungen nach Ehedauer und Kinderzahl seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Ehedauer in vollendeten Jahren							Ehen mit ... Kindern <sup>2</sup>				Kinder- zahl
	0	1-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25 u.m.	0	1	2	3 u.m.	
2008	2	97	149	92	71	40	79	342	100	70	18	298
2009	3	79	173	98	64	71	67	358	97	90	10	307
2010	7	80	235	105	101	58	63	389	158	82	20	384
2011	2	67	138	79	51	38	38	265	83	54	11	228
2012	2	57	140	89	60	52	49	259	115	58	17	284
2013	6	48	153	58	58	39	50	245	90	65	12	259
2014	4	66	113	69	57	46	54	259	85	55	10	229
2015	–	67	129	73	41	45	57	237	111	57	7	246
2016	6	60	98	89	64	40	56	235	95	71	12	276
2017	2	52	101	61	44	31	58	200	84	51	14	237

<sup>1</sup>Seit 2007 wird eine Scheidung in Basel-Stadt gezählt, wenn der Mann Wohnsitz in Basel-Stadt hat oder wenn er im Ausland und die Frau in Basel-Stadt lebt. <sup>2</sup>Mit minderjährigen Kindern.

**Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern nach Alterskombination 2017<sup>1</sup>**

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren (ohne Kinder)					Alter der Frau in vollendeten Jahren (mit Kindern)					Alle Ehescheidungen
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	
Bis 24	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
25-29	3	5	1	2	–	1	1	4	–	–	17
30-39	1	7	24	10	2	–	4	35	7	–	90
40-49	–	–	14	24	10	–	2	20	33	7	110
50 u.m.	–	–	5	18	72	–	–	3	21	11	130
Total	6	12	44	54	84	1	7	62	61	18	349

<sup>1</sup>Eine Scheidung wird in Basel-Stadt gezählt, wenn der Mann Wohnsitz in Basel-Stadt hat oder wenn er im Ausland und die Frau in Basel-Stadt lebt. Es sind nur die minderjährigen Kinder gezählt.

**Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1970<sup>1</sup>**

Jahr	Alter der Schweizerinnen in Jahren						Alter der Ausländerinnen in Jahren						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
<b>Ehefrauen</b>													
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
1990	12	607	2 190	3 045	3 002	3 176	131	770	1 423	1 393	1 351	1 274	18 374
2000	12	187	745	1 797	2 714	2 868	85	843	1 746	2 095	1 939	1 519	16 550
2010	12	193	774	1 233	1 546	2 042	34	473	1 474	2 115	2 015	1 776	13 687
2017	3	120	684	1 272	1 630	1 736	19	288	1 131	2 077	2 446	2 051	13 457
<b>Lebendgeborene verheirateter Mütter<sup>2</sup></b>													
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
1990	7	150	412	351	114	12	39	173	199	126	51	4	1 638
2000	–	37	131	236	137	29	21	185	254	243	105	17	1 395
2010	–	30	151	232	159	58	2	87	222	301	160	54	1 456
2017	–	17	125	250	181	54	1	45	166	286	240	73	1 438
<b>Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe</b>													
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78
1990	583	247	188	115	38	4	298	225	140	90	38	3	89
2000	–	198	176	131	50	10	247	219	145	116	54	11	84
2010	–	155	195	188	103	28	59	184	151	142	79	30	106
2017	–	142	183	197	111	31	53	156	147	138	98	36	107

<sup>1</sup>Bis 1990 Volkszählungen, seit 2000 Bestand der Einwohnerdienste Basel-Stadt am Jahresende. <sup>2</sup>In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten; die Lebendgeborenen sind in dieser Tabelle nach der Heimat der Mutter erfasst, wogegen sie sonst überall nach ihrer eigenen Heimat erfasst sind.

**Geborene und Geburtziffern nach Heimat seit 2008**

Jahr	Lebendgeborene				Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner <sup>1</sup>				Totgeborene auf 1000 Einwohner
	Kantonsbürger	Schweizer <sup>2</sup>	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Schweizer <sup>2</sup>	Ausländer	Total	
2008	454	996	699	1 695	7	7,0	7,7	11,7	9,0	0,04
2009	478	1 046	729	1 775	14	7,3	8,1	11,9	9,3	0,07
2010	493	1 109	801	1 910	11	7,6	8,6	12,7	10,0	0,06
2011	491	1 066	802	1 868	14	7,5	8,3	12,6	9,7	0,07
2012	488	1 110	820	1 930	8	7,5	8,7	12,6	10,0	0,04
2013	494	1 088	874	1 962	7	7,6	8,5	13,1	10,1	0,04
2014	497	1 117	839	1 956	5	7,7	8,7	12,3	10,0	0,03
2015	535	1 211	854	2 065	14	8,3	9,5	12,1	10,4	0,07
2016	534	1 207	965	2 172	12	8,3	9,5	13,7	11,0	0,06
2017	527	1 208	875	2 083	13	8,2	9,5	12,3	10,5	0,07

<sup>1</sup>Auf 1000 Einwohner der jeweiligen Heimatgruppe der mittleren Wohnbevölkerung. <sup>2</sup>Kantonsbürger und übrige Schweizer.



**Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 2010 und nach Heimat und Wohnviertel 2017**

Gemeinde Wohnviertel	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		
								Schweiz	Ausland	Total
Stadt Basel	1 755	1 713	1 759	1 814	1 794	1 906	2 011	1 110	823	1 933
Altstadt Grossbasel	13	20	15	18	17	19	21	11	11	22
Vorstädte	34	39	35	40	43	43	42	22	18	40
Am Ring	88	98	109	109	112	107	146	55	53	108
Breite	87	98	95	107	78	99	87	71	40	111
St. Alban	106	97	97	105	89	95	118	56	56	112
Gundeldingen	191	204	214	225	241	224	265	171	101	272
Bruderholz	83	62	87	79	80	95	76	66	21	87
Bachletten	105	122	111	110	122	136	126	85	39	124
Gotthelf	74	70	69	56	65	73	63	50	26	76
Iselin	158	173	162	150	161	179	181	102	69	171
St. Johann	226	196	192	215	215	211	238	114	108	222
Altstadt Kleinbasel	21	10	22	24	22	26	29	14	10	24
Clara	43	36	27	29	33	48	34	22	19	41
Wettstein	54	37	56	63	53	72	54	37	19	56
Hirzbrunnen	71	83	71	76	80	83	95	65	25	90
Rosental	79	68	64	67	66	86	100	43	50	93
Matthäus	193	181	209	218	197	196	200	80	86	166
Klybeck	95	92	84	92	90	74	97	30	53	83
Kleinhüningen	34	27	40	31	30	40	39	16	19	35
Landgemeinden	155	155	171	148	162	159	161	98	52	150
Riehen	146	143	161	140	152	149	158	93	51	144
Bettingen	9	12	10	8	10	10	3	5	1	6
Kanton Basel-Stadt	1 910	1 868	1 930	1 962	1 956	2 065	2 172	1 208	875	2 083

**Lebendgeborene nach Zivilstand und Alter der Mutter sowie Heimat des Kindes 2017**

Alter der Mutter in vollendeten Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Total	
Bis 19	–	–	3	3	2	3	5	10	13
20-24	22	11	45	78	7	12	22	41	119
25-29	116	70	132	318	30	39	40	109	427
30-34	148	178	226	552	38	125	87	250	802
35-39	86	128	172	386	35	68	75	178	564
40 u.m.	28	31	42	101	15	16	26	57	158
Alle Lebendgeborenen	400	418	620	1 438	127	263	255	645	2 083

**Lebendgeborene unverheirat. Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes seit 1961/1970**

Jahresmittel Jahr	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u.m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1961/1970	45	96	44	25	10	4	39	128	58	225
1971/1980	34	57	31	18	7	3	28	86	36	150
1981/1990	19	57	55	39	21	4	49	108	38	195
1991/2000	13	43	68	63	36	7	58	121	51	230
2001/2010	20	59	91	122	86	26	89	180	136	404
2013	15	57	103	187	131	28	89	198	234	521
2014	9	42	103	177	125	38	96	206	192	494
2015	6	47	126	226	146	45	111	253	232	596
2016	11	52	127	243	154	54	113	262	266	641
2017	10	41	109	250	178	57	127	263	255	645

## 01 Bevölkerung

**Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 2017<sup>1</sup>**

Ehedauer in vollendeten Jahren	Geburtenfolge, das heisst aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere	
0	205	23	6	–	–	–	–	–	234
1	158	38	1	–	–	–	–	–	197
2	105	75	2	–	–	–	–	–	182
3	78	88	8	–	1	–	–	–	175
4	56	91	8	–	–	–	–	–	155
5	40	64	20	4	–	–	–	–	128
6	27	47	14	1	–	–	–	–	89
7	28	29	19	5	2	–	–	–	83
8	11	13	8	3	–	–	–	–	35
9	9	11	14	1	1	–	–	–	36
10 u.m.	25	43	40	12	1	1	1	1	124
Total	742	522	140	26	5	1	1	1	1 438

<sup>1</sup>Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaares.

**Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter und Ehedauer der Eltern 2017**

Ehedauer in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u.m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
0	–	19	49	91	36	10	43	91	71	205
1	3	16	51	57	26	5	41	39	78	158
2	–	6	27	44	19	9	32	26	47	105
3	–	7	23	31	13	4	19	10	49	78
4	–	4	15	23	10	4	12	13	31	56
5-9	–	3	22	44	33	13	16	19	80	115
10 u.m.	–	–	1	2	16	6	3	5	17	25
Total	3	55	188	292	153	51	166	203	373	742

**Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 2010<sup>1</sup>**

Heimat des Vaters	Lebendgeborener Schweizer								Lebendgeborene Schweizerin							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Nordeuropa <sup>2</sup>	2	2	2	4	2	3	4	3	4	5	9	4	4	2	6	3
Osteuropa <sup>3</sup>	1	1	–	–	1	–	1	2	2	1	1	2	2	1	–	1
Südeuropa <sup>4</sup>	45	64	48	56	54	52	49	53	51	45	44	43	37	49	49	54
Westeuropa <sup>5</sup>	15	18	26	23	29	28	20	22	31	31	27	20	20	30	36	30
Afrika	8	8	9	13	6	9	7	8	14	7	5	6	9	12	6	2
Nordamerika	2	1	2	1	1	3	1	4	–	1	1	2	5	1	–	3
Lateinamerika, Karibik	7	3	5	8	6	9	5	6	8	9	7	5	7	5	1	3
Asien	2	2	4	6	4	6	5	2	6	4	4	4	6	1	7	12
Australien, Ozeanien	2	2	–	1	2	1	–	–	1	–	1	1	–	–	–	1
Total	84	101	96	112	105	111	92	100	117	103	99	87	90	101	105	109

<sup>1</sup>Nur Lebendgeborene verheirateter Mütter. <sup>2</sup>Dänemark, Estland, Finnland, Irland, Island, Isle of Man, Kanalinseln, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich. <sup>3</sup>Bulgarien, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Weissrussland. <sup>4</sup>Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Griechenland, Italien, Kosovo, Kroatien, Malta, Mazedonien, Montenegro, Portugal, San Marino, Serbien, Slowenien, Spanien, Türkei, Vatikanstadt, Zypern. <sup>5</sup>Belgien, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich.



**Anerkennung von Kindern seit 2006<sup>1</sup>**

Alter zur Zeit der Anerkennung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Vor der Geburt	234	200	208	213	219	223	231	235	224	282	295	336
1. Monat	19	34	43	43	52	39	46	36	34	35	19	16
2.-12. Monat	73	102	109	83	110	116	162	139	170	180	169	216
1.-3. Jahr	26	18	20	18	21	20	15	18	18	17	16	25
4.-10. Jahr	5	9	9	17	3	9	16	8	5	6	7	2
Später	3	2	3	4	4	6	8	6	1	-	-	2
Total	360	365	392	378	409	413	478	442	452	520	506	597

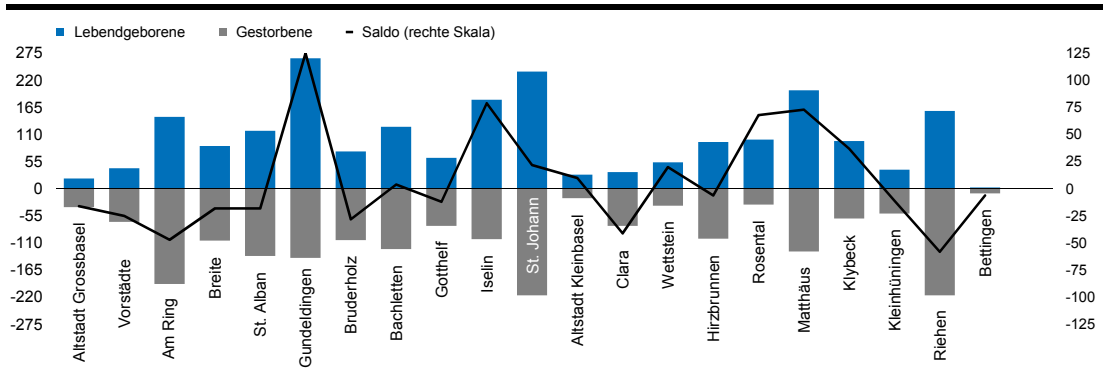
<sup>1</sup>Anerkennung der Vaterschaft durch den biologischen Vater. Einschliesslich Anerkennungen vor Gericht und gerichtliche Feststellungen der Vaterschaft.

**Adoptionen nach Geschlecht, Alter, Heimat und Typ seit 2006<sup>1</sup>**

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Geschlecht</b>												
Männlich	4	5	6	4	3	4	4	5	1	6	9	1
Weiblich	9	13	4	8	8	4	2	3	6	6	3	1
<b>Alter in Jahren</b>												
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1- 4	2	4	3	2	8	3	4	3	2	2	1	-
5-14	4	8	3	5	3	1	1	-	2	5	3	1
15-19	2	4	4	4	-	3	-	-	3	2	2	-
20-29	2	1	-	1	-	-	-	2	-	3	5	-
30 u.m.	3	1	-	-	-	1	1	3	-	-	1	1
<b>Heimat vor der Adoption</b>												
Schweiz	8	7	2	5	2	4	1	5	2	4	10	1
Übriges Europa	-	1	2	4	1	-	-	1	2	-	-	-
Afrika	2	2	-	-	1	1	3	1	1	2	2	1
Amerika	-	4	4	-	3	3	1	1	1	3	-	-
Asien	2	4	1	3	4	-	1	-	1	2	-	-
Andere <sup>2</sup>	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
<b>Typ der adoptierenden Person</b>												
Stiefvater	8	11	6	10	3	4	2	3	4	9	10	1
Stiefmutter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ehepaar	5	7	4	2	8	4	4	3	3	1	1	-
Einzelperson	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	1	-
Total	13	18	10	12	11	8	6	8	7	12	12	2

<sup>1</sup>Schweizerische Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT) des Bundesamtes für Statistik. <sup>2</sup>Australien, Ozeanien, staatenlos, keine Angabe.

**Geborene und Gestorbene nach Wohnviertel 2017**



**01 Bevölkerung****Gestorbene nach Heimat und Geschlecht seit 2008**

Heimat, Geschlecht	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Heimat</b>										
Basel-Stadt	1 175	1 146	1 135	1 094	1 097	1 108	1 033	1 109	1 019	1 088
Übrige Schweiz	797	821	860	739	826	753	894	853	768	831
Schweiz	1 972	1 967	1 995	1 833	1 923	1 861	1 927	1 962	1 787	1 919
Nordeuropa <sup>2</sup>	3	4	2	12	12	11	9	5	7	6
Osteuropa <sup>3</sup>	5	7	4	7	7	5	4	4	8	5
Südeuropa <sup>4</sup>	119	114	102	89	124	115	106	133	139	111
Westeuropa <sup>5</sup>	65	77	70	76	78	77	73	71	71	94
Übriges Ausland	9	13	16	14	15	13	14	16	8	10
Ausland	201	215	194	198	236	221	206	229	233	226
<b>Geschlecht</b>										
Männlich	978	916	981	906	954	932	929	969	884	925
Weiblich	1 195	1 266	1 208	1 125	1 205	1 150	1 204	1 222	1 136	1 220
Total	2 173	2 182	2 189	2 031	2 159	2 082	2 133	2 191	2 020	2 145
<b>Sterbeziffer<sup>1</sup></b>										
Männlich	10,8	10,0	10,7	9,8	10,3	10,0	9,9	10,2	9,3	9,7
Weiblich	12,1	12,7	12,1	11,2	12,0	11,4	11,8	12,0	11,1	11,9
Total	11,5	11,4	11,4	10,6	11,2	10,7	10,9	11,1	10,2	10,8

<sup>1</sup>Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. <sup>2</sup>Dänemark, Estland, Finnland, Irland, Island, Isle of Man, Kanalinseln, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich. <sup>3</sup>Bulgarien, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Weissrussland. <sup>4</sup>Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Griechenland, Italien, Kosovo, Kroatien, Malta, Mazedonien, Montenegro, Portugal, San Marino, Serbien, Slowenien, Spanien, Türkei, Vatikanstadt, Zypern. <sup>5</sup>Belgien, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich.

**Gestorbene nach Heimat, Geschlecht und Sterbemonat 2017**

Monat	Basel-Stadt		Übrige Schweiz		Ausland		Alle Gestorbene			Sterbeziffer <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Januar	41	77	31	49	15	13	87	139	226	10,9	16,2	13,7
Februar	45	63	34	38	10	7	89	108	197	11,2	12,6	11,9
März	34	68	30	30	13	5	77	103	180	9,7	12,0	10,9
April	28	45	29	37	11	8	68	90	158	8,5	10,5	9,6
Mai	27	57	16	34	10	4	53	95	148	6,6	11,1	9,0
Juni	32	52	32	41	18	5	82	98	180	10,3	11,5	10,9
Juli	30	48	32	36	11	10	73	94	167	9,2	11,0	10,1
August	28	53	29	43	12	7	69	103	172	8,6	12,0	10,4
September	37	51	28	44	16	1	81	96	177	10,1	11,2	10,7
Oktober	37	50	28	38	10	6	75	94	169	9,4	11,0	10,2
November	37	59	28	44	12	5	77	108	185	9,6	12,6	11,1
Dezember	46	43	35	45	13	4	94	92	186	11,7	10,7	11,2

<sup>1</sup>Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet.

**Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 2013**

Jahr	Alter											Total	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80-89		90 u.m.
<b>Männlich</b>													
2013	8	1	1	1	24	31	65	44	58	209	345	145	932
2014	4	–	–	2	15	32	67	55	63	222	315	154	929
2015	5	–	–	–	13	31	50	62	84	208	351	165	969
2016	2	–	–	1	17	21	62	40	79	209	299	154	884
2017	–	–	2	–	16	17	56	61	62	200	330	181	925
<b>Weiblich</b>													
2013	4	–	–	–	12	15	43	24	50	165	443	394	1 150
2014	3	2	–	1	6	20	41	34	48	195	440	414	1 204
2015	1	–	–	–	8	20	39	24	52	189	456	433	1 222
2016	3	–	1	2	2	17	26	35	47	153	430	420	1 136
2017	4	–	–	1	3	10	37	37	53	181	452	442	1 220

**Gestorbene Männer nach Zivilstand, Heimat und Alter 2017**

Zivilstand	Alter												Total
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80-89	90 u.m.	
Heimat	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80-89	90 u.m.	
<b>Zivilstand</b>													
Ledig, unverheiratet	–	–	2	–	13	9	22	15	15	34	28	8	146
Verheiratet <sup>1</sup>	...	...	...	–	3	5	15	21	32	105	179	79	439
Verwitwet <sup>2</sup>	...	...	...	–	–	–	1	1	4	13	97	85	201
Geschieden <sup>3</sup>	...	...	...	–	–	3	18	24	11	48	26	9	139
<b>Heimat</b>													
Basel-Stadt	–	–	1	–	3	4	19	17	20	84	163	111	422
Übrige Schweiz	–	–	–	–	8	10	23	25	24	74	131	57	352
Ganze Schweiz	–	–	1	–	11	14	42	42	44	158	294	168	774
Ausland	–	–	1	–	5	3	14	19	18	42	36	13	151

<sup>1</sup>Einschliesslich in eingetragener Partnerschaft. <sup>2</sup>Einschliesslich Partnerschaft aufgelöst durch Tod. <sup>3</sup>Einschliesslich gerichtlich aufgelöste Partnerschaft.

**Gestorbene Frauen nach Zivilstand, Heimat und Alter 2017**

Zivilstand	Alter												Total
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80-89	90 u.m.	
Heimat	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80-89	90 u.m.	
<b>Zivilstand</b>													
Ledig, unverheiratet	4	–	–	1	2	3	11	10	8	31	55	58	183
Verheiratet	...	...	...	–	–	4	15	15	21	50	84	30	219
Verwitwet	...	...	...	–	–	1	1	1	8	45	236	319	611
Geschieden	...	...	...	–	1	2	10	11	16	55	77	35	207
<b>Heimat</b>													
Basel-Stadt	–	–	–	1	–	3	11	15	23	95	233	285	666
Übrige Schweiz	2	–	–	–	2	4	22	20	23	72	192	142	479
Ganze Schweiz	2	–	–	1	2	7	33	35	46	167	425	427	1 145
Ausland	2	–	–	–	1	3	4	2	7	14	27	15	75

Fussnoten siehe oben.

**Gestorbene nach Wohnviertel seit 2010 und nach Heimat und Wohnviertel 2017**

Gemeinde	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		Total
								Schweiz	Ausland	
Wohnviertel										
Stadt Basel	1 929	1 780	1 925	1 842	1 872	1 898	1 795	1 659	208	1 867
Altstadt Grossbasel	37	31	21	38	50	44	37	26	4	30
Vorstädte	67	74	97	75	76	71	67	79	7	86
Am Ring	204	215	196	210	199	196	193	154	18	172
Breite	96	82	103	86	93	102	105	105	12	117
St. Alban	131	138	123	123	133	155	136	138	8	146
Gundeldingen	163	138	169	154	143	162	140	144	27	171
Bruderholz	131	101	110	115	121	104	104	90	12	102
Bachletten	133	123	140	116	115	109	122	116	4	120
Gotthelf	85	81	70	80	84	63	75	69	8	77
Iselin	135	123	137	118	121	124	102	91	11	102
St. Johann	194	186	180	185	193	210	216	200	27	227
Altstadt Kleinbasel	38	30	36	38	37	33	19	36	4	40
Clara	77	65	73	79	81	72	75	73	7	80
Wettstein	51	52	42	53	52	55	34	39	5	44
Hirzbrunnen	121	92	121	102	108	101	101	97	12	109
Rosental	32	39	41	30	42	36	32	39	4	43
Matthäus	129	123	156	131	112	143	127	88	18	106
Klybeck	73	57	80	62	76	81	60	52	14	66
Kleinhüningen	32	30	30	47	36	37	50	23	6	29
Landgemeinden	260	251	234	240	261	293	225	260	18	278
Riehen	245	237	225	234	256	271	216	245	17	262
Bettingen	15	14	9	6	5	22	9	15	1	16
Kanton Basel-Stadt	2 189	2 031	2 159	2 082	2 133	2 191	2 020	1 919	226	2 145

## 01 Bevölkerung

**Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 2008**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Zugezogene</b>												
2008	1 325	1 012	1 087	1 056	1 033	1 010	1 284	1 601	1 689	1 259	1 056	757
2009	1 464	1 031	957	1 053	909	1 005	1 123	1 506	1 560	1 157	957	750
2010	1 387	1 001	1 074	1 086	934	1 024	1 124	1 521	1 519	1 263	908	748
2011	1 686	1 013	1 019	1 118	1 070	979	1 268	1 498	1 673	1 271	913	817
2012	1 486	1 059	1 069	1 180	1 025	1 093	1 271	1 555	1 646	1 221	842	732
2013	1 600	1 211	1 158	1 190	1 071	1 184	1 491	1 640	1 733	1 181	977	800
2014	967	935	1 088	1 008	1 069	1 081	1 226	1 368	1 666	1 304	1 039	769
2015	1 834	1 025	994	1 112	1 068	1 018	1 270	1 586	1 570	1 139	992	671
2016	1 382	1 806	1 053	1 153	1 048	1 059	1 369	1 479	1 607	1 203	927	763
2017	1 321	1 064	977	1 039	986	952	1 299	1 459	1 666	1 281	928	764
<b>Weggezogene</b>												
2008	894	796	975	860	803	1 167	1 075	1 118	1 160	1 131	951	1 205
2009	862	685	828	884	778	1 176	1 162	1 061	1 139	1 063	986	1 182
2010 <sup>1</sup>	801	758	852	794	757	1 161	1 111	1 203	1 113	917	2 613	1 246
2011	913	806	951	903	846	1 152	1 317	1 167	1 155	1 046	1 096	1 305
2012	902	864	1 062	866	826	1 145	1 258	1 303	1 155	998	1 020	1 042
2013	932	894	999	1 016	953	1 226	1 238	1 280	1 223	1 020	1 153	1 403
2014	804	808	982	907	897	1 166	1 271	1 287	1 215	1 118	1 103	1 169
2015	1 455	999	1 107	922	932	1 328	1 303	1 253	1 212	1 007	963	1 086
2016	858	1 372	1 125	984	905	1 337	1 318	1 352	1 294	1 125	1 073	1 204
2017	932	935	1 091	926	906	1 218	1 341	1 336	1 161	1 013	1 055	1 244
<b>Wanderungssaldo</b>												
2008	431	216	112	196	230	-157	209	483	529	128	105	-448
2009	602	346	129	169	131	-171	-39	445	421	94	-29	-432
2010	586	243	222	292	177	-137	13	318	406	346	-1 705	-498
2011	773	207	68	215	224	-173	-49	331	518	225	-183	-488
2012	584	195	7	314	199	-52	13	252	491	223	-178	-310
2013	668	317	159	174	118	-42	253	360	510	161	-176	-603
2014	163	127	106	101	172	-85	-45	81	451	186	-64	-400
2015	379	26	-113	190	136	-310	-33	333	358	132	29	-415
2016	524	434	-72	169	143	-278	51	127	313	78	-146	-441
2017	389	129	-114	113	80	-266	-42	123	505	268	-127	-480
<b>Innerhalb des Kantons Umgezogene</b>												
2008	1 334	1 502	1 362	1 602	1 573	1 508	1 735	1 525	1 683	1 673	1 571	1 498
2009	1 338	1 563	1 508	1 504	1 468	1 598	1 735	1 532	1 581	1 549	1 441	1 378
2010	1 224	1 498	1 593	1 544	1 355	1 512	1 548	1 500	1 489	1 484	1 559	1 461
2011	1 198	1 393	1 597	1 444	1 536	1 521	1 583	1 506	1 521	1 607	1 450	1 429
2012	1 279	1 558	1 479	1 515	1 470	1 423	1 725	1 597	1 579	1 658	1 393	1 312
2013	1 244	1 467	1 368	1 499	1 459	1 428	1 545	1 588	1 531	1 700	1 477	1 390
2014	1 065	1 400	1 316	1 228	1 535	1 295	1 574	1 550	1 714	1 692	1 595	1 440
2015	1 537	1 534	1 563	1 579	1 421	1 413	1 604	1 444	1 645	1 587	1 561	1 560
2016	1 123	2 179	1 574	1 755	1 464	1 494	1 771	1 753	1 645	1 707	1 655	1 524
2017	1 300	1 716	1 517	1 639	1 512	1 529	1 745	1 647	1 822	1 767	1 640	1 752

<sup>1</sup>Einschliesslich rund 1 600 nachträglicher Streichungen (zu Weggezogene nach Unbekannt gezählt) im Rahmen der Registerbereinigungen für die Volkszählung 2010, die im November 2010 ausgewiesen wurden.

**Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 2017**

Heimat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Männliche Umgezogene</b>												
Ganze Schweiz	312	391	338	378	379	382	425	407	419	424	421	419
davon Basel-Stadt	136	164	163	170	172	174	192	202	202	189	194	204
Ausland	337	466	425	459	373	399	472	424	454	452	390	450
Total	649	857	763	837	752	781	897	831	873	876	811	869
<b>Weibliche Umgezogene</b>												
Ganze Schweiz	345	445	403	438	445	391	457	450	578	522	473	482
davon Basel-Stadt	136	179	206	205	202	173	203	199	281	232	209	214
Ausland	306	414	351	364	315	357	391	366	371	369	356	401
Total	651	859	754	802	760	748	848	816	949	891	829	883

**Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Heimat seit 2008**

Heimat	2008	2009	2010 <sup>1</sup>	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zugezogene</b>										
Basel-Stadt	1 196	1 124	1 148	1 172	1 128	1 077	997	1 144	1 158	1 013
Übrige Schweiz	4 187	3 874	3 892	4 102	3 991	3 937	3 559	3 926	4 201	3 783
Schweiz	5 383	4 998	5 040	5 274	5 119	5 014	4 556	5 070	5 359	4 796
Nordeuropa <sup>2</sup>	576	724	742	759	697	811	694	645	704	628
Osteuropa <sup>3</sup>	568	636	633	809	837	998	920	911	970	986
Südeuropa <sup>4</sup>	1 709	1 527	1 629	1 830	2 067	2 636	2 240	2 262	2 326	2 258
Westeuropa <sup>5</sup>	3 646	3 490	3 437	3 288	3 072	3 466	3 085	3 213	3 348	3 070
Übriges Ausland	2 287	2 097	2 108	2 365	2 387	2 311	2 025	2 178	2 142	1 998
Ausland	8 786	8 474	8 549	9 051	9 060	10 222	8 964	9 209	9 490	8 940
Total	14 169	13 472	13 589	14 325	14 179	15 236	13 520	14 279	14 849	13 736
<b>Weggezogene</b>										
Basel-Stadt	1 904	1 921	1 707	1 866	1 689	1 725	1 761	1 850	1 907	1 783
Übrige Schweiz	4 167	3 934	3 747	3 821	3 593	3 592	3 610	3 843	3 821	3 637
Schweiz	6 071	5 855	5 454	5 687	5 282	5 317	5 371	5 693	5 728	5 420
Nordeuropa <sup>2</sup>	484	520	699	605	598	694	637	648	600	619
Osteuropa <sup>3</sup>	338	402	508	527	531	697	653	741	768	776
Südeuropa <sup>4</sup>	1 479	1 462	1 605	1 463	1 572	1 827	1 662	1 969	2 151	1 978
Westeuropa <sup>5</sup>	2 384	2 266	3 283	2 712	2 785	2 765	2 668	2 737	2 827	2 722
Übriges Ausland	1 379	1 301	1 777	1 663	1 673	2 037	1 736	1 779	1 873	1 643
Ausland	6 064	5 951	7 872	6 970	7 159	8 020	7 356	7 874	8 219	7 738
Total	12 135	11 806	13 326	12 657	12 441	13 337	12 727	13 567	13 947	13 158
<b>Wanderungssaldo</b>										
Basel-Stadt	-708	-797	-559	-694	-561	-648	-764	-706	-749	-770
Übrige Schweiz	20	-60	145	281	398	345	-51	83	380	146
Schweiz	-688	-857	-414	-413	-163	-303	-815	-623	-369	-624
Nordeuropa <sup>2</sup>	92	204	43	154	99	117	57	-3	104	9
Osteuropa <sup>3</sup>	230	234	125	282	306	301	267	170	202	210
Südeuropa <sup>4</sup>	230	65	24	367	495	809	578	293	175	280
Westeuropa <sup>5</sup>	1 262	1 224	154	576	287	701	417	476	521	348
Übriges Ausland	908	796	331	702	714	274	289	399	269	355
Ausland	2 722	2 523	677	2 081	1 901	2 202	1 608	1 335	1 271	1 202
Total	2 034	1 666	263	1 668	1 738	1 899	793	712	902	578
<b>Innerhalb des Kantons Umgezogene</b>										
Basel-Stadt	4 715	4 416	4 395	4 306	4 311	3 983	4 119	4 133	4 491	4 601
Übrige Schweiz	5 834	5 609	5 470	5 367	5 257	5 191	5 082	5 418	5 384	5 523
Schweiz	10 549	10 025	9 865	9 673	9 568	9 174	9 201	9 551	9 875	10 124
Nordeuropa <sup>2</sup>	356	423	485	461	480	514	475	538	544	474
Osteuropa <sup>3</sup>	363	388	384	427	526	576	476	673	703	739
Südeuropa <sup>4</sup>	3 569	3 245	2 989	3 008	3 025	2 994	3 006	3 136	3 434	3 491
Westeuropa <sup>5</sup>	1 990	2 070	2 144	2 187	2 132	2 165	2 138	2 323	2 498	2 443
Übriges Ausland	1 739	2 044	1 900	2 029	2 257	2 273	2 108	2 227	2 590	2 315
Ausland	8 017	8 170	7 902	8 112	8 420	8 522	8 203	8 897	9 769	9 462
Total	18 566	18 195	17 767	17 785	17 988	17 696	17 404	18 448	19 644	19 586

<sup>1</sup>Weggezogene 2010 einschliesslich Streichungen im Rahmen der Registerbereinigungen für die Volkszählung 2010. <sup>2</sup>Dänemark, Estland, Finnland, Irland, Island, Isle of Man, Kanalinseln, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich. <sup>3</sup>Bulgarien, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Weissrussland. <sup>4</sup>Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Griechenland, Italien, Kosovo, Kroatien, Malta, Mazedonien, Montenegro, Portugal, San Marino, Serbien, Slowenien, Spanien, Türkei, Vatikanstadt. <sup>5</sup>Belgien, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich.

**01 Bevölkerung****Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 2017<sup>1</sup>**

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Schweiz	2 187	2 609	4 796	2 530	2 890	5 420	-343	-281	-624
Nordeuropa <sup>2</sup>	332	296	628	355	264	619	-23	32	9
Osteuropa <sup>3</sup>	463	523	986	356	420	776	107	103	210
Südeuropa <sup>4</sup>	1 241	1 017	2 258	1 101	877	1 978	140	140	280
Westeuropa <sup>5</sup>	1 652	1 418	3 070	1 515	1 207	2 722	137	211	348
Afrika	117	105	222	85	57	142	32	48	80
Nordamerika	181	194	375	163	170	333	18	24	42
Lateinamerika und Karibik	134	152	286	107	147	254	27	5	32
Asien	501	562	1 063	459	420	879	42	142	184
Australien, Ozeanien	21	29	50	16	19	35	5	10	15
Staatenlos	1	1	2	-	-	-	1	1	2
Alle Gewanderten	6 830	6 906	13 736	6 687	6 471	13 158	143	435	578
davon Ausland <sup>6</sup>	4 643	4 297	8 940	4 157	3 581	7 738	486	716	1 202
davon EU-/EFTA-Staaten	3 412	2 922	6 334	3 087	2 514	5 601	325	408	733

Fussnoten siehe vorangehende Seite.

**Gewanderte Personen nach Alter seit 2008**

Jahr	Alter <sup>1</sup>										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
<b>Zugezogene</b>											
2008	1 121	591	5 862	3 565	1 779	764	203	122	109	53	14 169
2009	1 092	523	5 458	3 577	1 706	685	177	105	91	58	13 472
2010	1 138	523	5 488	3 457	1 722	810	186	113	92	60	13 589
2011	1 196	539	5 740	3 840	1 732	794	180	155	109	40	14 325
2012	1 234	543	5 607	3 767	1 706	854	202	91	96	79	14 179
2013	1 438	498	5 874	4 076	1 953	872	213	108	126	78	15 236
2014	1 135	452	5 322	3 595	1 674	889	177	92	103	81	13 520
2015	1 276	537	5 604	3 688	1 726	965	183	113	111	76	14 279
2016	1 343	549	5 681	3 874	1 856	1 034	196	117	118	81	14 849
2017	1 209	460	5 284	3 782	1 592	908	182	122	128	69	13 736
<b>Weggezogene</b>											
2008	1 111	337	4 130	3 303	1 686	843	293	207	144	81	12 135
2009	1 197	307	3 864	3 138	1 655	862	319	223	148	93	11 806
2010 <sup>2</sup>	1 314	317	4 776	3 611	1 745	846	284	198	149	86	13 326
2011	1 300	299	4 068	3 652	1 701	895	306	196	166	74	12 657
2012	1 277	308	3 915	3 696	1 637	889	295	201	132	91	12 441
2013	1 434	300	4 076	3 988	1 786	985	348	197	143	80	13 337
2014	1 411	274	3 826	3 803	1 787	933	301	172	151	69	12 727
2015	1 430	302	4 137	3 884	1 880	1 105	317	242	175	95	13 567
2016	1 558	276	4 153	4 141	1 863	1 081	351	237	193	94	13 947
2017	1 382	284	3 931	3 793	1 776	1 110	353	256	184	89	13 158
<b>Wanderungssaldo</b>											
2008	10	254	1 732	262	93	-79	-90	-85	-35	-28	2 034
2009	-105	216	1 594	439	51	-177	-142	-118	-57	-35	1 666
2010	-176	206	712	-154	-23	-36	-98	-85	-57	-26	263
2011	-104	240	1 672	188	31	-101	-126	-41	-57	-34	1 668
2012	-43	235	1 692	71	69	-35	-93	-110	-36	-12	1 738
2013	4	198	1 798	88	167	-113	-135	-89	-17	-2	1 899
2014	-276	178	1 496	-208	-113	-44	-124	-80	-48	12	793
2015	-154	235	1 467	-196	-154	-140	-134	-129	-64	-19	712
2016	-215	273	1 528	-267	-7	-47	-155	-120	-75	-13	902
2017	-173	176	1 353	-11	-184	-202	-171	-134	-56	-20	578

<sup>1</sup>Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 2017-2003; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1998; usw. <sup>2</sup>Einschliesslich Streichungen im Rahmen der Registerbereinigungen für die Volkszählung 2010.

**Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 2017**

Alter <sup>1</sup>	Basel-Stadt			Schweiz			Ausland			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>												
0- 4	19	23	42	84	97	181	207	191	398	291	288	579
5- 9	10	10	20	48	41	89	142	130	272	190	171	361
10-14	9	5	14	31	34	65	107	97	204	138	131	269
15-19	21	22	43	81	147	228	109	123	232	190	270	460
20-24	64	93	157	421	709	1 130	446	584	1 030	867	1 293	2 160
25-29	95	112	207	528	655	1 183	930	1 011	1 941	1 458	1 666	3 124
30-34	71	61	132	341	302	643	847	784	1 631	1 188	1 086	2 274
35-39	32	41	73	163	144	307	652	549	1 201	815	693	1 508
40-44	18	21	39	100	82	182	436	316	752	536	398	934
45-49	19	35	54	81	73	154	318	186	504	399	259	658
50-54	27	21	48	82	83	165	240	178	418	322	261	583
55-59	18	18	36	61	53	114	122	89	211	183	142	325
60-64	13	21	34	43	54	97	50	35	85	93	89	182
65-69	27	17	44	47	43	90	23	9	32	70	52	122
70-74	13	8	21	31	28	59	8	8	16	39	36	75
75-79	10	9	19	21	25	46	4	3	7	25	28	53
80 u.m.	13	17	30	24	39	63	2	4	6	26	43	69
Total	479	534	1 013	2 187	2 609	4 796	4 643	4 297	8 940	6 830	6 906	13 736
<b>Weggezogene</b>												
0- 4	59	54	113	173	167	340	204	181	385	377	348	725
5- 9	39	32	71	72	70	142	143	129	272	215	199	414
10-14	25	16	41	46	34	80	93	70	163	139	104	243
15-19	23	36	59	52	68	120	87	77	164	139	145	284
20-24	75	95	170	263	436	699	285	337	622	548	773	1 321
25-29	145	187	332	575	737	1 312	606	692	1 298	1 181	1 429	2 610
30-34	102	122	224	384	454	838	712	659	1 371	1 096	1 113	2 209
35-39	85	66	151	244	218	462	615	507	1 122	859	725	1 584
40-44	48	44	92	134	113	247	456	296	752	590	409	999
45-49	41	52	93	115	120	235	302	240	542	417	360	777
50-54	53	54	107	128	115	243	267	134	401	395	249	644
55-59	42	47	89	107	105	212	150	104	254	257	209	466
60-64	37	40	77	84	94	178	101	74	175	185	168	353
65-69	31	23	54	70	60	130	85	41	126	155	101	256
70-74	18	26	44	42	40	82	24	16	40	66	56	122
75-79	13	11	24	17	21	38	16	8	24	33	29	62
80 u.m.	17	25	42	24	38	62	11	16	27	35	54	89
Total	853	930	1 783	2 530	2 890	5 420	4 157	3 581	7 738	6 687	6 471	13 158
<b>Wanderungssaldo</b>												
0- 4	-40	-31	-71	-89	-70	-159	3	10	13	-86	-60	-146
5- 9	-29	-22	-51	-24	-29	-53	-1	1	-	-25	-28	-53
10-14	-16	-11	-27	-15	-	-15	14	27	41	-1	27	26
15-19	-2	-14	-16	29	79	108	22	46	68	51	125	176
20-24	-11	-2	-13	158	273	431	161	247	408	319	520	839
25-29	-50	-75	-125	-47	-82	-129	324	319	643	277	237	514
30-34	-31	-61	-92	-43	-152	-195	135	125	260	92	-27	65
35-39	-53	-25	-78	-81	-74	-155	37	42	79	-44	-32	-76
40-44	-30	-23	-53	-34	-31	-65	-20	20	-	-54	-11	-65
45-49	-22	-17	-39	-34	-47	-81	16	-54	-38	-18	-101	-119
50-54	-26	-33	-59	-46	-32	-78	-27	44	17	-73	12	-61
55-59	-24	-29	-53	-46	-52	-98	-28	-15	-43	-74	-67	-141
60-64	-24	-19	-43	-41	-40	-81	-51	-39	-90	-92	-79	-171
65-69	-4	-6	-10	-23	-17	-40	-62	-32	-94	-85	-49	-134
70-74	-5	-18	-23	-11	-12	-23	-16	-8	-24	-27	-20	-47
75-79	-3	-2	-5	4	4	8	-12	-5	-17	-8	-1	-9
80 u.m.	-4	-8	-12	-	1	1	-9	-12	-21	-9	-11	-20
Total	-374	-396	-770	-343	-281	-624	486	716	1 202	143	435	578

<sup>1</sup>Alter 0-4 Jahre = Geburtsjahrgänge 2017-2013; Alter 5-9 Jahre = Geburtsjahrgänge 2012-2008; usw.

## 01 Bevölkerung

## Gewanderte Personen nach Alter, Zuzugsort und Wanderziel 2017

Zuzugsort											Alter <sup>1</sup>
Wanderziel	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	Total
<b>Zugezogene</b>											
Schweiz, Agglomeration Basel <sup>2</sup>	189	82	1 275	656	274	190	58	53	43	36	2 856
Basel-Landschaft	162	67	1 051	560	249	158	49	44	39	34	2 413
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	193	87	1 347	688	281	204	60	53	46	37	2 996
Schweiz	361	224	2 691	1 473	544	392	104	83	88	54	6 014
Nordeuropa <sup>4</sup>	61	6	194	227	97	48	5	2	–	–	640
Osteuropa <sup>5</sup>	58	23	218	192	85	35	10	4	1	–	626
Südeuropa <sup>6</sup>	162	70	523	415	236	102	20	6	9	8	1 551
Westeuropa <sup>7</sup>	182	50	1 194	782	325	168	16	13	15	3	2 748
Nordamerika	29	14	42	62	20	21	2	3	1	–	194
Lateinamerika	96	20	100	148	105	78	5	4	3	1	560
Afrika	34	14	74	79	40	13	5	1	2	–	262
Asien	213	36	228	375	126	44	10	6	6	2	1 046
Australien, Ozeanien	10	3	9	24	11	7	3	–	2	1	70
Unbekannt	3	–	11	5	3	–	2	–	1	–	25
Total	1 209	460	5 284	3 782	1 592	908	182	122	128	69	13 736
<b>Weggezogene</b>											
Schweiz, Agglomeration Basel <sup>2</sup>	543	91	1 111	1 191	567	342	85	59	57	23	4 069
Basel-Landschaft	502	83	977	1 054	500	299	77	53	54	21	3 620
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	558	92	1 169	1 242	597	357	90	61	58	24	4 248
Schweiz	734	131	2 244	2 082	892	544	153	103	92	46	7 021
Nordeuropa <sup>4</sup>	46	10	118	108	65	30	9	2	3	2	393
Osteuropa <sup>5</sup>	24	3	67	94	47	14	8	5	4	2	268
Südeuropa <sup>6</sup>	84	35	154	184	105	111	74	76	38	17	878
Westeuropa <sup>7</sup>	204	42	643	513	281	180	35	41	30	15	1 984
Nordamerika	10	3	19	26	24	14	1	2	–	–	99
Lateinamerika	85	17	64	129	73	61	21	4	1	1	456
Afrika	12	5	25	41	31	18	8	4	1	–	145
Asien	117	11	89	229	75	36	11	7	6	2	583
Australien, Ozeanien	14	2	17	21	15	8	2	–	–	–	79
Unbekannt	52	25	491	366	168	94	31	12	9	4	1 252
Total	1 382	284	3 931	3 793	1 776	1 110	353	256	184	89	13 158
<b>Wanderungssaldo</b>											
Schweiz, Agglomeration Basel <sup>2</sup>	-354	-9	164	-535	-293	-152	-27	-6	-14	13	-1 213
Basel-Landschaft	-340	-16	74	-494	-251	-141	-28	-9	-15	13	-1 207
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	-365	-5	178	-554	-316	-153	-30	-8	-12	13	-1 252
Schweiz	-373	93	447	-609	-348	-152	-49	-20	-4	8	-1 007
Nordeuropa <sup>4</sup>	15	-4	76	119	32	18	-4	–	-3	-2	247
Osteuropa <sup>5</sup>	34	20	151	98	38	21	2	-1	-3	-2	358
Südeuropa <sup>6</sup>	78	35	369	231	131	-9	-54	-70	-29	-9	673
Westeuropa <sup>7</sup>	-22	8	551	269	44	-12	-19	-28	-15	-12	764
Nordamerika	19	11	23	36	-4	7	1	1	1	–	95
Lateinamerika	11	3	36	19	32	17	-16	–	2	–	104
Afrika	22	9	49	38	9	-5	-3	-3	1	–	117
Asien	96	25	139	146	51	8	-1	-1	–	–	463
Australien, Ozeanien	-4	1	-8	3	-4	-1	1	–	2	1	-9
Unbekannt	-49	-25	-480	-361	-165	-94	-29	-12	-8	-4	-1 227
Total	-173	176	1 353	-11	-184	-202	-171	-134	-56	-20	578

<sup>1</sup>Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 2017-2023; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1998; usw. <sup>2</sup>Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arboldswil, Arisdorf, Arlesheim, Augst, Bärschwil, Bättwil, Bannwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Blauen, Böcken, Bottmingen, Breitenbach, Bretzwil, Brislach, Bubendorf, Buckten, Büren, Burg im Leimental, Büsserach, Buus, Diepflingen, Dittingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Fehren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Gelterkinden, Gempfen, Giebenach, Grellingen, Hellikon, Hemmiken, Hersberg, Himmelried, Hochwald, Hofsteten-Flüh, Hölstein, Itingen, Kaiseraugst, Känerkinden, Kleinlützel, Lampenberg, Laufen, Lausen, Lauwil, Liestal, Lupsingen, Magden, Maisprach, Meltingen, Metzleren-Mariastein, Möhlin, Mumpf, Münchenstein, Muttenz, Nenzlingen, Niederdorf, Nuglar-St. Pantaleon, Nuningen, Nussdorf, Oberdorf, Obermumpf, Oberwil, Olsberg, Ormalingen, Pfeffingen, Pratteln, Ramllinsburg, Reigoldswil, Reinach, Rheinfelden, Rickenbach, Rodersdorf, Röschenz, Rümelingen, Rünenberg, Schönenbuch, Seltisberg, Seewen, Sissach, Tecknau, Tenniken, Therwil, Titterten, Thürnen, Wahlen, Wegenstetten, Wenslingen, Wintersingen, Witterswil, Wittinsburg, Zeiningen, Ziefen, Zullwil, Zunzgen, Zuzgen und Zwingen. <sup>3</sup>Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Eltingen des Kantons Aargau. <sup>4</sup>Dänemark, Estland, Finnland, Irland, Island, Isle of Man, Kanalinseln, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich. <sup>5</sup>Bulgarien, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Weissrussland. <sup>6</sup>Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Griechenland, Italien, Kosovo, Kroatien, Malta, Mazedonien, Montenegro, Portugal, San Marino, Serbien, Slowenien, Spanien, Türkei, Vatikanstadt. <sup>7</sup>Belgien, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich.



**Gewanderte Personen nach Zuzugsort und Wanderziel seit 2008**

Zuzugsort, Wanderziel	2008	2009	2010 <sup>1</sup>	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zugezogene</b>										
Schweiz, Agglomeration Basel <sup>2</sup>	2 987	2 802	2 846	2 996	2 967	2 961	2 695	3 009	3 101	2 856
Übrige Schweiz	3 238	3 049	3 082	3 135	3 003	3 223	2 936	3 199	3 426	3 158
Schweiz	6 225	5 851	5 928	6 131	5 970	6 184	5 631	6 208	6 527	6 014
Nordeuropa <sup>3</sup>	609	682	680	805	720	787	633	642	670	640
Osteuropa <sup>4</sup>	437	471	449	589	631	688	618	582	639	626
Südeuropa <sup>5</sup>	1 202	1 092	1 233	1 368	1 614	1 993	1 675	1 656	1 686	1 551
Westeuropa <sup>6</sup>	3 268	3 045	2 925	2 821	2 613	2 997	2 771	2 895	2 996	2 748
Übriges Ausland	2 273	2 142	2 195	2 433	2 416	2 488	2 175	2 252	2 300	2 132
Ausland	7 789	7 432	7 482	8 016	7 994	8 953	7 872	8 027	8 291	7 697
Unbekannt	155	189	179	178	215	99	17	44	31	25
Total	14 169	13 472	13 589	14 325	14 179	15 236	13 520	14 279	14 849	13 736
<b>Weggezogene</b>										
Schweiz, Agglomeration Basel <sup>2</sup>	4 052	4 024	3 738	4 083	3 856	4 149	4 049	4 261	4 483	4 069
Übrige Schweiz	3 057	2 915	2 912	2 837	2 774	2 901	2 859	3 001	3 035	2 952
Schweiz	7 109	6 939	6 650	6 920	6 630	7 050	6 908	7 262	7 518	7 021
Nordeuropa <sup>3</sup>	300	275	332	305	349	333	383	490	400	393
Osteuropa <sup>4</sup>	179	188	161	172	131	164	169	240	221	268
Südeuropa <sup>5</sup>	624	636	596	572	522	632	609	709	811	878
Westeuropa <sup>6</sup>	1 552	1 584	1 786	1 855	1 908	1 899	1 879	1 977	2 018	1 984
Übriges Ausland	1 211	1 161	1 202	1 427	1 376	1 659	1 564	1 517	1 554	1 362
Ausland	3 866	3 844	4 077	4 331	4 286	4 687	4 604	4 933	5 004	4 885
Unbekannt	1 160	1 023	2 599	1 406	1 525	1 600	1 215	1 372	1 425	1 252
Total	12 135	11 806	13 326	12 657	12 441	13 337	12 727	13 567	13 947	13 158
<b>Wanderungssaldo</b>										
Schweiz, Agglomeration Basel <sup>2</sup>	-1 065	-1 222	-892	-1 087	-889	-1 188	-1 354	-1 252	-1 382	-1 213
Übrige Schweiz	181	134	170	298	229	322	77	198	391	206
Schweiz	-884	-1 088	-722	-789	-660	-866	-1 277	-1 054	-991	-1 007
Nordeuropa <sup>3</sup>	309	407	348	500	371	454	250	152	270	247
Osteuropa <sup>4</sup>	258	283	288	417	500	524	449	342	418	358
Südeuropa <sup>5</sup>	578	456	637	796	1 092	1 361	1 066	947	875	673
Westeuropa <sup>6</sup>	1 716	1 461	1 139	966	705	1 098	892	918	978	764
Übriges Ausland	1 062	981	993	1 006	1 040	829	611	735	746	770
Ausland	3 923	3 588	3 405	3 685	3 708	4 266	3 268	3 094	3 287	2 812
Unbekannt	-1 005	-834	-2 420	-1 228	-1 310	-1 501	-1 198	-1 328	-1 394	-1 227
Total	2 034	1 666	263	1 668	1 738	1 899	793	712	902	578

<sup>1</sup>Wegzüge einschliesslich Streichungen im Rahmen der Registerbereinigungen für die Volkszählung. Übrige Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Zuzugsort und Wanderziel 2017**

Zuzugsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männ-lich	Weib-lich	Total	Männ-lich	Weib-lich	Total	Männ-lich	Weib-lich	Total
Schweiz, Agglomeration Basel <sup>2</sup>	1 413	1 443	2 856	2 018	2 051	4 069	-605	-608	-1 213
Basel-Landschaft	1 194	1 219	2 413	1 787	1 833	3 620	-593	-614	-1 207
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	1 476	1 520	2 996	2 110	2 138	4 248	-634	-618	-1 252
Schweiz	2 896	3 118	6 014	3 412	3 609	7 021	-516	-491	-1 007
Nordeuropa <sup>4</sup>	323	317	640	201	192	393	122	125	247
Osteuropa <sup>5</sup>	297	329	626	150	118	268	147	211	358
Südeuropa <sup>6</sup>	836	715	1 551	463	415	878	373	300	673
Westeuropa <sup>7</sup>	1 428	1 320	2 748	1 004	980	1 984	424	340	764
Afrika	95	99	194	53	46	99	42	53	95
Nordamerika	276	284	560	225	231	456	51	53	104
Lateinamerika und Karibik	118	144	262	66	79	145	52	65	117
Asien	519	527	1 046	337	246	583	182	281	463
Australien, Ozeanien	31	39	70	36	43	79	-5	-4	-9
Unbekannt	11	14	25	740	512	1 252	-729	-498	-1 227
Total	6 830	6 906	13 736	6 687	6 471	13 158	143	435	578

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

## 01 Bevölkerung

**Gewanderte Personen nach Heimat, Zuzugsort und Wanderziel 2017**

Zuzugsort Wanderziel	Zugezogene nach Heimat			Weggezogene nach Heimat			Wanderungssaldo nach Heimat		
	Basel-Stadt	Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Schweiz	Ausland
Schweiz	714	4 037	1 977	1 294	4 247	2 774	-580	-210	-797
Schweiz, Agglomeration Basel <sup>1</sup>	514	2 010	846	916	2 405	1 664	-402	-395	-818
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	531	2 124	872	949	2 528	1 720	-418	-404	-848
Basel-Landschaft	430	1 693	720	828	2 137	1 483	-398	-444	-763
Zürich	65	407	311	129	419	344	-64	-12	-33
Bern	18	253	154	62	283	126	-44	-30	28
Luzern	13	142	70	19	112	63	-6	30	7
Uri	2	7	3	2	7	-	-	-	3
Schwyz	2	37	16	8	36	8	-6	1	8
Obwalden	1	10	5	3	18	2	-2	-8	3
Nidwalden	6	19	9	3	13	14	3	6	-5
Glarus	-	6	2	1	9	-	-1	-3	2
Zug	4	41	24	7	31	64	-3	10	-40
Freiburg	1	51	26	7	37	13	-6	14	13
Solothurn	66	325	144	69	264	142	-3	61	2
Schaffhausen	7	36	14	1	17	8	6	19	6
Appenzell Ausser-Rhoden	1	19	1	1	19	-	-	-	1
Appenzell Inner-Rhoden	-	1	1	1	13	-	-1	-12	1
St. Gallen	3	109	51	10	88	43	-7	21	8
Graubünden	4	69	27	4	64	20	-	5	7
Aargau	69	468	174	109	470	267	-40	-2	-93
Thurgau	7	52	40	5	34	24	2	18	16
Tessin	4	103	30	7	64	24	-3	39	6
Waadt	3	52	82	3	29	74	-	23	8
Wallis	1	60	24	5	40	15	-4	20	9
Neuenburg	-	10	6	3	13	4	-3	-3	2
Genf	3	44	38	3	12	21	-	32	17
Jura	4	23	5	4	18	15	-	5	-10
Ausland	297	743	6 954	420	836	4 049	-123	-93	2 905
Nordeuropa <sup>3</sup>	19	63	577	29	53	340	-10	10	237
Osteuropa <sup>4</sup>	5	11	615	12	23	245	-7	-12	370
Südeuropa <sup>5</sup>	48	107	1 444	81	126	752	-33	-19	692
Westeuropa <sup>6</sup>	101	236	2 512	177	370	1 614	-76	-134	898
Nordamerika	17	43	151	12	32	67	5	11	84
Lateinamerika	20	70	490	25	64	392	-5	6	98
Afrika	22	64	198	17	42	103	5	22	95
Asien	56	131	915	51	91	492	5	40	423
Australien, Ozeanien	9	18	52	16	35	44	-7	-17	8
Unbekannt	2	16	9	69	337	915	-67	-321	-906
Total	1 013	4 796	8 940	1 783	5 420	7 738	-770	-624	1 202

<sup>1</sup>Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arboldswil, Arisdorf, Arlesheim, Augst, Bärschwil, Bättwil, Bennwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Blauen, Böckten, Bottmingen, Breitenbach, Bretzwil, Brislach, Bubendorf, Buckten, Büren, Burg im Leimental, Büsserach, Buus, Diepflingen, Dittingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Fehren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Gelterkinden, Gempfen, Giebenach, Grellingen, Hellikon, Hemmiken, Hersberg, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Hölstein, Ittingen, Kaiseraugst, Känerkinden, Kleinlützel, Lampenberg, Laufen, Lausen, Lauwil, Liestal, Lupsingen, Magden, Maisprach, Meltingen, Metzleren-Mariastein, Möhlin, Mumpf, Münchenstein, Muttenz, Nenzlingen, Niederdorf, Nuglar-St. Pantaleon, Nunningen, Nusshof, Oberdorf, Obermumpf, Oberwil, Olsberg, Ormalingen, Pfeffingen, Pratteln, Ramlingen, Reigoldswil, Reinach, Rheinfelden, Rickenbach, Rodersdorf, Röschenz, Rümelingen, Rünenberg, Schönenbuch, Seltisberg, Seewen, Sissach, Tecknau, Tenniken, Therwil, Titterten, Thürnen, Wahlen, Wegenstetten, Wenslingen, Wintersingen, Witterswil, Wittinsburg, Zeiningen, Ziefen, Zullwil, Zunzgen, Zuzgen und Zwingen.

<sup>2</sup>Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Elfingen des Kantons Aargau. <sup>3</sup>Dänemark, Estland, Finnland, Irland, Island, Isle of Man, Kanalinseln, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich. <sup>4</sup>Bulgarien, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Weissrussland.

<sup>5</sup>Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Griechenland, Italien, Kosovo, Kroatien, Malta, Mazedonien, Montenegro, Portugal, San Marino, Serbien, Slowenien, Spanien, Türkei, Vatikanstadt. <sup>6</sup>Belgien, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich.

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 2017**

Geschlecht, Heimat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Zugezogene</b>												
Männlich	683	509	512	542	496	477	653	738	784	606	464	366
Schweiz	232	180	151	154	160	159	205	232	216	197	156	145
davon Basel-Stadt	64	32	42	40	33	43	43	51	37	26	39	29
Ausland	451	329	361	388	336	318	448	506	568	409	308	221
Weiblich	638	555	465	497	490	475	646	721	882	675	464	398
Schweiz	256	199	180	175	181	163	205	272	376	253	178	171
davon Basel-Stadt	63	36	38	33	43	51	58	53	41	50	28	40
Ausland	382	356	285	322	309	312	441	449	506	422	286	227
<b>Weggezogene</b>												
Männlich	477	472	562	489	477	625	662	665	554	519	550	635
Schweiz	190	177	215	153	180	215	258	241	226	215	212	248
davon Basel-Stadt	61	48	72	48	60	77	83	80	76	77	70	101
Ausland	287	295	347	336	297	410	404	424	328	304	338	387
Weiblich	455	463	529	437	429	593	679	671	607	494	505	609
Schweiz	213	204	238	192	199	243	308	297	269	218	255	254
davon Basel-Stadt	69	64	66	60	77	79	92	96	83	69	93	82
Ausland	242	259	291	245	230	350	371	374	338	276	250	355

**Gewanderte Personen nach Alter und Wohnviertel 2017<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Zugezogene						Weggezogene						Wanderungs- saldo
	0-14	15-19	20-39	40-64	65 u.m.	Total	0-14	15-19	20-39	40-64	65 u.m.	Total	
Stadt Basel	1 066	422	8 679	2 450	264	12 881	1 291	262	7 355	2 990	474	12 372	509
Altstadt Grossbasel	9	15	161	51	4	240	20	7	111	71	8	217	23
Vorstädte	36	27	372	123	12	570	35	18	298	126	12	489	81
Am Ring	70	38	833	226	23	1 190	84	22	606	210	33	955	235
Breite	46	26	380	107	6	565	76	16	345	147	24	608	-43
St. Alban	116	32	436	164	46	794	94	23	351	199	32	699	95
Gundeldingen	76	31	1 157	304	24	1 592	144	13	927	339	41	1 464	128
Bruderholz	50	12	197	98	6	363	76	17	172	149	26	440	-77
Bachletten	50	15	382	122	21	590	101	13	354	180	37	685	-95
Gotthelf	45	9	288	77	19	438	37	2	242	83	23	387	51
Iselin	75	24	704	166	17	986	100	20	684	230	46	1 080	-94
St. Johann	122	37	949	282	26	1 416	143	32	849	383	45	1 452	-36
Altstadt Kleinbasel	14	15	137	48	7	221	13	1	139	49	4	206	15
Clara	40	10	262	61	6	379	21	,	210	66	19	316	63
Wettstein	26	22	277	87	9	421	34	7	241	77	20	379	42
Hirzbrunnen	31	11	215	62	13	332	33	9	190	108	27	367	-35
Rosental	125	34	565	150	8	882	95	22	467	155	17	756	126
Matthäus	85	36	927	227	11	1 286	132	18	792	270	41	1 253	33
Klybeck	33	21	322	72	4	452	32	12	261	105	15	425	27
Kleinhüningen	17	7	115	23	2	164	21	10	116	43	4	194	-30
Landgemeinden	143	38	387	232	55	855	91	22	369	249	55	786	69
Riehen	134	35	341	218	53	781	79	21	323	229	49	701	80
Bettingen	9	3	46	14	2	74	12	1	46	20	6	85	-11
Kanton Basel-Stadt	1 209	460	9 066	2 682	319	13 736	1 382	284	7 724	3 239	529	13 158	578

<sup>1</sup>Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 2017-2003; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1998; usw.

**01 Bevölkerung****Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Alter seit 2008**

Jahr	Alter										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
2008	2 181	738	5 399	4 181	2 576	1 427	424	328	489	823	18 566
2009	2 089	706	5 402	4 290	2 562	1 348	402	280	426	690	18 195
2010	2 118	661	5 123	4 216	2 448	1 369	385	293	425	729	17 767
2011	2 149	600	4 991	4 476	2 386	1 291	408	281	419	784	17 785
2012	2 069	644	5 165	4 507	2 311	1 421	443	292	411	725	17 988
2013	1 995	514	5 200	4 549	2 238	1 338	368	247	435	812	17 696
2014	2 100	493	4 731	4 438	2 236	1 359	397	297	431	922	17 404
2015	2 217	571	4 910	4 840	2 316	1 521	415	313	480	865	18 448
2016	2 426	622	5 181	5 145	2 462	1 635	468	310	465	930	19 644
2017	2 493	576	5 012	5 209	2 485	1 590	462	335	495	929	19 586

**Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 2017**

Alter <sup>1</sup>	Basel-Stadt			Schweiz			Ausland			Alle Umgezogenen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
0- 4	184	155	339	363	329	692	285	252	537	648	581	1 229
5- 9	98	98	196	183	208	391	206	185	391	389	393	782
10-14	71	57	128	122	114	236	131	115	246	253	229	482
15-19	75	74	149	143	144	287	144	145	289	287	289	576
20-24	215	250	465	449	645	1 094	341	347	688	790	992	1 782
25-29	319	362	681	750	952	1 702	782	746	1 528	1 532	1 698	3 230
30-34	256	232	488	601	649	1 250	926	851	1 777	1 527	1 500	3 027
35-39	173	156	329	438	381	819	745	618	1 363	1 183	999	2 182
40-44	120	121	241	309	255	564	529	367	896	838	622	1 460
45-49	99	96	195	212	198	410	362	253	615	574	451	1 025
50-54	110	89	199	237	201	438	276	215	491	513	416	929
55-59	86	89	175	197	199	396	155	110	265	352	309	661
60-64	68	73	141	145	156	301	98	63	161	243	219	462
65-69	58	74	132	118	141	259	49	27	76	167	168	335
70-74	45	64	109	86	111	197	32	20	52	118	131	249
75-79	35	68	103	80	133	213	17	16	33	97	149	246
80 u.m.	150	381	531	262	613	875	23	31	54	285	644	929
Total	2 162	2 439	4 601	4 695	5 429	10 124	5 101	4 361	9 462	9 796	9 790	19 586

<sup>1</sup>Alter 0-14 Jahre im Jahr 2017 = Geburtsjahrgänge 2017-2003; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1998; usw.

**Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 2017**

Aus Gem. Wohnv. <sup>1</sup>	Nach Gemeinde, Wohnviertel <sup>1</sup>																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	32	10	33	3	11	16	6	17	10	12	25	11	3	10	5	8	27	4	-	13	2
2	9	56	54	19	54	64	11	20	18	41	60	9	14	9	9	12	48	7	2	29	2
3	37	67	241	29	52	78	27	73	64	141	180	10	17	27	21	41	96	23	4	47	1
4	8	17	23	201	79	47	17	27	4	42	51	3	12	17	47	17	32	18	5	41	-
5	15	42	47	54	281	83	52	27	16	44	51	18	11	14	29	18	54	9	-	42	2
6	21	46	94	87	117	627	147	111	48	164	154	18	35	35	54	65	107	34	15	88	1
7	9	16	18	27	27	85	139	24	7	37	26	6	4	14	14	3	25	2	1	13	4
8	14	16	73	22	39	69	29	313	68	87	73	12	9	13	23	18	41	15	9	53	-
9	6	15	56	9	18	43	17	53	102	87	62	2	5	16	7	18	37	16	4	12	1
10	20	38	100	52	43	115	33	99	87	480	237	11	29	16	35	43	88	39	15	42	-
11	29	47	137	54	92	138	35	108	41	234	636	42	52	33	50	90	201	85	29	78	8
12	11	12	17	12	14	20	6	5	4	20	25	38	22	16	9	28	49	9	7	5	-
13	6	10	11	11	15	30	8	12	9	30	35	16	91	12	36	42	65	27	12	7	4
14	6	17	30	26	46	38	4	25	5	30	27	10	21	83	44	41	95	18	4	44	3
15	3	11	12	17	14	30	8	16	9	21	30	5	13	21	205	29	44	13	8	106	3
16	5	20	49	17	47	57	33	15	27	72	88	19	39	45	55	228	116	40	11	87	2
17	24	42	93	37	84	116	35	58	37	142	220	47	100	32	52	168	534	126	38	74	1
18	6	9	22	20	17	44	8	26	10	60	66	9	25	8	20	43	97	261	38	17	-
19	4	3	8	10	14	19	1	8	1	24	21	-	10	6	17	3	20	50	82	15	-
20	13	16	34	23	19	41	13	19	11	35	51	19	6	11	32	30	33	20	10	1 036	37
30	-	-	-	-	-	4	-	1	-	3	3	-	-	2	-	-	2	-	-	38	27

<sup>1</sup>Bezeichnung der Gemeinden und Wohnviertel siehe Karte auf Seite 6. Summen siehe Seite 28. Total: 19 586 umgezogene Personen.

**Weggezogene und Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 2017**

Aufenthaltsdauer in Jahren <sup>1</sup>	Basel-Stadt			Schweiz			Ausland			Total
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	
<b>Weggezogene</b>										
0	43	31	74	171	173	344	712	629	1 341	1 685
1	64	72	136	366	407	773	993	897	1 890	2 663
2- 4	136	152	288	661	830	1 491	1 281	1 109	2 390	3 881
5- 9	140	150	290	471	537	1 008	695	547	1 242	2 250
10-14	74	63	137	180	192	372	169	156	325	697
15-19	54	61	115	123	115	238	61	58	119	357
20-24	90	110	200	155	184	339	63	57	120	459
25-29	100	125	225	147	195	342	69	43	112	454
30-34	52	58	110	88	91	179	40	22	62	241
35-39	33	26	59	49	41	90	19	19	38	128
40-44	14	14	28	26	23	49	20	11	31	80
45-49	18	15	33	28	25	53	23	20	43	96
50-54	15	15	30	24	23	47	9	12	21	68
55-59	8	10	18	18	12	30	1	-	1	31
60-64	2	9	11	8	19	27	1	-	1	28
65-69	5	5	10	9	9	18	1	1	2	20
70-74	4	7	11	5	7	12	-	-	-	12
75-79	-	1	1	-	1	1	-	-	-	1
80 u.m.	1	6	7	1	6	7	-	-	-	7
Total	853	930	1 783	518	562	5 420	4 157	3 581	7 738	13 158
davon seit Geburt	284	303	587	518	562	1 080	222	186	408	1 488
<b>Wohnbevölkerung</b>										
0	665	734	1 399	2 475	2 913	5 388	4 188	3 944	8 132	13 520
1	710	759	1 469	2 547	2 932	5 479	3 497	3 378	6 875	12 354
2- 4	1 890	1 922	3 812	5 980	6 283	12 263	7 885	7 222	15 107	27 370
5- 9	2 909	3 059	5 968	7 458	7 717	15 175	7 317	7 103	14 420	29 595
10-14	2 611	2 782	5 393	5 543	5 768	11 311	3 994	3 901	7 895	19 206
15-19	2 954	3 084	6 038	5 396	5 562	10 958	2 291	2 290	4 581	15 539
20-24	2 889	3 302	6 191	4 992	5 532	10 524	1 966	1 824	3 790	14 314
25-29	2 709	3 086	5 795	4 615	5 045	9 660	1 954	1 684	3 638	13 298
30-34	2 015	2 269	4 284	3 527	4 015	7 542	1 330	816	2 146	9 688
35-39	1 536	1 984	3 520	2 833	3 388	6 221	755	582	1 337	7 558
40-44	1 171	1 662	2 833	2 088	2 847	4 935	605	537	1 142	6 077
45-49	1 186	1 525	2 711	2 103	2 592	4 695	541	593	1 134	5 829
50-54	1 208	1 524	2 732	1 969	2 428	4 397	433	434	867	5 264
55-59	1 078	1 346	2 424	1 759	2 166	3 925	196	194	390	4 315
60-64	916	992	1 908	1 425	1 624	3 049	38	52	90	3 139
65-69	754	864	1 618	1 078	1 278	2 356	11	25	36	2 392
70-74	597	842	1 439	849	1 215	2 064	3	5	8	2 072
75-79	478	803	1 281	686	1 207	1 893	6	4	10	1 903
80 u.m.	1 149	2 600	3 749	1 706	3 837	5 543	3	9	12	5 555
Total	29 425	35 139	64 564	59 029	68 349	127 378	37 013	34 597	71 610	198 988
davon seit Geburt	13 427	14 341	27 768	21 196	22 340	43 536	4 815	4 393	9 208	52 744

<sup>1</sup>Aufenthaltsdauer 0 Jahre = seit 2017 in Basel-Stadt wohnhaft; 1 Jahr = seit 2016 in Basel-Stadt wohnhaft; usw.; Personen, die seit Geburt in Basel-Stadt wohnen, werden der Aufenthaltsdauer zugeteilt, die ihrem Alter entspricht: Alter 0 = Aufenthaltsdauer 0 Jahre; Alter 1 Jahr = Aufenthaltsdauer 1 Jahr; usw.

**Einbürgerungen nach Kategorie und Geschlecht 1998-2007 und seit 2008**

Geschlecht	1998-2007	2008-2017	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Erleichtert	1 723	2 072	813	521	653	497	351	464	418	510	285	230
Männlich	842	944	813	521	653	497	351	464	418	510	285	105
Weiblich	881	1 128	871	564	645	579	366	494	406	552	287	125
Ordentlich	11 067	10 910	1 684	1 085	1 298	1 076	717	958	824	1 062	572	1 634
Männlich	5 519	5 312	813	521	653	497	351	464	418	510	285	800
Weiblich	5 548	5 598	871	564	645	579	366	494	406	552	287	834

## 01 Bevölkerung

**Erleichtert Eingebürgerte nach Alter, Geschlecht, Geburtsland und bisheriger Heimat 2017**

Bisherige Heimat	Alter <sup>1</sup>								Geschlecht		Geburtsland		
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65 u.m.	Männl.	Weibl.	Schweiz	Ausland	Total
Belgien	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	1
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	4	1	-	-	-	3	3	-	6	6
Bulgarien	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	2	2
Deutschland	-	2	-	16	21	15	1	5	37	23	9	51	60
Dänemark	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	2	2
Finnland	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1
Frankreich	-	-	-	2	2	-	1	1	2	4	-	6	6
Italien	1	-	-	12	5	2	-	-	10	10	11	9	20
Kosovo	-	-	1	5	3	-	-	-	5	4	-	9	9
Kroatien	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	2
Mazedonien	-	-	1	3	2	-	-	-	4	2	-	6	6
Niederlande	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-	2	2
Österreich	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	-	2	2
Polen	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	-	3	3
Portugal	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	1
Rumänien	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Russland	-	-	-	1	1	2	-	-	-	4	-	4	4
Schweden	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Serbien	-	-	-	4	1	-	-	-	-	5	-	5	5
Spanien	-	-	1	1	5	-	-	-	6	1	5	2	7
Türkei	1	1	4	7	2	-	-	-	8	7	3	12	15
Ukraine	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	2	2
Ungarn	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	-	2	2
Vereinigtes Königreich	-	-	-	1	3	-	-	-	-	4	-	4	4
Weissrussland	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Benin	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	1
Gambia	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Guinea	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Libyen	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	1
Madagaskar	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Marokko	-	-	-	2	1	-	-	-	1	2	-	3	3
Mauritius	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Nigeria	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Südafrika	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Tunesien	-	-	2	-	-	1	-	-	1	2	-	3	3
Argentinien	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Brasilien	-	1	-	3	1	2	-	-	1	6	-	7	7
Costa Rica	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	2	2
Dominikanische Republik	-	1	-	-	1	1	-	-	2	1	-	3	3
Ecuador	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	1
El Salvador	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	2	2
Guatemala	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Honduras	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Jamaika	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	1
Kanada	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Kolumbien	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	2	2
Mexiko	-	-	1	3	-	-	-	-	1	3	-	4	4
Venezuela	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1
Vereinigte Staaten von Amerika	-	-	-	3	-	-	1	1	3	2	1	4	5
Afghanistan	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
China	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	2	2
Israel	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1
Japan	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1
Libanon	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Nepal	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Pakistan	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	2	2
Philippinen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Syrien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1
Thailand	-	-	-	3	1	2	-	-	-	6	-	6	6
Vietnam	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	2	2
Total	2	9	13	99	69	27	3	8	105	125	30	200	230

<sup>1</sup>Alter 0-14 = Geburtsjahrgänge 2017-2003; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1998; usw.

**Ordentlich Eingebürgerte nach bisheriger Heimat 1998-2007 und seit 2008**

Bisherige Heimat	1998-2007	2008-2017	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Schweiz	1 044	2 204	90	66	587	519	63	87	75	101	34	582
Ausland	10 023	8 706	1 594	1 019	711	557	654	871	749	961	538	1 052
Deutschland	160	1 368	56	106	106	88	96	153	154	219	116	274
Finnland	10	18	1	2	–	–	1	3	2	1	5	3
Frankreich	61	97	17	3	2	10	3	7	8	19	10	18
Italien	1 202	647	98	53	34	46	59	48	69	82	38	120
Ehem. Jugoslawien <sup>1</sup>	3 359	2 645	703	389	250	168	149	247	199	217	116	207
Niederlande	11	29	3	–	2	4	–	7	2	8	1	2
Österreich	21	50	3	3	3	1	2	11	4	9	5	9
Polen	53	42	4	1	1	5	2	7	6	11	2	3
Portugal	59	102	7	11	12	1	12	8	11	19	10	11
Rumänien	21	17	1	1	–	–	4	4	–	1	2	4
Russland	22	48	3	4	1	4	3	4	8	5	8	8
Schweden	4	33	6	1	2	–	2	7	5	4	4	2
Tschechien, Slowakei	31	38	5	3	3	2	1	1	7	4	5	7
Spanien	108	270	24	28	28	10	27	29	20	49	16	39
Türkei	3 446	1 627	389	265	146	106	142	163	100	144	71	101
Ukraine	2	26	1	2	3	3	1	4	1	5	3	3
Ungarn	64	21	–	6	–	3	–	–	1	–	3	8
Vereinigtes Königreich	61	114	4	1	8	5	8	16	9	18	17	28
Algerien	17	28	10	6	–	–	–	2	2	5	–	3
Äthiopien	5	18	1	3	4	–	5	2	–	1	1	1
Kamerun	22	28	4	–	–	4	2	3	7	5	2	1
Kongo (Kinshasa)	2	22	–	1	4	2	6	3	1	2	1	2
Marokko	21	36	–	3	1	2	2	7	8	6	2	5
Nigeria	–	16	–	2	2	3	4	4	–	1	–	–
Tunesien	18	20	7	2	2	–	–	2	2	1	1	3
Brasilien	10	45	3	2	4	4	3	5	2	9	2	11
Dominikanische Republik	5	17	–	2	2	1	1	3	4	1	–	3
Kanada	4	16	5	2	2	–	2	–	2	1	1	1
Kolumbien	11	19	1	2	1	1	2	3	3	1	1	4
Vereinigte Staaten von Amerika	44	77	11	4	6	6	5	13	9	12	1	10
Afghanistan	28	29	3	–	–	–	4	3	5	6	8	–
Bangladesch	–	16	–	1	1	2	–	3	–	6	–	3
China	48	55	10	10	3	1	5	2	9	–	2	13
Indien	111	75	32	6	6	6	5	8	5	4	2	1
Irak	14	97	3	1	6	7	19	11	9	12	18	11
Iran	35	27	2	5	1	5	–	–	4	7	1	2
Israel	7	21	12	1	2	–	–	3	1	1	–	1
Sri Lanka	492	397	103	62	42	27	41	28	22	20	17	35
Thailand	13	17	2	–	–	1	1	–	1	3	4	5
Pakistan	44	25	1	1	1	–	5	–	8	2	–	7
Vietnam	103	39	9	4	7	1	4	5	5	3	1	–
Übrige Staaten	274	374	50	20	13	28	26	42	34	37	41	83
Total	11 067	10 910	1 684	1 085	1 298	1 076	717	958	824	1 062	572	1 634

<sup>1</sup>Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien.

**Ordentlich Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 2017**

Neue Bürgergemeinde	Schweiz		Nachbarstaat <sup>1</sup>		Übriges Ausland		Alle Eingebürgerten <sup>2</sup>			Basel-Stadt <sup>3</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	294	288	174	182	281	305	749	775	1 524	–	1	1
Riehen	–	–	20	29	21	22	41	51	92	1	1	2
Bettingen	–	–	9	7	1	1	10	8	18	–	–	–
Total	294	288	203	218	303	328	800	834	1 634	1	2	3

<sup>1</sup>Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich. <sup>2</sup>Ohne Bürger von Basel-Stadt. <sup>3</sup>Einbürgerung von Bürgern von Basel-Stadt in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde.

## 01 Bevölkerung

**Ordentlich Eingebürgerte nach Alter, Geschlecht, Geburtsland und bisheriger Heimat 2017**

Bisherige Heimat	Alter <sup>1</sup>								Geschlecht		Geburtsland		Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65 u.m.	Männl.	Weibl.	Schweiz	Ausland	
Schweiz	94	57	32	51	79	111	65	93	294	288	510	72	582
Ausland	271	134	117	142	223	118	22	25	506	546	515	537	1 052
Albanien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1
Belgien	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	2	2
Bosnien-Herzegowina	1	1	3	1	1	1	-	-	3	5	3	5	8
Bulgarien	-	1	1	-	2	-	-	-	3	1	-	4	4
Deutschland	58	26	13	14	72	59	15	17	131	143	82	192	274
Dänemark	2	-	1	-	-	-	-	-	-	3	2	1	3
Finnland	-	-	1	1	1	-	-	-	2	1	1	2	3
Frankreich	7	2	1	3	2	2	1	-	8	10	6	12	18
Griechenland	1	-	-	-	2	-	-	-	2	1	2	1	3
Irland	2	-	-	-	1	1	-	-	3	1	2	2	4
Italien	30	16	11	12	35	12	1	3	60	60	88	32	120
Kosovo	21	13	15	9	3	-	-	-	25	36	38	23	61
Kroatien	11	1	3	8	6	2	-	-	17	14	19	12	31
Litauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	2	1	1	2
Mazedonien	27	13	14	16	4	1	-	-	31	44	48	27	75
Niederlande	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	2	2
Österreich	1	-	1	2	4	1	-	-	4	5	4	5	9
Polen	-	-	-	1	1	1	-	-	-	3	-	3	3
Portugal	1	4	3	1	1	1	-	-	5	6	7	4	11
Rumänien	1	-	-	2	1	-	-	-	2	2	1	3	4
Russland	1	2	-	3	2	-	-	-	4	4	3	5	8
Schweden	-	1	-	-	1	-	-	-	2	-	1	1	2
Serbien	11	8	4	4	4	1	-	-	18	14	20	12	32
Slowakei	2	-	-	-	2	-	-	-	1	3	2	2	4
Spanien	4	2	8	12	9	4	-	-	18	21	31	8	39
Tschechien	-	-	-	-	3	-	-	-	2	1	-	3	3
Türkei	32	15	16	25	8	4	-	1	55	46	63	38	101
Ukraine	-	-	-	-	2	-	1	-	2	1	-	3	3
Ungarn	1	1	-	1	5	-	-	-	4	4	1	7	8
Vereinigtes Königreich	4	4	2	4	1	9	1	3	15	13	9	19	28
Äthiopien	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Algerien	1	-	-	-	1	-	1	-	2	1	2	1	3
Angola	3	-	-	1	1	-	-	-	3	2	3	2	5
Eritrea	2	-	-	1	-	-	-	-	-	3	2	1	3
Kamerun	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	1
Kenia	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	-	2	2
Kongo (Brazzaville)	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1
Kongo (Kinshasa)	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	2
Madagaskar	3	-	-	-	2	-	-	-	4	1	3	2	5
Marokko	1	2	-	-	2	-	-	-	2	3	3	2	5
Somalia	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1
Südafrika	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	2	2
Tunesien	-	-	-	2	1	-	-	-	2	1	-	3	3
Bolivien	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1
Brasilien	3	-	-	2	4	2	-	-	4	7	3	8	11
Dominikanische Republik	1	-	-	-	1	1	-	-	-	3	2	1	3
Ecuador	-	2	2	-	-	-	-	-	1	3	-	4	4
Guatemala	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Kanada	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1
Kolumbien	-	-	-	1	3	-	-	-	2	2	-	4	4
Kuba	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1
Mexiko	2	-	-	-	-	2	-	-	2	2	2	2	4
Peru	-	-	-	-	-	2	-	1	2	1	-	3	3
Venezuela	-	1	-	-	2	-	-	-	2	1	-	3	3
Vereinigte Staaten von Amerika	-	-	2	-	4	3	1	-	5	5	1	9	10

<sup>1</sup>Alter 0-14 = Geburtsjahrgänge 2017-2003; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1998; usw.



**Ordentlich Eingebürgerte nach Alter, Geschlecht, Geburtsland, bisheriger Heimat 2017 (Forts.)**

Bisherige Heimat	Alter <sup>1</sup>								Geschlecht		Geburtsland		Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65 u.m.	Männl.	Weibl.	Schweiz	Ausland	
Bangladesch	2	-	-	-	1	-	-	-	2	1	2	1	3
China	4	1	3	2	3	-	-	-	7	6	8	5	13
Indien	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Irak	3	-	-	4	3	1	-	-	6	5	4	7	11
Iran	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1	1	1	2
Israel	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Japan	1	1	-	-	1	1	-	-	2	2	2	2	4
Jemen (Arabische Republik)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Kasachstan	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	2	2
Libanon	3	1	-	1	4	-	-	-	5	4	4	5	9
Malaysia	1	3	-	-	1	1	-	-	3	3	1	5	6
Pakistan	3	2	-	-	2	-	-	-	3	4	3	4	7
Sri Lanka	15	8	7	1	3	1	-	-	14	21	27	8	35
Syrien	2	-	-	1	1	-	-	-	2	2	2	2	4
Thailand	-	-	2	1	2	-	-	-	1	4	1	4	5
Australien	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	2	2
Total	365	191	149	193	302	229	87	118	800	834	1 025	609	1 634

Fussnote siehe gegenüberliegende Seite.

**Ordentlich eingebürgerte Schweizer nach Alter, Geburtsort, Geschlecht u. bish. Heimat 2017**

Bisherige Heimat	Alter <sup>1</sup>								Geburtsort		Geschlecht		Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65 u.m.	BS	Übrige	Männl.	Weibl.	
Zürich	12	6	6	7	8	10	7	12	32	36	34	34	68
Bern	9	7	6	9	11	21	21	27	59	52	48	63	111
Luzern	11	8	-	3	13	10	2	9	33	23	36	20	56
Uri	2	-	-	-	2	-	-	1	3	2	4	1	5
Schwyz	2	3	-	-	-	5	-	-	4	6	5	5	10
Obwalden	1	-	1	-	-	2	-	-	-	4	-	4	4
Nidwalden	-	1	1	-	1	1	-	2	3	3	3	3	6
Glarus	3	3	2	1	1	2	-	-	6	6	9	3	12
Zug	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	-	2	2
Freiburg	-	-	-	-	-	-	3	1	1	3	-	4	4
Solothurn	11	3	3	4	7	9	5	2	23	21	24	20	44
Basel-Landschaft	11	7	3	7	12	16	12	10	40	38	42	36	78
Schaffhausen	-	1	-	-	-	1	1	3	3	3	1	5	6
Appenzell Ausserrhoden	1	1	1	1	1	1	-	5	6	5	3	8	11
Appenzell Innerrhoden	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	2	2
St. Gallen	11	5	2	2	7	4	3	7	21	20	15	26	41
Graubünden	-	2	-	1	-	1	2	1	3	4	2	5	7
Aargau	13	5	5	9	7	17	6	6	33	35	32	36	68
Thurgau	5	3	1	1	3	7	2	2	10	14	12	12	24
Tessin	2	2	-	3	1	1	-	-	5	4	7	2	9
Waadt	-	-	-	2	1	-	-	2	4	1	3	2	5
Wallis	-	-	1	-	2	-	1	-	1	3	2	2	4
Neuenburg	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1	1	2
Genf	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	1
Jura	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	2	-	2
Total	94	57	32	51	79	111	65	93	294	288	285	297	582

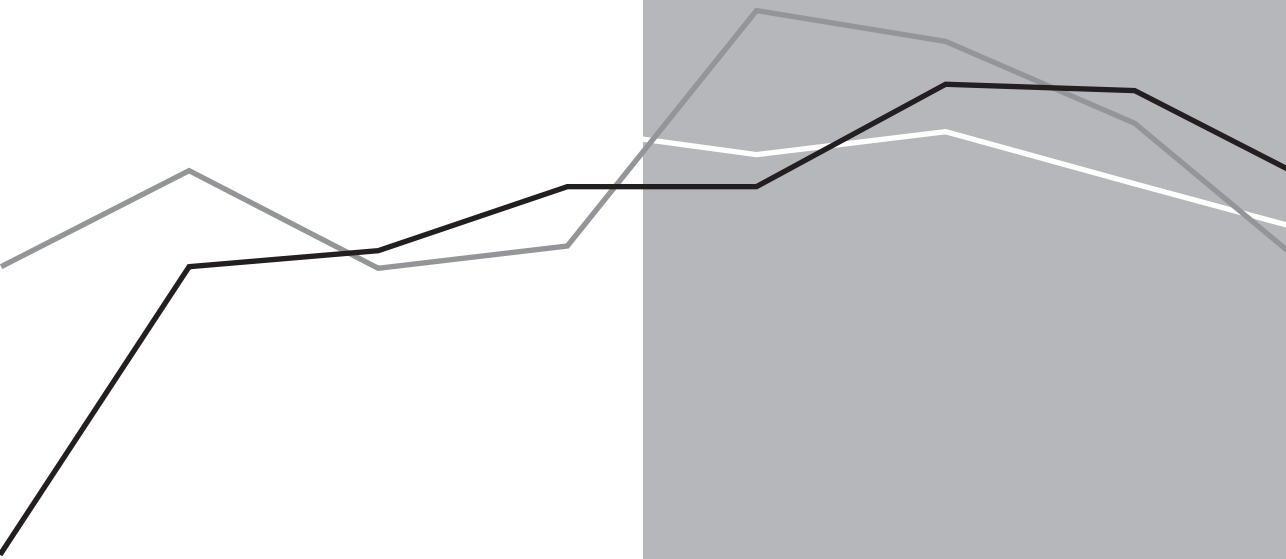
<sup>1</sup>Alter 0-14 = Geburtsjahrgänge 2017-2003; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1998; usw.



# 02

## Raum, Landschaft, Umwelt

Räumliche Gliederung  
Bodennutzung  
Witterung  
Wasser  
Luftschadstoffe  
Entsorgung, Recycling





**Geografische Lage**

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten <sup>1</sup>		Landeskoordinaten <sup>1</sup>
		Östliche Länge	Nördliche Breite	Ostwert/Nordwert
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbühl (Riehen)	7° 41' 36,0"	47° 36' 03,3"	2619 155/1272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbühl (Riehen)	7° 41' 37,7"	47° 36' 02,8"	2619 191/1272 264
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 41,2"	47° 31' 09,5"	2611 763/1263 186
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegeheimerstrasse	7° 33' 16,8"	47° 33' 51,7"	2608 733/1268 191
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 31,4"	47° 33' 22,4"	2611 549/1267 289
Alte Sternwarte Bern	Ursprung der Kartenprojektion	7° 26' 22,5"	46° 57' 08,7"	2600 000/1200 000

<sup>1</sup>Ursprung der Kartenprojektion und Vermessungsnullpunkt ist die alte Sternwarte in Bern. Die geografischen Koordinaten beziehen sich auf das Referenzsystem WGS84/ETRS89. Die Landeskoordinaten LV95 mit metrischer Einheit basieren auf dem geodätischen Bezugssystem CH1903+ und einer winkeltreuen, schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 458,2 m; grösste Breite Nord-Süd 9 093,6 m.

**Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar**

Grenznachbar	Grenzlänge in m				Grenzanteil in % <sup>o</sup>
	Land	Rhein	Birs	Total	
<b>Kantonsgrenze</b>					
Basel-Landschaft	12 299	1 385	2 176	15 860	368
Birsfelden	–	1 385	1 881	3 266	76
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 600	–	–	3 600	83
Reinach	418	–	–	418	10
Bottingen	1 602	–	–	1 602	37
Binningen	3 799	–	–	3 799	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 404	1 771	–	5 175	119
Saint-Louis	2 785	–	–	2 785	64
Huningue	619	1 771	–	2 390	55
Deutschland	22 006	218	–	22 224	513
Weil am Rhein	6 637	123	–	6 760	156
Lörrach	3 931	–	–	3 931	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 541	95	–	6 636	153
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 709	3 374	2 176	43 259	1 000
<b>Gemeindegrenzen</b>					
Basel/Riehen	3 133	95	–	3 228	...
Riehen/Bettingen	4 017	–	–	4 017	...

**Höhenpunkte<sup>1</sup>**

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Dreiländereck	246,10	Spalentor	273,06
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Tramdepot Morgartenring	277,45
Marktplatz, Rathaus	253,89	Bahnhof SBB, Centralbahnplatz	278,81
Claraplatz, Clarakirche	255,72	Pauluskirche	280,28
Bad. Bahnhof, Haupteingang	258,88	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	281,91
St. Jakobskirchelein	262,83	Bruderholz, Wasserturm	366,87
Friedhof Hörnli, Haupteingang	265,63	Bettingen, neues Schulhaus	386,09
Münsterplatz, Rittergasse	270,45	St. Chrischonakirchelein	522,48

<sup>1</sup>Ausgangspunkt für die Höhen der Schweiz ist der "Repère Pierre du Niton" in Genf, dessen Höhe auf 373,600 m über dem Mittelwasserstand des mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille festgelegt wurde. Bei den Höhenpunkten handelt es sich nicht um Geländehöhen, sondern um Messpunkte, die sich etwas über dem Gelände befinden.

**02 Raum, Landschaft, Umwelt****Bodennutzung nach Gemeinde und Nutzungsklasse 2005 und 2014<sup>1</sup>**

Nutzungsklasse	Fläche in ha 2005				Fläche in ha 2014			
	Basel	Riehen	Bettingen	Total	Basel	Riehen	Bettingen	Total
Bestockte Flächen	87	271	101	459	88	274	102	464
Wald (ohne Gebüschwald)	79	256	98	433	79	257	99	435
Gebüschwald	–	–	–	–	–	–	–	–
Gehölze	8	15	3	26	9	17	3	29
Landwirtschaftliche Nutzflächen	93	275	76	444	90	263	75	428
Obst, Rebbau, Gartenbau	8	45	9	62	8	37	7	52
Ackerland	53	151	33	237	38	102	21	161
Naturwiesen, Heimweiden	32	79	34	145	44	124	47	215
Alpwirtschaftliche Nutzflächen	–	–	–	–	–	–	–	–
Siedlungsflächen	2 066	520	43	2 629	2 069	528	43	2 640
Gebäudeareal	969	306	34	1 309	972	311	34	1 317
Industrie- und Gewerbeareal	243	1	–	244	227	2	–	229
Besondere Siedlungsflächen <sup>2</sup>	68	6	–	74	82	7	–	89
Erholungs- und Grünanlagen	209	123	5	337	213	125	5	343
Verkehrsflächen	577	84	4	665	575	83	4	662
Unproduktive Flächen	143	23	–	166	142	24	–	166
Stehende Gewässer	–	2	–	2	–	2	–	2
Fließgewässer	143	21	–	164	142	22	–	164
Unproduktive Vegetation	–	–	–	–	–	–	–	–
Vegetationslose Flächen	–	–	–	–	–	–	–	–
Gletscher, Firm	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamtfläche <sup>3</sup>	2 389	1 089	220	3 698	2 389	1 089	220	3 698

<sup>1</sup>Arealstatistik der Schweiz; Punktstichprobenerhebung im Abstand von 100x100m auf Luftaufnahmen des Bundesamtes für Landestopografie; nach Nomenklatur NOAS04. Im Zuge der Revision 2016 wurden die Werte des Jahres 2005 angepasst. <sup>2</sup>Energieversorgungs- und Abwasserreinigungsanlagen, Abbau, Deponien, Baustellen und Brachen. <sup>3</sup>Anzahl Stichprobenpunkte innerhalb der Gemeindegrenze. Exakte Gemeindefläche siehe unten.

**Fläche und Einwohnerdichte in den Bauzonen nach Wohnviertel Ende 2017<sup>1</sup>**

Gemeinde	Wohn- bevöl- kerung	Fläche in ha			Einwohner pro ha		
		Bauzonen <sup>2</sup>	Bauzonen ohne reine Arbeitszonen <sup>3</sup>	Wohnviertel- fläche <sup>4</sup>	Bauzonen <sup>2</sup>	Bauzonen ohne reine Arbeitszonen <sup>3</sup>	Wohnviertel- fläche <sup>4</sup>
Stadt Basel	176 461	1 118,21	945,45	2 280,80	157,8	186,6	77,4
Altstadt Grossbasel	2 590	25,61	25,61	37,72	101,1	101,1	68,7
Vorstädte	5 015	43,33	43,33	90,18	115,7	115,7	55,6
Am Ring	10 810	59,13	59,13	91,39	182,8	182,8	118,3
Breite	8 904	36,56	34,28	68,62	243,6	259,7	129,8
St. Alban	11 158	147,68	118,88	297,92	75,6	93,9	37,5
Gundeldingen	18 819	68,15	68,15	116,49	276,1	276,1	161,5
Bruderholz	9 245	117,59	117,59	259,03	78,6	78,6	35,7
Bachletten	13 526	84,34	84,34	152,92	160,4	160,4	88,4
Gotthelf	6 898	29,70	29,70	48,72	232,3	232,3	141,6
Iselin	16 849	59,91	59,91	109,21	281,3	281,3	154,3
St. Johann	18 680	127,43	66,91	225,29	146,6	279,2	82,9
Altstadt Kleinbasel	2 464	13,15	13,15	24,79	187,4	187,4	99,4
Clara	4 084	13,73	13,73	23,14	297,4	297,4	176,5
Wettstein	5 530	39,94	39,94	75,59	138,5	138,5	73,2
Hirzbrunnen	9 316	63,21	63,21	309,73	147,4	147,4	30,1
Rosental	6 603	35,57	35,57	63,37	185,6	185,6	104,2
Matthäus	15 871	40,11	40,11	59,55	395,7	395,7	266,5
Klybeck	7 255	56,92	19,01	92,02	127,5	381,7	78,8
Kleinhüningen	2 844	56,15	12,90	135,11	50,6	220,5	21,1
Landgemeinden	22 527	331,49	328,64	1 308,73	68,0	68,5	17,2
Riehen	21 336	303,14	300,29	1 086,03	70,4	71,1	19,6
Bettingen	1 191	28,35	28,35	222,70	42,0	42,0	5,3
Kanton Basel-Stadt	198 988	1 449,70	1 274,09	3 589,53	137,3	156,2	55,4

<sup>1</sup>Zonen gemäss Zonenplan Basel-Stadt und Zonenplan Gemeinde Riehen (revidiert auf 1.1.2017). <sup>2</sup>Zonen 2 bis 7 einschliesslich 2a, 5a und Stadt- und Dorfbild-Schutz- und Schonzone sowie die Riehener Arbeitszonen und Zone 2R. <sup>3</sup>Bauzonen ohne Zonen mit reiner Arbeitsnutzung, d. h. exklusive "Zone 7 Industrie- und Gewerbezone" (Basel) und Arbeitszonen (Riehen). <sup>4</sup>Stadt Basel ohne 104,73 ha Rheinanteil, Gemeinde Riehen ohne 1,14 ha Rheinanteil.

**Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen 1961/90 und seit 1983<sup>1</sup>**

Monat	Temperatur					Relative Feuchtigkeit in % um 12:45 Uhr <sup>7</sup>	Bewölkung in % im Monatsmittel	Sonnenschein		Niederschlag		
	Monatsmittel in °C <sup>2</sup>	Eis-tage <sup>3</sup>	Frost-tage <sup>4</sup>	Sommer-tage <sup>5</sup>	Hitze-tage <sup>6</sup>			Dauer in h	Tage ohne	Menge in mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schneedecke
<b>Normalwert 1961/90</b>												
Januar	0,7	5,5	18,7	–	–	78,0	74,4	62,5	11,4	52,9	13,2	10,4
Februar	2,3	2,4	14,7	–	–	72,1	71,9	82,8	7,9	51,7	12,4	7,0
März	5,6	0,4	9,7	–	–	63,0	70,3	116,6	6,0	51,8	13,6	3,3
April	9,2	–	3,0	0,7	–	58,4	70,0	148,6	4,7	64,4	14,1	0,4
Mai	13,3	–	0,2	4,0	0,2	59,3	68,8	182,0	3,2	84,9	15,6	–
Juni	16,6	–	–	9,2	1,4	59,8	65,0	205,6	1,8	87,4	13,4	–
Juli	18,9	–	–	15,4	4,5	58,0	55,9	240,5	1,0	80,0	11,0	–
August	18,1	–	–	13,5	3,3	60,2	59,4	215,3	1,5	87,6	12,2	–
September	15,1	–	–	6,1	0,5	64,6	59,8	166,0	2,3	61,6	9,9	–
Oktober	10,4	–	0,9	0,6	–	71,6	66,0	121,8	5,5	51,6	10,4	0,0
November	5,0	0,9	8,1	–	–	75,5	72,8	76,8	9,1	59,8	12,6	2,3
Dezember	1,7	4,6	17,0	–	–	78,7	74,2	60,4	11,5	54,6	12,4	7,0
Ganzes Jahr	9,7	13,8	72,2	49,6	9,8	66,6	67,4	1 678,6	65,9	788,3	150,9	30,3
<b>Jahreswerte</b>												
1983	10,5	4	74	70	23	64	65	1 758	58	723	153	26
1984	9,7	2	84	46	9	65	67	1 699	66	739	142	16
1985	9,3	36	94	62	10	63	66	1 834	67	634	120	57
1986	9,4	20	80	62	16	65	68	1 687	69	915	157	63
1987	9,5	23	81	48	12	69	73	1 542	77	934	168	45
1988	10,7	3	57	57	8	68	71	1 666	59	868	166	15
1989	10,6	5	64	71	10	64	60	1 980	46	677	128	1
1990	10,8	4	55	62	16	67	63	1 960	51	876	157	15
1991	10,0	19	83	77	16	64	65	1 888	68	811	123	12
1992	10,7	10	62	72	22	65	68	1 617	78	916	149	15
1993	10,3	12	74	52	11	65	72	1 584	77	769	162	17
1994	11,7	2	39	66	28	68	73	1 507	56	912	159	1
1995	10,6	10	73	63	20	66	71	1 629	59	1 091	155	33
1996	9,4	15	98	46	6	65	70	1 732	79	810	146	19
1997	10,6	13	85	66	13	65	64	1 907	55	759	142	32
1998	10,6	8	74	53	18	64	65	1 844	56	832	147	19
1999	10,6	11	61	56	7	68	71	1 659	63	1 186	174	28
2000	11,4	3	33	61	15	75	66	1 875	56	810	167	9
2001	10,7	5	62	55	14	65	69	1 767	61	1 058	173	12
2002	11,2	6	40	47	12	66	70	1 653	80	1 051	163	20
2003	11,3	14	76	100	43	58	61	2 190	56	591	123	22
2004	10,6	3	61	58	14	64	72	1 673	64	815	143	25
2005	10,5	15	80	57	19	64	65	1 818	55	770	136	29
2006	10,9	10	82	68	25	65	65	1 819	48	1 055	152	25
2007	11,3	4	41	72	8	63	65	1 908	53	931	139	10
2008	10,8	4	57	53	9	64	70	1 734	57	925	143	17
2009	11,0	18	59	62	17	63	69	1 804	53	818	153	28
2010	9,9	26	71	51	19	65	74	1 644	72	867	168	59
2011	11,7	5	44	77	15	61	64	2 131	50	734	116	10
2012	10,8	17	45	61	13	64	68	1 836	65	1 150	168	27
2013	10,4	14	69	61	15	74	73	1 630	64	946	165	31
2014	11,9	1	16	46	9	72	72	1 802	54	949	156	5
2015	11,8	–	35	63	32	69	66	2 043	41	707	113	9
2016	11,0	3	50	70	13	76	70	1 721	55	1 013	152	6
2017	11,5	11	46	76	28	76	69	1 924	57	793	149	28

<sup>1</sup>Meteorologische Station Basel-Binningen, 47° 32' nördlicher Breite, 7° 35' östlicher Länge von Greenwich, 318 m über Meer. <sup>2</sup>Bis 1970 berechnet nach der Formel 1/4 (07:30 Uhr + 13:30 Uhr + zweimal 21:30 Uhr), seit 1971 24-stündiges Mittel. <sup>3</sup>Eistag = Maximaltemperatur unter 0 °C. <sup>4</sup>Frosttag = Minimaltemperatur unter 0 °C. <sup>5</sup>Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25 °C. <sup>6</sup>Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30 °C. <sup>7</sup>Bis 1975 um 13:30 Uhr.

**02 Raum, Landschaft, Umwelt****Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 2003<sup>1</sup>**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
<b>Temperaturmittel in °C</b>													
2003	1,3	0,2	8,6	10,6	15,3	23,3	21,3	23,7	15,4	7,7	6,4	2,3	11,3
2004	2,3	3,1	5,7	10,5	13,1	17,6	19,4	19,8	16,4	12,1	5,2	1,5	10,6
2005	2,0	0,8	6,7	10,6	14,7	19,4	19,5	17,4	16,5	12,5	4,9	0,9	10,5
2006	-1,3	1,2	4,6	9,8	14,5	18,8	23,8	16,3	18,1	13,6	7,9	3,8	10,9
2007	5,9	6,4	6,9	14,5	16,0	18,4	18,7	18,1	14,1	10,3	4,3	2,2	11,3
2008	4,3	4,8	6,3	9,2	16,3	18,3	19,7	18,6	13,5	10,7	5,7	1,6	10,8
2009	-0,8	1,9	6,0	12,9	16,7	17,7	19,9	21,1	16,3	10,4	8,0	2,4	11,0
2010	-0,6	2,5	5,9	11,2	12,4	18,1	21,7	18,3	14,0	9,6	6,3	-0,1	9,9
2011	2,5	3,9	7,5	13,4	16,6	18,1	17,5	20,3	17,5	11,0	6,5	5,2	11,7
2012	3,7	-2,1	8,8	9,7	15,5	18,4	19,1	20,7	15,0	10,7	6,9	3,7	10,8
2013	1,8	0,5	3,9	10,2	11,9	17,8	21,7	19,6	15,8	12,6	5,3	3,1	10,4
2014	4,5	5,8	8,6	12,2	14,0	19,3	19,2	17,5	16,4	13,6	8,0	3,9	11,9
2015	3,2	1,7	7,5	11,3	15,1	18,9	23,4	21,2	14,4	10,4	8,8	5,7	11,8
2016	3,8	5,3	5,7	9,8	14,0	17,9	20,8	20,4	17,9	9,7	6,0	1,2	11,0
2017	-1,6	5,5	9,7	9,9	15,9	21,0	20,9	20,7	14,3	12,2	5,8	3,1	11,5
<b>Sonnenscheindauer in Stunden</b>													
2003	48	125	213	213	176	314	281	312	219	120	88	82	2 190
2004	44	117	128	159	223	216	230	189	178	94	47	50	1 673
2005	102	62	155	131	222	279	209	212	161	165	95	24	1 818
2006	110	53	110	163	143	266	329	154	158	118	102	113	1 819
2007	60	110	155	316	202	182	227	195	180	135	69	77	1 908
2008	87	166	103	106	232	202	244	215	151	123	63	44	1 734
2009	98	70	98	186	235	229	217	271	173	126	66	35	1 804
2010	50	55	139	207	111	203	289	193	205	120	42	30	1 644
2011	58	89	181	287	294	187	225	261	237	168	111	35	2 131
2012	55	120	239	115	225	206	231	258	148	109	78	52	1 836
2013	41	55	71	121	104	229	304	267	157	111	48	122	1 630
2014	61	95	211	186	180	292	176	168	183	141	81	29	1 802
2015	49	88	178	229	186	228	316	232	173	112	113	138	2 043
2016	49	50	120	128	177	151	279	265	200	108	64	131	1 721
2017	59	99	179	210	237	286	217	230	146	161	57	43	1 924
<b>Niederschlagsmenge in Millimeter</b>													
2003	53	28	16	50	75	20	62	56	43	123	46	19	591
2004	125	39	40	20	49	67	75	82	36	181	28	72	815
2005	25	30	42	92	111	89	119	75	42	66	34	46	770
2006	9	39	143	161	139	75	25	137	179	64	37	47	1 055
2007	52	63	67	2	130	181	118	200	40	5	39	36	931
2008	39	19	48	122	74	38	121	101	135	127	19	82	925
2009	20	55	79	18	91	66	98	83	47	49	88	123	818
2010	49	60	47	19	138	65	44	143	54	31	75	142	867
2011	40	29	45	20	49	105	123	47	88	50	5	134	734
2012	75	16	15	112	72	146	137	129	93	103	146	105	1 150
2013	50	69	66	84	107	64	83	90	67	96	86	84	946
2014	64	81	16	64	74	62	207	95	39	83	103	63	949
2015	70	31	33	102	102	101	23	82	53	40	55	16	707
2016	133	88	39	147	156	177	36	70	47	60	57	4	1 013
2017	46	59	39	74	113	33	70	100	43	35	95	85	793

<sup>1</sup>Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

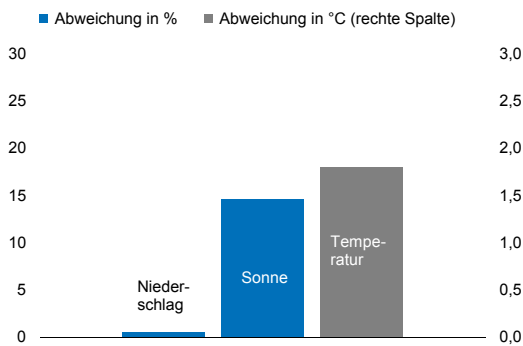


**Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1988<sup>1</sup>**

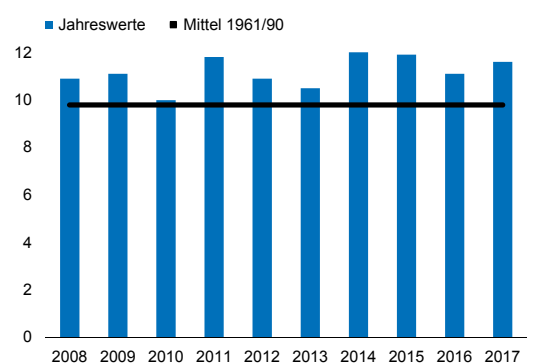
Jahr	Temperaturmittel in °C				Sonnenscheindauer in Std.				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1988	3,8	10,1	18,2	10,2	191	407	727	338	173	197	269	205
1989	3,5	10,8	18,0	10,0	270	519	730	419	151	182	195	156
1990	4,2	10,7	18,3	10,6	339	561	726	372	159	142	324	262
1991	1,2	9,4	19,0	10,6	233	504	759	372	111	128	310	282
1992	1,4	10,9	19,5	10,5	263	496	611	260	102	202	284	289
1993	2,6	10,9	18,2	8,5	236	527	659	197	125	151	263	224
1994	4,3	11,0	20,3	11,2	134	362	706	289	204	302	198	201
1995	4,5	9,7	18,9	10,7	182	475	654	338	283	343	245	194
1996	1,0	9,3	18,1	9,5	178	513	698	314	163	169	275	246
1997	1,4	10,8	18,7	10,5	211	652	610	457	158	132	280	163
1998	3,8	10,8	18,8	9,4	257	541	722	275	181	191	253	280
1999	2,2	11,0	18,5	10,4	234	417	670	370	167	304	358	265
2000	3,5	11,4	18,6	11,6	204	519	777	360	217	143	308	216
2001	4,2	10,8	18,8	10,3	217	404	796	349	154	441	247	232
2002	3,2	10,6	18,9	10,8	226	507	669	291	107	218	276	432
2003	2,2	11,5	22,8	9,8	200	602	907	427	128	141	137	212
2004	2,6	9,8	18,9	11,2	242	509	635	319	183	109	224	246
2005	1,4	10,7	18,8	11,3	213	508	701	421	127	245	283	142
2006	0,3	9,6	19,6	13,2	188	416	749	377	94	443	237	280
2007	5,4	12,5	18,4	9,6	283	673	604	384	162	199	498	84
2008	3,8	10,6	18,9	10,0	331	440	661	336	94	244	260	281
2009	0,9	11,9	19,6	11,6	212	518	717	365	157	188	247	185
2010	1,4	9,8	19,4	10,0	140	457	685	367	231	204	252	160
2011	2,1	12,5	18,6	11,7	176	762	672	516	212	114	275	143
2012	2,3	11,3	19,4	10,9	210	578	695	336	225	200	413	342
2013	2,0	8,7	19,7	11,2	148	296	799	317	223	257	237	249
2014	4,5	11,6	18,7	12,7	278	577	636	404	229	153	364	224
2015	2,9	11,3	21,2	11,2	166	593	776	398	164	237	206	148
2016	4,9	9,8	19,7	11,2	236	424	695	373	237	342	277	163
2017	3,7	11,0	20,9	10,8	289	623	733	362	109	226	203	173

<sup>1</sup>Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

**Witterung 2017 – Abweichung vom Normalwert**



**Temperatur – Jahresmittel in °C**



**02 Raum, Landschaft, Umwelt****Witterung nach Monat und Jahreszeit 2017<sup>1</sup>**

Monat Jahreszeit	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %		Bewölkung Monats- mittel in %	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12:45 Uhr	Monats- mittel <sup>2</sup>	Abwei- chung <sup>3</sup>	Absolutes Minimum	Absolutes Maximum	Monats- mittel	Mittel 12:45 Uhr		Sum- me	Abwei- chung <sup>3</sup>	Sum- me	Abwei- chung <sup>3</sup>
Dezember <sup>4</sup>	3,6	1,2	-0,5	-5,4	10,2	88	79	54	130,5	70,5	4,3	-50,7
Januar	-0,2	-1,6	-0,9	-10,0	9,3	83	77	72	59,1	-3,9	45,7	-7,3
Februar	7,6	5,5	3,2	-1,1	20,6	76	76	75	99,2	16,2	59,4	7,4
März	13,2	9,7	4,1	0,3	22,7	68	56	69	179,4	62,4	38,9	-13,1
April	13,8	9,9	0,7	-2,5	24,8	75	48	57	209,6	60,6	74,3	10,3
Mai	19,3	15,9	2,6	2,8	31,7	69	57	65	236,5	54,5	113,4	28,4
Juni	24,6	21,0	4,4	8,4	34,5	62	52	57	286,0	80,0	32,9	-54,1
Juli	25,0	20,9	2,0	12,1	34,0	66	53	66	217,3	-23,7	70,3	-9,7
August	24,6	20,7	2,6	10,4	32,5	70	57	61	230,0	15,0	99,8	11,8
September	17,7	14,3	-0,8	4,6	26,3	77	62	72	145,8	-20,2	43,1	-18,9
Oktober	16,2	12,2	1,8	-1,0	25,1	79	64	59	160,7	38,7	34,9	-17,1
November	7,9	5,8	0,8	-2,1	18,2	82	73	83	57,4	-19,6	95,4	35,4
Dezember	4,6	3,1	1,4	-5,5	16,0	82	76	86	42,9	-17,1	84,6	29,6
Jahr 2017	14,5	11,5	1,7	-10,0	34,5	70	63	69	1 923,9	242,9	792,7	2,7
Winter <sup>5</sup>	3,7	1,7	0,6	-10,0	20,6	82	77	67	288,8	82,8	109,4	-50,6
Frühling	15,4	11,8	2,5	-2,5	31,7	71	54	64	625,5	178,5	226,6	25,6
Sommer	24,7	20,9	3,0	8,4	34,5	66	54	61	733,3	71,3	203,0	-53,0
Herbst	13,9	10,8	0,6	-2,1	26,3	79	66	71	363,9	-1,1	173,4	-0,6

<sup>1</sup>Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup>24-stündiges Mittel. <sup>3</sup>Abweichung vom Normalwert 1961/90. <sup>4</sup>Dezember 2016. <sup>5</sup>Winter 2016/2017.

**Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 2017<sup>1</sup>**

Monat Jahreszeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen												
	Ohne Auf- tauen <sup>2</sup>	Frost <sup>3</sup>	Mind. 25 °C <sup>4</sup>	Mind. 30 °C <sup>5</sup>	Ohne Sonne	Niederschlag mind. 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Wind mind. 15 m/sec	Gewitter, nahe	Hagel
Dezember <sup>6</sup>	–	23	–	–	5	4	–	–	21	9	–	–	–
Januar	13	26	–	–	14	14	10	23	8	2	3	–	–
Februar	–	3	–	–	4	14	1	–	5	3	6	–	–
März	–	–	–	–	4	9	–	–	8	1	6	–	–
April	–	2	–	–	2	8	3	1	8	1	1	1	–
Mai	–	–	10	3	2	15	–	–	–	1	–	6	–
Juni	–	–	21	8	–	8	–	–	–	–	3	7	–
Juli	–	–	20	7	–	17	–	–	–	–	5	8	–
August	–	–	22	10	1	9	–	–	–	–	3	7	–
September	–	–	1	–	2	10	–	–	–	–	4	2	–
Oktober	–	1	2	–	3	11	–	–	1	1	2	–	–
November	–	3	–	–	11	16	2	–	4	2	1	1	–
Dezember	–	11	–	–	14	18	7	4	2	2	11	1	–
Jahr 2017	13	46	76	28	57	149	23	28	36	13	45	33	–
Winter <sup>7</sup>	13	52	–	–	23	32	11	23	34	14	9	–	–
Frühling	–	2	10	3	8	32	3	1	16	3	7	7	–
Sommer	–	–	63	25	1	34	–	–	–	–	11	22	–
Herbst	–	4	3	–	16	37	2	–	5	3	7	3	–

<sup>1</sup>Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup>Eistag = Maximaltemperatur unter 0 °C. <sup>3</sup>Frosttag = Minimaltemperatur unter 0 °C. <sup>4</sup>Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25 °C. <sup>5</sup>Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30 °C. <sup>6</sup>Dezember 2016. <sup>7</sup>Winter 2016/2017.

**Rheinpegelstand Basel-Rheinhalle seit 2015<sup>1</sup>**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Mittelwert</b>													
2015	589	540	575	607	714	644	568	536	523	517	516	516	571
2016	562	613	560	596	674	762	670	607	555	514	552	507	597
2017 <sup>p</sup>	496	533	587	546	599	592	569	575	588	550	567	592	566
<b>Absolutes Minimum</b>													
2015	520	521	537	565	613	592	535	511	499	496	479	487	479
2016	499	566	516	530	575	685	603	559	492	457	501	480	457
2017 <sup>p</sup>	470	501	539	510	556	554	533	534	544	517	515	524	470
<b>Absolutes Maximum</b>													
2015	794	572	747	730	850	748	619	585	556	539	676	561	850
2016	701	747	635	708	866	875	776	730	638	581	649	545	875
2017 <sup>p</sup>	580	676	702	632	678	665	638	627	726	607	726	788	788

<sup>1</sup>Messstation im Wohnviertel Hirzbrunnen; in Zentimeter über dem Horizont von 240 m über Meer.

**Rheinpegelstand Rheinfelden seit 2015<sup>1</sup>**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Mittelwert<sup>2</sup></b>													
2015	213	167	201	233	337	271	198	167	154	148	146	146	199
2016	186	235	187	222	296	383	295	235	185	146	180	139	224
2017 <sup>p</sup>	128	161	213	176	226	222	201	206	217	179	193	215	195
<b>Absolutes Minimum</b>													
2015	153	153	170	195	239	221	167	146	135	135	125	124	124
2016	123	195	153	163	206	312	236	193	149	130	140	123	123
2017 <sup>p</sup>	117	138	169	149	191	189	171	172	181	152	152	159	117
<b>Absolutes Maximum</b>													
2015	397	196	357	342	464	372	249	213	182	165	292	177	464
2016	309	354	251	313	475	484	395	351	260	205	284	174	484
2017 <sup>p</sup>	196	284	315	253	290	286	262	252	347	232	330	396	396

<sup>1</sup>Messstation in Rheinfelden (AG); in Zentimeter über dem Horizont von 260 m über Meer. <sup>2</sup>Mittelwert seit 1989: 241 cm.

**Abflussmengen des Rheins in Rheinfelden seit 2015<sup>1</sup>**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Mittlere Abflussmenge in m<sup>3</sup>/sec</b>													
2015	1 031	720	949	1 166	1 910	1 434	926	715	628	591	575	575	937
2016	848	1 185	853	1 093	1 616	2 260	1 610	1 183	843	568	809	512	1 113
2017 <sup>p</sup>	431	675	1 033	781	1 125	1 094	952	985	1 065	802	900	1 051	909
<b>Maximale Abflussmenge in m<sup>3</sup>/sec</b>													
2015	2 352	911	2 050	1 940	2 863	2 160	1 275	1 028	817	700	1 584	783	2 863
2016	1 703	2 029	1 293	1 730	2 953	3 027	2 351	2 014	1 352	979	1 381	772	3 027
2017 <sup>p</sup>	923	1 525	1 750	1 302	1 566	1 538	1 369	1 296	1 981	1 164	1 856	2 365	2 365
<b>Abflussmenge in m<sup>3</sup>/sec seit 1935</b>													
Mittelwert <sup>2</sup>	809	830	880	1 042	1 277	1 512	1 423	1 214	1 021	863	837	821	1 059
Minimum <sup>3</sup>	337	322	331	423	481	695	576	509	398	348	336	315	315
Maximum <sup>4</sup>	3 410	3 610	3 160	3 081	4 550	3 670	3 080	4 107	3 710	3 150	3 650	3 050	4 550

<sup>1</sup>Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (AG) gemessen; sie sind dort um etwa 2 Prozent kleiner als in Basel. <sup>2</sup>Grösstes Jahresmittel: 1 384 m<sup>3</sup>/sec im Jahr 1999, kleinstes Jahresmittel: 633 m<sup>3</sup>/sec im Jahr 1949. <sup>3</sup>Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge: 315 m<sup>3</sup>/sec im Dezember 1962. <sup>4</sup>Grösste Abflussmenge (Spitze): 4 550 m<sup>3</sup>/sec im Mai 1999.

## 02 Raum, Landschaft, Umwelt

## Wasserversorgung durch die IWB seit 2008

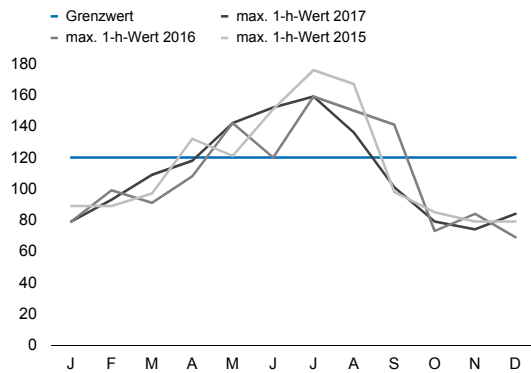
Jahr	Wassergewinnung aus Grundwasser in 1000 m <sup>3</sup>			Tagesverbrauch in 1000 m <sup>3</sup>		Rohrnetz in km <sup>1</sup>	Wasser- zähler <sup>1</sup>	Öffentliche Brunnen <sup>2</sup>
	Lange Erlen	Hard	Total	Grösster	Kleinster			
2008	18 597,3	9 132,2	27 729,5	99,0	54,8	567,4	27 285	187
2009	16 250,3	12 040,4	28 290,7	98,0	58,3	564,7	27 340	192
2010	15 860,0	13 041,2	28 901,2	108,2	57,1	562,6	27 303	198
2011	14 468,2	13 256,2	27 724,4	102,1	55,7	558,8	27 547	200
2012	14 098,0	13 178,2	27 276,2	117,5	57,3	555,2	27 090	200
2013	14 956,1	12 843,2	27 799,3	119,5	58,9	550,7	27 230	199
2014	14 129,2	14 184,7	28 313,9	111,9	59,9	549,4	27 044	201
2015	14 888,6	14 314,5	29 203,1	126,3	56,5	555,5	27 129	204
2016	14 544,9	13 742,2	28 287,1	108,1	57,6	557,0	26 890	209
2017	14 650,7	14 037,0	28 687,7	117,2	56,3	552,0	27 810	210

<sup>1</sup>Im IWB-Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen). <sup>2</sup>Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden.

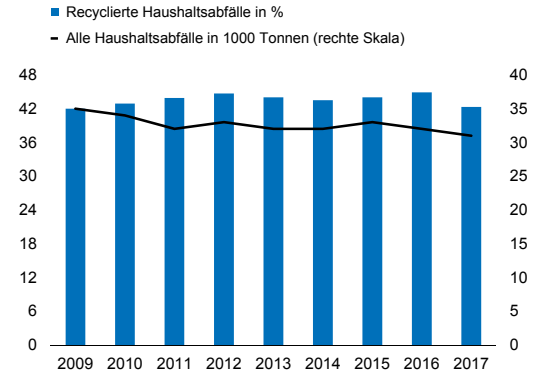
## Wasserverbrauch seit 2008

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt und in Binningen							Tagesverbrauch pro Kopf in l <sup>1</sup>	
	Haushaltungen, Gewerbe	Gross- bezügler	Öffentliche Brunnen <sup>2</sup>	Andere öffentl. Zwecke	Eigen- bedarf IWB	Verlust	Total <sup>3</sup>	Mittlerer	Grösster
2008	17 168,9	3 238,9	349,2	588,7	479,3	4 334,6	26 159,6	352	486
2009	17 133,9	3 691,3	352,1	614,0	525,4	4 455,6	26 772,3	357	478
2010	16 783,4	4 289,8	357,8	640,9	588,3	4 648,6	27 308,8	363	525
2011	15 910,8	4 274,6	343,1	712,2	557,5	4 221,5	26 019,7	346	528
2012	15 712,2	4 645,1	370,8	429,8	459,7	3 824,1	25 441,7	333	564
2013	15 760,7	4 672,3	345,1	430,8	460,8	4 243,6	25 913,4	354	565
2014	15 357,2	4 552,7	336,3	419,8	449,0	4 500,9	25 615,9	339	536
2015	16 084,9	4 627,2	392,1	449,8	480,2	4 511,9	26 546,1	343	595
2016	15 364,0	4 549,9	366,8	430,3	451,5	4 432,8	25 595,3	328	506
2017	15 433,0	4 573,4	365,5	429,3	450,5	4 480,9	25 732,6	330	548

<sup>1</sup>Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen); ohne Transite an Gemeinden ausserhalb des Versorgungsgebietes. <sup>2</sup>Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden. <sup>3</sup>Monatswerte siehe Seite 119.

Ozonwerte in µg/m<sup>3</sup>

## Haushaltsabfälle und Recycling-Anteil



**Schadstoff-Konzentration der Luft seit 2006<sup>1</sup>**

Grenzwert in µg/m <sup>3</sup>	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Stickstoffdioxid</b>	<b>Jahresmittelwert aller 1/2-h-Werte in µg/m<sup>3</sup></b>											
30	32	29	30	30	30	29	27	26	27	27	25	25
100	<b>95%-Wert<sup>2</sup> aller 1/2-h-Werte in µg/m<sup>3</sup></b>											
	67	60	62	62	61	59	57	56	...	...	...	...
1	<b>Anzahl 24-h-Werte über 100 µg/m<sup>3</sup></b>											
	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
80	<b>Maximaler 24-h-Wert in µg/m<sup>3</sup></b>											
	93	64	71	77	73	68	73	70	60	64	54	65
<b>Schwebstaub (PM10)</b>	<b>Jahresmittelwert aller Tages-Werte in µg/m<sup>3</sup></b>											
20	25	22	22	22	21	22	19	19	17	18	16	16
1	<b>Anzahl 24-h-Werte über 50 µg/m<sup>3</sup></b>											
	24	17	14	19	14	14	10	7	3	7	-	-
50	<b>Maximaler 24-h-Wert in µg/m<sup>3</sup></b>											
	121	89	90	74	67	66	84	62	66	75	48	71

<sup>1</sup>Messtation St. Johannis-Platz; es gelten die Bezugsbedingungen Temperatur 20 °C/Druck 1 013 hPa. <sup>2</sup>95 Prozent der 1/2-h-Werte eines Jahres liegen unter diesem Wert.

**Schadstoff-Konzentration der Luft nach Monat seit 2013<sup>1</sup>**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Stickstoffdioxid – Monatsmittel in µg/m<sup>3</sup></b>												
2013	29	19	34	26	18	19	22	20	22	27	28	39
2014	34	33	37	26	19	22	20	18	26	29	33	31
2015	33	40	33	28	19	22	19	23	23	27	28	37
2016	32	25	28	22	20	16	15	20	24	25	30	38
2017	38	31	28	22	22	18	15	19	21	28	29	27
<b>Schwebstaub (PM10) – Monatsmittel in µg/m<sup>3</sup></b>												
2013	23	26	32	22	11	14	20	15	15	15	15	23
2014	18	11	28	18	9	19	14	12	18	15	17	16
2015	17	27	28	16	12	16	19	15	11	20	14	19
2016	15	14	19	13	11	8	13	14	18	15	17	27
2017	31	21	15	16	12	15	14	16	12	16	16	12
<b>Ozon – 98%-Wert<sup>2</sup> aller 1/2-h-Werte in µg/m<sup>3</sup> (Grenzwert = 100)</b>												
2013	71	80	88	111	98	131	149	123	104	69	72	63
2014	75	81	101	103	114	137	125	96	102	64	56	70
2015	73	75	85	108	108	130	154	154	89	65	73	65
2016	75	82	84	94	127	103	123	120	123	62	67	57
2017	63	84	99	104	127	133	124	118	91	70	69	78
<b>Ozon – Anzahl 1-h-Werte über 120 µg/m<sup>3</sup> (Grenzwert = 1)</b>												
2013	-	-	-	5	-	33	99	20	7	-	-	-
2014	-	-	1	-	-	66	23	1	-	-	-	-
2015	-	-	-	1	30	111	68	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	27	-	23	12	19	-	-	-
2017	-	-	-	-	24	43	19	12	-	-	-	-
<b>Ozon – Maximaler 1-h-Wert in µg/m<sup>3</sup> (Grenzwert = 120)</b>												
2013	76	92	91	139	105	154	164	138	135	85	77	73
2014	79	85	123	113	139	153	139	120	117	74	74	76
2015	89	89	97	132	121	151	176	167	98	85	79	79
2016	79	99	91	108	142	120	159	150	141	73	84	69
2017	79	93	109	118	142	152	159	136	101	79	74	84

<sup>1</sup>Messtation St. Johannis-Platz; es gelten die Bezugsbedingungen Temperatur 20 °C/Druck 1 013 hPa. <sup>2</sup>98 Prozent der 1/2-h-Werte eines Jahres liegen unter diesem Wert.

**02 Raum, Landschaft, Umwelt****Entsorgung in Tonnen seit 2009<sup>1</sup>**

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>In der Kehrichtverwertungsanlage entsorgte Haushaltsabfälle</b>									
Hauskehricht	30 266	30 502	30 979	31 684	30 999	31 731	32 488	31 096	30 674
Sperrgut <sup>2</sup>	5 226	3 432	688	825	823	731	704	866	790
Alle Haushaltsabfälle	35 492	33 934	31 667	32 509	31 822	32 462	33 192	31 962	31 464
<b>In der Kehrichtverwertungsanlage entsorgte Industrie- und Gewerbeabfälle</b>									
Hauskehrichtähnlicher Abfall	35 034	29 506	30 885	32 359	32 309	31 941	29 603	28 189	27 371
Indirekte Anlieferungen <sup>3</sup>	15 000	13 500	17 000	10 500	12 500	15 000	19 000	19 500	19 500
Sonderabfälle <sup>4</sup>	391	831	395	473	494	451	488	484	453
Bilgenöl <sup>5</sup>	409	578	479	473	261	...	...	...	...
Rechengut der Pro Rheno	756	806	746	705	637	634	667	734	754
Alle Industrie- und Gewerbeabfälle	51 590	45 221	49 504	44 509	46 201	48 026	49 758	48 906	48 078
<b>Zufuhr an die Kehrichtverwertungsanlage Basel</b>									
Aus Basel-Stadt	87 082	79 155	81 171	77 018	78 022	80 488	82 950	80 868	79 542
Ausserkantonale Zufuhr	135 953	140 317	144 310	149 948	147 203	149 037	154 133	146 794	146 974
Total <sup>6</sup>	223 035	219 472	225 481	226 967	225 225	229 524	237 083	227 662	226 516
<b>In anderen Basler Abfallbehandlungsanlagen entsorgte Abfälle</b>									
Sondermüll-Verbrennungsanlage (RSMVA)	31 972	30 242	30 245	30 543	35 011	30 168	31 618	28 420	27 418
Aus Basel-Stadt <sup>7</sup>	14 547	10 070	10 605	11 551	13 459	9 191	6 772	6 432	5 020
Ausserkantonale Zufuhr	17 426	20 172	19 640	18 992	21 552	20 977	24 846	21 989	22 398
Klärschlamm-Verbrennungsanlage (Pro Rheno)	13 752	14 038	10 781	10 629	11 887	10 792	10 665	10 010	10 123

<sup>1</sup>Ohne privat organisierte Entsorgung. Einzelne Werte ab 2014 durch das Amt für Umwelt und Energie korrigiert. <sup>2</sup>2009 und 2010 wurde versuchsweise eine Gratis-Sperrgutabfuhr durchgeführt. <sup>3</sup>Seit 2001 werden Basler Abfälle zum Teil indirekt über basellandschaftliche Abfall-Sortieranlagen an die KVA Basel angeliefert; die Mengen sind geschätzt. <sup>4</sup>Im Jahr 2010 erhöhter Wert aufgrund Anlieferung von 298 Tonnen verunreinigtem Verpackungsmaterial. <sup>5</sup>Seit dem Jahr 2014 wird kein Bilgenöl mehr an die KVA geliefert. <sup>6</sup>Exakter Wert, Aufteilung Basel-Stadt und ausserkantonale Zufuhr geschätzt. <sup>7</sup>Seit 2009 Änderung im Anlieferungsprozess der RSMVA durch neues Tanklager in Basel-Stadt.

**Recycling in Tonnen seit 2009<sup>1</sup>**

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Wertstoffsammlungen aus Haushalten</b>									
Metallabfuhr	646	574	439	470	540	567	605	731	671
Grünabfuhr	3 579	3 550	3 518	3 898	3 545	3 820	3 592	3 790	3 648
Papiersammlung	14 504	14 487	13 843	14 887	14 001	13 416	13 263	12 386	11 782
Glassammlung	5 721	5 677	5 688	5 742	5 596	5 636	5 476	5 518	5 505
Weissblech/Aluminium	349	378	385	371	404	412	409	444	421
Textilien	840	819	835	828	886	1 035	1 079	1 031	1 025
Sonderabfälle	97	55	53	49	46	46	52	49	50
Total	25 737	25 540	24 761	26 245	25 017	24 932	24 476	23 948	23 102
Recycling-Anteil der Haushalte in % <sup>2</sup>	42,0	42,9	43,9	44,7	44,0	43,5	44,0	44,9	42,3
<b>Sonstige Wertstoffsammlungen</b>									
Elektro- und Elektronikgeräte <sup>3</sup>	2 900	3 100	3 200	3 300	3 100	3 200	3 200	3 276	3 000
Dezentrale Kompostierung <sup>4</sup>	8 000	8 200	8 400	8 700	9 000	9 200	9 400	9 900	10 300

<sup>1</sup>Ohne privat organisierte Wertstoffsammlungen. Datenreihe korrigiert aufgrund revidierter Methodik und Datenerhebung durch das Amt für Umwelt und Energie. <sup>2</sup>Wertstoffsammlungen aus Haushalten in Prozent aller in Basel-Stadt eingesammelten Haushaltsabfälle. <sup>3</sup>Menge auf Basis der gesamtschweizerischen Sammelmengen geschätzt. <sup>4</sup>Gerundete Schätzwerte; aus Gründen der kantonalen Vergleichbarkeit separat geführt.

**Recycling in kg/Einwohner seit 2009<sup>1</sup>**

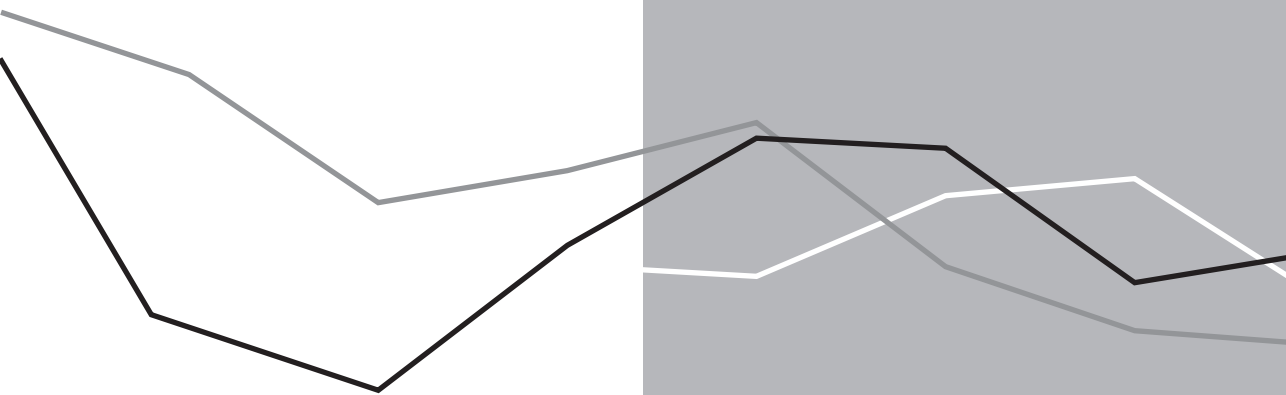
Wertstoffart	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Metallabfuhr	3,4	3,0	2,3	2,4	2,8	2,9	3,1	3,7	3,4
Grünabfuhr	18,8	18,5	18,3	20,2	18,2	19,5	18,2	19,1	18,4
Papiersammlung	76,1	75,5	72,0	77,2	71,9	68,4	67,3	62,6	59,3
Glassammlung	30,0	29,6	29,6	29,8	28,7	28,7	27,8	27,9	27,7
Weissblech/Aluminium	1,8	2,0	2,0	1,9	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1
Textilien	4,4	4,3	4,3	4,3	4,6	5,3	5,5	5,2	5,2
Sonderabfälle	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3
Total	135,0	133,1	128,8	136,1	128,5	127,1	124,2	121,0	116,3
Dezentrale Kompostierung <sup>4</sup>	42,0	42,7	43,7	45,1	46,2	46,9	47,7	50,0	51,9

<sup>1</sup>Siehe Fussnoten in vorangehender Tabelle.

# 03

## Erwerbsleben

Erwerbstätige  
Beschäftigte  
Löhne  
Arbeitsmarkt  
Grenzgänger







**Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Arbeitsmarktstatus seit 1960<sup>1</sup>**

Arbeitsmarktstatus	Schweiz		Ausland		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>1960</b>							
Erwerbstätige	64 043	32 906	9 019	6 830	73 062	39 736	112 798
Erwerbslose	127	95	17	15	144	110	254
Nichterwerbspersonen	9 806	57 162	1 118	2 882	10 924	60 044	70 968
Personen unter 16 Jahren	19 939	19 050	1 282	1 297	21 221	20 347	41 568
<b>Total</b>	<b>93 915</b>	<b>109 213</b>	<b>11 436</b>	<b>11 024</b>	<b>105 351</b>	<b>120 237</b>	<b>225 588</b>
<b>1970</b>							
Erwerbstätige	56 795	37 151	16 966	9 987	73 761	47 138	120 899
Erwerbslose	142	114	22	13	164	127	291
Nichterwerbspersonen	14 288	52 343	1 256	4 499	15 544	56 662	72 206
Personen unter 16 Jahren	16 675	16 075	4 548	4 251	21 223	20 326	41 549
<b>Total</b>	<b>87 900</b>	<b>105 683</b>	<b>22 792</b>	<b>18 570</b>	<b>110 692</b>	<b>124 253</b>	<b>234 945</b>
<b>1980</b>							
Erwerbstätige	46 282	33 046	14 092	7 460	60 374	40 506	100 880
Erwerbslose	653	436	204	100	857	536	1 393
Nichterwerbspersonen	18 787	49 852	1 538	4 818	20 325	54 670	74 995
Personen unter 16 Jahren	9 914	9 437	3 778	3 518	13 692	12 955	26 647
<b>Total</b>	<b>75 636</b>	<b>92 771</b>	<b>19 612</b>	<b>15 896</b>	<b>95 248</b>	<b>108 667</b>	<b>203 915</b>
<b>1990</b>							
Erwerbstätige	40 113	32 294	19 421	9 269	59 534	41 563	101 097
Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
Nichterwerbspersonen	19 111	44 579	3 065	6 005	22 176	50 584	72 760
Personen unter 16 Jahren	7 398	7 297	4 169	3 817	11 567	11 114	22 681
<b>Total</b>	<b>67 550</b>	<b>85 051</b>	<b>27 246</b>	<b>19 564</b>	<b>94 796</b>	<b>104 615</b>	<b>199 411</b>
<b>2000</b>							
Erwerbstätige	32 516	30 517	17 057	11 870	49 573	42 387	91 960
Erwerbslose	1 567	1 451	1 206	1 582	2 773	3 033	5 806
Nichterwerbspersonen	19 438	35 814	4 898	6 362	24 336	42 176	66 512
Personen unter 16 Jahren	7 270	7 077	4 804	4 650	12 074	11 727	23 801
<b>Total</b>	<b>60 791</b>	<b>74 859</b>	<b>27 965</b>	<b>24 464</b>	<b>88 756</b>	<b>99 323</b>	<b>188 079</b>

<sup>1</sup>Volkszählungen. Als Erwerbstätige zählten 1960 nur Vollzeitenerwerbstätige. Die 472 männlichen und die 3 798 weiblichen Teilzeiterwerbstätigen wurden zu den Nichterwerbspersonen gezählt. 1970 und 1980 zählten Personen mit mindestens sechs Arbeitsstunden pro Woche, seit 1990 Personen mit mindestens einer Arbeitsstunde pro Woche zu den Erwerbstätigen.

**Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Arbeitsmarktstatus 2010 und 2016<sup>1</sup>**

Arbeitsmarktstatus	Schweizer		Schweizerinnen		Ausländer		Ausländerinnen		Gesamtbevölkerung <sup>2</sup>	
	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)
<b>2010</b>										
Erwerbstätige	27 605	5,7	27 940	5,7	17 933	7,8	13 777	9,0	87 256	2,4
Erwerbslose	1 658	25,7	1 851	24,4	1 671	27,5	[1 283]	31,8	6 463	13,3
Nichterwerbspersonen	18 172	7,3	27 588	5,5	5 423	14,4	8 002	11,9	59 185	3,3
<b>Total<sup>2</sup></b>	<b>47 495</b>	<b>-</b>	<b>57 499</b>	<b>-</b>	<b>25 120</b>	<b>-</b>	<b>23 125</b>	<b>-</b>	<b>153 239</b>	<b>-</b>
<b>2016</b>										
Erwerbstätige	28 598	6,1	29 496	5,9	21 255	8,0	17 288	8,7	96 637	2,4
Erwerbslose	[1 461]	31,1	[1 491]	29,4	[1 885]	28,6	[1 804]	28,5	6 640	14,5
Nichterwerbspersonen	18 553	7,9	25 838	6,4	6 369	15,8	8 612	13,1	59 372	3,8
<b>Total</b>	<b>48 612</b>	<b>-</b>	<b>56 824</b>	<b>-</b>	<b>29 509</b>	<b>-</b>	<b>27 704</b>	<b>-</b>	<b>162 649</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup>Strukturerhebung, Bundesamt für Statistik. Der Stichprobenumfang beträgt für Basel-Stadt rund 5 000 Personen. Die Grundgesamtheit umfasst alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben, ohne Diplomaten, internationale Funktionäre und deren Angehörige. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind. "+/- (in %)" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 95%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für die erwerbstätigen Schweizer geht 2010 von (27 605 - 0,057 x 27 605) bis (27 605 + 0,057 x 27 605). <sup>2</sup>2010 einschliesslich hochgerechnet 334 Personen mit unbekanntem Erwerbsstatus.

**03 Erwerbsleben****Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsstatus 2016<sup>1</sup>**

Erwerbsstatus	Männer		Frauen		Schweiz		Ausland		Gesamtbevölkerung	
	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)
Erwerbstätige	49 853	4,5	46 784	4,5	58 094	3,7	38 543	5,5	96 637	2,4
Selbstständige oder Firmeneigentümer	4 343	17,3	3 749	18,5	5 990	14,2	2 101	26,7	8 091	12,5
Mitarbeitende Familienmitglieder	1 976	27,2	[1 771]	27,7	1 793	26,8	[1 954]	28,0	3 747	19,3
Arbeitnehmer mit Vorgesetztenfunktion	15 792	8,9	9 545	11,4	13 784	9,1	11 553	10,9	25 337	6,7
Arbeitnehmer ohne Vorgesetztenfunktion	27 742	6,6	31 720	5,9	36 526	5,2	22 936	7,6	59 462	3,9
Erwerbslose	3 346	21,0	3 295	20,4	2 952	21,3	3 689	20,1	6 640	14,5
Nichterwerbspersonen	24 922	6,9	34 449	5,5	44 391	4,6	14 981	9,9	59 372	3,8
Nichterwerbspersonen in Ausbildung	5 172	17,5	5 002	17,0	7 107	14,4	3 068	23,0	10 175	12,0
Hausfrauen/Hausmänner	[480]	51,9	4 807	16,7	2 199	23,5	3 088	21,7	5 287	15,9
Rentner (AHV oder IV)	17 207	8,3	23 209	6,9	33 057	5,4	7 359	14,4	40 416	4,9
Übrige Nichterwerbspersonen	2 062	26,4	[1 431]	31,5	2 028	25,6	[1 465]	32,9	3 494	20,1
Total	78 121	–	84 528	–	105 436	–	57 213	–	162 649	–

<sup>1</sup>Strukturerhebung, Bundesamt für Statistik. Der Stichprobenumfang beträgt für Basel-Stadt rund 5 000 Personen. Die Grundgesamtheit umfasst alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben, ohne Diplomaten, internationale Funktionäre und deren Angehörige. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind. "+/- (in %)" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 95%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für die erwerbstätigen Männer geht von (49 853 - 0,045 x 49 853) bis (49 853 + 0,045 x 49 853).

**Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Arbeitspensum 2016<sup>1</sup>**

Arbeitspensum	Männer		Frauen		Schweiz		Ausland		Gesamtbevölkerung	
	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)
Vollzeiterwerbstätige (90%-100%)	40 022	5,2	22 274	7,3	33 824	5,5	28 472	6,7	62 296	3,8
Teilzeiterwerbstätige (50%-89%)	5 851	15,0	14 851	8,9	14 726	8,9	5 976	15,3	20 702	7,5
Teilzeiterwerbstätige (weniger als 50%)	3 980	18,7	9 659	11,4	9 543	11,3	4 096	19,0	13 639	9,5
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	28 268	6,4	37 744	5,2	47 342	4,4	18 670	8,7	66 012	3,5
Total	78 121	–	84 528	–	105 436	–	57 213	–	162 649	–

<sup>1</sup>Strukturerhebung, Bundesamt für Statistik. Der Stichprobenumfang beträgt für Basel-Stadt rund 5 000 Personen. Die Grundgesamtheit umfasst alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben, ohne Diplomaten, internationale Funktionäre und deren Angehörige. Zeichenerklärung: "+/- (in %)" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 95%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für die vollzeiterwerbstätigen Männer geht von (40 022 - 0,052 x 40 022) bis (40 022 + 0,052 x 40 022).

**Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Wirtschaftssektor 2016<sup>1</sup>**

Wirtschaftssektor	Männer		Frauen		Schweiz		Ausland		Gesamtbevölkerung	
	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)
Land- und Forstwirtschaft	...	...	...	...	...	...	...	...	[196]	87,4
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	10 533	11,2	3 355	19,8	6 339	13,9	7 549	13,7	13 888	9,6
Dienstleistungen	36 109	5,5	40 249	5,0	48 602	4,3	27 757	6,8	76 359	3,1
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	28 268	6,4	37 744	5,2	47 342	4,4	18 670	8,7	66 012	3,5
Total <sup>2</sup>	78 121	–	84 528	–	105 436	–	57 213	–	162 649	–

<sup>1</sup>Strukturerhebung, Bundesamt für Statistik. Der Stichprobenumfang beträgt für Basel-Stadt rund 5 000 Personen. Die Grundgesamtheit umfasst alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben, ohne Diplomaten, internationale Funktionäre und deren Angehörige. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind, "..." maskiert Extrapolationen aufgrund von weniger als 5 Beobachtungen. "+/- (in %)" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 95%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für in der Industrie erwerbstätige Frauen geht von (3 355 - 0,198 x 3 355) bis (3 355 + 0,198 x 3 355). <sup>2</sup>Einschliesslich hochgerechnet 6 195 Personen ohne Angaben zum Wirtschaftssektor.

**Erwerbstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsbedingungen 2017<sup>1</sup>**

Erwerbsbedingungen	Männer		Frauen		Schweiz		Ausland		Gesamtbevölkerung	
	Anteil	+/- (in PP)	Anteil	+/- (in PP)	Anteil	+/- (in PP)	Anteil	+/- (in PP)	Anteil	+/- (in PP)
<b>Arbeitspensum</b>										
Vollzeiterwerbstätige (90%-100%)	70,3	5,5	47,3	6,4	50,8	5,3	71,7	6,6	59,3	4,2
Teilzeiterwerbstätige (50%-89%)	18,1	4,5	29,6	5,2	27,1	4,6	18,5	4,9	23,6	3,4
Teilzeiterwerbstätige (weniger als 50%)	[11,5]	4,2	23,1	5,8	22,0	4,7	[9,8]	5,5	17,1	3,6
<b>Betriebszugehörigkeit in Jahren</b>										
Bis 1	14,7	4,3	21,6	5,4	17,8	4,5	18,2	5,3	18,0	3,4
1 u. 2	15,5	4,4	16,7	5,0	14,3	3,7	18,7	6,0	16,1	3,3
3 u. 4	18,0	5,1	[14,7]	5,8	[11,9]	3,7	23,0	7,3	16,4	3,8
5 u.m.	51,6	5,8	47,0	6,3	55,9	5,3	40,0	6,8	49,4	4,3
<b>Vertragstyp</b>										
Dauerhafte Anstellung	70,2	5,1	68,9	5,8	64,9	4,9	76,3	5,9	69,6	3,8
Befristete Anstellung	[9,9]	3,4	17,4	5,0	12,7	3,4	[14,6]	5,5	13,4	3,0
Lehrlinge und Selbstständige	18,1	4,0	12,8	3,6	20,2	4,0	[8,7]	2,9	15,5	2,7
Keine Angabe	[1,6]	1,3	...	...	[1,7]	1,3	...	...	[1,2]	0,8
<b>Wöchentliche Arbeitszeit in Stunden</b>										
1-19	[11,2]	4,2	23,5	5,8	21,9	4,7	[9,9]	5,5	17,1	3,6
20-39	21,3	4,7	32,4	5,4	30,1	4,7	21,5	5,2	26,6	3,5
40	21,1	4,6	16,4	5,9	[9,8]	3,2	31,9	7,1	18,8	3,7
41-42	30,9	5,3	18,2	4,4	24,3	4,3	25,7	6,1	24,8	3,5
43 u.m.	15,6	4,2	[9,5]	3,8	13,8	3,8	[11,0]	4,3	12,7	2,9
<b>Wochenendarbeit</b>										
Nie	57,1	5,7	58,7	6,2	57,5	5,2	58,4	7,0	57,9	4,2
Manchmal	25,4	4,6	23,0	4,7	26,5	4,4	21,0	4,8	24,3	3,3
Normalerweise	17,6	4,6	18,3	5,2	16,0	4,1	20,6	6,1	17,9	3,5
<b>Nachtarbeit</b>										
Nie	49,5	5,8	53,5	6,4	53,1	5,2	49,0	7,3	51,4	4,3
Manchmal	37,9	5,6	22,7	4,8	30,7	4,8	30,6	6,3	30,6	3,8
Normalerweise	12,6	3,8	23,8	5,9	16,2	3,7	20,5	6,7	18,0	3,5

<sup>1</sup>Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE), Bundesamt für Statistik. Der Stichprobenumfang beträgt für Basel-Stadt rund 1 500 Befragte pro Jahr. Die Erhebung fand bis 2009 im 2. Quartal, seit 2010 ganzjährig statt. Grundgesamtheit ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von 50 oder weniger Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind. Hochrechnungen aufgrund von weniger als 5 Beobachtungen werden mit "..." maskiert. "+/- (in PP)" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 95%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für die Männer mit Vollzeitpensum geht von (70,3 - 5,5) bis (70,3 + 5,5).

## 03 Erwerbsleben

Beschäftigte nach Branche seit 2008<sup>1</sup>

Code	Branche	Beschäftigte							
		2008	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>a</sup>	
WS 1	Wirtschaftssektor 1	78	103	99	95	113	98	61	
WS 2	Wirtschaftssektor 2	34 279	36 057	36 873	35 888	36 384	36 953	36 969	
05-09	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	9	14	17	13	16	16	17	
10-12	Nahrungs- und Futtermittel, Getränke, Tabak	1 782	2 256	2 248	2 289	2 222	2 248	2 255	
13-15	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	316	214	201	186	185	181	184	
16-18	Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren, Papier- und Druckgewerbe	988	993	998	850	830	794	757	
19, 20	Raffinerie, Chemische Industrie	2 922	1 551	1 605	1 330	1 043	931	913	
21	Pharmazeutische Industrie	14 427	16 747	17 811	17 756	18 186	18 692	18 878	
22, 23	Keramik, Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren	307	216	191	165	164	160	142	
24, 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallerzeugnisse	318	280	288	303	304	301	297	
26	Datenverarbeitungsgeräte, Elektronik, Optik	1 024	964	954	992	993	1 063	945	
27	Elektrische Ausrüstungen	425	389	379	386	399	421	403	
28	Maschinenbau	206	221	208	101	89	91	92	
29, 30	Fahrzeugbau	1 371	14	12	13	9	13	2	
31-33	Sonstige Waren, Reparatur und Installation von Maschinen	1 398	3 272	2 859	2 467	2 485	2 516	2 618	
35	Energieversorgung	680	842	881	901	922	934	915	
36-39	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	343	306	298	290	284	279	319	
41, 42	Hoch- und Tiefbau	1 623	1 645	1 713	1 669	1 784	1 771	1 725	
43	Sonstiges Ausbaugewerbe	6 140	6 133	6 210	6 177	6 469	6 542	6 507	
WS 3	Wirtschaftssektor 3	143 980	147 644	149 978	152 771	155 077	153 702	153 651	
45	Handel mit Motorfahrzeugen, Instandhaltung, Reparatur	1 196	1 193	1 125	1 012	970	947	902	
46	Grosshandel, Handelsvermittlung	4 343	4 905	4 778	4 861	4 977	4 900	4 888	
47	Detailhandel	11 417	10 556	10 363	10 152	9 932	9 664	9 379	
49	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	4 844	4 738	4 855	4 882	4 658	4 105	3 974	
50, 51	Schifffahrt und Luftfahrt	2 122	2 215	2 094	2 140	2 284	2 207	2 051	
52	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	4 053	3 897	3 858	3 716	3 563	3 297	3 014	
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 582	2 513	2 644	2 519	2 425	2 177	2 145	
55	Beherbergung	1 848	1 885	1 806	1 825	1 990	1 824	1 837	
56	Gastronomie	7 322	7 313	7 722	8 288	8 514	8 794	8 504	
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	2 235	1 954	1 972	1 776	1 768	1 757	1 671	
61	Telekommunikation	464	635	630	630	604	663	644	
62, 63	Informationstechnologie und -dienstleistungen	2 640	2 381	2 944	3 040	2 889	2 566	2 483	
64	Finanzdienstleistungen	6 399	5 736	5 675	5 501	5 407	5 139	4 849	
65	Versicherungen, Rückversicherungen, Pensionskassen	4 533	4 747	4 525	4 578	4 509	4 518	4 624	
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstl. verbundene Tätigkeiten	1 312	1 591	1 698	1 644	1 762	1 857	1 708	
68	Immobilienwesen	2 360	2 450	2 509	2 485	2 656	2 595	2 694	
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 743	2 939	2 933	2 884	2 857	2 871	2 915	
70	Unternehmensführung und -beratung	5 140	6 476	6 454	6 612	6 919	6 728	6 815	
71	Architektur- und Ingenieurbüros	4 187	4 826	5 184	5 504	5 703	5 853	5 795	
72	Forschung und Entwicklung	2 361	2 653	2 791	2 968	3 063	2 876	2 913	
73-75	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche, techn. Tätigkeiten	2 357	2 303	2 348	2 269	2 459	2 615	2 632	
77, 79-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7 365	8 311	8 260	8 136	8 355	8 474	8 413	
78	Vermittlung von Arbeitskräften	7 800	6 965	7 092	8 009	7 891	7 273	7 476	
84	Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	5 246	5 464	5 779	5 992	6 032	5 964	6 273	
85	Erziehung und Unterricht	12 481	12 065	12 279	12 179	12 652	12 959	12 911	
86	Gesundheitswesen	15 682	17 393	17 416	18 073	18 525	18 679	19 485	
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	5 275	5 450	5 411	5 384	5 701	5 873	6 112	
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3 443	3 567	4 146	4 591	4 783	5 006	5 039	
90-93	Kunst, Unterhaltung, Erholung	5 120	5 005	5 013	5 116	5 337	5 457	5 639	
94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 110	5 518	5 674	6 005	5 892	6 064	5 866	
...	Total	178 337	183 804	186 950	188 754	191 574	190 753	190 681	

<sup>1</sup>Daten aus der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) im Rahmen der neuen, jährlichen registerbasierten Unternehmenserhebungen seit 2011, rückwirkende Datenkonsolidierungen möglich. Die STATENT ersetzt die Betriebszählung (BZ), die 2008 zum letzten Mal durchgeführt wurde. Die Angaben für 2008 wurden, um einen zeitlichen Vergleich zu ermöglichen, anhand einer Modellrechnung rückgerechnet. Es handelt sich dabei um geschätzte Werte.

**Beschäftigte nach Branche seit 2008 und Geschlecht 2016<sup>1</sup>**

		Vollzeitäquivalente (VZÄ) <sup>2</sup>						VZÄ 2016 <sup>p</sup>		Frauen-	Beschäftigte 2016 <sup>p</sup>		Frauen-	Code <sup>3</sup>
2008	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>p</sup>	Männer	Frauen	anteil in %	Männer	Frauen	anteil in %		
50	79	76	78	93	82	44	34	11	25,0	42	19	31,1	WS 1	
32 366	34 181	34 385	33 790	34 297	34 822	34 951	24 372	10 580	30,3	25 022	11 947	32,3	WS 2	
9	12	15	11	13	13	14	14	0	0,0	15	2	11,8	05-09	
1 628	2 060	2 030	2 043	1 973	2 016	2 030	1 489	542	26,7	1 566	689	30,6	10-12	
193	140	124	111	111	106	123	46	77	62,6	58	126	68,5	13-15	
863	869	867	748	706	685	664	511	153	23,0	546	211	27,9	16-18	
2 836	1 502	1 561	1 283	1 002	896	872	626	246	28,2	633	280	30,7	19, 20	
13 815	16 059	16 682	17 013	17 481	17 958	18 158	10 435	7 723	42,5	10 546	8 332	44,1	21	
275	191	164	138	141	139	126	107	20	15,9	113	29	20,4	22, 23	
284	252	255	269	260	265	257	220	37	14,4	243	54	18,2	24, 25	
961	894	888	950	940	1 013	896	658	238	26,6	675	270	28,6	26	
393	372	363	371	383	402	388	257	131	33,8	260	143	35,5	27	
186	201	187	88	80	82	83	69	14	16,9	73	19	20,7	28	
1 363	12	10	9	6	9	2	2	0	0,0	2	0	0,0	29, 30	
1 230	3 083	2 650	2 273	2 284	2 335	2 447	1 756	691	28,2	1 799	819	31,3	31-33	
638	827	861	883	898	811	812	686	126	15,5	765	150	16,4	35	
327	289	285	283	279	268	305	279	26	8,5	286	33	10,3	36-39	
1 543	1 571	1 606	1 552	1 684	1 669	1 633	1 506	127	7,8	1 554	171	9,9	41, 42	
5 821	5 847	5 836	5 766	6 055	6 155	6 141	5 711	430	7,0	5 888	619	9,5	43	
107 149	113 469	114 173	116 914	117 925	116 517	116 366	63 079	53 287	45,8	75 046	78 605	51,2	WS 3	
1 119	1 101	1 038	926	895	880	825	720	105	12,7	760	142	15,7	45	
3 685	4 103	4 189	4 266	4 381	4 347	4 333	2 485	1 848	42,6	2 669	2 219	45,4	46	
8 519	7 958	7 742	7 508	7 287	7 196	6 980	2 432	4 547	65,1	2 862	6 517	69,5	47	
4 268	4 282	4 345	4 391	4 143	3 639	3 532	3 125	407	11,5	3 445	529	13,3	49	
1 983	1 943	1 842	1 760	2 020	1 925	1 843	1 412	431	23,4	1 552	499	24,3	50, 51	
3 492	3 464	3 409	3 291	3 115	2 867	2 642	1 828	814	30,8	2 012	1 002	33,2	52	
2 224	1 614	1 593	1 475	1 438	1 385	1 404	934	470	33,5	1 379	766	35,7	53	
1 515	1 526	1 455	1 484	1 613	1 477	1 471	716	755	51,3	835	1 002	54,5	55	
4 823	5 060	5 239	5 680	5 713	5 911	5 719	3 431	2 288	40,0	4 548	3 956	46,5	56	
1 479	1 380	1 371	1 221	1 192	1 235	1 177	712	465	39,5	924	747	44,7	58-60	
445	607	600	603	569	635	615	485	130	21,1	499	145	22,5	61	
2 289	2 035	2 517	2 613	2 465	2 227	2 160	1 838	323	15,0	2 009	474	19,1	62, 63	
5 730	5 126	5 029	4 872	4 831	4 636	4 376	2 884	1 492	34,1	3 054	1 795	37,0	64	
3 848	4 016	3 812	3 897	3 893	3 993	4 087	2 479	1 609	39,4	2 638	1 986	42,9	65	
1 041	1 322	1 396	1 352	1 463	1 583	1 446	978	469	32,4	1 076	632	37,0	66	
1 442	1 479	1 583	1 634	1 646	1 485	1 567	772	795	50,7	1 267	1 427	53,0	68	
2 135	2 327	2 332	2 295	2 262	2 242	2 275	1 264	1 011	44,4	1 433	1 482	50,8	69	
4 406	5 585	5 498	5 721	5 924	5 692	5 796	3 343	2 453	42,3	3 734	3 081	45,2	70	
3 631	4 211	4 531	4 812	4 921	5 070	4 968	3 532	1 435	28,9	3 872	1 923	33,2	71	
2 102	2 460	2 572	2 756	2 836	2 638	2 647	1 489	1 158	43,7	1 585	1 328	45,6	72	
1 632	1 638	1 665	1 613	1 703	1 730	1 756	981	774	44,1	1 314	1 318	50,1	73-75	
4 580	5 705	5 643	5 728	5 863	5 775	5 749	3 395	2 354	40,9	4 235	4 178	49,7	77, 79-82	
5 837	5 681	5 847	6 594	6 484	6 086	6 254	4 800	1 454	23,2	5 348	2 128	28,5	78	
4 578	4 783	4 997	5 093	5 172	5 214	5 409	3 366	2 044	37,8	3 617	2 656	42,3	84	
7 499	7 602	7 717	7 669	8 010	7 901	7 932	3 486	4 446	56,1	5 079	7 832	60,7	85	
11 284	13 159	12 610	13 615	13 555	13 701	14 212	4 292	9 919	69,8	5 121	14 364	73,7	86	
3 776	3 944	3 908	3 922	4 158	4 605	4 815	1 314	3 501	72,7	1 586	4 526	74,1	87	
2 100	2 286	2 668	2 836	2 988	3 108	3 113	1 051	2 062	66,2	1 502	3 537	70,2	88	
2 887	3 104	3 043	3 089	3 246	3 277	3 367	1 937	1 429	42,4	2 845	2 794	49,5	90-93	
2 800	3 966	3 982	4 200	4 139	4 056	3 899	1 599	2 300	59,0	2 246	3 620	61,7	94-96	
139 565	147 730	148 634	150 781	152 315	151 421	151 362	87 484	63 877	42,2	100 110	90 571	47,5	...	

<sup>1</sup>Siehe Fussnote auf der gegenüberliegenden Seite. <sup>2</sup>Das Bundesamt für Statistik hat die Methodik zur Schätzung der Vollzeitäquivalente für die Daten seit 2015 revidiert. <sup>3</sup>Ausführliche Bezeichnung siehe Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.

**03 Erwerbsleben****Arbeitsstätten nach Branche und Grössenklasse 2016<sup>1</sup>**

Code	Branche	Arbeitsstätten mit ... Vollzeitäquivalenten			
		Bis 9	10-49	50-249	250 u.m.
WS 1	Wirtschaftssektor 1	19	–	–	–
WS 2	Wirtschaftssektor 2	1 275	185	38	15
05-09	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	–	–
10-12	Nahrungs- und Futtermittel, Getränke, Tabak	44	20	4	2
13-15	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	86	2	–	–
16-18	Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren, Papier- und Druckgewerbe	129	17	–	–
19, 20	Raffinerie, Chemische Industrie	8	4	–	2
21	Pharmazeutische Industrie	3	3	2	3
22, 23	Keramik, Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren	33	3	–	–
24, 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallerzeugnisse	64	5	–	–
26	Datenverarbeitungsgeräte, Elektronik, Optik	13	2	5	–
27	Elektrische Ausrüstungen	6	1	–	1
28	Maschinenbau	16	2	–	–
29, 30	Fahrzeugbau	2	–	–	–
31-33	Sonstige Waren, Reparatur und Installation von Maschinen	165	13	1	2
35	Energieversorgung	4	1	–	2
36-39	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	6	5	2	–
41, 42	Hoch- und Tiefbau	102	19	10	–
43	Sonstiges Ausbaugewerbe	593	87	14	3
WS 3	Wirtschaftssektor 3	13 975	1 267	349	51
45	Handel mit Motorfahrzeugen, Instandhaltung, Reparatur	123	11	3	–
46	Grosshandel, Handelsvermittlung	392	64	14	2
47	Detailhandel	1 317	127	11	–
49	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	356	31	15	2
50, 51	Schifffahrt und Luftfahrt	33	12	2	2
52	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	100	39	11	1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	63	14	6	–
55	Beherbergung	39	28	9	–
56	Gastronomie	625	120	5	2
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	183	16	4	–
61	Telekommunikation	43	7	3	–
62, 63	Informationstechnologie und -dienstleistungen	446	54	3	–
64	Finanzdienstleistungen	178	21	18	4
65	Versicherungen, Rückversicherungen, Pensionskassen	28	10	4	4
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstl. verbundene Tätigkeiten	198	27	6	–
68	Immobilienwesen	450	27	3	–
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	708	24	4	1
70	Unternehmensführung und -beratung	651	45	13	5
71	Architektur- und Ingenieurbüros	668	69	14	2
72	Forschung und Entwicklung	88	14	3	3
73-75	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche, techn. Tätigkeiten	992	19	4	–
77, 79-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	475	60	13	4
78	Vermittlung von Arbeitskräften	55	30	32	5
84	Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	35	50	36	1
85	Erziehung und Unterricht	722	97	45	2
86	Gesundheitswesen	1 939	50	11	8
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	68	46	34	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	285	70	7	1
90-93	Kunst, Unterhaltung, Erholung	1 274	36	7	1
94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 441	49	9	–
...	Total	15 269	1 452	387	66

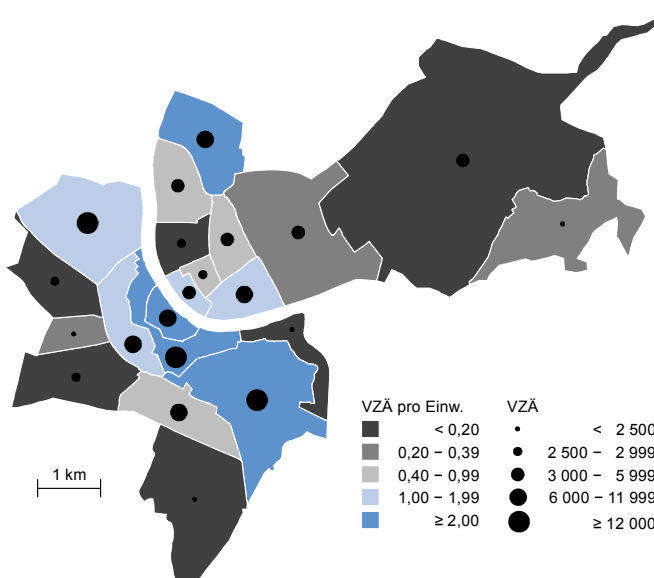
<sup>1</sup>STATENT, provisorische Ergebnisse.

**Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssector und Wohnviertel 2016<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
	WS 2	WS 3	Total <sup>2</sup>	WS 2	WS 3	Total <sup>2</sup>	WS 2	WS 3	Total <sup>2</sup>
Stadt Basel	1 396	14 757	16 161	36 407	148 697	185 126	34 447	113 033	147 498
Altstadt Grossbasel	71	1 472	1 543	350	13 756	14 106	278	10 180	10 458
Vorstädte	73	1 905	1 979	1 015	27 131	28 147	939	20 876	21 815
Am Ring	95	1 362	1 457	495	14 005	14 500	436	10 758	11 194
Breite	53	317	370	302	1 305	1 607	281	887	1 168
St. Alban	145	1 710	1 856	3 882	27 588	31 471	3 710	21 096	24 807
Gundeldingen	158	1 383	1 541	1 880	12 198	14 078	1 708	9 095	10 803
Bruderholz	26	432	459	98	1 770	1 872	86	1 186	1 275
Bachletten	78	816	895	366	3 437	3 805	330	2 368	2 698
Gotthelf	63	418	481	504	2 091	2 595	445	1 596	2 041
Iselin	88	598	686	564	3 074	3 638	514	2 150	2 665
St. Johann	144	1 057	1 203	12 407	10 897	23 311	11 922	8 742	20 670
Altstadt Kleinbasel	21	522	543	118	5 123	5 241	104	3 890	3 994
Clara	33	365	398	295	3 128	3 423	264	2 324	2 587
Wettstein	25	393	418	9 622	2 819	12 441	9 193	1 770	10 963
Hirzbrunnen	40	267	308	633	3 135	3 774	598	2 407	3 010
Rosental	43	242	285	787	4 679	5 466	753	4 035	4 788
Matthäus	134	915	1 050	698	3 259	3 958	634	2 348	2 983
Klybeck	68	295	363	1 523	2 542	4 065	1 449	2 003	3 452
Kleinhüningen	38	288	326	868	6 760	7 628	803	5 324	6 126
Landgemeinden	117	885	1 013	562	4 954	5 555	504	3 333	3 864
Riehen	110	839	958	545	4 430	5 004	490	2 996	3 508
Bettingen	7	46	55	17	524	551	14	337	356
Kanton Basel-Stadt	1 513	15 642	17 174	36 969	153 651	190 681	34 951	116 366	151 362

<sup>1</sup>STATENT, provisorische Ergebnisse. Die Zuordnung der Beschäftigten zu Gemeinden und Wohnvierteln erfolgt aufgrund der Geocodierung der Arbeitsstätten. Im Wohnviertel St. Johann sind auch die Arbeitsstätten und die Beschäftigten im Schweizer Sektor des EuroAirport enthalten.  
<sup>2</sup>Einschliesslich Wirtschaftssector 1: Land- und Forstwirtschaft.

**Vollzeitäquivalente (VZÄ) nach Wohnviertel 2016<sup>1</sup>**



<sup>1</sup>Siehe Fussnoten in der oberen Tabelle.

## 03 Erwerbsleben

Monatlicher Bruttolohn in der Nordwestschweiz seit 2012<sup>1</sup>

Code	Branche	Gesamtwirtschaft			Privatwirtschaft		
		2012	2014	2016	2012	2014	2016
WS 1	Wirtschaftssektor 1	...	...	...	...	...	...
01	Gartenbau	...	...	...	...	...	...
02	Forstwirtschaft	...	...	...	...	...	...
WS 2	Wirtschaftssektor 2	6 930	6 827	6 931	6 912	6 808	6 909
05-09	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	[6 231]	[6 115]	6 890	[6 231]	[6 070]	6 890
10-33	Verarbeitendes Gewerbe, Herstellung von Waren	7 396	7 291	7 430	7 396	7 291	7 430
10, 11	Nahrungs- und Futtermittel, Getränke	[6 676]	5 738	5 250	[6 676]	5 738	5 250
12	Tabakverarbeitung	...	...	...	...	...	...
13-15	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	5 175	5 285	5 095	5 175	5 285	5 095
16-18	Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren, Papier- und Druckgewerbe	6 063	5 911	6 067	6 063	5 911	6 067
19-20	Raffinerie, Chemische Industrie	8 056	8 444	8 058	8 056	8 444	8 058
21	Pharmazeutische Industrie	10 832	10 866	10 851	10 832	10 866	10 851
22, 23	Keramik, Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren	6 022	5 778	6 115	6 022	5 778	6 115
24, 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallerzeugnisse	5 972	6 028	6 124	5 972	6 028	6 124
26	Datenverarbeitungsgeräte, Elektronik, Optik	7 696	7 662	8 103	7 696	7 662	8 103
27	Elektrische Ausrüstungen	7 944	7 955	8 137	7 944	7 955	8 137
28	Maschinenbau	6 735	6 712	6 793	6 735	6 712	6 793
29, 30	Fahrzeugbau	5 888	6 014	6 122	5 888	6 014	6 122
31-33	Sonstige Waren, Reparatur und Installation von Maschinen	6 318	[6 175]	6 508	6 318	[6 175]	6 508
35	Energieversorgung	8 257	8 726	8 860	8 356	9 085	9 009
36-39	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	[6 086]	[6 364]	6 466	[5 928]	[6 223]	6 306
41-43	Baugewerbe	6 105	6 068	6 011	6 034	6 030	5 993
WS 3	Wirtschaftssektor 3	6 502	6 435	6 585	6 087	6 215	6 244
45-47	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	5 553	5 722	5 811	5 553	5 722	5 811
45, 46	Grosshandel, Handels und Reparatur von Motorfahrzeugen	6 358	6 555	6 742	6 358	6 555	6 742
47	Detailhandel	4 685	4 710	4 808	4 685	4 710	4 808
49-53	Verkehr und Lagerei	5 885	6 210	5 848	5 885	[6 128]	5 733
49-52	Landverkehr, Schifffahrt, Luftfahrt, Lagerei	[5 970]	6 322	5 863	[5 970]	[6 222]	5 724
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	5 559	5 625	5 765	5 559	5 625	5 765
55, 56	Beherbergung, Gastronomie	4 365	4 333	4 513	4 365	4 333	4 513
58-63	Information und Kommunikation	8 156	8 165	8 341	8 156	8 165	8 341
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien, Rundfunk	7 120	6 798	7 014	7 120	6 798	7 014
61	Telekommunikation	[6 365]	5 674	6 395	[6 365]	5 674	6 395
62, 63	Informationstechnologie und -dienstleistungen	8 770	8 471	8 729	8 770	8 471	8 729
64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 411	8 461	8 579	8 508	8 603	8 620
64, 66	Finanzdienstleistungen und damit verbundene Tätigkeiten	8 270	8 285	8 506	8 277	8 407	8 522
65	Versicherungen, Rückversicherungen, Pensionskassen	8 522	8 892	8 770	8 672	8 910	8 767
68	Immobilienwesen	6 776	6 590	6 940	6 776	6 590	6 940
69-75	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	7 897	7 975	7 916	7 942	7 825	7 919
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleistungen	7 588	7 620	7 754	7 588	7 584	7 735
72	Forschung und Entwicklung	8 943	9 195	9 132	9 722	9 231	10 507
73-75	Sonstige freiberufliche, wissensch., techn. Dienstleistungen	6 190	7 309	6 749	6 190	7 309	6 749
77-82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	5 038	5 462	5 673	5 036	5 429	5 650
77, 79-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 727	5 299	5 251	4 727	5 238	5 150
78	Vermittlung von Arbeitskräften	5 496	5 599	5 899	5 496	5 599	5 899
84	Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	7 411	7 369	7 740	...	...	...
85	Erziehung und Unterricht	8 323	[6 569]	9 266	7 364	6 932	7 053
86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	6 187	6 259	6 402	6 114	6 097	6 188
90-93	Kunst, Unterhaltung, Erholung	5 922	6 315	6 125	5 873	6 213	6 000
94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	[6 067]	6 083	5 957	5 078	6 067	5 950
94, 95	Interessenvertretungen, rel. Vereinigungen; Reparatur von Gebrauchsgütern	7 608	7 133	7 170	7 035	7 137	7 161
96	Sonstige persönliche Dienstleistungen	3 962	4 013	4 150	3 962	4 013	4 150
...	Total	6 653	6 578	6 700	6 440	6 451	6 498

<sup>1</sup>Lohnstrukturerhebung des Bundesamtes für Statistik. Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Standardisierter monatlicher Bruttolohn (Vollzeitäquivalent basierend auf 4,33 Wochen à 40 Arbeitsstunden) im Oktober einschliesslich Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile, Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familien- und Kinderzulagen. Ausgewiesen ist jeweils der Zentralwert (Median, weitere Erläuterungen dazu siehe Glossar). Die Branchenzuteilung erfolgt auf der Basis der NOGA 2008. Zeichenerklärung: "[ ]" Zahlenwert statistisch unsicher (Variationskoeffizient grösser als 5%).



**Monatlicher Bruttoloohn im privaten Sektor in der NWCH nach beruflicher Stellung 2016<sup>1</sup>**

Privatwirtschaft			Oberes und mittleres Kader			Unteres Kader			Ohne Kaderfunktion			Code <sup>2</sup>
Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	WS 1
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	01
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	02
6 933	[6 756]	6 909	[11 884]	[13 932]	[12 175]	9 156	[9 571]	9 229	6 324	6 133	6 302	WS 2
6 890	...	6 890	...	...	...	...	...	...	[6 660]	...	[6 632]	05-09
7 560	[7 022]	7 430	[13 080]	[15 192]	[13 549]	9 812	[9 880]	9 828	6 689	[6 217]	6 582	10-33
5 573	4 720	5 250	9 212	[7 217]	8 916	[7 365]	[5 225]	[6 102]	5 243	4 647	5 000	10, 11
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	12
5 761	4 468	5 095	...	...	...	...	...	...	5 467	[4 274]	4 774	13-15
6 258	5 563	6 067	8 881	...	8 717	6 627	...	6 607	5 846	5 289	5 673	16-18
8 469	[6 680]	8 058	[12 131]	...	11 892	[8 736]	...	[8 543]	[8 046]	6 408	[7 646]	19-20
11 401	10 050	10 851	18 127	17 032	17 686	12 963	12 515	12 786	9 604	8 834	9 266	21
6 271	5 483	6 115	[9 482]	[7 221]	[9 156]	8 059	7 494	7 963	5 881	5 092	5 755	22, 23
6 183	5 560	6 124	9 280	...	9 194	7 066	...	7 014	5 795	5 215	5 742	24, 25
8 513	[6 474]	8 103	13 241	[12 594]	13 216	10 238	9 880	10 185	7 262	5 892	7 012	26
8 438	6 827	8 137	13 301	12 359	13 204	9 939	9 252	9 873	7 368	6 078	7 145	27
6 921	5 903	6 793	10 283	...	10 216	8 834	...	8 834	6 554	5 629	6 422	28
6 124	...	6 122	...	...	...	...	...	...	5 780	...	5 783	29, 30
6 732	5 862	6 508	[11 240]	...	[11 193]	[8 623]	9 513	[8 695]	6 055	[5 225]	5 878	31-33
9 191	7 524	9 009	13 087	...	12 941	11 471	...	11 317	8 724	7 271	8 509	35
6 475	5 990	6 306	[9 969]	...	9 997	...	...	...	6 028	5 881	5 990	36-39
6 007	5 772	5 993	8 665	...	8 510	[6 819]	...	[6 735]	5 825	5 705	5 817	41-43
6 745	5 741	6 244	10 390	8 124	9 621	8 901	7 105	7 990	5 950	5 380	5 672	WS 3
6 499	5 025	5 811	9 716	[8 142]	9 387	7 990	6 973	7 622	5 708	4 780	5 223	45-47
6 985	6 310	6 742	[10 270]	[10 333]	10 270	[8 810]	[9 188]	[8 934]	6 128	5 817	6 023	45, 46
5 403	4 589	4 808	[8 516]	[6 782]	[7 766]	7 249	[6 336]	6 829	4 893	4 486	4 581	47
5 753	5 705	5 733	9 555	1	[9 101]	8 468	[8 085]	8 376	5 459	5 434	5 456	49-53
5 763	5 673	5 724	9 555	...	[8 975]	8 352	[8 085]	8 331	5 439	5 416	5 434	49-52
5 731	5 886	5 765	...	...	...	...	...	...	5 531	5 631	5 568	53
4 569	4 452	4 513	6 400	[5 982]	6 190	5 155	4 840	4 951	4 258	4 337	4 332	55, 56
8 867	6 908	8 341	11 486	[9 005]	11 093	10 080	7 774	9 385	8 095	6 583	7 664	58-63
7 529	6 409	7 014	9 496	...	[9 206]	...	...	...	7 019	6 210	6 626	58-60
[6 809]	[4 777]	6 395	...	...	...	...	...	...	5 966	...	5 465	61
9 084	7 143	8 729	11 981	...	11 791	10 256	...	10 000	8 350	6 943	8 071	62, 63
10 130	7 092	8 620	15 969	11 977	15 299	11 794	9 545	11 172	7 659	6 530	6 961	64-66
10 316	7 125	8 522	15 007	11 029	14 310	10 708	8 874	9 979	7 047	6 490	6 692	64, 66
10 002	7 067	8 767	18 284	15 411	17 589	12 287	11 185	12 096	8 032	6 594	7 227	65
7 577	6 400	6 940	[10 165]	...	[9 496]	...	...	[7 339]	6 974	[6 005]	6 529	68
8 676	7 100	7 919	11 256	[9 218]	10 946	[9 913]	[7 780]	9 354	7 190	6 586	6 884	69-75
8 252	6 943	7 735	11 202	[9 826]	10 959	9 349	[7 780]	8 667	6 930	6 463	6 705	69-71
11 661	9 332	10 507	[22 962]	[23 542]	[23 085]	17 773	16 809	17 463	8 833	8 007	8 428	72
7 748	6 051	6 749	[9 406]	...	[8 637]	...	...	[7 686]	6 629	5 432	5 870	73-75
5 820	5 064	5 650	[8 288]	[6 789]	[8 123]	[8 070]	[6 431]	[7 125]	5 679	4 890	5 521	77-82
5 467	4 647	5 150	[8 155]	...	[7 456]	[6 915]	[6 190]	6 437	4 949	4 480	4 752	77, 79-82
5 936	5 731	5 899	...	...	[10 235]	[12 429]	...	[12 035]	5 895	5 655	5 849	78
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	84
7 673	6 795	7 053	9 417	[7 238]	8 196	[8 170]	6 687	7 248	6 834	6 774	6 802	85
6 841	6 019	6 188	11 190	8 125	9 190	7 616	6 775	7 015	6 185	5 816	5 879	86-88
6 498	5 506	6 000	8 497	[7 476]	8 229	[7 350]	[6 350]	6 918	5 988	5 197	5 533	90-93
7 143	5 130	5 950	9 412	[8 498]	9 092	[8 262]	[6 307]	[7 032]	5 950	4 533	5 010	94-96
7 924	6 727	7 161	9 600	9 787	9 685	[8 302]	[7 396]	[7 765]	6 670	6 267	6 365	94, 95
5 026	4 030	4 150	...	...	[6 190]	...	...	[4 473]	4 698	3 939	4 043	96
6 848	5 918	6 498	11 009	8 980	10 500	9 043	7 524	8 527	6 145	5 521	5 932	...

<sup>1</sup>Siehe Fussnote auf der gegenüberliegenden Seite. <sup>2</sup>Ausführliche Bezeichnung siehe Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.

**03 Erwerbsleben****Arbeitsmarktlage seit 2008**

Jahres- mittel <sup>1</sup>	Arbeitslose <sup>2</sup>					Langzeitarbeitslose <sup>3</sup>			Stellensuchende			Offene Stellen
	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
2008	784	751	868	526	2 929	271	221	492	2 338	2 002	4 340	301
2009	1 063	838	1 162	649	3 712	309	231	540	3 049	2 307	5 356	255
2010	1 101	910	1 195	722	3 927	509	339	849	3 189	2 503	5 692	337
2011	925	815	1 033	661	3 434	344	268	612	2 750	2 271	5 021	303
2012	953	787	1 043	653	3 435	316	254	570	2 745	2 201	4 946	179
2013	927	806	1 108	662	3 504	346	265	611	2 804	2 217	5 021	165
2014	870	752	1 087	654	3 362	347	244	591	2 692	2 133	4 824	148
2015	928	778	1 207	707	3 620	346	268	614	2 950	2 258	5 208	119
2016	964	807	1 296	766	3 832	386	282	668	3 121	2 381	5 502	147
2017	929	803	1 242	752	3 726	392	274	665	3 112	2 407	5 519	165

<sup>1</sup>Mittelwert der Monatsendbestände. <sup>2</sup>Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose. <sup>3</sup>Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind.

**Arbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 2015<sup>1</sup>**

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Januar	980	1 001	1 024	780	759	825	1 406	1 422	1 585	687	765	747
Februar	962	1 034	984	753	786	814	1 353	1 444	1 507	698	798	770
März	953	1 009	976	769	769	837	1 311	1 379	1 401	700	778	778
April	936	1 008	972	747	801	850	1 245	1 384	1 297	693	791	744
Mai	884	971	922	748	811	789	1 190	1 290	1 201	696	784	740
Juni	878	943	889	765	788	773	1 118	1 223	1 172	704	768	747
Juli	868	896	870	776	787	783	1 036	1 144	1 115	692	772	746
August	932	932	931	810	834	834	1 017	1 135	1 086	699	764	775
September	924	915	881	847	849	794	1 102	1 129	1 056	720	756	724
Oktober	929	940	898	809	838	788	1 137	1 173	1 075	726	726	751
November	938	954	895	783	836	784	1 233	1 323	1 126	724	745	739
Dezember	953	966	909	754	823	769	1 335	1 503	1 281	739	740	757

<sup>1</sup>Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

**Arbeitslose, Stellensuchende und offene Stellen am Monatsende 2017**

Monatsende	Arbeitslose <sup>1</sup>		Arbeitsl. saisonbereinigt		Stellensuchende		Stellens. saisonbereinigt		Offene Stellen
	Anzahl	in % <sup>2</sup>	Anzahl	in % <sup>2</sup>	Anzahl	in % <sup>2</sup>	Anzahl	in % <sup>2</sup>	
Januar	4 181	4,2	3 906	3,9	5 954	6,0	5 684	5,7	159
Februar	4 075	4,1	3 848	3,9	5 901	6,0	5 664	5,7	155
März	3 992	4,0	3 843	3,9	5 814	5,9	5 639	5,7	148
April	3 863	3,9	3 813	3,8	5 608	5,7	5 547	5,6	153
Mai	3 652	3,7	3 726	3,8	5 454	5,5	5 489	5,5	144
Juni	3 581	3,6	3 736	3,8	5 380	5,4	5 493	5,5	109
Juli	3 514	3,5	3 695	3,7	5 301	5,3	5 497	5,5	139
August	3 626	3,7	3 780	3,8	5 373	5,4	5 596	5,6	167
September	3 455	3,5	3 608	3,6	5 168	5,2	5 385	5,4	197
Oktober	3 512	3,5	3 630	3,7	5 282	5,3	5 430	5,5	214
November	3 544	3,6	3 569	3,6	5 412	5,5	5 403	5,5	200
Dezember	3 716	3,7	3 558	3,6	5 581	5,6	5 414	5,5	192

<sup>1</sup>Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose. <sup>2</sup>In Prozent der Erwerbspersonen aus den Strukturhebungen 2012-2014 (99 104 Erwerbspersonen), wie vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO berechnet. Der Variationskoeffizient liegt zwischen 1,1 und 2,0 Prozent.

**Arbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 2013<sup>1</sup>**

Jahr	Monatsende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren							
		0-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total	0-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total
2013	Januar	57	233	300	666	531	393	130	2 310	47	135	245	466	342	235	73	1 543
	April	52	196	273	600	481	337	116	2 055	37	140	240	424	308	263	68	1 480
	Juli	61	171	217	580	423	310	113	1 875	38	136	228	434	302	238	70	1 446
	Oktober	66	197	204	542	431	338	124	1 902	41	140	247	423	306	241	72	1 470
2014	Januar	75	220	250	666	512	399	146	2 268	39	150	236	429	288	238	66	1 446
	April	56	179	217	587	475	354	126	1 994	22	117	244	427	286	253	63	1 412
	Juli	75	153	184	506	380	324	113	1 735	41	112	207	418	266	262	66	1 372
	Oktober	58	168	209	550	417	325	107	1 834	44	142	222	435	258	257	55	1 413
2015	Januar	74	212	304	688	560	430	118	2 386	53	134	230	447	276	273	54	1 467
	April	46	185	285	641	534	383	107	2 181	42	128	231	429	280	276	54	1 440
	Juli	52	151	243	579	435	349	95	1 904	35	124	240	430	293	279	67	1 468
	Oktober	65	183	263	634	458	366	97	2 066	34	148	264	454	299	273	63	1 535
2016	Januar	64	184	339	739	544	439	114	2 423	29	134	255	457	313	267	69	1 524
	April	57	196	307	734	546	453	99	2 392	27	147	259	472	339	277	71	1 592
	Juli	60	180	247	605	444	393	111	2 040	37	127	241	471	344	260	79	1 529
	Oktober	61	182	266	620	460	401	123	2 113	43	126	246	474	325	263	87	1 564
2017	Januar	57	209	324	771	605	506	137	2 609	34	119	266	501	315	254	83	1 572
	April	58	170	298	679	506	418	140	2 269	36	125	265	522	307	248	91	1 594
	Juli	52	135	246	588	452	381	131	1 985	36	122	242	507	294	248	80	1 529
	Oktober	64	165	247	570	433	372	122	1 973	43	119	227	513	323	242	72	1 539
2018	Januar	62	182	305	662	524	388	132	2 255	36	106	229	522	337	244	61	1 535
	April	31	147	236	581	474	359	124	1 952	14	88	208	543	325	244	71	1 493
	Juli	71	131	209	521	404	324	121	1 781	60	111	174	480	296	230	69	1 420
	Oktober	47	150	239	524	400	314	123	1 797	20	115	196	425	296	214	68	1 334

<sup>1</sup>Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

**Arbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 2017<sup>1</sup>**

Berufsgruppe	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Landwirtschaft, Bergbau	40	44	31	32	26	20	21	25	29	30	30	35
Verarbeitendes Gewerbe	234	230	218	193	180	179	180	171	167	170	162	158
Metalle, Maschinenbau	108	106	98	89	76	73	64	67	62	55	63	66
Chemische Industrie	32	31	34	25	26	26	27	30	27	27	26	30
Baugewerbe	662	578	495	426	355	300	250	241	214	266	353	519
Technische Berufe	172	161	165	167	155	149	140	140	129	139	138	135
Informatik	67	63	62	63	71	69	69	66	67	61	63	65
Verwaltung und Handel	1 111	1 096	1 114	1 140	1 109	1 094	1 105	1 147	1 133	1 128	1 096	1 082
Verkehr	144	145	156	161	155	145	141	141	130	125	114	133
Gastgewerbe, Hausdienst	406	409	401	383	393	397	396	385	373	363	369	368
Reinigung und Körperpflege	272	280	279	266	259	262	249	252	240	255	252	248
Rechts- und Sicherheitsdienst	76	75	77	73	66	69	69	76	71	71	71	68
Wissenschaft und Kunst	181	177	176	164	156	164	166	165	154	158	159	153
Unterricht und Fürsorge	197	202	203	208	200	196	210	216	200	196	183	183
Gesundheitswesen	192	177	176	180	178	183	168	192	182	190	186	185
Übrige Berufe	287	301	307	293	247	255	259	312	277	278	279	288
<b>Total</b>	<b>4 181</b>	<b>4 075</b>	<b>3 992</b>	<b>3 863</b>	<b>3 652</b>	<b>3 581</b>	<b>3 514</b>	<b>3 626</b>	<b>3 455</b>	<b>3 512</b>	<b>3 544</b>	<b>3 716</b>

<sup>1</sup>Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

**03 Erwerbsleben****Grenzgänger und erwerbstätige Kurzaufenthalter im 2. Quartal seit 2009**

Geschlecht, Wohnort	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Grenzgänger<sup>1</sup></b>										
Männer	18 179	19 176	18 842	19 536	20 076	20 609	21 074	21 249	21 295	20 609
Deutschland	8 248	8 729	8 582	8 989	9 206	9 510	9 728	9 901	9 805	9 469
Frankreich	9 872	10 340	10 200	10 461	10 737	10 920	11 095	11 099	11 238	10 877
Anderer Wohnort	59	106	60	86	133	179	251	250	252	263
Frauen	11 672	12 380	12 511	13 040	13 328	13 643	13 996	14 494	14 520	14 156
Deutschland	5 406	5 810	6 006	6 260	6 486	6 747	7 069	7 441	7 314	7 129
Frankreich	6 248	6 534	6 479	6 749	6 807	6 848	6 882	7 011	7 122	6 939
Anderer Wohnort	17	36	26	32	36	48	46	42	84	88
Total	29 850	31 555	31 352	32 576	33 404	34 251	35 071	35 743	35 815	34 764
<b>Erwerbstätige Kurzaufenthalter</b>										
Männer	1 032	1 011	1 016	1 071	1 208	1 220	1 087	1 072	1 108	1 206
Frauen	436	510	512	564	596	586	571	572	670	731
Total	1 468	1 521	1 528	1 635	1 804	1 806	1 658	1 644	1 778	1 937

<sup>1</sup>Die Grenzgängerstatistik wird jedes Jahr im November revidiert und rückwirkend angepasst. Die Quellen der Grenzgängerstatistik sind das Zentrale Migrationssystem, AHV-Daten, die Datenbank der beruflichen Grundbildung und bis einschliesslich 2010 die Beschäftigungsstatistik (BESTA). Die Totalbeträge können geringfügig von der Summe der (gerundeten) Einzelwerte abweichen.

**Grenzgänger nach Geschlecht und Alter im 2. Quartal seit 2009<sup>1</sup>**

Geschlecht, Alter in Jahren	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Männer</b>										
15-19	102	85	62	64	66	102	100	95	108	103
20-24	716	811	728	807	882	895	922	860	850	860
25-29	1 433	1 513	1 461	1 561	1 685	1 780	1 888	1 925	1 891	1 822
30-34	1 881	1 977	2 060	2 167	2 260	2 355	2 381	2 369	2 360	2 333
35-39	2 606	2 550	2 409	2 441	2 502	2 570	2 738	2 746	2 701	2 679
40-44	3 552	3 567	3 321	3 235	3 158	3 027	2 929	2 891	2 841	2 785
45-49	3 219	3 431	3 477	3 533	3 628	3 707	3 614	3 484	3 255	3 064
50-54	2 326	2 525	2 643	2 884	2 948	3 074	3 185	3 303	3 257	3 237
55-59	1 712	1 848	1 874	1 915	1 952	2 057	2 158	2 307	2 463	2 393
60 u.m.	632	869	809	929	994	1 042	1 161	1 269	1 570	1 332
Total	18 179	19 176	18 842	19 535	20 076	20 609	21 074	21 249	21 295	20 608
<b>Frauen</b>										
15-19	53	48	59	43	55	47	64	66	65	74
20-24	623	691	677	718	727	705	678	695	647	655
25-29	1 283	1 366	1 305	1 403	1 438	1 459	1 492	1 594	1 536	1 505
30-34	1 464	1 500	1 496	1 582	1 618	1 679	1 698	1 698	1 758	1 739
35-39	1 691	1 719	1 622	1 594	1 661	1 698	1 731	1 791	1 842	1 818
40-44	2 067	2 040	2 007	1 989	1 926	1 865	1 838	1 860	1 782	1 800
45-49	1 894	2 100	2 159	2 260	2 298	2 285	2 261	2 157	2 086	1 920
50-54	1 334	1 442	1 557	1 670	1 801	1 988	2 120	2 252	2 233	2 181
55-59	928	1 031	1 103	1 181	1 196	1 275	1 353	1 484	1 564	1 617
60 u.m.	335	444	526	603	609	641	763	899	1 008	847
Total	11 672	12 380	12 511	13 040	13 328	13 643	13 996	14 494	14 520	14 156
<b>Alle Grenzgänger</b>										
15-19	155	133	121	107	121	149	164	160	173	177
20-24	1 339	1 502	1 405	1 525	1 609	1 600	1 600	1 555	1 497	1 516
25-29	2 716	2 879	2 766	2 964	3 123	3 239	3 380	3 519	3 427	3 327
30-34	3 345	3 477	3 555	3 749	3 877	4 034	4 079	4 067	4 118	4 073
35-39	4 297	4 269	4 031	4 035	4 163	4 268	4 469	4 537	4 542	4 497
40-44	5 619	5 607	5 328	5 224	5 085	4 892	4 767	4 751	4 624	4 584
45-49	5 113	5 531	5 636	5 792	5 926	5 991	5 875	5 642	5 341	4 984
50-54	3 660	3 967	4 200	4 553	4 749	5 062	5 304	5 555	5 490	5 418
55-59	2 640	2 880	2 976	3 095	3 148	3 332	3 510	3 790	4 027	4 010
60 u.m.	966	1 313	1 335	1 532	1 603	1 684	1 924	2 168	2 578	2 179
Total	29 850	31 556	31 353	32 575	33 404	34 252	35 071	35 744	35 815	34 764

Fussnote siehe Tabelle oben.

**Grenzgänger nach Geschlecht und Branche im 2. Quartal 2017 und 2018<sup>1</sup>**

Code	Branche	2. Quartal 2017			2. Quartal 2018		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	43	32	75	40	34	75
WS 2	Wirtschaftssektor 2	7 602	3 934	11 537	6 925	3 662	10 588
05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	–	8	9	–	9
10-12	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak	919	293	1 212	810	248	1 058
13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	21	27	48	17	26	43
16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerzeugnissen	143	50	192	117	55	172
19, 20	Raffinerie, Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 107	1 657	3 764	1 904	1 517	3 421
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1 891	1 500	3 391	1 750	1 424	3 174
22, 23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	54	6	60	51	3	54
24, 25	Herstellung von Metallerzeugnissen	68	10	78	54	7	62
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	204	116	321	185	111	297
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100	52	152	88	57	145
28	Maschinenbau	106	37	143	102	38	140
29, 30	Fahrzeugbau	5	1	6	4	4	7
31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation	110	86	197	106	69	175
35	Energieversorgung	84	9	92	71	8	79
36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20	3	23	29	2	31
41, 42	Hoch- und Tiefbau	575	33	608	560	32	592
43	Sonstiges Baugewerbe	1 187	55	1 242	1 070	62	1 132
WS 3	Wirtschaftssektor 3	13 649	10 554	24 203	13 643	10 459	24 102
45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	145	41	186	138	43	181
46	Grosshandel	728	504	1 232	657	445	1 102
47	Detailhandel	929	944	1 874	895	857	1 752
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	528	91	620	474	89	563
50, 51	Schifffahrt und Luftfahrt	85	29	114	88	23	111
52	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	252	117	370	238	122	360
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	29	15	44	17	21	39
55	Beherbergung	185	167	352	169	153	322
56	Gastronomie	353	309	662	333	293	626
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	82	61	143	93	47	140
61	Telekommunikation	12	11	23	9	4	13
62, 63	Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	757	410	1 167	797	467	1 264
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	294	144	437	219	112	331
65	Versicherungen	300	201	501	295	184	479
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	27	16	43	20	16	36
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	27	40	67	28	36	64
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	898	524	1 422	934	558	1 491
70	Unternehmensverwaltung und -führung, Unternehmensberatung	846	520	1 366	880	557	1 437
71	Architektur- und Ingenieurbüros	1 305	800	2 104	1 410	811	2 221
72	Forschung und Entwicklung	39	41	80	38	37	75
73-75	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	615	383	998	637	441	1 078
77, 79-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 346	844	2 190	1 444	924	2 368
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 827	352	2 179	1 840	350	2 190
84	Öffentliche Verwaltung	296	239	535	306	233	539
85	Erziehung und Unterricht	292	393	685	266	347	613
86	Gesundheitswesen	604	1 435	2 039	597	1 429	2 026
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	300	757	1 056	305	776	1 081
88	Sozialwesen (ohne Heime)	129	323	453	109	308	416
90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	155	138	293	134	127	261
94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	245	317	562	254	294	548
97, 98	Private Haushalte als Arbeitgeber und Hersteller von Waren	20	389	409	20	358	377
99	Exterritoriale Organisationen	–	–	–	–	–	–
...	Total	21 294	14 520	35 814	20 609	14 155	34 764

<sup>1</sup>Die Grenzgängerstatistik wird jedes Jahr jeweils im November revidiert und ggf. rückwirkend angepasst. Die Quellen der Grenzgängerstatistik sind das Zentrale Migrationsinformationssystem, AHV-Daten und die Datenbank der beruflichen Grundbildung.

**03 Erwerbsleben****Beschäftigte in der Nordwestschweiz im 2. Quartal nach Geschlecht seit 2006<sup>1</sup>**

Geschlecht	Beschäftigte in 1000												
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Männer	332,8	341,8	350,9	346,7	350,9	349,7	350,7	354,4	360,1	361,3	354,7	359,0	369,2
Frauen	261,7	271,4	280,7	280,5	284,4	289,0	289,6	295,7	299,9	301,7	303,8	304,6	314,1
Total	594,5	613,2	631,7	627,2	635,3	638,7	640,3	650,1	660,0	662,9	658,5	663,5	683,3

<sup>1</sup>Stichprobenresultate der Beschäftigungsstatistik (BESTA). Die Daten werden regelmässig revidiert und ggf. rückwirkend angepasst. Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt.

**Beschäftigte in der NWCH im 2. Quartal nach Sektor und Beschäftigungsgrad seit 2006<sup>1</sup>**

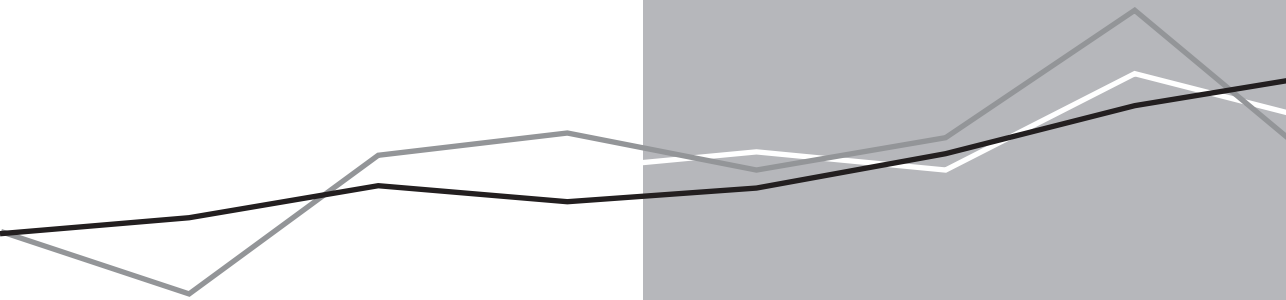
Merkmal	Beschäftigte in 1000												
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Nach Sektor</b>													
Sektor 2	166,6	171,0	175,2	175,3	176,3	170,4	170,5	169,3	170,8	173,6	169,4	168,2	169,7
Männer	130,3	133,0	135,7	136,1	137,1	131,9	131,6	130,2	130,6	133,5	128,6	128,1	129,1
Frauen	36,3	38,1	39,4	39,2	39,2	38,5	38,9	39,1	40,1	40,1	40,8	40,2	40,6
Sektor 3	427,9	442,1	456,5	451,8	459,0	468,3	469,7	480,8	489,2	489,3	489,2	495,3	513,6
Männer	202,5	208,8	215,2	210,6	213,8	217,8	219,0	224,2	229,4	227,8	226,1	230,9	240,1
Frauen	225,4	233,4	241,3	241,3	245,2	250,5	250,7	256,7	259,8	261,5	263,0	264,4	273,5
<b>Nach Beschäftigungsgrad</b>													
Vollzeit	375,5	387,5	397,4	393,6	397,4	402,8	400,9	401,5	406,8	417,4	406,2	404,1	411,4
Männer	273,8	281,2	285,6	282,4	284,8	286,9	287,1	287,2	290,2	296,1	287,7	286,4	290,2
Frauen	101,8	106,3	111,8	111,1	112,6	115,9	113,8	114,4	116,6	121,3	118,5	117,7	121,3
Teilzeit	219,0	225,7	234,2	233,6	237,9	235,8	239,4	248,6	253,2	245,6	252,3	259,4	271,9
Männer	59,1	60,6	65,3	64,3	66,1	62,8	63,6	67,3	69,9	65,2	67,1	72,5	79,0
Frauen	159,9	165,1	168,9	169,3	171,8	173,1	175,8	181,3	183,3	180,3	185,3	186,9	192,9

<sup>1</sup>Stichprobenresultate der Beschäftigungsstatistik (BESTA). Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Die Daten werden regelmässig revidiert und ggf. rückwirkend angepasst. Die Totalbeträge können geringfügig von der Summe der (gerundeten) Einzelwerte abweichen.

# 04

## Volkswirtschaft

Bruttoinlandprodukt  
Wertschöpfung







**Bruttoinlandprodukt nach Grossregion und Kanton seit 2012<sup>1</sup>**

Grossregion Kanton	Bruttoinlandprodukt in Mio. Fr.					Bruttoinlandprodukt in Fr. pro Einwohner				
	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016
Schweiz	626 414	638 177	649 718	654 258	660 393	78 333	78 891	79 344	78 994	78 869
Genferseeregion	113 680	115 364	117 471	118 065	122 164	75 218	75 278	75 389	74 620	76 177
Waadt	49 525	50 538	51 996	52 661	56 277	67 829	68 123	68 831	68 620	72 232
Wallis	17 095	17 200	17 389	17 927	17 977	53 525	53 027	52 791	53 717	53 276
Genf	47 060	47 626	48 086	47 477	47 909	101 903	102 143	101 574	98 692	98 350
Espace Mittelland	126 945	129 580	132 597	133 522	133 556	71 333	72 043	72 961	72 794	72 157
Bern	74 749	75 959	77 484	77 857	77 886	75 594	76 191	77 072	76 824	76 210
Freiburg	16 670	17 455	18 057	18 128	18 393	57 876	59 267	60 089	59 354	59 391
Solothurn	16 723	16 978	17 352	17 443	17 521	64 784	65 211	66 085	65 806	65 396
Neuenburg	14 435	14 634	15 019	15 510	15 208	83 025	83 394	84 920	87 275	85 276
Jura	4 367	4 555	4 684	4 584	4 548	61 732	63 843	64 995	63 145	62 341
Nordwestschweiz	89 296	90 106	91 805	93 139	93 644	82 254	82 077	82 651	82 942	82 473
Basel-Stadt	31 958	31 801	32 254	32 855	33 328	171 043	168 812	169 796	171 839	173 185
Basel-Landschaft	18 618	18 817	19 412	19 636	19 572	67 470	67 785	69 334	69 565	68 811
Aargau	38 720	39 489	40 139	40 648	40 744	62 169	62 497	62 637	62 585	61 867
Zürich	134 963	136 996	139 179	140 057	138 475	96 369	96 677	96 925	96 167	93 742
Ostschweiz	76 660	78 285	79 698	79 371	80 828	68 520	69 326	69 931	69 076	69 794
Glarus	2 563	2 655	2 703	2 708	2 720	65 224	67 241	68 096	67 862	67 852
Schaffhausen	6 754	6 833	6 860	6 835	6 993	87 098	87 184	86 731	85 832	87 083
Appenzell A. Rh.	2 922	3 013	3 068	3 044	3 079	54 751	56 243	56 938	56 064	56 237
Appenzell I. Rh.	907	934	968	975	993	57 659	59 300	61 225	61 252	62 128
St. Gallen	34 657	35 438	36 150	35 896	36 501	71 441	72 413	73 213	72 161	72 884
Graubünden	13 512	13 735	13 951	13 952	14 173	69 773	70 636	71 390	71 091	71 914
Thurgau	15 345	15 679	15 998	15 961	16 369	60 392	60 713	61 060	60 097	60 834
Zentralschweiz	57 596	59 682	60 062	60 826	62 267	75 614	77 509	77 176	77 346	78 336
Luzern	24 604	25 123	25 787	26 081	26 716	64 069	64 714	65 703	65 748	66 611
Uri	1 817	1 858	1 858	1 902	1 905	51 122	51 921	51 705	52 855	52 827
Schwyz	8 551	8 820	8 923	9 090	9 287	57 439	58 563	58 672	59 249	59 925
Obwalden	2 336	2 348	2 382	2 416	2 490	64 886	64 669	64 961	65 382	66 878
Nidwalden	2 742	2 890	2 952	2 936	2 934	66 156	69 242	70 323	69 495	69 048
Zug	17 547	18 642	18 160	18 400	18 935	151 474	158 866	152 472	151 926	153 895
Tessin	27 274	28 164	28 905	29 278	29 459	80 384	81 849	82 954	83 377	83 416

<sup>1</sup>Schätzungen; Werte für 2016 provisorisch. Werte der Vorjahre durch das Bundesamt für Statistik revidiert.

**Bruttowertschöpfung Basel-Stadt in Mio. Franken nach Branchengruppe seit 2012<sup>1</sup>**

Branchengruppe	2012	2013	2014	2015	2016
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	4	4	5	4	4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Waren, Bau	13 056	13 135	13 284	13 801	14 399
Handel und Reparatur von Fahrzeugen, Transport, Informationsdienstleistungen und Telekommunikation, Beherbergung und Gastronomie	5 099	5 084	5 194	5 092	4 999
Erbringung von Finanzdienstleistungen und Versicherungen	3 294	2 910	2 774	2 742	2 728
Grundstücks- und Wohnungswesen, sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, wirtschaftliche Dienstleistungen, Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleistungen	5 276	5 406	5 662	5 761	5 728
Öffentliche Verwaltung	2 016	2 060	2 117	2 155	2 159
Energieversorgung, Wasserversorgung, Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Erziehung und Unterricht, Gesundheitswesen	2 151	1 932	1 945	2 006	2 036
Private Haushalte als Hersteller	47	46	48	50	52
<b>Total Bruttowertschöpfung</b>	<b>30 942</b>	<b>30 576</b>	<b>31 027</b>	<b>31 611</b>	<b>32 104</b>

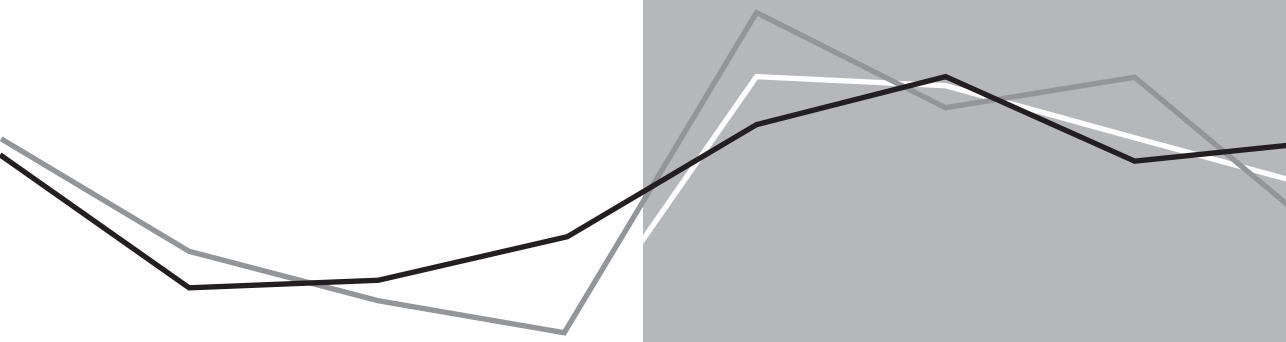
<sup>1</sup>Schätzungen; Werte für 2016 provisorisch. Werte der Vorjahre durch das Bundesamt für Statistik revidiert.



# 05

## Preise

Indexziffern  
Preisentwicklung





**Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise seit 1915**

Jahresmittel	Basler Index mit nachstehender Basis = 100 <sup>1</sup>						Landesindex mit nachstehender Basis = 100 <sup>2</sup>					
	Jun 1914	Mai 1993	Mai 2000	Dez 2005	Dez 2010	Dez 2015	Jun 1914	Mai 1993	Mai 2000	Dez 2005	Dez 2010	Dez 2015
1915	111,0	...	...	...	...	...	113,0	...	...	...	...	...
1920	217,0	...	...	...	...	...	224,0	...	...	...	...	...
1925	166,0	...	...	...	...	...	168,2	...	...	...	...	...
1930	160,0	...	...	...	...	...	158,4	...	...	...	...	...
1935	130,0	...	...	...	...	...	128,2	...	...	...	...	...
1940	153,0	...	...	...	...	...	150,8	...	...	...	...	...
1945	213,0	...	...	...	...	...	208,9	...	...	...	...	...
1950	224,6	...	...	...	...	...	218,1	...	...	...	...	...
1955	243,5	...	...	...	...	...	236,7	...	...	...	...	...
1960	259,7	...	...	...	...	...	251,6	...	...	...	...	...
1965	310,8	...	...	...	...	...	294,7	...	...	...	...	...
1970	372,8	...	...	...	...	...	349,3	...	...	...	...	...
1975	550,3	...	...	...	...	...	505,8	...	...	...	...	...
1976	558,7	...	...	...	...	...	514,4	...	...	...	...	...
1977	563,2	...	...	...	...	...	521,1	...	...	...	...	...
1978	572,7	...	...	...	...	...	526,5	...	...	...	...	...
1979	590,2	...	...	...	...	...	545,6	...	...	...	...	...
1980	612,8	...	...	...	...	...	567,6	...	...	...	...	...
1981	651,8	...	...	...	...	...	604,4	...	...	...	...	...
1982	687,7	...	...	...	...	...	638,6	...	...	...	...	...
1983	713,2	...	...	...	...	...	657,4	...	...	...	...	...
1984	733,9	...	...	...	...	...	676,6	...	...	...	...	...
1985	758,4	...	...	...	...	...	699,9	...	...	...	...	...
1986	762,0	...	...	...	...	...	705,1	...	...	...	...	...
1987	773,5	...	...	...	...	...	715,3	...	...	...	...	...
1988	787,6	...	...	...	...	...	728,7	...	...	...	...	...
1989	813,8	...	...	...	...	...	751,7	...	...	...	...	...
1990	859,2	...	...	...	...	...	792,3	...	...	...	...	...
1991	912,0	...	...	...	...	...	838,7	...	...	...	...	...
1992	951,9	...	...	...	...	...	872,6	...	...	...	...	...
1993	986,3	...	...	...	...	...	901,3	...	...	...	...	...
1994	997,5	101,1	...	...	...	...	909,0	100,8	...	...	...	...
1995	1 013,5	102,7	...	...	...	...	925,3	102,6	...	...	...	...
1996	1 023,5	103,7	...	...	...	...	932,9	103,4	...	...	...	...
1997	1 028,9	104,3	...	...	...	...	937,7	103,9	...	...	...	...
1998	1 028,2	104,2	...	...	...	...	937,9	104,0	...	...	...	...
1999	1 036,0	105,0	...	...	...	...	945,4	104,8	...	...	...	...
2000	1 058,5	106,4	...	...	...	...	960,2	106,4	...	...	...	...
2001	1 059,7	107,4	101,3	...	...	...	969,7	107,5	101,3	...	...	...
2002	1 066,4	108,1	102,0	...	...	...	975,9	108,2	102,0	...	...	...
2003	1 072,5	108,7	102,5	...	...	...	982,1	108,9	102,6	...	...	...
2004	1 081,5	109,6	103,4	...	...	...	990,0	109,7	103,4	...	...	...
2005	1 096,9	111,2	104,9	...	...	...	1 001,6	111,0	104,7	...	...	...
2006	1 108,5	112,3	106,0	100,5	...	...	1 012,2	112,2	105,8	100,5	...	...
2007	1 114,8	113,0	106,6	101,0	...	...	1 019,6	113,0	106,5	101,2	...	...
2008	1 142,8	115,8	109,2	103,6	...	...	1 044,4	115,8	109,1	103,7	...	...
2009	1 138,5	115,3	108,8	103,2	...	...	1 039,4	115,2	108,6	103,2	...	...
2010	1 147,7	116,3	109,7	104,0	...	...	1 046,5	116,0	109,4	103,9	...	...
2011	1 151,6	116,7	110,1	104,4	100,0	...	1 049,0	116,3	109,6	104,1	100,0	...
2012	1 144,9	116,0	109,5	103,8	99,4	...	1 041,7	115,5	108,8	103,4	99,3	...
2013	1 142,5	115,8	109,2	103,5	99,2	...	1 039,4	115,2	108,6	103,2	99,1	...
2014	1 142,1	115,7	109,2	103,5	99,2	...	1 039,2	115,2	108,6	103,2	99,0	...
2015	1 128,7	114,4	107,9	102,3	98,0	...	1 027,4	113,9	107,4	102,0	97,9	...
2016	1 126,7	114,2	107,7	102,1	97,8	100,3	1 022,9	113,4	106,9	101,6	97,5	100,2
2017	1 135,1	115,0	108,5	102,9	98,5	101,1	1 028,4	114,0	107,5	102,1	98,0	100,7

<sup>1</sup>Werte auf Basis Aug 1939 = 100 und Sep 1966 = 100: Jahrbuch 2006 oder frühere Ausgaben; Werte auf Basis Sep 1977 = 100: JB 2011 oder frühere Ausgaben. Werte auf Basis Dez 1982 = 100: JB 2016 oder frühere Ausgaben. <sup>2</sup>Werte auf Basis Aug 1939 = 100 und Sep 1966 = 100: JB 2001 oder frühere Ausgaben; Werte auf Basis Sep 1977 = 100: JB 2011 oder frühere Ausgaben. Werte auf Basis Dez 1982 = 100: JB 2016 oder frühere Ausgaben.

## 05 Preise

**Gewicht und Jahresmittel des Basler Index nach Hauptgruppe seit 2016**

Hauptgruppe	Gewicht in %					Jahresmittel (Dez 2015 = 100)				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,333	10,414	10,449	...	...	101,6	102,1	...	...	...
Alkoholische Getränke und Tabak	2,900	2,936	2,765	...	...	100,5	101,0	...	...	...
Bekleidung und Schuhe	3,777	3,849	3,772	...	...	98,2	101,0	...	...	...
Wohnen und Energie	24,747	25,235	25,416	...	...	101,0	102,8	...	...	...
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,461	3,894	3,901	...	...	97,8	96,0	...	...	...
Gesundheitspflege	15,577	15,215	15,063	...	...	99,8	99,7	...	...	...
Verkehr	10,856	10,823	11,245	...	...	99,5	101,1	...	...	...
Nachrichtenübermittlung	2,974	2,914	2,909	...	...	99,9	98,3	...	...	...
Freizeit und Kultur	9,044	9,206	8,809	...	...	101,2	102,1	...	...	...
Unterricht	0,764	0,844	0,888	...	...	100,3	102,2	...	...	...
Restaurants und Hotels	9,060	9,182	9,374	...	...	101,0	101,2	...	...	...
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,507	5,488	5,409	...	...	98,5	98,1	...	...	...
Gesamindex	100,000	100,000	100,000	...	...	100,3	101,1	...	...	...

**Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 2014**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Dezember 1982 = 100</b>												
2014	161,7	161,8	162,4	162,4	162,9	162,8	162,2	162,0	162,2	162,2	162,0	161,2
2015	160,6	160,2	160,7	160,3	160,7	160,9	159,9	159,8	159,9	160,1	160,2	159,5
2016	158,9	159,3	159,7	160,3	160,5	160,8	160,1	160,1	160,1	160,1	159,8	159,7
2017	159,7	160,6	160,9	161,2	161,6	161,4	160,9	161,1	161,5	161,6	161,6	161,6
2018	161,3	162,0	162,6	162,9	163,6	163,6	163,3	163,3	163,4	163,6	...	...
<b>Mai 1993 = 100</b>												
2014	115,4	115,4	115,9	115,9	116,3	116,2	115,7	115,6	115,8	115,8	115,6	115,1
2015	114,6	114,3	114,7	114,4	114,7	114,8	114,1	114,1	114,1	114,3	114,3	113,8
2016	113,4	113,7	114,0	114,4	114,6	114,8	114,3	114,2	114,3	114,3	114,1	114,0
2017	114,0	114,6	114,8	115,0	115,3	115,2	114,8	115,0	115,3	115,3	115,3	115,3
2018	115,1	115,6	116,0	116,3	116,8	116,8	116,5	116,5	116,6	116,8	...	...
<b>Mai 2000 = 100</b>												
2014	108,9	108,9	109,3	109,4	109,7	109,6	109,2	109,1	109,2	109,2	109,1	108,6
2015	108,1	107,9	108,2	107,9	108,2	108,3	107,7	107,6	107,7	107,8	107,9	107,4
2016	107,0	107,3	107,6	107,9	108,1	108,3	107,8	107,8	107,8	107,8	107,6	107,6
2017	107,6	108,1	108,4	108,6	108,9	108,7	108,4	108,5	108,8	108,8	108,8	108,8
2018	108,6	109,1	109,5	109,7	110,2	110,2	109,9	110,0	110,0	110,2	...	...
<b>Dezember 2005 = 100</b>												
2014	103,2	103,3	103,6	103,7	104,0	103,9	103,5	103,4	103,5	103,5	103,4	102,9
2015	102,5	102,3	102,6	102,3	102,6	102,7	102,1	102,0	102,1	102,2	102,2	101,8
2016	101,4	101,7	102,0	102,3	102,5	102,6	102,2	102,2	102,2	102,2	102,0	102,0
2017	102,0	102,5	102,7	102,9	103,2	103,0	102,7	102,8	103,1	103,2	103,1	103,1
2018	102,9	103,4	103,8	104,0	104,4	104,4	104,2	104,2	104,3	104,5	...	...
<b>Dezember 2010 = 100</b>												
2014	98,9	98,9	99,3	99,3	99,6	99,5	99,2	99,1	99,2	99,2	99,1	98,6
2015	98,2	98,0	98,3	98,0	98,3	98,4	97,8	97,7	97,8	97,9	97,9	97,5
2016	97,2	97,4	97,7	98,0	98,2	98,3	97,9	97,9	97,9	97,9	97,7	97,7
2017	97,7	98,2	98,4	98,6	98,8	98,7	98,4	98,5	98,8	98,8	98,8	98,8
2018	98,6	99,0	99,4	99,6	100,0	100,1	99,8	99,8	99,9	100,1	...	...
<b>Dezember 2015 = 100</b>												
2015	100,7	100,5	100,8	100,5	100,8	100,9	100,3	100,2	100,3	100,4	100,4	100,0
2016	99,7	99,9	100,2	100,5	100,7	100,8	100,4	100,4	100,4	100,4	100,2	100,2
2017	100,2	100,7	100,9	101,1	101,4	101,2	100,9	101,0	101,3	101,4	101,3	101,3
2018	101,1	101,6	101,9	102,2	102,6	102,6	102,4	102,4	102,5	102,6	...	...

**Gewicht und Jahresmittel des Landesindex nach Hauptgruppe seit 2016**

Hauptgruppe	Gewicht in %					Jahresmittel (Dez 2010 = 100)				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,333	10,414	10,449	...	...	101,6	102,1	...	...	...
Alkoholische Getränke und Tabak	2,900	2,936	2,765	...	...	100,5	101,0	...	...	...
Bekleidung und Schuhe	3,777	3,849	3,772	...	...	98,2	101,0	...	...	...
Wohnen und Energie	24,747	25,235	25,416	...	...	100,7	101,9	...	...	...
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,461	3,894	3,901	...	...	97,8	96,0	...	...	...
Gesundheitspflege	15,577	15,215	15,063	...	...	99,8	99,3	...	...	...
Verkehr	10,856	10,823	11,245	...	...	99,4	100,8	...	...	...
Nachrichtenübermittlung	2,974	2,914	2,909	...	...	99,9	98,3	...	...	...
Freizeit und Kultur	9,044	9,206	8,809	...	...	101,3	102,2	...	...	...
Unterricht	0,764	0,844	0,888	...	...	100,2	101,1	...	...	...
Restaurants und Hotels	9,060	9,182	9,374	...	...	100,7	101,1	...	...	...
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,507	5,488	5,409	...	...	98,4	98,0	...	...	...
Gesamindex	100,000	100,000	100,000	...	...	100,2	100,7	...	...	...

**Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 2014**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Dezember 1982 = 100</b>												
2014	158,9	159,1	159,6	159,7	160,2	160,1	159,5	159,4	159,7	159,7	159,6	158,8
2015	158,1	157,7	158,2	157,9	158,3	158,4	157,5	157,2	157,4	157,5	157,4	156,7
2016	156,1	156,4	156,9	157,4	157,6	157,8	157,1	157,0	157,1	157,2	156,8	156,7
2017	156,7	157,4	157,8	158,1	158,4	158,1	157,7	157,7	158,1	158,2	158,1	158,0
2018	157,8	158,4	159,0	159,3	160,0	160,0	159,6	159,6	159,7	159,9	...	...
<b>Mai 1993 = 100</b>												
2014	114,8	114,9	115,3	115,4	115,7	115,6	115,2	115,1	115,3	115,3	115,3	114,7
2015	114,2	113,9	114,3	114,1	114,3	114,4	113,7	113,5	113,6	113,7	113,7	113,2
2016	112,7	113,0	113,3	113,7	113,8	114,0	113,5	113,4	113,4	113,5	113,3	113,2
2017	113,1	113,7	113,9	114,2	114,4	114,2	113,9	113,9	114,2	114,2	114,2	114,1
2018	114,0	114,4	114,8	115,1	115,5	115,5	115,3	115,2	115,3	115,5	...	...
<b>Mai 2000 = 100</b>												
2014	108,2	108,3	108,7	108,7	109,1	109,0	108,6	108,5	108,7	108,7	108,6	108,1
2015	107,6	107,4	107,7	107,5	107,8	107,8	107,2	107,0	107,1	107,2	107,1	106,7
2016	106,3	106,5	106,8	107,1	107,3	107,4	107,0	106,9	106,9	107,0	106,8	106,7
2017	106,6	107,2	107,4	107,6	107,8	107,7	107,3	107,4	107,6	107,7	107,6	107,6
2018	107,4	107,8	108,2	108,5	108,9	108,9	108,6	108,6	108,7	108,9	...	...
<b>Dezember 2005 = 100</b>												
2014	102,8	102,9	103,3	103,3	103,6	103,6	103,2	103,1	103,3	103,3	103,2	102,7
2015	102,3	102,0	102,4	102,2	102,4	102,5	101,8	101,7	101,8	101,9	101,8	101,4
2016	101,0	101,2	101,5	101,8	102,0	102,1	101,6	101,5	101,6	101,7	101,5	101,4
2017	101,3	101,8	102,0	102,3	102,4	102,3	102,0	102,0	102,3	102,3	102,3	102,2
2018	102,1	102,5	102,9	103,1	103,5	103,5	103,2	103,2	103,3	103,5	...	...
<b>Dezember 2010 = 100</b>												
2014	98,6	98,7	99,1	99,2	99,5	99,4	99,0	99,0	99,1	99,1	99,1	98,6
2015	98,2	97,9	98,2	98,1	98,3	98,4	97,8	97,6	97,7	97,8	97,7	97,3
2016	96,9	97,1	97,4	97,7	97,9	98,0	97,6	97,5	97,5	97,6	97,4	97,3
2017	97,3	97,7	97,9	98,1	98,3	98,2	97,9	97,9	98,2	98,2	98,1	98,1
2018	98,0	98,3	98,7	98,9	99,3	99,3	99,1	99,1	99,1	99,3	...	...
<b>Dezember 2015 = 100</b>												
2015	100,9	100,6	101,0	100,8	101,0	101,1	100,5	100,3	100,4	100,5	100,4	100,0
2016	99,6	99,8	100,1	100,4	100,6	100,7	100,3	100,2	100,2	100,3	100,1	100,0
2017	100,0	100,4	100,7	100,9	101,0	100,9	100,6	100,6	100,9	100,9	100,9	100,8
2018	100,7	101,1	101,5	101,7	102,1	102,1	101,8	101,8	101,9	102,1	...	...

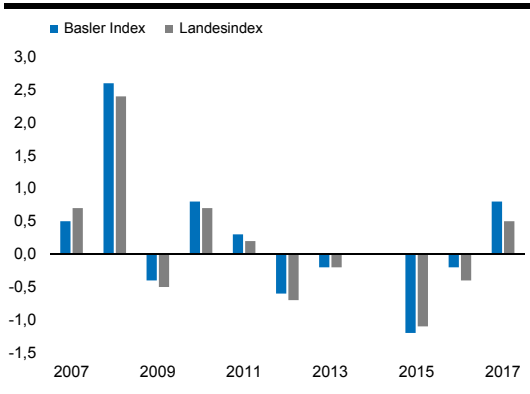
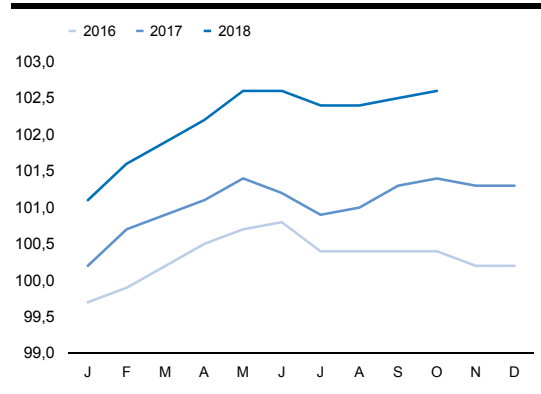
## 05 Preise

**Zwölfmonatsteuerung des Basler Index der Konsumentenpreise in Prozent seit 2004**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
2004	0,2	-0,1	-0,3	0,7	1,0	1,3	1,1	1,1	0,9	1,3	1,6	1,5	0,9
2005	1,4	1,8	1,8	1,5	1,3	0,7	1,4	1,4	1,8	1,6	1,2	1,2	1,5
2006	1,5	1,5	1,2	1,2	1,4	1,6	1,3	1,3	0,6	0,2	0,4	0,5	1,1
2007	0,0	-0,2	-0,1	0,2	0,3	0,3	0,5	0,3	0,6	1,1	1,8	2,1	0,5
2008	2,4	2,5	2,7	2,4	3,0	3,1	3,2	3,0	3,0	2,7	1,6	0,8	2,6
2009	0,3	0,3	-0,3	-0,2	-0,9	-0,8	-1,2	-0,7	-0,8	-0,7	0,0	0,2	-0,4
2010	1,1	1,0	1,4	1,4	1,2	0,6	0,7	0,5	0,5	0,4	0,5	0,8	0,8
2011	0,2	0,5	1,1	0,4	0,6	0,8	0,7	0,3	0,5	0,0	-0,5	-0,6	0,3
2012	-0,6	-0,7	-0,8	-0,8	-1,0	-1,0	-0,7	-0,4	-0,3	-0,2	-0,3	-0,4	-0,6
2013	-0,2	-0,2	-0,5	-0,6	-0,4	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,3	0,1	0,1	-0,2
2014	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	-0,1	0,0	-0,2	-0,5	0,0
2015	-0,7	-0,9	-1,0	-1,3	-1,3	-1,1	-1,4	-1,4	-1,4	-1,3	-1,2	-1,1	-1,2
2016	-1,0	-0,6	-0,6	0,0	-0,1	-0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	-0,2	0,2	-0,2
2017	0,5	0,8	0,7	0,6	0,7	0,4	0,5	0,7	0,9	0,9	1,1	1,2	0,8
2018	1,0	0,9	1,0	1,1	1,2	1,4	1,5	1,4	1,2	1,2	...	...	...

**Zwölfmonatsteuerung des Landesindex der Konsumentenpreise in Prozent seit 2004**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
2004	0,2	0,1	-0,1	0,5	0,9	1,1	0,9	1,0	0,9	1,3	1,5	1,3	0,8
2005	1,2	1,4	1,4	1,4	1,1	0,7	1,2	1,0	1,4	1,3	1,0	1,0	1,2
2006	1,3	1,4	1,0	1,1	1,4	1,6	1,4	1,5	0,8	0,3	0,5	0,6	1,1
2007	0,1	0,0	0,2	0,5	0,5	0,6	0,7	0,4	0,7	1,3	1,8	2,0	0,7
2008	2,4	2,4	2,6	2,3	2,9	2,9	3,1	2,9	2,9	2,6	1,5	0,7	2,4
2009	0,1	0,2	-0,4	-0,3	-1,0	-1,0	-1,2	-0,8	-0,9	-0,8	0,0	0,3	-0,5
2010	1,0	0,9	1,4	1,4	1,1	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,5	0,7
2011	0,3	0,5	1,0	0,3	0,4	0,6	0,5	0,2	0,5	-0,1	-0,5	-0,7	0,2
2012	-0,8	-0,9	-1,0	-1,0	-1,0	-1,1	-0,7	-0,5	-0,4	-0,2	-0,4	-0,4	-0,7
2013	-0,3	-0,3	-0,6	-0,6	-0,5	-0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,3	0,1	0,1	-0,2
2014	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,3	0,0
2015	-0,5	-0,8	-0,9	-1,1	-1,2	-1,0	-1,3	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	-1,3	-1,1
2016	-1,3	-0,8	-0,9	-0,4	-0,4	-0,4	-0,2	-0,1	-0,2	-0,2	-0,3	0,0	-0,4
2017	0,3	0,6	0,6	0,4	0,5	0,2	0,3	0,5	0,7	0,7	0,8	0,8	0,5
2018	0,7	0,6	0,8	0,8	1,0	1,1	1,2	1,2	1,0	1,1	...	...	...

**Mittlere Jahresteuierung in Prozent****Basler Index der Konsumentenpreise**



**Basler Index der Konsumentenpreise nach Hauptgruppe seit 2016 (Dezember 2015 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Gesamtindex</b>												
2016	99,7	99,9	100,2	100,5	100,7	100,8	100,4	100,4	100,4	100,4	100,2	100,2
2017	100,2	100,7	100,9	101,1	101,4	101,2	100,9	101,0	101,3	101,4	101,3	101,3
2018	101,1	101,6	101,9	102,2	102,6	102,6	102,4	102,4	102,5	102,6	...	...
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>												
2016	100,3	100,7	100,7	100,8	101,4	102,6	102,7	103,2	102,4	102,1	101,9	100,9
2017	101,2	102,5	101,3	100,8	102,1	102,0	103,0	102,8	102,7	102,5	102,2	101,6
2018	102,3	102,1	102,2	102,1	103,7	104,2	104,5	103,9	104,3	104,2	...	...
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>												
2016	100,4	100,9	100,8	100,9	100,4	100,1	100,1	101,0	100,1	100,6	100,8	100,1
2017	100,4	101,4	100,4	101,1	101,3	101,0	100,9	101,2	101,0	101,1	101,5	100,6
2018	101,4	101,7	100,8	101,9	101,9	101,6	102,2	101,7	101,7	102,1	...	...
<b>Bekleidung und Schuhe</b>												
2016	92,2	94,1	98,6	102,9	103,1	101,1	92,2	94,4	98,4	101,6	100,9	98,9
2017	91,6	95,1	101,5	105,0	105,3	103,0	94,6	96,1	103,2	105,7	105,3	105,7
2018	97,0	99,6	104,8	106,0	106,3	103,6	96,2	99,2	103,2	105,3	...	...
<b>Wohnen und Energie</b>												
2016	100,1	100,4	100,5	100,5	101,1	101,2	101,1	101,2	101,3	101,4	101,7	102,0
2017	102,3	102,4	102,3	102,3	102,8	102,7	102,7	103,0	103,2	103,2	103,6	103,7
2018	104,2	104,0	104,1	104,2	104,7	104,7	104,7	105,0	105,1	105,6	...	...
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>												
2016	98,9	98,9	99,0	99,1	97,9	97,8	97,2	97,4	97,0	97,4	97,0	96,1
2017	96,4	96,5	95,9	97,3	96,6	96,0	95,5	94,9	95,7	95,3	96,3	96,0
2018	94,5	95,5	95,4	95,7	95,6	95,5	94,2	95,2	95,6	95,7	...	...
<b>Gesundheitspflege</b>												
2016	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,6	99,6	99,6	99,6	99,6
2017	99,6	99,6	99,6	99,5	99,5	99,5	99,6	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9
2018	99,1	99,0	98,5	98,4	98,3	98,4	99,1	99,2	99,1	99,1	...	...
<b>Verkehr</b>												
2016	99,0	99,2	99,4	99,9	100,3	100,2	99,9	98,9	99,1	98,8	98,9	100,0
2017	100,5	101,7	101,7	101,8	101,7	101,2	100,5	100,5	100,4	100,8	101,1	101,3
2018	101,1	103,1	103,5	104,5	105,5	105,2	104,7	103,8	103,6	104,1	...	...
<b>Nachrichtenübermittlung</b>												
2016	100,0	100,2	100,6	100,7	100,2	100,2	100,2	100,0	99,9	99,8	98,7	98,7
2017	98,8	98,8	98,7	98,1	98,5	98,4	98,3	98,3	98,2	98,5	97,9	97,9
2018	97,8	97,7	98,1	98,3	99,0	98,9	99,0	98,9	98,9	98,9	...	...
<b>Freizeit und Kultur</b>												
2016	99,6	99,8	100,2	101,4	102,0	102,8	103,2	102,1	101,9	101,5	99,9	99,7
2017	99,6	100,1	101,7	102,4	102,7	103,5	103,9	103,4	102,8	102,2	101,5	101,3
2018	101,3	102,9	104,5	105,5	105,5	106,6	106,2	105,6	104,4	103,8	...	...
<b>Unterricht</b>												
2016	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,6	100,7	100,7	100,7	100,7
2017	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3
2018	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	106,0	104,5	104,5	...	...
<b>Restaurants und Hotels</b>												
2016	101,5	101,4	101,8	101,3	101,0	101,4	100,9	101,3	101,0	100,5	100,0	100,2
2017	101,6	101,7	101,9	101,7	101,7	101,6	101,2	100,9	100,8	100,8	100,2	100,7
2018	102,0	102,1	102,4	101,5	101,7	101,8	101,9	102,1	101,7	101,4	...	...
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>												
2016	98,9	98,9	98,5	98,8	98,7	98,5	98,2	98,3	98,4	98,3	98,3	98,4
2017	97,9	98,1	98,2	98,1	98,2	98,1	98,0	98,0	98,2	98,3	98,1	98,1
2018	98,1	98,1	98,5	98,6	98,6	98,6	98,5	98,7	98,8	98,7	...	...

<sup>1</sup>Gewichtungen siehe Seite 94, obere Tabelle.

## 05 Preise

Mittlere Detailhandelspreise in Franken seit 2010<sup>1</sup>

Artikel	Menge	Erhebung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Nahrungsmittel</b>											
Entrecôte (Rind)	1 kg	Mai	64.16	67.01	64.05	66.89	70.28	69.15	59.15	70.44	73.38
Rindsbraten	1 kg	Mai	33.92	37.35	36.75	38.52	39.10	39.63	39.31	42.09	39.45
Rindsvoressen	1 kg	Mai	24.83	24.40	24.84	26.12	26.64	25.98	25.12	26.58	26.50
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	Mai	16.66	17.50	17.00	18.04	18.69	18.23	19.16	19.14	20.32
Kalbsplätzli	1 kg	Mai	71.59	69.18	67.69	69.09	68.70	69.42	72.30	74.34	74.59
Kalbsbraten	1 kg	Mai	45.44	46.25	45.54	48.24	48.33	53.29	56.75	59.78	59.03
Kalbsvoressen	1 kg	Mai	34.17	34.53	34.39	36.38	37.19	35.77	36.03	38.26	37.56
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	Mai	49.50	50.02	47.91	47.99	50.42	48.81	46.10	48.34	47.93
Schweinsplätzli	1 kg	Mai	30.49	27.98	27.84	33.41	33.97	31.19	31.50	30.48	29.83
Schweinsfilet	1 kg	Mai	52.58	51.35	47.47	53.80	52.83	52.41	53.51	52.37	52.85
Schweinskoteletts	1 kg	Mai	19.60	18.64	17.90	21.55	19.38	19.31	19.33	19.55	20.06
Schweinsbraten	1 kg	Mai	28.31	26.98	25.22	29.38	30.23	29.47	32.38	33.11	32.32
Schweinsvoressen	1 kg	Mai	18.19	17.06	15.82	16.62	17.14	15.90	15.73	15.60	15.96
Klopfer (Cervelat)	1 Stück	Mai	1.13	1.03	1.03	1.05	1.12	1.07	1.15	1.15	1.15
Kalbsbratwurst	1 Stück	Mai	2.26	1.75	1.94	1.78	2.01	2.42	2.15	2.22	2.42
Wienerli	1 Paar	Mai	1.37	1.23	1.10	1.44	1.57	1.40	1.44	1.41	1.62
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	Mai	1.63	1.55	1.54	1.57	1.65	1.61	1.54	1.54	1.63
Vollmilch UHT	1 l	Mai	1.42	1.25	1.29	1.18	1.25	1.25	1.14	1.10	1.16
Drinkmilch, pasteurisiert	1 l	Mai	1.62	1.45	1.45	1.53	1.61	1.58	1.53	1.52	1.57
Drinkmilch UHT	1 l	Mai	1.45	1.39	1.18	1.45	1.53	1.53	1.49	1.49	1.55
Emmentalerkäse	100 g	Mai	1.91	1.61	1.48	1.55	1.65	1.72	1.64	1.76	1.82
Greyerzerkäse	100 g	Mai	2.12	1.94	1.83	1.86	1.87	1.81	1.93	1.86	1.92
Tilsiterkäse	100 g	Mai	1.73	1.42	1.40	1.42	1.53	1.59	1.51	1.44	1.57
Joghurt, nature	180 g	Mai	0.70	0.65	0.54	0.66	0.67	0.80	0.79	0.80	0.81
Joghurt mit Aroma	180 g	Mai	0.72	0.65	0.62	0.68	0.68	0.71	0.69	0.69	0.68
Vollrahm	2,5 dl	Mai	1.97	1.84	1.77	1.95	2.06	1.95	1.86	1.85	2.10
Kaffeerahm	2,5 dl	Mai	1.34	1.15	1.18	1.15	1.16	1.00	0.92	0.94	1.01
Inländische Eier <sup>2</sup>	1 Stück	Mai	0.74	0.66	0.66	0.59	0.59	0.62	...	...	...
Inländische Eier <sup>3</sup>	6 Stück	Mai	...	...	...	...	...	...	2.64	2.70	2.62
Ausländische Eier <sup>2</sup>	1 Stück	Mai	0.41	0.31	0.30	0.30	0.29	0.26	...	...	...
Ausländische Eier <sup>3</sup>	6 Stück	Mai	...	...	...	...	...	...	1.59	1.55	1.59
Vorzugsbutter	100 g	Mai	1.90	1.72	1.70	1.68	1.76	1.72	1.66	1.65	1.69
Kochbutter	250 g	Mai	3.03	3.06	3.05	2.98	3.14	3.11	2.90	2.91	3.03
Kartoffeln	1 kg	Sep	2.73	2.57	2.64	3.11	2.66	2.97	3.05	2.88	2.73
Schokolade in Tafelform	100 g	Mai	1.69	1.60	1.48	1.59	1.65	1.73	1.91	1.97	1.90
Kristallzucker	1 kg	Mai	1.27	2.10	1.17	1.23	1.24	1.10	1.04	1.05	1.06
<b>Alkoholfreie Getränke</b>											
Natürliche Mineralwasser	1,5 l	Jun	0.97	0.76	0.74	0.78	0.80	0.79	0.67	0.76	0.76

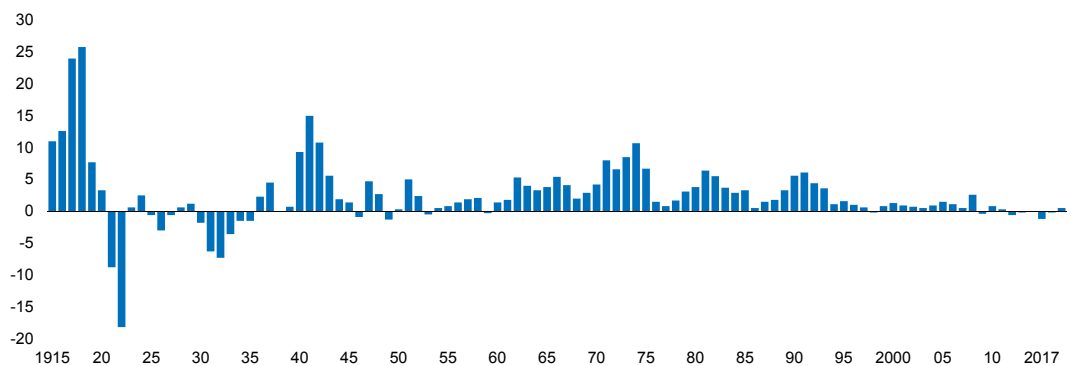
<sup>1</sup>Durchschnittspreise möglichst homogener Erhebungspositionen im ausgewählten Erhebungsmonat (Mai, Juni oder September). Seit 2006 nationale Durchschnittspreise für Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke, alkoholische Getränke, Tabakwaren und Mahlzeiten in Personalrestaurants. Regionale Durchschnittspreise für Energie, Treibstoff, Zeitungen/Zeitschriften sowie Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés. Seit der Revision Mai 1993 werden die Durchschnittspreise als nach Absatzkanal gewichtetes Mittel berechnet. Seit der Indexrevision Dezember 2005 publiziert das Bundesamt für Statistik zahlreiche Durchschnittspreise nicht mehr, insbesondere da die Preishomogenität heute gerade bei Grundnahrungsmitteln, die oft auch vom gleichen Anbieter in mehreren Qualitäten (zum Beispiel Bio, Niedrigpreis, Premium-Qualität) verkauft werden, nicht mehr gegeben ist. Die an sich schon eingeschränkte Aussagekraft von Durchschnittspreisen verliert damit weiter an Bedeutung. <sup>2</sup>Seit der Revision Dezember 2015 nicht mehr publiziert. <sup>3</sup>Seit der Revision Dezember 2015 erfasst; inländische Eier neu aus Bodenhaltung.

**Mittlere Detailhandelspreise in Franken seit 2010 (Fortsetzung)**

Artikel	Menge	Erhebung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>											
Lagerbier, inländisch <sup>4</sup>	5 dl	Jun	1.40	1.16	1.17	1.36	1.42	1.53	1.2	1.22	1.21
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	Jun	1.13	0.89	0.94	1.11	1.03	1.02	1.01	1.04	1.03
Zigaretten	1 Paket	Mai	6.50	6.88	6.94	7.33	7.98	8.20	8.01	8.06	8.12
<b>Energie</b>											
Heizöl, 3 001- 6 000 l	100 l	Mai	91.11	100.05	102.27	94.50	100.73	78.15	69.52	74.31	94.01
Heizöl, 6 001- 9 000 l	100 l	Mai	89.39	98.42	101.14	93.45	99.50	77.01	68.57	73.32	92.92
Heizöl, 9 001-14 000 l	100 l	Mai	88.04	97.08	99.84	92.07	98.08	75.20	66.80	71.42	91.26
Heizöl, 14 001-20 000 l	100 l	Mai	87.05	95.83	99.01	90.93	97.39	74.44	65.90	70.67	90.63
Heizöl, über 20 000 l	100 l	Mai	86.51	95.24	98.06	90.12	96.71	73.84	65.41	70.22	90.23
<b>Treibstoff</b>											
Benzin, bleifrei 95	1 l	Mai	1.73	1.85	1.88	1.75	1.77	1.55	1.44	1.50	1.68
Benzin, super, bleifrei 98	1 l	Mai	1.78	1.90	1.92	1.79	1.82	1.59	1.49	1.58	1.77
Diesel	1 l	Mai	1.81	1.97	1.96	1.86	1.87	1.63	1.48	1.60	1.78
<b>Zeitungen und Zeitschriften</b>											
Einzelnummer Zeitung	1 Stück	Mai	2.77	2.91	2.95	3.22	3.31	3.39	3.80	3.95	4.05
<b>Mahlzeiten in Personalrestaurants</b>											
Tagesmenu	1 Menu	Mai	10.01	10.17	10.04	10.00	10.03	10.08	10.71	10.81	10.97
<b>Mahlzeiten in Restaurants und Cafés</b>											
Tagesteller	1 Menu	Mai	19.22	19.88	20.36	20.72	20.40	22.10	23.13	24.45	24.81
<b>Getränke in Restaurants und Cafés</b>											
Lagerbier (Stange)	3 dl	Mai	4.78	4.72	4.61	4.71	4.72	4.72	5.07	5.04	5.14
Lagerbier (Flasche) <sup>5</sup>	3,3 dl	Mai	...	6.29	6.01	5.54	5.71	5.56	6.04	6.04	6.17
Espresso	1 Tasse	Mai	4.18	4.12	4.23	4.24	4.24	4.24	4.63	4.59	4.66
Tee crème (Schwarztee)	1 Tasse	Mai	4.11	4.15	4.15	4.22	4.29	4.27	4.76	4.73	4.77
Mineralwasser, Flasche <sup>6</sup>	3 dl	Mai	3.79	4.23	4.44	4.44	4.66	4.58	5.16	5.12	5.07
Mineralwasser, offen <sup>7</sup>	3 dl	Mai	3.82	3.89	3.91	3.92	3.98	3.96	4.71	4.83	4.90

<sup>4</sup>Seit 2016 in der Dose und nicht mehr in der Flasche. <sup>5</sup>Erst seit der Indexrevision Dezember 2010 erhoben. <sup>6</sup>Mineralwasser und Süssgetränke. Seit der Revision 2010 3,3 dl Flasche. <sup>7</sup>Mineralwasser und Süssgetränke.

**Teuerung in Basel-Stadt – Jahresmittel in Prozent**

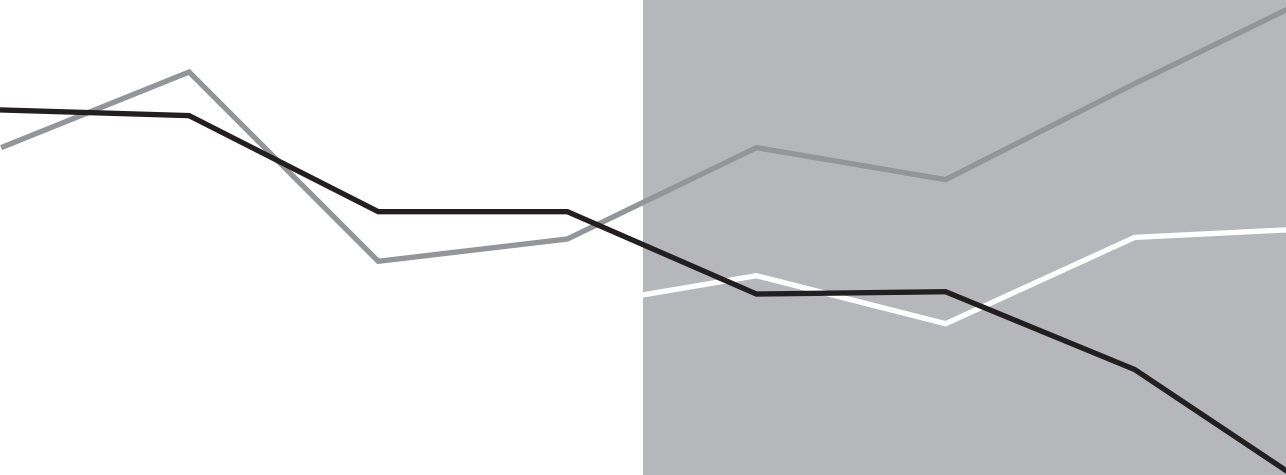




# 06

## Produktion, Handel, Verbrauch

Messen  
Neugründungen  
Betreibungen, Konkurse  
Aussenhandel





**Aussteller, Flächen und Besucher der Muba seit 1994<sup>1</sup>**

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller <sup>2</sup>			Ausstellungsfläche in m <sup>2</sup>		Besucher <sup>3</sup>
			aus Basel-Stadt	Übrige	Alle	brutto	netto	
1994	78.	10	127	1 296	1 423	122 000	51 165	439 000
1995	79.	10	133	1 321	1 454	128 000	54 762	400 000
1996	80.	10	121	1 284	1 405	120 000	52 692	400 000
1997	81.	10	124	1 194	1 318	120 000	49 402	400 000
1998	82.	10	130	1 202	1 332	103 700	46 731	415 000
1999	83.	10	135	1 117	1 252	103 700	48 555	428 000
2000	84.	10	133	1 164	1 297	99 870	51 192	403 000
2001	85.	10	138	784	922	87 520	45 000	347 000
2002	86.	10	143	830	973	99 120	39 625	371 000
2003	87.	10	101	803	904	86 180	36 913	296 800
2004	88.	10	146	878	1 024	94 070	32 835	332 422
2005	89.	10	106	913	1 019	72 300	35 029	333 458
2006	90.	10	125	929	1 054	72 300	38 616	336 974
2007	91.	10	117	904	1 021	72 300	36 893	328 712
2008	92.	10	95	908	1 003	72 540	39 706	302 415
2009	93.	10	91	712	803	72 540	39 706	303 288
2010	94.	10	149	778	927	73 140	36 173	301 520
2011	95.	10	118	685	803	63 819	30 728	302 846
2012	96.	10	135	605	740	62 985	29 430	304 200
2013	97.	10	129	696	825	66 500	30 140	159 824
2014	98.	10	94	528	622	55 000	26 500	163 642
2015	99.	10	101	515	616	55 000	26 500	132 234
2016	100.	10	94	458	552	55 000	26 000	131 893
2017	101.	10	104	528	632	74 476	36 750	144 365
2018	102.	10	92	529	621	74 476	36 750	124 746

<sup>1</sup>Publikums- und Erlebnismesse, seit 2006 einschliesslich Natur, von 2008 bis 2012 einschliesslich Twoo (Schweizer Fahrradmesse). Bis 1991 hiess diese Veranstaltung "Schweizer Mustermesse". <sup>2</sup>Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. <sup>3</sup>Bis 2003 gerundete Zahlen. Von 2004 bis 2012 Frequenzmessung mittels Anzahl Drehkreuzbewegungen, seit 2013 genaue Anzahl Personen mittels Erfassung einzelner Tickets.

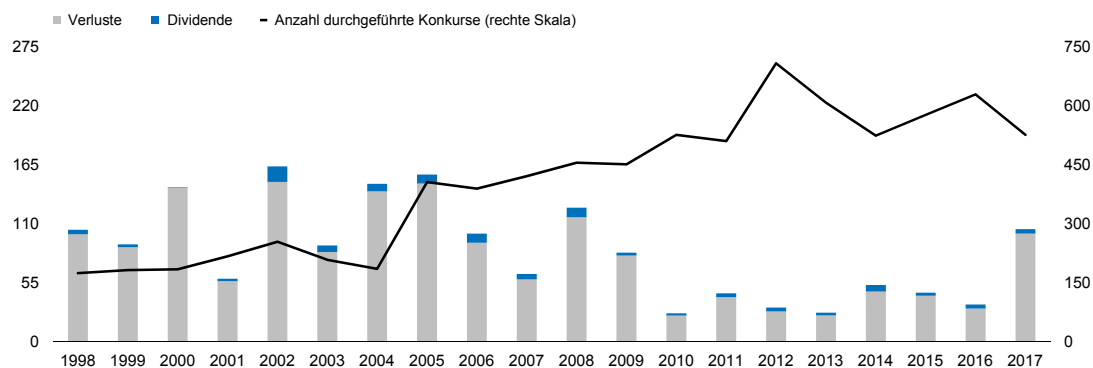
**Messen in der Stadt Basel 2017**

Bezeichnung	Eröffnungs-tag	Dauer in Tagen	Standfläche in m <sup>2</sup>	Aussteller	Besucher
Baselworld	23. 3.	8	134 000	1 300	135 000
Blickfang	21. 4.	3	5 000	169	11 000
FANTASY Basel	29. 4.	3	48 500	250	42 000
CREATIVA Basel	12. 5.	4	900	48	9 000
muba (einschliesslich BRICKLIVE)	12. 5.	10	74 476	632	144 365
Design Miami/Basel	14. 6.	6	13 573	62	28 800
Art Basel, Basel	15. 6.	4	52 200	291	95 000
ineltec	12. 9.	4	29 900	285	16 900
Auto Basel	14. 9.	4	17 930	148	26 953
mbt Meetingplace Basel	21. 9.	1	2 700	40	300
TRESOR contemporary craft	21. 9.	4	4 700	42	5 400
Basler Herbstwarenmesse	28.10.	9	13 640	120	98 017
Basler Weinmesse	28.10.	9	7 000	130	32 000
Basler Feinmesse	3.11.	4	4 500	102	17 000
Absolventenmesse	9.11.	1	5 000	40	1 277
Sammlerbörse	11.11.	2	6 000	220	2 200
Igeho (einschliesslich Mefa)	18.11.	5	71 000	827	70 153
Berufsmesse Zürich	21.11.	5	10 000	126	54 132
Extasia	1.12.	3	5 000	45	10 000
Internationale Mineralien- und Fossilientage	2.12.	2	5 700	130	2 500

**06 Produktion, Handel, Verbrauch****Neugründungen und Beschäftigte nach Branche und Rechtsform seit 2013<sup>1</sup>**

Branche, Rechtsform	Neue Unternehmen					Beschäftigte				
	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Branche</b>										
Sekundärer Sektor	110	130	104	...	...	189	232	199	...	...
Industrie und Energie	31	46	32	...	...	38	53	55	...	...
Baugewerbe	79	84	72	...	...	151	179	144	...	...
Tertiärer Sektor	937	1 222	1 042	...	...	1 293	1 547	1 395	...	...
Handel und Reparatur	89	125	103	...	...	137	172	138	...	...
Verkehr und Lagerei	34	29	39	...	...	49	56	72	...	...
Gastgewerbe, Beherbergung	31	50	33	...	...	63	109	64	...	...
Information und Kommunikation	54	77	67	...	...	76	92	90	...	...
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27	25	28	...	...	47	31	45	...	...
Immobilienwesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	76	93	94	...	...	166	152	167	...	...
Freiberufliche, wiss. und techn. Dienstleistungen	246	339	275	...	...	300	377	322	...	...
Unterrichtswesen	46	86	48	...	...	49	97	49	...	...
Gesundheits- und Sozialwesen	121	140	122	...	...	138	171	159	...	...
Kunst, Unterhaltung und Erholung	125	173	143	...	...	157	196	169	...	...
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	88	85	90	...	...	111	94	120	...	...
<b>Rechtsform</b>										
Einzelunternehmen	705	974	720	...	...	743	1 012	781	...	...
Personengesellschaften	23	20	19	...	...	31	31	33	...	...
Aktiengesellschaften	97	101	96	...	...	201	242	191	...	...
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	200	230	263	...	...	443	441	491	...	...
Genossenschaften, Stiftungen	5	4	12	...	...	6	5	21	...	...
Vereine	7	2	7	...	...	11	4	17	...	...
Ausländische Kapitalgesellschaften	10	21	29	...	...	47	44	60	...	...
<b>Total</b>	<b>1 047</b>	<b>1 352</b>	<b>1 146</b>	...	...	<b>1 482</b>	<b>1 779</b>	<b>1 594</b>	...	...

<sup>1</sup>Die Grundgesamtheit für die Statistik der Neugründungen bildet seit der Revision im Jahr 2016 die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT). Die Ergebnisse der Statistik der Neugründungen nach dieser Methode sind erst seit 2013 vorhanden und nicht mit früheren Ergebnissen vergleichbar. Unter Neugründungen sind nur Unternehmen (einschliesslich Selbständigerwerbende) gemeint, die effektiv neugegründet wurden. Unternehmen, die durch eine Änderung der Rechtsform, durch Fusion, Spaltung oder Übernahme neu entstanden sind, werden nicht gezählt.

**Anzahl durchgeführte Konkurse und zugelassene Forderungen in Mio. Franken**



**Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1998**

Jahr	Zahlungsbefehle					Total	davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor-schläge	Pfändungen	Verwertungen <sup>1</sup>	Konkursöffnungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung <sup>2</sup>						
1998	50 227	54	59	9	1	50 350	9 634	8 073	25 625	8 619	300
1999	51 217	53	86	4	3	51 363	10 724	8 244	25 248	9 579	326
2000	55 511	52	75	7	1	55 646	11 439	8 302	27 886	8 704	314
2001	62 684	58	42	6	1	62 791	10 498	8 282	31 865	10 208	337
2002	64 378	55	89	1	1	64 524	11 003	9 238	33 840	12 089	383
2003	65 009	63	42	3	–	65 117	10 190	9 138	35 692	12 690	363
2004	72 018	81	78	1	–	72 178	12 177	8 950	42 011	12 576	419
2005	71 732	65	33	1	–	71 831	11 817	7 987	35 895	11 461	406
2006	72 460	74	29	–	–	72 563	12 430	7 449	39 575	12 307	349
2007	71 780	53	37	4	–	71 874	13 690	7 406	38 696	13 572	417
2008	69 197	75	55	–	–	69 327	14 065	6 797	37 258	16 536	422
2009	73 220	51	56	–	–	73 327	14 680	7 359	38 659	15 126	524
2010	72 823	47	62	8	–	72 940	15 767	7 873	39 140	16 377	524
2011	72 244	60	49	–	–	72 353	15 333	7 245	38 491	14 179	501
2012	73 420	30	29	–	–	73 479	14 985	8 045	40 103	16 640	755
2013	72 592	40	41	–	–	72 673	14 074	7 068	41 655	14 943	603
2014	77 324	29	26	–	–	77 379	13 837	7 716	42 164	17 097	580
2015	76 466	21	37	–	–	76 524	13 806	6 539	47 772	16 161	656
2016	75 868	40	25	–	–	75 933	13 094	6 507	42 984	19 611	587
2017	71 090	25	22	–	–	71 137	13 922	5 372	44 183	16 984	588

<sup>1</sup>Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. <sup>2</sup>Einschliesslich Pachtzinsbetreibung.

**Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1998**

Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gerichtlich bestätigte Nachlassverträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in % <sup>1</sup>	Dividende in 1000 Fr.	davon I. Klasse Lohngläubiger	davon II. Klasse Sozialversicherungen	
1998	174	104 286,6	100 217,7	96,1	4 068,9	900,1	534,7	–
1999	182	90 777,9	88 070,1	97,0	2 707,7	1 223,7	22,1	2
2000	184	145 239,3	143 788,5	99,0	396,5	367,9	10,0	–
2001	217	58 905,3	56 442,9	95,8	2 347,7	425,2	9,0	–
2002	254	163 495,5	149 001,8	91,1	14 465,5	1 560,3	184,3	2
2003	208	89 701,4	83 510,1	93,1	6 191,3	639,1	488,6	4
2004	185	147 046,6	140 171,5	95,3	6 875,0	2 610,7	320,4	3
2005	406	155 978,5	147 535,6	94,6	8 436,6	3 014,3	361,9	3
2006	389	100 777,4	92 305,7	91,6	8 471,8	5 940,8	347,6	3
2007	421	63 143,7	58 102,5	92,0	5 041,2	1 949,1	614,7	2
2008	455	124 874,5	115 916,8	92,8	8 957,7	3 569,5	850,8	–
2009	451	83 045,2	80 338,4	96,7	2 706,8	459,4	652,5	–
2010	526	26 424,9	24 302,0	92,0	2 122,9	391,0	218,7	–
2011	510	45 157,8	41 434,2	91,8	3 723,6	1 023,1	376,6	–
2012	708	31 787,0	28 197,0	88,7	3 590,3	381,6	297,8	1
2013	608	26 988,8	24 477,6	90,7	2 511,3	505,4	447,0	1
2014	524	52 826,1	46 717,7	88,4	6 142,7	2 474,0	1 247,0	2
2015	577	45 513,8	42 759,6	93,9	2 754,2	323,6	494,7	4
2016	629	34 621,3	30 829,1	89,0	3 792,2	390,4	426,5	3
2017	526	107 921,7	103 796,5	96,2	4 125,2	165,3	1 001,1	7

<sup>1</sup>In Prozent der zugelassenen Forderungen.

**06 Produktion, Handel, Verbrauch****Einfuhr nach Empfangsregion, Gewicht, Wert und Warengruppe 2017<sup>1</sup>**

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt
Agrarprodukte und Fischereierzeugnisse	15 177	2 432 210	0,6	54 533	3 982 512	1,4
Kohle; rohes Erdöl und Erdgas	160	5 710 564	0,0	84	2 080 997	0,0
Bergbauerzeugnisse	311 740	10 104 809	3,1	4 987	328 231	1,5
Nahrungs- und Genussmittel	104 161	3 995 735	2,6	559 228	8 431 359	6,6
Textilien und Bekleidung (einschl. Leder)	20 185	332 948	6,1	2 238 002	11 566 015	19,3
Holz; Papier; bespielte Datenträger	19 676	3 058 256	0,6	92 822	6 280 412	1,5
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	26 247	7 711 451	0,3	16 280	4 248 544	0,4
Chem. Erzeugnisse; Gummi; Kernbrennstoffe	116 953	5 612 861	2,1	1 940 643	52 454 361	3,7
Sonstige Mineralerzeugnisse	58 568	4 453 866	1,3	45 675	2 784 878	1,6
Metall(erzeugnisse), ohne Maschinen	47 080	4 282 340	1,1	137 868	83 473 769	0,2
Maschinen a.n.g.; med. Erzeugnisse; Uhren	11 661	1 197 612	1,0	1 049 736	42 503 021	2,5
Fahrzeuge	9 290	930 923	1,0	1 726 605	19 494 081	8,9
Möbel und sonstige Erzeugnisse a.n.g.	8 733	623 445	1,4	135 303	21 577 343	0,6
Sekundärrohstoffe und Abfälle	51 794	1 876 036	2,8	4 682	2 535 385	0,2
Post, Pakete	–	–	–	–	–	–
Geräte und Material für die Güterbeförderung	–	–	–	–	–	–
Nichtmarktbestimmte Güter a.n.g.	9	275	3,4	7 241	314 438	2,3
Sammelgut	–	–	–	–	–	–
Nicht identifizierbare Güter	32	761	4,2	58 522	1 797 131	3,3
Sonstige Güter a.n.g.	–	–	–	–	1 719 065	...
Alle Warengruppen	801 464	52 324 090	1,5	8 072 208	265 571 542	3,0

<sup>1</sup>Siehe Fussnoten 1 und 3 der unteren Tabelle auf dieser Seite.

**Einfuhr nach Basel-Stadt in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger 2017<sup>1</sup>**

Warengruppe	Verkehrsträger <sup>2</sup>							
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Eig. Antrieb	Total <sup>3</sup>
Agrarprodukte und Fischereierzeugnisse	672	14 187	–	137	181	–	–	15 177
Kohle; rohes Erdöl und Erdgas	0	87	–	–	–	72	–	160
Bergbauerzeugnisse	–	197 953	–	113 786	0	–	–	311 740
Nahrungs- und Genussmittel	7 733	57 777	–	35 017	3 633	–	–	104 161
Textilien und Bekleidung (einschl. Leder)	1 105	18 583	–	192	305	–	–	20 185
Holz; Papier; bespielte Datenträger	216	19 226	–	104	130	–	–	19 676
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	9 817	14 228	–	2 200	2	–	–	26 247
Chem. Erzeugnisse; Gummi; Kernbrennstoffe	29 452	79 936	–	6 953	612	–	–	116 953
Sonstige Mineralerzeugnisse	3 269	55 091	–	164	44	–	–	58 568
Metall(erzeugnisse), ohne Maschinen	12 783	33 561	–	637	98	–	–	47 080
Maschinen a.n.g.; med. Erzeugnisse; Uhren	265	10 381	–	118	897	–	–	11 661
Fahrzeuge	1 211	3 612	–	2 453	151	–	1 862	9 290
Möbel und sonstige Erzeugnisse a.n.g.	357	7 991	–	318	66	–	–	8 733
Sekundärrohstoffe und Abfälle	26	51 768	–	–	0	–	–	51 794
Post, Pakete	–	–	–	–	–	–	–	–
Geräte und Material für die Güterbeförderung	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtmarktbestimmte Güter a.n.g.	–	9	–	0	1	–	–	9
Sammelgut	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht identifizierbare Güter	0	24	–	–	8	–	–	32
Sonstige Güter a.n.g.	–	–	–	–	–	–	–	–
Alle Warengruppen	66 907	564 415	–	162 080	6 128	72	1 862	801 464

<sup>1</sup>Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. Seit 2011 neue Einteilung der Warengruppen; a.n.g. = anderweitig nicht genannt. <sup>2</sup>Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts. <sup>3</sup>Total einschliesslich Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten.

**Ausfuhr nach Versandregion, Gewicht, Wert und Warengruppe 2017<sup>1</sup>**

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt
Agrarprodukte und Fischereierzeugnisse	251	557 026	0,0	666	194 369	0,3
Kohle; rohes Erdöl und Erdgas	6	131	4,3	17	102	16,3
Bergbauerzeugnisse	7 591	3 661 290	0,2	418	69 260	0,6
Nahrungs- und Genussmittel	15 488	3 442 630	0,4	36 686	9 031 669	0,4
Textilien und Bekleidung (einschl. Leder)	8 777	138 162	6,4	1 287 261	4 594 165	28,0
Holz; Papier; bespielte Datenträger	4 617	1 882 588	0,2	17 327	2 625 982	0,7
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	1 837	1 024 933	0,2	1 864	553 081	0,3
Chem. Erzeugnisse; Gummi; Kernbrennstoffe	258 411	2 366 319	10,9	21 450 867	101 766 369	21,1
Sonstige Mineralerzeugnisse	3 040	433 074	0,7	3 494	1 221 652	0,3
Metall(erzeugnisse), ohne Maschinen	1 281	2 036 904	0,1	21 239	77 901 396	0,0
Maschinen a.n.g.; med. Erzeugnisse; Uhren	6 486	827 437	0,8	928 132	70 330 803	1,3
Fahrzeuge	8 804	633 237	1,4	74 023	5 858 518	1,3
Möbel und sonstige Erzeugnisse a.n.g.	1 069	99 138	1,1	24 794	15 452 138	0,2
Sekundärrohstoffe und Abfälle	131 647	3 262 146	4,0	89 915	1 323 296	6,8
Post, Pakete	-	-	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung	-	-	-	-	-	-
Nichtmarktbestimmte Güter a.n.g.	5	451	1,2	11 236	335 477	3,3
Sammelgut	-	-	-	-	-	-
Nicht identifizierbare Güter	14	304	4,5	56 658	2 133 801	2,7
Sonstige Güter a.n.g.	-	-	-	41	1 501 781	0,0
Alle Warengruppen	449 325	20 365 770	2,2	24 004 638	294 893 857	8,1

<sup>1</sup>Siehe Fussnoten 1 und 3 der unteren Tabelle auf dieser Seite.

**Ausfuhr aus Basel-Stadt in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger 2017<sup>1</sup>**

Warengruppe	Verkehrsträger <sup>2</sup>							
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Eig. Antrieb	Total <sup>3</sup>
Agrarprodukte und Fischereierzeugnisse	-	251	-	-	0	-	-	251
Kohle; rohes Erdöl und Erdgas	-	6	-	-	-	-	-	6
Bergbauerzeugnisse	21	7 551	-	16	3	-	-	7 591
Nahrungs- und Genussmittel	38	15 206	-	153	91	-	-	15 488
Textilien und Bekleidung (einschl. Leder)	8	8 701	-	55	14	-	-	8 777
Holz; Papier; bespielte Datenträger	7	4 491	-	78	42	-	-	4 617
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	-	1 687	-	14	136	-	-	1 837
Chem. Erzeugnisse; Gummi; Kernbrennstoffe	93 533	154 744	-	4 201	5 934	-	-	258 411
Sonstige Mineralerzeugnisse	12	3 011	-	4	13	-	-	3 040
Metall(erzeugnisse), ohne Maschinen	109	1 104	-	38	30	-	-	1 281
Maschinen a.n.g.; med. Erzeugnisse; Uhren	448	5 336	-	230	473	-	-	6 486
Fahrzeuge	1 839	3 881	-	168	59	-	2 858	8 804
Möbel und sonstige Erzeugnisse a.n.g.	14	895	-	109	51	-	-	1 069
Sekundärrohstoffe und Abfälle	1 452	22 847	-	107 347	0	-	-	131 647
Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtmarktbestimmte Güter a.n.g.	-	5	-	-	0	-	-	5
Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht identifizierbare Güter	-	12	-	-	2	-	-	14
Sonstige Güter a.n.g.	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Warengruppen	97 481	229 726	-	112 412	6 848	-	2 858	449 325

<sup>1</sup>Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. Seit 2011 neue Einteilung der Warengruppen; a.n.g. = anderweitig nicht genannt. <sup>2</sup>Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts. <sup>3</sup>Total einschliesslich Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten.

**06 Produktion, Handel, Verbrauch****Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Einfuhr in die Region Basel nach Verkehrsträger <sup>2</sup>								Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Eig. Antrieb	Total	Absolut	In %
2008	4 665 384	6 144 756	2 813	5 640 049	16 963	335 475	158	16 805 598	2 606 974	15,5
2009	4 437 551	5 726 429	2 122	5 432 587	14 494	237 413	4 586	15 855 182	1 917 912	12,1
2010	4 282 128	6 041 002	1 948	5 134 417	17 333	416 466	3 825	15 897 119	1 603 857	10,1
2011	4 519 324	5 971 260	260	4 569 539	17 055	388 369	9 847	15 475 654	1 717 768	11,1
2012	4 338 782	5 587 678	500	5 771 127	17 898	252 391	6 423	15 974 799	1 813 675	11,4
2013	4 167 910	5 916 864	–	5 284 000	20 238	292 090	4 811	15 685 913	1 612 090	10,3
2014	4 100 861	6 407 810	–	4 481 946	21 314	238 032	4 651	15 254 613	1 321 491	8,7
2015	4 683 767	6 283 512	–	4 840 529	22 431	182 940	9 109	16 022 288	1 361 310	8,5
2016	5 281 288	6 434 510	–	4 446 874	22 829	178 801	6 397	16 370 699	908 347	5,5
2017	5 346 657	6 830 676	–	4 267 107	22 347	119 757	5 251	16 591 796	801 464	4,8

<sup>1</sup>Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup>Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

**Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Zollamt 2016 und 2017<sup>1</sup>**

Verkehrsträger <sup>2</sup>	Einfuhr in die Region Basel nach Zollamt					Einfuhr in die Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel Ost <sup>3</sup>	Basel West <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Total		
<b>2016</b>							
Schiene	5 026 300	1 811	3	253 173	5 281 288	8 420 197	62,7
Strasse	3 254 847	2 820 519	4 083	355 062	6 434 510	32 618 590	19,7
Post	–	–	–	–	–	–	–
Wasser	103 226	–	–	4 343 648	4 446 874	4 661 695	95,4
Luft	1 782	5	18 146	2 896	22 829	81 738	27,9
Pipeline	146 171	32 630	–	–	178 801	6 446 783	2,8
Eigener Antrieb	4 607	664	21	1 105	6 397	85 629	7,5
Alle Verkehrsträger	8 536 933	2 855 630	22 252	4 955 884	16 370 699	52 314 633	31,3
<b>2017</b>							
Schiene	5 119 048	607	0	227 003	5 346 657	8 378 900	63,8
Strasse	3 631 544	2 814 916	4 259	379 957	6 830 676	32 799 975	20,8
Post	–	–	–	–	–	–	–
Wasser	76 076	20	0	4 191 011	4 267 107	4 486 944	95,1
Luft	2 103	1	18 336	1 907	22 347	83 597	26,7
Pipeline	100 317	19 440	–	–	119 757	6 511 075	1,8
Eigener Antrieb	4 870	328	37	16	5 251	63 600	8,3
Alle Verkehrsträger	8 933 957	2 835 312	22 632	4 799 894	16 591 796	52 324 090	31,7

<sup>1</sup>Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup>Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts. <sup>3</sup>Kleinbasel und Riehen. <sup>4</sup>Grossbasel und Allschwil sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup>Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Transit (Eingang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen seit 2008**

Jahr	Schiene	Strasse	Pipeline	Total	Jahr (Forts.)	Schiene	Strasse	Pipeline	Total
2008	17 035 277	3 128 538	4 112 209	24 276 024	2013	16 160 138	2 147 810	622 155	18 930 102
2009	14 759 973	2 897 373	3 211 597	20 868 943	2014	16 263 522	2 087 055	1 769 525	20 120 102
2010	15 584 382	3 087 929	2 316 394	20 988 705	2015	18 664 332	1 960 269	1 900 627	22 525 228
2011	15 811 409	2 713 411	3 046 603	21 571 423	2016	18 121 077	1 747 475	510 261	20 378 813
2012	14 734 179	2 353 192	1 862 414	18 949 785	2017	16 865 292	1 777 024	1 506 172	20 148 488

**Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 2016<sup>1</sup>**

Jahr	Ausfuhr aus der Region Basel nach Verkehrsträger <sup>2</sup>							Anteil Kt. Basel-Stadt		
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Eig. Antrieb	Total	Absolut	In %
2016	442 782	3 234 727	–	654 549	41 582	–	4 413	4 378 053	444 814	10,2
2017	469 416	3 611 860	–	629 591	40 943	–	5 325	4 757 134	449 325	9,4
2018	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup>Aufgrund fehlerhafter Meldungen von Postleitzahlen durch ein Unternehmen sind die Exportdaten für den Kanton Basel-Stadt für die Jahre bis 2015 nicht korrekt. Ab 2016 wurden diese korrigiert. Deshalb werden nur noch die Daten seit 2016 ausgewiesen. Die Daten können nicht mit den Vorjahresdaten verglichen werden. Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup>Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

**Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Zollamt 2016 und 2017<sup>1</sup>**

Verkehrsträger <sup>2</sup>	Ausfuhr aus der Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr aus der Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel Ost <sup>3</sup>	Basel West <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Total		
<b>2016</b>							
Schiene	382 740	297	230	59 515	442 782	2 101 728	21,1
Strasse	2 529 146	553 172	5 835	146 574	3 234 727	13 796 935	23,4
Post	–	–	–	–	–	–	–
Wasser	43 765	378	128	610 277	654 549	681 731	96,0
Luft	6 494	275	32 811	2 001	41 582	756 153	5,5
Pipeline	–	–	–	–	–	845 839	–
Eigener Antrieb	3 292	1 021	100	–	4 413	17 454	25,3
Alle Verkehrsträger	2 965 438	555 143	39 105	818 367	4 378 053	18 199 839	24,1
<b>2017</b>							
Schiene	395 603	120	310	73 383	469 416	2 014 783	23,3
Strasse	2 669 641	776 846	5 903	159 470	3 611 860	15 262 594	23,7
Post	–	–	–	–	–	–	–
Wasser	40 496	695	144	588 256	629 591	649 970	96,9
Luft	4 826	250	34 671	1 195	40 943	800 456	5,1
Pipeline	–	–	–	–	–	1 507 396	–
Eigener Antrieb	4 007	1 168	150	–	5 325	130 570	4,1
Alle Verkehrsträger	3 114 572	779 079	41 179	822 304	4 757 134	20 365 770	23,4

<sup>1</sup>Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup>Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts. <sup>3</sup>Kleinbasel und Riehen. <sup>4</sup>Grossbasel und Allschwil sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup>Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Transit (Ausgang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen seit 2008**

Jahr	Schiene	Strasse	Pipeline	Total	Jahr (Forts.)	Schiene	Strasse	Pipeline	Total
2008	10 595 548	3 250 575	...	13 846 123	2013	12 946 838	2 617 927	...	15 564 768
2009	9 413 118	3 029 250	...	12 442 368	2014	13 297 398	2 550 360	...	15 847 758
2010	10 465 771	3 455 426	...	13 921 197	2015	14 561 328	2 307 428	...	16 868 756
2011	11 624 047	3 211 924	...	14 835 971	2016	14 161 516	2 184 931	...	16 346 447
2012	11 540 113	2 842 508	...	14 382 623	2017	13 781 296	2 150 476	...	15 931 772

**06 Produktion, Handel, Verbrauch****Transit durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Zollamt 2016 und 2017<sup>1</sup>**

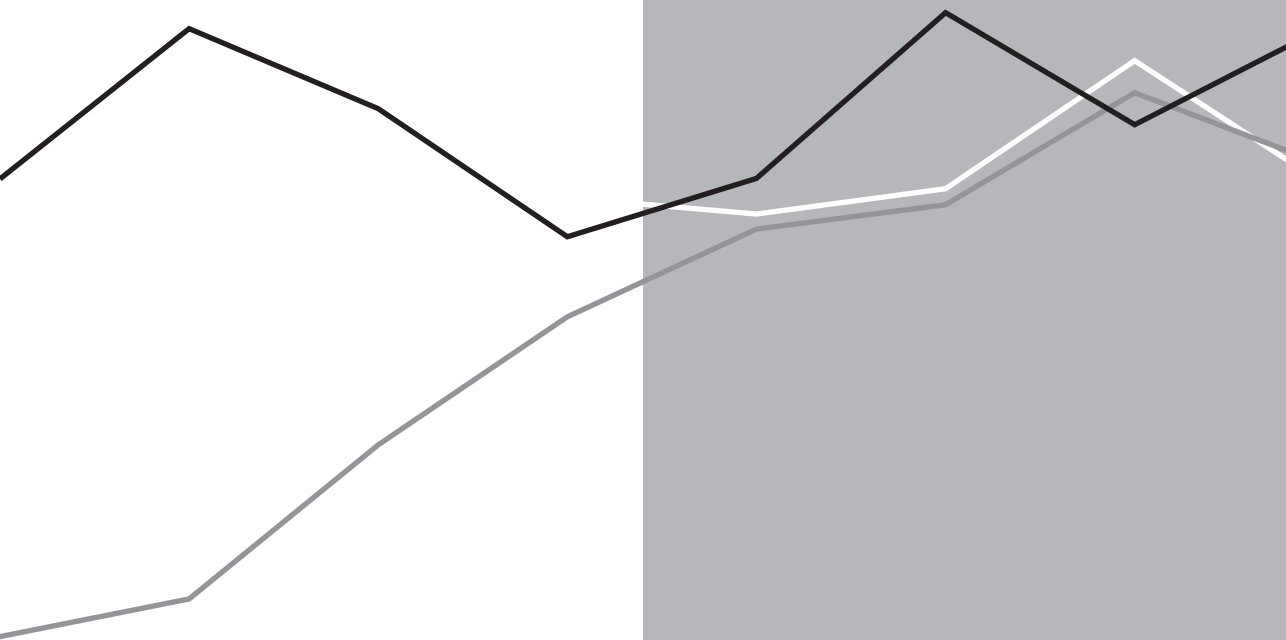
Verkehrsträger <sup>2</sup>	Transit durch die Region Basel nach Zollamt					Transit durch die Schweiz	% - Anteil Region Basel <sup>3</sup>
	Basel Ost <sup>4</sup>	Basel West <sup>5</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>6</sup>	Total		
<b>Eingang 2016</b>							
Schiene	3 713 825	14 397 400	–	9 852	18 121 077	33 892 703	53,5
Strasse	1 148 037	598 588	9	841	1 747 475	5 995 214	29,1
Pipeline	–	510 261	–	–	510 261	4 869 734	10,5
Alle Verkehrsträger	4 861 862	15 506 249	9	10 693	20 378 813	44 757 651	45,5
<b>Eingang 2017</b>							
Schiene	3 768 591	13 082 955	–	13 746	18 121 077	31 873 389	56,9
Strasse	1 250 654	525 831	102	437	1 747 475	6 116 654	28,6
Pipeline	–	1 506 172	–	–	510 261	5 246 819	9,7
Alle Verkehrsträger	5 019 245	15 114 958	102	14 183	20 378 813	43 236 862	47,1
<b>Ausgang 2016</b>							
Schiene	3 490 820	10 670 696	–	–	14 161 516	33 892 703	41,8
Strasse	1 059 739	1 125 054	6	132	2 184 931	5 995 214	36,4
Pipeline	–	–	–	–	–	4 869 734	–
Alle Verkehrsträger	4 550 559	11 795 750	6	132	16 346 447	44 757 651	36,5
<b>Ausgang 2017</b>							
Schiene	3 625 353	10 155 943	–	–	13 781 296	31 873 389	43,2
Strasse	1 105 869	1 044 503	10	99	2 150 476	6 116 654	35,2
Pipeline	–	–	–	–	–	5 246 819	–
Alle Verkehrsträger	4 731 222	11 200 446	10	99	15 931 772	43 236 862	36,8

<sup>1</sup>Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. <sup>2</sup>Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. <sup>3</sup>Werte teilweise korrigiert. <sup>4</sup>Kleinbasel und Riehen. <sup>5</sup>Grossbasel und Allschwil sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>6</sup>Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

# 07

## Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftsbetriebe  
Nutztiere







**Ausgewählte Merkmale der Landwirtschaftsbetriebe seit 1990<sup>1</sup>**

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Zahl der Betriebe mit einer landwirtschaftl. Nutzfläche (LN) von ... ha				LN pro Betrieb in ha	Vollzeitbeschäftigte <sup>2</sup>	Teilzeitbeschäftigte <sup>3</sup>	Alle Beschäftigten	
	Alle	von hauptberufl. Landwirten	Bis 3	3,01-10,00	10,01-20,00	20,01 u.m.				Männer	Frauen
<b>1990</b>											
Basel	14	11	11	1	1	1	3,7	105	9	81	33
Riehen	28	20	18	3	–	7	12,1	172	36	164	44
Bettingen	5	4	3	–	–	2	21,0	11	3	12	2
Kanton Basel-Stadt	47	35	32	4	1	10	10,5	288	48	257	79
<b>2000</b>											
Basel	6	4	2	1	–	3	18,4	51	10	42	19
Riehen	13	12	2	3	–	8	26,8	59	37	73	23
Bettingen	2	2	–	–	–	2	52,8	7	2	6	3
Kanton Basel-Stadt	21	18	4	4	–	13	26,9	117	49	121	45
<b>2010</b>											
Basel	3	2	1	–	–	2	23,7	35	7	14	28
Riehen	9	7	1	2	1	5	31,9	25	16	33	8
Bettingen	2	2	–	–	–	2	57,3	3	4	4	3
Kanton Basel-Stadt	14	11	2	2	1	9	36,3	63	26	50	39
<b>Kanton Basel-Stadt</b>											
2008	14	11	4	1	1	9	33,1	20	26	30	16
2009	14	11	4	1	1	9	33,1	19	28	32	15
2010	14	11	2	2	1	9	36,3	63	26	50	39
2011	13	11	2	3	–	8	32,2	60	30	46	44
2012	13	11	3	2	–	8	32,2	61	31	51	41
2013	11	10	1	2	–	8	38,5	47	21	38	30
2014	12	11	1	3	–	8	34,9	50	23	41	32
2015	11	10	1	3	–	7	38,9	49	18	35	32
2016	13	11	3	3	–	7	33,1	30	20	35	15
2017	13	11	3	3	–	7	33,0	30	18	31	17

<sup>1</sup>1990 Landwirtschafts- und Gartenbauzählung; 2000 landwirtschaftliche Betriebszählung; seit 2001 jährliche landwirtschaftliche Strukturerhebung. <sup>2</sup>Mehr als 75%. <sup>3</sup>75% oder weniger.

**Landwirtschaftliche Nutzfläche in Hektar nach Hauptkultur seit 1990**

Jahr	Getreide	Kartoffeln	Silomais, Grünmais	Freilandgemüse	Wiesen, Weiden	Rebland	Obstanlagen	Übrige landw. Nutzfläche	Total	davon im Ausland
1990	203	4	27	19	215	3	7	18	495	...
2000	156	12	20	39	273	5	10	49	564	27
2008	126	–	26	1	280	2	3	25	463	72
2009	127	–	19	0	296	2	4	16	463	71
2010	120	–	15	0	314	5	3	15	472	71
2011	93	–	15	0	269	5	4	32	418	70
2012	104	–	19	0	270	5	4	17	419	70
2013	110	–	10	0	267	4	4	29	424	70
2014	88	–	19	0	265	7	4	36	419	70
2015	112	–	17	–	269	7	3	20	428	69
2016	97	–	19	–	279	7	4	24	431	69
2017	71	–	16	1	288	7	4	42	429	67

**07 Land- und Forstwirtschaft****Nutztierbestand seit 1990<sup>1</sup>**

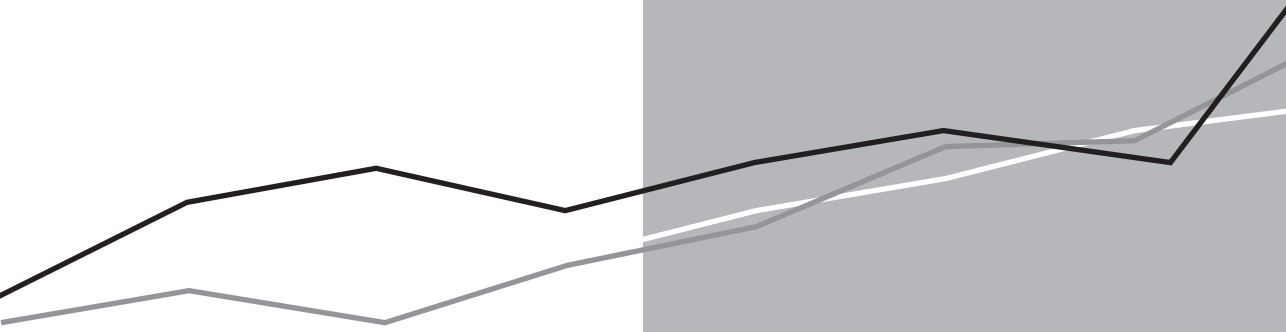
Jahr	Rind- vieh	davon Kühe	Pferde	Ponys, Esel <sup>2</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel	Bienen- völker
1990	462	169	7	5	832	152	10	588	65
2000	406	175	3	8	657	97	31	582	50
2008	342	160	7	10	198	42	18	357	36
2009	372	159	22	10	155	44	14	363	21
2010	388	160	24	19	194	25	29	383	6
2011	354	161	25	21	196	27	27	415	3
2012	332	161	24	22	150	14	28	434	4
2013	336	161	23	15	60	16	9	379	6
2014	315	161	22	16	110	13	21	365	33
2015	332	166	22	7	120	29	16	325	18
2016	319	165	28	14	120	15	14	360	29
2017	314	154	28	15	120	14	21	372	25

<sup>1</sup>Landwirtschaftliche Strukturerhebung, Bundesamt für Statistik. Tiere, welche nicht in Landwirtschaftsbetrieben gehalten werden, sind nicht berücksichtigt. Dies führt insbesondere bei den Pferde- und Bienenbeständen zu Abweichungen. Die Zahlen für 1990 entstammen der Eidgenössischen Landwirtschafts- und Gartenbauzählung und wurden an die seit 1996 geltende Definition des landwirtschaftlichen Betriebs angepasst. <sup>2</sup>Einschliesslich Maultiere.

# 08

## Energie

- Fernwärme
- Elektrizität
- Gas
- Energie- und Wasserverbrauch





**Fernwärmeversorgung nach Energieträger und Fernwärmeverbrauch seit 2003**

Jahr	Wärmeproduktion in Mio. kWh <sup>1</sup>			Verkaufte Wärmemenge in Mio. kWh	Verluste und Messdifferenzen in Mio. kWh	Aufgetretene Höchstleistung in MW <sup>2</sup>	Fern- heizungs- netz in km
	aus Kehrlicht	aus Erdgas, Schlamm	aus Holz <sup>3</sup>				
2003	437,937	568,548	...	928,600	77,885	341,000	197,8
2004	454,990	548,472	...	903,600	99,862	309,000	198,2
2005	451,595	568,965	...	930,943	89,617	348,000	199,1
2006	459,433	547,917	...	909,900	97,450	372,000	200,1
2007	467,184	461,751	...	820,930	108,005	308,000	200,8
2008	515,839	492,779	44,254	941,746	111,126	319,000	202,5
2009	463,560	471,560	124,622	953,771	105,971	408,000	203,6
2010	461,892	532,202	132,454	1 013,898	112,650	338,000	204,3
2011	492,547	365,205	129,971	888,950	98,773	324,000	207,6
2012	530,155	415,595	133,355	969,840	109,265	396,000	207,9
2013	544,696	440,073	143,143	985,552	142,360	328,000	209,0
2014	539,959	339,466	125,403	886,038	118,790	348,094	215,4
2015	550,985	359,949	146,979	924,856	133,056	316,000	222,1
2016	564,979	413,325	151,600	992,621	137,282	344,903	227,0
2017	458,548	504,043	146,315	963,935	144,970	390,700	228,2

<sup>1</sup>Beinhaltet Heisswasser und Dampf. <sup>2</sup>Summe der stündlichen Spitzenwerte der Anlagen der Produktionsstätten (siehe Tabelle unten). <sup>3</sup>Erste volle Heizperiode im Jahr 2009.

**Fernwärmeversorgung nach Produktionsstätte seit 2003**

Jahr	Wärmebezug durch IWB in Mio. kWh <sup>1</sup>						
	Fernheizkraftwerk Volta	Heizkraftwerk Bahnhof	Kehrlichtver- wertungsanlage	Holzheizkraftwerk Basel <sup>2</sup>	Heizkraftwerk Rosental	Heizkraftwerk Klybeck	Abwasserreinigungs- anlage (ARA)
2003	258,370	264,233	437,937	...	...	17,099	28,846
2004	271,041	228,911	454,990	...	...	16,518	32,002
2005	246,926	260,797	451,595	...	...	30,190	31,052
2006	222,539	255,293	459,433	...	...	37,178	32,907
2007	206,165	197,568	467,184	...	...	23,305	34,713
2008	270,931	189,634	515,839	44,254	...	-2,903	35,117
2009	256,030	159,785	463,560	124,622	22,282	10,314	23,149
2010	312,848	147,259	461,892	132,454	17,261	23,396	31,438
2011	204,116	96,213	492,547	129,971	26,621	13,016	25,239
2012	205,094	124,803	530,155	133,355	39,834	15,646	30,218
2013	<sup>2</sup> 246,738	109,323	544,696	143,143	52,235	...	31,777
2014	<sup>1</sup> 174,200	73,859	539,959	125,403	51,216	...	40,192
2015	187,041	70,390	550,985	146,979	60,534	...	41,985
2016	200,606	95,434	564,979	151,600	78,811	...	38,474
2017	207,516	103,255	544,496	146,315	70,660	...	36,664

<sup>1</sup>Beinhaltet Heisswasser und Dampf. <sup>2</sup>Erste volle Heizperiode im Jahr 2009.

**08 Energie****Elektrizitätsversorgung durch die IWB seit 2008**

Produktion und Bezug	Energieumsatz in Mio. kWh									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Lokale Werke	596,8	599,2	562,2	526,5	608,7	664,0	659,7	633,4	642,1	636,6
Kraftwerk Birsfelden	255,6	255,9	210,2	194,5	260,3	283,0	257,5	238,6	253,3	252,3
Kleinwasserkraftwerk Neuwelt	3,4	2,5	0,9	2,3	4,5	5,0	3,0	1,1	3,8	1,6
Kehrichtverwertungsanlage	25,3	24,3	27,3	41,2	45,3	44,8	55,2	59,2	47,7	55,0
Holzskraftwerk <sup>1</sup>	5,8	14,5	17,0	13,3	15,0	16,4	15,8	20,8	18,0	20,7
Blockheizkraftwerke	32,0	31,8	24,3	20,7	24,5	27,6	29,1	28,5	27,2	26,1
Fernheizkraftwerk Volta	66,8	67,5	74,2	54,4	67,9	74,1	54,8	56,0	65,8	62,7
Fernheizkraftwerk Rosental <sup>2</sup>	...	...	...	...	2,7	9,1	7,9	7,7	8,6	9,2
Solaranlagen im Kanton Basel-Stadt	2,2	2,5	2,9	3,9	6,1	7,9	6,7	10,4	14,3	16,3
Laufwasserkraftwerk Kembs <sup>3</sup>	205,7	200,3	205,4	196,1	182,4	196,1	229,7	211,2	203,3	192,7
Partnerwerke	1 102,0	1 129,4	1 144,6	1 031,4	1 125,0	1 023,4	1 058,5	1 166,8	802,3	880,1
Kraftwerk Oberhasli	319,9	322,3	335,0	334,3	368,6	373,8	341,8	359,4	238,4	242,2
Maggia Kraftwerke	171,8	194,9	176,2	157,7	178,0	157,9	208,1	178,6	125,3	151,6
Blenio Kraftwerke	115,3	125,2	107,6	120,0	80,3	126,5	133,2	130,9	94,9	80,8
Grande Dixence	295,2	294,3	335,8	256,9	328,9	202,1	203,7	298,0	174,2	246,6
Electricité de la Lienne	73,8	40,1	57,0	45,9	53,7	67,1	53,6	57,1	55,6	53,2
Electra Massa	76,4	91,3	78,8	78,8	81,0	76,8	71,7	102,6	83,5	71,3
Kraftwerk Hinterrhein	49,0	60,7	53,6	37,3	33,9	18,5	42,8	37,2	28,6	27,9
Juvent <sup>4</sup>	0,7	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	3,6	3,0	1,8	6,5
Total	1 698,9	1 728,6	1 706,7	1 557,9	1 733,6	1 687,4	1 718,1	1 800,2	1 444,4	1 516,7

<sup>1</sup>Holzskraftwerk seit 2008; erstes Vollbetriebsjahr 2009. <sup>2</sup>Seit 2012 an eine Stromturbine gekoppelt. <sup>3</sup>Werk mit Bezugsrecht. Am Rheinseitenkanal im Département Haut-Rhin gelegen. <sup>4</sup>Am Windkraftwerk der Juvent SA sind die IWB mit 25 Prozent beteiligt.

**Elektrizitätsverbrauch im Kanton Basel-Stadt seit 2008**

Verbrauchskategorie	Energieumsatz in Mio. kWh									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eingespiessene Gesamtmenge im IWB-Netz <sup>1</sup>	1 617,0	1 612,0	1 588,0	1 580,0	1 554,0	1 568,0	1 505,6	1 448,0	1 417,9	1 389,0
Netzverluste	64,7	64,5	63,5	63,2	62,2	62,7	57,9	59,4	56,7	41,7
An Endkunden durchgeleitete Menge	1 552,3	1 547,5	1 524,5	1 516,8	1 491,8	1 505,3	1 447,7	1 388,6	1 361,2	1 347,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2</sup>	...	-0,3	-1,5	-0,5	-1,7	0,9	-4,1	-4,0	-2,1	-2,1

<sup>1</sup>IWB und Dritte. <sup>2</sup>Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent bezieht sich auf die Gesamtmenge im IWB-Netz.

**Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 2003**

Jahr	Bezug von GVM und Dritten in Mio. kWh <sup>1</sup>	Verbrauchtes Gas in Mio. kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio. kWh	Rohrnetz in km
		Kanton Basel-Stadt	davon Fernheizung	davon Grosschemie	Übriges Gebiet <sup>2</sup>		
2003	4 144,500	2 134,415	692,993	634,540	2 010,085	18,313	1 007,5
2004	4 286,000	2 214,628	628,550	703,731	2 072,172	17,400	1 007,5
2005	4 294,200	2 217,768	676,700	661,168	2 080,232	17,137	1 060,1
2006	4 148,574	2 225,506	614,609	589,867	1 923,068	0,904	1 028,0
2007	3 969,956	1 873,590	542,846	623,876	2 096,366	2,848	1 008,2
2008	4 117,726	2 001,121	667,602	507,793	2 116,605	2,645	1 029,4
2009	3 798,926	1 813,044	590,132	509,071	1 985,882	2,483	1 089,5
2010	4 323,430	1 972,030	698,236	479,470	2 351,400	4,822	1 051,8
2011	3 642,740	1 486,510	483,180	373,270	2 156,230	4,610	1 057,0
2012	3 880,186	1 714,717	695,598	371,753	2 165,469	4,364	1 065,0
2013	4 132,449	1 654,454	553,446	388,968	2 477,995	3,306	1 065,0
2014	3 546,481	1 417,093	535,013	284,053	2 129,388	3,522	1 061,6
2015	3 568,769	1 498,150	622,368	270,656	2 070,619	4,324	1 057,6
2016	3 755,728	1 638,946	661,422	225,449	2 116,781	4,181	1 057,5
2017	3 669,626	1 583,882	653,328	167,136	2 085,744	4,548	1 057,4

<sup>1</sup>Gasverbund Mittelland AG. <sup>2</sup>29 Gemeinden in den Kantonen Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn.

**Energie- und Wasserverbrauch nach Monat seit 2014<sup>1</sup>**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Elektrischer Strom in 1000 kWh<sup>2</sup></b>												
2014	125 548	112 766	121 055	114 867	121 329	112 610	115 314	122 335	112 187	116 096	133 871	129 797
2015	125 657	114 063	124 971	114 247	116 261	121 284	128 386	124 402	117 947	121 927	120 300	118 782
2016	121 033	112 157	119 028	115 137	115 603	118 798	119 962	120 732	119 760	118 696	118 547	118 448
2017	122 779	107 367	119 290	108 144	116 305	118 902	116 601	119 683	111 014	115 379	116 751	116 828
2018	117 937	107 014	116 148	106 994	110 819	112 761	115 301	118 900	108 273	...	...	...
<b>Fernwärme in 1000 kWh</b>												
2014	147 190	123 313	108 818	71 746	65 380	40 368	40 739	42 670	45 914	65 216	104 873	148 602
2015	158 431	154 206	118 038	81 456	55 606	40 495	35 641	36 870	52 395	86 979	102 997	134 798
2016	155 018	132 688	136 894	91 970	65 699	43 417	35 914	36 333	39 864	92 328	126 621	173 158
2017	205 013	127 417	103 146	87 499	59 646	36 163	35 038	36 423	53 064	72 767	128 984	163 294
2018	137 726	167 106	144 027	65 805	51 663	36 303	33 322	32 910	40 323	...	...	...
<b>Erdgas in 1000 kWh</b>												
2014	538 168	450 942	386 259	249 118	231 658	134 994	115 629	125 466	167 508	234 030	385 745	522 571
2015	575 262	539 109	404 423	271 403	170 717	125 254	100 956	117 613	162 726	277 868	337 376	466 860
2016	544 373	459 791	475 365	290 973	204 039	134 506	104 615	95 559	123 104	297 418	433 104	592 880
2017	731 008	448 057	331 303	267 012	195 148	107 946	100 986	101 609	188 035	216 334	433 253	548 941
2018	452 056	557 074	474 901	194 727	143 918	105 426	91 480	96 790	126 410	...	...	...
<b>Wasser in 1000 m<sup>3</sup></b>												
2014	2 032	1 888	2 058	2 089	2 211	2 492	2 155	2 171	2 212	1 960	2 057	2 062
2015	2 110	1 914	2 134	2 080	2 178	2 373	2 877	2 565	2 215	2 099	2 026	1 975
2016	2 016	1 909	2 054	2 105	2 163	2 173	2 330	2 408	2 283	2 114	2 001	2 041
2017	2 142	1 957	2 205	2 102	2 226	2 464	2 333	2 324	2 077	2 041	1 954	1 908
2018	1 939	1 797	2 014	2 050	2 148	2 288	2 502	2 701	2 200	...	...	...

<sup>1</sup>Ausschliesslich leitungsgebundene Energie im Versorgungsgebiet der IWB. <sup>2</sup>Stromverbrauch im Versorgungsgebiet der IWB einschliesslich dezentrale Eigenerzeugung. Die monatlichen Werte des Jahres 2014 bilden die produzierte Menge ab. Seit Januar 2015 beziehen sich die Werte auf die eingespiesene Netzmenge (einschliesslich Netzverluste) ins Versorgungsgebiet des Kantons Basel-Stadt.





# 09

## Bau- und Wohnungswesen

Gebäude- und Wohnungsstruktur

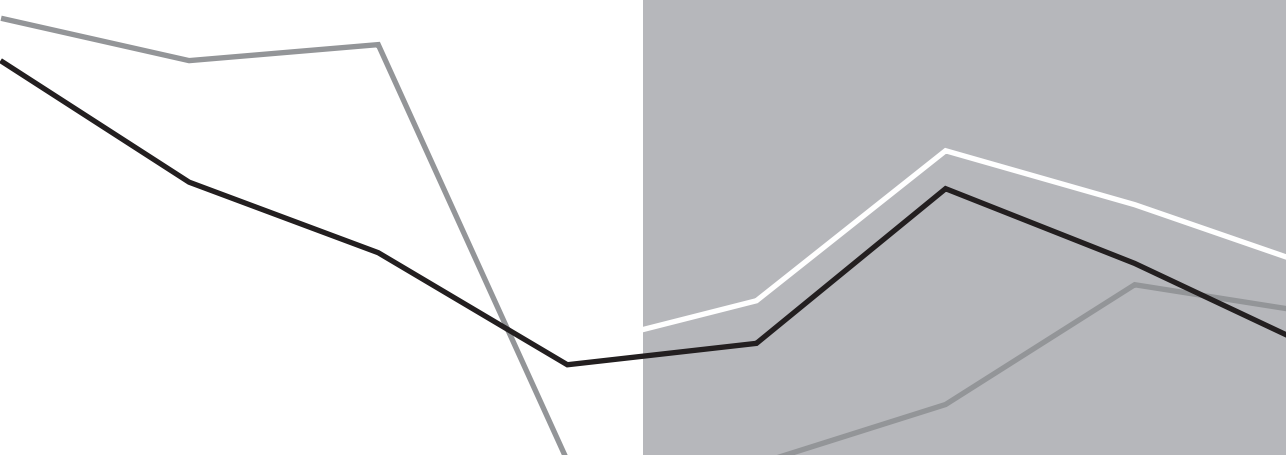
Bautätigkeit

Leere Wohnungen

Mietpreise

Grundstückshandel

Gebäudeversicherung, Brandfälle





**09 Bau- und Wohnungswesen**

**Hoch- und Tiefbauten**

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m	Bauwerk (Fortsetzung)	Erstellungs-jahre	Höhe in m
<b>Kirchtürme</b>					
Matthäuskirche	1892-1896	74	Stadttore	vor 1398	40
Elisabethenkirche	1859-1865	72	St. Johannis-Tor <sup>1</sup>	Ende 14. Jh.	35
Münster, Georgsturm	1421-1429	67	St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32
Münster, Martinsturm	1421-1500	65			
Heiliggeistkirche	1911-1912	65	Hafenbauten		
St. Antoniuskirche	1925-1931	62	Silobebäude Ultra-Brag	2008-2009	84
Pauluskirche	1898-1901	61	Silobebäude Neptun II	1951-1952	58
Allerheiligenkirche	1951-1952	42	Silobebäude Schw. Reederei I	1923-1925	52
Dorfkirche Riehen	ca.1450-1500	41			
Martinskirche	vor 1356	38	Andere Hochbauten		
Kirche St. Chrischona	1360-1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1980-1984	250
			Kehrichtverwertungsanlage <sup>2</sup>	1969, 1989	110
			Wasserturm Bruderholz	1925-1926	36
<b>Wohn- und Geschäftshochhäuser</b>					
Roche Bau 1	2011-2015	178			
Messeturm	2001-2003	105	Öffentliche Parkhäuser		Parkplätze
Grosspeter Tower	2014-2017	78	Messe Basel	1974-1975	1 400
Ciba, Biologiegebäude	1963-1966	77	City (Universitätsspital)	1972-1976	1 100
Sandoz, Pharmagebäude	1963-1965	77	Badischer Bahnhof <sup>3</sup>	1987-1988	1 044
St. Jakobs-Turm	2006-2008	71	Steinen	1967-1970	860
Bank für Internat. Zahlungsausgleich	1972-1977	69	Stückli	2007-2009	824
Lonza, Verwaltungsgebäude	1960-1962	68	St. Jakob	1999-2001	700
Campus Novartis, Asklepios 8	2012-2015	65	Elisabethen	1966-1969	570

<sup>1</sup>1984/85 restauriert. <sup>2</sup>Erstes Kamin 1969, zweites gleich hohes 1989 erstellt. <sup>3</sup>1997/98 Aufstockung um zwei Etagen mit 418 zusätzlichen Parkplätzen.

**Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen**

Bauwerk	Erstellungsjahre	Lichte Höhe in m <sup>1</sup>	Länge in m	Fahrbahn-breite in m	Trottoir beid-seitig je in m	Gesamtbreite in m
<b>Rheinbrücken</b>						
Mittlere Rheinbrücke	1903-1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke <sup>2</sup>	1991-1995	14,30	371	12,40	5,35	24,20
Johanniterbrücke	1965-1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke <sup>3</sup>	1999-2004	7,80	226	14,00	12,50	33,00
Schwarzwaldbrücke <sup>4</sup>	1970-1973	7,00	234	40,90	6,80	47,70
Verbindungsbahnbrücke <sup>5</sup>	1959-1961	7,00	215	9,40	1,50	10,90
<b>Viadukte</b>						
Viaduktstrasse <sup>6</sup>	1901-1903	14,90	130	13,70	2,15	18,00
Dorenbachviadukt <sup>7</sup>	1932-1934	13,20	88	13,50	4,00	21,50
Luzernerringbrücke	1962-1965	7,00	182	12,00	3,00	18,00
Birsbrücke Autobahn A2 <sup>8</sup>	1966-1970	13,00	372	24,00	...	25,00
Heuwaageviadukt <sup>9</sup>	1969-1970	5,50	160	13,82	6,18	20,00
Singerbrücke A2 <sup>10</sup>	1970-1973	20,00	645	14,00	...	23,00
Bäumlihofbrücke A2 <sup>11</sup>	1971-1974	7,50	503	21,00	...	27,00
Wiesebrücke A2 <sup>12</sup>	1975-1980	12,00	540	18,00	...	20,00
Grenzbrücke A2 (Schweizer Teil) <sup>12</sup>	1976-1980	12,00	950	18,00	...	20,00
<b>Strassenunterführungen</b>						
Überdeckung St. Jakobs-Strasse <sup>13</sup>	1968-1969	4,50	203	10,00	3,00	19,00
Schwarzwaldtunnel A2 West <sup>14</sup>	1972-1976	4,50	607	10,50	...	13,80
Schwarzwaldtunnel A2 Ost <sup>14</sup>	1972-1976	4,50	559	10,50	...	13,80
Pratteltunnel A2 mit Galerie	1977-1979	4,50	245	7,00	...	11,90
Singertunnel A2 mit Galerie	1980-1985	4,50	325	7,00	...	11,25

<sup>1</sup>Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. <sup>2</sup>Zwei richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 6,20 m einschl. Tramstrasse; Trottoirbreite einschl. Radweg; Gesamtbreite einschl. 1,10 m Mittelinsel für Beleuchtungs- und Fahrleitungsmaste. <sup>3</sup>Trottoir Oberwasserseite 9 m (plus 2,5 m Radweg), Unterwasserseite 3,5 m (plus 1 m Radweg). <sup>4</sup>Zwei richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und zwei richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m; Trottoir Westseite 3 m, Trottoir Ostseite 3,80 m. <sup>5</sup>Trottoir nur einseitig. <sup>6</sup>Früher Eisenbahnviadukt; Sanierung 1982. <sup>7</sup>Sanierung 1985-1986; Trottoirbreite einschl. Radweg. <sup>8</sup>Zwei richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 12 m. <sup>9</sup>Minimale Lichthöhe 5,5 m; Trottoir Südseite 4,52 m, Trottoir Nordseite 1,66 m. <sup>10</sup>Für Lichthöhe, Fahrbahnbreite und Gesamtbreite sind Grösstmasse bzw. Höchstmasse angegeben. <sup>11</sup>Für Gesamtbreite ist das Höchstmass angegeben. <sup>12</sup>Zwei richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 9 m. <sup>13</sup>Trottoir nur einseitig; Gesamtbreite einschl. Tramstrasse 6 m. <sup>14</sup>Fahrbahn mit drei Fahrspuren.

**09 Bau- und Wohnungswesen****Erläuterungen zur Statistik über Gebäude und Wohnungen**

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung sowie der Statistik über den Wohnungsbau wird als "Gebäude" ein freistehendes oder durch Brandmauern von einem anderen getrenntes Bauwerk bezeichnet, das bewohnt oder bewohnbar ist. Als "Wohnung" wird die durch die Wohnungstür begrenzte, bewohnte oder bewohnbare räumliche Einheit mit mindestens einem Zimmer und Küche oder Kochnische definiert. Nicht zu den Wohnungen zählen die als "weitere Wohneinheiten" bezeichneten Logis ohne Küche oder Kochnische. Es handelt sich dabei meist um Einzelzimmer wie z. B. Mansarden.

Angaben zu Gebäuden sowie zu Wohnungen und deren Belegung basieren seit 2010 teilweise und seit 2014 vollständig auf den Datenlieferungen aus kantonalen Registern an das Bundesamt für Statistik im Rahmen der Volkszählung.

**Gebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1980<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Gebäude <sup>2</sup>					Wohnungen				
	2. Dez 1980	4. Dez 1990	5. Dez 2000	Ende 2010	Ende 2017	2. Dez 1980	4. Dez 1990	Ende 2000	Ende 2010	Ende 2017
Stadt Basel	18 699	18 410	18 527	18 585	18 906	90 293	92 861	94 157	94 926	98 647
Altstadt Grossbasel	482	478	484	480	499	1 259	1 339	1 345	1 348	1 435
Vorstädte	595	560	551	548	541	3 196	3 121	3 118	3 150	3 414
Am Ring	1 222	1 162	1 166	1 158	1 176	5 697	6 006	6 051	5 909	6 268
Breite	650	649	653	651	667	4 951	5 041	5 133	5 130	5 308
St. Alban	1 179	1 162	1 175	1 180	1 189	5 115	5 463	5 542	5 847	6 237
Gundeldingen	1 444	1 402	1 408	1 401	1 430	10 181	10 472	10 533	10 685	11 153
Bruderholz	2 002	2 011	2 030	2 059	2 077	4 106	4 304	4 376	4 413	4 384
Bachletten	2 488	2 463	2 462	2 475	2 503	7 002	7 123	7 125	7 159	7 236
Gothelf	979	976	967	969	980	4 054	4 115	4 157	4 115	4 124
Iselin	1 454	1 444	1 442	1 436	1 454	9 404	9 539	9 562	9 440	9 678
St. Johann	1 545	1 510	1 514	1 507	1 517	9 449	9 602	9 851	9 997	10 077
Altstadt Kleinbasel	286	263	279	280	281	1 610	1 536	1 532	1 512	1 549
Clara	263	253	247	246	262	2 029	2 197	2 210	2 245	2 364
Wettstein	653	628	668	693	704	2 902	2 853	3 027	3 093	3 259
Hirzbrunnen	1 537	1 516	1 519	1 517	1 582	4 580	4 503	4 517	4 490	4 686
Rosental	249	248	253	279	301	2 093	2 266	2 446	2 736	3 519
Matthäus	1 107	1 095	1 113	1 106	1 141	8 179	8 500	8 701	8 597	8 848
Klybeck	410	433	436	438	435	3 376	3 661	3 662	3 750	3 747
Kleinhüningen	154	157	160	162	167	1 110	1 220	1 269	1 310	1 361
Landgemeinden	3 666	3 821	4 156	4 336	4 448	8 452	9 045	9 935	10 346	10 843
Riehen	3 444	3 582	3 882	4 034	4 137	8 098	8 671	9 494	9 877	10 340
Bettingen	222	239	274	302	311	354	374	441	469	503
Kanton Basel-Stadt	22 365	22 231	22 683	22 921	23 354	98 745	101 906	104 092	105 272	109 490

<sup>1</sup>Daten bis 2000 basieren auf den eidgenössischen Gebäude- und Wohnungszählungen und 2010 auf deren Fortschreibung auf Jahresende. Die Daten von 2017 stammen vom kantonalen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR). <sup>2</sup>Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.

**Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1980<sup>1</sup>**

Datum	Zimmerzahl										Alle Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u.m.	
2. Dez 1980	13 434	23 935	35 251	14 825	5 437	2 557	1 573	996	354	383	98 745
4. Dez 1990	12 421	24 664	37 890	16 026	5 662	2 362	1 402	930	280	269	101 906
Ende 2000	12 046	25 069	38 840	16 900	5 924	2 451	1 403	929	269	261	104 092
Ende 2010	11 453	24 730	39 307	17 946	6 352	2 584	1 437	929	274	260	105 272
Ende 2013	10 600	24 431	39 834	18 613	6 898	2 810	1 542	963	266	250	106 207
Ende 2014	10 623	24 695	40 027	18 792	6 934	2 850	1 544	969	271	250	106 955
Ende 2015	10 799	25 063	40 339	18 938	6 966	2 846	1 528	974	275	251	107 979
Ende 2016	10 962	25 343	40 571	19 057	6 959	2 867	1 529	977	274	251	108 790
Ende 2017	11 135	25 557	40 753	19 182	6 981	2 862	1 533	978	273	236	109 490

<sup>1</sup>1980 und 1990 eidgenössische Gebäude- und Wohnungszählungen und danach bis 2012 Fortschreibung der Wohnungszählung 1990 auf Jahresende. Die Zahl der Wohnungen – unabhängig von der Belegung – basierte bis 2012 als Fortschreibung auf den Daten der Wohnungszählung 1990. Seit 2013 stammen die Daten vom kantonalen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR). Infolge steter Datenbereinigungen ergeben sich Korrekturen am Wohnungsbestand. Die jährliche Veränderung des Wohnungsbestandes seit 2012 ist somit nicht nur in der Bautätigkeit begründet.

**Gebäude nach Gebäudeart und Wohnviertel 2017<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Reine Wohngebäude				Andere Wohn- gebäude <sup>2</sup>	Sonstige Gebäude <sup>3</sup>	Alle Gebäude
	Einfamilien- häuser	Zweifamilien- häuser	Mehrfamilien- häuser	Total			
Stadt Basel	6 296	437	6 738	13 471	4 857	578	18 906
Altstadt Grossbasel	51	5	27	83	300	116	499
Vorstädte	42	12	78	132	330	79	541
Am Ring	232	60	385	677	442	57	1 176
Breite	90	8	401	499	162	6	667
St. Alban	401	24	449	874	245	70	1 189
Gundeldingen	42	14	795	851	540	39	1 430
Bruderholz	1 523	55	390	1 968	102	7	2 077
Bachletten	1 403	67	678	2 148	329	26	2 503
Gotthelf	362	21	349	732	238	10	980
Iselin	242	34	816	1 092	349	13	1 454
St. Johann	376	44	630	1 050	436	31	1 517
Altstadt Kleinbasel	28	8	37	73	174	34	281
Clara	6	–	78	84	155	23	262
Wettstein	236	18	300	554	135	15	704
Hirzbrunnen	1 103	30	329	1 462	110	10	1 582
Rosental	21	1	159	181	112	8	301
Matthäus	81	23	496	600	527	14	1 141
Klybeck	31	6	259	296	130	9	435
Kleinhüningen	26	7	82	115	41	11	167
Landgemeinden	2 962	196	917	4 075	333	40	4 448
Riehen	2 716	185	888	3 789	315	33	4 137
Bettingen	246	11	29	286	18	7	311
Kanton Basel-Stadt	9 258	633	7 655	17 546	5 190	618	23 354

<sup>1</sup>Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. <sup>2</sup>Hauptsächlich Wohnzwecken dienend. <sup>3</sup>Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend.

**Gebäude nach Bauperiode und Wohnviertel 2017<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Bauperiode						Alle Bauperioden
	Vor 1919	1919-45	1946-60	1961-80	1981-2000	Seit 2001	
Stadt Basel	5 519	6 589	3 084	2 434	827	453	18 906
Altstadt Grossbasel	413	28	18	30	8	2	499
Vorstädte	299	49	72	74	35	12	541
Am Ring	681	77	128	204	62	24	1 176
Breite	153	180	175	101	35	23	667
St. Alban	265	409	236	152	92	35	1 189
Gundeldingen	623	324	74	302	73	34	1 430
Bruderholz	71	833	730	316	67	60	2 077
Bachletten	410	1 435	469	115	42	32	2 503
Gotthelf	341	447	35	120	17	20	980
Iselin	349	493	377	181	39	15	1 454
St. Johann	519	528	160	213	80	17	1 517
Altstadt Kleinbasel	179	31	25	35	10	1	281
Clara	128	17	17	69	24	7	262
Wettstein	177	331	82	32	55	27	704
Hirzbrunnen	11	1 107	269	105	25	65	1 582
Rosental	67	84	24	41	40	45	301
Matthäus	666	74	74	239	72	16	1 141
Klybeck	139	108	81	59	36	12	435
Kleinhüningen	28	34	38	46	15	6	167
Landgemeinden	288	836	1 296	1 013	660	355	4 448
Riehen	254	814	1 266	890	595	318	4 137
Bettingen	34	22	30	123	65	37	311
Kanton Basel-Stadt	5 807	7 425	4 380	3 447	1 487	808	23 354

<sup>1</sup>Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.

**09 Bau- und Wohnungswesen****Gebäude nach Bauperiode und Gebäudemerkmal 2017<sup>1</sup>**

Gebäudemerkmal	Bauperiode						Alle Bauperioden
	Vor 1919	1919-45	1946-60	1961-80	1981-2000	Seit 2001	
<b>Nach Gebäudeart</b>							
Reine Wohngebäude	3 436	6 524	3 637	2 165	1 086	698	17 546
Einfamilienhäuser	1 370	4 302	1 822	813	564	387	9 258
Zweifamilienhäuser	240	186	87	57	40	23	633
Mehrfamilienhäuser	1 826	2 036	1 728	1 295	482	288	7 655
Andere Wohngebäude <sup>2</sup>	2 092	818	678	1 168	353	81	5 190
Sonstige Gebäude <sup>3</sup>	279	83	65	114	48	29	618
<b>Nach Geschosszahl</b>							
1	12	59	65	44	17	13	210
2	280	1 302	1 315	579	232	174	3 882
3	1 648	3 482	1 197	602	470	307	7 706
4-5	3 292	2 080	1 296	930	446	168	8 212
6-7	570	501	458	1 148	302	122	3 071
8 u.m.	5	1	49	144	20	24	243
<b>Nach Anzahl Wohnungen im Gebäude</b>							
1	1 982	4 476	1 915	902	611	401	10 287
2	595	270	114	105	59	32	1 175
3	773	526	63	72	46	26	1 506
4	1 000	587	225	104	59	30	2 005
5	752	463	106	189	75	49	1 634
6	213	204	467	212	105	35	1 236
7-9	353	468	743	505	223	80	2 372
10-14	97	373	491	649	215	65	1 890
15 u.m.	14	54	253	699	93	82	1 195
Nur Kollektivhaushaltungen	28	4	3	10	1	8	54
Total	5 807	7 425	4 380	3 447	1 487	808	23 354

<sup>1</sup>Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. <sup>2</sup>Hauptsächlich Wohnzwecken dienend. <sup>3</sup>Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend.

**Wohnungen nach Bauperiode des Gebäudes und Wohnviertel 2017**

Gemeinde Wohnviertel	Bauperiode						Alle Bauperioden
	Vor 1919	1919-45	1946-60	1961-80	1981-2000	Seit 2001	
Stadt Basel	18 031	20 218	20 587	28 773	6 595	4 443	98 647
Altstadt Grossbasel	1 048	114	78	157	36	2	1 435
Vorstädte	876	305	944	966	191	132	3 414
Am Ring	1 648	498	1 199	2 233	513	177	6 268
Breite	551	845	1 451	1 844	380	237	5 308
St. Alban	487	1 137	1 937	1 409	673	594	6 237
Gundeldingen	2 651	2 044	919	4 322	758	459	11 153
Bruderholz	116	1 244	1 580	1 074	244	126	4 384
Bachletten	923	2 946	2 111	924	217	115	7 236
Gothelf	1 065	1 111	328	1 412	144	64	4 124
Iselin	1 010	2 636	3 308	2 255	336	133	9 678
St. Johann	2 042	2 035	1 750	3 056	823	371	10 077
Altstadt Kleinbasel	520	238	364	361	61	5	1 549
Clara	573	122	191	1 118	257	103	2 364
Wettstein	587	1 150	744	376	217	185	3 259
Hirzbrunnen	21	1 592	1 202	1 583	54	234	4 686
Rosental	332	748	363	576	473	1 027	3 519
Matthäus	2 968	569	843	3 517	734	217	8 848
Klybeck	547	763	902	1 072	345	118	3 747
Kleinhüningen	66	121	373	518	139	144	1 361
Landgemeinden	542	1 073	2 822	3 710	1 657	1 039	10 843
Riehen	479	1 045	2 778	3 505	1 546	987	10 340
Bettingen	63	28	44	205	111	52	503
Kanton Basel-Stadt	18 573	21 291	23 409	32 483	8 252	5 482	109 490

**Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 2017**

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle Woh- nungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1919	1919-60	Seit 1961	
<b>Nach Gemeinde und Wohnviertel</b>										
Stadt Basel	10 820	24 395	37 428	16 262	5 315	4 427	18 031	40 805	39 811	98 647
Altstadt Grossbasel	255	380	350	248	114	88	1 048	192	195	1 435
Vorstädte	841	697	907	564	262	143	876	1 249	1 289	3 414
Am Ring	1 088	1 332	1 875	1 183	384	406	1 648	1 697	2 923	6 268
Breite	269	1 436	2 685	674	180	64	551	2 296	2 461	5 308
St. Alban	447	1 171	2 105	1 460	545	509	487	3 074	2 676	6 237
Gundeldingen	1 497	2 872	4 487	1 839	365	93	2 651	2 963	5 539	11 153
Bruderholz	105	474	1 149	1 103	631	922	116	2 824	1 444	4 384
Bachletten	377	1 062	2 919	1 233	752	893	923	5 057	1 256	7 236
Gotthelf	592	966	1 542	595	249	180	1 065	1 439	1 620	4 124
Iselin	924	3 003	3 973	1 372	262	144	1 010	5 944	2 724	9 678
St. Johann	1 121	2 970	3 841	1 489	316	340	2 042	3 785	4 250	10 077
Altstadt Kleinbasel	270	463	509	193	77	37	520	602	427	1 549
Clara	456	662	815	331	86	14	573	313	1 478	2 364
Wettstein	189	727	1 472	516	159	196	587	1 894	778	3 259
Hirzbrunnen	202	666	2 180	1 036	400	202	21	2 794	1 871	4 686
Rosental	337	1 207	1 375	496	92	12	332	1 111	2 076	3 519
Matthäus	1 397	2 609	3 165	1 232	306	139	2 968	1 412	4 468	8 848
Klybeck	359	1 352	1 405	501	104	26	547	1 665	1 535	3 747
Kleinhüningen	94	346	674	197	31	19	66	494	801	1 361
Landgemeinden	315	1 162	3 325	2 920	1 666	1 455	542	3 895	6 406	10 843
Riehen	297	1 118	3 236	2 817	1 533	1 339	479	3 823	6 038	10 340
Bettingen	18	44	89	103	133	116	63	72	368	503
Kanton Basel-Stadt	11 135	25 557	40 753	19 182	6 981	5 882	18 573	44 700	46 217	109 490
<b>Nach Bauperiode</b>										
Vor 1919	1 052	3 606	7 332	3 641	1 331	1 611	18 573	...	...	18 573
1919-1945	868	6 001	7 718	2 837	1 705	2 162	...	21 291	...	21 291
1946-1960	2 125	4 610	10 504	4 213	1 119	838	...	23 409	...	23 409
1961-1980	6 633	8 450	10 465	4 780	1 407	748	...	...	32 483	32 483
1981-2000	266	1 646	2 888	2 260	848	344	...	...	8 252	8 252
Seit 2001	191	1 244	1 846	1 451	571	179	...	...	5 482	5 482
<b>Nach Energieträger der Heizung<sup>1</sup></b>										
Heizöl	1 956	4 194	6 884	3 379	1 261	1 429	2 032	9 021	8 050	19 103
Gas	2 014	6 811	13 016	6 663	3 317	3 227	8 311	17 033	9 704	35 048
Wärmepumpe	16	101	121	120	58	55	15	52	404	471
Elektrizität	30	27	127	68	68	50	127	218	25	370
Sonnenkollektor oder andere	3	1	2	1	-	-	6	1	-	7
Fernwärme	7 041	14 160	20 311	8 783	2 223	1 075	7 831	18 102	27 660	53 593
Holz/Kohle	29	136	190	124	52	45	247	204	125	576
Keine Angabe	46	127	102	44	2	1	4	69	249	322
<b>Nach Fläche in m<sup>2</sup></b>										
Bis 19	197	-	-	-	-	-	49	65	83	197
20- 29	2 887	1	-	-	-	-	280	859	1 749	2 888
30- 39	6 138	588	13	-	-	-	553	1 753	4 433	6 739
40- 49	1 324	5 617	130	-	-	-	1 361	2 436	3 274	7 071
50- 59	293	12 652	1 495	26	9	-	2 033	6 297	6 145	14 475
60- 69	98	4 967	11 973	307	17	-	2 606	9 196	5 560	17 362
70- 79	60	1 085	15 904	1 647	50	11	2 991	8 691	7 075	18 757
80- 99	63	461	9 269	8 686	600	99	3 752	6 868	8 558	19 178
100-119	36	115	1 343	5 652	1 634	295	1 751	2 951	4 373	9 075
120-139	17	43	432	1 907	2 568	691	1 130	2 223	2 305	5 658
140-159	16	11	124	630	1 130	1 427	746	1 420	1 172	3 338
160-179	2	6	44	184	469	884	369	609	611	1 589
180 u.m.	4	11	26	143	504	2 475	952	1 332	879	3 163
Total	11 135	25 557	40 753	19 182	6 981	5 882	18 573	44 700	46 217	109 490
Fläche pro Wohnung	34	55	75	100	130	177	88	80	77	80
<b>Weitere Wohneinheiten<sup>2</sup></b>										
Total	1 419	5	8	1	1	1	289	710	436	1 435

<sup>1</sup>Der überwiegende Energieträger wurde berücksichtigt. <sup>2</sup>Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie zum Beispiel Mansarden.

**09 Bau- und Wohnungswesen****Dauernd bewohnte Wohnungen nach Zimmerzahl, Wohnungsmerkmal und Bauperiode 2017**

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle dauernd bew. Wohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1919	1919-60	Seit 1961	
<b>Nach Anzahl Bewohner</b>										
1	7 590	15 841	15 893	4 136	1 182	882	7 107	18 637	19 780	45 524
2	1 257	4 667	12 709	6 152	2 292	1 863	5 100	11 984	11 856	28 940
3	239	1 110	4 764	3 158	1 080	919	2 093	4 703	4 474	11 270
4	62	407	2 723	2 964	1 311	1 172	1 399	3 639	3 601	8 639
5	33	104	757	1 005	468	479	465	1 198	1 183	2 846
6 u.m.	4	34	257	430	224	217	227	453	486	1 166
<b>Nach Wohndichte (Bewohner pro Wohnraum)</b>										
Bis 0,30	–	–	–	4 136	1 182	1 856	1 663	2 911	2 600	7 174
0,31-0,40	–	–	15 893	–	2 292	1 159	3 753	8 855	6 736	19 344
0,41-0,50	–	15 841	–	6 152	–	953	3 500	9 493	9 953	22 946
0,51-0,60	–	–	–	–	1 080	357	306	652	479	1 437
0,61-0,70	–	–	12 709	–	–	674	2 298	6 046	5 039	13 383
0,71-0,80	–	–	–	3 158	1 311	171	891	1 830	1 919	4 640
0,81-0,90	–	–	–	–	–	261	60	135	66	261
0,91-1,00	7 590	4 667	4 764	2 964	468	62	2 687	7 430	10 398	20 515
1,01-1,50	–	1 110	2 723	1 321	186	37	782	2 145	2 450	5 377
1,51 u.m.	1 595	545	1 014	114	38	2	451	1 117	1 740	3 308
<b>Nach Bewohnertypus</b>										
Hauseigentümer	25	126	748	1 215	1 991	3 364	1 729	4 332	1 408	7 469
Miteigentümer	11	81	331	326	316	454	535	822	162	1 519
Stockwerk-/Wohnungseigentümer	154	736	2 046	1 953	894	377	971	1 314	3 875	6 160
Mieter	8 599	19 582	27 831	11 673	2 964	1 207	12 497	25 734	33 625	71 856
Genossenschafter	144	1 533	6 008	2 516	336	51	485	8 021	2 082	10 588
keine Angabe, anderer	252	105	139	162	56	79	174	391	228	793
Total	9 185	22 163	37 103	17 845	6 557	5 532	16 391	40 614	41 380	98 385
<b>Weitere Merkmale</b>										
Bewohner	11 263	30 874	71 932	45 550	18 075	15 893	33 005	80 203	80 379	193 587
Bewohner pro Wohnung	1,2	1,4	1,9	2,6	2,8	2,9	2,0	2,0	1,9	2,0
Fläche pro Bewohner in m <sup>2</sup>	27	40	39	39	47	62	44	41	40	41

**Bautätigkeit seit 2008 und Bauvorhaben 2017 und 2018**

Jahr	Öffentliche Bauten		Private Bauten	Hochbau	Tiefbau	Alle Bauten	Veränderung zum Vorjahr in %
	Bund	Kanton, Gemeinden					
<b>Bautätigkeit in Mio. Fr.</b>							
2008	98,9	388,8	952,2	1 214,2	225,7	1 439,9	1,7
2009	155,3	327,9	874,1	1 132,7	224,6	1 357,3	-5,7
2010	151,3	241,5	770,7	984,2	179,3	1 163,5	-14,3
2011	123,1	267,9	730,8	941,8	180,0	1 121,8	-3,6
2012	124,5	446,1	888,0	1 106,7	351,9	1 458,6	30,0
2013	121,8	505,7	900,3	1 168,6	359,2	1 527,8	4,7
2014 <sup>1</sup>	61,9	631,9	999,9	1 366,0	327,7	1 693,7	10,9
2015	135,5	737,6	1 015,8	1 516,5	372,4	1 888,9	11,5
2016	134,2	775,3	946,3	1 430,6	425,2	1 855,8	-1,8
2017	159,2	749,9	1 055,1	1 585,1	379,1	1 964,2	5,8
<b>Bauvorhaben in Mio. Fr.</b>							
2017	153,9	654,5	1 117,7	1 575,7	350,4	1 926,1	-5,2
2018	169,2	656,1	1 104,3	1 557,8	371,8	1 929,6	0,2

<sup>1</sup>Infolge einer Systemumstellung beim Bundesamt für Statistik sind bei den öffentlichen Bauten des Bundes nicht alle Beträge ausgewiesen.



**Bautätigkeit 2016 und 2017 sowie Bauvorhaben 2017 und 2018 nach Verwendung der Bauten**

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in Mio. Fr.			Bauvorhaben in Mio. Fr.		Realisierungsgrad 2017 <sup>1</sup>
	2016	2017	Veränderung in %	2017	2018	
Infrastruktur: Versorgung	93,7	99,5	6,2	108,7	107,8	92
Wasserversorgung	21,6	22,9	6,6	27,0	27,1	85
Elektrizität	42,3	50,1	18,5	42,6	49,0	118
Gaswerke, -netze	11,9	8,4	-29,4	12,1	7,8	69
Fernheizung	12,8	14,2	11,7	21,5	15,1	66
Übrige Versorgung	5,2	3,9	-25,0	5,5	8,8	71
Infrastruktur: Entsorgung	26,9	21,5	-20,1	18,2	51,5	118
Wasserentsorgung	25,0	20,1	-19,3	17,0	50,2	119
Kehrichtentsorgung	0,4	–	...	–	–	–
Übrige Entsorgung	1,5	1,4	-8,2	1,2	1,3	117
Infrastruktur: Strassenverkehr	81,4	88,2	8,4	102,0	90,6	86
Nationalstrassen	14,1	16,2	15,4	14,2	16,0	114
Kantonsstrassen	20,0	22,7	13,5	20,0	20,4	114
Gemeindestrassen	14,2	7,5	-47,2	14,2	13,8	53
Übriger Strassenbau, Parkplätze	28,7	40,0	39,4	52,2	39,8	77
Parkhäuser	4,4	1,8	-58,6	1,4	0,6	130
Infrastruktur: übriger Verkehr	113,2	127,6	12,7	82,7	87,9	154
Bahnanlagen	11,8	31,9	170,4	19,5	24,9	163
Bus- und Trambanagen	63,2	48,1	-23,9	25,6	30,1	188
Schiffsverkehr	10,0	19,7	97,0	9,7	12,0	...
Flugverkehr	–	–	–	–	–	–
Kommunikation	20,4	21,3	4,6	21,0	20,6	102
Übriger Verkehr	7,8	6,6	-15,8	6,9	0,3	95
Übrige Infrastruktur	11,8	43,6	...	32,1	40,2	136
Bach- und Flussverbauungen	6,3	9,8	55,6	4,2	5,6	...
Landesverteidigung	–	–	–	–	–	–
Übrige Infrastruktur	5,5	33,8	...	27,9	34,6	121
Bildung, Forschung	313,8	285,6	-9,0	249,3	202,8	115
Schulen, Bildungswesen	131,6	51,1	-61,2	53,9	31,2	95
Forschung	182,2	234,5	28,8	195,4	171,6	120
Gesundheit	157,8	169,4	7,4	142,1	156,2	119
Spitäler (Akutspitäler, Chronischkrankenheime)	113,2	146,7	29,6	120,9	148,2	121
Pflegeheime, Altersheime	41,8	19,5	-53,4	18,0	5,8	108
Übriges Gesundheitswesen	2,8	3,2	14,0	3,2	2,2	99
Freizeit, Sport, Kultur	50,4	46,6	-7,6	55,7	30,5	84
Sport-, Freizeit-, Tourismusanlagen	14,2	21,3	50,0	22,7	6,2	94
Kirchen und Sakralbauten	12,9	6,3	-51,7	5,3	0,0	117
Kulturbauten	23,3	19,0	-18,3	27,7	24,3	69
Land- und Forstwirtschaft	0,2	0,5	150,0	0,6	–	83
Wohnen	402,2	532,7	32,4	522,3	453,2	102
Einfamilienhäuser	41,3	32,9	-20,2	41,7	38,5	79
Mehrfamilienhäuser	280,2	480,1	71,3	439,0	391,3	109
Alterswohnungen	79,2	13,7	-82,7	33,9	14,4	40
Studenten-, Lehrlingsheime, Personalhäuser	1,4	5,8	...	7,6	7,8	76
Übriges Wohnen	0,1	0,2	100,0	0,1	1,2	...
Industrie, Gewerbe, Dienstleistung	506,6	414,4	-18,2	527,2	569,3	79
Werkstätten, Fabrikgebäude	92,9	46,0	-50,5	75,0	110,2	61
Lagerhallen, Depots	39,2	28,5	-27,4	28,7	30,7	99
Büro-, Verwaltungsgebäude	230,3	211,6	-8,1	199,1	297,4	106
Kaufhäuser, Geschäfte	91,7	60,7	-33,8	133,6	61,4	45
Restaurants, Hotels, Beherbergung	51,7	66,9	29,4	90,7	67,7	74
Ausstellungs-, Kongressgebäude	0,8	0,1	-87,2	–	–	...
Übrige Verwendung	0,0	0,6	...	0,1	1,9	...
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	97,8	134,6	37,6	85,2	139,6	158
<b>Total</b>	<b>1 855,8</b>	<b>1 964,2</b>	<b>5,8</b>	<b>1 926,1</b>	<b>1 929,6</b>	<b>102</b>

<sup>1</sup>Bautätigkeit 2017 in Prozent der Bauvorhaben 2017.

**09 Bau- und Wohnungswesen****Bautätigkeit 2016 und 2017 sowie Bauvorhaben 2017 und 2018 nach Auftraggeber**

Auftraggeber	Bautätigkeit in Mio. Fr.			Bauvorhaben in Mio. Fr.		Realisierungsgrad 2017 <sup>1</sup>
	2016	2017	Veränderung in %	2017	2018	
Öffentlicher Sektor	909,5	909,1	-0,0	808,4	825,3	112
Bund (SBB, Post, Swisscom usw.)	134,2	159,2	18,6	153,9	169,2	103
Kanton Basel-Stadt (ohne öffentliche Unternehmungen)	371,8	333,8	-10,2	273,9	300,7	122
Öffentliche Unternehmungen des Kantons	366,6	390,9	6,6	344,0	321,6	114
Gemeinden (ohne öffentliche Unternehmungen)	36,1	25,2	-30,2	36,6	33,8	69
Öffentliche Unternehmungen der Gemeinden	0,8	–	...	–	–	–
Privatpersonen und Haushalte	95,6	92,6	-3,1	97,5	101,8	95
Privatwirtschaftlicher Sektor	850,7	962,5	13,1	1 020,2	1 002,5	94
Institutionelle Anleger, Banken, Versicherungen	106,9	128,9	20,6	159,4	112,4	81
Versicherungsgesellschaften	47,0	95,6	103,0	113,7	85,6	84
Pensionskassen	19,4	1,2	-93,8	13,1	15,0	9
Krankenkassen	–	–	–	–	–	–
Banken, Immobilienfonds, Finanzholdings	40,4	32,1	-20,5	32,6	11,8	98
Private Elektrizitäts- und Gaswerke, Privatbahnen	–	–	–	–	0,2	...
Bau- oder Immobiliengesellschaften	186,3	202,7	8,8	177,6	203,8	114
Einzelfirmen, Personengesellschaften	0,4	0,2	-50,0	0,3	–	67
Kapitalgesellschaften	132,4	117,1	-11,6	118,4	151,8	99
Wohnbaugenossenschaften	53,5	85,4	59,6	58,9	52,0	145
Andere private Unternehmungen (ohne Immobilienbranche)	438,7	458,4	4,5	489,8	549,6	94
Einzelfirmen, Personengesellschaften	16,6	25,0	50,6	26,7	16,0	94
Kapitalgesellschaften	184,4	190,4	3,3	238,1	204,9	80
Chemiefirmen	237,7	243,0	2,2	225,0	328,7	108
Übrige Auftraggeber	118,7	172,5	45,3	193,4	136,5	89
Private Auftraggeber wie Vereine, Stiftungen	118,6	171,3	44,4	192,2	136,5	89
Internationale Organisationen, Botschaften	0,1	1,2	...	1,2	–	100
<b>Total</b>	<b>1 855,8</b>	<b>1 964,2</b>	<b>5,8</b>	<b>1 926,1</b>	<b>1 929,6</b>	<b>102</b>

<sup>1</sup>Bautätigkeit 2017 in Prozent der Bauvorhaben 2017.

**Vom Baunspektorat bewilligte Gebäude und Wohnungen seit 2007**

Objekt	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gebäude <sup>1</sup>	52	39	43	30	45	79	42	36	59	49	39
Einfamilienhäuser	19	18	23	12	20	62	12	10	16	6	8
Mehrfamilienhäuser	25	20	16	12	19	14	27	19	40	33	24
Mehrzweckhäuser	8	1	4	6	6	3	3	7	3	10	7
Wohnungen in	389	230	326	219	360	150	728	357	520	606	389
Einfamilienhäusern	19	18	23	12	20	62	12	10	16	6	8
Mehrfamilienhäusern	208	211	272	175	153	73	701	282	475	344	201
Mehrzweckhäusern	162	1	31	32	187	15	15	65	29	256	180

<sup>1</sup>Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.

**Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Gebäude und Wohnungen Ende 2016 und 2017**

Gemeinde	Bestand der bewilligten Gebäude <sup>1</sup>					Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total
<b>Ende 2016</b>										
Stadt Basel	18	46	10	56	74	460	769	162	931	1 391
Riehen	8	18	8	26	34	45	132	53	185	230
Bettingen	1	–	–	–	1	4	–	–	–	4
Kanton Basel-Stadt	27	64	18	82	109	509	901	215	1 116	1 625
<b>Ende 2017</b>										
Stadt Basel	25	46	32	78	103	437	743	444	1 187	1 624
Riehen	13	24	2	26	39	50	77	4	81	131
Bettingen	4	1	–	1	5	4	1	–	1	5
Kanton Basel-Stadt	42	71	34	105	147	491	821	448	1 269	1 760

<sup>1</sup>Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.

**Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 2003**

Jahr	Neuerstellte Gebäude <sup>1</sup>				Neuerstellte Wohnungen in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude <sup>1</sup>	Woh- nungen
2003	26	20	1	47	26	188	9	223	21	37
2004	22	10	6	38	22	96	53	171	12	75
2005	15	19	7	41	15	201	85	301	7	14
2006	24	27	7	58	24	253	76	353	26	134
2007	21	14	4	39	21	75	24	120	26	107
2008	16	20	4	40	16	144	41	201	45	125
2009	16	25	5	46	16	335	117	468	32	150
2010	17	14	6	37	17	137	218	372	32	146
2011	9	19	4	32	9	269	73	351	23	58
2012	8	13	4	25	8	129	131	268	13	26
2013	26	6	5	37	26	33	118	177	19	41
2014	25	14	6	45	25	229	115	369	23	53
2015	40	27	2	69	40	533	215	788	38	178
2016	10	28	5	43	10	365	37	412	26	75
2017	3	34	1	38	10	354	12	369	24	59

<sup>1</sup>Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.

**Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl seit 1991/1995**

Jahresmittel	Zimmerzahl – Absolute Zahlen							Zimmerzahl – Promilleverteilung						
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total
1991/1995	7	93	142	106	39	13	399	18	233	356	266	98	33	1 000
1996/2000	12	55	93	89	26	12	286	42	192	325	311	91	42	1 000
2001/2005	3	38	67	81	47	14	250	9	131	258	332	207	63	1 000
2006/2010	11	43	107	101	32	10	303	33	132	341	331	130	34	1 000
2011/2015	22	63	110	92	21	6	302	36	188	350	306	98	23	1 000
2013	27	83	33	3	26	5	177	153	469	186	17	147	28	1 000
2014	21	89	109	105	26	19	369	57	241	295	285	70	51	1 000
2015	32	258	310	141	42	5	788	41	327	393	179	53	6	1 000
2016	12	122	173	83	10	12	412	29	296	420	201	24	29	1 000
2017	9	86	134	102	32	6	369	24	233	363	276	87	16	1 000

**09 Bau- und Wohnungswesen****Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 2007**

Gebäudeart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Geschäftshäuser	3	–	3	1	–	1	3	1	3	5	3
Öffentliche Gebäude	–	7	10	4	4	–	6	4	1	5	5
Gewerbliche Gebäude	3	–	6	2	11	2	–	3	3	3	–
Andere Gebäude	1	12	14	12	5	5	5	1	7	7	3
Total	7	19	33	19	20	8	14	9	14	20	11

**Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Wohnviertel 2017**

Gemeinde Wohnviertel	Neuerstellte Gebäude <sup>1</sup>				Neuerstellte Wohnungen in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude <sup>1</sup>	Woh- nungen
Stadt Basel	2	11	1	14	2	170	12	184	17	52
Altstadt Grossbasel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vorstädte	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Am Ring	–	1	–	1	–	7	–	7	1	22
Breite	–	–	–	–	–	–	–	–	1	6
St. Alban	–	4	–	4	–	79	–	79	–	–
Gundeldingen	–	1	–	1	–	5	–	5	1	1
Bruderholz	1	2	–	3	1	6	–	7	4	5
Bachletten	1	–	–	1	1	–	–	1	2	5
Gotthelf	–	1	–	1	–	5	–	5	3	4
Iselin	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
St. Johann	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Altstadt Kleinbasel	–	–	–	–	–	–	–	–	1	5
Clara	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hirzbrunnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosental	–	2	1	3	–	68	12	80	–	–
Matthäus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Klybeck	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Kleinhüningen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landgemeinden	1	23	–	24	1	184	–	185	7	7
Riehen	1	23	–	24	1	184	–	185	6	6
Bettingen	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Kanton Basel-Stadt	3	34	1	38	3	354	12	369	24	59

<sup>1</sup>Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.

**Abgebrochene Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2017**

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl								Zimmer pro Wohnung	% - Anteil	
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
<b>Nach Gebäudeart</b>											
Einfamilienhaus	–	–	–	2	2	2	2	3	11	14,7	5,7
Mehrfamilienhaus	4	–	3	–	–	–	–	–	7	9,3	5,0
Mehrzweckhaus	22	5	5	1	3	1	1	3	41	54,7	2,7
<b>Nach Bauperiode</b>											
Vor 1871	–	–	–	1	–	–	–	–	1	1,7	3,1
1871-1900	–	–	1	1	1	1	–	–	4	6,8	3,8
1901-1920	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1,7	2,9
1921-1930	–	–	2	–	–	–	2	1	5	8,5	5,0
1931-1939	–	–	–	–	–	–	–	2	2	3,4	3,0
1940-1950	–	1	–	–	1	–	–	3	5	8,5	2,8
1951-1960	4	–	1	–	1	1	1	–	8	13,6	3,9
Seit 1961	22	4	3	1	2	1	–	–	33	55,9	1,9
Total	26	5	8	3	5	3	3	6	59	100,0	3,2

**Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2017**

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl								Total	%Anteil	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
<b>Nach Gebäudeart</b>											
Einfamilienhaus	-	-	-	-	-	2	1	-	3	0,8	6,3
Mehrfamilienhaus	7	82	131	102	29	1	-	2	354	95,9	3,2
Mehrzweckhaus	2	4	3	-	3	-	-	-	12	3,3	2,8
<b>Nach Ersteller</b>											
Einzelpersonen	1	2	9	-	5	2	1	1	21	5,7	4,1
Bau-, Wohngenossenschaften	4	36	53	38	3	1	-	1	136	36,9	3,1
Architekten	2	21	29	22	8	-	-	-	82	22,2	3,2
Immobilienesellschaften	2	5	3	11	15	-	-	-	36	9,8	3,9
Private Stiftungen, Vereine	-	21	38	28	-	-	-	-	87	23,6	3,1
Andere private Körperschaften	-	1	2	3	1	-	-	-	7	1,9	3,6
Öffentliche Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nach Bodenart</b>											
Auf freiem Land <sup>1</sup>	7	48	62	48	12	2	-	2	181	49,1	3,2
Auf gehandeltem Abbruchland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auf ungehandeltem Abbruchland	2	38	72	54	20	1	1	-	188	50,9	3,3
<b>Nach Finanzierung</b>											
Eigenbau Bund, Kanton, Gemeinde	-	1	2	3	1	-	-	-	7	1,9	3,6
Mit öffentlicher Finanzhilfe	1	12	40	29	-	-	-	-	82	22,2	3,2
Ohne öffentliche Finanzhilfe	8	73	92	70	31	3	1	2	280	75,9	3,3
<b>Nach Wohnungszahl im Gebäude</b>											
1	-	-	-	-	-	2	1	-	3	0,8	6,3
2	1	-	-	-	-	-	-	1	2	0,5	5,0
3- 4	-	1	9	8	4	-	-	-	22	6,0	3,7
5- 6	-	6	15	14	14	-	-	-	49	13,3	3,7
7- 9	1	8	17	6	1	-	-	-	33	8,9	2,9
10-14	4	20	49	38	4	-	-	-	115	31,2	3,2
15 u.m.	3	51	44	36	9	1	-	1	145	39,3	3,1
Total	9	86	134	102	32	3	1	2	369	100,0	3,2
davon Alterswohnungen	1	8	7	-	-	-	-	-	16	4,3	2,4

<sup>1</sup>Allfälliger Abbruch vor mehr als drei Jahren.

**Wohnungsbilanz seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Korrektur	Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand
	Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Absolut	in %			
2008	201	143	344	171	125	296	48	0,0	...	104 764	1 294
2009	468	139	607	157	150	307	300	0,3	...	105 064	969
2010	372	119	491	137	146	283	208	0,2	...	105 272	783
2011	351	100	451	82	58	140	311	0,3	...	105 583	522
2012	268	154	422	126	26	152	270	0,3	...	105 853	500
2013	177	135	312	100	41	141	171	0,2	183	106 207	361
2014	369	319	688	139	53	182	496	0,5	252	106 955	245
2015	788	131	919	106	178	284	635	0,6	389	107 979	361
2016	412	190	602	84	75	159	443	0,4	368	108 790	452
2017	369	154	523	100	59	159	364	0,3	336	109 490	546

<sup>1</sup>Kantonale Baustatistik. Bewohnte oder bewohnbare Gebäude; ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. Infolge laufender Datenbereinigungen im kantonalen Gebäude- und Wohnungsregister werden stets einige Korrekturen am Gebäudebestand vorgenommen.

**09 Bau- und Wohnungswesen****Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 2017<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Korrektur	Bestand am Jahresende
		Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Absolut	in %		
Stadt Basel	98 153	184	144	328	94	52	146	182	0,2	312	98 647
Altstadt Grossbasel	1 411	–	5	5	–	–	–	5	0,4	19	1 435
Vorstädte	3 388	–	4	4	–	1	1	3	0,1	23	3 414
Am Ring	6 200	7	27	34	28	22	50	-16	-0,3	84	6 288
Breite	5 297	–	8	8	4	6	10	-2	-0,0	13	5 308
St. Alban	6 147	79	2	81	–	–	–	81	1,3	9	6 237
Gundeldingen	11 132	5	19	24	25	1	26	-2	-0,0	23	11 153
Bruderholz	4 377	7	2	9	–	5	5	4	0,1	3	4 384
Bachletten	7 222	1	3	4	1	5	6	-2	-0,0	16	7 236
Gotthelf	4 115	5	–	5	–	4	4	1	0,0	8	4 124
Iselin	9 641	–	17	17	4	1	5	12	0,1	25	9 678
St. Johann	10 060	–	7	7	7	1	8	-1	-0,0	18	10 077
Altstadt Kleinbasel	1 534	–	1	1	–	5	5	-4	-0,3	19	1 549
Clara	2 324	–	33	33	10	–	10	23	1,0	17	2 364
Wettstein	3 257	–	1	1	–	–	–	1	0,0	1	3 259
Hirzbrunnen	4 687	–	5	5	10	–	10	-5	-0,1	4	4 686
Rosental	3 435	80	2	82	–	–	–	82	2,4	2	3 519
Matthäus	8 825	–	8	8	5	–	5	3	0,0	20	8 848
Klybeck	3 741	–	–	–	–	1	1	-1	-0,0	7	3 747
Kleinhüningen	1 360	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1 361
Landgemeinden	10 637	185	10	195	6	7	13	182	1,7	24	10 843
Riehen	10 140	185	10	195	6	6	12	183	1,8	17	10 340
Bettingen	497	–	–	–	–	1	1	-1	-0,2	7	503
Kanton Basel-Stadt	108 790	369	154	523	100	59	159	364	0,3	336	109 490

<sup>1</sup>Kantonale Baustatistik. Bewohnte oder bewohnbare Gebäude; ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. Infolge laufender Datenbereinigungen im kantonalen Gebäude- und Wohnungsregister werden stets einige Korrekturen am Gebäudebestand vorgenommen.

**Gebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 2017<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Neubau	Abbruch	Korrektur	Gesamtveränderung	Bestand am Jahresende	Stockwerk pro Neubau mit Wohnung	Wohnungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Stadt Basel	18 893	14	17	16	13	18 906	4,7	13,1	3,2
Altstadt Grossbasel	495	–	–	4	4	499	–	–	–
Vorstädte	542	–	1	–	-1	541	–	–	–
Am Ring	1 173	1	1	3	3	1 176	4,0	7,0	3,6
Breite	668	–	1	–	-1	667	–	–	–
St. Alban	1 184	4	–	1	5	1 189	5,5	19,8	2,9
Gundeldingen	1 426	1	1	4	4	1 430	5,0	5,0	3,4
Bruderholz	2 078	3	4	–	-1	2 077	3,0	2,3	4,7
Bachletten	2 504	1	2	–	-1	2 503	3,0	1,0	6,0
Gotthelf	983	1	3	-1	-3	980	6,0	5,0	2,6
Iselin	1 453	–	1	2	1	1 454	–	–	–
St. Johann	1 518	–	1	–	-1	1 517	–	–	–
Altstadt Kleinbasel	282	–	1	–	-1	281	–	–	–
Clara	260	–	–	2	2	262	–	–	–
Wettstein	704	–	–	–	–	704	–	–	–
Hirzbrunnen	1 582	–	–	–	–	1 582	–	–	–
Rosental	298	3	–	–	3	301	5,7	26,7	3,2
Matthäus	1 140	–	–	1	1	1 141	–	–	–
Klybeck	436	–	1	–	-1	435	–	–	–
Kleinhüningen	167	–	–	–	–	167	–	–	–
Landgemeinden	4 430	24	7	1	18	4 448	3,5	7,7	3,3
Riehen	4 119	24	6	–	18	4 137	3,5	7,7	3,3
Bettingen	311	–	1	1	–	311	–	–	–
Kanton Basel-Stadt	23 323	38	24	17	31	23 354	3,9	9,7	3,2

<sup>1</sup>Kantonale Baustatistik. Bewohnte oder bewohnbare Gebäude; ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. Infolge laufender Datenbereinigungen im kantonalen Gebäude- und Wohnungsregister werden stets einige Korrekturen am Gebäudebestand vorgenommen.

**09 Bau- und Wohnungswesen**

**Leere Wohnungen seit 2009<sup>1</sup>**

Jahr	Alle leeren Wohnungen		davon 0-3 Monate leer		davon über 6 Monate leer		Neubauwohnungen <sup>2</sup>			Verfügbare leere Wohnungen
	Absolut	Leerstandsquote <sup>3</sup>	Absolut	%-Anteil <sup>4</sup>	Absolut	%-Anteil <sup>4</sup>	Absolut	%-Anteil <sup>4</sup>	0 Monate leer	
2009	969	0,9	676	69,8	165	17,0	34	3,5	28	915
2010	783	0,7	548	70,0	136	17,4	78	10,0	5	744
2011	522	0,5	381	73,0	100	19,2	29	5,6	7	507
2012	500	0,5	332	66,4	95	19,0	10	2,0	7	475
2013	361	0,3	277	76,7	46	12,7	4	1,1	–	324
2014	245	0,2	177	72,4	48	19,6	5	2,0	1	211
2015	361	0,3	262	72,6	59	16,3	13	3,6	2	348
2016	452	0,4	343	75,9	50	11,1	42	9,3	14	449
2017	546	0,5	376	68,9	80	14,7	29	5,3	7	546
2018	782	0,7	498	63,7	154	19,7	30	3,8	4	782

<sup>1</sup>Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen, also ohne leere Wohnungen, die für Abbruch oder Umbau bestimmt sind.

<sup>2</sup>Bauvollendung innerhalb der letzten zwei Jahre. <sup>3</sup>In Prozent des Gesamtwohnungsbestandes. <sup>4</sup>Prozentanteil an allen leeren Wohnungen.

**Leere Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2017 und 2018**

Wohnungsmerkmal	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 2017						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 2018					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
<b>Nach Bauperiode</b>												
Vor 1921	5	16	13	14	6	54	7	18	23	9	8	65
1921-1950	1	26	40	12	9	88	4	50	43	12	8	117
1951-1980	55	97	109	30	8	299	96	140	149	47	22	454
1981-Vorvorjahr	7	18	30	16	5	76	10	38	43	23	10	124
Erhebungs- und Vorjahr	–	7	10	12	–	29	–	5	9	8	–	22
<b>Nach Dauer des Leerstehens in Monaten</b>												
0	24	43	50	21	3	141	27	46	56	15	6	150
1	13	29	51	14	4	111	31	38	48	15	6	138
2- 3	11	35	52	18	8	124	32	64	71	30	13	210
4- 6	6	30	29	16	9	90	11	38	45	24	12	130
7-12	11	16	15	12	3	57	9	21	40	9	9	88
13 u.m.	3	11	5	3	1	23	7	44	7	6	2	66
<b>Nach Miet- oder Kaufangebot<sup>1</sup></b>												
Mietangebot	68	164	199	82	22	535	117	249	260	94	31	751
Kaufangebot	–	–	3	2	6	11	–	2	7	5	17	31
Total	68	164	202	84	28	546	117	251	267	99	48	782

<sup>1</sup>Einschliesslich leere Wohnungen, die sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten werden.

**Leere Wohnungen nach Miet- und Kaufpreis 2018<sup>1</sup>**

Wohnungsmerkmal	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl				
	1	2	3	4	5
<b>Nach Nettomietpreis in Franken pro Monat<sup>2</sup></b>					
Leere Mietwohnungen ohne Einfamilienhäuser	928	1 367	1 589	2 175	3 194
davon innerhalb von 2 Jahren neuerstellt	...	...	2 201	...	...
davon innerhalb von 2 Jahren renoviert	1025	1 424	1 555	2 209	...
Leere Mietwohnungen einschliesslich Einfamilienhäuser	928	1 368	1 589	2 183	3 220
<b>Nach Kaufpreis in Franken<sup>2</sup></b>					
Leere Eigentumswohnungen	...	...	...	...	...

<sup>1</sup>Durchschnittlicher Preis von jeweils mindestens zehn Objekten. <sup>2</sup>Leere Wohnungen, die sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten werden, sind bei den Miet- und Kaufobjekten berücksichtigt.

**09 Bau- und Wohnungswesen****Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale seit 2009**

Jahr	Fläche in m <sup>2</sup> nach Nutzungsart						Total
	Laden	Büro	Gewerbe	Produktion	Lager		
2009	20 200	49 314	4 494	456	36 465		110 929
2010	13 516	81 705	5 562	75	40 281		141 139
2011	16 373	87 909	18 925	2 000	43 476		168 683
2012	14 333	91 175	18 102	1 057	23 853		148 520
2013	9 503	71 229	19 987	1 642	15 360		117 721
2014	17 186	75 525	6 126	682	15 894		115 413
2015	17 576	60 952	6 886	821	17 931		104 146
2016	10 559	54 565	7 793	2 035	11 291		86 243
2017	11 956	59 699	17 388	380	20 317		109 740
2018	12 060	58 024	16 987	1 098	19 178		107 347

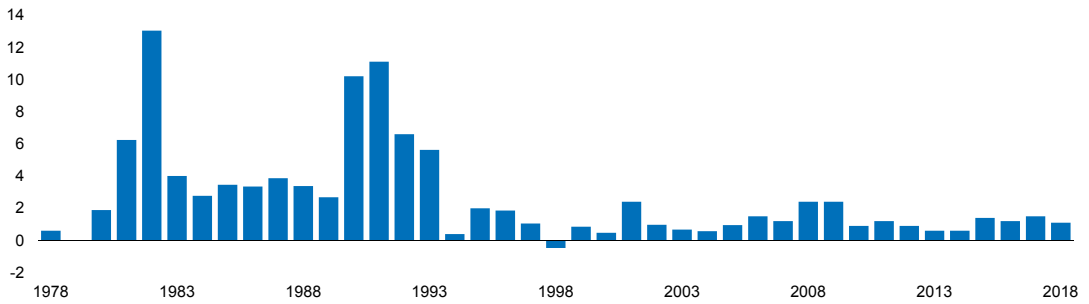
**Indeziffern und Gewichtung von Wohnungen nach Zimmerzahl und Gebäudealter seit 2015<sup>1</sup>**

Gebäudealter in Jahren	2015				2016				2017				2018			Gewicht in %, Basis	
	Feb	Mai	Aug	Nov	Feb	Mai	Aug	Nov	Feb	Mai	Aug	Nov	Feb	Mai	Aug	Nov 10	Nov 15
<b>1 Zimmer</b>																	
0- 5	89,7	89,8	89,8	100,0	99,7	99,7	99,6	99,6	99,6	99,6	99,6	99,1	96,9	95,6	95,8	0,10	0,07
6-10	104,7	104,7	104,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	89,6	89,6	89,6	89,6	...	151,7	0,02	0,01
11-20	98,9	98,9	99,2	100,0	97,2	96,9	96,9	97,1	97,0	99,3	97,5	96,6	94,3	94,6	94,6	0,07	0,04
21 u.m.	98,5	99,0	99,3	100,0	100,7	101,9	102,6	103,3	103,6	103,9	104,0	104,3	104,4	105,0	105,0	5,57	5,46
Alle Alterskategorien	98,4	98,8	99,1	100,0	100,7	101,8	102,5	103,2	103,5	103,7	103,9	104,1	104,2	104,8	104,9	5,76	5,58
<b>2 Zimmer</b>																	
0- 5	97,8	96,6	98,8	100,0	102,0	102,0	101,1	100,7	101,9	101,8	102,2	104,4	105,6	104,1	104,9	0,29	0,57
6-10	102,8	103,8	101,6	100,0	99,6	100,0	101,1	102,6	104,1	103,8	105,5	104,6	105,8	108,3	109,7	0,25	0,19
11-20	96,4	97,4	98,4	100,0	98,8	99,8	100,6	100,5	102,0	106,1	106,9	106,4	106,0	105,1	108,7	0,74	0,43
21 u.m.	99,2	99,7	100,0	100,0	100,2	100,9	101,2	101,7	102,0	102,5	102,8	103,2	103,3	103,9	104,3	18,45	19,30
Alle Alterskategorien	99,1	99,6	99,9	100,0	100,3	100,9	101,2	101,7	102,0	102,6	102,9	103,3	103,5	104,0	104,4	19,73	20,49
<b>3 Zimmer</b>																	
0- 5	96,0	97,4	97,9	100,0	99,8	99,6	100,5	101,7	102,9	103,1	103,6	104,7	105,7	104,3	101,6	1,03	0,90
6-10	105,0	102,2	101,6	100,0	99,8	99,6	100,5	101,7	97,8	97,2	96,6	96,5	111,5	114,0	114,1	0,63	0,73
11-20	100,5	100,3	100,2	100,0	102,7	104,3	106,4	108,0	108,2	111,0	112,4	112,1	111,5	114,0	114,1	1,39	0,95
21 u.m.	99,0	99,7	100,2	100,0	100,2	100,7	100,9	101,1	101,4	101,8	102,1	102,3	102,5	103,0	103,2	37,18	38,72
Alle Alterskategorien	99,1	99,7	100,2	100,0	100,3	100,7	101,0	101,3	101,5	102,0	102,3	102,4	102,6	103,2	103,4	40,23	41,30
<b>4 Zimmer</b>																	
0- 5	91,1	92,6	97,0	100,0	99,6	101,1	101,1	102,1	103,7	103,5	105,1	105,9	104,1	101,4	103,4	1,14	0,62
6-10	102,4	101,3	100,2	100,0	100,2	99,7	99,6	99,6	99,2	98,2	97,4	94,7	94,9	97,4	99,6	0,92	0,81
11-20	100,3	99,8	99,7	100,0	99,5	101,1	102,0	103,5	102,5	104,0	106,3	107,0	106,9	107,8	107,8	1,45	1,10
21 u.m.	99,5	99,6	100,1	100,0	100,1	100,7	101,3	101,7	102,1	102,2	102,4	102,9	103,0	103,3	103,5	19,87	20,50
Alle Alterskategorien	99,2	99,4	100,0	100,0	100,1	100,7	101,2	101,7	102,0	102,2	102,5	102,9	102,9	103,2	103,5	23,38	23,03
<b>5 Zimmer</b>																	
0- 5	98,7	97,4	97,4	100,0	104,4	102,2	102,2	103,7	103,7	103,7	108,8	115,8	111,1	106,5	106,5	0,44	0,10
6-10	97,5	100,0	101,7	100,0	102,4	108,1	108,1	113,6	113,6	112,9	110,4	102,2	102,2	102,0	102,0	0,60	0,13
11-20	103,4	103,1	102,7	100,0	99,7	99,3	99,3	98,7	97,8	98,5	98,1	99,0	99,2	100,0	100,5	0,53	0,35
21 u.m.	99,3	99,8	100,0	100,0	100,0	99,7	99,8	101,5	101,8	101,8	102,0	102,4	102,4	102,4	102,8	6,67	6,90
Alle Alterskategorien	99,4	99,9	100,1	100,0	100,1	99,9	100,0	101,6	101,8	101,9	102,1	102,4	102,4	102,4	102,7	8,24	7,48
<b>6 Zimmer</b>																	
0- 5	98,0	99,2	103,2	100,0	102,3	106,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	106,5	100,0	95,3	95,2	0,11	0,06
6-10	81,0	86,4	88,5	100,0	100,0	89,1	89,1	89,1	89,1	89,1	89,1	89,1	89,1	96,8	96,8	0,16	0,01
11-20	102,8	102,8	101,9	100,0	100,0	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	100,9	100,9	103,6	103,6	0,03	0,03
21 u.m.	99,0	99,4	99,6	100,0	100,3	100,3	100,3	101,6	102,1	102,8	102,8	102,8	102,8	103,1	103,1	2,35	2,02
Alle Alterskategorien	97,9	98,7	99,1	100,0	100,3	100,5	100,5	101,7	102,2	102,9	102,8	102,8	102,7	102,8	102,8	2,65	2,12
<b>Gesamtindex</b>	99,1	99,5	100,0	100,0	100,2	100,7	101,1	101,6	101,9	102,3	102,6	102,8	102,9	103,4	103,7	100,00	100,00

<sup>1</sup>Die Indizes stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-6 Zimmern umfassen. Einzelne Indizes stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. Zur Berechnung des Indexes wird pro Kategorie die Veränderung zum Basiszeitpunkt (November 2015) ermittelt. Die daraus resultierenden Indizes werden unter Anwendung des gewichteten arithmetischen Mittels zum Total-Mietpreisindex aggregiert.



**Prozentuale Jahreststeuerung der Basler Mietpreise im Mai**



**Durchschnittlicher Mietpreis von Wohnungen nach Zimmerzahl und Gebäudealter seit 2015<sup>1</sup>**

Gebäudealter in Jahren	2015				2016				2017				2018		
	Feb	Mai	Aug	Nov	Feb	Mai	Aug	Nov	Feb	Mai	Aug	Nov	Feb	Mai	Aug
<b>1 Zimmer</b>															
0- 5	1 091	1 089	1 089	1 223	1 219	1 219	1 218	1 218	1 218	1 218	1 218	1 209	1 183	1 166	1 169
6-10	940	940	940	901	901	901	901	901	901	802	802	802	802	...	1 364
11-20	824	823	826	831	805	803	803	803	803	823	806	799	780	782	782
21 u.m.	616	618	620	624	630	638	642	647	649	650	652	654	655	658	659
Alle Alterskategorien	627	630	632	634	639	647	651	656	657	659	660	662	663	666	667
<b>2 Zimmer</b>															
0- 5	1 452	1 435	1 467	1 481	1 512	1 511	1 496	1 489	1 507	1 506	1 513	1 546	1 565	1 541	1 555
6-10	1 281	1 293	1 268	1 248	1 244	1 249	1 267	1 288	1 307	1 303	1 325	1 313	1 331	1 364	1 382
11-20	1 230	1 243	1 255	1 270	1 257	1 266	1 280	1 280	1 300	1 343	1 354	1 348	1 345	1 332	1 367
21 u.m.	896	900	904	904	906	914	917	921	923	929	931	934	936	941	945
Alle Alterskategorien	922	926	930	931	933	941	943	948	951	957	960	964	966	970	975
<b>3 Zimmer</b>															
0- 5	2 028	2 059	2 070	2 108	2 102	2 097	2 119	2 144	2 169	2 175	2 186	2 204	2 225	2 195	2 129
6-10	1 995	1 940	1 929	1 897	1 885	1 868	1 859	1 846	1 852	1 839	1 826	1 826	1 825	1 791	1 878
11-20	1 606	1 600	1 597	1 599	1 645	1 675	1 714	1 742	1 744	1 788	1 811	1 811	1 799	1 840	1 841
21 u.m.	1 103	1 111	1 117	1 115	1 118	1 123	1 125	1 128	1 131	1 135	1 138	1 139	1 142	1 148	1 151
Alle Alterskategorien	1 158	1 165	1 171	1 162	1 165	1 171	1 174	1 177	1 180	1 185	1 189	1 190	1 192	1 198	1 201
<b>4 Zimmer</b>															
0- 5	2 453	2 491	2 609	2 702	2 686	2 725	2 725	2 756	2 798	2 795	2 831	2 846	2 799	2 730	2 815
6-10	2 373	2 344	2 309	2 305	2 310	2 298	2 295	2 294	2 284	2 250	2 231	2 164	2 171	2 244	2 293
11-20	2 082	2 062	2 061	2 063	2 054	2 089	2 110	2 139	2 107	2 135	2 179	2 187	2 185	2 204	2 204
21 u.m.	1 461	1 463	1 471	1 469	1 470	1 480	1 487	1 492	1 501	1 502	1 504	1 511	1 512	1 516	1 518
Alle Alterskategorien	1 584	1 585	1 596	1 560	1 560	1 572	1 578	1 585	1 592	1 593	1 597	1 602	1 602	1 607	1 613
<b>5 Zimmer</b>															
0- 5	2 894	2 866	2 866	2 942	3 106	3 041	3 041	3 109	3 109	3 109	3 241	3 406	3 279	3 154	3 154
6-10	2 626	2 689	2 737	2 680	2 741	2 897	2 897	3 034	3 034	3 009	2 949	2 752	2 752	2 748	2 748
11-20	2 613	2 607	2 601	2 511	2 505	2 495	2 495	2 478	2 452	2 468	2 458	2 483	2 487	2 509	2 516
21 u.m.	2 099	2 112	2 114	2 115	2 116	2 110	2 111	2 146	2 150	2 150	2 155	2 162	2 162	2 162	2 169
Alle Alterskategorien	2 213	2 226	2 231	2 154	2 158	2 154	2 155	2 190	2 192	2 193	2 198	2 204	2 203	2 202	2 208
<b>6 Zimmer</b>															
0- 5	4 297	4 409	4 559	4 312	4 395	4 541	4 579	4 579	4 579	4 579	4 579	4 525	4 299	4 134	4 133
6-10	3 013	3 222	3 313	3 681	3 681	3 318	3 318	3 320	3 320	3 320	3 320	3 320	3 320	3 613	3 613
11-20	3 125	3 125	3 090	3 039	3 039	3 079	3 079	3 079	3 079	3 079	3 079	3 064	3 064	3 145	3 145
21 u.m.	2 545	2 554	2 560	2 570	2 584	2 587	2 589	2 621	2 635	2 650	2 648	2 650	2 649	2 659	2 658
Alle Alterskategorien	2 652	2 678	2 695	2 631	2 647	2 653	2 655	2 686	2 699	2 714	2 712	2 712	2 705	2 712	2 711

<sup>1</sup>Monatlicher Netto-Mietzins (ohne Neben- und Heizkosten) in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-6 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab.

**09 Bau- und Wohnungswesen****Mietpreise von Wohnungen im Mai nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis, Bauperiode seit 2016<sup>1</sup>**

Bauperiode des Gebäudes	Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Übriger Wohnungsbau			Total		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
<b>1 Zimmer</b>									
Bis 1950	...	...	...	619	653	649	619	653	649
1951-1960	520	520	520	613	621	621	612	619	620
1961-1970	535	535	535	619	634	644	619	633	643
1971-1980	588	608	608	657	665	671	654	663	668
1981-1990	...	...	...	750	736	734	750	736	734
1991-2000	...	...	...	901	907	905	901	907	905
2001-2010	...	...	...	787	789	784	787	789	784
Seit 2011	...	...	1 006	1 219	1 218	1 225	1 219	1 218	1 166
Alle Bauperioden	568	581	581	639	652	660	647	659	666
<b>2 Zimmer</b>									
Bis 1950	720	727	747	873	887	904	857	871	888
1951-1960	712	712	712	899	922	928	881	903	908
1961-1970	726	726	748	943	953	965	935	945	957
1971-1980	807	824	824	986	990	1 006	975	980	995
1981-1990	...	...	...	1 098	1 107	1 104	1 098	1 107	1 104
1991-2000	1 227	1 227	1 234	1 193	1 200	1 195	1 197	1 203	1 199
2001-2010	...	...	...	1 305	1 303	1 309	1 305	1 303	1 309
Seit 2011	...	...	1 425	1 493	1 505	1 533	1 493	1 505	1 527
Alle Bauperioden	741	764	782	928	943	955	941	957	970
<b>3 Zimmer</b>									
Bis 1950	833	841	861	1 174	1 180	1 191	1 053	1 059	1 073
1951-1960	861	868	881	1 101	1 115	1 131	1 049	1 062	1 077
1961-1970	874	879	899	1 187	1 209	1 214	1 162	1 182	1 189
1971-1980	1 163	1 190	1 190	1 269	1 278	1 278	1 264	1 274	1 274
1981-1990	...	...	...	1 405	1 405	1 411	1 405	1 405	1 411
1991-2000	...	...	...	1 565	1 570	1 583	1 565	1 570	1 583
2001-2010	...	...	...	1 855	1 868	1 839	1 855	1 868	1 839
Seit 2011	...	...	1 970	2 097	2 159	2 152	2 097	2 159	2 141
Alle Bauperioden	849	857	875	1 199	1 212	1 223	1 171	1 185	1 198
<b>4 Zimmer</b>									
Bis 1950	958	977	989	1 526	1 537	1 558	1 348	1 360	1 376
1951-1960	1 073	1 101	1 123	1 493	1 499	1 497	1 420	1 430	1 431
1961-1970	1 152	1 153	1 168	1 588	1 610	1 612	1 538	1 557	1 561
1971-1980	1 183	1 203	1 275	1 538	1 558	1 582	1 513	1 533	1 560
1981-1990	1 681	1 681	1 681	1 808	1 817	1 816	1 804	1 812	1 811
1991-2000	1 759	1 759	1 768	1 979	1 995	1 989	1 956	1 970	1 966
2001-2010	2 051	2 051	2 051	2 264	2 233	2 219	2 260	2 229	2 216
Seit 2011	...	...	2 314	2 739	2 754	2 735	2 739	2 754	2 680
Alle Bauperioden	1 045	1 069	1 089	1 590	1 612	1 626	1 572	1 593	1 607
<b>5 Zimmer</b>									
Bis 1950	1 280	1 280	1 280	2 222	2 236	2 257	2 186	2 200	2 220
1951-1960	1 500	1 500	1 500	2 293	2 313	2 291	2 254	2 273	2 254
1961-1970	...	...	...	2 009	2 032	1 997	2 009	2 032	1 997
1971-1980	...	...	...	2 132	2 135	2 145	2 132	2 135	2 145
1981-1990	1 500	1 500	1 600	2 019	2 031	2 020	2 005	2 016	2 008
1991-2000	2 209	2 209	2 209	2 579	2 566	2 555	2 557	2 545	2 534
2001-2010	2 479	2 479	2 479	2 523	2 516	2 500	2 522	2 515	2 499
Seit 2011	2 858	2 858	2 693	3 319	3 259	3 241	3 146	3 109	2 992
Alle Bauperioden	1 710	1 710	1 744	2 131	2 169	2 180	2 154	2 193	2 202
<b>6 Zimmer</b>									
Bis 1950	1 330	1 330	1 352	2 539	2 637	2 658	2 503	2 597	2 616
1951-1960	...	...	...	2 471	2 479	2 502	2 471	2 479	2 502
1961-1970	...	...	...	2 731	2 732	2 701	2 731	2 732	2 701
1971-1980	...	...	...	2 784	2 823	2 811	2 784	2 823	2 811
1981-1990	...	...	...	3 171	3 191	3 191	3 171	3 191	3 191
1991-2000	...	...	...	2 790	2 790	2 790	2 790	2 790	2 790
2001-2010	...	...	...	3 153	3 154	3 134	3 153	3 154	3 134
Seit 2011	...	...	2 606	4 541	4 579	4 525	4 541	4 579	4 141
Alle Bauperioden	1 330	1 330	1 352	2 612	2 677	2 686	2 653	2 714	2 712

<sup>1</sup>Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-6 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. Die Werte in der Kategorie "Alle Bauperioden" sind gewichtete Durchschnittsmietpreise, die anhand der im Gebäude- und Wohnungsregister auftretenden Häufigkeit von Wohnungen (Stand November 2015) berechnet werden. Die Werte der Vorjahre wurden angepasst.

**Mietpreise von Wohnungen im Mai nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1970<sup>1</sup>**

Bauperiode des Gebäudes	Erhebung									
	1970	1980	1990	2000	2010	2014	2015	2016	2017	2018
<b>1 Zimmer</b>										
Bis 1950	...	250	392	496	573	589	597	619	653	649
1951-1960	...	268	400	523	575	582	584	612	619	620
1961-1970	...	312	429	524	579	599	607	619	633	643
1971-1980	...	316	438	572	595	622	636	654	663	668
1981-1990	...	...	616	706	754	750	750	750	736	734
1991-2000	...	...	...	935	890	895	895	901	907	905
2001-2010	...	...	...	...	855	922	790	787	789	784
Seit 2011	...	...	...	...	...	1 073	1 089	1 219	1 218	1 166
Alle Bauperioden	...	302	520	778	602	622	630	647	659	666
<b>2 Zimmer</b>										
Bis 1950	148	276	492	701	798	832	850	857	871	888
1951-1960	254	355	548	737	842	860	865	881	903	908
1961-1970	338	429	607	774	885	910	921	935	945	957
1971-1980	...	482	662	833	916	944	949	975	980	995
1981-1990	...	...	980	1 086	1 089	1 103	1 103	1 098	1 107	1 104
1991-2000	...	...	...	1 234	1 207	1 212	1 202	1 197	1 203	1 199
2001-2010	...	...	...	...	1 413	1 315	1 321	1 305	1 303	1 309
Seit 2011	...	...	...	...	...	1 498	1 501	1 493	1 505	1 527
Alle Bauperioden	268	424	785	1 067	912	913	926	941	957	970
<b>3 Zimmer</b>										
Bis 1950	193	340	594	861	992	1 030	1 048	1 053	1 059	1 073
1951-1960	276	386	613	859	1 010	1 030	1 040	1 049	1 062	1 077
1961-1970	410	525	760	952	1 116	1 133	1 148	1 162	1 182	1 189
1971-1980	...	698	936	1 097	1 196	1 221	1 243	1 264	1 274	1 274
1981-1990	...	...	1 210	1 381	1 393	1 396	1 404	1 405	1 405	1 411
1991-2000	...	...	...	1 578	1 642	1 589	1 575	1 565	1 570	1 583
2001-2010	...	...	...	...	1 803	1 870	1 863	1 855	1 868	1 839
Seit 2011	...	...	...	...	...	2 193	2 130	2 097	2 159	2 141
Alle Bauperioden	316	558	988	1 356	1 128	1 148	1 165	1 171	1 185	1 198
<b>4 Zimmer</b>										
Bis 1950	255	440	784	1 109	1 285	1 314	1 330	1 348	1 360	1 376
1951-1960	358	501	775	1 109	1 375	1 402	1 399	1 420	1 430	1 431
1961-1970	508	637	923	1 174	1 466	1 528	1 527	1 538	1 557	1 561
1971-1980	...	881	1 210	1 348	1 510	1 524	1 525	1 513	1 533	1 560
1981-1990	...	...	1 477	1 708	1 803	1 774	1 788	1 804	1 812	1 811
1991-2000	...	...	...	2 057	1 997	1 980	1 950	1 956	1 970	1 966
2001-2010	...	...	...	...	2 376	2 268	2 273	2 260	2 229	2 216
Seit 2011	...	...	...	...	...	2 648	2 680	2 739	2 754	2 680
Alle Bauperioden	393	690	1 221	1 735	1 538	1 572	1 585	1 572	1 593	1 607
<b>5 Zimmer</b>										
Bis 1950	...	576	1 167	1 699	2 004	2 149	2 181	2 186	2 200	2 220
1951-1960	...	822	1 370	1 701	2 096	2 096	2 206	2 254	2 273	2 254
1961-1970	...	906	1 259	1 575	1 893	2 010	2 030	2 009	2 032	1 997
1971-1980	...	1 317	1 766	2 108	2 044	2 164	2 166	2 132	2 135	2 145
1981-1990	...	...	1 789	2 081	2 055	1 994	2 006	2 005	2 016	2 008
1991-2000	...	...	...	2 481	2 529	2 521	2 532	2 557	2 545	2 534
2001-2010	...	...	...	...	2 641	2 511	2 501	2 522	2 515	2 499
Seit 2011	...	...	...	...	...	2 777	2 866	3 146	3 109	2 992
Alle Bauperioden	...	975	1 612	2 193	2 143	2 190	2 226	2 154	2 193	2 202
<b>6 Zimmer</b>										
Bis 1950	...	...	...	...	2 432	2 470	2 470	2 503	2 597	2 616
1951-1960	...	...	...	...	2 405	2 347	2 349	2 471	2 479	2 502
1961-1970	...	...	...	...	2 648	2 666	2 732	2 731	2 732	2 701
1971-1980	...	...	...	...	2 796	2 782	2 807	2 784	2 823	2 811
1981-1990	...	...	...	...	2 978	2 989	3 157	3 171	3 191	3 191
1991-2000	...	...	...	...	2 851	2 820	2 820	2 790	2 790	2 790
2001-2010	...	...	...	...	2 962	3 031	3 135	3 153	3 154	3 134
Seit 2011	...	...	...	...	...	3 700	4 950	4 541	4 579	4 141
Alle Bauperioden	...	...	...	...	2 567	2 600	2 678	2 653	2 714	2 712

<sup>1</sup>Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-6 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab.

**09 Bau- und Wohnungswesen****Handänderungen von Liegenschaftsparzellen nach Rechtstitel seit 2008**

Rechtstitel	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Anzahl</b>										
Freihandkauf	526	451	535	470	442	398	386	378	453	381
Erbgang <sup>1</sup>	243	213	195	218	192	212	178	208	226	240
Schenkung	58	74	62	701	44	46	49	39	61	67
Alle Handänderungen	827	738	792	1 389	678	656	613	625	740	688
<b>Umsatzsumme in Mio. Fr.</b>										
Freihandkauf	927,8	811,5	899,2	1 078,4	891,9	961,7	691,9	780,0	1 632,9	976,2
Erbgang <sup>1</sup>	211,9	145,7	231,7	194,4	116,6	157,0	152,1	154,8	191,4	239,7
Schenkung	57,5	45,7	49,8	994,4	28,0	31,0	38,6	38,1	52,2	62,7
Alle Handänderungen	1 197,2	1 002,9	1 180,7	2 267,2	1 036,5	1 149,7	882,6	972,9	1 876,4	1 278,6
<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>										
Freihandkauf	320 618	242 694	320 600	324 567	261 602	270 923	218 278	179 519	294 118	224 110
Erbgang <sup>1</sup>	118 321	146 600	101 382	128 367	193 041	109 540	84 621	111 190	122 029	135 290
Schenkung	33 666	46 782	25 165	474 733	15 388	19 676	35 779	24 992	30 837	34 220
Alle Handänderungen	472 605	436 076	447 147	927 667	470 031	400 139	338 678	315 701	446 984	393 620

<sup>1</sup>Die Kategorie Erbgang beinhaltet auch Erbgänge mit anschließendem Kauf durch Verwandte und Nicht-Verwandte.

**Freihandkäufe von Liegenschaftsparzellen nach Bauzone seit 2013<sup>1</sup>**

Jahr	Schutzz.	Schonz.	2	2a u. 2R	3	4	5a	5 u. 6	7	Übrige	Total
<b>Anzahl</b>											
2013	48	50	44	73	41	40	63	10	6	23	398
2014	42	56	48	91	30	44	47	10	–	18	386
2015	57	40	26	87	38	37	52	9	5	27	378
2016	58	61	32	82	31	53	88	11	6	31	453
2017	47	65	38	81	27	31	44	18	...	30	381
<b>Umsatzsumme in Mio. Fr.</b>											
2013	71,2	71,1	39,7	100,6	57,8	79,6	235,2	187,3	117,7	1,6	961,7
2014	95,9	80,9	54,0	142,3	40,3	71,5	157,0	43,5	–	6,6	691,9
2015	135,5	85,8	34,3	111,0	54,7	60,8	171,1	79,7	42,1	4,9	780,0
2016	163,7	134,5	43,5	126,4	43,8	155,1	655,7	293,0	16,4	0,7	1 632,9
2017	108,2	159,8	41,1	115,9	93,8	85,0	185,4	143,7	...	43,2	976,2
<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>											
2013	14 072	14 997	10 646	45 943	13 268	13 804	40 692	19 109	69 435	28 959	270 923
2014	14 587	16 204	12 890	61 539	12 632	17 463	24 103	4 666	–	54 194	218 278
2015	19 767	11 780	6 701	49 327	12 456	11 024	27 417	4 744	7 731	28 573	179 519
2016	19 590	31 560	10 468	53 139	9 016	30 640	89 645	18 896	10 122	21 042	294 118
2017	12 981	18 064	11 898	57 501	18 679	12 557	17 193	10 394	...	64 843	224 110

<sup>1</sup>Zonenarten: Schutzzone = Stadt- und Dorfbild-Schutzzone, Schonzone = Stadt- und Dorfbild-Schonzone, Zonen 2-6 = 2-6-geschossige Bauweise, 2a und 2R = offene Bauweise, 2 = geschlossene Bauweise, 5a = ausserhalb Innenstadt, 7 = Industrie- und Gewerbezone; bei zu geringer Fallzahl unter Übrige.

**Freihandkäufe von Stockwerkeigentumspartellen seit 2013**

Jahr	Wohnungen nach Zimmerzahl							Auto-einstellplätze	Übrige <sup>1</sup>	Total
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Unbekannt			
<b>Anzahl</b>										
2013	17	60	89	102	30	16	5	121	66	506
2014	16	56	111	117	44	17	6	227	82	676
2015	12	76	101	91	34	11	9	161	69	564
2016	28	56	136	86	33	12	9	171	64	595
2017	17	72	126	76	32	10	14	148	66	561
<b>Umsatzsumme in Mio. Fr.</b>										
2013	4,7	25,1	47,9	78,4	37,4	20,9	9,7	5,0	46,7	275,8
2014	4,2	29,3	82,7	110,0	52,1	30,8	6,9	9,5	196,5	521,9
2015	3,8	37,3	67,2	79,5	44,8	13,8	13,9	6,7	19,5	286,6
2016	5,8	20,0	84,3	74,7	38,1	17,2	10,3	7,9	33,3	291,4
2017	5,1	35,7	86,5	76,8	34,9	14,8	17,5	6,0	17,4	294,6

<sup>1</sup>Zur Kategorie Übrige zählen unter anderem Büros, Läden, Ateliers, Werkstätten und Bastelräume.

**Freihandkäufe von Liegenschaftsparzellen nach Gebäudeart und Eigentümer seit 2008<sup>1</sup>**

Parzellenmerkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Gebäudeart</b>										
Einfamilienhäuser	183	166	188	172	176	137	168	148	163	159
Mehrfamilienhäuser	239	194	225	213	181	178	152	152	187	155
Bürogebäude	32	23	24	21	24	15	17	15	19	10
Gewerbegebäude	4	3	5	8	9	6	6	7	15	2
Übrige mit Gebäuden	10	10	12	13	8	9	10	12	6	11
Übrige ohne Gebäude	58	55	81	43	44	53	33	44	63	44
Total	526	451	535	470	442	398	386	378	453	381
<b>Eigentümer</b>										
Bund, Kanton, Gemeinde	21	14	43	6	18	12	9	22	26	19
Pensionskasse, Stiftung	46	11	21	12	21	14	10	11	13	17
Privatperson	368	346	373	351	319	292	297	275	304	255
Juristische Person	90	79	98	101	84	76	70	70	107	88
Übrige	1	1	–	–	–	4	–	–	3	2
Total	526	451	535	470	442	398	386	378	453	381

<sup>1</sup>Bei gemischt genutzten Gebäuden erfolgt die Zuteilung aufgrund der Hauptnutzung.

**Freihandkäufe von Liegenschaftsparzellen nach Wohnviertel seit 2015**

Gemeinde	Anzahl			Umsatzsumme in Mio. Fr.			Fläche in m <sup>2</sup>		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Stadt Basel	295	358	289	687,2	1 521,4	882,6	116 833	220 576	146 192
Altstadt Grossbasel	7	4	6	116,7	40,5	83,9	5 049	1 100	1 697
Vorstädte	11	14	11	20,3	86,0	68,4	2 811	8 921	3 946
Am Ring	26	18	23	75,6	103,4	46,6	8 421	15 579	5 660
Breite	4	7	5	7,4	8,6	5,9	1 864	1 696	1 875
St. Alban	9	18	20	16,2	118,4	52,2	3 032	17 052	7 115
Gundeldingen	15	28	23	44,1	63,1	81,1	8 256	8 354	10 047
Bruderholz	31	32	27	43,9	59,6	44,6	14 646	17 707	15 858
Bachletten	46	45	43	80,1	81,4	111,1	16 262	15 270	19 816
Gotthelf	10	11	8	14,0	16,1	15,9	2 322	2 166	1 719
Iselin	19	29	15	23,2	66,8	32,4	3 994	10 755	4 742
St. Johann	34	43	25	47,9	77,7	92,4	12 481	25 938	42 114
Altstadt Kleinbasel	5	4	4	7,5	8,2	53,4	2 196	838	4 988
Clara	7	–	3	17,8	–	10,4	1 672	–	853
Wettstein	8	11	11	8,1	18,3	24,1	3 113	3 086	3 804
Hirzbrunnen	18	21	30	20,6	20,7	41,8	5 596	10 834	9 442
Rosental	5	10	7	30,9	615,9	33,2	4 738	62 210	2 894
Matthäus	31	51	21	65,6	98,2	74,8	13 421	12 731	6 549
Klybeck <sup>1</sup>	9	12	...	47,4	38,5	...	6 960	6 339	...
Kleinhüningen <sup>1</sup>	...	...	7	...	...	10,4	...	...	3 073
Landgemeinden	83	95	92	92,8	111,4	93,6	62 686	73 542	77 918
Riehen	78	82	75	88,6	100,8	82,4	58 547	61 284	53 228
Bettingen	5	13	17	4,2	10,6	11,3	4 139	12 258	24 690
Kanton Basel-Stadt	378	453	381	780,0	1 632,8	976,2	179 519	294 118	224 110

<sup>1</sup>Klybeck 2017 wegen zu geringer Fallzahl zu Kleinhüningen gezählt. Kleinhüningen 2015 und 2016 wegen zu geringer Fallzahl zu Klybeck gezählt.

**09 Bau- und Wohnungswesen****Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 2008**

Jahr	Gebäudebestand	Versichertes Bauvolumen in Mio. m <sup>3</sup>	Versicherungskapital in Mio. Fr.	Jahr (Forts.)	Gebäudebestand	Versichertes Bauvolumen in Mio. m <sup>3</sup>	Versicherungskapital in Mio. Fr.
2008	38 877	106,0	71 098,0	2013	35 391	107,9	80 252,2
2009	35 592	106,5	74 634,0	2014	35 350	108,3	80 145,0
2010	35 503	106,6	75 384,0	2015	35 295	108,9	81 096,9
2011	35 434	106,7	76 661,9	2016	35 214	109,0	80 418,6
2012	35 429	106,5	78 412,4	2017	35 177	109,7	79 796,9

**Brandfälle nach Zweckbestimmung betroffener Gebäude und Brandopfer seit 2008**

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Brandopfer	
								Tote	Verletzte
2008	240	45	3	2	4	6	300	–	1
2009	212	29	6	2	5	–	254	–	2
2010	191	22	7	1	2	1	224	2	–
2011	171	19	1	6	3	5	205	–	–
2012	173	17	4	4	4	–	202	–	5
2013	169	22	–	4	6	4	205	–	8
2014	161	18	–	3	2	2	186	–	–
2015	144	24	1	3	2	1	177	–	2
2016	154	12	3	2	1	1	188	–	–
2017	145	11	3	2	2	3	166	–	–

<sup>1</sup>Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.**Brandfälle nach Schadenssumme betroffener Gebäude seit 2008**

Zweckbestimmung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr</b>										
Wohngebäude	6 583,7	3 913,5	4 398,5	7 161,6	3 823,3	3 096,4	2 203,0	3 449,4	3 936,3	4 954,0
Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	3 617,2	4 123,8	2 820,4	4 279,8	2 376,4	5 718,8	2 500,0	2 620,8	2 952,1	113,2
Handel	2 160,0	140,6	9 548,4	10,0	136,8	–	18,7	65,9	70,0	2 415,0
Industrie und Gewerbe	7,0	38,8	17,9	58,0	18,5	2 127,0	608,3	149,0	36,9	83,5
Gastgewerbe	39,2	160,2	120,7	7,8	411,5	74,5	4,5	57,0	1,2	1 610,0
Übrige Gebäude	611,5	–	70,0	567,4	–	93,8	5,0	26,6	–	433,5
<b>Total</b>	<b>13 018,6</b>	<b>8 376,9</b>	<b>16 976,1</b>	<b>12 084,6</b>	<b>6 766,5</b>	<b>11 110,5</b>	<b>5 340,0</b>	<b>6 368,7</b>	<b>6 996,5</b>	<b>9 609,2</b>
<b>Mittlere Schadenssumme in 1000 Fr. pro Brandfall</b>										
Wohngebäude	27,4	18,4	23,0	41,8	22,1	18,3	13,5	23,9	25,6	33,7
Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	80,3	142,2	128,2	225,2	139,7	259,9	138,9	104,8	246,0	10,3
Handel	193,5	34,9	1 364,0	10,0	34,2	–	18,7	66,0	23,3	805,0
Industrie und Gewerbe	3,5	19,4	17,9	13,5	9,7	706,6	304,0	76,2	18,5	41,8
Gastgewerbe	9,8	32,0	60,3	2,6	102,9	12,4	2,2	28,5	1,2	805,0
Übrige Gebäude	15,5	–	70,0	143,8	–	23,4	5,0	26,6	–	144,5
<b>Total</b>	<b>43,3</b>	<b>32,9</b>	<b>75,7</b>	<b>58,9</b>	<b>33,5</b>	<b>54,2</b>	<b>28,7</b>	<b>36,0</b>	<b>37,2</b>	<b>57,2</b>

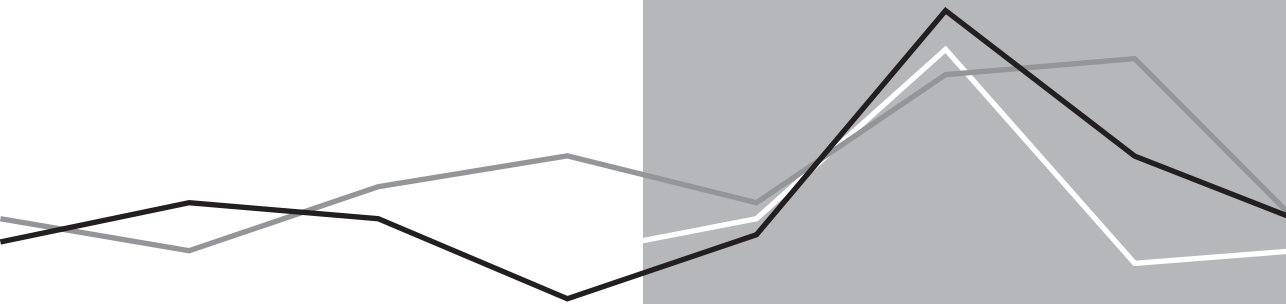
<sup>1</sup>Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.**Brandfälle nach Schadenursache seit 2008**

Schadenursache	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Noch nicht bestimmt	8	–	15	10	3	2	6	6	6	–
Feuerungsanlagen	9	12	11	6	4	7	16	24	26	21
Bestimmungsmässiges Feuer	40	40	41	50	34	48	41	37	46	30
Selbstentzündungen	3	1	3	1	2	3	3	1	2	2
Explosionsschäden	2	3	5	1	7	7	6	4	5	5
Elektrizität	64	62	63	48	58	77	48	49	59	63
Blitzschläge	74	50	49	28	42	19	30	23	23	13
Brandstiftungen	21	30	16	19	16	10	11	8	11	14
Anderer bekannte Ursachen	37	26	21	22	21	23	17	21	10	15
Unbekannte Ursachen	42	30	15	20	15	9	8	4	6	3
<b>Total</b>	<b>300</b>	<b>254</b>	<b>224</b>	<b>205</b>	<b>202</b>	<b>205</b>	<b>186</b>	<b>177</b>	<b>188</b>	<b>166</b>
davon Fahrlässigkeit	292	251	213	191	195	195	171	170	163	149

# 10

## Tourismus

Hotellerie





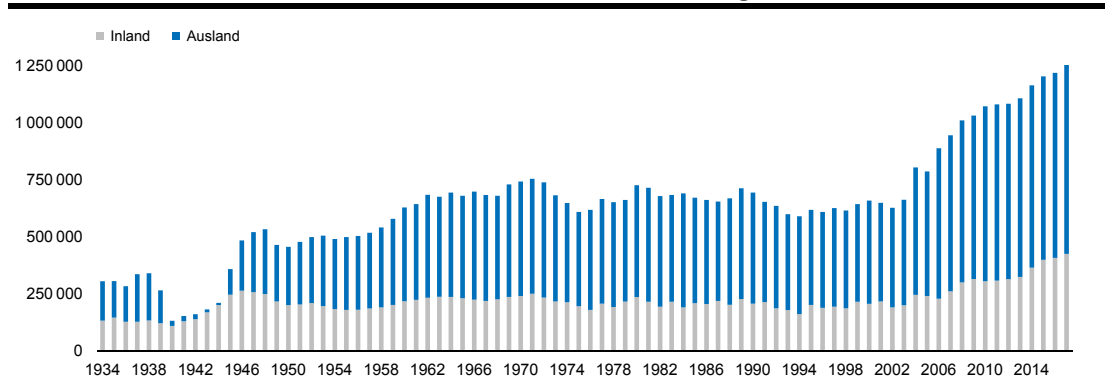


**Angebot und Nachfrage der geöffneten Hotelbetriebe seit 1934**

Jahr	Geöffnete Hotelbetriebe <sup>1</sup>	Verfügbare Gastbetten <sup>2</sup>	Ankünfte			Logiernächte			Nettobettenauslastung in % <sup>3</sup>		Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>4</sup>	
			Inland <sup>5</sup>	Ausland <sup>6</sup>	Total	Inland <sup>5</sup>	Ausland <sup>6</sup>	Total	Inland <sup>5</sup>	Ausland <sup>6</sup>	Inland <sup>5</sup>	Ausland <sup>6</sup>
1934	42	2 228	73 426	121 316	194 742	131 085	173 176	304 261	16,5	21,8	1,79	1,43
1940	40	1 974	67 462	10 009	77 471	128 598	23 387	151 985	17,8	3,2	1,91	2,34
1950	39	2 102	92 843	186 232	279 075	199 173	255 686	454 859	26,0	33,3	2,15	1,37
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	21,9	41,6	2,22	1,49
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,43	1,62
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	15,6	32,5	1,86	1,77
1990	39	3 836	105 548	267 339	372 887	205 458	486 870	692 328	14,7	34,8	1,95	1,82
2000	42	3 946	111 620	215 429	327 049	204 875	452 386	657 261	14,2	31,3	1,84	2,10
2010	66	6 227	179 158	368 995	548 153	303 631	767 450	1 071 081	13,4	33,8	1,69	2,08
2013	64	6 411	193 504	380 800	574 304	322 772	783 090	1 105 862	13,8	33,5	1,67	2,06
2014	64	6 766	221 302	394 566	615 868	363 756	799 182	1 162 938	14,7	32,4	1,64	2,03
2015	62	7 286	253 830	393 316	647 146	398 179	803 617	1 201 796	15,0	30,2	1,57	2,04
2016	64	7 543	248 547	400 555	649 102	406 196	811 481	1 217 677	14,7	29,4	1,63	2,03
2017 <sup>7</sup>	65	8 692	262 221	457 636	719 857	424 254	903 793	1 328 047	13,4	28,5	1,62	1,97

<sup>1</sup>Anzahl der im Erhebungsmonat während mindestens einem Tag geöffneten Hotels, Appartementshäuser, Hostels, Jugendherbergen, Backpackers und B&Bs, deren Merkmale den Kriterien der NOGA (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige) für Hotels und ähnliche Unterkünfte weitgehend entsprechen; Jahresmittel. <sup>2</sup>Anzahl der Betten in den geöffneten Betrieben; Jahresmittel. Geringfügige Abweichungen zu früher publizierten Werten möglich. <sup>3</sup>Anzahl Logiernächte dividiert durch die gesamte Nettobettenkapazität der betreffenden Periode. Die Nettobettenkapazität entspricht der Anzahl Betten eines Betriebes im Erhebungsmonat multipliziert mit der Anzahl Öffnungstage dieses Betriebes im betreffenden Monat. <sup>4</sup>Für In- und Auslandsgäste zusammen siehe Seite 147, untere Tabelle. <sup>5</sup>Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz; bis 1994 zählten auch Gäste aus Liechtenstein dazu. <sup>6</sup>Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland. <sup>7</sup>Ohne Berücksichtigung der 4 953 Übernachtungen von Gästen auf Hotelschiffen.

**Logiernächte nach Gästeherkunft**



**Angebot und Nachfrage der geöffneten Hotelbetriebe nach Kategorie 2017**

Hotelkategorie <sup>1</sup>	Geöffnete Hotelbetriebe <sup>2</sup>	Verfügbare Kapazitäten <sup>3</sup>		Nettoauslastung in %		Ankünfte			Logiernächte			Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>4</sup>	
		Betten	Zimmer	Betten <sup>5</sup>	Zimmer <sup>6</sup>	Inland <sup>7</sup>	Ausland <sup>8</sup>	Total	Inland <sup>7</sup>	Ausland <sup>8</sup>	Total	Inland <sup>7</sup>	Ausland <sup>8</sup>
1- und 2-Sterne	10	1 747	736	31,9	49,5	41 977	74 593	116 570	74 180	129 304	203 484	1,77	1,73
3-Sterne	26	3 124	1 623	44,0	63,5	111 801	162 438	274 239	179 073	322 275	501 348	1,60	1,98
4- und 5-Sterne	17	3 028	1 652	44,7	64,3	76 788	183 920	260 708	115 783	378 542	494 325	1,51	2,06
Nicht klassiert <sup>9</sup>	12	794	346	44,5	60,1	31 655	36 685	68 340	55 218	73 672	128 890	1,74	2,01
Total	65	8 692	4 357	41,9	61,2	262 221	457 636	719 857	424 254	903 793	1 328 047	1,62	1,97

<sup>1</sup>Aus Datenschutzgründen zusammengefasst. <sup>2</sup>Anzahl der im Erhebungsjahr während mindestens einem Tag geöffneten Betriebe. <sup>3</sup>Anzahl Betten und Zimmer in den geöffneten Betrieben; Jahresmittel. <sup>4</sup>Für In- und Auslandsgäste zusammen siehe Seite 148. <sup>5</sup>Siehe Fussnote 3 in obenstehender Tabelle. <sup>6</sup>Anzahl Zimmernächte dividiert durch die gesamte Nettozimmerkapazität der betreffenden Periode. Die Nettozimmerkapazität entspricht der Anzahl Zimmer eines Betriebes im Erhebungsjahr multipliziert mit der Anzahl Öffnungstage dieses Betriebes im betreffenden Jahr. Für die Fussnoten 7 und 8 siehe Fussnoten 5 und 6 in obenstehender Tabelle. <sup>9</sup>Keiner Hotelkategorie zugeteilt.

## 10 Tourismus

## Logiernächte in Hotelbetrieben nach Herkunftsland der Gäste seit 2008

Herkunftsland <sup>1</sup>	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Schweiz	298 886	314 033	303 631	306 478	313 411	322 772	363 756	398 179	406 196	424 254
Baltische Staaten	1 117	883	1 186	1 068	1 551	1 649	1 946	1 748	1 799	2 023
Belgien	13 015	15 438	17 490	14 917	15 249	16 973	17 149	15 861	17 010	18 626
Bulgarien	1 493	1 374	1 431	1 826	1 803	1 498	1 287	1 247	1 519	2 182
Dänemark	6 342	5 747	5 251	6 376	7 783	7 010	6 880	6 243	7 206	8 106
Deutschland	183 423	201 941	202 343	195 333	178 209	185 430	176 308	169 496	167 768	192 042
Finnland	3 600	2 337	2 350	2 399	3 588	2 518	2 577	2 628	4 424	3 159
Frankreich	42 805	48 130	48 297	47 407	50 822	50 040	50 443	51 414	52 631	58 011
Griechenland	3 703	3 830	4 459	4 937	3 275	3 495	5 029	4 008	3 577	4 167
Irland	5 488	4 573	3 996	4 507	4 560	5 046	6 627	7 441	7 157	8 099
Island	564	374	458	576	426	387	671	698	595	701
Italien	39 838	41 359	45 183	42 214	41 736	44 998	46 114	46 523	48 749	50 423
Kroatien	774	778	779	719	2 252	933	1 156	895	1 001	1 279
Liechtenstein	738	557	785	627	721	612	819	1 025	828	1 004
Luxemburg	2 563	2 949	4 127	3 487	2 814	3 057	3 518	3 152	2 863	3 313
Niederlande	30 464	30 835	32 733	29 277	27 068	28 043	28 322	25 330	26 061	30 405
Norwegen	3 133	2 404	4 272	2 723	3 205	4 901	3 246	2 981	3 181	5 786
Österreich	17 222	14 077	15 102	14 210	13 655	14 015	15 564	16 758	15 195	15 466
Polen	5 287	5 135	6 347	7 038	6 939	7 877	8 911	9 114	9 156	9 679
Portugal	6 420	4 441	5 612	4 385	4 138	3 740	4 569	5 837	4 977	6 195
Rumänien	2 947	2 400	3 414	4 255	3 338	3 007	3 612	3 594	3 985	5 026
Russland	7 466	6 325	8 526	10 310	12 852	9 622	9 698	6 802	6 717	9 166
Schweden	7 747	5 675	6 212	7 312	7 127	6 532	6 542	6 631	6 488	7 002
Serbien <sup>2</sup>	1 144	1 000	1 050	1 076	932	1 369	1 045	1 337	1 093	1 397
Slowakische Republik	912	1 033	954	989	1 151	1 470	1 571	1 142	1 463	1 655
Slowenien	925	1 086	1 230	1 138	2 133	1 512	1 548	1 748	1 461	1 916
Spanien	26 850	26 997	24 543	23 998	21 644	22 484	23 691	24 685	27 206	32 835
Tschechische Republik	3 791	3 373	4 225	4 237	3 939	4 790	5 810	4 155	4 690	4 344
Türkei	6 339	4 976	5 410	5 635	6 708	6 549	6 250	6 942	7 305	8 866
Ukraine	1 401	1 252	1 518	1 578	1 966	2 001	1 670	1 586	1 490	2 136
Ungarn	3 752	3 985	4 719	5 264	4 476	4 380	4 098	4 652	4 674	6 112
Vereinigtes Königreich	81 938	78 413	79 124	83 728	81 158	84 025	92 842	95 610	101 277	98 282
Weissrussland	263	176	180	252	612	313	366	279	399	798
Übriges Europa <sup>3</sup>	2 764	3 873	3 136	2 997	2 936	2 658	3 948	3 692	3 858	4 797
Vereinigte Staaten	87 268	90 940	103 871	107 913	110 196	113 226	112 834	121 342	123 366	136 263
Kanada	7 157	7 748	8 469	9 667	11 333	11 575	10 533	11 240	11 670	11 090
Mittelamerika, Karibik	4 762	4 178	5 586	4 314	4 634	5 297	4 891	5 119	4 730	5 113
Argentinien	2 146	1 883	2 434	2 092	1 718	1 701	1 819	2 454	2 629	2 489
Brasilien	12 845	12 310	14 069	12 920	12 441	10 977	11 512	9 280	9 270	9 765
Chile	453	401	461	574	911	524	615	699	944	949
Übriges Südamerika	1 696	1 547	2 339	2 116	3 000	2 919	2 379	2 501	2 520	2 561
Ägypten	1 215	1 219	1 379	1 462	1 409	1 490	1 283	1 527	1 141	1 440
Übriges Nordafrika	1 599	1 872	1 420	2 395	2 426	1 320	1 272	1 386	1 817	1 374
Südafrika, Republik	2 845	1 629	2 233	2 613	1 956	2 627	2 351	2 400	2 497	2 462
Übriges Afrika	3 221	2 831	4 290	4 336	4 222	3 712	3 380	3 712	4 816	6 354
China, Volksrepublik	7 440	6 835	9 143	11 679	12 069	13 739	19 169	15 220	14 775	16 898
Golfstaaten	7 983	6 122	8 817	8 190	12 935	10 176	12 384	13 338	11 259	13 511
Hongkong	3 438	2 885	2 901	2 685	2 758	2 984	2 819	3 357	3 153	3 022
Indien	7 974	7 511	9 782	12 612	14 735	13 665	12 230	15 629	14 627	17 756
Indonesien	438	856	655	1 076	985	2 691	1 199	1 248	1 077	2 000
Israel	4 914	3 780	4 505	6 240	6 176	6 709	6 941	14 158	7 246	7 645
Japan	11 743	10 849	11 400	11 775	12 359	10 897	10 858	11 443	12 449	13 851
Korea, Republik	3 920	2 581	3 291	4 174	4 526	4 845	6 357	5 959	6 008	8 261
Malaysia	1 331	1 201	1 771	1 815	1 438	1 761	1 714	1 975	1 620	2 773
Philippinen	568	849	545	603	602	836	724	822	917	1 608
Singapur	3 243	2 411	3 277	4 111	4 512	5 034	5 820	4 513	5 085	4 958
Taiwan	835	862	1 015	1 349	1 718	2 195	1 956	1 265	1 701	2 215
Thailand	1 571	1 491	1 439	1 701	1 517	2 174	1 719	1 931	2 220	3 360
Übriges Asien	4 763	4 773	6 231	5 658	5 919	4 585	5 111	5 363	5 321	6 681
Australien, Ozeanien	8 431	9 019	9 685	11 960	11 235	12 497	13 485	10 482	10 820	14 396
Ausland	710 027	716 309	767 450	772 825	768 496	783 090	799 182	803 617	811 481	903 793
Total	1 008 913	1 030 342	1 071 081	1 079 303	1 081 907	1 105 862	1 162 938	1 201 796	1 217 677	1 328 047

<sup>1</sup>Land des ständigen Wohnsitzes der Gäste. <sup>2</sup>Bis 2009 einschliesslich Montenegro. <sup>3</sup>Seit 2010 einschliesslich Montenegro.

**Ankünfte und Logiernächte in Hotelbetrieben nach Monat seit 2012**

Monat	Ankünfte						Logiernächte					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Inlandgäste<sup>1</sup></b>												
Januar	15 674	10 857	14 951	13 968	17 732	16 167	30 941	17 807	29 010	20 953	33 877	25 114
Februar	14 931	13 969	13 130	18 976	18 193	14 822	27 135	25 490	22 728	33 725	31 073	23 741
März	12 162	14 768	16 715	17 956	17 315	22 358	27 442	24 670	36 307	35 151	36 074	45 579
April	13 412	14 064	14 764	19 885	19 417	21 784	23 710	31 220	25 085	29 712	31 433	32 892
Mai	15 035	16 534	17 935	23 133	21 844	23 523	25 223	26 895	28 599	32 629	33 631	38 673
Juni	13 601	13 594	15 736	21 507	18 722	19 381	24 074	23 429	26 395	32 969	31 899	31 452
Juli	18 483	19 466	23 840	26 619	23 902	24 512	29 007	27 576	33 052	40 986	35 034	37 768
August	12 437	14 539	17 967	20 039	18 490	18 501	20 486	24 172	29 103	30 840	30 922	31 300
September	13 620	16 810	18 877	21 721	20 484	22 519	21 299	27 521	28 816	34 611	31 747	35 590
Oktober	17 382	19 334	23 258	23 304	24 598	27 608	27 978	31 606	35 212	35 060	38 143	42 138
November	19 083	22 204	22 777	25 337	24 248	27 101	31 808	37 687	35 627	40 330	38 357	44 737
Dezember	17 198	17 365	21 352	21 385	23 602	23 945	24 308	24 699	33 822	31 213	34 006	35 270
<b>Auslandgäste<sup>2</sup></b>												
Januar	23 567	25 088	21 252	24 880	22 056	24 512	47 558	50 301	42 396	50 800	45 407	48 045
Februar	26 514	25 700	25 153	28 015	26 081	27 516	58 646	52 661	52 095	59 155	54 351	55 336
März	30 013	30 170	28 757	30 588	26 796	33 051	74 305	62 797	72 030	75 605	67 174	79 565
April	27 633	29 174	27 780	30 910	29 948	34 685	57 690	73 283	57 372	60 872	62 655	66 492
Mai	34 242	33 025	33 694	34 542	37 442	41 999	66 917	64 477	67 912	65 145	70 182	84 632
Juni	36 038	38 855	38 597	40 279	38 767	45 434	80 644	84 121	82 074	87 492	89 314	95 289
Juli	32 958	36 485	38 612	37 357	39 203	45 639	66 594	74 551	75 678	73 549	73 010	84 542
August	33 188	37 146	42 970	38 480	39 134	47 140	61 959	71 656	77 379	72 173	70 647	85 261
September	35 187	34 051	38 370	35 549	39 022	42 495	72 910	66 236	74 400	74 426	78 426	81 716
Oktober	32 900	33 074	35 547	34 302	35 311	41 244	68 037	69 379	72 895	71 398	70 934	80 417
November	30 257	29 923	31 656	30 464	32 465	37 172	59 974	60 356	63 059	58 783	64 988	73 808
Dezember	28 286	28 109	32 178	27 950	34 330	36 749	53 262	53 272	61 892	54 219	64 393	68 690
<b>Alle Gäste</b>												
Januar	39 241	35 945	36 203	38 848	39 788	40 679	78 499	68 108	71 406	71 753	79 284	73 159
Februar	41 445	39 669	38 283	46 991	44 274	42 338	85 781	78 151	74 823	92 880	85 424	79 077
März	42 175	44 938	45 472	48 544	44 111	55 409	101 747	87 467	108 337	110 756	103 248	125 144
April	41 045	43 238	42 544	50 795	49 365	56 469	81 400	104 503	82 457	90 584	94 088	99 384
Mai	49 277	49 559	51 629	57 675	59 286	65 522	92 140	91 372	96 511	97 774	103 813	123 305
Juni	49 639	52 449	54 333	61 786	57 489	64 815	104 718	107 550	108 469	120 461	121 213	126 741
Juli	51 441	55 951	62 452	63 976	63 105	70 151	95 601	102 127	108 730	114 535	108 044	122 310
August	45 625	51 685	60 937	58 519	57 624	65 641	82 445	95 828	106 482	103 013	101 569	116 561
September	48 807	50 861	57 247	57 270	59 506	65 014	94 209	93 757	103 216	109 037	110 173	117 306
Oktober	50 282	52 408	58 805	57 606	59 909	68 852	96 015	100 985	108 107	106 458	109 077	122 555
November	49 340	52 127	54 433	55 801	56 713	64 273	91 782	98 043	98 686	99 113	103 345	118 545
Dezember	45 484	45 474	53 530	49 335	57 932	60 694	77 570	77 971	95 714	85 432	98 399	103 960

<sup>1</sup>Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz. <sup>2</sup>Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland.

**Auslastung und Aufenthaltsdauer in Hotelbetrieben nach Monat seit 2012**

Monat	Nettobettenauslastung in % <sup>1</sup>						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	39,1	34,5	36,6	32,1	35,4	30,2	2,00	1,89	1,97	1,85	1,99	1,80
Februar	45,2	42,8	41,8	44,7	40,1	33,9	2,07	1,97	1,95	1,98	1,93	1,87
März	50,0	43,5	53,1	48,2	45,3	46,1	2,41	1,95	2,38	2,28	2,34	2,26
April	41,5	53,4	41,6	40,9	42,4	37,2	1,98	2,42	1,94	1,78	1,91	1,76
Mai	45,5	45,2	47,1	42,6	44,8	44,5	1,87	1,84	1,87	1,70	1,75	1,88
Juni	53,5	55,1	54,8	53,3	53,9	47,3	2,11	2,05	2,00	1,95	2,11	1,96
Juli	48,8	51,9	54,4	50,4	46,4	47,6	1,86	1,83	1,74	1,79	1,71	1,74
August	40,8	48,3	52,8	44,6	42,7	43,3	1,81	1,85	1,75	1,76	1,76	1,78
September	47,9	48,4	46,9	50,6	47,2	44,2	1,93	1,84	1,80	1,90	1,85	1,80
Oktober	47,0	51,0	47,5	47,9	45,1	43,4	1,91	1,93	1,84	1,85	1,82	1,78
November	47,9	51,1	44,2	46,0	44,2	43,4	1,86	1,88	1,81	1,78	1,82	1,84
Dezember	40,4	41,8	43,8	40,7	41,5	39,1	1,71	1,71	1,79	1,73	1,70	1,71
Ganzes Jahr	45,6	47,3	47,1	45,2	44,1	41,9	1,95	1,93	1,89	1,86	1,88	1,84

<sup>1</sup>Anzahl Logiernächte dividiert durch die gesamte Nettobettenkapazität der betreffenden Periode.

## 10 Tourismus

**Angebot und Nachfrage der geöffneten Hotelbetriebe nach Kategorie und Monat 2017**

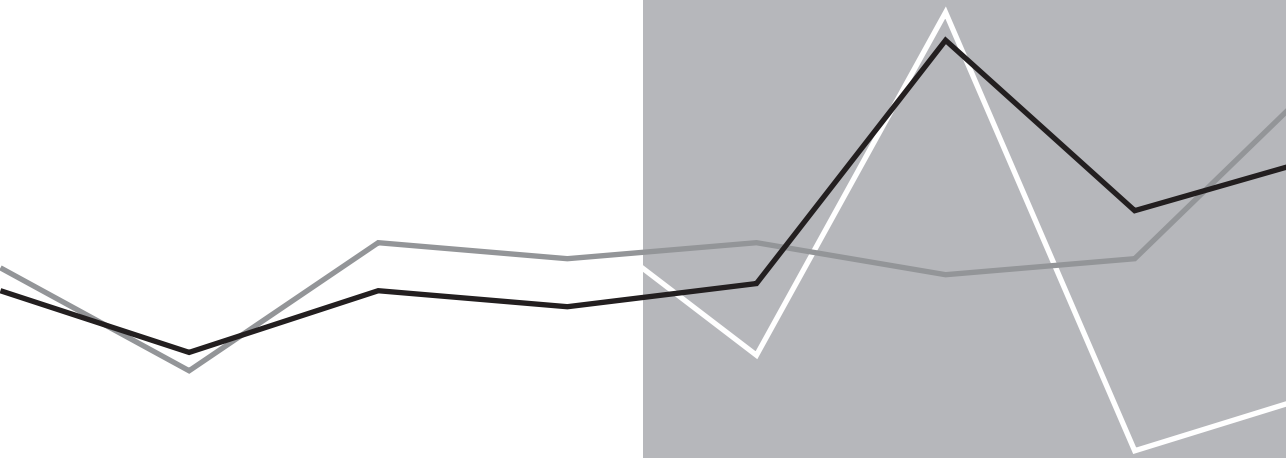
Monat	Hotelkategorie <sup>1</sup>				Hotelkategorie <sup>1</sup>			
	1- und 2-Sterne	3-Sterne	4- und 5-Sterne	Nicht klassiert <sup>2</sup>	1- und 2-Sterne	3-Sterne	4- und 5-Sterne	Nicht klassiert <sup>2</sup>
	<b>Ankünfte Inland<sup>3</sup></b>				<b>Ankünfte Ausland<sup>4</sup></b>			
Januar	3 069	6 451	5 226	1 421	3 520	8 274	11 058	1 660
Februar	3 141	5 870	4 337	1 474	4 276	9 603	11 904	1 733
März	4 370	8 761	6 915	2 312	5 186	11 915	13 177	2 773
April	3 403	8 894	6 381	3 106	4 863	12 526	14 146	3 150
Mai	3 917	10 271	6 358	2 977	6 175	14 666	17 717	3 441
Juni	3 467	7 989	5 009	2 916	7 740	16 536	17 454	3 704
Juli	3 289	11 482	7 161	2 580	8 125	16 463	17 375	3 676
August	2 413	8 736	4 843	2 509	9 503	16 112	17 492	4 033
September	3 721	9 799	5 685	3 314	6 666	15 380	17 007	3 442
Oktober	4 323	11 805	7 962	3 518	6 191	14 508	17 118	3 427
November	3 766	11 456	8 635	3 244	5 593	13 191	15 284	3 104
Dezember	3 098	10 287	8 276	2 284	6 755	13 264	14 188	2 542
Ganzes Jahr	41 977	111 801	76 788	31 655	74 593	162 438	183 920	36 685
	<b>Logiernächte Inland</b>				<b>Logiernächte Ausland</b>			
Januar	4 944	9 499	7 858	2 813	6 229	16 068	22 327	3 421
Februar	5 862	9 183	6 247	2 449	7 346	19 440	24 465	4 085
März	9 732	17 954	12 752	5 141	11 391	29 323	32 223	6 628
April	5 706	13 393	8 943	4 850	8 792	23 907	27 636	6 157
Mai	6 926	16 752	9 962	5 033	10 803	29 586	37 504	6 739
Juni	5 956	12 651	7 695	5 150	13 718	34 868	38 897	7 806
Juli	5 269	18 410	9 947	4 142	12 670	31 820	32 943	7 109
August	4 900	14 300	7 584	4 516	14 689	29 532	33 729	7 311
September	6 540	15 122	8 352	5 576	11 782	29 178	34 164	6 592
Oktober	6 903	17 295	11 719	6 221	10 374	27 860	35 474	6 709
November	6 558	19 316	13 435	5 428	10 213	26 356	31 373	5 866
Dezember	4 884	15 198	11 289	3 899	11 297	24 337	27 807	5 249
Ganzes Jahr	74 180	179 073	115 783	55 218	129 304	322 275	378 542	73 672
	<b>Aufenthaltsdauer Inland<sup>5</sup></b>				<b>Aufenthaltsdauer Ausland<sup>5</sup></b>			
Januar	1,61	1,47	1,50	1,98	1,77	1,94	2,02	2,06
Februar	1,87	1,56	1,44	1,66	1,72	2,02	2,06	2,36
März	2,23	2,05	1,84	2,22	2,20	2,46	2,45	2,39
April	1,68	1,51	1,40	1,56	1,81	1,91	1,95	1,95
Mai	1,77	1,63	1,57	1,69	1,75	2,02	2,12	1,96
Juni	1,72	1,58	1,54	1,77	1,77	2,11	2,23	2,11
Juli	1,60	1,60	1,39	1,61	1,56	1,93	1,90	1,93
August	2,03	1,64	1,57	1,80	1,55	1,83	1,93	1,81
September	1,76	1,54	1,47	1,68	1,77	1,90	2,01	1,92
Oktober	1,60	1,47	1,47	1,77	1,68	1,92	2,07	1,96
November	1,74	1,69	1,56	1,67	1,83	2,00	2,05	1,89
Dezember	1,58	1,48	1,36	1,71	1,67	1,83	1,96	2,06
Ganzes Jahr	1,77	1,60	1,51	1,74	1,73	1,98	2,06	2,01
	<b>Nettobettenauslastung</b>				<b>Nettozimmerauslastung</b>			
Januar	23,9	30,7	33,3	28,8	34,5	47,7	49,2	39,1
Februar	25,8	36,6	37,1	31,2	42,7	56,4	55,4	48,5
März	37,3	49,2	47,9	47,7	63,6	73,3	71,3	67,4
April	27,1	39,5	38,3	46,1	41,4	53,9	54,9	55,9
Mai	31,9	47,2	48,1	47,7	51,3	67,3	70,0	64,4
Juni	36,5	48,5	51,1	52,0	60,2	73,1	74,3	70,5
Juli	38,6	49,7	49,1	50,2	51,0	63,2	65,0	64,5
August	35,2	43,6	47,3	46,3	51,8	57,5	64,0	60,1
September	33,5	45,2	48,6	48,7	53,6	69,4	73,2	65,7
Oktober	30,6	44,6	47,8	50,1	49,0	66,3	70,5	64,6
November	30,6	46,6	46,9	45,0	49,7	73,6	71,8	66,7
Dezember	31,1	42,5	40,8	36,4	44,0	56,8	53,0	51,7
Ganzes Jahr	31,9	44,0	44,7	44,5	49,5	63,5	64,3	60,1

<sup>1</sup>Aus Datenschutzgründen zusammengefasst. <sup>2</sup>Keiner Hotelkategorie zugeteilt. <sup>3</sup>Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz. <sup>4</sup>Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland. <sup>5</sup>Monats- bzw. Jahresmittel in Tagen.

# 11

## Verkehr

- Motorfahrzeuge
- Öffentlicher Verkehr
- Luft- und Schiffsverkehr
- Pendler
- Strassenverkehrsunfälle





**Strassenfahrzeugbestand seit 1950<sup>1</sup>**

Fahrzeugart	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Fahrzeugbestand</b>												
Motorwagen	10 397	28 687	57 710	61 248	65 190	66 118	68 727	70 176	70 660	70 536	71 702	71 672
Personenwagen	8 469	24 873	52 892	56 103	58 949	59 819	61 285	62 327	62 621	62 369	63 334	63 264
Lieferwagen <sup>2</sup>	763	1 830	989	2 654	4 054	4 389	5 041	5 634	5 806	5 956	6 113	6 147
Lastwagen <sup>3</sup>	977	1 546	2 768	1 166	949	742	650	627	618	579	559	549
Sattelschlepper	...	...	...	213	215	230	231	208	207	206	206	195
Car, Autobus, Kleinbus	51	65	142	212	156	192	177	187	174	168	152	142
Übrige <sup>4</sup>	137	373	919	900	867	746	1 343	1 193	1 234	1 258	1 338	1 375
Motorräder	3 732	12 202	3 726	2 861	4 437	7 312	9 396	9 648	9 646	9 722	10 163	10 205
Kleinmotorrad	...	7 149	1 501	625	413	1 419	1 334	900	785	647	606	560
Motorrad	...	1 475	720	2 203	3 964	5 820	7 907	8 491	8 576	8 760	9 238	9 326
Übrige <sup>5</sup>	...	3 578	1 505	33	60	73	155	257	285	315	319	319
Alle Motorfahrzeuge	14 129	40 889	61 436	64 109	69 627	73 430	78 123	79 824	80 306	80 258	81 865	81 877
Anhänger	...	...	...	3 952	4 119	3 742	3 762	3 467	3 381	3 344	3 350	3 327
Motorfahrrad	...	...	17 990	18 306	10 536	4 870	2 755	3 552	3 574	2 702	3 586	3 648
<b>Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung</b>												
Alle Motorfahrzeuge	72,5	182,8	260,9	306,7	352,3	387,5	407,0	410,1	409,5	407,4	413,6	412,3
davon Personenwagen	43,5	111,2	224,6	268,4	298,3	315,7	319,3	320,2	319,4	316,6	320,0	318,6
davon Motorräder	19,2	54,6	15,8	13,7	22,5	38,6	49,0	49,6	49,2	49,3	51,3	51,4
Motorfahrrad	...	...	76,4	87,6	53,3	25,7	14,4	18,2	18,2	13,7	18,1	18,4

<sup>1</sup>Verkehrsberechtigte Fahrzeuge gemäss Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahrräder vom 31. Dezember). Ohne Trolleybusse, bis 2002 ohne Fahrzeuge des Bundes (Kategorie seit 2003 aufgehoben). Seit 2004 geringfügige Anpassungen bei der Kategorisierung von Motorfahrzeugen. <sup>2</sup>Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>3</sup>Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>4</sup>Landwirtschaftliches Fahrzeug, Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug, Schwere Motorwagen, Gelenkbus, Händlerschild. <sup>5</sup>Händlerschild, Seitenwagen, Dreirad.

**Strassenfahrzeugbestand am Monatsende 2017<sup>1</sup>**

Fahrzeugart	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Motorwagen	70 982	70 983	71 212	71 457	71 720	71 864	71 896	71 842	71 672	71 162	71 001	70 754
Personenwagen	62 698	62 685	62 890	63 088	63 302	63 421	63 492	63 432	63 264	62 785	62 634	62 450
Lieferwagen <sup>2</sup>	6 107	6 102	6 122	6 129	6 150	6 166	6 132	6 143	6 147	6 138	6 157	6 117
Lastwagen <sup>3</sup>	521	533	532	537	543	548	549	546	549	547	542	533
Sattelschlepper	194	197	194	199	200	198	197	194	195	193	193	197
Car, Autobus, Kleinbus	150	149	149	148	143	145	143	142	142	145	140	135
Übrige <sup>4</sup>	1 312	1 317	1 325	1 356	1 382	1 386	1 383	1 385	1 375	1 354	1 335	1 322
Motorräder	9 600	9 615	9 778	9 924	10 084	10 166	10 235	10 291	10 205	10 019	9 812	9 675
Kleinmotorrad	574	570	570	573	571	569	567	566	560	537	523	512
Motorrad	8 715	8 735	8 892	9 035	9 191	9 273	9 345	9 404	9 326	9 167	8 979	8 850
Übrige <sup>5</sup>	311	310	316	316	322	324	323	321	319	315	310	313
Alle Motorfahrzeuge	80 582	80 598	80 990	81 381	81 804	82 030	82 131	82 133	81 877	81 181	80 813	80 429
Anhänger	3 305	3 322	3 330	3 315	3 341	3 339	3 340	3 337	3 327	3 321	3 312	3 284
Motorfahrrad	3 614	3 639	3 641	3 674	3 694	3 525	3 560	3 586	3 613	3 618	3 635	3 648

<sup>1</sup>Fussnoten siehe obere Tabelle.

**11 Verkehr****Durchschnittlicher Tagesverkehr nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 2010<sup>1</sup>**

Nr.	Zählstelle	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Montag bis Freitag<sup>2</sup></b>									
070	Schwarzwaldbrücke A2	86 037	88 329	88 546	89 548	90 187	92 015	92 986	90 899
113	Schwarzwaldbrücke Lokalverkehr	46 082	45 805	44 602	46 301	46 878	46 071	45 993	...
143	Grenzbrücke CH/D A2/A5	30 207	31 216	31 364	...	...	...	...	...
257	Anschluss Wiese Kleinhüningen	6 877	7 454	...	...	...	...	...	...
273	Anschluss Wiese A2	48 334	49 823	49 384	...	...	...	...	...
277	Gellert Nord A2	110 138	112 207	110 698	112 423	...	...	...	...
278	Gellert Süd A2/A3	27 217	27 736	27 927	26 695	...	...	...	...
283	St. Johann, Tunnel Ost	49 973	52 127	50 534	51 226	53 826	55 304	56 151	57 379
321	Anschluss Wiese A3	59 416	62 503	61 606	62 109	63 253	64 468	65 429	66 189
803	St. Johann, Tunnel West <sup>4</sup>	...	...	...	...	...	36 976	37 474	37 770
<b>Samstag</b>									
070	Schwarzwaldbrücke A2	78 747	81 608	82 471	84 279	85 014	87 132	88 607	86 411
113	Schwarzwaldbrücke Lokalverkehr	32 914	33 602	33 245	33 926	34 499	34 514	33 895	...
143	Grenzbrücke CH/D A2/A5	29 408	30 714	30 703	...	...	...	...	...
257	Anschluss Wiese Kleinhüningen	4 782	5 343	...	...	...	...	...	...
273	Anschluss Wiese A2	45 474	47 506	47 510	...	...	...	...	...
277	Gellert Nord A2	96 498	99 544	99 294	101 333	...	...	...	...
278	Gellert Süd A2/A3	23 162	23 540	23 301	22 790	...	...	...	...
283	St. Johann, Tunnel Ost	36 902	39 331	39 667	41 109	43 147	44 422	45 366	47 068
321	Anschluss Wiese A3	43 666	46 830	47 726	49 258	50 440	51 708	52 485	53 956
803	St. Johann, Tunnel West <sup>4</sup>	...	...	...	...	...	28 523	29 467	30 078
<b>Sonntag<sup>3</sup></b>									
070	Schwarzwaldbrücke A2	60 334	63 405	62 363	64 177	66 809	69 384	70 522	70 260
113	Schwarzwaldbrücke Lokalverkehr	23 026	23 455	22 314	22 821	23 237	23 018	22 917	...
143	Grenzbrücke CH/D A2/A5	23 697	24 380	23 289	...	...	...	...	...
257	Anschluss Wiese Kleinhüningen	3 713	4 038	...	...	...	...	...	...
273	Anschluss Wiese A2	31 349	32 443	31 146	...	...	...	...	...
277	Gellert Nord A2	73 211	76 649	74 289	76 487	...	...	...	...
278	Gellert Süd A2/A3	17 641	18 361	17 989	17 756	...	...	...	...
283	St. Johann, Tunnel Ost	30 022	32 562	32 129	33 468	36 286	37 999	38 539	40 108
321	Anschluss Wiese A3	35 033	38 268	38 080	39 519	41 944	43 393	43 928	45 311
803	St. Johann, Tunnel West <sup>4</sup>	...	...	...	...	...	26 129	26 727	27 344

<sup>1</sup>Jahresmittelwerte des 24-Stundenverkehrs von Motorfahrzeugen aus beiden Richtungen, berechnet auf Basis von mindestens 10 Monatswerten. Wo keine Werte ausgewiesen sind, liegen keine verwertbaren Ergebnisse vor. <sup>2</sup>Ausgenommen Feiertage. <sup>3</sup>Sonn- und Feiertage. <sup>4</sup>In Betrieb seit 25.3.2014.

**Durchschnittlicher Tagesverkehr nach automatischer Zählstelle und Wochentag 2017<sup>1</sup>**

Nr.	Zählstelle	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Montag bis Freitag<sup>2</sup></b>													
070	Schwarzwaldbrücke A2	84,2	89,6	91,7	94,5	91,6	93,9	95,9	92,7	91,7	89,4	87,4	88,4
113	Schwarzwaldbrücke Lokalverkehr	43,3	46,7	46,8	49,2	47,9	49,4	43,4	...	...	...	...	...
283	St. Johann, Tunnel Ost	52,8	56,1	58,2	58,8	56,3	59,8	60,1	58,6	58,1	57,4	56,2	56,2
321	Anschluss Wiese A3	61,6	65,2	67,6	68,2	65,1	68,9	68,4	66,8	66,5	65,9	65,2	64,9
803	St. Johann, Tunnel West	34,1	36,2	37,8	39,6	36,4	39,0	41,8	39,6	38,3	37,7	35,9	36,7
<b>Samstag</b>													
070	Schwarzwaldbrücke A2	76,5	86,3	86,9	89,8	84,3	88,2	94,7	94,8	85,2	87,6	81,0	81,7
113	Schwarzwaldbrücke Lokalverkehr	33,4	36,4	36,4	37,1	37,0	37,8	32,5	...	...	...	...	...
283	St. Johann, Tunnel Ost	40,0	47,7	47,0	48,5	45,7	47,7	51,4	51,8	47,6	47,2	44,1	46,0
321	Anschluss Wiese A3	46,6	54,7	54,4	55,6	52,7	54,7	57,5	58,1	54,4	54,5	51,4	52,8
803	St. Johann, Tunnel West	23,6	30,8	29,7	31,4	27,8	29,8	36,5	35,7	30,2	29,8	25,9	29,7
<b>Sonntag<sup>3</sup></b>													
070	Schwarzwaldbrücke A2	57,1	63,4	66,9	74,7	75,9	73,0	79,6	81,3	77,7	72,4	63,7	57,6
113	Schwarzwaldbrücke Lokalverkehr	20,2	22,9	24,6	23,5	25,5	24,7	21,2	...	...	...	...	...
283	St. Johann, Tunnel Ost	33,2	37,6	39,1	41,9	42,6	40,9	44,7	45,6	43,4	41,0	37,5	33,9
321	Anschluss Wiese A3	37,9	42,8	44,8	47,1	48,0	46,2	49,5	50,7	48,7	46,6	42,8	38,7
803	St. Johann, Tunnel West	21,7	24,7	26,1	29,0	28,7	27,5	33,5	32,7	29,4	27,7	24,7	22,4

<sup>1</sup>Monatsmittelwerte des 24-Stundenverkehrs von Motorfahrzeugen aus beiden Richtungen; in Tausend. Nur Zählstellen ausgewiesen, bei denen verwertbare Ergebnisse vorliegen. <sup>2</sup>Ausgenommen Feiertage. <sup>3</sup>Sonn- und Feiertage.



**Verkehrsleistungen der Basler Verkehrs-Betriebe seit 2008**

Leistungsmerkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Fahrleistung (in 1000 km)</b>										
Wagenkilometer	16 904	16 570	16 793	17 010	17 270	17 550	16 814	16 563	16 667	13 560
Personenkilometer	265 400	264 880	276 970	284 660	286 270	289 800	291 010	303 560	298 690	296 240
<b>Linienlänge (in km)</b>										
Tram	62,2	65,7	65,7	65,7	65,7	65,7	65,7	68,3	68,3	69,5
Autobus	101,7	101,4	107,1	107,0	114,4	114,4	117,4	112,7	112,7	112,2
<b>Wagenbestand</b>										
Tram	201	196	196	190	190	189	189	191	180	165
Autobus	89	91	98	98	98	98	98	115	116	115

**Betriebsrechnung der Basler Verkehrs-Betriebe seit 2008**

Jahr	Ertrag in 1000 Franken					Aufwand in 1000 Franken		
	Betriebs- ertrag	davon aus Personen- verkehr	Abgel- tungen <sup>1</sup>	Beitrag U-Abo <sup>2</sup>	Total	Betriebs- aufwand	Abschreibungen, Kapitalkosten, Investitionen	Total
2008	181 717,3	83 880,8	4 285,9	24 041,3	210 044,5	184 382,8	24 765,4	209 148,2
2009	176 536,5	84 000,0	5 516,0	23 922,0	205 974,5	178 819,5	26 266,8	205 086,3
2010	187 181,9	90 087,8	6 589,3	24 187,6	217 958,8	189 580,9	27 475,0	217 055,9
2011	188 655,5	93 307,8	6 923,1	24 727,2	220 305,7	191 783,8	27 628,0	219 411,8
2012	196 067,0	92 994,8	6 626,5	24 459,7	227 153,2	197 984,4	28 498,2	226 482,6
2013	200 122,5	99 093,0	6 740,7	24 705,1	231 568,3	202 815,3	27 794,0	230 609,3
2014	213 596,2	99 486,9	6 680,1	24 821,6	245 097,9	198 252,7	31 252,5	229 505,2
2015	207 800,0	103 077,0	6 916,0	24 385,7	239 101,7	199 472,0	39 766,0	239 238,0
2016	203 935,0	95 779,0	6 810,0	23 156,0	233 901,0	189 400,0	44 350,0	233 750,0
2017	219 187,0	94 228,0	6 970,0	23 101,0	249 258,0	194 278,0	54 889,0	249 167,0

<sup>1</sup>Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen (Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente, Berufs- und Schülerverkehr, Verkehrsbehinderung) sowie für die basellandschaftlichen Strecken. <sup>2</sup>Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

**Ertrag aus dem Personenverkehr u. Betriebsaufwand der Basler Verkehrs-Betriebe seit 2008**

Jahr	Ertrag aus dem Personenverkehr in 1000 Franken				Betriebsaufwand in 1000 Franken				
	Einzel- billette	Mehrfahrten- und Tages- karten	Abonne- mente <sup>1</sup>	Total <sup>1</sup>	Ver- waltung	Betrieb	Bahn- unterhalt	Wagen- unterhalt	Total
2008	27 975,0	6 013,1	51 727,5	85 715,6	26 389,0	77 709,8	40 989,6	42 698,3	187 786,7
2009	26 758,5	6 674,6	55 061,9	88 495,0	26 876,2	78 360,4	30 550,8	43 032,1	178 819,5
2010	26 700,0	7 958,1	55 146,7	89 804,8	28 301,1	82 658,4	33 300,2	45 321,2	189 580,9
2011	26 770,7	8 455,9	55 402,4	90 629,0	28 668,9	81 796,5	38 579,4	42 739,0	191 783,8
2012	27 253,1	9 602,4	54 691,9	91 547,4	33 118,1	82 371,1	39 256,4	43 239,2	197 984,8
2013	26 941,1	10 177,8	58 689,9	95 808,8	35 902,0	82 811,2	40 106,8	43 995,3	202 815,3
2014	26 340,8	10 509,5	59 317,0	96 167,3	25 408,7	86 161,7	39 594,3	47 088,0	198 252,7
2015	27 016,1	10 645,0	65 209,5	102 870,6	26 631,3	86 473,4	39 065,0	47 302,3	199 472,0
2016	25 886,0	10 650,0	66 175,0	102 711,0	24 979,0	76 468,0	38 924,0	49 028,0	189 399,0
2017	25 194,0	10 136,0	80 050,0	115 380,0	27 007,0	78 946,0	39 709,0	48 615,0	194 277,0

<sup>1</sup>Ohne Abgeltungen für Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente sowie ohne Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

**11 Verkehr****Tarifverbund NWCH – Subventionierte Monatsabonnemente nach Gemeinde seit 2008**

Gemeinde	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Aesch	2 556	2 570	2 935	2 723	2 727	2 756	2 764	3 025	2 775	2 735
Allschwil	5 851	5 808	6 177	6 356	6 386	6 545	6 524	6 797	6 321	6 244
Arlesheim	2 518	2 456	2 601	2 651	2 662	2 678	2 733	2 942	2 693	2 675
Augst	206	214	212	208	204	199	197	220	220	214
Basel <sup>1</sup>	63 617	64 202	64 392	64 690	66 549	66 571	66 793	63 158	68 153	66 428
Bättwil <sup>2</sup>	419	426	418	409	397	434	357	572	630	602
Bettingen <sup>1</sup>	312	329	337	324	240	232	211	206	...	...
Biel-Benken	623	603	639	611	605	625	646	723	660	669
Binningen	4 546	4 551	4 766	4 835	4 912	4 913	4 879	5 271	4 875	4 817
Birsfelden	3 204	3 215	3 372	3 414	3 421	3 433	3 405	3 674	3 393	3 298
Botmtingen	1 687	1 695	1 727	1 743	1 720	1 802	1 788	1 953	163	1 863
Dornach	1 330	1 305	1 362	1 359	1 381	1 428	1 429	1 554	1 418	1 418
Duggingen	332	346	357	346	330	332	342	358	300	318
Ettingen	1 283	1 306	1 395	1 409	1 433	1 458	1 505	1 632	1 433	1 439
Gempfen	140	158	177	190	188	187	186	213	176	165
Giebenach	159	163	165	938	155	156	169	194	167	159
Grellingen	466	499	524	537	539	551	534	625	526	534
Himmelried	214	201	211	213	215	214	190	235	205	198
Hochwald	243	227	230	238	247	280	229	255	219	224
Hofstetten-Flüh <sup>2</sup>	677	733	744	755	773	866	769	664	...	...
Kaiseraugst	1 179	1 258	1 336	1 368	1 381	1 439	1 382	1 486	1 341	1 337
Magden	608	607	614	633	661	670	661	704	637	647
Möhlin	1 790	1 898	2 050	2 105	2 131	2 289	2 275	2 468	2 267	2 227
Münchenstein	3 538	3 508	3 755	3 785	3 795	3 876	3 841	4 204	3 877	3 824
Muttenz	4 619	4 623	4 986	5 077	5 099	5 158	5 246	5 516	4 902	4 802
Oberwil	2 721	2 662	2 830	2 971	3 052	3 196	3 227	3 490	3 137	3 063
Pfeffingen	435	454	483	470	458	453	455	494	445	435
Pratteln	4 079	4 110	4 257	4 307	4 304	4 356	4 420	4 708	4 271	4 269
Reinach	5 681	5 523	5 819	5 925	5 938	5 869	5 892	6 453	5 828	5 806
Rheinfelden	2 719	2 795	2 993	3 106	3 095	3 183	3 317	3 657	3 284	3 282
Riehen <sup>1</sup>	6 977	7 051	6 969	7 032	5 824	5 848	5 914	5 175	...	...
Rodersdorf	452	437	433	431	428	471	423	483	400	396
Schönenbuch	371	362	383	372	368	373	367	386	332	303
Therwil	2 561	2 505	2 608	2 661	2 736	2 811	2 855	3 123	2 813	2 782
Witterswil	475	489	513	517	521	571	515	575	484	478
Zeiningen	429	420	429	416	406	409	397	456	392	376

<sup>1</sup>Seit 2016 Basel einschliesslich Riehen und Bettingen. <sup>2</sup>Seit 2016 Bättwil einschliesslich Hofstetten-Flüh.

**Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 2013**

Jahr	Streckenlänge in km	Kurskilometer in 1000	Beförderte Pers. in 1000	Ertrag in 1000 Fr.		Aufwand in 1000 Fr.		
				Total	Beitrag U-Abo	Total	Abgeltung	Saldo
<b>Linie 10 (Rodersdorf-Birsigtal-Basel-Birseck-Dornach)</b>								
2013	26	2 167	17 843	28 822,7	4 196,0	39 485,3	11 112,7	450,1
2014	26	2 057	18 036	30 786,0	4 188,0	43 302,0	12 884,0	368,0
2015	26	2 132	18 087	29 611,1	4 173,2	43 937,5	13 852,1	-474,3
2016	26	2 195	18 596	27 974,3	4 001,5	44 310,1	16 474,0	138,2
2017	26	2 101	18 581	28 068,2	3 996,2	44 874,3	16 766,3	-39,8
<b>Linie 11 (Aesch-St. Louis Grenze)</b>								
2013	14	1 401	21 449	24 630,5	4 387,1	26 143,2	2 691,1	1 178,4
2014	14	1 448	21 711	23 751,0	4 419,0	24 605,0	1 416,0	562,0
2015	14	1 466	21 879	24 152,9	4 368,7	25 538,3	1 712,5	327,1
2016	14	1 479	21 934	23 740,7	4 174,5	25 751,9	2 304,9	293,7
2017	14	1 476	21 468	23 808,3	4 099,4	26 136,5	2 457,6	129,4
<b>Linie 17 (Ettingen-Basel als Einsatzlinie)</b>								
2013	12	267	2 380	2 953,9	484,7	3 477,1	572,8	49,6
2014	12	267	2 591	3 270,0	529,0	3 439,0	434,0	265,0
2015	12	267	2 801	3 308,9	567,3	3 561,3	415,1	162,7
2016	12	269	2 743	3 352,0	527,7	3 775,9	268,4	-115,5
2017	12	252	2 705	3 712,9	522,8	4 508,7	261,4	-534,4

**Kommerzieller Luftverkehr auf dem EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg seit 2003**

Jahr	Flugzeug- bewegungen <sup>1</sup>	Lokalverkehr <sup>3</sup>		Passagiere <sup>2</sup>		Güterverkehr in Tonnen	
		Direkter Transit <sup>4</sup>	Total	Lokalfracht <sup>3</sup>	Lokalpost <sup>3</sup>	Total	
<b>Linienverkehr</b>							
2003	51 153	1 835 312	15 122	1 850 434	12 422	1 290	13 712
2004	45 514	1 982 236	7 481	1 989 717	16 424	52	16 476
2005	49 594	2 717 281	6 555	2 723 836	13 543	1	13 544
2006	48 044	3 450 232	3 140	3 453 372	16 327	–	16 327
2007	49 519	3 717 371	3 614	3 720 985	22 432	–	22 432
2008	49 600	3 813 878	2 206	3 816 084	18 242	32	18 274
2009	46 045	3 492 856	7 787	3 500 643	12 426	55	12 481
2010	50 262	3 783 146	6 365	3 789 511	42 201	84	42 285
2011	58 612	4 723 819	3 809	4 727 628	40 310	5	40 315
2012	57 680	4 984 731	2 498	4 987 229	37 498	6	37 504
2013	60 366	5 674 473	1 978	5 676 451	38 266	39	38 305
2014	63 381	6 286 446	6 607	6 293 053	41 237	24	41 261
2015	65 049	6 799 712	10 724	6 810 436	48 183	1	48 184
2016	66 506	7 113 664	13 841	7 127 505	54 236	1	54 237
2017	68 141	7 674 473	5 680	7 680 153	62 266	22	62 288
<b>Bedarfsverkehr<sup>5</sup></b>							
2003	12 925	575 325	61 016	636 341	17 636	25	17 661
2004	12 401	513 201	42 749	555 950	17 811	21	17 832
2005	12 657	559 454	28 602	588 056	18 602	19	18 621
2006	12 537	541 092	21 945	563 037	19 641	23	19 664
2007	12 222	517 984	30 155	548 139	21 574	30	21 604
2008	12 510	427 182	14 299	441 481	20 480	32	20 512
2009	10 199	331 119	18 616	349 735	18 707	34	18 741
2010	7 791	308 482	27 493	335 975	1 335	34	1 369
2011	7 589	301 199	19 601	320 800	986	35	1 021
2012	8 231	342 391	19 877	362 268	1 632	29	1 661
2013	7 299	185 550	14 033	199 583	1 498	29	1 527
2014	7 769	217 252	9 084	226 336	1 113	36	1 149
2015	7 638	232 993	12 685	245 678	804	32	836
2016	7 026	177 677	4 562	182 239	679	28	707
2017 <sup>6</sup>	7 441	199 311	4 778	204 089	2 009	6	2 015
<b>Gesamtverkehr</b>							
2003	64 078	2 410 637	76 138	2 486 775	30 058	1 315	31 373
2004	57 915	2 495 437	50 230	2 545 667	34 235	73	34 308
2005	62 251	3 276 735	35 157	3 311 892	32 145	20	32 165
2006	60 581	3 991 324	25 085	4 016 409	35 968	23	35 991
2007	61 741	4 235 355	33 769	4 269 124	44 006	30	44 036
2008	62 110	4 241 060	16 505	4 257 565	38 722	64	38 786
2009	56 244	3 823 975	26 403	3 850 378	31 133	89	31 222
2010	58 053	4 091 628	33 858	4 125 486	43 536	118	43 654
2011	66 201	5 025 018	23 410	5 048 428	41 296	40	41 336
2012	65 911	5 327 122	22 375	5 349 497	39 130	35	39 165
2013	67 665	5 860 023	16 011	5 876 034	39 764	68	39 832
2014	71 150	6 503 698	15 691	6 519 389	42 350	60	42 410
2015	72 687	7 032 705	23 409	7 056 114	48 987	33	49 020
2016	73 532	7 291 341	18 403	7 309 744	54 915	29	54 944
2017 <sup>6</sup>	75 582	7 873 784	10 458	7 884 242	64 275	28	64 303

<sup>1</sup>Starts und Landungen; einschliesslich Rundflüge. <sup>2</sup>Einschliesslich Rundflüge. <sup>3</sup>Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. <sup>4</sup>Nur einmal gezählt. <sup>5</sup>Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. <sup>6</sup>Ohne 20 029 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 10 633 von Privatflügen, 340 von Militärflügen sowie 9 056 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften.

## 11 Verkehr

**Flugzeugbewegungen und Passagiervolumen auf dem EAP nach Fluggesellschaft seit 2009**

Fluggesellschaften	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Flugzeugbewegungen<sup>1</sup></b>									
Aigle Azur	422	498	538	518	521	524	576	528	576
Air Algérie	134	186	210	206	206	212	208	210	280
Air Arabia Maroc <sup>3</sup>	38	302	376	350	416	358	364	246	292
airberlin <sup>4</sup>	1 219	1 682	3 037	2 046	1 771	1 586	1 374	1 314	1 300
Air France <sup>5</sup>	8 698	8 530	8 873	6 921	5 813	5 545	4 788	4 584	3 962
Air Transat <sup>6</sup>	40	32	36	42	32	32	32	32	32
Austrian Airlines	1 722	1 282	1 062	1 144	1 074	1 090	1 086	1 082	1 148
British Airways	2 054	1 952	2 134	2 842	2 225	2 514	2 654	2 621	2 636
Brussels Airlines <sup>7</sup>	...	...	...	604	1 044	1 104	1 030	936	1 011
easyJet	11 944	14 073	17 412	19 557	22 421	24 655	27 212	29 202	30 526
Eurowings <sup>8</sup>	...	...	2	...	2	4	208	1 023	1 001
Iberia <sup>9</sup>	...	...	2	2	...	2	...	...	577
KLM <sup>10</sup>	...	2	255	1 456	1 957	2 126	2 524	2 543	2 492
Lufthansa <sup>11</sup>	6 976	7 286	8 614	8 205	8 230	6 926	6 326	6 330	6 352
Pegasus Airlines <sup>12</sup>	144	844	832	862	826	1 092	1 132	1 066	1 094
Ryanair <sup>13</sup>	1 230	...	...	...	6	758	1 028	1 034	954
SkyWork Airlines <sup>14</sup>	8	30	61	104	85	16	914	2 370	1 482
SunExpress	366	312	668	650	688	830	922	658	830
Swiss <sup>15</sup>	6 013	5 819	5 996	4 854	4 022	3 850	1 416	4	9
TUIfly	1 315	856	690	1 046	1 713	1 636	1 714	1 876	1 986
Turkish Airlines	658	688	716	774	734	1 070	1 397	1 389	1 304
Twin Jet <sup>15</sup>	1 728	1 666	1 608	1 599	1 399	726	226	2	6
Vueling <sup>16</sup>	...	...	...	...	...	20	452	600	476
Wizz Air <sup>17</sup>	...	...	...	52	688	1 026	1 608	2 092	2 854
<b>Passagiere<sup>2</sup></b>									
Aigle Azur	43 555	51 344	58 248	61 905	66 192	69 115	71 620	61 846	67 536
Air Algérie	12 197	14 695	18 605	17 795	18 820	20 252	20 726	23 845	25 913
Air Arabia Maroc <sup>3</sup>	3 586	37 273	48 273	45 473	49 699	43 337	43 567	33 758	38 253
airberlin <sup>4</sup>	171 426	233 462	370 742	271 575	247 602	225 739	197 598	184 963	14 497
Air France <sup>5</sup>	458 663	471 455	483 178	350 986	294 144	280 981	274 333	273 198	256 592
Air Transat <sup>6</sup>	8 633	7 727	8 388	9 808	7 491	6 901	7 051	6 412	6 750
Austrian Airlines	50 876	45 438	45 131	49 944	47 989	50 398	51 717	53 320	61 135
British Airways	164 022	160 448	182 453	229 042	215 415	225 498	246 152	252 391	256 105
Brussels Airlines <sup>7</sup>	...	...	...	15 772	55 818	59 721	55 678	48 219	53 801
easyJet	1 537 836	1 804 815	2 305 229	2 716 337	3 189 440	3 564 593	4 006 327	4 367 336	4 659 518
Eurowings <sup>8</sup>	...	...	74	...	43	142	9 132	42 823	70 975
Iberia <sup>9</sup>	...	...	106	92	...	220	...	...	52 465
KLM <sup>10</sup>	...	76	14 523	91 199	120 911	149 661	163 691	175 596	182 341
Lufthansa <sup>11</sup>	231 296	260 535	307 765	304 389	317 238	287 071	292 895	307 028	325 910
Pegasus Airlines <sup>12</sup>	17 196	106 305	106 685	122 190	118 772	150 549	148 462	147 331	162 950
Ryanair <sup>13</sup>	157 788	...	...	...	736	102 858	150 578	162 520	155 733
SkyWork Airlines <sup>14</sup>	58	631	741	1 706	1 124	202	12 554	31 508	27 038
SunExpress	59 851	50 053	106 451	102 607	111 671	132 175	148 383	95 852	122 048
Swiss <sup>15</sup>	328 747	303 695	324 341	284 961	275 258	263 699	95 735	241	771
TUIfly	207 588	139 510	116 031	164 061	272 585	253 175	266 598	286 267	311 961
Turkish Airlines	72 915	72 975	77 537	94 278	96 509	130 947	85 357	150 576	148 255
Twin Jet <sup>15</sup>	14 300	16 202	15 496	14 306	11 208	5 567	1 319	19	49
Vueling <sup>16</sup>	...	...	...	...	...	2 050	54 715	80 669	60 596
Wizz Air <sup>17</sup>	...	...	...	7 556	103 007	148 707	239 824	320 103	447 645

<sup>1</sup>Starts und Landungen; einschliesslich Rundflüge. <sup>2</sup>Einschliesslich Rundflüge. <sup>3</sup>Seit 25.10.2009. <sup>4</sup>Einschliesslich Belair Airlines. <sup>5</sup>Einschliesslich "Hop!". <sup>6</sup>Seit 30.5.2018. <sup>7</sup>Seit 25.3.2012. <sup>8</sup>Einschliesslich Germanwings. <sup>9</sup>Seit 26.3.2017. <sup>10</sup>Seit 30.10.2011. <sup>11</sup>Ohne Germanwings/Eurowings. <sup>12</sup>Seit 26.10.2009. <sup>13</sup>Bis 1.12.2009, 2013 drei Ausweichlandungen; Wiederaufnahme des Liniverkehrs per 30.3.2014. <sup>14</sup>Erster Linienflug am 19.7.2015. <sup>15</sup>Flugbetrieb in Basel per Ende Mai 2015 eingestellt; seither wetterbedingter Ausweichverkehr. <sup>16</sup>Einzelne Flüge über die Weihnachtstage 2014, regulärer Linienflugbetrieb seit 29.3.2015. <sup>17</sup>Seit 30.10.2012.

## 11 Verkehr

Luftfracht in Tonnen auf dem EuroAirport nach Fluggesellschaft seit 2009<sup>1</sup>

Fluggesellschaft	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Expressfracht</b>	26 219	30 758	32 597	33 268	34 273	36 526	38 104	42 576	46 871
DHL	10 102	11 481	12 325	13 339	14 878	17 595	19 518	21 293	23 820
FedEx/TNT Swiss Post <sup>2</sup>	13 189	15 360	16 250	16 284	15 547	15 098	14 767	17 393	18 782
UPS	2 699	3 841	3 977	3 535	3 833	3 808	3 808	3 873	4 266
Andere	228	75	45	110	15	26	12	18	4
<b>Vollfracht</b>	4 063	11 800	7 880	5 123	4 835	5 270	10 401	11 952	16 996
AirBridgeCargo	...	...	...	...	...	365	1 577	1 318	998
Emirates SkyCargo	...	...	...	...	...	509	1 586	1 379	1 819
Korean Air Cargo	1 389	3 553	4 741	3 943	3 469	3 685	2 756	2 625	2 784
LAN Cargo	...	...	...	...	...	194	1 008	1 214	125
Malaysia Airlines Cargo	2 246	7 311	2 402	...	...	...	...	...	...
Qatar Airways Cargo	...	...	...	...	...	...	2 619	4 824	8 653
Andere	428	936	737	1 180	1 366	518	855	592	2 616
<b>Total</b>	<b>30 282</b>	<b>42 558</b>	<b>40 477</b>	<b>38 391</b>	<b>39 108</b>	<b>41 796</b>	<b>48 505</b>	<b>54 528</b>	<b>63 867</b>

<sup>1</sup>Ohne mit Passagierflügen transportierte Fracht. Rundungsbedingte Abweichungen vom Total sind möglich. <sup>2</sup>Übernahme von TNT durch FedEx im Mai 2016; Daten früherer Jahre rückwirkend addiert.

Schweizerische Rheinflotte seit 2008<sup>1</sup>

Jahresende	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Schiffe</b>										
Güterschubleichter	2	3	3	3	3	2	1	1	1	1
Tankschubleichter	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2
Gütermotorschiffe	15	14	15	15	15	14	13	13	12	10
Tankmotorschiffe	47	48	54	53	53	50	54	54	49	57
Schlepp-, Schubboote	5	5	6	7	7	6	9	8	10	9
Fahrgastschiffe <sup>2</sup>	52	55	55	61	72	82	105	122	135	159
Spezialschiffe <sup>3</sup>	15	14	13	14	14	12	11	12	10	10
<b>Total</b>	<b>138</b>	<b>141</b>	<b>148</b>	<b>155</b>	<b>167</b>	<b>169</b>	<b>195</b>	<b>212</b>	<b>219</b>	<b>248</b>
<b>Tonnage</b>										
Kähne, Schubleichter	7 276	9 690	9 690	9 690	12 163	9 750	5 805	5 805	5 805	5 579
Gütermotorschiffe	27 686	26 637	28 078	28 826	28 979	24 256	22 524	22 524	21 666	17 541
Tankmotorschiffe	111 988	113 026	139 795	143 527	143 237	133 931	145 434	146 859	134 473	151 945
<b>Total</b>	<b>146 950</b>	<b>149 353</b>	<b>177 563</b>	<b>182 042</b>	<b>184 380</b>	<b>167 937</b>	<b>173 763</b>	<b>175 188</b>	<b>161 944</b>	<b>175 065</b>

<sup>1</sup>Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. <sup>2</sup>Tagesausflug- und Kabinenschiffe. <sup>3</sup>Feuerlöschboote, Bilgenentöler, Ölwehrboote, Saugbagger, Baustellenfahrzeuge, Schulschiffe, schwimmende Anlagen.

## Anzahl Fahrgäste der Basler Personenschifffahrt im Rheinverkehr seit 2008

Verkehrsart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kursfahrten	58 031	63 926	55 817	58 032	68 427	55 881	58 146	55 774	56 750	57 901
Unterhaltungsfahrten	13 754	12 777	14 707	16 280	16 028	15 026	16 640	15 869	16 769	18 287
Charterfahrten	28 313	17 898	20 091	15 397	18 295	18 413	17 901	18 545	19 231	21 665
<b>Total</b>	<b>100 098</b>	<b>94 601</b>	<b>90 615</b>	<b>89 709</b>	<b>102 750</b>	<b>89 320</b>	<b>92 687</b>	<b>90 188</b>	<b>92 750</b>	<b>97 853</b>

Schweizerische Hochseeflotte seit 2008<sup>1</sup>

Schiffe, Tonnage	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017 <sup>2</sup>
Schiffe	35	35	37	40	40	44	46	47	50	35
Brutto-Registertonnen	640 363	614 125	704 799	774 647	778 271	804 945	869 563	929 729	1 064 253	877 084
Netto-Registertonnen	353 289	339 416	382 887	429 383	431 249	440 104	479 020	517 040	594 310	494 416

<sup>1</sup>Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schweizer Seeschiffregister. <sup>2</sup>Rückgang infolge von Notverkäufen von Schiffen, um die Wirtschaftlichkeit der Reedereien wegen weltweiter Überkapazitäten zu verbessern und Schaden bei den Bürgschaftsverpflichtungen des Bundes abzuwenden.

**11 Verkehr****Umschlag in Tonnen in den Schweizerischen Rheinhäfen nach Monat seit 2010<sup>1</sup>**

Monat	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	509 891	374 141	573 956	543 699	522 929	595 195	641 341	239 306
Februar	411 553	424 271	545 199	422 504	481 468	532 699	499 604	366 606
März	474 823	570 189	714 210	568 842	489 665	575 549	518 495	564 030
April	499 470	464 916	572 852	537 969	424 284	577 386	585 829	412 167
Mai	635 475	409 810	685 128	591 190	502 159	637 195	539 801	538 092
Juni	550 276	506 613	611 576	508 085	480 156	657 980	434 385	534 944
Juli	591 455	577 769	688 676	601 447	527 174	524 665	584 769	467 870
August	564 429	569 293	513 338	529 815	473 744	373 197	464 383	570 241
September	508 074	494 574	531 138	538 667	520 709	430 464	442 725	600 639
Oktober	598 033	489 329	591 208	739 272	543 275	461 236	385 188	480 923
November	632 054	316 485	603 526	709 136	546 587	411 901	458 425	493 164
Dezember	542 743	480 598	579 741	539 058	469 940	556 371	341 558	522 172
Ganzes Jahr	6 518 276	5 677 988	7 210 548	6 829 684	5 982 090	6 333 838	5 896 503	5 790 154

<sup>1</sup>Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.**Umschlag in Tonnen in den Schweizerischen Rheinhäfen nach Warengattung seit 2010**

Warengattung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zufuhr</b>								
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	248 843	337 922	306 095	317 372	302 404	268 837	309 109	234 137
Nahrungs- und Futtermittel	382 807	415 357	454 242	492 052	460 027	450 466	428 565	409 937
Feste mineralische Brennstoffe	132 642	83 534	104 066	111 711	28 462	65 035	31 175	37 815
Erdöl, Mineralölzeugnisse	2 793 331	2 215 518	3 436 420	2 992 663	2 069 340	2 764 242	2 438 441	2 457 975
Erze und Metallabfälle	34 492	31 689	20 629	43 061	60 801	69 309	31 717	12 627
Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle	624 017	438 210	405 859	349 418	354 737	332 869	289 068	314 483
Steine, Erden, Baustoffe	424 913	530 701	863 320	818 317	1 002 562	806 832	784 550	704 561
Düngemittel	142 019	124 136	143 338	125 326	129 234	116 680	124 993	124 696
Chemische Erzeugnisse	566 055	373 550	262 012	261 132	235 929	199 129	201 327	184 895
Fahrzeuge, Maschinen	90 416	72 739	96 332	103 467	112 255	104 221	99 528	111 168
Übrige Güter	101 949	90 396	107 482	118 082	121 761	116 964	124 345	136 837
Total	5 541 484	4 713 752	6 199 795	5 732 601	4 877 512	5 294 584	4 862 818	4 729 131
<b>Abfuhr</b>								
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	6 359	7 462	12 654	18 087	25 319	32 585	36 304	50 012
Nahrungs- und Futtermittel	142 789	91 666	69 152	74 717	68 403	62 097	89 767	90 733
Feste mineralische Brennstoffe	–	–	–	–	–	22	–	–
Erdöl, Mineralölzeugnisse	281 694	264 814	152 380	311 074	247 516	281 117	211 000	160 235
Erze und Metallabfälle	69 200	60 284	71 587	89 238	80 862	62 932	75 568	84 248
Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle	76 788	75 661	109 032	70 541	72 110	52 361	41 058	41 952
Steine, Erden, Baustoffe	78 692	136 732	204 972	137 954	191 548	177 069	141 256	179 437
Düngemittel	2 316	31	16	39	–	2	1 311	207
Chemische Erzeugnisse	73 140	134 448	123 069	146 476	147 290	128 644	144 951	159 551
Fahrzeuge, Maschinen	134 912	95 340	145 618	130 521	146 813	131 333	156 419	153 850
Übrige Güter	110 902	97 798	122 273	118 436	124 717	111 092	136 051	140 798
Total	976 792	964 236	1 010 753	1 097 083	1 104 578	1 039 254	1 033 685	1 061 023

**Umschlag in Tonnen in den Schweizerischen Rheinhäfen nach Hafenanlage seit 2010<sup>1</sup>**

Jahr	St. Johann (BS) <sup>2</sup>		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr
2010	...	...	2 333 114	527 380	3 208 370	449 412	5 541 484	976 792
2011	...	...	1 966 258	466 805	2 747 494	497 431	4 713 752	964 236
2012	356 899	55 769	1 604 437	507 623	4 238 459	447 361	6 199 795	1 010 753
2013	276 564	7 310	1 452 492	485 934	4 003 545	603 839	5 732 601	1 097 083
2014	326 656	13 242	1 282 469	495 246	3 268 387	596 090	4 877 512	1 104 578
2015	293 767	–	1 215 993	428 807	3 784 824	610 447	5 294 584	1 039 254
2016	281 376	–	1 178 750	527 193	3 402 692	506 492	4 862 818	1 033 685
2017	241 057	11 905	1 206 503	589 440	3 281 571	459 678	4 729 131	1 061 023

<sup>1</sup>Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft. <sup>2</sup>Am 31.12.2009 offiziell stillgelegt; gelegentlich für den Umschlag von Schuttmaterial eingesetzt. Seit 2012 einschliesslich Hafen Kaiseraugst.

**Umschlag in Tonnen in den Schweizerischen Rheinhäfen nach Schiffsflagge und Monat 2017**

Monat	Schweiz	Deutschland	Niederlande	Frankreich	Belgien	Luxemburg	Übrige	Total
<b>Zufuhr</b>								
Januar	25 552	53 184	93 209	–	26 193	1 283	–	199 421
Februar	58 337	59 513	128 858	–	48 975	6 568	–	302 251
März	74 059	102 388	225 239	1 479	53 250	9 664	–	466 079
April	68 368	54 731	166 439	–	42 854	1 245	–	333 637
Mai	65 271	102 695	206 709	1 214	65 955	8 422	–	450 266
Juni	78 208	82 315	231 305	–	47 378	11 618	–	450 824
Juli	79 837	70 796	178 722	1 002	54 193	1 564	148	386 262
August	84 376	88 133	255 870	–	47 979	7 352	–	483 710
September	89 769	80 891	253 028	–	49 948	–	–	473 636
Oktober	87 816	61 561	184 913	–	46 296	–	–	380 586
November	77 989	74 390	189 049	2 857	46 765	–	–	391 050
Dezember	76 476	74 240	202 004	778	57 911	–	–	411 409
<b>Total</b>	<b>866 058</b>	<b>904 837</b>	<b>2 315 345</b>	<b>7 330</b>	<b>587 697</b>	<b>47 716</b>	<b>148</b>	<b>4 729 131</b>
<b>Abfuhr</b>								
Januar	1 757	3 797	28 162	–	6 169	–	–	39 885
Februar	2 102	7 117	44 931	–	10 205	–	–	64 355
März	4 084	5 455	70 366	–	16 742	–	1 304	97 951
April	4 407	7 103	60 793	–	6 227	–	–	78 530
Mai	2 106	2 496	62 413	2 485	18 326	–	–	87 826
Juni	6 738	1 200	57 895	–	18 287	–	–	84 120
Juli	3 414	3 864	63 512	–	10 677	–	141	81 608
August	4 031	1 749	73 258	–	7 493	–	–	86 531
September	12 498	7 556	95 958	–	10 991	–	–	127 003
Oktober	4 645	11 253	73 263	198	10 978	–	–	100 337
November	3 515	8 247	75 978	–	14 374	–	–	102 114
Dezember	4 148	6 571	89 557	–	10 487	–	–	110 763
<b>Total</b>	<b>53 445</b>	<b>66 408</b>	<b>796 086</b>	<b>2 683</b>	<b>140 956</b>	<b>–</b>	<b>1 445</b>	<b>1 061 023</b>

**Wasserseitiger Containerumschlag in TEU in den Schweizerischen Rheinhäfen seit 2008<sup>1</sup>**

Umschlag	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zufuhr	45 326	35 347	45 347	46 342	50 291	56 929	57 226	56 262	57 226	62 196
Abfuhr	47 138	42 938	53 701	47 029	51 949	48 016	47 256	46 654	57 272	57 035
<b>Total</b>	<b>92 464</b>	<b>78 285</b>	<b>99 048</b>	<b>93 371</b>	<b>102 240</b>	<b>104 945</b>	<b>104 482</b>	<b>102 916</b>	<b>114 498</b>	<b>119 231</b>

<sup>1</sup>TEU: Twenty-foot Equivalent Unit ist eine international standardisierte Einheit zur Zählung von ISO-Containern verschiedener Grössen und zur Beschreibung der Ladekapazität von Schiffen.

**Gesamtverkehr in Tonnen ab den Schweizerischen Rheinhäfen seit 2008**

Jahr	HUPAC <sup>1</sup>			Zug			Lastwagen			Anteil Bahn in %
	Ankunft	Abgang	Total	Empfang	Versand	Total	Empfang	Versand	Total	
2008	5 416	5 571	10 987	1 585 200	4 098 306	5 683 506	105 790	2 133 426	2 239 216	71,74
2009	5 150	4 851	10 001	1 238 180	3 789 254	5 027 434	146 124	2 303 828	2 449 952	67,24
2010	5 629	5 560	11 189	1 122 446	3 667 892	4 790 338	136 783	2 328 537	2 465 320	66,02
2011	5 402	5 323	10 725	1 378 343	3 174 675	4 553 018	250 459	2 253 652	2 504 111	64,52
2012	4 757	4 841	9 598	1 137 798	3 566 102	4 703 900	309 084	2 422 791	2 731 875	63,26
2013	5 150	4 851	10 001	1 310 693	3 369 252	4 679 945	357 080	2 508 772	2 865 852	62,02
2014	5 265	5 304	10 569	1 361 494	2 586 812	3 948 306	315 973	2 488 402	2 804 375	58,47
2015	5 100	4 890	9 990	1 240 937	3 073 601	4 314 538	253 343	2 284 827	2 538 170	62,96
2016	4 764	4 847	9 611	1 122 375	2 690 131	3 812 506	232 712	2 054 643	2 287 355	62,50
2017	4 455	4 333	8 788	947 626	2 560 325	3 507 951	269 415	1 983 070	2 252 485	60,90

<sup>1</sup>Rollende Autobahn Lugano-Veduggio ab und nach Kleinhüningen.

**11 Verkehr****In Basel-Stadt wohnende und arbeitende Erwerbstätige sowie Pendler seit 1970<sup>1</sup>**

Merkmal	1970		1980		1990		2000		2010		2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)
In BS wohnende Erwerbstätige	114 866	96 971	95 488	88 917	87 256	2,4	96 637	2,4				
Wegpendler <sup>2</sup>	8 723	9 913	14 969	17 385	22 719	6,6	24 533	6,9				
in die Schweiz	8 276	9 509	14 688	17 150	22 450	6,6	24 080	7,0				
ins Ausland	447	404	281	235	[269]	64,4	[453]	54,2				
Zupendler <sup>3</sup>	50 637	65 305	86 061	84 310	91 902	2,6	101 856	2,7				
aus der Schweiz	35 962	48 022	57 294	54 525	60 812	3,9	65 931	4,1				
aus dem Ausland	14 675	17 283	28 767	29 785	31 090	–	35 925	–				
In BS arbeitende Erwerbstätige	156 780	152 363	<sup>4</sup> 167 905	<sup>5</sup> 157 287	<sup>6</sup> 160 037	2,0	<sup>6</sup> 178 376	2,1				

<sup>1</sup>Bis 2000 Volkszählungen und Zentrales Ausländerregister (Grenzgängerbestand Ende November 1970, 1980 und 1990 resp. Ende Dezember 2000 für die Zupendler aus dem Ausland). Erwerbstätige, die mindestens eine Stunde (bis 1980: mindestens sechs Stunden) in der Woche arbeiten, ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. Seit 2010 Grenzgängerstatistik (Grenzgängerbestand 4. Quartal, rückwirkende Datenkonsolidierungen möglich) und Strukturhebung (Stichprobenumfang Basel-Stadt beträgt jeweils rund 5 000 Personen). Die Grundgesamtheit umfasst alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben, ohne Diplomaten, internationale Funktionäre und deren Angehörige. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind. "+/- (in %)" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 95%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für Zupendler aus der Schweiz geht 2010 von (60 812 - 0,039 x 60 812) bis (60 812 + 0,039 x 60 812). <sup>2</sup>Entspricht der Anzahl Erwerbstätigen mit Ort des Arbeitsbeginns ausserhalb von Basel-Stadt. Bis 2000 Schweiz einschliesslich Liechtenstein. <sup>3</sup>Entspricht der Anzahl Erwerbstätigen mit Ort des Arbeitsbeginns in Basel-Stadt. Bis 2000 Schweiz einschliesslich Liechtenstein. <sup>4</sup>Einschliesslich 9 633 in Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige mit unbekanntem Arbeitsort. <sup>5</sup>Einschliesslich 9 994 in Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige mit unbekanntem Arbeitsort. <sup>6</sup>Entspricht der Anzahl Erwerbstätigen, deren Betrieb sich im Kanton Basel-Stadt befindet. Differenzen zur erwerbstätigen Wohnbevölkerung minus Wegpendler plus Zupendler ergeben sich durch Orte des Arbeitsbeginns, die nicht mit dem Standort des Betriebs übereinstimmen.

**Pendlerverhalten der erwerbstätigen baselstädtischen Wohnbevölkerung seit 2012<sup>1</sup>**

Merkmal	2012		2013		2014		2015		2016	
	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)
<b>Erwerbstätige</b>										
Total	89 923	2,6	92 079	2,5	94 249	2,5	94 986	2,5	96 637	2,4
Pendler	80 172	2,9	83 675	2,8	84 601	2,8	85 345	2,8	86 200	2,8
Nicht-Pendler	5 635	15,0	8 404	12,3	9 648	11,4	9 641	11,5	10 437	11,2
Keine Angabe	4 116	17,6	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Pendelziel</b>										
Innerhalb Kanton Basel-Stadt	54 087	4,0	53 308	4,1	53 978	4,1	56 538	3,9	57 040	4,0
Wegpendler	23 040	7,0	23 314	7,0	24 113	6,9	23 688	6,9	23 888	7,0
Sonstige Pendler <sup>2</sup>	3 046	20,9	7 053	13,6	6 511	14,1	5 119	16,1	5 272	16,0
<b>Verkehrsmittel</b>										
Zu Fuss, Velo	22 182	7,1	24 890	6,7	24 578	6,8	25 329	6,6	27 745	6,4
Öffentlicher Verkehr	42 695	4,8	42 803	4,8	44 685	4,7	44 509	4,7	45 282	4,7
Motorisierter Individualverkehr	14 756	8,9	15 865	8,7	15 075	8,9	15 381	8,8	12 944	9,8
Sonstige	...	...	...	...	[263]	73,8	...	...	[228]	79,2
Keine Angabe	[503]	50,3	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Zeitbedarf in Minuten</b>										
Bis 15	24 409	6,8	25 722	6,6	27 710	6,4	27 137	6,4	27 920	6,4
16-30	24 601	6,7	22 880	7,0	24 212	6,8	26 139	6,6	24 886	6,8
31-60	15 886	8,7	16 018	8,7	16 729	8,5	15 636	8,9	16 333	8,7
61 u.m.	7 739	12,7	8 815	12,0	7 199	13,3	7 830	12,7	8 205	12,5
Keine Angabe	7 538	12,8	10 240	11,0	8 751	12,0	8 602	12,1	8 855	12,1
<b>Arbeitswege pro Woche</b>										
1-4	19 573	7,5	19 379	7,6	19 244	7,7	21 829	7,1	22 383	7,2
5	37 805	5,2	36 654	5,4	39 977	5,1	37 993	5,3	39 098	5,2
6-10	14 233	9,2	15 236	8,9	14 453	9,2	13 898	9,4	13 302	9,7
11 u.m.	3 154	20,3	3 097	20,7	1 989	25,8	2 327	24,1	2 303	24,0
Keine Angabe	5 408	15,4	9 308	11,7	8 939	11,9	9 298	11,8	9 112	12,1

<sup>1</sup>Strukturhebung: Der Stichprobenumfang für Basel-Stadt beträgt jährlich rund 5 000 Personen. Die Grundgesamtheit umfasst alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben, ohne Diplomaten, internationale Funktionäre und deren Angehörige. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von 50 oder weniger Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind. "..." bedeutet nicht verfügbar oder statistisch zu unsicher. "+/- (in %)" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 95%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für Pendler geht 2012 von (80 172 - 0,029 x 80 172) bis (80 172 + 0,029 x 80 172). <sup>2</sup>Arbeitsweg mit unbekanntem Anfangs- oder Endpunkt oder mit Anfangspunkt ausserhalb des Kantons Basel-Stadt.



**Fahrzeuge pro Haushalt 2010 und 2015<sup>1</sup>**

Haushaltstyp	2010								2015					
	Autos		Motorräder		Velos <sup>2</sup>		Autos		Motorräder		Velos		E-Bikes	
	Anzahl	+/-	Anzahl	+/-	Anzahl	+/-	Anzahl	+/-	Anzahl	+/-	Anzahl	+/-	Anzahl	+/-
<b>Haushaltsgrösse</b>														
1 Person	0,29	0,04	0,04	0,02	0,73	0,08	0,33	0,05	0,03	0,02	0,67	0,11	0,03	0,02
2 Personen	0,68	0,06	0,09	0,03	1,59	0,14	0,76	0,07	0,08	0,03	1,82	0,17	0,07	0,03
3 Personen	0,89	0,14	0,18	0,07	2,00	0,25	0,82	0,10	0,08	0,05	2,21	0,22	0,03	0,02
4 Personen	1,09	0,14	0,12	0,06	3,24	0,45	0,97	0,10	0,10	0,05	3,04	0,26	0,09	0,04
5 Personen und mehr	[1,04]	0,20	[0,09]	0,10	[3,69]	0,69	1,14	0,19	0,06	0,04	3,41	0,50	[0,04]	0,04
<b>Wohnort</b>														
Basel	0,54	0,04	0,07	0,02	1,41	0,09	0,56	0,04	0,05	0,02	1,48	0,10	0,04	0,01
Riehen oder Bettingen	0,94	0,11	0,10	0,05	2,08	0,37	1,03	0,12	0,10	0,05	1,98	0,30	0,12	0,05
<b>Monatliches Haushaltseinkommen in Fr.</b>														
Bis 4 000	0,22	0,05	[0,01]	0,01	0,69	0,11	0,31	0,07	[0,03]	0,03	0,78	0,15	[0,02]	0,02
4 001- 8 000	0,53	0,05	0,08	0,03	1,44	0,13	0,55	0,06	0,04	0,02	1,16	0,13	0,04	0,02
8 001-12 000	0,78	0,10	0,15	0,07	2,53	0,36	0,71	0,10	0,11	0,05	2,56	0,29	0,13	0,06
12 001 u.m.	1,05	0,17	0,09	0,07	2,53	0,39	0,94	0,12	0,10	0,05	2,65	0,31	0,04	0,03
Weiss nicht, keine Angabe	0,73	0,08	0,07	0,03	1,30	0,17	0,80	0,08	0,07	0,03	1,60	0,20	0,05	0,02
Total	0,58	0,04	0,08	0,02	1,48	0,09	0,61	0,04	0,06	0,01	1,53	0,10	0,05	0,01

<sup>1</sup>Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010 und 2015, Bundesamt für Statistik und Bundesamt für Raumentwicklung. Basis der Hochrechnungen: 1 241 Haushalte im Kanton Basel-Stadt im Jahr 2015 (2010: 1 268 Haushalte). Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind. "+/-" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 90%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für die Anzahl Autos aller Haushalte im Jahr 2010 geht von (0,58 - 0,04) Autos bis (0,58 + 0,04) Autos. Berechnet wurde ein klassisches Vertrauensintervall, der Standardfehler wurde dafür mit dem Faktor 1,14 multipliziert (Design-Effekt). <sup>2</sup>Einschliesslich E-Bikes.

**Fahrzeugverfügbarkeit, Besitz von Führerausweisen und ÖV-Abos 2010 und 2015<sup>1</sup>**

Personentyp	2010								2015							
	Autoverfügbarkeit		Veloverfügbarkeit		Führerausweisbesitz <sup>2</sup>		Besitz eines ÖV-Abos <sup>3</sup>		Autoverfügbarkeit		Veloverfügbarkeit		Führerausweisbesitz <sup>2</sup>		Besitz eines ÖV-Abos <sup>3</sup>	
	Anteil in %	+/-	Anteil in %	+/-	Anteil in %	+/-	Anteil in %	+/-	Anteil in %	+/-	Anteil in %	+/-	Anteil in %	+/-	Anteil in %	+/-
<b>Geschlecht</b>																
Männer	65,9	4,6	72,0	3,7	77,3	2,7	75,9	3,6	63,3	4,5	65,1	3,8	77,8	2,3	68,4	3,8
Frauen	45,8	4,8	63,7	3,4	60,5	2,8	83,4	2,7	50,1	4,7	65,4	3,5	60,6	2,5	83,2	2,8
<b>Alter in Jahren</b>																
6-17	-	-	76,6	7,8	-	-	[100,0]	0,0	-	-	61,8	7,6	-	-	[91,9]	9,3
18-24	[51,1]	18,0	[74,9]	10,7	[38,8]	8,2	[80,8]	9,7	[37,9]	13,6	79,8	8,0	40,8	5,2	81,4	7,7
25-44	46,9	5,9	80,4	4,2	78,9	3,2	80,6	4,2	49,0	5,8	76,9	4,5	78,0	2,8	77,4	4,4
45-64	60,6	5,4	69,5	4,4	77,8	3,1	78,0	3,9	60,9	5,2	71,8	4,4	79,7	2,5	74,8	4,2
65-79	75,5	6,5	40,2	5,7	60,7	4,5	80,4	4,5	70,2	6,6	43,7	6,0	64,5	4,4	73,5	5,3
80 u.m.	[82,3]	14,6	[15,5]	7,4	[27,3]	6,6	78,9	7,4	[85,9]	13,6	[15,4]	8,7	27,3	8,3	74,6	9,7
<b>Erwerbsstatus<sup>4</sup></b>																
Vollzeit	58,7	5,2	79,4	3,9	76,2	3,4	77,4	4,1	60,2	5,0	78,1	4,0	78,3	2,8	74,9	4,2
Teilzeit	48,3	7,1	77,1	5,1	72,4	4,3	88,8	3,8	51,6	6,7	79,8	4,8	76,2	3,6	83,6	4,4
In Ausbildung	[29,3]	20,7	77,4	6,7	69,6	6,1	[82,7]	10,2	[31,3]	14,3	69,4	6,1	69,7	3,9	86,4	6,8
Nicht erwerbstätig	63,5	5,7	41,9	4,3	57,1	3,4	76,5	3,5	61,2	6,0	38,4	4,7	52,8	3,5	71,1	4,2
<b>Wohnort</b>																
Basel	52,2	3,7	66,0	2,7	67,2	2,2	80,5	2,3	54,3	3,6	63,9	2,8	67,7	1,9	76,7	2,5
Riehen oder Bettingen	81,2	7,0	79,0	6,2	78,7	4,9	75,7	6,7	75,0	7,4	75,7	6,1	75,1	4,1	73,9	6,6
<b>Monatliches Haushaltseinkommen in Fr.</b>																
Bis 4 000	[38,7]	8,8	49,0	6,1	46,3	5,2	79,5	4,8	[45,1]	9,5	43,0	7,1	52,5	6,0	74,1	6,1
4 001- 8 000	54,0	5,3	68,2	4,0	65,8	3,3	80,4	3,5	58,1	5,7	61,0	4,8	65,0	3,4	74,0	4,3
8 001-12 000	56,3	7,6	82,0	5,1	79,5	4,1	81,2	5,4	54,8	7,2	85,8	4,7	78,4	3,7	81,0	5,2
12 000 u.m.	70,1	9,9	82,3	7,4	85,7	5,0	85,9	7,0	60,8	7,4	84,7	5,2	88,2	3,1	81,4	5,6
Weiss nicht, keine Angabe	67,0	8,3	60,6	6,4	72,0	4,6	74,7	5,9	63,2	8,1	61,3	5,1	65,8	3,3	74,8	5,6
Total	56,2	3,4	67,5	2,5	68,6	2,0	80,0	2,2	56,9	3,3	65,3	2,6	68,5	1,8	76,4	2,4

<sup>1</sup>Siehe Fussnote oben. Basis der Hochrechnungen: 1 241 Personen mit Wohnsitz in Basel-Stadt im Jahr 2015 (2010: 1 253 Personen). Verfügbarkeit eines Autos: 805 Personen ab 18 Jahren mit Führerschein oder Lernfahrausweis im Jahr 2015 (2010: 753 Personen). Führerausweis: 2 470 Haushaltspersonen ab 18 Jahren mit gültigen Angaben zum Führerausweisbesitz im Jahr 2015 (2010: 1 845 Haushaltspersonen). Abobesitz: 1 123 Personen ab 16 Jahren (2010: 1 165 Personen). Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für den Anteil Männer, die immer ein Auto zur Verfügung haben, geht im Jahr 2015 von (63,3 - 4,5)% bis (63,3 + 4,5)%. <sup>2</sup>Führerausweis Personenwagen, ohne Lernfahrausweis. <sup>3</sup>Unter anderem berücksichtigt: Generalabonnement, Halbtaxabonnement, Gleis 7, Juniorkarte, Enkelkarte, Verbund- und Streckenabonnemente. <sup>4</sup>Voll- und teilzeiterwerbstätig ohne Personen in Ausbildung, das heisst ohne Personen unter 15 Jahren, Lernende in der dualen Berufsausbildung, Nichterwerbspersonen in Aus- oder Weiterbildung sowie Teilzeiterwerbstätige mit einem Pensum von unter 50%, die parallel eine Aus- oder Weiterbildung besuchen.

**11 Verkehr****Unterwegszeit pro Person nach Wegzweck und Verkehrsmittel 2010 und 2015<sup>1</sup>**

Wegzweck	Langsamverkehr <sup>2</sup>		Motorisierter Individualverkehr <sup>3</sup>		Öffentlicher Verkehr <sup>4</sup>		Alle Verkehrsmittel <sup>5</sup>	
	Dauer in Minuten	+/-	Dauer in Minuten	+/-	Dauer in Minuten	+/-	Dauer in Minuten	+/-
<b>2010</b>								
Arbeit	6,3	0,9	3,0	0,7	5,1	1,0	14,4	1,7
Ausbildung	2,7	0,5	0,7	0,4	1,6	0,5	5,0	1,0
Einkauf und Besorgungen	8,3	1,1	1,7	0,4	2,6	0,5	12,8	1,4
Geschäftliche Tätigkeiten	0,8	0,4	1,2	0,6	1,1	0,9	3,1	1,3
Freizeit	26,2	3,5	7,1	1,5	6,5	1,1	40,8	4,4
Service- und Begleitwege	0,9	0,4	1,0	0,4	[0,1]	0,1	2,0	0,6
Sonstiges	1,4	0,9	0,8	0,4	1,2	0,8	3,5	1,6
<b>Total</b>	<b>46,5</b>	<b>3,8</b>	<b>15,6</b>	<b>2,1</b>	<b>18,2</b>	<b>2,0</b>	<b>81,7</b>	<b>4,9</b>
<b>2015</b>								
Arbeit	5,3	0,7	3,4	1,0	5,0	1,1	13,8	1,8
Ausbildung	1,8	0,4	0,2	0,2	1,7	0,5	3,8	0,8
Einkauf und Besorgungen	6,8	0,8	2,3	0,8	2,7	0,5	12,0	1,3
Geschäftliche Tätigkeiten	0,4	0,2	1,6	0,8	0,4	0,3	2,5	1,0
Freizeit	24,9	2,8	8,3	1,8	7,2	1,3	40,9	3,8
Service- und Begleitwege	1,0	0,4	1,2	0,5	0,4	0,2	2,7	0,7
Sonstiges	0,1	0,1	[0,2]	0,2	0,3	0,3	0,6	0,4
<b>Total</b>	<b>40,3</b>	<b>2,9</b>	<b>17,2</b>	<b>2,6</b>	<b>17,7</b>	<b>1,9</b>	<b>76,3</b>	<b>4,2</b>

<sup>1</sup>Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010 und 2015, Bundesamt für Statistik und Bundesamt für Raumentwicklung. Basis der Hochrechnungen: 1241 Personen mit Wohnort im Kanton Basel-Stadt im Jahr 2015 (2010: 1253 Personen). Unterwegszeit: Dauer eines Weges vom Startzeitpunkt am Ausgangsort bis zum Zeitpunkt der Ankunft am Zielort ohne Warte- und Umsteigezeiten. Nur Etappen im Inland. <sup>2</sup>Langsamverkehr: Fuss- und Veloverkehr. <sup>3</sup>Motorisierter Individualverkehr: Personenwagen, Motorräder, Kleinmotorräder und Mofas. <sup>4</sup>Öffentlicher Verkehr: Bahn, Bus, Tram, Postauto. <sup>5</sup>Einschliesslich übrige Verkehrsmittel: Lastwagen, Reiseacar, Taxi, Schiff, Bergbahnen, Flugzeug und anderes. Geschäftliche Tätigkeit: Berufliche Erledigungen ausser Haus ohne Arbeitsweg. Service- und Begleitweg: Jemanden aus privaten Gründen bringen oder abholen. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind. "+/-" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 90%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für die Unterwegszeit im Langsamverkehr mit dem Wegzweck Arbeit geht im Jahr 2010 von (6,3 - 0,9) Minuten bis (6,3 + 0,9) Minuten. Berechnet wurde ein klassisches Vertrauensintervall, der Standardfehler wurde dafür mit dem Faktor 1,14 multipliziert (Design-Effekt).

**Tagesdistanz pro Person nach Wegzweck und Verkehrsmittel 2010 und 2015<sup>1</sup>**

Wegzweck	Langsamverkehr <sup>2</sup>		Motorisierter Individualverkehr <sup>3</sup>		Öffentlicher Verkehr <sup>4</sup>		Alle Verkehrsmittel <sup>5</sup>	
	Distanz in km	+/-	Distanz in km	+/-	Distanz in km	+/-	Distanz in km	+/-
<b>2010</b>								
Arbeit	0,9	0,1	1,9	0,6	3,9	1,2	6,7	1,4
Ausbildung	0,4	0,1	0,8	0,6	0,5	0,2	1,7	0,7
Einkauf und Besorgungen	0,8	0,1	0,7	0,2	0,9	0,3	2,3	0,4
Geschäftliche Tätigkeiten	0,1	0,0	0,5	0,3	0,8	0,6	1,4	0,6
Freizeit	1,9	0,2	4,8	1,5	3,0	0,9	10,1	1,9
Service- und Begleitwege	0,1	0,0	0,5	0,3	0,0	0,0	0,6	0,3
Sonstiges	0,1	0,1	0,9	0,6	0,8	0,8	1,9	1,0
<b>Total</b>	<b>4,2</b>	<b>0,3</b>	<b>10,1</b>	<b>2,0</b>	<b>9,9</b>	<b>1,9</b>	<b>24,6</b>	<b>2,8</b>
<b>2015</b>								
Arbeit	0,8	0,1	1,8	0,6	4,0	1,3	6,6	1,4
Ausbildung	0,2	0,0	[0,2]	0,2	0,8	0,4	1,2	0,5
Einkauf und Besorgungen	0,6	0,1	1,3	0,6	1,1	0,4	3,0	0,7
Geschäftliche Tätigkeiten	0,0	0,0	1,2	0,7	0,5	0,4	1,7	0,8
Freizeit	2,1	0,2	6,5	1,7	4,7	1,4	13,5	2,2
Service- und Begleitwege	0,1	0,0	0,5	0,3	0,1	0,1	0,8	0,3
Sonstiges	0,0	0,0	[0,1]	0,1	[0,3]	0,3	0,4	0,4
<b>Total</b>	<b>3,8</b>	<b>0,3</b>	<b>11,6</b>	<b>2,1</b>	<b>11,6</b>	<b>2,1</b>	<b>27,3</b>	<b>2,9</b>

<sup>1</sup>Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010 und 2015, Bundesamt für Statistik und Bundesamt für Raumentwicklung. Basis der Hochrechnungen: 1241 Personen mit Wohnort im Kanton Basel-Stadt im Jahr 2015 (2010: 1253 Personen). Tagesdistanz: die innerhalb eines Tages zurückgelegte Entfernung. Nur Etappen im Inland. <sup>2</sup>Langsamverkehr: Fuss- und Veloverkehr. <sup>3</sup>Motorisierter Individualverkehr: Personenwagen, Motorräder, Kleinmotorräder und Mofas. <sup>4</sup>Öffentlicher Verkehr: Bahn, Bus, Tram, Postauto. <sup>5</sup>Einschliesslich übrige Verkehrsmittel: Lastwagen, Reiseacar, Taxi, Schiff, Bergbahnen, Flugzeug und anderes. Geschäftliche Tätigkeit: Berufliche Erledigungen ausser Haus ohne Arbeitsweg. Service- und Begleitweg: Jemanden aus privaten Gründen bringen oder abholen. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind. "+/-" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 90%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall für die Tagesdistanz im Langsamverkehr mit dem Wegzweck Arbeit geht im Jahr 2010 von (0,9 - 0,1) km bis (0,9 + 0,1) km. Berechnet wurde ein klassisches Vertrauensintervall, der Standardfehler wurde dafür mit dem Faktor 1,14 multipliziert (Design-Effekt).

**Unfallursachen im Strassenverkehr seit 2008**

Ursache	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Geschwindigkeit	86	99	102	85	87	77	118	112	56	40
Alkohol	90	112	115	119	114	122	110	100	114	100
Schwäche, Gebrechen	37	47	55	49	72	58	72	45	33	39
Zu nahes Aufschliessen	77	123	98	55	66	81	95	121	115	121
Beim Überholen	34	34	30	33	31	38	34	37	28	45
Beim Ein- oder Abbiegen	146	156	146	76	82	136	172	183	192	206
Vortrittsrecht	225	236	203	144	111	156	170	170	191	149
Signale, Zeichengebung	122	114	101	84	96	85	97	126	96	78
Bedienung des Fahrzeuges <sup>1</sup>	84	97	78	77	65	85	125	110	88	76
Ursachen beim Fussgänger	51	53	47	40	21	52	67	42	52	30
Fahrzeughähnliche Geräte <sup>2</sup>	...	...	...	4	1	-	3	3	5	1
Andere Ursachen <sup>2</sup>	...	...	...	31	25	52	50	36	32	16
Sonstige Fehler <sup>2</sup>	...	...	...	585	577	594	681	689	703	385

<sup>1</sup>Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte. <sup>2</sup>Daten erst seit 2011 erhältlich.

**Strassenverkehrsunfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Personenschaden	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Motorwagen	Motorrad	Mofa	Fahrrad <sup>2</sup>	Überige <sup>3</sup>	Fussgänger
2008	969	495	1 464	583	6	8 783	63	1 461	109	27	203	367	132
2009	878	472	1 350	563	4	6 510	47	1 324	88	20	174	365	116
2010	772	381	1 153	458	4	5 676	39	1 105	92	9	140	312	110
2011	631	317	948	388	3	4 413	22	793	55	14	117	359	86
2012	642	256	898	302	5	4 387	23	733	48	10	79	359	65
2013	702	327	1 029	397	2	5 465	35	914	65	6	114	358	89
2014	732	374	1 106	435	2	5 973	44	1 010	66	8	173	335	89
2015	735	391	1 126	470	3	6 167	40	1 091	63	6	185	313	80
2016	727	413	1 140	486	4	7 301	51	1 130	67	14	188	275	103
2017	469	366	835	445	1	5 625	27	1 086	63	8	191	13	78

<sup>1</sup>Unfallmeldungen an die Kantonspolizei Basel-Stadt. Ohne gültig geregelte Bagatellunfälle. Seit 2017 ohne beanzeigte Parkschäden mit pflichtwidrigem Verhalten (unbekannter Schadenverursacher). <sup>2</sup>Seit 2011 einschliesslich Fahrräder mit elektrischer Tretunterstützung (2017: 33). <sup>3</sup>Einschliesslich Unbekannte.

**Strassenverkehrsunfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 2017**

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Personenschaden	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Motorwagen	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Überige <sup>1</sup>	Fussgänger
Januar	44	22	66	25	-	475	3	102	-	-	8	-	3
Februar	34	32	66	47	-	288	3	83	3	-	16	2	10
März	39	37	76	41	-	368	2	93	5	1	28	1	7
April	44	33	77	34	1	540	1	97	9	2	13	-	7
Mai	46	37	83	46	-	676	4	115	3	-	24	-	9
Juni	50	37	87	44	-	784	2	101	11	1	26	1	4
Juli	31	22	53	32	-	277	-	68	3	-	14	2	4
August	44	31	75	36	-	478	4	97	7	1	13	2	6
September	49	30	79	37	-	441	2	102	6	-	21	2	5
Oktober	33	40	73	52	-	614	3	87	9	1	15	2	12
November	35	23	58	27	-	416	3	82	4	2	5	1	6
Dezember	20	22	42	24	-	267	-	59	3	-	8	-	5
Ganzes Jahr	469	366	835	445	1	5 625	27	1 086	63	8	191	13	78

<sup>1</sup>Einschliesslich Unbekannte.



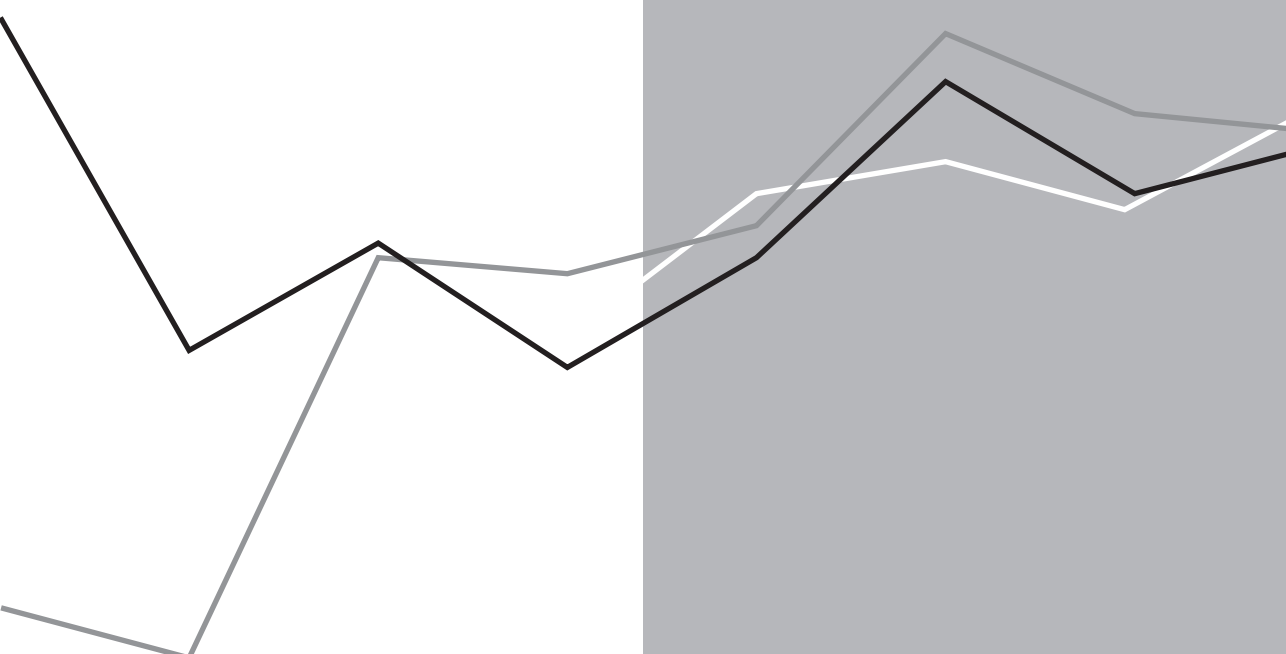
# 12

## Finanzmärkte und Banken

Grundpfandbelastung

Banken

Devisen, Edelmetalle





**Stand der Grundpfandbelastung in Millionen Franken seit 1988**

Jahres- ende	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Riehen und Bettingen	Kanton Basel-Stadt <sup>1</sup>
1988	10 713	...	...	1 199	11 912
1989	11 727	...	...	1 266	12 993
1990	12 225	...	...	1 353	13 578
1991	12 795	...	...	1 485	14 280
1992	13 121	...	...	1 526	14 647
1993	13 479	...	...	1 683	15 162
1994	13 975	...	...	1 786	15 761
1995	14 344	...	...	1 835	16 179
1996	14 670	...	...	1 925	16 595
1997	15 006	...	...	2 001	17 007
1998	15 325	...	...	2 062	17 387
1999	15 859	...	...	2 115	17 974
2000	16 272	...	...	2 205	18 477
2001	16 776	...	...	2 269	19 045
2002 <sup>2</sup>	17 000	...	...	2 500	19 500
2003	17 493	2 363	175	...	20 026
2004	18 099	2 414	180	...	20 688
2005	18 508	2 483	185	...	21 171
2006	18 980	2 554	189	...	21 715
2007	20 374	2 639	191	...	23 197
2008	21 055	2 706	195	...	23 951
2009	21 611	2 794	205	...	24 605
2010	22 033	2 900	212	...	25 141
2011	22 601	2 980	214	...	25 790
2012	23 087	3 069	223	...	26 374
2013	24 188	3 117	226	...	27 530
2014	24 699	3 179	219	...	28 097
2015	25 010	3 327	220	...	28 557
2016	25 026	3 409	224	...	28 659
2017	25 653	3 518	234	...	29 405

<sup>1</sup>Differenzen zwischen der Grundpfandbelastung aufgeteilt nach Gemeinden und der totalen Pfandbelastung im Kanton Basel-Stadt ergeben sich daraus, dass einzelne Grundpfandrechte Grundstücke in verschiedenen Gemeinden gesamthaft belasten. Aus diesem Grund wird seit 2003 auch keine Summe von Riehen und Bettingen mehr ausgewiesen. Seit 2013 mit Berücksichtigung der leeren Pfandstellen und seit 2014 einschliesslich vertraglicher Grundlasten. <sup>2</sup>Geschätzte Werte; seit 2003 verbessertes Erhebungsverfahren.

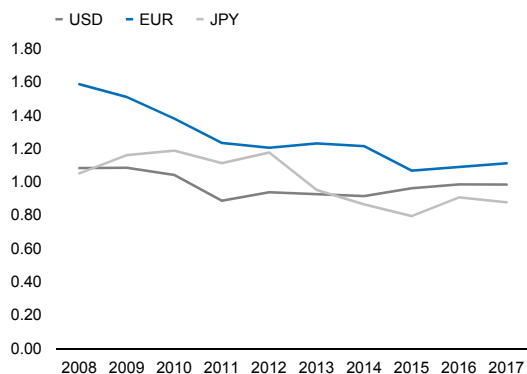
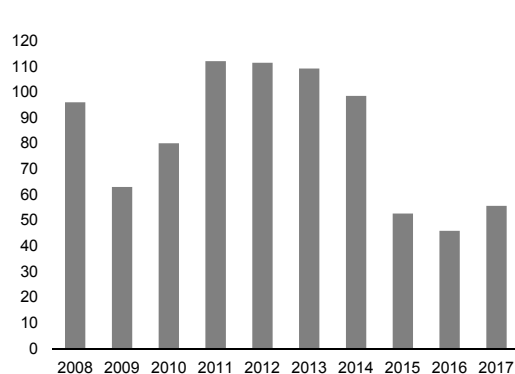
**Stand der Grundpfandbelastung in Franken nach Gemeinde und Titel Ende 2017<sup>1</sup>**

Titel	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
Grundpfandverschreibungen	602 883 953	112 440 832	5 146 874	720 471 659
Gesetzliche	167 763 811	21 931 551	983 638	190 679 000
Baupfandrecht	132 170	–	–	132 170
Baurechtszins <sup>2</sup>	159 463 965	20 557 831	983 638	181 005 434
Beitragsforderung	73 735	–	–	73 735
Miterbenpfandrecht	314 631	140 000	–	454 631
Verkäuferpfandrecht	7 779 310	1 233 720	–	9 013 030
Vertragliche	435 120 142	90 509 281	4 163 236	529 792 659
Schuldbriefe	25 041 711 269	3 405 376 408	228 470 600	28 675 558 277
Papier-Schuldbriefe	19 286 901 462	2 589 965 908	186 178 600	22 063 045 970
Register-Schuldbriefe	5 734 646 670	814 043 500	42 292 000	6 590 982 170
Leere Pfandstelle	20 163 137	1 367 000	–	21 530 137
Öffentlich-rechtliche Grundlasten	8 037	9 057	1 884	18 978
Vertragliche Grundlasten	8 688 635	210 000	30 000	8 928 635
Total	25 653 291 894	3 518 036 297	233 649 358	29 404 977 549

<sup>1</sup>Einschliesslich vertraglicher Grundlasten. <sup>2</sup>Einschliesslich Unterbaurechtszins.

**12 Finanzmärkte und Banken****Geschäftsstellen von Banken im Kanton Basel-Stadt seit 2008**

Kategorie	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Privatbankiers	5	6	5	5	5	5	2	2	2	2
Kantonalbanken	20	18	18	17	17	17	19	20	20	18
Grossbanken	17	17	17	18	21	20	20	19	19	19
Regionalbanken und Sparkassen	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Raiffeisenbanken	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Börsenbanken	7	7	6	7	8	8	11	10	9	10
Andere Banken	12	11	11	11	11	13	13	13	13	12
Ausländische Banken	16	15	14	11	11	10	11	9	9	10
Ausländisch beherrschte Banken	15	14	13	10	10	9	9	8	8	9
Filialen ausländischer Banken	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
Alle Banken	80	78	75	73	77	77	80	77	76	75

**Devisenmittelkurse in CHF****Rohöl Brent in USD/Fass****Ausgewählte Devisenkurse, Edelmetall- und Rohölpreise seit 2003**

Jahresmittel	Devisenmittelkurse in Schweizer Franken <sup>1</sup>				Edelmetall- und Rohölpreise <sup>2</sup>				
	1 EUR	1 GBP	1 USD	100 JPY	Gold <sup>3</sup> CHF/kg	Gold <sup>3</sup> USD/oz	Silber <sup>3</sup> CHF/kg	Silber <sup>3</sup> USD/oz	Rohöl Brent USD/Fass
2003	1.5210	2.1974	1.3453	1.1620	15 646	366.13	206.73	4.84	28.64
2004	1.5437	2.2746	1.2419	1.1483	16 199	408.20	261.24	6.58	38.42
2005	1.5481	2.2634	1.2458	1.1309	17 992	447.68	292.94	7.28	55.33
2006	1.5729	2.3068	1.2530	1.0773	24 375	609.19	467.30	11.70	65.44
2007	1.6427	2.4011	1.1999	1.0191	26 859	702.60	510.65	13.36	74.35
2008	1.5867	1.9971	1.0830	1.0518	30 121	877.95	505.46	14.87	95.79
2009	1.5101	1.6956	1.0852	1.1610	34 024	982.12	505.88	14.69	63.25
2010	1.3805	1.6085	1.0416	1.1882	40 881	1228.98	671.95	20.37	79.60
2011	1.2336	1.4212	0.8873	1.1131	44 252	1566.12	1010.05	35.48	111.74
2012	1.2053	1.4862	0.9379	1.1764	50 083	1673.55	953.88	31.88	111.38
2013	1.2308	1.4498	0.9270	0.9514	41 367	1393.16	706.88	23.77	109.11
2014	1.2146	1.5068	0.9153	0.8653	36 851	1248.45	561.50	19.05	98.50
2015	1.0681	1.4706	0.9626	0.7951	35 433	1144.51	488.56	15.80	52.61
2016	1.0901	1.3349	0.9850	0.9076	39 394	1240.37	551.21	17.38	45.88
2017	1.1116	1.2681	0.9846	0.8778	39 719	1257.38	550.37	17.43	55.61

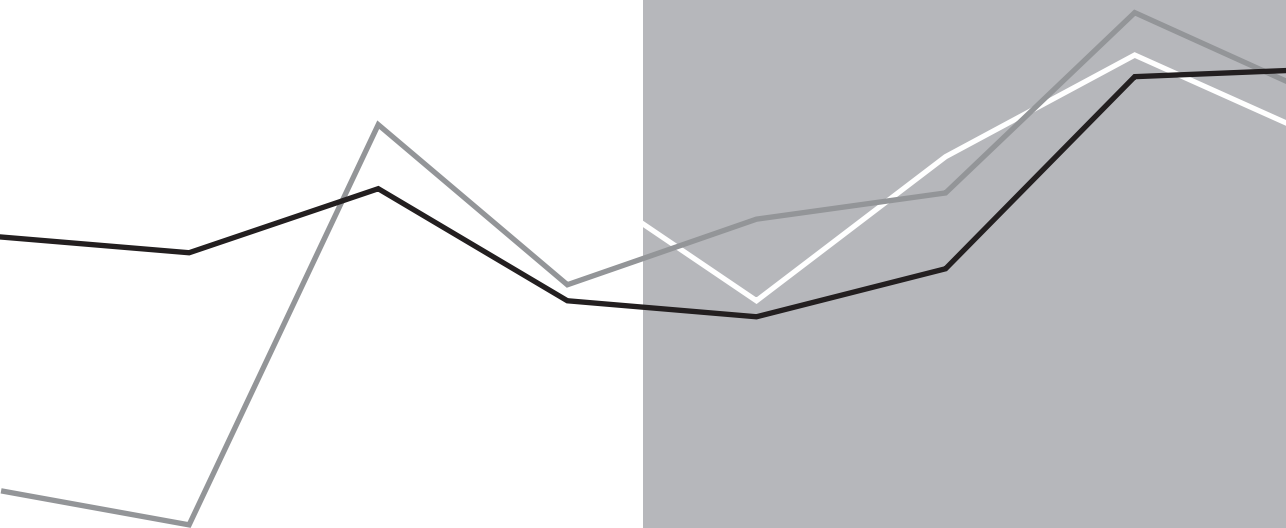
<sup>1</sup>Interbankhandel, Ankauf 11 Uhr. <sup>2</sup>Durchschnitt aus Monatsendwerten. <sup>3</sup>Zürich, Ankauf 11 Uhr.



# 13

## Soziale Sicherheit und Versicherungen

AHV und IV  
Soziale Fürsorge  
Krankenkassen  
Tagesbetreuung  
Pensionskasse





**Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) – Renten seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Alle Männer	Alle Frauen
<b>Beziehende Personen</b>						
2008	12 692	22 679	2 255	2 153	14 816	24 839
2009	12 909	22 579	2 172	2 036	14 903	24 698
2010	12 925	22 372	2 262	2 096	15 187	24 468
2011	12 892	22 030	2 371	2 174	15 263	24 204
2012	12 871	21 848	2 466	2 285	15 337	24 133
2013	12 928	21 654	2 544	2 352	15 472	24 006
2014	13 056	21 485	2 605	2 438	15 661	23 923
2015	13 055	21 239	2 654	2 503	15 709	23 742
2016	13 106	21 097	2 726	2 602	15 832	23 699
2017	13 172	20 808	2 755	2 670	15 927	23 478
<b>Mittlere Rente pro Person in Fr.</b>						
2008	1 796	1 882	1 438	1 434	1 742	1 843
2009	1 846	1 934	1 488	1 475	1 794	1 896
2010	1 846	1 930	1 488	1 476	1 793	1 891
2011	1 879	1 963	1 509	1 496	1 821	1 921
2012	1 875	1 960	1 505	1 491	1 816	1 915
2013	1 889	1 974	1 520	1 505	1 828	1 928
2014	1 886	1 968	1 511	1 495	1 824	1 920
2015	1 892	1 973	1 511	1 500	1 827	1 923
2016	1 891	1 968	1 494	1 486	1 822	1 915
2017	1 884	1 962	1 481	1 474	1 815	1 907

<sup>1</sup>Einschliesslich ausserordentlicher Renten. In den Jahrbüchern bis 2009 sind die Bestände am Jahresanfang statt am Jahresende ausgewiesen.

**Eidgenössische Invalidenversicherung (IV) – Renten seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Alle Männer	Alle Frauen
<b>Beziehende Personen</b>						
2008	3 497	3 296	2 175	1 461	5 672	4 757
2009	3 598	3 407	1 879	1 228	5 477	4 635
2010	3 543	3 331	1 820	1 211	5 363	4 542
2011	3 538	3 309	1 753	1 196	5 291	4 505
2012	3 423	3 184	1 670	1 152	5 093	4 336
2013	3 384	3 068	1 591	1 074	4 975	4 142
2014	3 286	2 978	1 543	1 019	4 829	3 997
2015	3 218	2 909	1 489	966	4 707	3 875
2016	3 202	2 828	1 428	923	4 630	3 751
2017	3 163	2 802	1 379	902	4 542	3 704
<b>Mittlere Rente pro Person in Fr.</b>						
2008	1 500	1 450	1 278	1 192	1 414	1 371
2009	1 517	1 480	1 305	1 199	1 444	1 405
2010	1 504	1 470	1 294	1 189	1 433	1 395
2011	1 511	1 480	1 306	1 208	1 443	1 408
2012	1 508	1 471	1 292	1 203	1 437	1 400
2013	1 505	1 475	1 290	1 216	1 436	1 408
2014	1 497	1 466	1 298	1 216	1 433	1 402
2015	1 492	1 465	1 284	1 208	1 426	1 401
2016	1 490	1 455	1 285	1 199	1 427	1 392
2017	1 490	1 449	1 272	1 191	1 423	1 386

<sup>1</sup>Einschliesslich ausserordentlicher Renten. In den Jahrbüchern bis 2009 sind die Bestände am Jahresanfang statt am Jahresende ausgewiesen.

**13 Soziale Sicherheit und Versicherungen****Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) – Renten nach Höhe im Dezember 2017**

Rentenhöhe in Fr.	Beziehende Personen		Rentensumme in 1000 Fr.		Mittlere Rente pro Person in Fr.	
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>						
Bis 1 000	295	362	203	247	689	682
1 001-1 100	89	107	94	113	1 055	1 055
1 101-1 200	168	244	194	284	1 153	1 163
1 201-1 300	151	219	188	274	1 247	1 252
1 301-1 400	221	251	299	341	1 353	1 357
1 401-1 500	311	423	452	615	1 454	1 454
1 501-1 600	415	670	644	1 040	1 552	1 552
1 601-1 700	663	1 383	1 095	2 290	1 651	1 656
1 701-1 800	4 351	4 723	7 668	8 283	1 762	1 754
1 801-1 900	1 364	1 312	2 506	2 425	1 838	1 849
1 901-2 000	648	1 083	1 264	2 117	1 951	1 955
2 001-2 100	614	1 168	1 258	2 395	2 049	2 051
2 101-2 200	729	1 565	1 571	3 370	2 155	2 153
2 201-2 300	591	1 467	1 332	3 307	2 254	2 254
2 301 u.m.	2 562	5 831	6 050	13 730	2 362	2 355
Total	13 172	20 808	24 819	40 831	1 884	1 962
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>						
Bis 1 000	488	577	301	354	616	613
1 001-1 100	106	105	112	111	1 053	1 053
1 101-1 200	122	90	141	104	1 152	1 154
1 201-1 300	117	94	147	118	1 253	1 251
1 301-1 400	158	114	214	155	1 352	1 356
1 401-1 500	195	143	283	208	1 452	1 454
1 501-1 600	178	192	276	298	1 551	1 554
1 601-1 700	288	252	476	417	1 652	1 653
1 701-1 800	399	340	700	595	1 754	1 750
1 801-1 900	225	175	415	323	1 843	1 846
1 901-2 000	128	151	250	295	1 951	1 954
2 001-2 100	93	119	191	244	2 052	2 054
2 101-2 200	110	127	237	273	2 153	2 153
2 201-2 300	78	104	176	235	2 259	2 260
2 301 u.m.	70	87	165	206	2 350	2 368
Total	2 755	2 670	4 081	3 935	1 481	1 474
<b>Alle beziehenden Personen</b>						
Bis 1 000	783	939	504	601	644	640
1 001-1 100	195	212	205	223	1 054	1 054
1 101-1 200	290	334	334	388	1 153	1 160
1 201-1 300	268	313	335	392	1 250	1 252
1 301-1 400	379	365	513	495	1 352	1 357
1 401-1 500	506	566	735	823	1 453	1 454
1 501-1 600	593	862	920	1 338	1 552	1 552
1 601-1 700	951	1 635	1 571	2 707	1 652	1 655
1 701-1 800	4 750	5 063	8 368	8 878	1 762	1 754
1 801-1 900	1 589	1 487	2 921	2 748	1 838	1 848
1 901-2 000	776	1 234	1 514	2 413	1 951	1 955
2 001-2 100	707	1 287	1 449	2 640	2 049	2 051
2 101-2 200	839	1 692	1 808	3 643	2 155	2 153
2 201-2 300	669	1 571	1 508	3 542	2 254	2 255
2 301 u.m.	2 632	5 918	6 215	13 936	2 361	2 355
Total	15 927	23 478	28 900	44 766	1 815	1 907

**Invalidenversicherung (IV) – Renten nach Höhe im Dezember 2017**

Rentenhöhe in Fr.	Beziehende Personen		Rentensumme in 1000 Fr.		Mittlere Rente pro Person in Fr.	
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>						
Bis 1 000	538	611	365	419	678	686
1 001-1 100	96	105	101	110	1 050	1 051
1 101-1 200	176	122	205	141	1 164	1 160
1 201-1 300	107	69	134	87	1 250	1 258
1 301-1 400	109	90	148	122	1 359	1 358
1 401-1 500	94	111	136	161	1 451	1 450
1 501-1 600	940	701	1 471	1 096	1 565	1 563
1 601-1 700	170	139	280	229	1 644	1 647
1 701-1 800	148	153	259	269	1 753	1 756
1 801-1 900	205	201	380	372	1 851	1 850
1 901-2 000	160	148	313	289	1 955	1 954
2 001-2 100	121	131	247	269	2 044	2 050
2 101-2 200	102	95	219	204	2 150	2 150
2 201-2 300	77	38	174	85	2 255	2 246
2 301 u.m.	120	88	281	206	2 344	2 345
Total	3 163	2 802	4 712	4 060	1 490	1 449
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>						
Bis 1 000	457	370	278	215	608	582
1 001-1 100	68	52	72	55	1 054	1 054
1 101-1 200	72	38	83	44	1 155	1 166
1 201-1 300	60	26	75	33	1 254	1 257
1 301-1 400	66	27	89	36	1 355	1 339
1 401-1 500	61	31	89	45	1 452	1 458
1 501-1 600	216	134	337	209	1 561	1 563
1 601-1 700	69	34	114	56	1 652	1 648
1 701-1 800	55	37	96	65	1 754	1 755
1 801-1 900	67	32	124	59	1 849	1 844
1 901-2 000	61	36	119	70	1 955	1 949
2 001-2 100	37	23	76	47	2 045	2 046
2 101-2 200	39	25	84	54	2 142	2 144
2 201-2 300	23	17	52	38	2 254	2 257
2 301 u.m.	28	20	66	47	2 344	2 348
Total	1 379	902	1 753	1 074	1 272	1 191
<b>Alle beziehenden Personen</b>						
Bis 1 000	995	981	643	635	646	647
1 001-1 100	164	157	173	165	1 052	1 052
1 101-1 200	248	160	288	186	1 162	1 161
1 201-1 300	167	95	209	120	1 251	1 258
1 301-1 400	175	117	238	158	1 357	1 354
1 401-1 500	155	142	225	206	1 451	1 452
1 501-1 600	1 156	835	1 808	1 305	1 564	1 563
1 601-1 700	239	173	394	285	1 647	1 647
1 701-1 800	203	190	356	334	1 753	1 756
1 801-1 900	272	233	503	431	1 851	1 849
1 901-2 000	221	184	432	359	1 955	1 953
2 001-2 100	158	154	323	316	2 044	2 050
2 101-2 200	141	120	303	258	2 147	2 149
2 201-2 300	100	55	225	124	2 255	2 250
2 301 u.m.	148	108	347	253	2 344	2 346
Total	4 542	3 704	6 465	5 134	1 423	1 386

**13 Soziale Sicherheit und Versicherungen****AHV – Bezug und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 2016 und 2017**

Rentengruppe	Altersrenten		Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten			Total
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	für Ehe- frau	für Ehe- mann	Einfache Kinder- rente	Witwen- rente	Witwer- rente	Waisen- rente	
<b>Bezug im Dezember 2016</b>									
Ordentliche Rente	15 822	23 679	53	4	515	1 087	33	552	41 745
Ausserordentliche Rente	10	20	–	–	–	1	–	1	32
Total	15 832	23 699	53	4	515	1 088	33	553	41 777
<b>Auszahlungen in 1000 Franken im Dezember 2016</b>									
Ordentliche Rente	28 838	45 358	27	2	363	1 638	38	367	76 632
Ausserordentliche Rente	16	31	–	–	–	1	–	1	48
Total	28 853	45 389	27	2	363	1 640	38	368	76 680
<b>Bezug im Dezember 2017</b>									
Ordentliche Rente	15 918	23 460	47	3	545	1 079	26	502	41 580
Ausserordentliche Rente	9	18	–	–	–	1	–	1	29
Total	15 927	23 478	47	3	545	1 080	26	503	41 609
<b>Auszahlungen in 1000 Franken im Dezember 2017</b>									
Ordentliche Rente	28 886	44 738	23	1	382	1 624	33	338	76 026
Ausserordentliche Rente	14	28	–	–	–	1	–	1	44
Total	28 900	44 766	23	1	382	1 625	33	339	76 070

**IV – Bezug und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 2016 und 2017**

Rentengruppe	Invalidenrenten		Zusatzrenten	Total
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Kinderrente	
<b>Bezug im Dezember 2016</b>				
Ordentliche Rente	3 837	3 166	2 234	9 237
Ausserordentliche Rente	793	585	139	1 517
Total	4 630	3 751	2 373	10 754
<b>Auszahlungen in 1000 Franken im Dezember 2016</b>				
Ordentliche Rente	5 389	4 344	1 142	10 874
Ausserordentliche Rente	1 216	877	82	2 175
Total	6 605	5 220	1 225	13 050
<b>Bezug im Dezember 2017</b>				
Ordentliche Rente	3 743	3 112	2 089	8 944
Ausserordentliche Rente	799	592	150	1 541
Total	4 542	3 704	2 239	10 485
<b>Auszahlungen in 1000 Franken im Dezember 2017</b>				
Ordentliche Rente	5 244	4 246	1 071	10 562
Ausserordentliche Rente	1 221	888	89	2 198
Total	6 465	5 134	1 160	12 760

**Bezug von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV seit 2008 – Anzahl Fälle**

Jahresende	Ergänzungsleistungen zur AHV				Beihilfen zur AHV			
	Altersrentner, -rentnerinnen	Hinterlassene	Total	Leistungen in 1000 Fr.	Altersrentner, -rentnerinnen	Hinterlassene <sup>1</sup>	Total	Leistungen in 1000 Fr.
2008	5 234	254	5 488	105 509	3 428	175	3 603	5 104
2009	5 609	257	5 866	112 583	3 474	179	3 653	5 228
2010	5 588	284	5 872	114 766	3 598	202	3 800	5 548
2011	5 654	292	5 946	107 664	3 680	220	3 900	4 838
2012	5 886	304	6 190	115 886	3 791	227	4 018	5 002
2013	6 077	311	6 388	121 269	4 153	...	4 153	4 608
2014	6 255	324	6 579	119 285	4 262	...	4 262	4 724
2015	6 388	345	6 733	121 527	4 359	...	4 359	4 813
2016	6 569	355	6 924	126 870	4 548	...	4 548	4 972
2017	6 644	343	6 987	128 937	4 686	...	4 686	5 146

<sup>1</sup>Können seit 2013 nicht mehr ausgewiesen werden.

**Bezug von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur IV seit 2008 – Anzahl Fälle**

Jahresende	Ergänzungsleistungen zur IV		Beihilfen zur IV	
	Invalidentrentner, Invalidentrentnerinnen	Leistungen in 1000 Fr.	Invalidentrentner, Invalidentrentnerinnen	Leistungen in 1000 Fr.
2008	5 067	93 464	3 520	6 274
2009	5 188	97 316	3 593	6 245
2010	5 241	99 326	3 716	6 238
2011	5 283	109 003	3 749	5 331
2012	5 418	113 569	3 810	5 441
2013	5 475	116 036	3 864	4 892
2014	5 382	110 354	3 834	4 750
2015	5 365	107 757	3 803	4 739
2016	5 331	110 289	3 862	4 696
2017	5 285	95 138	3 842	4 579

**Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Fr. seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Mutter-schaftsentschädigungen	Fami-lien-zula-gen	Total	
		Ordent-liche	Ausser-ordent-liche	Hilflosen-entschä-digungen	Renten <sup>2</sup>	Übrige Leistun-gen <sup>3</sup>				Sozial-leistun-gen	Verwal-tungs-kosten <sup>4</sup>
2008	360 602	561 606	452	11 299	185 355	18 092	6 549	8 947	53	792 353	14 056
2009	370 884	582 902	564	11 997	182 330	19 134	7 030	8 360	53	812 370	12 917
2010	375 956	588 816	586	12 382	174 301	18 145	8 487	10 059	62	812 839	13 222
2011	392 412	606 202	624	12 562	177 516	19 275	8 916	10 252	63	835 409	15 253
2012	409 008	611 037	668	13 375	167 499	18 689	9 561	9 943	72	830 845	14 130
2013	403 620	624 983	715	13 918	167 282	18 654	9 888	9 777	75	845 294	13 699
2014	425 107	632 674	721	13 983	164 356	18 219	9 819	11 327	67	851 167	14 338
2015	373 565	634 783	704	13 751	154 313	15 931	10 501	10 179	63	840 226	13 501
2016	369 101	637 278	644	14 058	150 532	16 282	10 199	9 917	43	838 963	13 198
2017	371 616	643 414	608	14 612	153 270	18 904	10 647	10 048	19	851 523	13 429

<sup>1</sup>Eidg. AHV, Eidg. IV, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen.

<sup>2</sup>Ordentliche und ausserordentliche Renten. <sup>3</sup>Taggelder und Hilflosenentschädigungen. <sup>4</sup>Ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

**13 Soziale Sicherheit und Versicherungen****Mitglieder der Krankenkassen in Basel-Stadt seit 2012 und nach Kategorie 2017<sup>1</sup>**

Krankenkasse	Alle Versicherten						Kategorie 2017		
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Männer	Frauen	Kinder
AGILIA Krankenkasse AG	29	30	25	...	...	...	...	...	...
Agrisano Krankenkasse AG	57	58	66	68	68	41	15	17	9
Aquilana Versicherungen	156	162	144	142	131	66	6	49	11
Assura-Basis SA	23 340	23 671	24 998	28 336	29 662	30 243	13 687	12 381	4 175
Atupri	1 595	1 495	1 395	1 350	1 344	1 464	692	614	158
CONCORDIA AG	6 490	6 527	6 548	6 776	6 740	7 004	2 426	3 261	1 317
CSS Gruppe	11 170	12 158	13 337	15 098	16 837	16 336	6 259	7 120	2 957
Arcosana AG	1 490	3 492	5 355	7 675	9 890	9 565	3 491	3 749	2 325
Auxilia AG	...	...	...	...	...	...	...	...	...
CSS AG	5 835	5 301	4 935	4 571	4 239	4 201	1 612	2 157	432
Intras AG	3 764	3 268	2 921	2 698	2 493	2 343	1 042	1 135	166
Sanagate AG	81	97	126	154	215	227	114	79	34
EGK Grundversicherungen	1 469	1 403	1 377	1 219	1 163	1 071	367	546	158
GALENOS Kranken- und Unfallversicherung	108	98	92	87	88	99	44	48	7
Groupe Mutuel Martigny	28 701	30 745	31 770	31 488	31 673	31 486	12 452	12 538	6 496
AMB	3	1	2	1	1	–	–	–	–
Avenir Assurance Maladie SA	11 861	14 013	13 721	14 541	16 220	14 603	5 863	5 905	2 835
Easy Sana Kirchberg	7 595	7 793	9 717	9 425	8 579	7 513	3 051	3 053	1 409
Mutuel Assurance Maladie SA	8 946	8 650	8 072	7 273	6 638	9 144	3 445	3 507	2 192
Philos Assurance Maladie SA	296	288	258	248	235	226	93	73	60
Helsana Gruppe	12 554	11 887	11 367	11 403	11 200	10 527	3 970	4 912	1 645
Avanex Versicherungen AG	4 909	4 636	4 405	4 356	3 916	...	...	...	...
Helsana Versicherungen AG	5 374	5 074	4 768	4 533	4 337	8 160	3 102	3 903	1 155
maxi.ch Versicherungen AG	99	67	45	37	...	...	...	...	...
Progrès Versicherungen AG	1 427	1 498	1 597	2 000	2 529	2 367	868	1 009	490
Sansan Versicherungen AG	745	612	552	477	418	...	...	...	...
KLUG Krankenversicherung	31	27	24	34	25	21	10	6	5
kmu-Krankenversicherung	13	15	13	17	15	...	...	...	...
KPT Krankenkasse AG	7 612	8 924	9 363	9 062	8 299	7 850	2 982	3 475	1 393
Krankenkasse Birchmeier (KKB Küten)	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Krankenkasse Institut Ingenbohl	10	10	9	9	9	9	–	9	–
KRANKENKASSE SLKK	217	192	178	165	163	140	55	73	12
ÖKK Landquart	335	288	293	271	252	270	94	96	34
ÖKK Kranken- und Unfallversicherung	335	288	293	271	218	224	94	96	34
KVF Krankenversicherung AG	...	...	...	...	34	46	16	14	16
PROVITA Gesundheitsversicherung AG	153	146	111	100	87	103	55	40	8
Publisana (Allg. KK Brugg)	69	85	108	...	...	...	...	...	...
rhenusana	11	11	9	9	13	10	6	4	–
sana 24 AG	376	1 357	2 142	1 127	869	836	339	363	134
Sanitas Gruppe	7 928	7 897	8 032	8 247	8 810	10 497	4 376	4 638	1 483
Compact Grundversicherungen AG	881	734	716	871	1 302	2 976	1 370	1 184	422
Sanitas Grundversicherungen AG	6 139	6 290	6 661	6 788	6 957	7 521	3 006	3 454	1 061
Winicare Versicherungen AG	908	873	655	588	551	...	...	...	...
Sumiswalder Krankenkasse	63	56	55	59	91	115	44	57	14
Supra Lausanne	258	250	268	270	293	260	125	107	28
SWICA Winterthur	17 176	17 813	18 239	18 868	20 356	24 302	9 297	10 511	4 494
Visana Bern	8 104	7 363	6 747	7 072	6 983	6 922	2 315	3 147	1 460
innova Krankenversicherung AG	988	...	...	...	...	...	...	...	...
Visana AG	7 058	6 695	6 187	6 615	6 601	6 740	2 225	3 079	1 436
vivacare AG	58	668	560	457	382	182	90	68	24
vita surselva	7	5	5	5	6	6	1	2	3
Sympany Gruppe	52 779	50 010	47 720	44 505	41 465	37 960	14 809	18 310	4 841
Kolping Krankenkasse AG	361	335	331	187	127	48	21	16	11
Moove Sympany AG	336	300	261	342	852	1 392	545	595	252
Vivao Sympany AG	52 082	49 375	47 128	43 976	40 486	36 520	14 243	17 699	4 578
<b>Total</b>	<b>180 812</b>	<b>182 683</b>	<b>184 435</b>	<b>185 787</b>	<b>186 642</b>	<b>187 638</b>	<b>74 442</b>	<b>82 338</b>	<b>30 858</b>

<sup>1</sup>Versichertenbestand per 31.12.



**Einkommensgruppen und -grenzen für KK-Prämienbeiträge nach Haushaltsgrosse 2017<sup>1</sup>**

Einkommens- gruppe	Einkommensgrenze in Fr. nach Anzahl Personen der wirtschaftlichen Haushaltseinheit							
	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	7 Personen	8 Personen
01	23 125	37 000	47 000	55 000	61 000	65 000	69 000	73 000
02	24 375	39 000	49 000	57 000	63 000	67 000	71 000	75 000
03	25 625	41 000	51 000	59 000	65 000	69 000	73 000	77 000
04	26 875	43 000	53 000	61 000	67 000	71 000	75 000	79 000
05	28 125	45 000	55 000	63 000	69 000	73 000	77 000	81 000
06	29 375	47 000	57 000	65 000	71 000	75 000	79 000	83 000
07	30 625	49 000	59 000	67 000	73 000	77 000	81 000	85 000
08	31 875	51 000	61 000	69 000	75 000	79 000	83 000	87 000
09	33 125	53 000	63 000	71 000	77 000	81 000	85 000	89 000
10	34 375	55 000	65 000	73 000	79 000	83 000	87 000	91 000
11	35 625	57 000	67 000	75 000	81 000	85 000	89 000	93 000
12	36 875	59 000	69 000	77 000	83 000	87 000	91 000	95 000
13	38 125	61 000	71 000	79 000	85 000	89 000	93 000	97 000
14	39 375	63 000	73 000	81 000	87 000	91 000	95 000	99 000
15	40 625	65 000	75 000	83 000	89 000	93 000	97 000	101 000
16	41 875	67 000	77 000	85 000	91 000	95 000	99 000	103 000
17	43 125	69 000	79 000	87 000	93 000	97 000	101 000	105 000
18	44 375	71 000	81 000	89 000	95 000	99 000	103 000	107 000

<sup>1</sup>Die aktuellen Einkommensgruppen und -grenzen gelten seit 1.1.2009.

**Krankenkassen-Prämienbeiträge sowie Bezüger nach Einkommens- und Beitragsgruppe 2017<sup>1</sup>**

Einkommens- gruppe	Beiträge in Fr. pro Monat pro Beitragsgruppe <sup>2</sup>			Anzahl Bezüger pro Beitragsgruppe				Anzahl Haushalte
	Kinder	Junge Erwachsene <sup>3</sup>	Erwachsene	Kinder	Junge Erwachsene <sup>3</sup>	Erwachsene	Total	
01	123	342	362	1 337	837	3 265	5 439	3 442
02	116	321	340	295	90	514	899	436
03	109	301	314	346	79	544	969	439
04	101	280	289	371	90	653	1 114	503
05	94	259	266	453	90	704	1 247	520
06	89	239	243	467	163	1 064	1 694	968
07	83	239	218	479	110	838	1 427	665
08	76	239	194	507	112	863	1 482	673
09	70	239	171	482	103	904	1 489	718
10	64	239	147	443	117	943	1 503	751
11	62	239	123	443	216	976	1 635	909
12	62	239	97	404	77	929	1 410	710
13	62	239	75	371	81	944	1 396	709
14	62	239	51	388	108	891	1 387	701
15	62	239	26	298	97	820	1 215	659
16	62	239	25	262	104	777	1 143	635
17	62	239	24	208	81	737	1 026	608
18	62	239	23	215	65	646	926	511
Total Bezüger	...	...	...	7 769	2 620	17 012	27 401	14 557

<sup>1</sup>Bezügerzahlen mit Stichtag 31.12.2017. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) und Beihilfen (BH) zur AHV/IV erhalten die Prämienbeiträge direkt via EL und BH. <sup>2</sup>Bei den Kindern ab Einkommensgruppe 11 und bei den jungen Erwachsenen ab Einkommensgruppe 7 entspricht die Beitragshöhe der Hälfte von 90% der erwarteten Durchschnittsprämie. <sup>3</sup>Unabhängig davon, ob in Ausbildung oder nicht. – Definition der Einkommensgruppen siehe untere Tabelle.

**13 Soziale Sicherheit und Versicherungen****Prämienverbilligungsbeiträge und -beitragsquote per Jahresende nach Gemeinde seit 2011**

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Haushalte mit reinen Prämienverbilligungen</b>										
Stadt Basel	12 320	12 795	12 982	12 905	12 493	13 029	13 135	...	...	...
Riehen	825	852	882	870	869	921	947	...	...	...
Bettingen	42	46	52	51	53	56	55	...	...	...
Kanton Basel-Stadt	13 626	13 853	13 961	13 957	13 636	14 237	14 414	...	...	...
<b>Prämienverbilligungsquote<sup>1</sup> in %</b>										
Stadt Basel	14,2	14,6	14,7	14,7	14,2	14,8	15,0	...	...	...
Riehen	8,8	9,0	9,3	9,2	9,2	9,7	9,8	...	...	...
Bettingen	9,3	10,2	11,6	11,0	11,4	12,3	12,0	...	...	...
Kanton Basel-Stadt	14,1	14,2	14,2	14,2	14,0	14,5	14,7	...	...	...

<sup>1</sup>Die Prämienverbilligungsquote errechnet sich als Quotient der Anzahl Haushalte mit Krankenkassenprämienverbilligungen (ohne Sozialhilfe- und EL-Bezüger) an der Gesamtzahl Haushalte (exklusive Haushalte in Wohnungen ohne Kocheinrichtung) per 31. Dezember.

**Familienmietzinsbeiträge und -beitragsquote per Jahresende nach Gemeinde seit 2011**

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Haushalte mit Familienmietzinsbeiträgen</b>										
Stadt Basel	1 095	1 405	1 621	1 768	1 866	2 015	2 078	...	...	...
Riehen	69	90	93	95	118	115	139	...	...	...
Bettingen	1	–	1	1	3	5	6	...	...	...
Kanton Basel-Stadt	1 165	1 497	1 717	1 865	1 990	2 137	2 225	...	...	...
<b>Familienmietzinsbeitragsquote<sup>1</sup> in %</b>										
Stadt Basel	1,3	1,6	1,8	2,0	2,1	2,3	2,4	...	...	...
Riehen	0,7	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,4	...	...	...
Bettingen	0,2	–	0,2	0,2	0,6	1,1	1,3	...	...	...
Kanton Basel-Stadt	1,2	1,5	1,7	1,9	2,0	2,2	2,3	...	...	...

<sup>1</sup>Die Familienmietzinsquote errechnet sich als Quotient der Anzahl Haushalte mit Mietzinsbeiträgen an der Gesamtzahl Haushalte (exklusive Haushalte in Wohnungen ohne Kocheinrichtung) per 31. Dezember.

**Alimentenhilfe seit 2008**

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Bevorschussungsfälle<sup>1</sup></b>										
Total	660	713	812	720	742	798	774	769	751	735
<b>Inkassofälle<sup>2</sup></b>										
Total	2 014	2 435	2 572	2 638	2 301	1 485	1 363	1 362	1 276	1 277
<b>Vermittlungsfälle: Ausstehende und eingetriebene Unterhaltsbeiträge in Mio. Franken<sup>3</sup></b>										
Ausstehend	...	...	...	...	3,2	3,0	3,6	3,8	2,2	3,5
Eingetrieben	...	...	...	...	1,8	1,9	2,2	2,3	2,4	2,2
Total	...	...	...	...	5,0	4,9	5,8	6,1	4,6	5,7
<b>Bevorschusste Fälle: Ausstehende und eingetriebene Unterhaltsbeiträge in Mio. Franken</b>										
Ausstehend	...	...	...	...	4,2	4,2	4,1	3,5	3,7	3,7
Eingetrieben	...	...	...	...	2,1	2,3	2,3	2,8	2,5	2,3
Total	...	...	...	...	6,3	6,6	6,5	6,3	6,2	6,0

<sup>1</sup>Ein Fall umfasst eine Mutter oder einen Vater mit einem oder mehreren Kindern mit Anrecht auf Alimentenbevorschussung. <sup>2</sup>Inkassofälle schliessen keine Bevorschussungsfälle ein. <sup>3</sup>Die Alimentenhilfe führt für die Vermittlungsfälle das Inkasso durch, zahlt ihnen aber keine Bevorschussung aus.

**Plätze und Kinder in Tagesstrukturen seit 2008**

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Plätze<sup>1</sup></b>										
Mittagstische in den Quartieren <sup>2</sup>										
Mittagsmodul	598	612	622	534	477	561	605	536	538	570
Hausaufgabenunterstützung	...	...	156	160	137	154	167	133	157	173
Nachmittagsmodul	201	207	132	108	129	136	147	113	137	153
Primarschulen mit Tagesstrukturen <sup>3</sup>										
Frühhort	...	...	...	...	188	326	474	488	416	404
Mittagsmodul	310	407	593	791	1 076	1 320	1 620	1 804	1 928	2 156
Nachmittagsmodule	310	407	580	719	945	1 320	1 612	1 804	1 928	2 156
Sekundarschulen mit Tagesstrukturen <sup>4</sup>										
Verpflegung	...	...	...	...	...	...	...	350	686	1 125
Nachmittagsmodul	...	...	...	...	...	...	...	350	686	1 125
Tagesferien <sup>5</sup>	...	153	178	176	182	193	198	198	195	198
<b>Betreute Kinder</b>										
Mittagstische in den Quartieren <sup>2</sup>										
Mittagsmodul	...	...	1 907	1 794	1 462	1 809	2 050	1 775	1 920	1 949
Hausaufgabenunterstützung	...	...	392	340	314	478	520	439	564	519
Nachmittagsmodul	...	...	357	306	220	361	387	380	462	475
Primarschulen mit Tagesstrukturen <sup>3</sup>										
Frühhort	...	...	...	200	230	187	250	250	193	183
Mittagsmodul	...	...	...	3 188	4 288	5 348	6 428	7 580	8 526	9 439
Hausaufgabenunterstützung	...	...	...	1 601	2 123	2 549	3 324	3 734	4 132	4 688
Nachmittag	...	...	...	1 214	1 631	2 096	2 754	3 618	3 979	4 335
Sekundarschulen mit Tagesstrukturen <sup>4</sup>										
Verpflegung	...	...	...	...	...	...	...	1 111	2 735	3 526
Nachmittagsmodul	...	...	...	...	...	...	...	522	1 128	1 597
Tagesferien <sup>5</sup>	...	146	145	173	167	172	172	188	189	195

<sup>1</sup>Bereitgestellte Plätze pro Tag einer Betriebswoche. <sup>2</sup>Früher: Schulerfüllende Tagesstrukturen. Sie werden von privaten Leistungserbringern in den Quartieren angeboten, mit oder ohne Nachmittagsbetreuung (Mittagsmodul von 12 bis 14 Uhr, Nachmittagsmodul von 14 bis max. 18 Uhr und Hausaufgabenunterstützung zu unterschiedlichen Zeiten am Nachmittag) und sind an 39 Wochen pro Jahr offen. Die Erhebungen wurden bis 2009 im November, 2010 im Dezember und seither im September durchgeführt. Die Daten zur Anzahl betreuter Kinder von 2008 und 2009 sind nicht valide. <sup>3</sup>Früher: Tagesstrukturen. Die Schulen bieten ein Mittagsmodul sowie die Nachmittagsmodule I und II (Verpflegung, Betreuung und Hausaufgabenunterstützung) an 39 Wochen pro Jahr an. Im Zuge der Schulharmonisierung HarmoS werden die Tagesstrukturen seit 2015 für alle Lernenden in der obligatorischen Schulzeit angeboten. Zuvor galt das Angebot lediglich bis zum Ende der Orientierungsschule. Bis 2014 sind unter der dargestellten Kategorie "Primarschulen mit Tagesstrukturen" der Kindergarten sowie die Volksschule bis einschliesslich 7. Schuljahr subsumiert. Ab 2015 fällt der Kindergarten bis Ende des 6. Schuljahres darunter. <sup>4</sup>Die Kategorie Sekundar umfasst die 7. bis 9. Klasse. <sup>5</sup>Tagesferien werden an 11 Ferienwochen angeboten (nicht während Faschings- und Weihnachtsferien). Die Angaben beziehen sich auf eine durchschnittliche Ferienwoche.

**Betreute Kinder und Kosten der Tagesbetreuung nach Angebot seit 2008**

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Kinder<sup>1</sup></b>										
Krippen/Tagesheime	1 978	2 153	2 330	2 478	2 703	2 838	2 969	3 137	3 337	3 510
Tagesfamilien	180	209	204	205	197	209	228	222	233	243
Betreuungsbeiträge <sup>2</sup>	150	153	152	157	157	130	110	124	...	...
Total	2 308	2 515	2 686	2 840	3 057	3 177	3 307	3 483	3 570	3 753
<b>Kosten in Mio. Franken</b>										
Krippen/Tagesheime	21,7	23,3	25,6	27,1	29,8	31,0	33,0	34,3	36,4	37,3
Tagesfamilien	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7	1,5	1,5	1,4	1,5
Betreuungsbeiträge <sup>2</sup>	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	...	...
Total	23,7	25,4	27,8	29,3	32,0	33,1	34,9	36,3	37,8	38,8

<sup>1</sup>Kinder am Stichtag auf subventionierten Plätzen (einschliesslich mitfinanzierte Plätze in teilsubventionierten Institutionen). <sup>2</sup>Betreuungsbeiträge an Eltern vorschulpflichtiger Kinder. Seit Ende 2015 werden keine Betreuungsbeiträge mehr ausbezahlt.

**13 Soziale Sicherheit und Versicherungen****Notwohnungen – Bestand und Belegung seit 2009**

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Bestand nach Anzahl Zimmer</b>										
1 Zimmer	–	1	1	1	–	–	12	12	12	...
2 Zimmer	8	11	11	12	12	12	35	35	38	...
3 Zimmer	51	49	49	46	45	45	49	49	55	...
4 Zimmer	47	44	43	42	41	45	45	45	50	...
5 Zimmer	–	–	–	–	–	–	–	–	1	...
Total	106	105	104	101	98	102	141	141	156	...
<b>Belegung nach Anzahl Zimmer</b>										
1 Zimmer	–	1	1	1	–	–	12	11	12	...
2 Zimmer	5	11	10	12	12	11	30	31	33	...
3 Zimmer	32	37	46	43	45	44	44	43	49	...
4 Zimmer	26	32	37	39	38	44	44	41	48	...
5 Zimmer	–	–	–	–	–	–	–	–	1	...
Total	63	81	94	95	95	99	130	126	143	...
<b>Auslastung nach Anzahl Zimmer in %</b>										
1 Zimmer	...	100,0	100,0	100,0	...	...	100,0	91,7	100,0	...
2 Zimmer	62,5	100,0	90,9	100,0	100,0	91,7	85,7	88,6	86,8	...
3 Zimmer	62,7	75,5	93,9	93,5	100,0	97,8	89,8	87,8	89,1	...
4 Zimmer	55,3	72,7	86,0	92,9	92,7	97,8	97,8	91,1	96,0	...
5 Zimmer	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0	...
Total	59,4	77,1	90,4	94,1	96,9	97,1	92,2	89,4	91,7	...
<b>Mietdauer in Jahren</b>										
Bis 1	16	35	33	33	28	20	74	31	40	...
1-3	11	17	38	44	43	48	31	65	73	...
4-6	17	10	6	6	9	17	14	18	13	...
7-10	6	6	5	4	6	4	4	3	8	...
11 u.m.	13	13	12	8	9	10	7	9	9	...
Total	63	81	94	95	95	99	130	126	143	...

**Notschlafstelle – Personen, Übernachtungen und Auslastungsquote seit 2009**

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Übernachtende Personen nach Anzahl Nächten</b>										
1- 7	179	185	195	293	233	221	227	263	219	...
8- 14	38	28	24	24	40	49	26	51	39	...
15- 30	31	32	39	42	48	59	49	48	46	...
31- 60	27	32	39	32	27	32	32	33	40	...
61-150	52	36	51	33	50	45	41	39	36	...
151 u.m.	28	45	26	37	40	48	42	32	35	...
Total	355	358	374	461	438	454	417	466	415	...
<b>Übernachtende Personen nach Alter in Jahren</b>										
18-25	68	62	59	79	54	56	46	60	46	...
26-30	50	43	57	55	48	50	44	48	49	...
31-40	85	96	101	138	126	98	105	110	93	...
41-50	85	84	84	97	111	147	119	123	100	...
51-60	47	51	56	70	61	64	63	86	87	...
61-70	18	21	16	23	31	32	31	30	31	...
71 u.m.	2	1	1	2	7	7	9	9	9	...
Total	355	358	374	464	438	454	417	466	415	...
<b>Übernachtungen nach Geschlecht</b>										
Männer	13 367	16 139	13 020	12 868	15 555	17 123	15 045	14 187	13 223	...
Frauen	2 102	1 928	1 895	3 056	2 858	3 242	3 603	2 469	2 852	...
Total	15 469	18 067	14 915	15 924	18 413	20 365	18 657	16 656	16 075	...
<b>Auslastung nach Geschlecht in %</b>										
Männer	58,1	70,2	56,6	56,0	67,7	74,5	65,5	61,5	57,6	...
Frauen	48,0	44,0	43,3	69,6	65,2	73,9	82,3	56,1	65,1	...
Total	56,5	66,0	54,5	58,0	67,3	74,4	68,2	60,6	58,8	...

**Sozialhilfefälle, Sozialhilfebezüger und Nettounterstützung I nach Gemeinde seit 2008**

Gemeinde	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zahlfälle<sup>1</sup></b>										
Stadt Basel	6 935	6 811	6 674	6 914	7 077	7 164	7 085	7 156	7 470	7 540
Riehen	459	423	440	395	428	450	449	460	481	494
Bettingen	7	7	7	15	14	13	14	12	11	11
Total	7 401	7 241	7 121	7 324	7 519	7 627	7 548	7 628	7 962	8 045
<b>Bezüger<sup>2</sup></b>										
Stadt Basel	11 089	10 830	10 436	10 708	10 828	11 065	10 917	10 867	11 244	11 358
Riehen	766	770	707	657	688	710	681	709	745	788
Bettingen	9	11	14	23	19	18	19	16	15	17
Total	11 864	11 611	11 157	11 388	11 535	11 793	11 617	11 592	12 004	12 163
<b>Nettounterstützung I in Mio. Fr.<sup>3</sup></b>										
Stadt Basel	102,72	100,92	107,34	109,55	116,93	120,35	123,69	128,96	134,28	138,79
Riehen	5,76	5,10	5,60	6,34	5,37	6,14	5,77	5,21	7,21	6,02
Bettingen	0,10	0,12	0,16	0,22	0,17	0,10	0,09	0,12	0,19	0,28
Total	108,58	106,14	113,10	116,11	122,47	126,59	129,55	134,28	142,38	145,09

<sup>1</sup>Unterstützungseinheiten, die im Verlauf eines Jahres mindestens eine bedarfsabhängige Sozialhilfeleistung erhalten haben. Es sind nur die Sozialhilfedossiers im engeren Sinn berücksichtigt. <sup>2</sup>Personen, die im Verlauf eines Jahres mindestens eine bedarfsabhängige Sozialhilfeleistung erhalten haben. <sup>3</sup>Unterstützungskosten gemäss Schweizerischer Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) minus Rückerstattungen. Aufgrund methodischer Anpassungen bei der Berechnung der Nettounterstützung I fallen die Werte für Riehen und Bettingen ab 2016 höher aus als jene aus den Vorjahren.

**Sozialhilfebezüger und -quote nach Geschlecht, Heimat u. Alter im Kanton Basel-Stadt 2017<sup>1</sup>**

Jahr	Schweiz							Ausland						Unbe-	Total	
	Bis 17	18-25	26-35	36-50	51-65	66 u.m.	Total	Bis 17	18-25	26-35	36-50	51-65	66 u.m.			Total
<b>Bezüger</b>																
Männer	845	469	580	797	730	13	3 434	1 160	457	674	1 050	651	15	4 007	1	7 442
Frauen	787	428	563	601	503	28	2 910	1 022	369	724	1 022	392	20	3 549	-	6 459
Total	1 632	897	1 143	1 398	1 233	41	6 344	2 182	826	1 398	2 072	1 043	35	7 556	1	13 901
<b>Sozialhilfequote in %</b>																
Männer	9,0	8,2	6,7	7,8	5,8	0,1	5,8	19,3	17,1	8,3	9,3	10,2	0,6	10,8	...	7,7
Frauen	8,9	6,7	6,1	5,7	3,6	0,1	4,3	17,9	13,5	8,6	10,0	7,6	0,8	10,3	...	6,3
Total	8,9	7,4	6,4	6,7	4,6	0,1	5,0	18,6	15,3	8,5	9,6	9,1	0,7	10,6	...	7,0

<sup>1</sup>Unter Sozialhilfebezügern sind hier alle Personen erfasst, die im Verlauf eines Jahres mindestens eine bedarfsabhängige Sozialhilfeleistung erhalten haben. Es sind alle Dossiertypen berücksichtigt, also auch Flüchtlinge. Seit 2013 werden Asylsuchende mit Nichteintretens- oder Negativentscheid ausgeschlossen, da sie Nothilfe und nicht Sozialhilfe erhalten. Die Sozialhilfequote ist ein Indikator für das Risiko, von der Sozialhilfe abhängig zu werden. Sie wird als Anteil der Anzahl Sozialhilfebezüger im Verlaufe eines Jahres an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe gemäss Bevölkerungsstand Ende Jahr berechnet.

**13 Soziale Sicherheit und Versicherungen****Aktivversicherte der Pensionskasse Basel-Stadt nach Versicherungsart seit 2008**

Jahresende	Leistungsprimat		BVG-Plan <sup>1</sup>		Freiwillige		Total <sup>2</sup>	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2008	8 840	9 879	326	619	7	13	9 173	10 511
2009	8 988	10 147	313	607	5	10	9 306	10 764
2010	9 053	10 115	231	513	2	7	9 286	10 635
2011	9 100	10 365	236	473	2	6	9 338	10 844
2012	9 172	10 630	364	678	2	4	9 538	11 312
2013	9 325	10 967	363	736	2	1	9 690	11 704
2014	9 426	11 251	376	748	1	1	9 803	12 000
2015	9 547	11 462	381	721	1	–	9 929	12 183
2016	...	...	...	...	...	...	10 059	12 478
2017	...	...	...	...	...	...	10 254	12 762

<sup>1</sup>Unter BVG-Plan sind auch jene Personen geführt, die im Kombiprimat versichert sind. <sup>2</sup>Mit Wirksamkeit des neuen Pensionskassengesetzes per 1.1.2016 bietet die PKBS nur noch das Beitragsprimat an.

**Versicherte Löhne bei der Pensionskasse Basel-Stadt in Mio. Franken seit 2013<sup>1</sup>**

Jahr	Staatspersonal	Institutionen <sup>2</sup>	Freiwillige <sup>3</sup>	Vollkapitalisiert	Teilkapitalisiert	Total
2013	612,5	626,1	0,2	...	...	1 238,8
2014	620,0	645,7	...	...	...	1 265,7
2015	641,5	655,3	...	...	...	1 296,8
2016	...	...	...	177,4	1 161,7	1 339,1
2017	...	...	...	177,5	1 191,4	1 368,9

<sup>1</sup>Im Zusammenhang mit dem neuen Pensionskassengesetz per 1.1.2016 wird seit 2016 nur noch zwischen Vorsorgewerken mit Teil- oder Vollkapitalisierung unterschieden. <sup>2</sup>Öffentlich-rechtliche Anstalten und öffentliche Unternehmen. <sup>3</sup>Seit 2014 werden die freiwillig versicherten Personen nicht mehr separat ausgewiesen, sondern dem Staatspersonal zugeordnet.

**Rentner der Pensionskasse Basel-Stadt seit 2008**

Jahresende	Invalidenrentner		Altersrentner		Überbrückungsrente	Ehegatten	Kinder <sup>1</sup>	Waisen	Übrige Renten <sup>2</sup>	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
2008	1 078	1 184	5 125	4 161	1 621	2 743	805	146	–	16 863
2009	1 088	1 213	5 264	4 283	1 618	2 717	773	172	–	17 129
2010	1 105	1 236	5 331	4 417	1 578	2 747	810	143	–	17 367
2011	1 099	1 270	5 433	4 559	1 515	2 774	779	138	–	17 567
2012	1 110	1 312	5 543	4 710	1 466	2 780	724	138	–	17 783
2013	981	1 137	5 385	4 469	...	2 731	...	120	28	14 851
2014	983	1 160	5 479	4 606	...	2 717	...	108	27	15 080
2015	985	1 177	5 560	4 770	...	2 720	...	107	27	15 346
2016	986	1 196	5 665	4 941	...	2 727	...	124	4	15 643
2017	989	1 211	5 632	5 011	...	2 707	...	129	4	15 683

<sup>1</sup>Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente und Renten invalider Kinder. Die Kinder- und Überbrückungsrenten werden als zusätzliche Renten an Bezüger von ordentlichen Alters- und Invalidenrenten ausbezahlt. Seit 2013 werden die Fallzahlen für Kinder- und Überbrückungsrenten nicht mehr ausgewiesen, nur noch die ausbezahlten Renten. Bezüger von Renten an invalide Kinder werden seither in der Kategorie Übrige Renten ausgewiesen. <sup>2</sup>Bezüger von Renten an invalide Kinder.

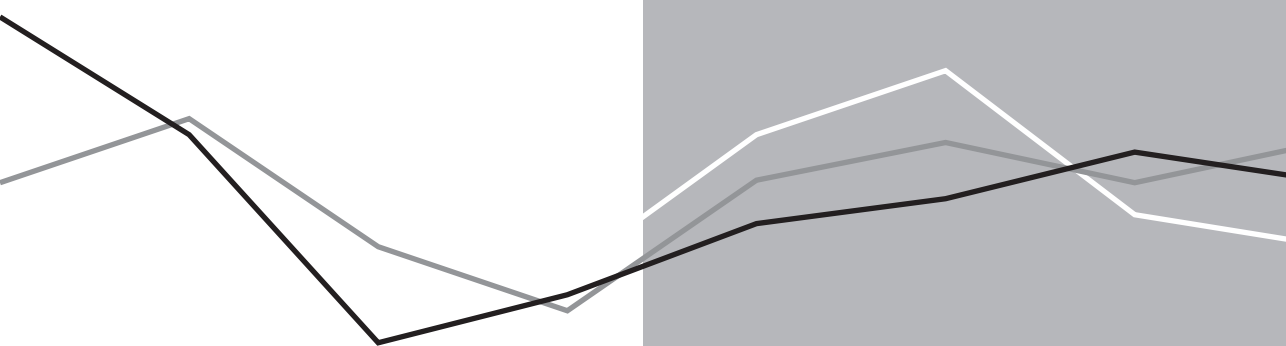
**Reglementarische Leistungen der Pensionskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 2008**

Jahr	Invalidenrenten	Hinterlassenenrenten	Altersrenten	Kapitalleistungen bei Pensionierung	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	Übrige Reglementarische Leistungen	Total
2008	47 917	72 816	374 542	12 030	561	22	507 886
2009	48 257	72 577	382 044	19 380	1 085	118	523 460
2010	49 447	73 438	388 205	26 010	1 757	60	538 917
2011	49 134	74 805	394 237	24 063	1 023	–	543 262
2012	50 146	75 852	399 188	27 403	1 155	181	553 925
2013	50 709	76 306	405 004	29 197	3 082	315	564 613
2014	50 796	76 751	412 306	31 717	2 011	615	574 196
2015	51 164	76 729	419 754	32 079	2 240	59	582 025
2016	50 886	76 880	436 931	17 959	4 189	–	586 845
2017	51 187	77 399	430 427	21 350	4 414	64	584 840

# 14

## Gesundheit

Sterbeziffern  
Todesursachen  
Säuglingssterblichkeit  
Spitäler  
Gesundheitsvorsorge  
Bestattungswesen







**Altersspezifische Sterbeziffern seit 1991/1995<sup>1</sup>**

Jahresmittel Jahr	Alter											Alle Altersstufen
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
<b>Männliche Bevölkerung</b>												
1991/1995	73	5	2	6	18	37	77	152	266	507	1 325	127
1996/2000	58	4	3	4	13	35	76	144	224	422	1 353	121
2001/2005	54	2	1	3	13	29	65	116	194	400	1 228	114
2006/2010	45	2	1	3	7	24	56	113	183	330	1 146	105
2011/2015	54	1	1	3	6	23	47	102	156	319	1 099	100
2008	61	–	3	14	8	22	54	112	178	343	1 208	108
2009	67	–	1	2	7	23	56	115	176	315	1 073	100
2010	63	3	–	–	6	22	60	114	167	343	1 166	107
2011	42	3	1	5	5	26	41	94	154	329	1 078	98
2012	53	–	1	2	6	21	59	108	171	318	1 104	103
2013	81	3	1	2	8	22	49	85	130	312	1 115	99
2014	40	–	–	5	5	23	50	106	140	328	1 054	98
2015	51	–	–	–	4	22	36	119	187	307	1 146	102
2016	21	–	–	2	6	15	44	74	178	305	994	92
2017	–	–	2	–	5	12	40	112	138	291	1 115	96
<b>Weibliche Bevölkerung</b>												
1991/1995	77	6	2	3	8	17	41	73	114	250	1 034	134
1996/2000	50	2	1	2	8	18	38	70	115	226	1 084	135
2001/2005	42	1	2	1	5	16	33	66	101	219	1 047	130
2006/2010	39	2	1	2	4	13	38	63	105	200	942	122
2011/2015	38	1	0	1	3	13	32	53	99	194	934	117
2008	24	–	3	2	4	10	42	67	105	219	901	121
2009	35	3	–	–	3	15	38	67	110	193	1 007	127
2010	33	–	1	5	2	13	35	59	78	190	975	121
2011	80	–	1	–	2	16	24	45	101	192	882	112
2012	57	–	–	3	4	11	43	69	102	171	947	120
2013	11	–	–	–	4	11	33	44	98	181	916	113
2014	34	6	–	3	2	15	31	62	94	215	939	118
2015	11	–	–	–	3	15	29	44	102	210	983	120
2016	31	–	1	5	1	13	19	63	93	171	945	111
2017	43	–	–	3	1	8	27	66	105	203	1 002	119

<sup>1</sup>Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe am Jahresende.

**Gestorbene nach Geschlecht, Alter und Todesursache 2016<sup>1</sup>**

Todesursache	Männer				Frauen			
	0-59	60-69	70 u.m.	Total	0-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	3	2	6	11	2	–	13	15
Tumoren	27	48	179	254	23	34	180	237
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1	–	3	4	–	–	1	1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	3	1	16	20	–	2	17	19
Psychische und Verhaltensstörungen	7	4	58	69	2	1	141	144
Krankheiten des Nervensystems	4	4	47	55	–	3	67	70
Krankheiten des Kreislaufsystems	15	18	168	201	6	16	321	343
Krankheiten des Atmungssystems	2	8	64	74	1	4	73	78
Krankheiten des Verdauungssystems	5	4	24	33	3	4	43	50
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	–	3	14	17	–	–	15	15
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	...	...	...	...	–	–	–	–
Krankheiten der Perinatalperiodes <sup>2</sup>	–	–	–	–	2	–	–	2
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	2	–	–	2	2	–	1	3
Übrige Krankheiten	–	–	11	11	–	2	16	18
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde <sup>3</sup>	14	17	32	63	5	9	55	69
Alle Krankheiten	83	109	622	814	46	75	943	1 064
Äussere Ursachen	16	6	26	48	3	5	56	64
Total	99	115	648	862	49	80	999	1 128

<sup>1</sup>Gegenüber den Gestorbenen in Kapitel 1 fehlen einige im Ausland Gestorbene. <sup>2</sup>Zum Beispiel: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. <sup>3</sup>Zum Beispiel: Senilität; einschliesslich (und überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekanntete Todesursachen.

**14 Gesundheit****Gestorbene nach Todesursache seit 1996/2000<sup>1</sup>**

Todesursache	Jahresmittel				Jahr			
	1996/ 2000	2001/ 2005	2006/ 2010	2011/ 2015	2013	2014	2015	2016
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	36	27	25	31	37	34	31	31
davon Tuberkulose	3	1	1	–	–	–	1	–
davon HIV-Krankheit (AIDS)	16	5	2	1	1	2	2	2
Tumoren	619	566	568	513	453	540	491	589
Lippen, Mundhöhle, Rachen	11	11	17	14	12	10	9	10
Verdauungsorgane	168	142	157	145	114	173	137	168
Atmungsorgane	119	115	112	112	101	116	119	116
Knochen, Gelenkknorpel, Haut, Bindegewebe	19	19	20	22	13	36	15	24
Brust	54	54	53	39	34	35	47	54
Harn- und Geschlechtsorgane	79	68	63	59	57	60	47	66
Übrige Tumoren	168	158	147	121	122	110	117	151
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	5	6	6	5	5	7	5	6
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	78	74	61	45	40	40	54	47
davon Diabetes mellitus	68	61	50	34	26	30	43	24
Psychische und Verhaltensstörungen	137	146	148	193	193	183	223	256
Krankheiten des Nervensystems	91	109	107	127	133	133	127	150
Krankheiten des Kreislaufsystems	948	874	727	660	654	667	680	653
Herzkrankheiten	712	668	565	512	488	503	540	482
Krankheiten der Hirngefässe	171	154	118	106	119	114	108	124
Krankheiten der Arterien	54	46	39	38	41	43	29	43
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	10	6	6	5	6	7	3	4
Krankheiten des Atmungssystems	189	147	127	141	148	143	131	182
Pneumonie	86	60	40	41	42	39	34	43
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	103	86	87	100	106	104	97	139
Krankheiten des Verdauungssystems	89	100	100	86	67	74	99	100
davon alkoholische Leberzirrhose	24	24	20	16	12	13	20	13
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	27	20	27	41	30	45	44	38
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	...	...	...	...	–	–	–	–
Krankheiten der Perinatalperiode <sup>2</sup>	3	4	4	5	6	3	1	2
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	8	7	6	8	8	9	9	6
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde <sup>3</sup>	96	79	89	109	135	108	115	158
Übrige Krankheiten	24	26	18	26	29	27	31	35
Alle Krankheiten	2 351	2 185	2 013	1 990	1 938	2 013	2 041	2 254
Äussere Ursachen	115	116	113	108	113	127	105	134
davon Verkehrsunfall	11	8	5	6	5	3	7	5
davon Selbsttötung	42	39	31	24	33	29	21	30
Total	2 465	2 301	2 126	2 098	2 051	2 140	2 146	2 388

<sup>1</sup>Gegenüber den Gestorbenen in Kapitel 1 fehlen seit 2006 einige im Ausland Gestorbene. <sup>2</sup>Zum Beispiel: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. <sup>3</sup>Einschliesslich (und überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekanntete Todesursachen.

**Gestorbene nach Geschlecht und Todesursache seit 2013<sup>1</sup>**

Todesursache	Männer				Frauen			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	15	17	15	11	22	17	16	15
davon Tuberkulose	–	–	1	–	–	–	–	–
davon HIV-Krankheit (AIDS)	1	1	1	1	–	1	1	1
Tumoren	216	274	252	254	237	266	239	237
Lippen, Mundhöhle, Rachen	8	8	8	5	4	2	1	3
Verdauungsorgane	53	88	72	78	61	85	65	62
Atmungsorgane	57	68	72	55	44	48	47	42
Knochen, Gelenknorpel, Haut, Bindegewebe	9	21	5	13	4	15	10	7
Brust	–	–	–	1	34	35	47	44
Harn- und Geschlechtsorgane	36	37	29	27	21	23	18	28
Übrige Tumoren	53	52	66	75	69	58	51	51
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1	1	2	4	4	6	3	1
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	12	22	31	20	28	18	23	19
davon Diabetes mellitus	8	19	24	10	18	11	19	10
Psychische und Verhaltensstörungen	58	57	77	69	135	126	146	144
Krankheiten des Nervensystems	60	50	55	55	73	83	72	70
Krankheiten des Kreislaufsystems	270	258	265	201	384	409	415	343
Herzkrankheiten	200	198	207	148	288	305	333	254
Krankheiten der Hirngefässe	48	39	43	38	71	75	65	65
Krankheiten der Arterien	22	20	15	15	19	23	14	21
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	–	1	–	–	6	6	3	3
Krankheiten des Atmungssystems	72	68	66	74	76	75	65	78
Pneumonie	20	21	18	20	22	18	16	16
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	52	47	48	54	54	57	49	62
Krankheiten des Verdauungssystems	28	28	43	33	39	46	56	50
davon alkoholische Leberzirrhose	7	9	9	7	5	4	11	4
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	15	12	11	17	15	33	33	15
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	...	...	...	...	–	–	–	–
Krankheiten der Perinatalperiode <sup>2</sup>	3	1	1	–	3	2	–	2
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	7	5	4	2	1	4	5	3
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde <sup>3</sup>	86	56	62	63	48	52	53	69
Übrige Krankheiten	6	10	13	11	23	17	18	18
Alle Krankheiten	849	859	897	814	1 088	1 154	1 144	1 064
Äussere Ursachen	57	67	54	48	56	60	51	64
davon Verkehrsunfall	3	3	5	2	2	–	2	2
davon Selbsttötung	20	19	12	18	13	10	9	7
Total	906	926	951	862	1 144	1 214	1 195	1 128

<sup>1</sup>Gegenüber den Gestorbenen in Kapitel 1 fehlen einige im Ausland Gestorbene. <sup>2</sup>Zum Beispiel: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. <sup>3</sup>Zum Beispiel: Senilität; einschliesslich (und überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

**14 Gesundheit****Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1961/1970<sup>1</sup>**

Jahresmittel Jahr	Lebensdauer in vollendeten Monaten – Absolute Zahlen							Lebensdauer in vollendeten Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
1961/1970	42	3	2	3	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/1980	12	2	2	2	1	1	20	617	87	77	122	56	41	1 000
1981/1990	10	1	2	1	1	–	15	671	62	110	89	62	7	1 000
1991/2000	8	1	1	1	1	–	12	678	68	51	102	76	25	1 000
2001/2010	6	–	–	1	–	–	7	757	54	27	81	54	27	1 000
2013	10	1	–	–	1	–	12	833	83	–	–	83	–	1 000
2014	6	–	–	1	–	–	7	857	–	–	143	–	–	1 000
2015	4	1	–	1	–	–	6	667	167	–	167	–	–	1 000
2016	4	–	–	–	1	–	5	800	–	–	–	200	–	1 000
2017	3	1	–	–	–	–	4	750	250	–	–	–	–	1 000

<sup>1</sup>Im ersten Lebensjahr Gestorbene.**Sterbeziffer der Säuglinge seit 1961/1970<sup>1</sup>**

Jahresmittel Jahr	Nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat des Kindes							Nach Lebensdauer in vollendeten Monaten						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter verhei- ratet <sup>2</sup>	Mutter unver- heiratet	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	0	1	2	3-5	6-8	9-11	
1961/1970	19	16	17	21	17	17	18	13	1	1	1	1	1	17
1971/1980	12	8	10	15	7	11	11	6	1	1	1	1	–	10
1981/1990	9	8	8	14	7	8	9	6	1	1	1	1	–	8
1991/2000	6	6	6	6	6	6	6	4	–	–	1	–	1	6
2001/2010	5	4	5	4	3	4	6	3	–	–	–	–	–	4
2013	8	4	6	6	8	3	7	5	1	–	–	1	–	6
2014	4	3	3	4	6	2	4	3	–	–	1	–	–	4
2015	5	1	2	5	4	1	4	2	0	–	0	–	–	3
2016	2	3	3	2	2	3	2	2	–	–	–	0	–	2
2017	–	4	2	2	–	3	2	1	0	–	–	–	–	2

<sup>1</sup>Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie. <sup>2</sup>Einschliesslich in eingetragener Partnerschaft.**Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 2007<sup>1</sup>**

Jahr	Krankheiten der Perinatalperiode		Angeborene Fehlbildungen <sup>2</sup>		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten		Symptome und abnorme Befunde <sup>3</sup>		Alle gestorbenen Säuglinge
	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	
2007	1	167	5	833	–	–	–	–	–	–	6
2008	4	500	2	250	–	–	1	125	1	125	8
2009	5	556	2	222	–	–	2	222	–	–	9
2010	7	778	1	111	–	–	–	–	1	111	9
2011	8	727	2	182	–	–	1	91	–	–	11
2012	7	700	3	300	–	–	–	–	–	–	10
2013	6	545	3	273	–	–	1	91	1	91	11
2014	3	333	5	556	–	–	–	–	1	111	9
2015	1	250	3	750	–	–	–	–	–	–	4
2016	2	400	2	400	–	–	1	200	–	–	5

<sup>1</sup>Im ersten Lebensjahr Gestorbene gemäss Statistik der Todesursachen und Totgeburten des Bundesamtes für Statistik; Abweichungen zur Bevölkerungsstatistik sind möglich. <sup>2</sup>Einschliesslich Deformitäten und Chromosomenanomalien. <sup>3</sup>Einschliesslich (und überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (darunter "Plötzlicher Kindstod").

**Patienten, Pflegetage und Aufenthaltsdauer in Spitälern seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Plan- betten	Patienten (Austritte)	Pflege- tage	Mittlere Aufenthaltsdauer <sup>2</sup> (in Tagen)	Betten- belegung <sup>3</sup> (in %)	Anzahl Mitarbeiter (in 100%-Stellen)	Total Betriebsauf- (in Mio. Fr.)
2008	2 284	61 718	764 429	12,4	86,0	8 332	1 427
2009	2 284	62 721	742 636	11,8	88,1	8 484	1 489
2010	2 251	66 218	722 377	10,9	90,7	8 448	1 523
2011	2 218	64 801	707 011	10,9	89,1	9 207	1 615
2012	2 217	68 467	676 668	9,9	84,8	9 360	1 669
2013	2 226	71 368	687 873	9,6	85,6	9 448	1 731
2014	2 216	73 569	676 977	9,2	84,5	9 607	1 798
2015	2 099	73 730	666 426	9,0	88,1	9 667	1 845
2016	2 114	76 356	686 623	9,0	88,9	9 924	1 922
2017	2 142	77 917	682 688	8,8	87,4	10 069	1 962

<sup>1</sup>Krankenhausstatistik Basel-Stadt. Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. Seit 2010 werden die Pflegetage gemäss der Definition von SwissDRG (Swiss Diagnosis Related Groups) erhoben. <sup>2</sup>Pflegetage geteilt durch Patienten (Austritte). <sup>3</sup>Pflegetage geteilt durch Bettenbetriebsstage.

**Patienten, Pflegetage und Aufenthaltsdauer nach Spital 2017<sup>1</sup>**

Spital	Patienten (Austritte)	Pflege- tage <sup>2</sup>	Mittlere Aufenthaltsdauer <sup>3</sup> (in Tagen)	Anzahl Mitarbeiter (in 100%-Stellen)	Plan- betten	Total Betriebsaufwand (in Mio. Fr.)
Adullam-Spital	1 717	36 966	21,5	255	110	33
Bethesda-Spital	6 041	34 254	5,7	506	123	100
Felix Platter-Spital	4 821	84 286	17,5	657	257	95
Geburtshaus Basel	23	23	1,0	0	1	0
Klinik Sonnenhalde	484	23 282	48,1	137	68	19
Merian Iselin Klinik	7 308	25 885	3,5	428	83	99
Palliativzentrum Hildegard	403	6 121	15,2	66	23	10
REHAB Basel <sup>4</sup>	474	31 880	67,3	370	95	58
Reha Chrischona <sup>5</sup>	991	21 369	21,6	107	77	19
Schmerzlinik Basel	181	2 447	13,5	66	15	11
St. Claraspital	10 602	65 818	6,2	842	229	208
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel	3 243	105 204	32,4	924	309	149
Universitäts-Kinderspital beider Basel	5 968	31 520	5,3	810	119	142
Universitätsspital Basel	35 661	213 633	6,0	4 901	633	1 018
Total	77 917	682 688	8,8	10 069	2 142	1 962

<sup>1</sup>Krankenhausstatistik Basel-Stadt. Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. <sup>2</sup>Erhebung gemäss Definition der SwissDRG (Swiss Diagnosis Related Groups). <sup>3</sup>Pflegetage dividiert durch Patienten (Austritte). <sup>4</sup>Rehabilitationszentrum Basel für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte. <sup>5</sup>Rehabilitationsklinik des Bürgerspitals Basel (öffentlich-rechtliche Stiftung).

**14 Gesundheit****Patienten, Pflegetage und Aufenthaltsdauer in Spitälern nach Hauptkostenstelle seit 2008<sup>1</sup>**

Hauptkostenstelle	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Patientenzahl</b>										
Innere Medizin	15 175	15 721	16 297	16 367	16 679	17 771	18 874	19 640	20 731	21 467
Chirurgie	20 405	20 474	21 112	22 052	22 778	23 642	24 008	23 643	24 276	24 607
Gynäkologie und Geburtshilfe	7 928	8 235	8 313	8 305	8 346	8 263	8 711	9 071	10 156	10 549
Pädiatrie	7 299	7 291	7 291	6 936	6 918	7 383	7 378	7 273	7 746	7 850
Psychiatrie und Psychotherapie	3 632	3 822	3 664	3 687	3 694	3 746	3 567	3 701	3 783	3 729
Ophthalmologie	856	758	677	697	610	633	622	525	597	626
Oto-Rhino-Laryngologie	1 401	1 375	1 314	1 419	1 465	1 489	1 517	1 786	1 627	1 585
Dermatologie und Venereologie	228	215	246	281	269	313	302	302	267	294
Medizinische Radiologie	688	674	693	726	624	615	680	650	607	586
Geriatric	3 811	3 869	4 298	4 774	4 925	4 954	5 016	4 866	4 818	5 079
Physik. Medizin und Rehabilitation	2 516	2 483	2 493	2 447	2 951	3 091	3 326	3 506	3 600	3 561
Andere Tätigkeitsbereiche <sup>2</sup>	901	913	907	962	1 014	942	867	858	858	847
<b>Total</b>	<b>64 840</b>	<b>65 830</b>	<b>67 305</b>	<b>68 653</b>	<b>70 273</b>	<b>72 842</b>	<b>74 868</b>	<b>75 821</b>	<b>79 066</b>	<b>80 780</b>
<b>Pflegetage</b>										
Innere Medizin	149 545	144 856	137 132	137 223	143 363	153 300	156 954	157 082	164 159	166 427
Chirurgie	181 916	173 549	168 398	172 771	174 913	184 028	185 945	180 196	177 673	173 466
Gynäkologie und Geburtshilfe	44 266	45 111	44 266	42 519	40 125	39 115	40 900	41 445	46 530	48 932
Pädiatrie	46 147	44 353	45 840	42 780	43 895	45 403	45 159	44 597	47 786	46 217
Psychiatrie und Psychotherapie	123 498	134 596	136 135	153 805	135 162	136 359	135 666	129 556	135 709	128 078
Ophthalmologie	3 573	3 115	2 908	2 753	2 423	2 556	2 493	2 131	2 486	2 610
Oto-Rhino-Laryngologie	8 560	7 623	7 308	7 299	7 877	7 742	7 403	8 085	7 342	7 380
Dermatologie und Venereologie	3 862	3 554	3 277	3 562	3 662	3 886	3 329	2 985	2 650	3 425
Medizinische Radiologie	2 483	2 398	2 623	2 931	2 448	2 584	2 758	2 848	3 123	2 593
Geriatric	137 470	140 775	131 485	138 141	109 472	102 776	91 132	85 474	87 612	90 510
Physik. Medizin und Rehabilitation	79 826	73 181	71 661	71 355	85 532	92 542	95 733	99 137	115 163	104 164
Andere Tätigkeitsbereiche <sup>2</sup>	5 214	6 028	6 275	6 011	7 871	6 169	6 895	6 305	7 157	6 648
<b>Total</b>	<b>786 360</b>	<b>779 139</b>	<b>757 308</b>	<b>781 150</b>	<b>756 743</b>	<b>776 460</b>	<b>774 367</b>	<b>759 841</b>	<b>797 390</b>	<b>780 450</b>
<b>Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen</b>										
Innere Medizin	9,9	9,2	8,4	8,4	8,6	8,6	8,3	8,0	7,9	7,8
Chirurgie	8,9	8,5	8,0	7,8	7,7	7,8	7,7	7,6	7,3	7,0
Gynäkologie und Geburtshilfe	5,6	5,5	5,3	5,1	4,8	4,7	4,7	4,6	4,6	4,6
Pädiatrie	6,3	6,1	6,3	6,2	6,3	6,1	6,1	6,1	6,2	5,9
Psychiatrie und Psychotherapie	34,0	35,2	37,2	41,7	36,6	36,4	38,0	35,0	35,9	34,3
Ophthalmologie	4,2	4,1	4,3	3,9	4,0	4,0	4,0	4,1	4,2	4,2
Oto-Rhino-Laryngologie	6,1	5,5	5,6	5,1	5,4	5,2	4,9	4,5	4,5	4,7
Dermatologie und Venereologie	16,9	16,5	13,3	12,7	13,6	12,4	11,0	9,9	9,9	11,6
Medizinische Radiologie	3,6	3,6	3,8	4,0	3,9	4,2	4,1	4,4	5,1	4,4
Geriatric	36,1	36,4	30,6	28,9	22,2	20,7	18,2	17,6	18,2	17,8
Physik. Medizin und Rehabilitation	31,7	29,5	28,7	29,2	29,0	29,9	28,8	28,3	32,0	29,3
Andere Tätigkeitsbereiche <sup>2</sup>	5,8	6,6	6,9	6,2	7,8	6,5	8,0	7,3	8,3	7,8
<b>Total</b>	<b>12,1</b>	<b>11,8</b>	<b>11,3</b>	<b>11,4</b>	<b>10,8</b>	<b>10,7</b>	<b>10,3</b>	<b>10,0</b>	<b>10,1</b>	<b>9,7</b>

<sup>1</sup>Medizinische Statistik der Krankenhäuser. Stationäre Spitalaustritte, Pflegetage, durchschnittliche Aufenthaltsdauer; seit 2009 einschliesslich gesunder Neugeborener. <sup>2</sup>Intensivmedizin, Fachgebiete allgemein und andere Tätigkeitsbereiche.

**Pflegelage in Akutkliniken in Spitälern nach Wohnort der Patienten seit 2008<sup>1</sup>**

Wohnort	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Patientenzahl</b>										
Basel-Stadt	35 095	35 416	35 863	37 158	37 448	38 026	38 226	38 149	38 585	35 502
Basel-Landschaft	16 933	17 375	17 746	18 313	19 278	20 338	21 741	22 453	24 351	28 753
Aargau	2 657	2 602	3 016	3 022	3 340	3 808	3 836	3 726	4 101	4 337
Solothurn	2 276	2 216	2 305	2 426	2 509	2 641	2 708	2 950	3 240	3 059
Jura	1 000	1 218	1 236	1 392	1 442	1 610	1 782	1 975	1 979	2 089
Übrige Schweiz	1 912	2 021	2 071	2 124	2 238	2 376	2 352	2 496	2 578	2 704
Deutschland	2 922	3 141	2 760	2 870	2 701	2 692	2 724	2 714	2 717	2 830
Frankreich	498	606	703	738	763	652	832	791	923	917
Übriges Ausland	637	1 181	610	581	544	220	658	559	587	589
Unbekannt	910	54	995	29	10	479	9	8	5	–
<b>Total</b>	<b>64 840</b>	<b>65 830</b>	<b>67 305</b>	<b>68 653</b>	<b>70 273</b>	<b>72 842</b>	<b>74 868</b>	<b>75 821</b>	<b>79 066</b>	<b>80 780</b>
<b>Pflegelage</b>										
Basel-Stadt	494 043	484 023	448 902	483 599	448 749	451 260	438 733	416 149	418 072	364 531
Basel-Landschaft	155 324	155 842	160 772	164 490	173 050	180 781	193 369	198 682	212 799	265 079
Aargau	23 021	24 341	27 328	28 575	31 862	34 180	36 147	33 791	34 504	37 079
Solothurn	21 226	18 885	20 405	24 845	24 132	27 168	24 483	27 937	31 003	25 837
Jura	10 191	12 334	12 529	14 634	14 824	15 768	16 501	17 811	17 514	18 119
Übrige Schweiz	25 370	24 253	26 346	28 570	31 102	33 649	33 064	36 561	50 782	36 987
Deutschland	25 526	29 521	25 136	26 194	22 589	22 536	22 110	19 878	22 303	22 057
Frankreich	3 967	6 039	5 392	5 832	5 790	5 853	5 195	5 591	6 527	6 964
Übriges Ausland	4 317	22 782	3 707	3 830	4 570	2 724	4 716	3 375	3 849	3 797
Unbekannt	23 375	1 119	26 791	581	75	2 541	49	66	37	–
<b>Total</b>	<b>786 360</b>	<b>779 139</b>	<b>757 308</b>	<b>781 150</b>	<b>756 743</b>	<b>776 460</b>	<b>774 367</b>	<b>759 841</b>	<b>797 390</b>	<b>780 450</b>

<sup>1</sup>Medizinische Statistik der Krankenhäuser. Seit 2009 einschliesslich gesunder Neugeborener.

**Hospitalisierungen nach SwissDRG-Diagnosegruppe seit 2014<sup>1</sup>**

Diagnose	2014	2015	2016	2017
1 Krankheiten und Störungen des Nervensystems	5 328	4 939	5 292	5 329
2 Krankheiten und Störungen des Auges	763	665	731	773
3 Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses	2 598	3 019	2 766	2 844
4 Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	4 230	4 222	4 164	4 300
5 Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems	7 269	7 060	7 476	7 496
6 Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	6 663	6 953	7 122	7 439
7 Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas	1 698	1 815	1 805	2 039
8 Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	13 158	12 396	12 610	12 356
9 Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma	2 824	2 308	2 420	2 539
10 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 162	991	964	947
11 Krankheiten und Störungen der Harnorgane	2 870	2 862	2 988	3 113
12 Krankheiten und Störungen der männlichen Geschlechtsorgane	1 325	1 211	1 257	1 350
13 Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	1 553	1 601	1 743	1 903
14 Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	4 215	4 410	5 147	5 308
15 Neugeborene	4 392	4 544	5 305	5 415
16 Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe und des Immunsystems	351	374	368	358
17 Hämatologische und solide Neubildungen	817	876	938	944
18A HIV	31	34	20	6
18B Infektiöse und parasitäre Krankheiten	724	834	765	779
19 Psychische Krankheiten und Störungen	637	548	535	524
20 Alkohol- und Drogengebrauch und alkohol- und drogeninduzierte psychische Störungen	190	203	161	203
21A Polytrauma	116	133	131	131
21B Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten	570	1 044	1 009	1 093
22 Verbrennungen	39	47	44	51
23 Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen, und andere Inanspruchnahme des Gesundheitswesens	284	301	272	303
Prä-MDC	952	2 524	3 129	3 246
Fehler-DRGs und sonstige DRGs	101	94	84	65
Kein DRG im Fall	10 008	9 813	9 820	9 926
<b>Total</b>	<b>74 868</b>	<b>75 821</b>	<b>79 066</b>	<b>80 780</b>

<sup>1</sup>Medizinische Statistik der Krankenhäuser. SwissDRG (Swiss Diagnosis Related Groups) ist ein 2012 eingeführtes einheitliches, an Diagnosen geknüpftes Fallpauschalen-System im Gesundheitswesen.

## 14 Gesundheit

**Betten, Bewohner und Pfl egetage in sozialmedizinischen Institutionen seit 2013<sup>1</sup>**

Jahr	Anzahl Betten	Bewohner (Ende Jahr)	Pfl egetage Bewohner	Leistungs-empfänger (Ende Jahr)	Pfl egetage Leistungs-empfänger	Anzahl Institutionen	Anzahl Mitarbeiter (in 100%-Stellen)	Total Betriebsaufw. (in Mio. Fr.)
<b>Institutionen für Betagte</b>								
2013	2 796	2 729	1 000 505	3 001	1 035 494	33	3 274	305
2014	3 029	2 856	1 028 517	3 114	1 060 130	34	3 505	320
2015	3 068	2 925	1 062 228	3 147	1 087 204	36	3 639	331
2016	3 058	2 920	1 078 086	3 123	1 100 489	35	3 789	329
2017	3 287	2 998	1 281 780	3 174	1 302 652	40	3 985	368
<b>Institutionen für Behinderte und Suchtkranke</b>								
2013	867	819	304 447	1 013	341 591	24	1 143	116
2014	892	865	318 607	1 050	358 015	24	1 175	117
2015	887	868	320 397	1 066	362 306	25	1 215	121
2016	837	822	302 781	1 004	338 331	23	1 122	107
2017	773	751	267 626	955	301 036	22	990	101
<b>Total</b>								
2013	3 663	3 548	1 304 952	4 014	1 377 085	57	4 417	421
2014	3 921	3 721	1 347 124	4 164	1 418 145	58	4 680	437
2015	3 955	3 793	1 382 625	4 213	1 449 510	61	4 854	452
2016	3 895	3 742	1 380 867	4 127	1 438 820	58	4 911	436
2017	4 060	3 749	1 549 406	4 129	1 603 688	62	4 975	468

<sup>1</sup>Statistik der sozialmedizinischen Institutionen.**Bewohner von sozialmedizinischen Institutionen nach Geschlecht und Alter seit 2013<sup>1</sup>**

Jahr	Männer					Frauen					Total				
	0-19	20-64	65-79	80 u.m.	Total	0-19	20-64	65-79	80 u.m.	Total	0-19	20-64	65-79	80 u.m.	Total
<b>Institutionen für Betagte</b>															
2013	–	35	195	426	656	–	32	305	1 736	2 073	–	67	500	2 162	2 729
2014	–	37	228	468	733	–	25	310	1 788	2 123	–	62	538	2 256	2 856
2015	–	47	250	484	781	–	17	327	1 800	2 144	–	64	577	2 284	2 925
2016	–	47	239	494	780	–	26	323	1 791	2 140	–	73	562	2 285	2 920
2017	–	49	226	537	812	–	38	338	1 810	2 186	–	87	564	2 347	2 998
<b>Institutionen für Behinderte und Suchtkranke</b>															
2013	50	329	43	13	435	25	279	39	41	384	75	608	82	54	819
2014	50	372	44	12	478	27	271	46	43	387	77	643	90	55	865
2015	54	361	46	10	471	31	278	45	43	397	85	639	91	53	868
2016	31	357	39	10	437	24	266	49	46	385	55	623	88	56	822
2017	30	372	40	1	443	22	247	37	2	308	52	619	77	3	751
<b>Total</b>															
2013	50	364	238	439	1 091	25	311	344	1 777	2 457	75	675	582	2 216	3 548
2014	50	409	272	480	1 211	27	296	356	1 831	2 510	77	705	628	2 311	3 721
2015	54	408	296	494	1 252	31	295	372	1 843	2 541	85	703	668	2 337	3 793
2016	31	404	278	504	1 217	24	292	372	1 837	2 525	55	696	650	2 341	3 742
2017	30	421	266	538	1 255	22	285	375	1 812	2 494	52	706	641	2 350	3 749

<sup>1</sup>Statistik der sozialmedizinischen Institutionen.



**Bezüger und Umfang von Spitexleistungen nach Leistungserbringer seit 2013<sup>1</sup>**

Jahr	Bezüger					Stunden				Anzahl Leistungserbringer				
	Pflege <sup>2</sup>	Hausw. u. Soz. <sup>3</sup>	Mahlzeiten	Weitere Leist.	Total	Pflege <sup>2</sup>	Hausw. u. Soz. <sup>3</sup>	Weitere Leist.	Total	Pflege <sup>2</sup>	Hausw. u. Soz. <sup>3</sup>	Mahlzeiten	Weitere Leist.	Total
<b>Einzelpersonen</b>														
2013	282	–	–	–	282	14 768	–	144	14 912	13	–	–	1	13
2014	286	–	–	–	285	15 269	–	21	15 290	12	–	–	1	12
2015	129	8	–	–	128	7 199	76	–	7 275	6	1	–	–	6
2016	243	5	–	149	243	11 020	78	354	11 452	11	1	–	2	11
2017	386	–	–	–	386	10 789	89	75	10 953	12	1	–	1	12
<b>Organisationen</b>														
2013	4 915	–	10	...	7 089	388 689	286 860	10 286	685 835	36	25	1	6	38
2014	5 216	–	9	...	7 351	429 937	281 704	3 877	715 528	43	26	1	6	45
2015	8 040	5 041	8	102	10 409	444 160	487 554	3 042	934 756	50	28	1	4	52
2016	10 372	5 015	8	116	12 630	477 923	346 356	5 106	829 385	53	33	1	6	54
2017	10 435	–	10	...	12 635	512 137	359 258	5 275	876 670	62	39	1	11	63
<b>Total</b>														
2013	5 197	4 616	10	208	7 371	403 457	286 860	10 430	700 747	49	25	1	7	51
2014	5 502	4 443	9	85	7 626	445 206	281 704	3 908	730 818	55	26	1	7	57
2015	8 169	5 049	8	102	10 537	451 359	487 630	3 042	942 031	56	29	1	4	58
2016	10 615	5 020	8	265	12 873	488 943	346 434	5 460	840 837	64	34	1	8	65
2017	10 821	4 904	10	306	13 021	522 926	359 347	5 350	887 623	74	40	1	12	75

<sup>1</sup>Statistik der sozialmedizinischen Institutionen. <sup>2</sup>Summe der Anzahl Bezüger mit Langzeitpflege bzw. Akut- und Übergangspflege, deshalb sind Doppelzählungen möglich. <sup>3</sup>Hauswirtschaft und Sozialbetreuung.

**Einsätze der Sanität Basel-Stadt seit 2008**

Einsatzart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Nottfalltransporte	11 347	10 931	10 956	11 269	11 686	12 228	12 774	13 442	13 870	17 492
Planbare Patiententransporte	6 426	5 727	4 590	4 364	3 817	4 089	3 824	3 866	3 989	2 439
Notarzt-Einsätze	469	569	573	607	613	678	720	656	793	1 067
Besondere Einsätze <sup>1</sup>	157	109	134	114	129	125	124	121	125	108
Einsätze Notrufsysteme	329	319	317	255	254	276	320	270	279	240
Leerfahrten	1 016	940	913	1 015	1 038	1 013	762	738	763	775
Brandwache	252	173	217	162	150	166	136	159	164	172
Einsatzleitung	81	60	55	62	54	64	75	83	85	102
Diverse <sup>2</sup>	813	52	61	90	86	90	88	128	132	...
<b>Total</b>	<b>20 890</b>	<b>18 880</b>	<b>17 816</b>	<b>17 938</b>	<b>17 827</b>	<b>18 729</b>	<b>18 823</b>	<b>19 463</b>	<b>20 200</b>	<b>20 651</b>

<sup>1</sup>Darunter fallen zum Beispiel Einsätze an Sportveranstaltungen und Demonstrationen. <sup>2</sup>Bis 2008 einschliesslich Leichentransporte. Seit 2017 infolge neuer Einteilung der Einsätze gemäss IVR-Richtlinien auf die übrigen Einsatzarten verteilt. Doppelzählungen sind möglich, nicht aber beim Total.

**Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 2008**

Einsatzart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ärzte	660	674	692	749	828	933	891	858	889	864
Zahnärzte	164	169	171	161	157	170	156	151	183	179
Tierärzte	39	42	47	49	49	40	42	42	41	40
Apotheker	70	72	73	74	74	75	76	76	76	75
Chiropraktiker	14	14	14	15	16	16	16	13	14	15
Zahntechniker <sup>1</sup>	39	39	43	46	...	...	...	...	...	...
Physiotherapeuten	400	410	417	427	444	424	410	384	271	291
Fusspfleger	150	151	152	152	157	140	127	112	89	71
Hebammen	68	73	64	70	80	86	83	91	99	96
Komplementärmedizin <sup>2</sup>	163	181	198	207	199	231	204	209	214	212

<sup>1</sup>Seit 2012 nicht mehr erfasst, da nicht mehr bewilligungspflichtig. <sup>2</sup>Akupunktur, Homöopathie, Traditionelle Chinesische Medizin, Allgemeine Naturheilkunde, Phytotherapie, Ayurveda.

## 14 Gesundheit

**Prozentanteil übergewichtiger Kinder nach Schulstufe, Heimat u. Geschlecht seit 1979/1980<sup>1</sup>**

Schuljahr	Schweiz		Ausland		Total		Schweiz		Ausland		Total		Schweiz		Ausland		Total	
	K	M	K	M	K	M	K	M	K	M	K	M	K	M	K	M	K	M
	Kindergarten (1. Klasse)						Unterstufe (3. Klasse)						Oberstufe (9. Klasse)					
1979/1980	5	8	13	23	8	13	9	9	20	19	11	12	7	10	11	9	8	10
1989/1990	6	8	15	17	9	10	11	10	21	26	14	16	13	8	21	24	15	13
1999/2000	9	13	16	20	12	16	16	23	36	30	24	26	18	14	29	24	23	18
2009/2010	9	11	16	16	12	13	20	19	31	28	25	23	24	17	36	34	29	24
2013/2014	9	11	14	18	11	14	21	14	29	25	24	19	25	18	32	33	27	23
2014/2015	9	12	14	19	11	15	18	21	31	30	24	25	23	18	33	24	26	20
2015/2016	11	8	13	11	12	9	20	23	28	29	23	25	24	19	40	31	30	24
2016/2017	7	12	9	17	8	14	18	22	29	28	23	25	18	23	32	29	23	25

<sup>1</sup>Erhoben im Rahmen der Schulärztlichen Untersuchungen. K = Knaben, M = Mädchen. Übergewichtsdefinition anhand des BMI (Körpermassenindex [kg/m<sup>2</sup>]). Für Kinder wurden von Tim J Cole alters- und geschlechtsspezifische BMI-Referenzwerte für das Vorliegen von Übergewicht und Adipositas entwickelt. Diese sind dem Grössen-Gewichts-Verhältnis der Kinder während des Wachstums angepasst.

**Durchimpfungsraten ausgewählter Krankheiten bei den 13-14-Jährigen seit 2007/2008<sup>1</sup>**

Impfung	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Diphtherie/Tetanus	86,7	85,8	87,6	85,3	85,2	85,7	84,2	83,1	85,8	82,5
Hepatitis B	75,0	76,0	75,4	66,2	70,2	72,3	70,4	71,9	76,3	77,7
Masern	88,8	91,4	92,0	93,4	94,1	95,7	95,7	95,0	96,0	96,0
Poliomyelitis	94,1	94,1	94,7	94,5	95,4	96,5	95,5	94,9	94,6	95,0
Pertussis (Keuchhusten)	...	77,8	84,9	89,4	90,1	94,0	70,8	72,8	79,1	79,6
HPV <sup>2</sup>	...	56,9	57,1	45,8	55,4	55,4	53,4	50,9	54,0	51,9

<sup>1</sup>Erhoben im Rahmen der Schulärztlichen Impfkation, gemäss Schweizer Impfplan, Die Zeitangaben beziehen sich auf Schuljahre. <sup>2</sup>Gebärmutterhalskrebs, Anteil der geimpften Mädchen.

**Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt seit 2008<sup>1</sup>**

Infektionskrankheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Brucellen	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Campylobacter	209	195	196	226	231	212	214	197	201	186
Chlamydia trachomatis	285	224	244	273	275	298	311	333	325	343
Dengue-Fieber	2	4	5	1	4	4	4	6	3	5
Enterohämorrhagische E.coli	1	–	–	–	1	5	6	7	11	17
Gonokokken	33	28	27	61	55	54	63	104	89	78
Haemophilus influenzae, invasiv	2	–	3	3	2	1	2	2	3	7
Hepatitis A	3	4	3	6	2	3	3	1	2	5
Hepatitis B	51	41	40	37	57	56	47	56	37	40
davon akut	3	–	–	3	2	3	1	2	1	–
Hepatitis C	42	51	45	32	41	46	49	33	37	28
davon akut	2	2	2	2	1	1	–	1	–	1
HIV-Krankheit	33	21	17	18	21	15	17	18	25	16
Influenzavirus	18	27	6	105	33	251	131	465	295	553
Legionellose	12	10	7	4	11	4	2	13	9	29
Listerien	–	1	5	2	1	3	1	3	2	–
Malaria	6	6	10	7	4	6	16	21	10	8
Masern	95	4	4	41	–	–	–	3	–	1
Meningokokken, invasiv	2	1	–	–	1	1	–	5	2	4
Röteln <sup>2</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Salmonella (para) typhi	3	1	–	–	–	3	1	1	1	–
Salmonellen, übrige	54	40	32	41	28	43	44	34	43	37
Shigellen	17	13	7	3	7	3	8	11	2	3
Streptococcus pneumoniae	36	34	38	35	36	41	28	31	30	28
Tetanus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tuberkulose	17	20	25	26	23	23	18	22	20	16
Zeckenenzephalitis	–	–	1	1	1	–	3	–	2	–
Total	922	725	716	922	834	1 072	968	1 366	1 149	1 404

<sup>1</sup>Tabelle überarbeitet und an die Systematik des Bundes angepasst. Von den Kantonen an das Bundesamt für Gesundheit gemeldete Erkrankungsfälle. Meldestand am 10.10.2018; AIDS-Fälle am 31.10.2018; massgebend ist der Wohnkanton der Erkrankten. <sup>2</sup>Rötelinfection in der Schwangerschaft und bei Neugeborenen.

**Rattenbekämpfung seit 2008<sup>1</sup>**

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Rattenbekämpfung</b>										
Herde	81	86	39	71	93	105	58	56	55	55
Begehungen	14	18	12	15	7	1	12	10	3	10

<sup>1</sup>Nach Angaben der Medizinischen Dienste des Gesundheitsdepartements.

**Bestattungsarten nach Friedhof seit 2003**

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen <sup>1</sup>						Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettungen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettungen	Israelitischer Friedhof	Gesuch auswärts <sup>2</sup>		
2003	327	42	34	1	17	1 699	61	62	7	–	...	2 250	4 062
2004	291	38	44	3	24	1 481	76	62	6	–	63	2 088	3 795
2005	271	23	29	–	19	1 469	58	52	5	–	51	1 977	3 985
2006	279	28	31	5	13	1 385	59	71	8	–	125	1 879	3 826
2007	248	22	23	3	23	1 371	60	55	4	–	142	1 951	3 134
2008	294	27	23	3	21	1 348	62	55	1	–	115	1 949	4 125
2009	240	23	12	1	9	1 565	90	35	1	–	80	1 976	4 258
2010	256	16	30	3	20	1 402	67	63	3	–	272	1 860	4 366
2011	238	16	26	–	33	1 316	78	76	2	–	340	1 785	4 070
2012	232	17	22	2	13	1 463	63	59	3	–	373	1 874	4 193
2013	221	21	18	2	27	1 490	73	53	5	–	386	1 910	4 433
2014	234	21	17	1	22	1 358	86	67	6	–	384	1 812	4 518
2015	224	18	23	1	13	1 423	70	64	12	–	376	1 848	<sup>3</sup> 4 587
2016	195	23	16	1	26	1 390	74	79	5	–	404	1 809	4 308
2017	204	10	18	1	18	1 511	104	72	13	–	422	1 951	4 542

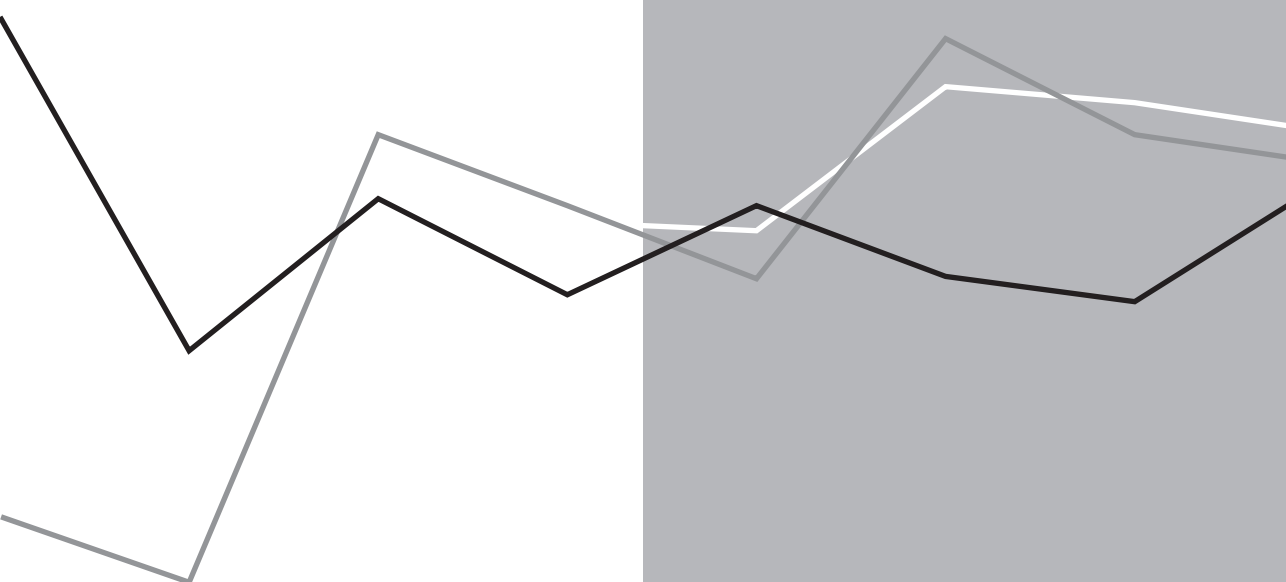
<sup>1</sup>Ohne provisorisch und bis 2003 ohne auswärts beigesetzte Urnen. <sup>2</sup>Die Urne einer im Kanton wohnhaft gewesenen Person bleibt nicht auf einem baselstädtischen Friedhof. <sup>3</sup>Einschliesslich 140, wegen Ausfall der Öfen in Aarau und Zürich durchgeführter Kremationen



# 15

## Bildung und Wissenschaft

Schüler  
Lehrlinge  
Lehrkräfte  
Studierende  
Abschlüsse  
Stipendien  
Bildungsniveau





**Erläuterungen zur Eidgenössischen Schulstatistik (Seiten 199-207)**

Als Grundlage der Statistik dient eine Bestandsaufnahme an einem bestimmten Stichtag jeweils im September (Einzelfälle mit späterem Stichtag). Schulen gehen in die Erhebung ein, wenn sie entweder einen aus mehreren Kursen resp. Fächern aufgebauten Ausbildungsgang mit einem bestimmten Ausbildungsziel vermitteln und dabei der Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht resp. der Vorbereitung auf diesen Unterricht dienen, oder im post-obligatorischen Bereich (ohne Universität und Fachhochschule) eine Ausbildung vermitteln, die sich über mindestens ein halbes Schuljahr erstreckt. Vollzeit- und Teilzeitschulen, auch berufsbegleitende, sind gleichermaßen Gegenstand der Erhebung. Es sind öffentliche und private Schulen sowie Kindergärten in die Erhebung einbezogen. Die Stufenzuteilung erfolgt nach HarmoS.

**Lernende öffentlicher und privater Kindergärten und Schulen seit 2015<sup>1</sup>**

Unterrichtsform	Öffentliche Bildungsinstitutionen			Private Bildungsinstitutionen			Alle Bildungsinstitutionen		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
<b>Allgemeinbildender Unterricht</b>									
Kindergärten und Schulen	19 404	19 123	19 679	2 615	2 629	2 731	22 019	21 752	22 410
Stufe 1	1 647	1 500	1 582	258	304	295	1 905	1 804	1 877
Stufe 2	1 501	1 648	1 525	293	277	278	1 794	1 925	1 803
Stufe 3	1 529	1 532	1 628	192	218	237	1 721	1 750	1 865
Stufe 4	1 472	1 504	1 528	211	176	231	1 683	1 680	1 759
Stufe 5	1 404	1 464	1 526	218	162	211	1 622	1 626	1 737
Stufe 6	1 338	1 406	1 464	204	214	203	1 542	1 620	1 667
Stufe 7	1 361	1 334	1 413	188	181	216	1 549	1 515	1 629
Stufe 8	1 321	1 354	1 336	162	174	176	1 483	1 528	1 512
Stufe 9	1 301	1 299	1 350	153	150	167	1 454	1 449	1 517
Stufe 10	1 325	1 338	1 310	186	218	168	1 511	1 556	1 478
Stufe 11	1 377	1 375	1 391	211	195	215	1 588	1 570	1 606
Stufe 12	1 650	1 384	1 463	134	122	115	1 784	1 506	1 578
Stufe 13	1 027	959	929	126	141	109	1 153	1 100	1 038
Stufe 14	861	780	766	75	90	101	936	870	867
Stufe 15	209	142	361	4	7	9	213	149	370
Ohne Stufe	81	104	107	...	...	...	81	104	107
Sonderschulen <sup>2</sup>	95	107	104	217	168	33	312	275	137
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	206	215	210	...	...	...	206	215	210
Vorkurs Detailhandel	18	16	12	...	...	...	18	16	12
Vorkurse Chemie, Ernährung	19	21	21	...	...	...	19	21	21
Vorkurse Elektro, Metall, Holz	35	47	48	...	...	...	35	47	48
Vorkurs Medizin	15	16	16	...	...	...	15	16	16
Vorkurs Schule für Gestaltung	119	115	113	...	...	...	119	115	113
Maturitätskurse für Berufstätige, Passerelle	122	116	125	...	...	...	122	116	125
Maturitätskurse für Berufstätige	30	37	25	...	...	...	30	37	25
Passerelle	92	79	100	...	...	...	92	79	100
<b>Total</b>	<b>19 827</b>	<b>19 561</b>	<b>20 118</b>	<b>2 832</b>	<b>2 797</b>	<b>2 764</b>	<b>22 659</b>	<b>22 358</b>	<b>22 882</b>
<b>Berufsbildung</b>									
Berufslehren	5 365	5 849	5 669	606	653	698	5 971	6 502	6 367
1. Lehrjahr	1 889	1 928	1 945	235	250	224	2 124	2 178	2 169
2. Lehrjahr	1 784	1 895	1 734	185	217	259	1 969	2 112	1 993
3. Lehrjahr	1 376	1 602	1 520	178	181	206	1 554	1 783	1 726
4. Lehrjahr	316	424	470	8	5	9	324	429	479
Vollzeitausbildung	815	890	850	135	90	79	950	980	929
Alter bis 19 Jahre	118	113	94	48	33	25	166	146	119
Alter 20-24 Jahre	465	502	485	54	26	28	519	528	513
Alter 25-29 Jahre	156	166	162	19	19	13	175	185	175
Alter 30 u.m. Jahre	76	109	109	14	12	13	90	121	122
Teilzeitausbildung	482	385	417	1 161	1 327	1 557	1 643	1 712	1 974
Alter bis 19 Jahre	33	22	18	6	13	25	39	35	43
Alter 20-24 Jahre	174	134	150	237	314	351	411	448	501
Alter 25-29 Jahre	139	108	115	374	410	486	513	518	601
Alter 30 u.m. Jahre	136	121	134	544	590	695	680	711	829
<b>Total</b>	<b>6 662</b>	<b>7 124</b>	<b>6 936</b>	<b>1 902</b>	<b>2 070</b>	<b>2 334</b>	<b>8 564</b>	<b>9 194</b>	<b>9 270</b>
<b>Alle Lernenden</b>									
<b>Total</b>	<b>26 489</b>	<b>26 685</b>	<b>27 054</b>	<b>4 734</b>	<b>4 867</b>	<b>5 098</b>	<b>31 223</b>	<b>31 552</b>	<b>32 152</b>

<sup>1</sup>Siehe Erläuterungen zur Eidgenössischen Schulstatistik. Stufenzuteilung nach HarmoS. Wirtschaftsmittelschule mit Informatikmittelschule 2016 von der Allgemeinbildung zur Berufsbildung verschoben. <sup>2</sup>Einschliesslich Kindergärten; 2017 Rückgang aufgrund Kantonswechsel einer Bildungsinstitution.

## 15 Bildung und Wissenschaft

**Lernende öffentlicher und privater Kindergärten und Schulen nach Wohnort, Geschlecht 2017**

Unterrichtsform	Öffentliche Bildungsinstitutionen				Private Bildungsinstitutionen				Total
	Wohnort Basel-Stadt	Übriger Wohnort	Total	davon weiblich	Wohnort Basel-Stadt	Übriger Wohnort	Total	davon weiblich	
Obligatorischer Unterricht <sup>1</sup>	16 119	41	16 160	7 868	1 434	963	2 397	1 123	18 557
Allgemeiner Kindergarten	3 099	8	3 107	1 492	315	174	489	236	3 596
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	...	...	71	13	84	42	84
Primar	8 939	6	8 945	4 394	624	352	976	471	9 921
Sekundarschule	4 052	27	4 079	1 972	126	174	300	113	4 379
Gymnasium	29	–	29	10	58	86	144	52	173
Rudolf Steiner-Schule, Unterstufe	...	...	...	...	173	99	272	144	272
Rudolf Steiner-Schule, Mittelstufe	...	...	...	...	67	65	132	65	132
Sonderschulen <sup>2</sup>	64	40	104	23	4	29	33	7	137
Brückenangebote	585	135	720	318	1	7	8	2	728
Basis	94	98	192	91	1	7	8	2	200
Basis Plus	141	1	142	74	...	...	...	...	142
Integrations- und Berufswahlkurse	156	10	166	58	...	...	...	...	166
Kaufmännische Vorbereitungsschule	17	–	17	9	...	...	...	...	17
LogIn	8	2	10	3	...	...	...	...	10
Praxis Plus	11	–	11	5	...	...	...	...	11
Vorlehren	158	24	182	78	...	...	...	...	182
Nachobligatorischer Unterricht <sup>3</sup>	2 196	603	2 799	1 606	134	192	326	122	3 125
Gymnasium	1 648	475	2 123	1 163	80	117	197	69	2 320
Fachmaturitätsschule	548	128	676	443	...	...	...	...	676
Rudolf Steiner-Schule, Oberstufe	...	...	...	...	54	75	129	53	129
Maturitätsausbildungen für Erwachsene	37	88	125	67	...	...	...	...	125
Maturitätskurse für Berufstätige <sup>4</sup>	18	7	25	16	...	...	...	...	25
Passerelle <sup>5</sup>	19	81	100	51	...	...	...	...	100
Lehrberufe	2 067	3 602	5 669	2 540	208	490	698	500	6 367
Anlehren	213	186	399	211	4	3	7	2	406
Lehrberufe nach BBG <sup>6</sup>	1 513	3 304	4 817	2 183	204	487	691	498	5 508
Wirtschaftsmittelschule	320	77	397	142	...	...	...	...	397
Informatikmittelschule	21	35	56	4	...	...	...	...	56
Vollzeitausbildung an Berufsfachschulen	210	640	850	611	20	59	79	40	929
Grundausbildung	–	–	–	–	15	46	61	26	61
Höhere Ausbildung	210	640	850	611	3	6	9	5	859
Lehrer- und Erzieherberufe	–	–	–	–	2	7	9	9	9
Teilzeitausbildung an Berufsfachschulen	136	247	383	130	476	1 081	1 557	830	1 940
Grundausbildung	53	48	101	54	67	136	203	63	304
Höhere Ausbildung	83	199	282	76	409	945	1 354	767	1 636
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse (Vollzeit)	79	131	210	114	...	...	...	...	210
Vorkurs Chemie	2	8	10	–	...	...	...	...	10
Vorkurs Detailhandel	4	8	12	7	...	...	...	...	12
Vorkurs Elektro	2	10	12	–	...	...	...	...	12
Vorkurs Ernährung	1	10	11	5	...	...	...	...	11
Vorkurs Holz	8	7	15	2	...	...	...	...	15
Vorkurs Medizin	2	14	16	14	...	...	...	...	16
Vorkurs Metall	9	12	21	1	...	...	...	...	21
Vorkurs Schule für Gestaltung	51	62	113	85	...	...	...	...	113
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse (Teilzeit)	17	17	34	30	–	–	–	–	34
Teilzeitausbildung	17	17	34	30	–	–	–	–	34
Alle Lernenden	21 510	5 544	27 054	13 307	2 277	2 821	5 098	2 624	32 152

<sup>1</sup>Zwei Jahre Kindergarten sowie Schuljahre der Stufen 3-11. <sup>2</sup>Einschliesslich Kindergärten. <sup>3</sup>Stufen 12-15. <sup>4</sup>Kantonale Maturität; Teilzeitausbildung. <sup>5</sup>Eidgenössische Maturität; Vollzeitausbildung. <sup>6</sup>BBG: Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz).



**Lernende an öffentl. und privaten Basler Berufsfachschulen nach Schule und Lehrberuf 2017<sup>1</sup>**

Berufsfachschule Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Heimat		Total
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- riger	Schweiz	Aus- land	
<b>Berufsfachschulen</b>	2 169	1 993	1 726	479	3 327	3 040	2 275	4 092	4 667	1 700	6 367
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	645	592	566	317	1 728	392	662	1 458	1 535	585	2 120
Berufsfachschule (BFS)	732	594	459	–	517	1 268	657	1 128	1 237	548	1 785
Bildungszentrum Gesundheit (BZG) <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Schule für Gestaltung (SfG)	46	42	52	52	72	120	61	131	166	26	192
Wirtschaftsmittelschule (WMS/IMS) <sup>3</sup>	121	112	119	101	307	146	341	112	335	118	453
Handelsschule KV (HKV)	401	394	324	–	505	614	346	773	865	254	1 119
Huber Widemann Schule (HWS)	194	206	187	–	115	472	147	440	430	157	587
IBZ Schulen AG	12	12	–	–	23	1	8	16	23	1	24
Lehrbetriebe Basel (LBB)	18	19	19	9	48	17	43	22	56	9	65
Minerva Basel	–	22	–	–	12	10	10	12	20	2	22
<b>Bauberufe</b>	173	158	170	108	502	107	197	412	460	149	609
Boden-Parkettleger/-in	7	12	4	–	22	1	11	12	14	9	23
Carrosserielackierer/-in	15	18	9	14	46	10	12	44	42	14	56
Gebäudetechniker/-in	25	24	25	25	78	21	17	82	75	24	99
Heizungsinstalleur/-in	25	10	27	–	61	1	18	44	37	25	62
Maler/-in	27	21	26	–	52	22	38	36	56	18	74
Plattenleger/-in	11	9	9	–	29	–	12	17	16	13	29
Sanitärinstallateur/-in	13	17	13	–	43	–	20	23	22	21	43
Schreiner/-in	14	14	13	20	51	10	42	19	52	9	61
Zeichner/-in	36	33	44	49	120	42	27	135	146	16	162
<b>Mechanisch-technische Berufe</b>	308	305	276	217	1 053	53	364	742	809	297	1 106
Automatiker/-in	31	33	34	33	126	5	11	120	120	11	131
Automatikmonteur/-in	3	3	6	–	10	2	1	11	6	6	12
Automobil-Fachmann/-frau	17	15	20	–	51	1	14	38	34	18	52
Automobil-Mechatroniker/-in	8	13	9	17	47	–	6	41	37	10	47
Elektroinstallateur/-in	61	67	65	73	261	5	126	140	163	103	266
Elektroniker/-in	11	10	11	12	41	3	5	39	41	3	44
Elektroplaner/-in	10	8	10	11	36	3	7	32	31	8	39
Fahrradmechaniker/-in	6	7	8	–	17	4	7	14	19	2	21
Geomatiker/-in <sup>4</sup>	1	1	–	1	3	–	–	3	3	–	3
Informatiker/-in	32	26	12	10	75	5	29	51	68	12	80
Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker/-in	1	1	1	–	2	1	1	2	3	–	3
Konstrukteur/-in	6	2	2	5	15	–	3	12	14	1	15
Montage-Elektriker/-in	56	56	35	–	144	3	77	70	64	83	147
Motorradmechaniker/-in	8	1	5	4	14	4	–	18	17	1	18
Multimediaelektroniker/-in	10	11	7	4	29	3	5	27	32	–	32
Polymechaniker/-in	38	40	41	47	155	11	65	101	132	34	166
Produktionsmechaniker/-in	1	1	3	–	4	1	4	1	5	–	5
Strassentransportfachmann/-frau	8	10	7	–	23	2	3	22	20	5	25
<b>Grafische und kunstgewerbliche Berufe</b>	63	55	68	52	82	156	75	163	207	31	238
Bekleidungsgestalter/-in	16	12	15	–	10	33	13	30	38	5	43
Drucktechnologie/-technologin	–	–	5	4	6	3	5	4	6	3	9
Fotofachmann/-frau <sup>4</sup>	1	–	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Goldschmied/-in	2	7	3	3	3	12	3	12	10	5	15
Grafiker/-in	19	17	25	24	29	56	36	49	74	11	85
Interactive Media Designer/-in	6	4	4	3	9	8	4	13	13	4	17
Polydesigner/-in 3D	9	4	9	6	5	23	6	22	26	2	28
Polygraf/-in	10	10	6	12	20	18	7	31	37	1	38
Theatermaler/-in <sup>4</sup>	–	1	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Vergolder/-in, Einrahmer/-in	–	–	1	–	–	1	1	–	1	–	1
<b>Chemie-, Ernährungs- und diverse Berufe</b>	172	153	169	11	201	304	136	369	372	133	505
Chemie- u. Pharmatechnologie/-technologin	18	17	15	–	40	10	5	45	35	15	50
Drogist/-in	9	6	12	11	7	31	5	33	36	2	38
Koch/Köchin	46	35	41	–	88	34	64	58	92	30	122
Laborant/-in	44	43	40	–	61	66	8	119	93	34	127
Pharma-Assistent/-in	55	52	61	–	5	163	54	114	116	52	168
<b>Lehrberufe im Gesundheitswesen</b>	178	193	183	–	106	448	113	441	429	125	554
Dentalassistent/-in	65	51	60	–	5	171	59	117	105	71	176
Fachmann/-frau Beweg.- u. Gesundheitsförd.	57	83	67	–	98	109	12	195	184	23	207
Med. Praxisassistent/-in	56	58	56	–	3	167	41	129	139	31	170
Zahnntechniker/-in <sup>4</sup>	–	1	–	–	–	1	1	–	1	–	1

<sup>1</sup>Berufslehren einschliesslich Attestausbildungen sowie Vor- und Anlehren. Ohne in separaten Tabellen ausgewiesene Voll- und Teilzeitausbildungen. <sup>2</sup>Lernende des BZG sind den Vollzeitausbildungen zugeordnet. <sup>3</sup>Wirtschaftsmittelschule und Informatikmittelschule. <sup>4</sup>Lernende besuchen nur Berufsmaturitätsunterricht. Fortsetzung siehe folgende Seite.

**15 Bildung und Wissenschaft****Lernende an öffentlichen und privaten Basler Berufsfachschulen nach Lehrberuf 2017 (Forts.)**

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Heimat		Total
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Üb-riger	Schweiz	Aus-land	
Lehrberufe in Handel und Gewerbe	691	651	640	91	986	1 087	825	1 248	1 559	514	2 073
Coiffeur/Coiffeuse	36	36	29	–	14	87	38	63	69	32	101
Detailhandelsfachmann/-frau	181	145	144	–	223	247	152	318	325	145	470
Florist/-in	8	7	9	–	1	23	5	19	22	2	24
Kaufmann/-frau B-Profil	60	100	87	–	108	139	98	149	189	58	247
Kaufmann/-frau E-Profil	203	172	196	–	268	303	156	415	452	119	571
Kaufmann/-frau M-Profil	180	172	148	91	348	243	349	242	455	136	591
Restaurationsfachmann/-frau	23	19	27	–	24	45	27	42	47	22	69
Erzieherische und soziale Lehrberufe	328	271	210	–	183	626	297	512	608	201	809
Fachmann/-frau Betreuung	310	254	191	–	177	578	274	481	572	183	755
Fachmann/-frau Hauswirtschaft	18	17	19	–	6	48	23	31	36	18	54
Andere Lehrberufe	25	21	10	–	19	37	50	6	21	35	56
Bühnentänzer/-in	17	14	4	–	10	25	35	–	3	32	35
Gärtner/-in	8	7	6	–	9	12	15	6	18	3	21
Vor- und Anlehren, Attestausbildungen	231	186	–	–	195	222	218	199	202	215	417
Automobil-Assistent/-in	4	1	–	–	5	–	–	5	3	2	5
Betreuer/-in	16	–	–	–	5	11	4	12	8	8	16
Büroassistent/-in	59	70	–	–	48	81	73	56	79	50	129
Coiffeur/Coiffeuse	18	–	–	–	6	12	8	10	4	14	18
Detailhandelsassistent/-in	58	65	–	–	66	57	72	51	55	68	123
Haustechnikpraktiker/-in	7	7	–	–	14	–	5	9	5	9	14
Hauswirtschaftspraktiker/-in	23	13	–	–	4	32	19	17	13	23	36
Hotellerieangestellte/-r	6	5	–	–	–	11	3	8	5	6	11
Küchenangestellte/-r	13	13	–	–	16	10	17	9	11	15	26
Malerpraktiker/-in	4	3	–	–	5	2	3	4	1	6	7
Restaurationsangestellte/-r	11	4	–	–	10	5	6	9	10	5	15
Schreinerpraktiker/-in	12	5	–	–	16	1	8	9	8	9	17
<b>Total</b>	<b>2 169</b>	<b>1 993</b>	<b>1 726</b>	<b>479</b>	<b>3 327</b>	<b>3 040</b>	<b>2 275</b>	<b>4 092</b>	<b>4 667</b>	<b>1 700</b>	<b>6 367</b>

**Vollzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsfachschulen 2017**

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Heimat		Total
	Bis 19	20-24	25-29	30 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Üb-riger	Schweiz	Aus-land	
Technische und gestalterische Berufe	–	39	38	17	62	32	18	76	91	3	94
Gestalter/-in Kommunikationsdesign HF	–	13	13	11	18	19	6	31	36	1	37
Techniker/-in HF Metallbau	–	21	23	2	43	3	6	40	45	1	46
Textildesigner/-in	–	5	2	4	1	10	6	5	10	1	11
Kaufmännische Berufe	22	24	11	13	39	31	18	52	55	15	70
Bürofachkurs	21	17	11	12	35	26	15	46	47	14	61
Handelskurs VSH	1	7	–	1	4	5	3	6	8	1	9
Berufe des Gesundheitswesens	74	382	105	88	115	534	158	491	533	116	649
Biomedizinische/-r Analytiker/-in HF	4	39	15	1	9	50	16	43	45	14	59
Fachmann/-frau für med.-tech. Radiologie HF	7	64	9	6	13	73	6	80	79	7	86
Pflegefachmann/-frau HF	63	279	81	81	93	411	136	368	409	95	504
Erzieherische und soziale Berufe	3	13	13	3	4	28	10	22	30	2	32
Bewegungspädagogik	3	4	2	–	–	9	2	7	9	–	9
Kindererzieher/-in HF	–	9	11	3	4	19	8	15	21	2	23
Berufsmaturität (BM2)	20	55	8	1	58	26	26	58	84	–	84
Gestaltung und Kunst	3	13	5	–	11	10	3	18	21	–	21
Technik, Architektur, Life Sciences	4	15	3	–	20	2	13	9	22	–	22
Wirtschaft und Dienstleistungen	13	27	–	1	27	14	10	31	41	–	41
<b>Total</b>	<b>119</b>	<b>513</b>	<b>175</b>	<b>122</b>	<b>278</b>	<b>651</b>	<b>230</b>	<b>699</b>	<b>793</b>	<b>136</b>	<b>929</b>

**Teilzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsfachschulen 2017**

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Heimat		Total
	Bis 19	20-24	25-29	30 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Üb-riger	Schweiz	Aus-land	
Technische und gestalterische Berufe	–	60	80	66	194	12	48	158	159	47	206
Betriebstechniker/-in HF	–	7	17	11	34	1	3	32	19	16	35
Elektrotechniker/-in HF	–	3	9	4	16	–	5	11	11	5	16
Techniker/-in HF Bauplanung	–	11	15	8	27	7	9	25	29	5	34
Techniker/-in HF Hochbau	–	2	2	1	5	–	1	4	4	1	5
Techniker/-in HF Informatik/Telematik	–	8	9	7	23	1	13	11	21	3	24
Techniker/-in HF Maschinen-/bau	–	14	14	8	35	1	4	32	28	8	36
Techniker/-in HF Systemtechnik	–	10	6	10	25	1	5	21	21	5	26
Techniker/-in HF Unternehmensprozesse	–	5	8	17	29	1	8	22	26	4	30
Kaufmännische Berufe	12	127	162	206	269	238	174	333	393	114	507
Bankwirtschafter/-in HF	–	1	6	4	8	3	1	10	8	3	11
Betriebswirtschaft NDS HF	–	–	5	16	17	4	2	19	18	3	21
Führungsfachmann/-frau	–	6	7	15	26	2	6	22	21	7	28
Handelskurs	10	34	27	34	48	57	36	69	73	32	105
Höhere Fachschule für Wirtschaft	–	26	44	35	69	36	49	56	86	19	105
Personalsachbearbeiter/-in, modular	2	39	43	70	20	134	52	102	122	32	154
Technische/-r Kaufmann/-frau	–	21	30	32	81	2	28	55	65	18	83
Berufe des Gesundheitswesens	2	46	77	146	46	225	66	205	189	82	271
Arztsekretär/-in	–	16	12	21	–	49	9	40	35	14	49
Bewegungspädagogik	1	9	5	12	2	25	8	19	24	3	27
Medizinische/-r Praxiskoordinator/-in	–	1	2	9	–	12	4	8	9	3	12
Naturheilpraktiker/-in	–	13	17	62	20	72	31	61	79	13	92
Spezialist/-in Bewegungs- u. Gesundheitsförderung	1	–	3	–	2	2	–	4	3	1	4
Anästhesiepflege NDS HF	–	2	6	10	8	10	4	14	11	7	18
Intensivpflege NDS HF	–	5	25	16	10	36	6	40	18	28	46
Notfallpflege NDS HF	–	–	7	16	4	19	4	19	10	13	23
Erzieherische und soziale Berufe	–	1	6	46	8	45	19	34	41	12	53
Erwachsenenbildung	–	–	3	18	7	14	9	12	14	7	21
Frühe sprachliche Förderung	–	1	3	28	1	31	10	22	27	5	32
Berufsmaturität (BM2)	12	89	30	7	64	74	50	88	117	21	138
Gestaltung und Kunst	–	18	5	–	8	15	6	17	20	3	23
Gesundheit und Soziales	3	16	6	5	11	19	11	19	23	7	30
Technik, Architektur, Life Sciences	2	15	7	–	18	6	14	10	22	2	24
Wirtschaft und Dienstleistungen	6	34	12	2	26	28	16	38	48	6	54
Vorbereitungskurs	1	6	–	–	1	6	3	4	4	3	7
Vorbereit. Eidg. Berufsprüfung, Fachausweis, Diplom	3	130	213	318	352	312	202	462	489	175	664
Automobil diagnostiker/-in	–	4	5	–	9	–	2	7	7	2	9
Direktionsassistent/-in	–	2	9	12	1	22	4	19	18	5	23
Einkaufsfachmann/-frau	1	3	2	5	7	4	3	8	6	5	11
Elektro-Installateur/-in	–	1	7	5	13	–	5	8	8	5	13
Elektro-Projektleiter/-in	–	5	6	6	17	–	7	10	10	7	17
Elektro-Sicherheitsberater/-in	–	9	5	6	20	–	7	13	13	7	20
Finanzberater/-in	–	2	2	12	13	3	3	13	14	2	16
Finanz- und Rechnungswesen	–	11	25	41	40	37	20	57	57	20	77
Gastronomiekoch/-köchin	–	–	9	5	13	1	2	12	10	4	14
Höheres Wirtschaftsdiplom	–	11	11	30	30	22	12	40	36	16	52
Logistikfachmann/-frau	–	1	3	5	8	1	1	8	7	2	9
Marketingplaner/-in	–	14	23	7	18	26	20	24	34	10	44
Personalfachmann/-frau	–	1	8	20	8	21	15	14	24	5	29
Prozessfachmann/-frau	–	1	2	5	8	–	2	6	3	5	8
Rechnungslegung/Controlling	–	–	14	23	27	10	6	31	31	6	37
Sachbearbeiter/-in Marketing und Verkauf	2	23	29	33	40	47	35	52	68	19	87
Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen	–	20	16	41	27	50	23	54	53	24	77
Sozialversicherungsfachmann/-frau	–	8	18	40	22	44	28	38	59	7	66
Spezialist/-in Unternehmensorganisation	–	–	2	5	3	4	1	6	5	2	7
Zolldeklarant/-in	–	14	17	17	28	20	6	42	26	22	48
Vorbereitungsangebote und Vorkurse	14	48	33	40	51	84	70	65	93	42	135
Link zum Beruf	4	11	5	5	14	11	13	12	7	18	25
Nachholbildung (nach Art. 32 BBV)	2	30	26	18	33	43	40	36	57	19	76
Teilzeit Vorkurs Schule für Gestaltung	–	2	2	17	3	18	14	7	17	4	21
Vorkurs+ Schule für Gestaltung	8	5	–	–	1	12	3	10	12	1	13
Total	43	501	601	829	984	990	629	1 345	1 481	493	1 974

## 15 Bildung und Wissenschaft

**Berufsmaturanden an öffentlichen und privaten Basler Berufsfachschulen 2017<sup>1</sup>**

Berufsfachschule, Schwerpunkt	Typ <sup>2</sup>		Lehr- bzw. Ausbildungsjahr				Geschlecht		Wohnort		Heimat		Total
	BM1	BM2	1.	2.	3.	4.	Männ-lich	Weib-lich	Basel-Stadt	Üb-riger	Schweiz	Aus-land	
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	240	36	82	83	59	52	209	67	62	214	259	17	276
Gestaltung und Kunst	60	–	19	17	19	5	22	38	22	38	56	4	60
Technik, Architektur, Life Sciences	180	36	63	66	40	47	187	29	40	176	203	13	216
Schule für Gestaltung (SfG)	7	40	28	13	1	5	19	28	11	36	44	3	47
Gestaltung und Kunst	7	40	28	13	1	5	19	28	11	36	44	3	47
Berufsfachschule (BFS)	80	35	53	32	30	–	38	77	27	88	105	10	115
Gesundheit und Soziales	63	–	25	15	23	–	11	52	10	53	57	6	63
Wirtschaft und Dienstleist., Typ Dienstleist.	17	35	28	17	7	–	27	25	17	35	48	4	52
Handelsschule KV (HKV)	194	29	108	74	41	–	112	111	34	189	194	29	223
Wirtschaft und Dienstleist., Typ Wirtschaft	194	29	108	74	41	–	112	111	34	189	194	29	223
Wirtschaftsmittelschule (WMS/IMS) <sup>3</sup>	453	–	121	112	119	101	307	146	341	112	335	118	453
Wirtschaft und Dienstleist., Typ Wirtschaft	453	–	121	112	119	101	307	146	341	112	335	118	453
Minerva (Berufsbildung)	–	75	63	12	–	–	35	40	26	49	63	12	75
Gestaltung und Kunst	–	4	3	1	–	–	2	2	–	4	3	1	4
Gesundheit und Soziales	–	30	25	5	–	–	11	19	11	19	23	7	30
Technik, Architektur, Life Sciences	–	10	9	1	–	–	8	2	4	6	10	–	10
Wirtschaft und Dienstleist., Typ Dienstleist.	–	16	16	–	–	–	8	8	5	11	13	3	16
Wirtschaft und Dienstleist., Typ Wirtschaft	–	15	10	5	–	–	6	9	6	9	14	1	15
<b>Total</b>	<b>974</b>	<b>215</b>	<b>455</b>	<b>326</b>	<b>250</b>	<b>158</b>	<b>720</b>	<b>469</b>	<b>501</b>	<b>688</b>	<b>1 000</b>	<b>189</b>	<b>1 189</b>

<sup>1</sup>Dargestellt nach Berufsfachschule, an welcher der Abschluss angestrebt wird. <sup>2</sup>BM1: Besuch während der beruflichen Grundbildung (Teilzeitausbildung); BM2: Besuch nach Abschluss der beruflichen Grundbildung (Vollzeit- und Teilzeitausbildung). <sup>3</sup>Wirtschaftsmittelschule und Informatikmittelschule.

**Berufsmaturitätsabschlüsse an öffentlichen und privaten Basler Berufsfachschulen 2017<sup>1</sup>**

Berufsfachschule nach Ausrichtung	Typ <sup>2</sup>		Geschlecht		Wohnort		Heimat		Total
	BM1	BM2	Männ-lich	Weib-lich	Basel-Stadt	Üb-riger	Schweiz	Aus-land	
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	59	34	61	32	28	65	87	6	93
Gestaltung und Kunst	26	14	15	25	10	30	37	3	30
Technik, Architektur, Life Sciences	33	20	46	7	18	35	50	3	53
Schule für Gestaltung (SfG)	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Gestaltung und Kunst	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berufsfachschule (BFS)	32	27	18	41	21	38	58	1	59
Gesundheit und Soziales	21	–	3	18	8	13	21	–	21
Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleist.	11	27	15	23	13	25	37	1	38
Handelsschule KV (HKV)	63	–	43	43	17	69	74	12	86
Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft	63	23	43	43	17	69	74	12	86
Wirtschaftsmittelschule (WMS/IMS) <sup>3</sup>	97	–	65	32	50	47	55	22	97
Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft	97	–	65	32	50	47	55	22	97
Minerva (Bereich Maturitätsschulen)	–	35	17	18	12	23	31	4	35
Gestaltung und Kunst	–	1	1	–	–	1	1	–	1
Gesundheit und Soziales	–	13	3	10	4	9	12	1	13
Technik, Architektur, Life Sciences	–	7	6	1	4	3	7	–	7
Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleist.	–	3	3	–	2	1	3	–	3
Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft	–	11	4	7	2	9	8	3	11
<b>Total</b>	<b>251</b>	<b>119</b>	<b>204</b>	<b>166</b>	<b>128</b>	<b>242</b>	<b>325</b>	<b>45</b>	<b>370</b>

<sup>1</sup>Nur bestandene Prüfungen. Neue Fachrichtungsbezeichnungen; Lernende haben teilweise noch unter alter Nomenklatur abgeschlossen. Abweichungen von den Werten der Berufsmaturanden ergeben sich dadurch, dass diese ihren Abschluss in vielen Fällen nicht an derselben Schule machen, an der sie den Unterricht besuchen (daher keine Abschlüsse an der SfG). <sup>2</sup>BM1: Besuch während der beruflichen Grundbildung (Teilzeitausbildung); BM2: Besuch nach Abschluss der beruflichen Grundbildung (Voll- und Teilzeitausbildung). <sup>3</sup>Wirtschaftsmittelschule und Informatikmittelschule.

**Lernende in Brückenangeboten des Kantons Basel-Stadt seit 2010<sup>1</sup>**

Angebot	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Schulische Brückenangebote	426	422	392	410	348	336	343	351
Basis <sup>2</sup>	254	245	211	222	205	177	175	192
Basis plus <sup>3</sup>	135	142	143	153	128	142	148	142
Kaufmännische Vorbereitungsschule <sup>4</sup>	37	35	38	35	15	17	20	17
Integrative Brückenangebote	116	134	152	186	208	262	271	187
Integrations- und Berufswahlklassen <sup>5</sup>	100	118	127	161	184	237	244	166
Log in <sup>6</sup>	16	16	17	16	14	16	16	10
Praxis plus <sup>7</sup>	...	...	8	9	10	9	11	11
Kombinierte Brückenangebote	359	306	305	347	259	252	245	279
Vorlehre A <sup>8</sup>	197	161	163	190	116	121	114	146
Vorlehre A Job <sup>9</sup>	56	45	47	56	46	44	31	36
Vorlehre A aprentas <sup>8</sup>	10	9	6	2	5	–	–	–
Vorkurse Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	81	75	76	86	83	69	84	85
Vorkurse Berufsfachschule (BFS)	15	16	13	13	9	18	16	12
Total	901	862	849	943	815	850	859	817

<sup>1</sup>Zentrum für Brückenangebote sowie Vorkurse Allgemeine Gewerbeschule und Vorkurse Berufsfachschule. <sup>2</sup>Vollschulisches Angebot (Grundniveau); Unterricht in Schwerpunktfächern sowie Berufsvorbereitung. <sup>3</sup>Vollschulisches Angebot (erweitertes Leistungsniveau). <sup>4</sup>Soll Einstieg in kaufmännische Lehre erleichtern. <sup>5</sup>Stehen fremdsprachigen Jugendlichen offen, die neu in die Schweiz gezogen sind. <sup>6</sup>Anspruchsvolles Angebot für junge Migranten, die nur einen Teil ihrer Schulzeit in der Schweiz absolviert haben. <sup>7</sup>Berufliche Integration von Jugendlichen mit einer Behinderung. <sup>8</sup>Zwischenjahr für Schüler, die nach Abschluss der oblig. Schulpflicht noch keine Lehre absolvieren können (zwei Tage pro Woche Unterricht, drei Tage Praktikum in externem Unternehmen). <sup>9</sup>Heilpädagogisches Angebot; Praktikumsplätze durch Schule organisiert.

**Lehrverträge und Lehrabbrüche nach Geschlecht und Heimat der Lernenden seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Bestand der Lehrverträge <sup>2</sup>			Lehrvertragsauflösungen			Lehrabbruchquote in %		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>									
2008	2 207	1 846	4 053	239	186	425	10,8	10,1	10,5
2009	2 196	1 943	4 139	238	156	394	10,8	8,0	9,5
2010	2 187	1 937	4 124	232	212	444	10,6	10,9	10,8
2011	2 207	1 970	4 177	247	205	452	11,2	10,4	10,8
2012	2 142	1 919	4 061	213	180	393	9,9	9,4	9,7
2013	2 087	1 913	4 000	250	179	429	12,0	9,4	10,7
2014	2 046	1 875	3 921	239	202	441	11,7	10,8	11,2
2015	2 246	1 940	4 186	244	202	446	10,9	10,4	10,7
2016	2 329	1 904	4 233	227	171	398	9,7	9,0	9,4
2017	2 280	1 788	4 068	261	190	451	11,4	10,6	11,1
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>									
2008	733	562	1 295	87	55	142	11,9	9,8	11,0
2009	690	557	1 247	91	54	145	13,2	9,7	11,6
2010	663	564	1 227	107	44	151	16,1	7,8	12,3
2011	657	568	1 225	80	60	140	12,2	10,6	11,4
2012	706	606	1 312	73	67	140	10,3	11,1	10,7
2013	726	666	1 392	109	75	184	15,0	11,3	13,2
2014	796	708	1 504	105	89	194	13,2	12,6	12,9
2015	866	791	1 657	114	95	209	13,2	12,0	12,6
2016	924	822	1 746	94	82	176	10,2	10,0	10,1
2017	965	798	1 763	110	91	201	11,4	11,4	11,4
<b>Total</b>									
2008	2 940	2 408	5 348	326	241	567	11,1	10,0	10,6
2009	2 886	2 500	5 386	329	210	539	11,4	8,4	10,0
2010	2 850	2 501	5 351	339	256	595	11,9	10,2	11,1
2011	2 864	2 538	5 402	327	265	592	11,4	10,4	11,0
2012	2 848	2 525	5 373	286	247	533	10,0	9,8	9,9
2013	2 813	2 579	5 392	359	254	613	12,8	9,8	11,4
2014	2 842	2 583	5 425	344	291	635	12,1	11,3	11,7
2015	3 112	2 731	5 843	358	297	655	11,5	10,9	11,2
2016	3 253	2 726	5 979	321	253	574	9,9	9,3	9,6
2017	3 245	2 586	5 831	371	281	652	11,4	10,9	11,2

<sup>1</sup>Lernende mit Lehrverträgen von Lehrbetrieben im Kanton Basel-Stadt. Eidgenössisches Berufsstatt EBA und Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ. <sup>2</sup>Teilweise geringfügige Abweichungen von den Werten in der nachfolgenden Tabelle.

## 15 Bildung und Wissenschaft

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 2008<sup>1</sup>

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmende an Lehrabschlussprüfungen <sup>2</sup>		Bestandene Abschlussprüfungen <sup>2</sup>	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2008	2 922	2 411	5 333	1 047	957	2 004	967	907	823	816
2009	2 886	2 499	5 385	972	961	1 933	982	896	879	834
2010	2 851	2 494	5 345	1 011	922	1 933	960	937	854	877
2011	2 864	2 538	5 402	1 011	959	1 970	967	948	853	868
2012	2 848	2 525	5 373	994	938	1 932	1 004	1 022	880	932
2013	2 812	2 578	5 390	1 013	967	1 980	1 018	996	855	858
2014	2 842	2 583	5 425	1 051	996	2 047	1 058	1 074	891	970
2015	3 112	2 731	5 843	1 047	943	1 990	1 052	1 036	929	955
2016	3 253	2 726	5 979	1 114	939	2 053	1 014	1 046	898	956
2017	3 245	2 586	5 831	1 111	918	2 029	1 014	1 104	904	992

<sup>1</sup>Lernende mit Lehrverträgen von Lehrbetrieben im Kanton Basel-Stadt. Eidgenössisches Berufsattest EBA und Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ.

<sup>2</sup>Einschliesslich Repetierende.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Berufsgruppe 2016 und 2017<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 2016		Neue Lehrverträge 2017		Lehrabschlussprüfungen 2016 <sup>2</sup>		Lehrabschlussprüfungen 2017 <sup>2</sup>	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Musik und darstellende Kunst	6	13	6	10	3	7	4	4
Audiovisuelle Techniken und Medienproduktion	8	5	12	8	8	7	3	6
Design	8	20	10	13	13	20	6	18
Kunstgewerbe	3	8	1	2	3	7	3	6
Bibliothek, Informationswesen, Archiv	3	4	1	2	–	4	2	4
Handel	111	126	139	119	94	175	107	178
Wirtschaft und Verwaltung	238	249	226	218	226	310	226	305
Informatik	62	7	64	5	64	4	62	1
Maschinenbau und Metallverarbeitung	51	7	52	7	59	–	59	5
Elektrizität und Energie	155	2	154	2	108	1	121	3
Elektronik und Automation	28	1	21	2	38	2	28	1
Chemie und Verfahrenstechnik	49	25	36	27	37	27	39	26
Kraftfahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge	47	2	34	2	51	3	37	3
Ernährungsgewerbe	13	8	10	9	14	3	10	11
Textil, Bekleidung, Schuhe und Leder	5	12	2	15	1	13	2	13
Werkstoffe (Holz, Papier, Kunststoff, Glas)	23	4	21	2	21	2	15	1
Architektur und Städteplanung	1	–	2	–	1	–	1	1
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	97	18	112	18	111	15	107	23
Pflanzenbau und Tierzucht	–	6	–	2	4	5	3	3
Gartenbau	17	8	14	7	11	6	17	5
Forstwirtschaft	1	–	1	–	1	1	–	–
Tiermedizin	1	2	–	2	–	4	–	4
Medizinische Dienste	11	30	9	28	11	36	5	31
Krankenpflege	27	110	25	114	21	122	23	146
Zahnmedizin	5	29	2	38	–	33	3	39
Sozialarbeit und Beratung	32	103	45	122	16	106	27	123
Gesundheits und Sozialwesen o.n.A. <sup>3</sup>	15	45	10	40	6	36	12	46
Gastgewerbe und Catering	47	36	44	42	50	41	53	39
Sport	5	5	6	2	5	3	2	3
Hauswirtschaftliche Dienste	21	18	24	20	22	19	22	20
Coiffeurgewerbe und Schönheitspflege	10	34	13	37	5	31	3	36
Verkehrsdienstleistungen	14	2	15	3	10	3	12	–
Umweltschutz	–	–	–	–	–	–	–	–
Total	1 114	939	1 111	918	1 014	1 046	1 014	1 104

<sup>1</sup>Lernende mit Lehrverträgen von Lehrbetrieben im Kanton Basel-Stadt. Eidgenössisches Berufsattest EBA und Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ.

<sup>2</sup>Teilnehmende. <sup>3</sup>Ohne nähere Angaben.

**Schüler an Basler Sonder- und Heimschulen seit 2015**

Bildungsinstitution	Kindergarten			Schule			Total		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Christophorus-Schule CSB <sup>1</sup>	...	...	...	49	35	25	49	35	25
Eccola <sup>2</sup>	...	...	...	10	10	8	10	10	8
Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen GSR <sup>3</sup>	26	26	...	103	97	...	129	123	...
Heilpädagogische Schule JUFA-Rägeboge <sup>4</sup>	...	...	...	29	...	...	29	...	...
Kantonales Sonderschulheim zur Hoffnung <sup>5</sup>	...	...	...	39	51	50	39	51	50
Schulheim Gute Herberge <sup>6</sup>	...	...	...	35	36	34	35	36	34
Waldschule Pfeffingen BL <sup>7</sup>	...	...	...	21	20	20	21	20	20
Total	26	26	...	286	249	137	312	275	137

<sup>1</sup>Schule für Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Verhaltensstörungen. <sup>2</sup>Privatschule für Kinder und Jugendliche, die aufgrund von Lern- und Verhaltensproblemen in Kleinstklassen unterrichtet werden. <sup>3</sup>Kindergarten und Primarschule für Kinder und Jugendliche mit Sprachstörungen und Hörbehinderungen. Einschliesslich Angaben der von Arlesheim nach Riehen dislozierten Wielandschule. Im August 2017 nach Aesch (BL) umgezogen. <sup>4</sup>Kindergarten für Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten. Schule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. <sup>5</sup>Sonderschulheim für Kinder und Jugendliche mit geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderungen. <sup>6</sup>Stationäre sozialpädagogische Betreuung und gezielte heilpädagogische Förderung im Rahmen einer internen Schule für normalbegabte, verhaltensauffällige und leistungsgehemmte Kinder im Schul- und Lehrlingsalter. <sup>7</sup>Stationäre sozialpädagogische Betreuung und gezielte heilpädagogische Förderung im Rahmen einer internen Schule für normalbegabte, verhaltensauffällige und leistungsgehemmte Kinder im Schulalter.

**Schüler an Basler Sonder- und Heimschulen nach Geschlecht, Heimat und Wohnort 2017**

Bildungsinstitution	Geschlecht		Heimat		Wohnort		Total
	Männlich	Weiblich	Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übriger	
Christophorus-Schule CSB <sup>1</sup>	18	7	17	8	1	24	25
Eccola <sup>2</sup>	8	–	5	3	3	5	8
Kantonales Sonderschulheim zur Hoffnung <sup>5</sup>	36	14	33	17	42	8	50
Schulheim Gute Herberge <sup>6</sup>	25	9	20	14	14	20	34
Waldschule Pfeffingen BL <sup>7</sup>	20	–	14	6	8	12	20
Total	107	30	89	48	68	69	137

Fussnoten siehe obere Tabelle.

**Baselstädtische Schüler an ausserkantonalen Sonderschulen seit 2010<sup>1</sup>**

Bildungsinstitution	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
GSR. Zentrum f. Gehör, Sprache u. Kommunikation Aesch (BL) <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	23	...	...
Heilpädagogische Schule Baselland	1	2	1	1	2	–	–	–	...	...
Sonnenhof Arlesheim (BL)	9	9	10	8	6	6	8	8	...	...
Sonnhalde Gempfen (SO)	7	6	6	4	3	3	3	3	...	...
TSM Schulzentrum Münchenstein (BL)	31	28	29	25	22	20	20	24	...	...
Total	48	45	46	38	33	29	31	58	...	...

<sup>1</sup>Bis 2016 nur Schüler mit Wohnort Basel. Seit Schuljahr 2010/11 werden integrativ geschulte Schüler nicht mehr als Sonderschüler gezählt. <sup>2</sup>August 2017: Umzug von Riehen.

**15 Bildung und Wissenschaft****Erläuterungen zur Statistik der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen (Seiten 208-218)**

Als allgemeinbildende öffentliche Schulen von Basel-Stadt werden definiert: Staatliche Kindergärten (1. und 2. Bildungsjahr) und Schulen (ab 3. Bildungsjahr) von Basel-Stadt, die den Unterricht der obligatorischen Schulpflicht (1.-11. Bildungsjahr) vermitteln, einschliesslich der Schulen, deren Unterricht mit dem 12. Bildungsjahr beginnt und bis zu einem Matur- oder Diplombabschluss (spätestens 15. Bildungsjahr) weiterführt. Einschliesslich schulischer, integrativer und kombinierter Brückenangebote. Ohne Sonderschulen und ohne Abendkurse.

Folgende Schultypen werden am Schuljahresbeginn 2017/2018 unterschieden:

Kindergarten: Bildungsjahre 1 und 2, Beginn der obligatorischen Schulzeit. Primarschule Regelklassen: Primarschulklassen der Bildungsjahre 3-8 einschliesslich Regelintegrationsklassen (Regelklassen, in die vier Kinder mit einer Behinderung integriert sind). Einstiegsgruppen Primar: Mehrstufige Kleinklassen, in denen Kinder ohne Deutschkenntnisse gezielt auf den Regelunterricht vorbereitet werden. Deutsch als Zweitsprache DaZ Lerngruppen Primar: Förderangebot mit intensivem Deutschunterricht, um fremdsprachigen Kindern möglichst schnell Anschluss in einer Regelklasse zu ermöglichen. Spezialangebote Primar: Von den Regelklassen separierte Primarschulklassen der Bildungsjahre 3-8. Sekundarschule: Bildungsjahre 9-11; Regelklassen Niveaus A (allgemeine Anforderungen), E (erweiterte Anforderungen) und P (hohe Anforderungen). Sportklassen Sek: Sekundarschulklassen der Bildungsjahre 9-11 mit verdichtetem Pensum für Leistungssportler. Einstiegsgruppen Sek (DaZ Sek): Intensiver Deutschunterricht bereitet die Jugendlichen darauf vor, möglichst schnell dem Unterricht in einer Regelklasse folgen zu können. Spezialangebote Sek: Von den Regelklassen separierte Sekundarschulklassen (Bildungsjahre 9-11). Weiterbildungsschule seit 1997; im Rahmen von HarmoS per Ende Schuljahr 2016/2017 aufgehoben. Zentrum für Brückenangebote ZBA: Klassen des 12. und 13. Bildungsjahres zur Unterstützung der Lernenden bei der Berufs- und Laufbahn-Wahl sowie beim Einstieg in eine Berufsausbildung. Das ZBA bietet verschiedene vollschulische, integrative und kombinierte Ausbildungsgänge an. MAR Regelklassen: Gymnasiale Klassen der Bildungsjahre 12-15, die gemäss der Verordnung des Bundesrates/Reglement der EDK über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen vom 16.1./15.2.1995 (Maturitätsanerkennungsreglement MAR) geführt werden.

Fachmaturitätsschule: Dreijährige weiterführende Diplomkurse der Bildungsjahre 12-14. Für Lernende der FMS mit Ausbildungsziel Fachmaturität folgt nach der dreijährigen Unterrichtsphase ein Praktikumjahr (Bildungsjahr 15). Wirtschaftsmittelschule (ehemals Handelsmittelschule): Vierjährige weiterführende Handelsschule; nach drei Jahren Unterricht (Bildungsjahre 12-14) schliesst ein Praxisjahr (Bildungsjahr 15) an. Seit Schuljahr 2016/2017 den Basler Berufsfachschulen zugeordnet. Informatikmittelschule: Vierjährige weiterführende Informatikschule der Wirtschaftsmittelschule; auf drei Jahre Unterricht (Bildungsjahre 12-14) folgt ein Praktikumjahr (Bildungsjahr 15). Seit Schuljahr 2016/2017 den Basler Berufsfachschulen zugeordnet.

Die diversen Förderangebote der Volksschule werden seit der Auflösung des Rektorats Kleinklassen per Schuljahr 2009/2010 unter dem Begriff "Spezialangebote" zusammengefasst.

**Kinder öffentlicher Kindergärten nach Geschlecht, Heimat und Gemeinde 2017**

Gemeinde	Alle Kinder	Geschlecht			Heimat		
		Knaben	Mädchen	Mädchen in %	Schweiz	Ausland	Ausland in %
Basel <sup>1</sup>	2 692	1 391	1 301	48,3	1 562	1 130	42,0
Riehen	361	188	173	47,9	239	122	33,8
Bettingen	33	21	12	36,4	28	5	15,2
Kanton Basel-Stadt	3 086	1 600	1 486	48,2	1 829	1 257	40,7

<sup>1</sup>Dazu kommen 15 Knaben und 6 Mädchen, die einen Basler Kindergarten besuchen, administrativ aber den Spezialangeboten zugeteilt sind.

**Schüler öffentlicher Kindergärten und Schulen nach diversen Merkmalen seit 2008**

Jahr	Alle Schüler	Geschlecht		Heimat		Rückstand Bildungsjahr		Elternwohnort Basel-Stadt		
		Knaben	Mädchen	Schweiz	Ausland	Absolut	in % <sup>1</sup>	Alle Schüler	Rückstand Bildungsjahr	in % <sup>1</sup>
2008	18 617	9 282	9 335	12 531	6 086	3 553	19,3	17 688	3 163	18,4
2009	18 504	9 245	9 259	12 488	6 016	3 430	18,8	17 677	3 077	17,6
2010	18 354	9 210	9 144	12 413	5 941	3 398	18,7	17 498	3 014	17,4
2011	18 386	9 245	9 141	12 291	6 095	3 320	18,3	17 518	2 918	16,8
2012	18 546	9 352	9 194	12 286	6 260	3 224	17,6	17 618	2 818	16,2
2013	18 844	9 466	9 378	12 465	6 379	3 384	18,2	17 930	2 962	16,7
2014	18 991	9 599	9 392	12 508	6 483	3 359	17,8	18 062	2 888	16,1
2015	19 432	9 855	9 577	12 623	6 809	3 316	17,2	18 476	2 844	15,5
2016 <sup>2</sup>	19 137	9 650	9 487	12 347	6 790	2 740	14,4	18 371	2 409	13,2
2017	19 686	9 889	9 797	12 708	6 978	2 623	13,4	18 880	2 339	12,5

<sup>1</sup>Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Bildungsjahr. <sup>2</sup>Seit 2016 ohne Wirtschaftsmittelschule und Informatikmittelschule.

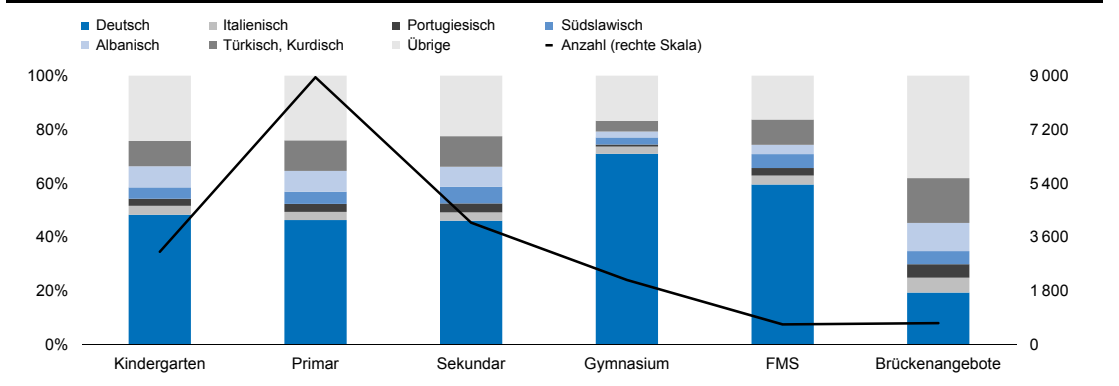


**Klassen und Schüler öffentlicher Kindergärten und Schulen nach Bildungsjahr seit 2008**

Bildungsjahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>1</sup>	2017
<b>Klassen</b>										
Ohne <sup>3</sup>	18	19	18	19	20	25	11	11	10	12
1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3	74	77	74	72	71	71	72	76	76	86
4	65	65	68	74	71	65	74	71	74	77
5	67	65	63	68	65	63	64	70	71	76
6	69	68	64	64	67	65	65	64	70	72
7	65	67	64	63	62	67	65	66	65	70
8	66	64	67	58	62	64	66	66	66	66
9	67	65	65	66	62	65	66	69	71	71
10	75	74	73	74	73	73	72	67	71	70
11	80	78	78	75	77	77	78	72	71	74
12	92	88	86	86	83	85	84	88	75	75
13	44	46	45	45	45	46	50	50	49	47
14	43	44	46	44	43	47	46	44	38	37
15 <sup>4</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	12
Mehrstufige Klassen <sup>5</sup>	155	156	157	172	176	181	184	198	209	210
Alle Klassen	980	976	968	980	977	994	997	1 012	1 016	1 055
<b>Schüler<sup>2</sup></b>										
Ohne <sup>3</sup>	228	233	226	238	275	301	103	109	118	114
1	1 310	1 289	1 293	1 376	1 388	1 499	1 507	1 647	1 500	1 582
2	1 213	1 281	1 263	1 261	1 368	1 387	1 484	1 501	1 648	1 525
3	1 305	1 330	1 357	1 300	1 305	1 387	1 439	1 529	1 532	1 628
4	1 271	1 247	1 293	1 348	1 356	1 354	1 426	1 472	1 504	1 528
5	1 299	1 275	1 234	1 294	1 295	1 323	1 327	1 404	1 464	1 526
6	1 322	1 270	1 256	1 196	1 282	1 317	1 332	1 338	1 406	1 464
7	1 335	1 332	1 294	1 324	1 225	1 280	1 337	1 361	1 334	1 413
8	1 369	1 337	1 324	1 317	1 327	1 241	1 286	1 321	1 354	1 336
9	1 315	1 370	1 326	1 326	1 322	1 312	1 260	1 301	1 299	1 350
10	1 420	1 376	1 419	1 421	1 411	1 374	1 373	1 325	1 338	1 310
11	1 481	1 464	1 442	1 439	1 476	1 462	1 440	1 377	1 375	1 391
12	1 847	1 725	1 673	1 651	1 594	1 627	1 541	1 650	1 384	1 463
13	905	948	925	909	946	940	1 000	1 027	959	929
14	871	875	896	847	812	885	906	861	780	766
15	126	152	133	139	164	155	230	209	142	361
Alle Schüler	18 617	18 504	18 354	18 386	18 546	18 844	18 991	19 432	19 137	19 686

<sup>1</sup>Seit 2016 ohne Wirtschaftsmittelschule und Informatikmittelschule. <sup>2</sup>Schüler in mehrstufigen Klassen sind ihrem jeweiligen persönlichen Bildungsjahr zugeordnet. <sup>3</sup>Vorwiegend Fremdsprachenklassen. <sup>4</sup>Berufsmaturanden (WMS) sowie Fachmaturanden (FMS) im Praktikum können nicht auf Ebene Klasse ausgewiesen werden, Gymnasiasten (seit 2017) hingegen schon. <sup>5</sup>Vorwiegend Kindergartenklassen und Spezialangebote.

**Schüler öffentlicher Kindergärten und Schulen nach Erstsprache und Schultyp 2017**



## 15 Bildung und Wissenschaft

**Schüler öffentlicher Kindergärten und Schulen nach Stufe, Schultyp seit 2008**

Stufe, Schultyp	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Nach Stufe</b>										
Kindergarten Basel	2 170	2 232	2 231	2 289	2 407	2 499	2 615	2 732	2 707	2 692
Kindergarten Bettingen	21	29	26	26	24	32	38	37	35	33
Kindergarten Riehen	332	309	299	322	325	348	329	362	387	361
Primarschule Basel	4 240	4 149	4 185	4 371	4 468	5 640	6 876	7 084	7 262	7 502
Primarschule Bettingen <sup>1</sup>	...	47	52	53	51	77	90	101	99	113
Primarschule Riehen <sup>1</sup>	...	726	742	688	715	893	1 076	1 134	1 139	1 185
Schulen Bettingen und Riehen	1 304	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Spezialangebote	428	395	353	255	220	233	205	200	209	231
Orientierungsschule <sup>2</sup>	3 385	3 971	3 873	3 876	3 795	2 497	1 232	...	...	...
Sekundarschule	...	...	...	...	...	...	...	1 279	2 610	4 014
Weiterbildungsschule	1 748	1 676	1 645	1 650	1 736	1 738	1 711	1 665	831	...
Zentrum für Brückenangebote <sup>3</sup>	902	854	805	771	760	844	723	763	759	720
Gymnasium Bäumlhof	673	699	667	607	582	594	639	607	494	444
Gymnasium Kirschgarten	558	603	609	639	624	632	639	637	523	435
Gymnasium Leonhard	880	855	828	811	797	788	714	738	616	533
Gymnasium am Münsterplatz	396	433	501	560	634	661	654	636	566	529
Wirtschaftsgymnasium	382	388	404	355	335	311	313	315	240	218
Wirtschaftsmittelschule <sup>4</sup>	445	433	445	424	405	410	483	489	...	...
Fachmaturitätsschule	753	705	689	689	668	647	654	653	660	676
<b>Nach Schultyp</b>										
Kindergarten	2 523	2 570	2 556	2 637	2 756	2 886	2 991	3 148	3 148	3 107
Primarschule	5 255	5 171	5 192	5 182	5 302	6 713	8 163	8 438	8 627	8 945
Regelklassen/Regelintegrationsklassen	4 920	4 849	4 903	4 945	5 068	6 487	7 990	8 306	8 467	8 750
Fremdsprach.klassen/Einstiegsgruppen	58	49	52	44	64	52	16	13	17	37
Deutsch als Zweitsprache Lerngruppen	...	...	...	...	...	...	...	...	16	13
Spezialangebote	277	273	237	193	170	174	157	119	127	145
Orientierungsschule	4 019	4 039	3 944	3 967	3 874	2 553	1 260	...	...	...
Regelklassen	2 405	2 309	2 050	1 947	1 830	1 225	602	...	...	...
Musikklassen	1 360	1 465	1 557	1 673	1 737	1 134	568	...	...	...
Sportklassen	...	...	50	48	34	15	...	...	...	...
Schwerpunkt.klassen	186	197	216	208	194	123	62	...	...	...
Spezialangebote	68	68	71	91	79	56	28	...	...	...
Sekundarschule	...	...	...	...	...	...	...	1 301	2 651	4 079
Regelklassen A-Niveau	...	...	...	...	...	...	...	277	574	897
Regelklassen E-Niveau	...	...	...	...	...	...	...	460	886	1 272
Regelklassen P-Niveau	...	...	...	...	...	...	...	525	1 096	1 719
Sportklassen	...	...	...	...	...	...	...	17	40	69
Einstiegsgruppen	...	...	...	...	...	...	...	...	14	57
Spezialangebote	...	...	...	...	...	...	...	22	41	65
Weiterbildungsschule	1 831	1 754	1 714	1 744	1 809	1 805	1 758	1 707	853	...
Regelklassen A-Niveau	694	629	606	604	677	663	608	603	328	...
Regelklassen E-Niveau	888	881	887	891	868	885	919	885	389	...
Musikklassen	83	86	68	70	92	85	82	81	43	...
Sportklassen	31	34	31	34	41	29	29	28	14	...
Fremdsprachenklassen	52	46	53	51	58	76	73	68	57	...
Spezialangebote	83	78	69	94	73	67	47	42	22	...
Zentrum für Brückenangebote	902	854	805	771	760	844	723	763	759	720
Schulische Brückenangebote	498	449	426	422	392	410	348	336	343	351
Integrative Brückenangebote	104	121	116	134	152	186	208	262	271	187
Kombinierte Brückenangebote	300	284	263	215	216	248	167	165	145	182
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	46	38	55	36	47	14	48	29	39	29
Gymnasium	2 843	2 940	2 954	2 936	2 925	2 972	2 911	2 904	2 400	2 130
MAR	2 759	2 856	2 873	2 853	2 847	2 903	2 845	2 836	2 346	2 069
MAR Sportklassen	84	84	81	83	78	69	66	68	54	61
Diplomschulen	1 198	1 138	1 134	1 113	1 073	1 057	1 137	1 142	660	676
Verkehrsschule	44	30	30	9	...	...	...	...	...	...
Fachmaturitätsschule	753	705	689	689	668	647	654	653	660	676
Wirtschaftsmittelschule	355	352	356	356	332	332	408	424	...	...
Informatikmittelschule	46	51	59	59	73	78	75	65	...	...
<b>Total</b>	<b>18 617</b>	<b>18 504</b>	<b>18 354</b>	<b>18 386</b>	<b>18 546</b>	<b>18 844</b>	<b>18 991</b>	<b>19 432</b>	<b>19 137</b>	<b>19 686</b>

<sup>1</sup>Primarschulen von Bettingen und Riehen per Schuljahr 2009/10 unter der neugeschaffenen "Leitung Gemeindegymnasien" zusammengefasst. <sup>2</sup>Seit 2009 als "Orientierungsschule Basel-Stadt" einschliesslich sämtlicher Standorte in der Gemeinde Riehen. <sup>3</sup>Bis 31.7.2013 "Schule für Brückenangebote". <sup>4</sup>Wirtschaftsmittelschule und Informatikmittelschule. Seit 2016 bei den Berufsfachschulen dargestellt.

**Schüler öffentlicher Kindergärten und Schulen nach Bildungsjahr, Stufe, Schultyp 2017**

Stufe, Schultyp	Bildungsjahr														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15 Ohne
<b>Nach Stufe</b>															
Kindergarten Basel	1 391	1 301	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kindergarten Bettingen	19	14	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kindergarten Riehen	163	198	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Primarschule Basel	...	...	1 379	1 302	1 281	1 225	1 175	1 090	...	...	...	...	...	...	50
Primarschule Bettingen	...	...	20	19	25	13	19	17	...	...	...	...	...	...	...
Primarschule Riehen	...	...	216	188	194	200	194	193	...	...	...	...	...	...	...
Spezialangebote	9	12	13	19	26	26	25	36	12	19	34	...	...	...	...
Sekundarschule	...	...	...	...	...	...	...	...	1 338	1 291	1 328	...	...	...	57
Zentrum für Brückenangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	595	125	...	...
Gymnasium Bäumlhof	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	15	128	117	120 62 2
Gymnasium Kirschgarten	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14	133	129	135 24 ...
Gymnasium Leonhard	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	173	146	162	47 5
Gymnasium am Münsterplatz	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	173	158	147	51 ...
Wirtschaftsgymnasium	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	86	69	47	16 ...
Fachmaturitätsschule	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	175	185	155	161 ...
<b>Nach Schultyp</b>															
Kindergarten	1 582	1 525	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Primarschule	...	...	1 628	1 528	1 526	1 464	1 413	1 336	...	...	...	...	...	...	50
Regelklassen	...	...	1 615	1 509	1 500	1 438	1 388	1 300	...	...	...	...	...	...	...
Einstiegsgruppen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	37
Deutsch als Zweitsprache Lerngruppen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	13
Spezialangebote	...	...	13	19	26	26	25	36	...	...	...	...	...	...	...
Sekundarschule	...	...	...	...	...	...	...	...	1 350	1 310	1 362	...	...	...	57
Regelklassen A-Niveau	...	...	...	...	...	...	...	...	302	317	278	...	...	...	...
Regelklassen E-Niveau	...	...	...	...	...	...	...	...	457	393	422	...	...	...	...
Regelklassen P-Niveau	...	...	...	...	...	...	...	...	550	562	607	...	...	...	...
Sportklassen	...	...	...	...	...	...	...	...	29	19	21	...	...	...	...
Einstiegsgruppen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	57
Spezialangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	12	19	34	...	...	...	...
Zentrum für Brückenangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	595	125	...	...
Schulische Brückenangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	351	...	...	...
Integrative Brückenangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	62	125	...	...
Kombinierte Brückenangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	182	...	...	...
Gymnasium (MAR)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	29	693	619	611 200 7
MAR ohne Schwerpunkt <sup>1</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	29	...	...	...
MAR Alte Sprachen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	19	16	28	5 ...
MAR Moderne Sprachen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	174	156	158	43 ...
MAR Physik und Mathematik	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	60	58	52	11 ...
MAR Biologie und Chemie	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	122	105	120	37 ...
MAR Wirtschaft und Recht	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	69	53	47	16 ...
MAR Bildnerisches Gestalten	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	111	106	101	54 ...
MAR Musik	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	44	34	34	7 ...
MAR Philosophie, Psych., Päd.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	94	91	71	27 ...
Fachmaturitätsschule <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	175	185	155	161 ...
Ohne Fachrichtung	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	175	...	...	...
Gestaltung/Kunst	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	18	19	24	...
Gesundheit/Naturwissenschaften	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	59	39	44	...
Kommunikation/Medien	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	18	9	18	...
Musik/Theater/Tanz	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	6	8	7	...
Pädagogik	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	36	38	24	...
Soziale Arbeit	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	48	42	44	...
<b>Total</b>	<b>1 582</b>	<b>1 525</b>	<b>1 628</b>	<b>1 528</b>	<b>1 526</b>	<b>1 464</b>	<b>1 413</b>	<b>1 336</b>	<b>1 350</b>	<b>1 310</b>	<b>1 391</b>	<b>1 463</b>	<b>929</b>	<b>766</b>	<b>361 114</b>

<sup>1</sup>Die 7 Schüler ohne Bildungsjahr weilen im Austauschjahr oder sind vom Klassenunterricht dispensiert. <sup>2</sup>Einschliesslich Praktikumsjahr im 15. Bildungsjahr.

**15 Bildung und Wissenschaft****Schüler öffentlicher Kindergärten und Schulen nach Wohnort der Eltern, Stufe, Schultyp 2017**

Stufe, Schultyp	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Nordwest- Schweiz <sup>1</sup>	Übrige Schweiz	Aus- land	Alle Schüler	davon Mädchen in %
<b>Nach Stufe</b>									
Kindergarten Basel	2 676	7	2 683	7	–	–	2	2 692	48,3
Kindergarten Bettingen	–	33	33	–	–	–	–	33	36,4
Kindergarten Riehen	5	355	360	1	–	–	–	361	47,9
Primarschule Basel	7 485	10	7 495	6	–	–	1	7 502	49,6
Primarschule Bettingen	–	112	112	1	–	–	–	113	44,2
Primarschule Riehen	7	1 178	1 185	–	–	–	–	1 185	50,1
Spezialangebote	214	17	231	–	–	–	–	231	21,2
Sekundarschule	3 375	608	3 983	19	6	3	3	4 014	48,7
Zentrum für Brückenangebote	552	29	581	111	25	3	–	720	44,2
Gymnasium Bäumlihof	244	171	415	14	10	5	–	444	50,9
Gymnasium Kirschgarten	312	21	333	54	45	3	–	435	41,1
Gymnasium Leonhard	386	32	418	35	79	1	–	533	62,3
Gymnasium am Münsterplatz	263	70	333	80	110	5	1	529	67,5
Wirtschaftsgymnasium	141	34	175	22	20	1	–	218	38,5
Fachmaturitätsschule	458	85	543	57	66	9	1	676	65,7
<b>Nach Schultyp</b>									
Kindergarten	2 702	395	3 097	8	–	–	2	3 107	48,0
Primarschule	7 629	1 308	8 937	7	–	–	1	8 945	49,1
Regelklassen	7 442	1 300	8 742	7	–	–	1	8 750	49,6
Einstiegsgruppen	37	–	37	–	–	–	–	37	51,4
Deutsch als Zweitsprache Lerngruppen	13	–	13	–	–	–	–	13	69,2
Spezialangebote	137	8	145	–	–	–	–	145	17,9
Sekundarschule	3 431	617	4 048	19	6	3	3	4 079	48,3
Regelklassen A-Niveau	812	78	890	5	–	–	2	897	42,9
Regelklassen E-Niveau	1 080	182	1 262	9	1	–	–	1 272	46,5
Regelklassen P-Niveau	1 379	336	1 715	3	–	–	1	1 719	53,5
Sportklassen	50	9	59	2	5	3	–	69	42,0
Einstiegsgruppen	54	3	57	–	–	–	–	57	50,9
Spezialangebote	56	9	65	–	–	–	–	65	26,2
Zentrum für Brückenangebote	552	29	581	111	25	3	–	720	44,2
Schulische Brückenangebote	237	15	252	92	7	–	–	351	49,6
Integrative Brückenangebote	167	5	172	4	10	1	–	187	35,3
Kombinierte Brückenangebote	148	9	157	15	8	2	–	182	42,9
Gymnasium (MAR)	1 346	328	1 674	205	264	15	1	2 159	54,6
MAR ohne Schwerpunkt	28	6	34	–	2	–	–	36	41,7
MAR Alte Sprachen	45	6	51	8	9	–	–	68	52,9
MAR Moderne Sprachen	316	92	408	46	71	5	1	531	66,1
MAR Physik und Mathematik	107	22	129	25	26	1	–	181	20,4
MAR Biologie und Chemie	259	63	322	35	23	4	–	384	44,8
MAR Wirtschaft und Recht	114	33	147	18	19	1	–	185	29,7
MAR Bildnerisches Gestalten	255	59	314	19	39	–	–	372	65,6
MAR Musik	82	15	97	6	15	1	–	119	54,6
MAR Philosophie, Psych., Päd.	140	32	172	48	60	3	–	283	71,7
Fachmaturitätsschule	458	85	543	57	66	9	1	676	65,7
Ohne Fachrichtung	127	20	147	12	15	1	–	175	63,4
Gestaltung/Kunst	42	7	49	5	6	1	–	61	68,9
Gesundheit/Naturwissenschaften	99	19	118	6	16	2	–	142	65,5
Kommunikation/Medien	23	3	26	7	10	1	1	45	66,7
Musik/Theater/Tanz	6	2	8	8	4	1	–	21	61,9
Pädagogik	59	16	75	9	11	3	–	98	57,1
Soziale Arbeit	102	18	120	10	4	–	–	134	73,9
<b>Total</b>	<b>16 118</b>	<b>2 762</b>	<b>18 880</b>	<b>407</b>	<b>361</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>19 686</b>	<b>49,8</b>

<sup>1</sup> Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Elftingen des Kantons Aargau.

**Schüler öffentlicher Kindergärten und Schulen nach Heimat, Stufe, Schultyp 2017**

Stufe, Schultyp	Schweiz	Ausland	davon							Alle Schüler	
			Deutschland	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Serbien, Mont., Kos.	Türkei		Sri Lanka
<b>Nach Stufe</b>											
Kindergarten Basel	1 562	1 130	199	13	90	43	76	102	115	14	2 692
Kindergarten Bettingen	28	5	3	–	–	–	–	–	–	–	33
Kindergarten Riehen	239	122	60	2	12	3	1	6	8	1	361
Primarschule Basel	4 543	2 959	387	47	238	135	234	284	400	95	7 502
Primarschule Bettingen	80	33	19	–	1	–	1	–	–	–	113
Primarschule Riehen	815	370	133	2	30	17	3	12	20	3	1 185
Spezialangebote	115	116	7	1	8	12	13	12	24	–	231
Sekundarschule	2 695	1 319	157	10	136	62	112	137	210	43	4 014
Zentrum für Brückenangebote	286	434	8	1	49	21	26	38	54	13	720
Gymnasium Bäumlhof	386	58	16	1	7	2	2	–	2	2	444
Gymnasium Kirschgarten	356	79	14	1	10	1	–	7	4	4	435
Gymnasium Leonhard	455	78	21	–	15	6	1	1	6	2	533
Gymnasium am Münsterplatz	420	109	33	5	13	7	1	2	4	1	529
Wirtschaftsgymnasium	191	27	9	–	1	–	1	2	4	2	218
Fachmaturitätsschule	537	139	18	2	24	4	14	10	25	3	676
<b>Nach Schultyp</b>											
Kindergarten	1 838	1 269	262	15	103	48	79	109	124	15	3 107
Primarschule	5 515	3 430	545	50	274	159	245	303	431	98	8 945
Regelklassen	5 435	3 315	539	49	266	149	237	295	419	97	8 750
Einstiegsgruppen	2	35	–	–	3	1	–	–	–	1	37
Deutsch als Zweitsprache Lerngruppen	1	12	–	–	–	2	1	1	1	–	13
Spezialangebote	77	68	6	1	5	7	7	7	11	–	145
Sekundarschule	2 724	1 355	158	10	138	65	116	141	222	43	4 079
Regelklassen A-Niveau	457	440	23	2	47	23	41	61	98	9	897
Regelklassen E-Niveau	816	456	27	3	50	25	48	48	88	20	1 272
Regelklassen P-Niveau	1 359	360	107	4	29	10	20	23	24	14	1 719
Sportklassen	59	10	–	–	2	–	–	–	–	–	69
Einstiegsgruppen	4	53	–	1	8	4	3	5	–	–	57
Spezialangebote	29	36	1	–	2	3	4	4	12	–	65
Zentrum für Brückenangebote	286	434	8	1	49	21	26	38	54	13	720
Schulische Brückenangebote	199	152	6	1	21	5	9	20	38	7	351
Integrative Brückenangebote	12	175	–	–	14	5	7	6	1	2	187
Kombinierte Brückenangebote	75	107	2	–	14	11	10	12	15	4	182
Gymnasium (MAR)	1 808	351	93	7	46	16	5	12	20	11	2 159
MAR ohne Schwerpunkt	27	9	2	–	–	–	1	–	–	1	36
MAR Alte Sprachen	54	14	5	1	–	2	–	–	2	–	68
MAR Moderne Sprachen	417	114	26	2	25	10	3	–	3	2	531
MAR Physik und Mathematik	146	35	5	1	6	–	–	1	1	1	181
MAR Biologie und Chemie	331	53	15	–	4	1	–	5	2	4	384
MAR Wirtschaft und Recht	162	23	8	–	1	–	1	1	4	1	185
MAR Bildnerisches Gestalten	322	50	12	1	3	1	–	2	6	–	372
MAR Musik	105	14	5	–	3	1	–	–	1	1	119
MAR Philosophie, Psych., Päd.	244	39	15	2	4	1	–	3	1	1	283
Fachmaturitätsschule	537	139	18	2	24	4	14	10	25	3	676
Ohne Fachrichtung	127	48	6	–	7	2	5	4	11	1	175
Gestaltung/Kunst	49	12	1	–	5	–	2	–	–	–	61
Gesundheit/Naturwissenschaften	108	34	4	–	2	–	3	5	7	2	142
Kommunikation/Medien	39	6	1	–	2	–	–	–	–	–	45
Musik/Theater/Tanz	20	1	–	–	–	1	–	–	–	–	21
Pädagogik	85	13	2	2	3	–	–	–	5	–	98
Soziale Arbeit	109	25	4	–	5	1	4	1	2	–	134
<b>Total</b>	<b>12 708</b>	<b>6 978</b>	<b>1 084</b>	<b>85</b>	<b>634</b>	<b>313</b>	<b>485</b>	<b>613</b>	<b>876</b>	<b>183</b>	<b>19 686</b>

## 15 Bildung und Wissenschaft

**Schüler öffentlicher Kindergärten und Schulen nach Erstsprache, Stufe, Schultyp 2017**

Stufe, Schultyp	Deutsch		Nicht								davon
	Deutsch	Deutsch	Franzö- sisch	Italie- nisch	Spa- nisch	Portugie- sisch	Eng- lisch	Alba- nisch	Südsla- wisch <sup>1</sup>	Türkisch Kurd.	
<b>Nach Stufe</b>											
Kindergarten Basel	1 305	1 387	51	93	90	84	102	243	125	287	28
Kindergarten Bettingen	28	5	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Kindergarten Riehen	244	117	7	13	8	–	19	10	13	21	2
Primarschule Basel	3 421	4 081	167	253	260	270	226	706	385	1 008	157
Primarschule Bettingen	93	20	3	1	–	1	6	–	1	2	–
Primarschule Riehen	834	351	21	30	32	7	59	18	37	53	6
Spezialangebote	90	141	4	8	17	14	5	20	13	36	2
Sekundarschule	1 989	2 025	74	134	134	142	93	321	263	481	95
Zentrum für Brückenangebote	155	565	13	44	40	40	5	84	39	133	21
Gymnasium Bäumlihof	346	98	14	5	6	4	5	9	12	12	11
Gymnasium Kirschgarten	275	160	13	14	7	2	15	12	16	21	19
Gymnasium Leonhard	406	127	5	24	10	6	12	10	15	20	3
Gymnasium am Münsterplatz	380	149	16	13	21	4	40	7	6	16	1
Wirtschaftsgymnasium	149	69	3	2	1	1	4	10	9	18	5
Fachmaturitätsschule	426	250	9	24	10	20	9	25	37	67	17
<b>Nach Schultyp</b>											
Kindergarten	1 583	1 524	59	109	99	86	123	257	139	309	30
Primarschule	4 407	4 538	195	288	304	287	294	734	429	1 084	164
Regelklassen	4 348	4 402	191	281	285	275	289	721	421	1 061	162
Einstiegsgruppen	–	37	–	3	3	1	1	3	–	1	1
Deutsch als Zweitsprache Lerngruppen	–	13	–	–	4	2	1	–	2	1	–
Spezialangebote	59	86	4	4	12	9	3	10	6	21	1
Sekundarschule	2 014	2 065	74	135	138	145	94	327	269	495	96
Regelklassen A-Niveau	241	656	12	44	42	55	11	138	77	196	19
Regelklassen E-Niveau	511	761	27	47	56	55	18	122	109	203	35
Regelklassen P-Niveau	1 187	532	31	36	27	27	60	54	69	81	41
Sportklassen	50	19	3	2	1	–	3	2	3	–	–
Einstiegsgruppen	–	57	1	5	8	5	1	5	5	1	–
Spezialangebote	25	40	–	1	4	3	1	6	6	14	1
Zentrum für Brückenangebote	155	565	13	44	40	40	5	84	39	133	21
Schulische Brückenangebote	106	245	8	21	10	15	1	46	28	80	14
Integrative Brückenangebote	2	185	3	11	12	15	2	12	4	23	3
Kombinierte Brückenangebote	47	135	2	12	18	10	2	26	7	30	4
Gymnasium (MAR)	1 556	603	51	58	45	17	76	48	58	87	39
MAR ohne Schwerpunkt	20	16	1	2	–	1	1	–	–	1	3
MAR Alte Sprachen	48	20	3	1	3	–	3	2	2	4	1
MAR Moderne Sprachen	359	172	8	31	27	8	31	10	14	16	4
MAR Physik und Mathematik	119	62	3	3	3	–	7	5	7	7	9
MAR Biologie und Chemie	275	109	14	8	3	3	5	12	9	15	13
MAR Wirtschaft und Recht	124	61	3	2	1	1	3	9	9	17	4
MAR Bildnerisches Gestalten	287	85	11	6	4	2	10	4	13	13	3
MAR Musik	96	23	3	2	1	1	7	–	2	3	1
MAR Philosophie, Psych., Päd.	228	55	5	3	3	1	9	6	2	11	1
Fachmaturitätsschule	426	250	9	24	10	20	9	25	37	67	17
Ohne Fachrichtung	105	70	1	7	2	7	3	6	6	26	5
Gestaltung/Kunst	42	19	1	4	1	2	–	–	2	3	1
Gesundheit/Naturwissenschaften	67	75	3	3	3	5	3	12	8	19	5
Kommunikation/Medien	36	9	1	2	–	1	1	–	2	–	–
Musik/Theater/Tanz	17	4	1	–	2	–	1	–	–	–	–
Pädagogik	76	22	–	2	–	–	–	3	6	8	3
Soziale Arbeit	83	51	2	6	2	5	1	4	13	11	3
<b>Total</b>	<b>10 141</b>	<b>9 545</b>	<b>401</b>	<b>658</b>	<b>636</b>	<b>595</b>	<b>601</b>	<b>1 475</b>	<b>971</b>	<b>2 175</b>	<b>367</b>

<sup>1</sup>Kroatisch, Serbisch, Bosnisch, Mazedonisch, Montenegroinisch.

**Schüler öffentlicher Kindergärten und Schulen nach Religion, Stufe, Schultyp 2017<sup>1</sup>**

Stufe, Schultyp	Evangelisch reformiert <sup>2</sup>	Römisch-katholisch <sup>2</sup>	Christ-katholisch <sup>2</sup>	Israelitische Gemeinde Basel <sup>2</sup>	Andere Kirchen und Religionen	Keine Zugehörigkeit	Ohne Angabe, unbekannt <sup>3</sup>	Total
<b>Nach Stufe</b>								
Kindergarten Basel	287	316	9	6	833	825	416	2 692
Kindergarten Bettingen	7	4	...	...	5	8	9	33
Kindergarten Riehen	83	55	...	...	55	124	44	361
Primarschule Basel	886	831	18	28	2 315	1 803	1 621	7 502
Primarschule Bettingen	25	16	...	...	16	32	24	113
Primarschule Riehen	277	187	...	...	131	361	225	1 185
Spezialangebote	24	25	...	4	86	53	37	231
Sekundarschule	605	582	7	14	1 235	866	705	4 014
Zentrum für Brückenangebote	35	52	...	...	316	102	213	720
Gymnasium Bäumlhof	140	71	...	...	48	84	97	444
Gymnasium Kirschgarten	78	46	...	5	86	79	141	435
Gymnasium Leonhard	90	79	...	...	63	103	197	533
Gymnasium am Münsterplatz	85	76	4	7	42	113	202	529
Wirtschaftsgymnasium	42	25	...	...	41	46	62	218
Fachmaturitätsschule	89	103	...	...	136	118	226	676
<b>Nach Schultyp</b>								
Kindergarten	378	377	9	7	899	964	473	3 107
Primarschule	1 204	1 048	23	31	2 513	2 230	1 896	8 945
Regelklassen	1 187	1 030	21	29	2 427	2 189	1 867	8 750
Einstiegsgruppen	...	...	...	...	29	4	...	37
Deutsch als Zweitsprache Lerngruppen	...	...	...	...	6	...	...	13
Spezialangebote	16	14	...	...	51	34	26	145
Sekundarschule	612	591	7	15	1 264	878	712	4 079
Regelklassen A-Niveau	58	103	...	...	444	162	128	897
Regelklassen E-Niveau	134	178	...	5	463	273	219	1 272
Regelklassen P-Niveau	397	284	6	6	286	396	344	1 719
Sportklassen	13	13	...	...	8	21	13	69
Einstiegsgruppen	...	4	...	...	34	14	...	57
Spezialangebote	7	9	...	...	29	12	7	65
Zentrum für Brückenangebote	35	52	...	...	316	102	213	720
Schulische Brückenangebote	21	31	...	...	133	36	130	351
Integrative Brückenangebote	5	7	...	...	106	35	33	187
Kombinierte Brückenangebote	9	14	...	...	77	31	50	182
Gymnasium (MAR)	435	297	7	16	280	425	699	2 159
MAR ohne Schwerpunkt	5	4	...	...	9	8	10	36
MAR Alte Sprachen	14	14	...	...	9	9	21	68
MAR Moderne Sprachen	98	87	...	...	57	121	162	531
MAR Physik und Mathematik	32	15	...	...	30	32	70	181
MAR Biologie und Chemie	99	57	...	...	64	67	93	384
MAR Wirtschaft und Recht	35	20	...	...	38	36	54	185
MAR Bildnerisches Gestalten	89	47	...	...	43	73	117	372
MAR Musik	23	15	...	...	7	22	51	119
MAR Philosophie, Psych., Päd.	40	38	...	...	23	57	121	283
Fachmaturitätsschule	89	103	...	...	136	118	226	676
Ohne Fachrichtung	26	28	...	...	41	28	52	175
Gestaltung/Kunst	8	10	...	...	10	12	21	61
Gesundheit/Naturwissenschaften	12	23	...	...	37	24	46	142
Kommunikation/Medien	5	6	...	...	...	11	20	45
Musik/Theater/Tanz	4	...	...	...	...	...	14	21
Pädagogik	18	14	...	...	18	14	33	98
Soziale Arbeit	16	22	...	...	28	26	40	134
<b>Total</b>	<b>2 753</b>	<b>2 468</b>	<b>49</b>	<b>72</b>	<b>5 408</b>	<b>4 717</b>	<b>4 219</b>	<b>19 686</b>

<sup>1</sup>Separat ausgewiesen werden nur gemäss § 126 der Kantonsverfassung öffentlich-rechtlich anerkannte Religionsgemeinschaften. Auf die Publikation von Zelleninhalten mit weniger als vier Beobachtungen wird aus Datenschutzgründen verzichtet. <sup>2</sup>Ohne Ausgetretene. <sup>3</sup>Einschliesslich Ausgetretene.

## 15 Bildung und Wissenschaft

**Klassen öffentlicher Kindergärten und Schulen nach Anzahl Schüler, Schultyp 2017**

Schultyp	Klassen mit ... Schülern										Alle Klassen	
	Bis 9	10-12	13-15	16-18	19-21	22-24	25 u.m.	15 u.m.	17 u.m.	21 u.m.		26 u.m.
Kindergarten	9	8	30	90	43	5	1	158	110	10	1	186
Primarschule <sup>1</sup>	29	18	20	81	180	130	10	412	388	203	2	468
Regelklassen	5	16	20	81	180	130	10	412	388	203	2	442
Einstiegsgruppen	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Spezialangebote	20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
Sekundarschule	20	35	39	21	29	37	47	140	126	95	13	228
Regelklassen A-Niveau	8	30	32	3	–	–	–	7	–	–	–	73
Regelklassen E-Niveau	–	3	6	17	24	16	1	60	53	25	–	67
Regelklassen P-Niveau	–	–	–	1	3	21	45	70	70	68	12	70
Sportklassen	–	–	–	–	2	–	1	3	3	2	1	3
Einstiegsgruppen	3	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Spezialangebote	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
Zentrum für Brückenangebote	–	4	5	28	4	2	–	39	26	4	–	43
Schulische Brückenangebote	–	–	–	13	4	2	–	19	18	4	–	19
Integrative Brückenangebote	–	3	5	5	–	–	–	10	–	–	–	13
Kombinierte Brückenangebote	–	1	–	10	–	–	–	10	8	–	–	11
Gymnasium (MAR) <sup>2</sup>	–	5	14	17	22	24	24	93	81	55	9	106
Fachmaturitätsschule <sup>3</sup>	–	–	–	6	6	11	1	24	24	14	–	24
<b>Total</b>	<b>58</b>	<b>70</b>	<b>108</b>	<b>243</b>	<b>284</b>	<b>209</b>	<b>83</b>	<b>866</b>	<b>755</b>	<b>381</b>	<b>25</b>	<b>1 055</b>

<sup>1</sup>Ohne Lerngruppen Deutsch als Zweitsprache. <sup>2</sup>Ohne 7 Lernende, die im Ausland weilen oder die vom Klassenunterricht dispensiert sind. <sup>3</sup>Da keine Klassenzeile möglich ohne 161 Fachmaturanden im Praktikum oder im Fachmaturitätskurs Pädagogik sowie 4 Repetenten.

**Mittlere Schülerzahl pro Klasse öff. Kindergärten/Schulen nach Bildungsjahr, Schultyp 2017**

Schultyp	Mehr. <sup>4</sup>	Bildungsjahr														Alle Bildungsjahre			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		15	Ohne	
Kindergarten	16,7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	16,7
Primarschule <sup>1</sup>	7,1	...	...	18,9	19,7	19,7	20,1	19,8	19,9	...	...	...	...	...	...	...	...	6,2	19,1
Regelklassen	...	...	...	19,0	19,9	19,7	20,3	19,8	20,3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	19,8
Einstiegsgruppen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	6,2	6,2
Spezialangebote	7,1	...	...	7,0	8,0	...	8,0	...	7,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7,3
Sekundarschule	7,2	...	...	...	...	...	...	...	...	18,8	18,4	18,4	...	...	...	...	9,5	17,9	
Regelklassen A-Niveau	...	...	...	...	...	...	...	...	...	12,6	12,7	11,6	...	...	...	...	...	...	12,3
Regelklassen E-Niveau	...	...	...	...	...	...	...	...	...	19,9	18,7	18,3	...	...	...	...	...	...	19,0
Regelklassen P-Niveau	...	...	...	...	...	...	...	...	...	23,9	24,4	25,3	...	...	...	...	...	...	24,6
Sportklassen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	29,0	19,0	21,0	...	...	...	...	...	...	23,0
Einstiegsgruppen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	9,5	9,5	
Spezialangebote	7,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7,2
Zentrum für Brückenangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	17,0	15,6	...	...	...	...	16,7
Schulische Brückenangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	18,5	...	...	...	...	...	18,5
Integrative Brückenangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	12,4	15,6	...	...	...	...	14,4
Kombinierte Brückenangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	16,5	...	...	...	...	...	16,5
Gymnasium (MAR) <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14,5	21,7	20,0	21,1	16,7	...	20,3
Fachmaturitätsschule <sup>3</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	21,9	23,1	18,9	...	...	21,3
<b>Total</b>	<b>15,6</b>	...	...	<b>18,9</b>	<b>19,7</b>	<b>19,7</b>	<b>20,1</b>	<b>19,8</b>	<b>19,9</b>	<b>18,8</b>	<b>18,4</b>	<b>18,3</b>	<b>19,5</b>	<b>19,8</b>	<b>20,6</b>	<b>16,7</b>	<b>7,8</b>	<b>18,5</b>	

<sup>4</sup>Mehrstufige Klassen. Übrige Fussnoten siehe obere Tabelle.



**Maturitätskurse für Berufstätige und Passerelle 2017<sup>1</sup>**

Ausbildung, Abteilung	Ausbildungsjahr			Geschlecht		Wohnort		Heimat		Total
	1.	2.	3.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Über-riger	Schweiz	Aus-land	
	Maturitätskurse für Berufstätige (MfB)	–	25	–	9	16	18	7	19	
Sprachlich-historisch mit Latein	–	14	–	5	9	10	4	12	2	14
Sprachlich-historisch mit Mathematik	–	11	–	4	7	8	3	7	4	11
Passerelle	100	...	...	49	51	19	81	95	5	100
Passerelle Berufsmaturität	88	...	...	47	41	14	74	84	4	88
Passerelle Fachmaturität	12	...	...	2	10	5	7	11	1	12
Total	100	25	–	58	67	37	88	114	11	125

<sup>1</sup>Vom Gymnasium Kirschgarten angebotene Lehrgänge im Bereich Erwachsenenbildung. Die MfB haben das Ziel Erwachsenen, welche nachträglich das Gymnasium besuchen möchten, durch eine kantonale Maturität ein Studium an der Universität Basel oder der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW zu ermöglichen. Personen mit Berufs- oder Fachmaturitätsabschluss wiederum können sich durch den Besuch der einjährigen Passerelle auf die Ergänzungsprüfung zur Berufsmaturität vorbereiten, deren erfolgreiches Bestehen zusammen mit dem eidg. anerkannten Berufsmaturitätszeugnis den Zugang zu einem Hochschulstudium in der Schweiz eröffnet.

**Maturitätsabschlüsse im Kanton Basel-Stadt 2017<sup>1</sup>**

Art der Maturität Ausrichtung, Schwerpunkt	Geschlecht		Wohnort		Heimat		Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Über-riger	Schweiz	Aus-land	
Berufsmaturität <sup>2</sup>	204	166	128	242	325	45	370
Gestaltung und Kunst	16	25	10	31	38	3	41
Gesundheit und Soziales	6	28	12	22	33	1	34
Natur, Landschaft und Lebensmittel <sup>3</sup>	...	...	...	...	...	...	...
Technik, Architektur, Life Sciences	52	8	22	38	57	3	60
Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen	18	23	15	26	40	1	41
Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft	112	82	69	125	157	37	194
Fachmaturität	25	84	84	25	95	14	109
Gestaltung/Kunst	3	10	10	3	11	2	13
Gesundheit/Naturwissenschaften	7	24	28	3	26	5	31
Kommunikation/Medien	1	8	6	3	8	1	9
Musik/Theater/Tanz	1	5	1	5	5	1	6
Pädagogik	6	18	17	7	22	2	24
Soziale Arbeit	7	19	22	4	23	3	26
Gymnasiale Maturität <sup>4</sup>	176	226	319	83	371	31	402
Alte Sprachen	11	14	18	7	19	6	25
Moderne Sprachen	24	77	81	20	88	13	101
Physik und Mathematik	25	8	18	15	32	1	33
Biologie und Chemie	41	34	68	7	73	2	75
Wirtschaft und Recht	43	10	38	15	52	1	53
Bildnerisches Gestalten	13	38	44	7	50	1	51
Musik	8	20	23	5	25	3	28
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	11	25	29	7	32	4	36
Maturitätskurse für Berufstätige <sup>5</sup>	9	7	12	4	15	1	16
Mathematisch-naturwissenschaftlich	2	1	1	2	3	–	3
Sprachlich-historisch mit Latein	2	6	7	1	7	1	8
Sprachlich-historisch mit Mathematik	5	–	4	1	5	–	5
Total	414	483	543	354	806	91	897

<sup>1</sup>Nur bestandene Prüfungen. <sup>2</sup>Neue Fachrichtungsbezeichnungen; Lernende haben teilweise noch unter alter Nomenklatur abgeschlossen. <sup>3</sup>Wird in Basel-Stadt nicht angeboten. <sup>4</sup>Öffentliche Gymnasien, Freies Gymnasium. Der Rückgang bei den öffentlichen Gymnasien gegenüber 2016 ist auf die Schulharmonisierung zurückzuführen. In der Übergangsphase bis 2021 dauert die Ausbildung bis zur Maturität für einen Teil der Schülerinnen und Schüler noch 12 Jahre, für den anderen Teil bereits 13. Deshalb beendet rund ein Drittel seine Ausbildung erst im folgenden Jahr. <sup>5</sup>Kantonale Maturität.

## 15 Bildung und Wissenschaft

Lehrkräfte an öffentlichen Kindergärten und Schulen 2016 und 2017<sup>1</sup>

Bildungsinstitution	2016					2017				
	Voll- pen- sum <sup>2</sup>	Teil- pen- sum	Alle Lehr- kräfte	davon weib- lich	Zu Voll- pensen aufgerechnet	Voll- pen- sum <sup>2</sup>	Teil- pen- sum	Alle Lehr- kräfte	davon weib- lich	Zu Voll- pensen aufgerechnet
Kindergarten Basel	106	267	373	341	262,0	94	286	380	351	262,8
Kindergarten Bettingen und Riehen	12	36	48	47	33,6	15	33	48	47	35,4
Primarschule Basel	168	1 082	1 250	996	790,5	168	1 124	1 292	1 015	807,7
Primarschule Bettingen und Riehen	26	153	179	138	116,9	40	159	199	158	131,4
Sekundarschule	54	447	501	286	278,5	127	515	642	358	429,4
Weiterbildungsschule	14	227	241	128	98,0	...	...	...	...	...
Zentrum für Brückenangebote	28	91	119	63	87,8	17	82	99	54	69,4
Heilpäd. Schulen, Heimschulen	15	17	32	23	26,8	14	20	34	23	28,4
Gymnasium am Münsterplatz	19	76	95	53	58,1	16	70	86	44	51,1
Gymnasium Kirschgarten	16	67	83	38	52,2	10	53	63	29	38,4
Gymnasium Bäumlihof	14	73	87	35	53,2	11	59	70	31	45,6
Gymnasium Leonhard	9	85	94	52	58,6	11	76	87	48	52,0
Wirtschaftsgymnasium <sup>3</sup>	23	76	99	42	65,2	14	84	98	42	60,3
Maturitätskurse und Passerelle	–	40	40	22	5,7	–	22	22	11	5,0
Fachmaturitätsschule	9	75	84	52	47,9	9	69	78	48	46,7
Allgemeine Gewerbeschule <sup>4</sup>	36	159	195	51	117,3	40	192	232	59	118,1
Schule für Gestaltung	9	140	149	67	53,8	3	121	124	52	41,2
Berufsfachschule	17	133	150	101	75,7	14	138	152	102	77,4
Bildungszentrum Gesundheit	15	43	58	42	46,0	18	47	65	47	51,7
Total	590	3 287	3 877	2 577	2 327,3	621	3 150	3 771	2 519	2 351,9

<sup>1</sup>Bestandsaufnahme jeweils im Spätsommer, koordiniert mit der Statistik der Lernenden; einschliesslich Schulleitungen, Heilpädagogik, zusätzliche Unterstützung. Ohne Religions- und Musiklehrkräfte, da diese nicht beim Kanton angestellt sind. <sup>2</sup>Beschäftigungsgrad höher als 90 Prozent. <sup>3</sup>Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule. <sup>4</sup>Ohne Lehrwerkstätte.

Personal der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW seit 2013<sup>1</sup>

Jahr	Alle Dozierenden					davon Frauen				
	im Gesamt- auftrag	ohne Gesamt- auftrag	Mittel- bau <sup>2</sup>	Ange- stellte	Total	im Gesamt- auftrag	ohne Gesamt- auftrag	Mittel- bau <sup>2</sup>	Ange- stellte	Total
2013	451	764	795	663	2 673	109	287	383	408	1 187
2014	441	770	853	694	2 758	108	294	414	423	1 239
2015	442	784	818	716	2 760	109	304	400	437	1 250
2016	438	776	849	721	2 784	117	304	406	445	1 272
2017	429	802	899	743	2 873	114	317	421	449	1 301

<sup>1</sup>Stichtag 31.12.; Festanstellungen im Monatslohn (ohne Praxiskoordinatoren, Hilfsassistierende, Reinigungspersonal, Ratsmitglieder, ruhende Verträge); Angaben gemäss FHNW-Jahresberichten. <sup>2</sup>Wissenschaftliche Mitarbeitende und Assistierende.

Studierende an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW seit 2013<sup>1</sup>

Studienjahr	Studierende nach Hochschule <sup>2</sup>									
	HS für Angewandte Psychologie <sup>3</sup>	HS für Architektur, Bau und Geomatik <sup>4</sup>	HS für Gestaltung und Kunst <sup>5</sup>	HS für Life Sciences <sup>6</sup>	Musik- hoch- schulen <sup>7</sup>	Pädagog. HS FHNW <sup>8</sup>	HS für Soziale Arbeit <sup>9</sup>	HS für Technik <sup>10</sup>	HS für Wirt- schaft <sup>11</sup>	Total
2013	375	372	683	422	635	2 579	1 289	1 479	2 169	10 003
2014	399	358	725	424	641	2 803	1 279	1 538	2 367	10 534
2015	416	376	761	420	657	3 023	1 325	1 687	2 597	11 262
2016	453	373	772	435	658	3 269	1 358	1 761	2 809	11 888
2017	499	381	779	458	676	3 285	1 378	1 896	2 878	12 230

<sup>1</sup>Stichtag 15.10.; Studierende auf Stufe Diplom, Bachelor und Master; Angaben gemäss FHNW-Jahresberichten. <sup>2</sup>Die Studierenden können nicht nach Standort, sondern nur nach Hochschule (HS) ausgewiesen werden. <sup>3</sup>Standort: Olten. <sup>4</sup>Standort: Muttens. <sup>5</sup>Standort: Basel (Münchenstein). <sup>6</sup>Standort: Muttens. <sup>7</sup>Standort: Basel. <sup>8</sup>Standorte: Basel, Brugg-Windisch, Liestal, Solothurn. <sup>9</sup>Standorte: Basel, Olten. <sup>10</sup>Standorte: Brugg-Windisch, Muttens. <sup>11</sup>Standorte: Basel, Brugg-Windisch, Olten.

**Studierende an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW nach Geschlecht, Wohnort 2017<sup>1</sup>**

Hochschule Institut	Geschlecht		Wohnort <sup>2</sup>						Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Basel-Landsch.	Aargau	Solothurn	Übrige Schweiz	Ausland	
Hochschule für Angewandte Psychologie	150	349	32	50	65	52	298	2	499
Angewandte Psychologie	150	349	32	50	65	52	298	2	499
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik	290	91	35	82	81	34	95	54	381
Architektur	94	56	15	35	31	20	38	11	150
Bauingenieurwesen	120	21	17	41	26	10	10	37	141
Geomatik	46	9	2	4	16	1	31	1	55
MSE Engineering Bau & Planung <sup>3</sup>	30	5	1	2	8	3	16	5	35
Hochschule für Gestaltung und Kunst	296	483	123	119	70	32	336	99	779
Bildende Kunst	32	36	12	5	5	3	39	4	68
Fine Arts	24	24	10	3	1	–	24	10	48
Innenarchitektur	18	68	11	15	9	3	45	3	86
Produkte- und Industriedesign	126	158	36	49	24	13	144	18	284
Vermittlung von Kunst und Design	27	71	22	24	15	8	26	3	98
Visuelle Kommunikation	29	52	17	15	10	5	27	7	81
Design (einschl. Masterstudio)	40	74	15	8	6	–	31	54	114
Hochschule für Life Sciences	271	187	62	104	81	29	108	74	458
Life Science Technologies	147	71	40	59	36	13	46	24	218
Molecular Life Sciences	85	88	16	36	30	12	50	29	173
MSE Life Sciences <sup>3</sup>	39	28	6	9	15	4	12	21	67
Musikhochschulen	368	308	33	33	17	15	111	467	676
Musik	123	87	15	16	3	8	47	121	210
Musik und Bewegung	3	23	3	3	7	1	9	3	26
Musikpädagogik	74	54	11	6	4	5	29	73	128
Musikalische Performance	108	88	1	6	2	1	16	170	196
Spez. Musikalische Performance	52	55	2	1	–	–	9	95	107
Komposition/Musiktheorie	8	1	1	1	1	–	1	5	9
Pädagogische Hochschule	984	2 301	487	681	1 075	441	430	171	3 285
Vorschul- und Primarstufe	424	1 549	274	442	718	319	146	74	1 973
Sekundarstufe I	317	355	94	112	248	58	112	48	672
Sekundarstufe II	202	159	72	65	71	36	102	15	361
Logopädie	2	22	2	2	4	3	6	7	24
Fachdidaktik	6	15	2	2	4	1	11	1	21
Sonderpädagogik	33	201	43	58	30	24	53	26	234
Hochschule für Soziale Arbeit	362	1 016	204	224	230	114	552	54	1 378
Soziale Arbeit	362	1 016	204	224	230	114	552	54	1 378
Hochschule für Technik	1 618	278	91	219	785	233	495	73	1 896
Elektro- und Informationstechnik	190	11	8	14	106	28	31	14	201
Energie- und Umwelttechnik	115	10	5	15	45	13	43	4	125
Informatik	463	96	40	68	244	55	144	8	559
Maschinentechnik	208	16	5	35	91	47	36	10	224
Mechatronik trinational	32	3	1	9	8	5	7	5	35
Optometrie	38	90	1	3	10	3	103	8	128
Systemtechnik	175	9	11	24	77	26	45	1	184
Wirtschaftsingenieurwesen	304	37	15	39	156	48	67	16	341
MSE Engineering Technik & IT <sup>3</sup>	93	6	5	12	48	8	19	7	99
Hochschule für Wirtschaft	1 736	1 142	228	533	1 022	365	658	72	2 878
Betriebsökonomie	1 196	894	140	408	823	271	417	31	2 090
International Business Management	42	64	15	27	12	10	42	–	106
Wirtschaftsinformatik	334	54	33	66	137	58	86	8	388
Business Information Systems	114	48	22	14	33	16	65	12	162
International Management	50	82	18	18	17	10	48	21	132
Total	6 075	6 155	1 295	2 045	3 426	1 315	3 083	1 066	12 230

<sup>1</sup>Stichtag 15.10.2017; Angaben gemäss FHNW-Jahresbericht 2017. <sup>2</sup>Stipendienrechtlicher Wohnsitz bei Studienbeginn. Die Zahl ausländischer Studierender bezieht sich auf den finanzierungsrelevanten Status gemäss Fachhochschulvereinbarung und nicht auf die Nationalität. <sup>3</sup>MSE: Master of Science in Engineering.

## 15 Bildung und Wissenschaft

**Abschlüsse an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW nach Geschlecht, Wohnort 2017<sup>1</sup>**

Hochschule Abschluss	Geschlecht		Wohnort <sup>2</sup>						Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Basel-Landsch.	Aargau	Solothurn	Übrige Schweiz	Ausland	
Hochschule für Angewandte Psychologie	34	70	3	8	10	12	68	3	104
BA Angewandte Psychologie	27	45	2	8	7	9	46	–	72
MA Angewandte Psychologie	7	25	1	–	3	3	22	3	32
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik	89	21	7	27	21	4	33	18	110
BA Architektur	21	11	2	14	9	2	3	2	32
MA Architektur	12	6	2	4	3	–	8	1	18
BA Bauingenieurwesen	33	1	2	7	7	2	2	14	34
BA Geomatik	9	3	–	–	1	–	11	–	12
MSE Engineering Bau & Planung <sup>3</sup>	14	–	1	2	1	–	9	1	14
Hochschule für Gestaltung und Kunst	89	156	43	32	22	13	102	33	245
BA Bildende Kunst	6	8	2	2	1	1	6	2	14
MA Fine Arts	15	9	8	–	–	–	10	6	24
BA Innenarchitektur	–	17	3	2	1	2	9	–	17
BA Produkte- und Industriedesign	35	41	11	13	6	5	40	1	76
BA Vermittlung von Kunst und Design	4	14	2	5	5	–	5	1	18
MA Vermittlung von Kunst und Design	4	23	8	3	3	3	10	–	27
BA Visuelle Kommunikation	9	17	3	5	1	1	13	3	26
MA Design (einschl. Masterstudio)	16	27	6	2	5	1	9	20	43
Hochschule für Life Sciences	61	36	7	18	15	15	27	15	97
BA Life Science Technologies	16	13	4	8	5	7	4	1	29
BA Molecular Life Sciences	24	13	1	5	7	5	12	7	37
MSE Life Sciences <sup>3</sup>	21	10	2	5	3	3	11	7	31
Musikhochschulen	143	115	11	11	6	7	40	183	258
BA Musik	34	34	2	8	2	5	12	39	68
BA Musik und Bewegung	–	7	2	–	1	1	2	1	7
MA Musikpädagogik	30	23	4	3	3	1	8	34	53
MA Musikalische Performance	44	30	1	–	–	–	8	65	74
MA Spez. Musikalische Performance	30	20	2	–	–	–	9	39	50
MA Komposition/Musiktheorie	5	1	–	–	–	–	1	5	6
Pädagogische Hochschule	208	581	138	183	194	105	130	39	789
BA Vorschul- und Primarstufe	59	314	66	95	100	71	25	16	373
BA Sekundarstufe I <sup>4</sup>	42	54	15	11	35	11	15	9	96
MA Sekundarstufe I	26	50	8	13	30	5	17	3	76
MA Sekundarstufe II <sup>5</sup>	70	70	30	35	20	9	40	6	140
BA Logopädie	–	20	2	8	2	1	6	1	20
MA Fachdidaktik	4	10	–	2	3	1	7	1	14
MA Sonderpädagogik	7	63	17	19	4	7	20	3	70
Hochschule für Soziale Arbeit	74	212	39	49	48	28	111	11	286
BA Soziale Arbeit	65	199	36	46	46	27	99	10	264
MA Soziale Arbeit	9	13	3	3	2	1	12	1	22
Hochschule für Technik	306	40	15	43	145	37	94	12	346
BA Elektro- und Informationstechnik	39	5	3	2	20	4	12	3	44
BA Energie- und Umwelttechnik	25	4	–	3	13	2	9	2	29
BA Informatik	72	11	3	12	42	8	17	1	83
BA Maschinentechnik	70	1	3	13	34	11	10	–	71
BA Mechatronik trinational	6	1	–	–	3	1	3	–	7
BA Optometrie	11	9	1	1	–	2	15	1	20
BA Systemtechnik	26	3	2	3	17	1	5	1	29
BA Wirtschaftsingenieurwesen	45	6	2	9	11	6	21	2	51
MSE Engineering Technik & IT <sup>3</sup>	12	–	1	–	5	2	2	2	12
Hochschule für Wirtschaft	363	249	34	111	218	86	125	38	612
BA Betriebsökonomie	251	183	16	80	184	63	72	19	434
BA International Business Management	9	15	3	8	4	4	5	–	24
BA Wirtschaftsinformatik	55	9	3	11	23	14	11	2	64
MA Business Information Systems	23	12	4	4	5	2	15	5	35
MA International Management	25	30	8	8	2	3	22	12	55
Alle Abschlüsse	1 367	1 480	297	482	679	307	730	352	2 847
Bachelor BA	1 063	1 128	221	414	607	275	530	144	2 191
Master MA	304	352	76	68	72	32	200	208	656

<sup>1</sup>Stichtag 15.10.2017; Angaben gemäss FHNW-Jahresbericht 2017. <sup>2</sup>Stipendienrechtlicher Wohnsitz bei Studienbeginn. Die Zahl ausländischer Studierender bezieht sich auf den finanzierungsrelevanten Status gemäss Fachhochschulvereinbarung und nicht auf die Nationalität. <sup>3</sup>MSE: Master of Science in Engineering. <sup>4</sup>Bachelor- oder Diplomstudium. <sup>5</sup>Diplomstudium.

**Abschlüsse an der Pädagogischen Hochschule der FHNW, Sitz Basel seit 2009<sup>1</sup>**

Abschluss nach Lehrgang	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Höheres Lehramt HLA <sup>2</sup>	58	88	...	...	...	...	...	...	...	...
Sekundarlehramt SLA <sup>3</sup>	32	29	41	26	...	...	...	...	...	...
Erweiterungsstudium Sekundarstufe I	...	...	...	6	4	4	8	6	12	9
Integrierter Studiengang Sekundarstufe I	...	...	...	2	8	17	17	15	26	24
Konsekutiver Studiengang Sekundarstufe I	...	...	5	3	5	9	4	1	3	6
Zweitstudium Sekundarstufe I	...	...	...	4	7	2	6	2	-	-
Studiengang Sekundarstufe II <sup>4</sup>	...	...	87	109	125	153	149	109	139	123
Erweiterungsstudium Sekundarstufe II	...	...	...	1	2	1	1	1	6	3
Master of Arts in Educational Sciences	...	...	1	13	27	15	17	14	14	8
Nachdiplomstudium Sekundarlehramt SLA	28	16	10	9	...	...	...	...	...	...
Lehrkräfte für Gestaltung und Kunst <sup>5</sup>	...	16	...	...	...	...	...	...	...	...
Lehrkräfte für Musik	4	2	...	...	...	...	...	...	...	...
Bezirkslehrkräfte	1	1	...	...	...	...	...	...	...	...
Studienprogr. für erfahrene Berufspersonen <sup>6</sup>	...	...	...	...	19	17	30	13	2	1
<b>Total</b>	<b>123</b>	<b>152</b>	<b>144</b>	<b>173</b>	<b>197</b>	<b>218</b>	<b>232</b>	<b>161</b>	<b>202</b>	<b>174</b>

<sup>1</sup>Die Pädagogische Hochschule FHNW ist Teil der am 1.1.2006 gegründeten Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Seit 2011 werden an der Pädagogischen Hochschule zwei Mal jährlich Diplome vergeben (im Februar und September). Diese Zahlen werden für die vorliegende Tabelle addiert.  
<sup>2</sup>Einschliesslich Wirtschaftsfächer. <sup>3</sup>Das SLA ersetzt die vorherige Ausbildung zum Mittellehrer Phil. I und Phil. II. <sup>4</sup>Vormals Höheres Lehramt HLA. Einschliesslich Musik und Wirtschaftsfächer. <sup>5</sup>Vormals Lehramt für Bildende Kunst. <sup>6</sup>Sek I-Quereinsteiger; erhalten kein Diplom, sondern eine Lehrbefähigung.

**Dozierende Universität Basel nach Geschlecht und Status seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Alle Dozierenden						davon Frauen					
	Ordina- rien	Klinische Profes- suren <sup>2</sup>	Extra- ordina- rien	Assistenz- profes- suren <sup>3</sup>	(Gast- Lehrbe- aufträge	Total	Ordina- rien	Klinische Profes- suren <sup>2</sup>	Extra- ordina- rien	Assistenz- profes- suren <sup>3</sup>	(Gast- Lehrbe- aufträge	Total
2008	171	...	105	41	1 067	1 384	25	...	15	10	288	338
2009	176	...	101	60	1 152	1 489	26	...	15	19	322	382
2010	175	...	107	59	1 184	1 525	27	...	17	19	346	409
2011	167	...	111	66	1 156	1 500	27	...	17	19	319	382
2012	169	...	117	64	1 204	1 554	29	...	17	18	335	399
2013	180	...	114	73	1 195	1 562	33	...	17	21	324	395
2014	184	...	123	70	1 167	1 544	37	...	18	23	320	398
2015	159	59	94	70	1 204	1 586	33	7	17	28	353	438
2016	154	72	96	65	1 268	1 655	34	8	19	27	374	462
2017	153	72	91	58	1 272	1 646	35	9	16	24	375	459

<sup>1</sup>Herbstsemester. <sup>2</sup>Kategorie neu eingeführt. <sup>3</sup>Einschliesslich Tenure-Track (Assistenzprofessur mit Option auf Professur).

## 15 Bildung und Wissenschaft

**Studierende Universität Basel nach Heimat, Geschlecht und Fakultät seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Theo- logie	Juris- prudenz	Medi- zin	Philoso- phie I <sup>2</sup>	Psycho- logie	Wirtschafts- wissen- schaften	Philoso- phie II <sup>2</sup>	Lehrer- aus- bildung <sup>3</sup>	Bildungs- wissen- schaften <sup>4</sup>	Uni- versität Basel <sup>5</sup>	Advanced Studies	Total
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>												
2008	88	1 101	1 825	2 462	739	735	1 622	142	...	62	335	9 111
2009	87	1 093	1 811	2 449	702	791	1 692	99	...	90	358	9 172
2010	77	1 072	1 916	2 427	688	790	1 762	59	...	102	348	9 241
2011	73	1 068	1 988	2 382	656	847	1 796	20	...	108	381	9 319
2012	91	1 081	2 009	2 393	679	888	1 823	...	...	125	429	9 518
2013	88	1 110	2 058	2 406	724	889	1 834	...	...	125	459	9 693
2014	92	1 066	2 078	2 407	735	923	1 834	...	...	109	448	9 692
2015	95	1 099	2 120	2 369	708	921	1 871	...	34	116	462	9 795
2016	94	1 105	2 222	2 301	730	893	1 866	...	71	127	385	9 794
2017	87	1 056	2 294	2 285	710	855	1 824	...	107	143	380	9 741
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>												
2008	38	165	240	740	165	318	867	15	...	36	141	2 725
2009	37	165	250	785	154	359	973	13	...	42	159	2 937
2010	40	147	290	797	150	422	1 033	4	...	49	204	3 136
2011	35	144	325	793	148	482	1 108	1	...	63	199	3 298
2012	33	163	364	772	166	520	1 158	...	...	76	225	3 477
2013	31	173	356	769	165	544	1 203	...	...	76	263	3 580
2014	33	157	382	752	175	540	1 208	...	...	69	240	3 556
2015	33	178	390	772	190	524	1 230	...	6	73	239	3 635
2016	34	185	425	739	219	535	1 213	...	18	75	193	3 636
2017	33	207	481	749	225	513	1 222	...	21	61	205	3 717
<b>Studenten</b>												
2008	62	568	868	1 187	189	740	1 367	61	...	38	183	5 263
2009	63	543	880	1 181	180	804	1 461	40	...	54	190	5 396
2010	57	524	969	1 164	181	816	1 523	25	...	62	193	5 514
2011	62	496	1 017	1 170	177	875	1 555	12	...	65	184	5 613
2012	66	526	1 089	1 167	177	933	1 587	...	...	80	212	5 837
2013	66	548	1 095	1 201	192	954	1 613	...	...	81	239	5 989
2014	66	532	1 113	1 178	188	978	1 631	...	...	61	224	5 971
2015	69	545	1 139	1 138	194	951	1 614	...	11	71	214	5 946
2016	66	551	1 197	1 117	222	928	1 598	...	22	80	162	5 943
2017	59	516	1 244	1 165	218	875	1 587	...	26	89	172	5 951
<b>Studentinnen</b>												
2008	64	698	1 197	2 015	715	313	1 122	96	...	60	293	6 573
2009	61	715	1 181	2 053	676	346	1 204	72	...	78	327	6 713
2010	60	695	1 237	2 060	657	396	1 272	38	...	89	359	6 863
2011	46	716	1 296	2 005	627	454	1 349	9	...	106	396	7 004
2012	58	718	1 284	1 998	668	475	1 394	...	...	121	442	7 158
2013	53	735	1 319	1 974	697	479	1 424	...	...	120	483	7 284
2014	59	691	1 347	1 981	722	485	1 411	...	...	117	464	7 277
2015	59	732	1 371	2 003	704	494	1 487	...	29	118	487	7 484
2016	62	739	1 450	1 923	727	500	1 481	...	67	122	416	7 487
2017	61	747	1 531	1 869	717	493	1 459	...	102	115	413	7 507
<b>Alle Studierenden</b>												
2008	126	1 266	2 065	3 202	904	1 053	2 489	157	...	98	476	11 836
2009	124	1 258	2 061	3 234	856	1 150	2 665	112	...	132	517	12 109
2010	117	1 219	2 206	3 224	838	1 212	2 795	63	...	151	552	12 377
2011	108	1 212	2 313	3 175	804	1 329	2 904	21	...	171	580	12 617
2012	124	1 244	2 373	3 165	845	1 408	2 981	...	...	201	654	12 995
2013	119	1 283	2 414	3 175	889	1 433	3 037	...	...	201	722	13 273
2014	125	1 223	2 460	3 159	910	1 463	3 042	...	...	178	688	13 248
2015	128	1 277	2 510	3 141	898	1 445	3 101	...	40	189	701	13 430
2016	128	1 290	2 647	3 040	949	1 428	3 079	...	89	202	578	13 430
2017	120	1 263	2 775	3 034	935	1 368	3 046	...	128	204	585	13 458

<sup>1</sup>Stichtag für die Studierendenstatistik der Universität Basel ist jeweils der 15. November (Herbstsemester) oder der 30. April bzw. der 1. Mai (Frühjahrssemester) des betreffenden Jahres. <sup>2</sup>Ohne Lehramtskandidaten. <sup>3</sup>Die Lehramtskandidaten werden bis 2011 separat ausgewiesen, obwohl sie keine eigene Fakultät bilden; dies entsprechend den von der Universität Basel publizierten Statistiken. <sup>4</sup>Das Institut für Bildungswissenschaften besteht seit dem 1.1.2015 und wird entsprechend den von der Universität Basel publizierten Statistiken separat ausgewiesen, obwohl es keine eigene Fakultät bildet. <sup>5</sup>Von der Universität Basel verwendete Bezeichnung für Studierende in Studiengängen, die von mehreren Fakultäten gemeinsam angeboten werden.

**Studierende Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 2017 und 2018**

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	HS 17	FS 18	HS 17	FS 18		HS 17	FS 18	HS 17	FS 18
Schweiz	4 221	3 966	5 520	5 155	Kroatien	22	20	21	21
Deutschland	915	864	1 016	954	Bosnien-Herzegowina	7	5	7	6
Frankreich	51	50	54	58	Serbien, M'negro, Kos.	26	27	31	29
Italien	113	110	112	103	Mazedonien	10	9	3	4
Österreich	40	41	51	51	Albanien	–	–	2	2
Liechtenstein	17	18	17	16	Weissrussland	1	1	4	4
Vereinigtes Königreich	19	18	12	11	Moldawien	2	1	2	2
Irland	1	1	2	2	Ukraine	11	8	22	19
Belgien	11	9	7	7	Russland	10	10	32	31
Niederlande	19	17	26	25	Übriges Europa	1	1	–	–
Luxemburg	10	11	11	9	Türkei	45	43	48	44
Dänemark	2	2	5	5	Vereinigte Staaten	21	17	35	36
Norwegen	4	4	–	–	Kanada	6	8	9	8
Schweden	4	4	11	11	Mexiko	3	6	9	6
Finnland	1	–	9	9	Übriges Amerika	15	14	34	33
Spanien	24	22	26	24	Afrika	109	101	62	62
Portugal	16	17	20	24	Naher Osten	11	13	15	18
Griechenland	21	19	17	15	China	29	30	26	27
Estland	1	1	2	2	Indien	33	29	23	22
Lettland	1	–	2	2	Japan	9	8	6	6
Litauen	–	–	12	12	Vietnam	4	4	9	7
Polen	10	9	26	25	Übriges Asien	37	36	76	69
Tschechien	4	4	9	8	Australien, Ozeanien	3	3	6	7
Slowakei	12	11	6	6	Ausland	1 730	1 643	1 987	1 893
Ungarn	10	9	17	19	Unbekannt	–	–	–	–
Slowenien	2	2	3	3					
Rumänien	3	2	14	13					
Bulgarien	4	4	18	16	Total	5 951	5 609	7 507	7 048

**Neuimmatrikulierte Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 2017 und 2018**

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	HS 17	FS 18	HS 17	FS 18		HS 17	FS 18	HS 17	FS 18
Schweiz	697	107	957	142	Kroatien	4	–	5	1
Deutschland	160	48	181	46	Bosnien-Herzegowina	2	1	1	–
Frankreich	14	3	9	7	Serbien, M'negro, Kos.	5	3	7	–
Italien	11	12	20	5	Mazedonien	2	–	1	2
Österreich	9	4	11	5	Albanien	–	–	1	–
Liechtenstein	4	1	6	–	Weissrussland	–	–	–	–
Vereinigtes Königreich	3	4	1	2	Moldawien	–	–	–	–
Irland	1	–	–	–	Ukraine	1	–	2	–
Belgien	2	1	3	1	Russland	2	1	7	2
Niederlande	3	1	6	1	Übriges Europa	1	–	–	–
Luxemburg	4	1	1	–	Türkei	6	1	13	1
Dänemark	–	–	–	1	Vereinigte Staaten	8	–	4	4
Norwegen	–	–	–	–	Kanada	2	2	4	–
Schweden	–	–	1	–	Mexiko	1	3	–	–
Finnland	–	–	2	1	Übriges Amerika	4	1	7	3
Spanien	4	2	5	3	Afrika	19	6	15	4
Portugal	2	1	3	4	Naher Osten	2	2	5	3
Griechenland	4	1	5	–	China	9	2	7	4
Estland	–	–	1	–	Indien	3	2	4	1
Lettland	–	–	–	–	Japan	3	–	2	–
Litauen	–	–	2	–	Vietnam	–	–	1	1
Polen	2	–	9	1	Übriges Asien	8	6	21	3
Tschechien	1	–	–	1	Australien, Ozeanien	–	–	1	1
Slowakei	1	–	1	–	Ausland	310	109	392	112
Ungarn	1	–	6	3	Unbekannt	–	–	–	–
Slowenien	–	–	–	–					
Rumänien	1	–	3	1					
Bulgarien	1	–	7	–	Total	1 007	216	1 349	254

## 15 Bildung und Wissenschaft

## Studierende Universität Basel nach Heimat, Fakultät, Wohnort 2017 und 2018

Wohnort vor Studienbeginn	Schweizer und Schweizerinnen										Total
	Theo- logie	Juris- prudenz	Medi- zin	Philoso- phie I	Psycho- logie	Wirtschafts- wissen- schaften	Philoso- phie II	Bildungs- wissen- schaften	Uni- versität Basel <sup>1</sup>	Advanced Studies <sup>2</sup>	
<b>Herbstsemester 2017</b>											
Basel-Stadt	16	263	315	545	195	252	375	17	25	...	2 003
Zürich	8	17	103	99	21	18	33	9	16	...	324
Bern	10	25	79	132	25	10	143	5	12	...	441
Luzern	2	16	168	108	44	16	98	10	9	...	471
Uri	–	–	6	8	–	–	9	–	–	...	23
Schwyz	1	6	31	17	6	2	10	1	–	...	74
Unterwalden	–	2	35	16	4	1	21	2	1	...	82
Glarus	–	–	12	2	1	2	7	–	–	...	24
Zug	–	3	44	13	8	4	10	–	4	...	86
Freiburg	–	5	28	16	3	4	18	1	–	...	75
Solothurn	4	73	136	159	51	57	118	7	8	...	613
Basel-Landschaft	25	427	527	526	182	314	426	18	21	...	2 466
Schaffhausen	2	4	29	40	3	4	12	2	1	...	97
Appenzell	1	7	34	23	3	2	13	–	–	...	83
St. Gallen	4	22	132	82	15	11	55	3	6	...	330
Graubünden	3	7	48	31	5	6	34	3	4	...	141
Aargau	3	127	363	282	89	112	194	22	21	...	1 213
Thurgau	1	9	50	33	9	4	20	2	1	...	129
Tessin	1	9	67	32	19	8	90	3	1	...	230
Waadt	–	2	5	8	1	2	13	–	2	...	33
Wallis	1	4	22	15	5	–	43	–	3	...	93
Neuenburg	–	1	1	4	–	1	2	–	–	...	9
Genf	–	2	6	6	1	–	5	–	–	...	20
Jura	–	2	6	12	2	1	19	–	1	...	43
Schweiz	82	1 033	2 247	2 209	692	831	1 768	105	136	...	9 103
Ausland	5	23	47	76	18	24	56	2	7	...	258
Total <sup>3</sup>	87	1 056	2 294	2 285	710	855	1 824	107	143	380	9 741
<b>Frühjahressemester 2018</b>											
Basel-Stadt	15	234	306	519	180	231	348	17	27	...	1 877
Zürich	8	18	99	94	20	16	33	9	16	...	313
Bern	10	26	73	129	26	13	137	8	13	...	435
Luzern	3	16	152	103	37	15	86	7	7	...	426
Uri	–	–	4	8	–	1	7	–	–	...	20
Schwyz	1	6	29	17	5	2	10	1	1	...	72
Unterwalden	–	1	33	11	2	3	19	2	1	...	72
Glarus	–	–	11	3	1	2	5	–	–	...	22
Zug	–	2	43	13	8	3	9	–	4	...	82
Freiburg	–	4	28	14	2	5	18	1	–	...	72
Solothurn	4	65	124	146	48	51	113	10	8	...	569
Basel-Landschaft	22	393	505	485	171	304	400	18	26	...	2 324
Schaffhausen	1	4	26	38	3	3	12	2	1	...	90
Appenzell	1	7	33	23	3	2	11	–	–	...	80
St. Gallen	4	18	127	79	14	9	48	4	2	...	305
Graubünden	3	7	48	29	4	6	33	4	4	...	138
Aargau	3	119	345	263	85	103	181	25	16	...	1 140
Thurgau	1	8	45	32	7	4	18	2	2	...	119
Tessin	–	8	66	26	18	8	83	3	2	...	214
Waadt	1	2	5	5	1	1	13	–	2	...	30
Wallis	2	4	21	12	5	–	40	–	3	...	87
Neuenburg	–	1	1	4	–	1	4	–	–	...	11
Genf	–	2	6	6	1	–	5	–	–	...	20
Jura	–	2	5	13	1	1	14	–	–	...	36
Schweiz	79	947	2 135	2 072	642	784	1 647	113	135	...	8 554
Ausland	5	19	47	76	16	21	49	2	9	...	244
Total <sup>3</sup>	84	966	2 182	2 148	658	805	1 696	115	144	323	9 121

<sup>1</sup>Von der Universität Basel verwendete Bezeichnung für Studierende in Studiengängen, die von mehreren Fakultäten gemeinsam angeboten werden. <sup>2</sup>Die Studierenden der Advanced Studies können nicht nach Wohnort ausgewiesen werden. <sup>3</sup>Einschliesslich unbekannter Wohnort.



**Studierende Universität Basel nach Heimat, Fakultät, Wohnort 2017 und 2018 (Fortsetzung)**

Wohnort vor Studienbeginn	Ausländer und Ausländerinnen									Alle Studierenden		
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Psychologie	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Bildungswissenschaften	Uni-Advanced Studies <sup>2</sup> Basel <sup>1</sup>			
<b>Herbstsemester 2017</b>												
Basel-Stadt	–	31	33	67	23	33	47	–	2	...	236	2 239
Zürich	–	–	6	5	2	–	3	–	–	...	16	340
Bern	1	2	1	6	2	–	9	1	1	...	23	464
Luzern	–	1	6	7	3	1	8	1	–	...	27	498
Uri	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	23
Schwyz	–	–	2	–	1	–	2	–	1	...	6	80
Unterwalden	–	–	2	3	–	–	2	–	–	...	7	89
Glarus	–	1	–	–	–	–	–	–	–	...	1	25
Zug	–	–	4	2	–	1	2	–	–	...	9	95
Freiburg	–	–	–	–	–	–	2	–	–	...	2	77
Solothurn	–	4	11	14	4	4	11	–	1	...	49	662
Basel-Landschaft	–	22	29	36	8	26	44	1	–	...	166	2 632
Schaffhausen	–	–	1	1	1	–	2	–	–	...	5	102
Appenzell	–	–	2	2	–	–	2	–	–	...	6	89
St. Gallen	–	3	7	9	2	1	5	–	–	...	27	357
Graubünden	–	–	2	2	5	–	–	–	–	...	9	150
Aargau	–	11	17	16	8	14	20	–	1	...	87	1 300
Thurgau	–	–	4	1	1	–	1	–	–	...	7	136
Tessin	–	1	8	3	–	1	2	–	–	...	15	245
Waadt	–	–	1	–	–	–	1	–	–	...	2	35
Wallis	–	–	2	–	–	–	2	–	–	...	4	97
Neuenburg	–	1	–	1	–	–	1	–	–	...	3	12
Genf	–	–	1	–	1	–	1	–	–	...	3	23
Jura	–	–	–	1	–	–	2	–	–	...	3	46
Schweiz	1	77	139	176	61	81	169	3	6	...	713	9 816
Ausland	32	130	342	573	164	432	1 053	18	55	...	2 799	3 057
Total <sup>3</sup>	33	207	481	749	225	513	1 222	21	61	205	3 717	13 458
<b>Frühjahressemester 2018</b>												
Basel-Stadt	–	29	30	63	22	32	43	–	1	...	220	2 097
Zürich	–	–	6	4	2	1	2	–	–	...	15	328
Bern	1	1	1	6	1	–	8	1	1	...	20	455
Luzern	–	1	7	5	3	1	8	1	–	...	26	452
Uri	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	20
Schwyz	–	–	1	1	1	–	1	–	–	...	4	76
Unterwalden	–	–	2	3	–	–	2	–	–	...	7	79
Glarus	–	1	–	–	–	–	–	–	–	...	1	23
Zug	–	–	4	–	–	2	2	–	–	...	8	90
Freiburg	–	–	–	–	–	–	2	–	–	...	2	74
Solothurn	–	2	9	16	3	4	9	–	1	...	44	613
Basel-Landschaft	–	20	29	36	6	23	37	1	–	...	152	2 476
Schaffhausen	–	–	1	1	1	–	2	–	–	...	5	95
Appenzell	–	–	1	2	–	–	2	–	–	...	5	85
St. Gallen	–	3	7	8	2	1	5	–	–	...	26	331
Graubünden	–	–	2	1	5	–	–	–	–	...	8	146
Aargau	–	11	17	15	7	15	18	–	1	...	84	1 224
Thurgau	–	–	4	1	–	–	–	–	–	...	5	124
Tessin	–	1	8	2	–	–	2	–	–	...	13	227
Waadt	–	–	1	–	–	–	1	–	–	...	2	32
Wallis	–	–	1	–	–	–	2	–	–	...	3	90
Neuenburg	–	1	–	1	–	–	1	–	–	...	3	14
Genf	–	–	1	–	1	–	1	–	–	...	3	23
Jura	–	–	–	1	–	–	2	–	–	...	3	39
Schweiz	1	70	132	166	54	79	150	3	4	...	659	9 213
Ausland	31	123	326	559	156	412	999	23	52	...	2 681	2 925
Total <sup>3</sup>	32	193	458	725	210	491	1 149	26	56	196	3 536	12 657

<sup>1</sup>Von der Universität Basel verwendete Bezeichnung für Studierende in Studiengängen, die von mehreren Fakultäten gemeinsam angeboten werden. <sup>2</sup>Die Studierenden der Advanced Studies können nicht nach Wohnort ausgewiesen werden. <sup>3</sup>Einschliesslich unbekannter Wohnort.

## 15 Bildung und Wissenschaft

## Neuimmatrikulierte Universität Basel nach Heimat, Fakultät, Wohnort 2017 und 2018

Wohnort vor Studienbeginn	Schweizer und Schweizerinnen										Total
	Theo- logie	Juris- prudenz	Medi- zin	Philoso- phie I	Psycho- logie	Wirtschafts- wissen- schaften	Philoso- phie II	Bildungs- wissen- schaften	Uni- versität Basel <sup>1</sup>	Advanced Studies <sup>2</sup>	
<b>Herbstsemester 2017</b>											
Basel-Stadt	–	43	43	84	29	43	76	3	3	...	324
Zürich	–	3	23	18	2	4	7	4	3	...	64
Bern	–	5	18	19	9	1	20	1	2	...	75
Luzern	–	3	15	18	6	5	19	2	2	...	70
Uri	–	–	1	2	–	–	–	–	–	...	3
Schwyz	–	1	6	6	3	1	1	1	–	...	19
Unterwalden	–	–	4	2	1	–	2	1	–	...	10
Glarus	–	–	–	–	1	–	1	–	–	...	2
Zug	–	–	10	3	1	–	2	–	–	...	16
Freiburg	–	1	12	4	1	1	1	1	–	...	21
Solothurn	–	13	13	17	10	12	23	4	3	...	95
Basel-Landschaft	2	71	61	90	47	54	93	4	1	...	423
Schaffhausen	–	–	7	5	1	2	3	1	1	...	20
Appenzell	–	–	1	4	–	–	2	–	–	...	7
St. Gallen	–	2	28	16	3	–	9	1	1	...	60
Graubünden	2	1	4	4	2	–	8	2	2	...	25
Aargau	–	19	47	45	18	19	50	6	6	...	210
Thurgau	–	1	9	6	2	1	3	1	–	...	23
Tessin	–	1	15	8	7	–	23	2	–	...	56
Waadt	–	–	1	1	–	1	1	–	1	...	5
Wallis	–	–	4	–	1	–	13	–	1	...	19
Neuenburg	–	–	–	1	–	1	–	–	–	...	2
Genf	–	1	2	–	–	–	–	–	–	...	3
Jura	–	–	2	1	2	–	4	–	–	...	9
Schweiz	4	165	326	354	146	145	361	34	26	...	1 561
Ausland	–	4	7	10	4	5	8	–	1	...	39
Total <sup>3</sup>	4	169	333	364	150	150	369	34	27	54	1 654
<b>Frühjahressemester 2018</b>											
Basel-Stadt	–	3	6	22	3	8	6	3	1	...	52
Zürich	–	1	3	4	–	4	2	–	1	...	15
Bern	–	1	2	10	2	2	2	4	2	...	25
Luzern	1	–	–	3	–	2	1	–	–	...	7
Uri	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–
Schwyz	–	–	–	1	–	–	–	–	–	...	1
Unterwalden	–	–	1	–	–	1	–	–	–	...	2
Glarus	–	–	–	1	–	–	–	–	–	...	1
Zug	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–
Freiburg	–	–	2	–	–	1	1	–	–	...	4
Solothurn	–	1	1	5	1	–	3	4	–	...	15
Basel-Landschaft	–	7	8	11	1	5	9	2	4	...	47
Schaffhausen	–	–	–	1	–	–	–	–	–	...	1
Appenzell	–	–	1	1	–	–	–	–	–	...	2
St. Gallen	–	–	2	2	1	–	–	1	–	...	6
Graubünden	–	–	1	1	–	–	–	1	–	...	3
Aargau	–	4	3	8	1	3	–	4	–	...	23
Thurgau	–	1	2	1	–	–	–	–	1	...	5
Tessin	–	–	1	–	1	1	1	–	1	...	5
Waadt	–	–	1	–	–	–	1	–	–	...	2
Wallis	1	–	–	1	–	–	1	–	–	...	3
Neuenburg	–	–	–	–	–	–	2	–	–	...	2
Genf	–	–	1	–	–	–	–	–	–	...	1
Jura	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–
Schweiz	2	18	35	72	10	27	29	19	10	...	222
Ausland	–	1	2	3	1	–	2	–	–	...	9
Total <sup>3</sup>	2	19	37	75	11	27	31	19	10	18	249

<sup>1</sup>Von der Universität Basel verwendete Bezeichnung für Studierende in Studiengängen, die von mehreren Fakultäten gemeinsam angeboten werden. <sup>2</sup>Die Studierenden der Advanced Studies können nicht nach Wohnort ausgewiesen werden. <sup>3</sup>Einschliesslich unbekannter Wohnort.

**Neuimmatriulierte Universität Basel nach Heimat, Fakultät, Wohnort 2017 und 2018 (Forts.)**

Wohnort vor Studienbeginn	Ausländer und Ausländerinnen										Alle Neuimmatrikulierten	
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Psychologie	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Bildungswissenschaften	Uni-Advanced Studies <sup>2</sup> Basel <sup>1</sup>	Total		
<b>Herbstsemester 2017</b>												
Basel-Stadt	–	11	4	12	4	6	6	–	–	...	43	367
Zürich	–	–	–	3	1	–	–	–	–	...	4	68
Bern	–	–	1	–	1	–	–	–	–	...	2	77
Luzern	–	–	–	2	1	–	5	1	–	...	9	79
Uri	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	3
Schwyz	–	–	–	–	–	–	1	–	–	...	1	20
Unterwalden	–	–	–	–	–	–	1	–	–	...	1	11
Glarus	–	1	–	–	–	–	–	–	–	...	1	3
Zug	–	–	1	–	–	1	–	–	–	...	2	18
Freiburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	21
Solothurn	–	2	2	2	1	1	4	–	–	...	12	107
Basel-Landschaft	–	7	6	4	2	6	10	–	–	...	35	458
Schaffhausen	–	–	–	–	1	–	–	–	–	...	1	21
Appenzell	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	7
St. Gallen	–	2	2	1	–	–	2	–	–	...	7	67
Graubünden	–	–	–	–	1	–	–	–	–	...	1	26
Aargau	–	4	2	3	2	5	5	–	–	...	21	231
Thurgau	–	–	1	–	–	–	–	–	–	...	1	24
Tessin	–	–	2	–	–	–	1	–	–	...	3	59
Waadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	5
Wallis	–	–	1	–	–	–	–	–	–	...	1	20
Neuenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	2
Genf	–	–	–	–	1	–	–	–	–	...	1	4
Jura	–	–	–	–	–	–	1	–	–	...	1	10
Schweiz	–	27	22	27	15	19	36	1	–	...	147	1 708
Ausland	4	32	64	87	32	77	207	3	7	...	513	552
Total <sup>3</sup>	4	59	86	114	47	96	243	4	7	42	702	2 356
<b>Frühjahressemester 2018</b>												
Basel-Stadt	–	–	–	4	–	–	–	–	–	...	4	56
Zürich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	15
Bern	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	25
Luzern	–	–	1	–	–	–	–	–	–	...	1	8
Uri	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	–
Schwyz	–	–	–	1	–	–	–	–	–	...	1	2
Unterwalden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	2
Glarus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	1
Zug	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	–
Freiburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	4
Solothurn	–	–	–	3	–	–	–	–	–	...	3	18
Basel-Landschaft	–	–	–	1	–	2	–	–	–	...	3	50
Schaffhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	1
Appenzell	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	2
St. Gallen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	6
Graubünden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	3
Aargau	–	–	–	1	–	3	–	–	–	...	4	27
Thurgau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	5
Tessin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	5
Waadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	2
Wallis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	3
Neuenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	2
Genf	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	1
Jura	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...	–	–
Schweiz	–	–	1	10	–	5	–	–	–	...	16	238
Ausland	3	1	36	32	6	32	68	6	2	...	186	195
Total <sup>3</sup>	3	1	37	42	6	37	68	6	2	19	221	470

<sup>1</sup>Von der Universität Basel verwendete Bezeichnung für Studierende in Studiengängen, die von mehreren Fakultäten gemeinsam angeboten werden. <sup>2</sup>Die Studierenden der Advanced Studies können nicht nach Wohnort ausgewiesen werden. <sup>3</sup>Einschliesslich unbekannter Wohnort.

**15 Bildung und Wissenschaft****Studierende Universität Basel nach Heimat, Alter, Fakultät im Herbstsemester 2017**

Heimat, Fakultät	Alter in Jahren											Total
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 u.m.	
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>												
Theologie	4	1	3	3	6	8	4	5	1	1	51	87
Jurisprudenz	136	127	132	142	129	75	68	44	20	37	146	1 056
Medizin	214	224	233	254	256	213	191	136	123	110	340	2 294
Philosophie I	201	204	237	224	221	167	191	150	100	81	509	2 285
Psychologie	99	104	75	82	82	59	41	33	27	16	92	710
Wirtschaftswissenschaften	92	99	108	117	119	82	60	52	31	28	67	855
Philosophie II	264	228	232	204	201	141	94	96	84	80	200	1 824
Bildungswissenschaften	–	–	–	1	3	4	7	9	9	8	66	107
Universität Basel <sup>1</sup>	–	–	1	7	24	27	28	22	8	9	17	143
Advanced Studies	–	–	1	–	2	6	14	16	17	24	300	380
Total	1 010	987	1 022	1 034	1 043	782	698	563	420	394	1 788	9 741
davon weiblich	681	590	604	570	586	419	362	303	215	215	975	5 520
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>												
Theologie	–	–	1	1	2	1	–	1	2	1	24	33
Jurisprudenz	48	20	14	13	11	16	7	5	11	8	54	207
Medizin	30	23	18	23	14	21	22	25	29	22	254	481
Philosophie I	59	36	41	31	46	46	38	38	40	40	334	749
Psychologie	28	7	13	26	15	26	13	11	13	10	63	225
Wirtschaftswissenschaften	80	56	48	43	47	52	40	39	26	21	61	513
Philosophie II	107	48	49	70	57	82	105	113	123	103	365	1 222
Bildungswissenschaften	–	–	–	1	2	1	2	–	–	3	11	21
Universität Basel <sup>1</sup>	–	–	–	4	6	9	9	7	1	4	21	61
Advanced Studies	1	–	–	–	1	4	2	3	3	4	187	205
Total	353	190	184	212	200	259	237	244	248	216	1 374	3 717
davon weiblich	207	100	107	117	118	134	112	121	123	107	741	1 987

<sup>1</sup>Studierende in Studiengängen, die von mehreren Fakultäten gemeinsam angeboten werden.

**Neuimmatrikulierte Universität Basel nach Heimat, Alter, Fakultät im Herbstsemester 2017**

Heimat, Fakultät	Alter in Jahren											Total
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 u.m.	
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>												
Theologie	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Jurisprudenz	77	37	10	14	2	2	4	1	1	6	15	169
Medizin	138	45	19	19	14	12	18	13	13	15	27	333
Philosophie I	138	66	34	25	19	12	15	11	7	4	33	364
Psychologie	77	34	8	7	4	4	2	1	3	1	9	150
Wirtschaftswissenschaften	65	23	10	4	16	6	7	6	2	4	7	150
Philosophie II	177	60	36	21	18	11	13	8	8	1	16	369
Bildungswissenschaften	–	–	–	1	2	2	2	4	3	3	17	34
Universität Basel <sup>1</sup>	–	–	1	3	10	6	2	3	–	1	1	27
Advanced Studies	–	–	1	–	1	2	4	4	1	3	38	54
Total	676	265	119	94	86	57	67	51	38	38	163	1 654
davon weiblich	453	128	55	48	40	33	35	31	20	25	89	957
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>												
Theologie	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	4
Jurisprudenz	31	5	2	2	–	1	1	1	2	4	10	59
Medizin	19	3	3	2	–	1	3	7	4	2	42	86
Philosophie I	36	9	6	1	7	7	4	4	6	–	34	114
Psychologie	17	2	5	4	3	4	2	1	2	–	7	47
Wirtschaftswissenschaften	42	9	8	6	8	8	6	2	–	2	5	96
Philosophie II	71	10	6	15	12	23	20	17	16	12	41	243
Bildungswissenschaften	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	2	4
Universität Basel <sup>1</sup>	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	4	7
Advanced Studies	1	–	–	–	1	3	–	2	2	–	33	42
Total	217	38	30	31	32	48	38	34	34	20	180	702
davon weiblich	122	21	15	17	25	28	14	21	16	11	102	392

<sup>1</sup>Studierende in Studiengängen, die von mehreren Fakultäten gemeinsam angeboten werden.

**Stipendienausgaben nach Ausbildungskategorie seit 2008<sup>1</sup>**

Ausbildungskategorie	Stipendienausgaben in 1000 Fr.									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gymnasiale Maturitätsschulen	651	711	923	974	1 048	1 327	1 319	1 190	1 141	1 200
Andere Schulen für Allgemeinbildung	1 232	1 143	943	799	786	886	986	931	935	1 016
Berufliche Grundbildung (vollschulisch)	587	447	423	513	539	614	552	593	586	547
Berufliche Grundbildung (dual)	2 985	2 811	3 090	3 309	2 974	2 866	3 005	3 365	3 564	3 547
Berufsmaturität im Anschluss an berufl. Grundb.	117	175	252	265	264	178	196	180	224	190
Höhere Berufsbildung (ohne Hochschulen)	778	646	336	273	231	244	350	340	375	353
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen	2 353	2 498	2 745	2 712	2 893	2 627	2 604	2 610	2 339	2 331
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen	2 994	3 050	2 918	2 723	2 798	2 503	2 742	2 654	2 569	2 434
Weiterbildung	154	121	118	107	73	162	159	174	107	91
Nicht anerkannte Ausbildung	...	...	...	...	...	...	...	...	...	13
Total <sup>2</sup>	11 852	11 602	11 747	11 677	11 608	11 407	11 913	12 037	11 840	11 726

<sup>1</sup>Amt für Ausbildungsbeiträge, Verwaltungsberichte. Mitberücksichtigt sind Stipendien aufgrund des Gesetzes betreffend Ausbildungsbeiträge sowie des Entwicklungsländerkredits (einschliesslich Beiträge an Fonds). <sup>2</sup>Rundungsbedingte Abweichungen entsprechen den dort publizierten Werten.

**Stipendienbezüger nach Ausbildungskategorie und Geschlecht seit 2015<sup>1</sup>**

Ausbildungskategorie	2015			2016			2017		
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total
Gymnasiale Maturitätsschulen	108	155	263	103	138	241	104	130	234
Andere Schulen für Allgemeinbildung	100	147	247	93	165	258	109	168	277
Berufliche Grundbildung (vollschulisch)	68	42	110	64	48	112	56	45	101
Berufliche Grundbildung (dual)	344	297	641	353	294	647	327	297	624
Berufsmaturität im Anschluss an berufl. Grundb.	31	10	41	29	11	40	21	6	27
Höhere Berufsbildung (ohne Hochschulen)	14	44	58	12	45	57	17	40	57
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen	153	170	323	131	173	304	143	153	296
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen	179	219	398	172	218	390	172	204	376
Weiterbildung	7	9	16	6	7	13	3	8	11
Nicht anerkannte Ausbildung	...	...	...	...	...	...	1	-	1
Total	1 004	1 093	2 097	963	1 099	2 062	953	1 051	2 004

Fussnote siehe Tabelle oben.

**Stipendienbezüger nach Heimat, Alter und Ausbildungskategorie 2017<sup>1</sup>**

Heimat, Ausbildungskategorie	Alter in Jahren								Total	
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u.m.		
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>										
Gymnasiale Maturitätsschulen		157	22	1	-	-	-	-	-	180
Andere Schulen für Allgemeinbildung		146	25	-	-	-	-	-	-	171
Berufliche Grundbildung (vollschulisch)		42	13	1	-	1	1	-	-	58
Berufliche Grundbildung (dual)		129	139	44	20	4	6	1	1	344
Berufsmaturität im Anschluss an berufl. Grundb.		3	5	6	3	-	1	-	-	18
Höhere Berufsbildung (ohne Hochschulen)		8	23	11	1	-	1	-	-	44
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen		2	108	79	28	11	1	1	-	230
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen		18	193	68	11	4	1	-	-	295
Weiterbildung		-	1	-	-	4	-	-	-	5
Nicht anerkannte Ausbildungen		-	1	-	-	-	-	-	-	1
Total		505	530	210	63	24	11	2	1	1 346
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>										
Gymnasiale Maturitätsschulen		48	5	-	-	-	1	-	-	54
Andere Schulen für Allgemeinbildung		99	7	-	-	-	-	-	-	106
Berufliche Grundbildung (vollschulisch)		35	7	-	-	1	-	-	-	43
Berufliche Grundbildung (dual)		102	117	26	15	12	7	1	-	280
Berufsmaturität im Anschluss an berufl. Grundb.		1	5	1	1	1	-	-	-	9
Höhere Berufsbildung (ohne Hochschulen)		3	5	3	-	-	1	-	1	13
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen		3	35	16	4	7	1	-	-	66
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen		2	38	22	10	7	2	-	-	81
Weiterbildung		-	1	3	1	1	-	-	-	6
Nicht anerkannte Ausbildungen		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total		293	220	71	31	29	12	1	1	658

<sup>1</sup>Fussnote siehe Tabelle oben.

## 15 Bildung und Wissenschaft

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Bildungsniveau seit 1970<sup>1</sup>

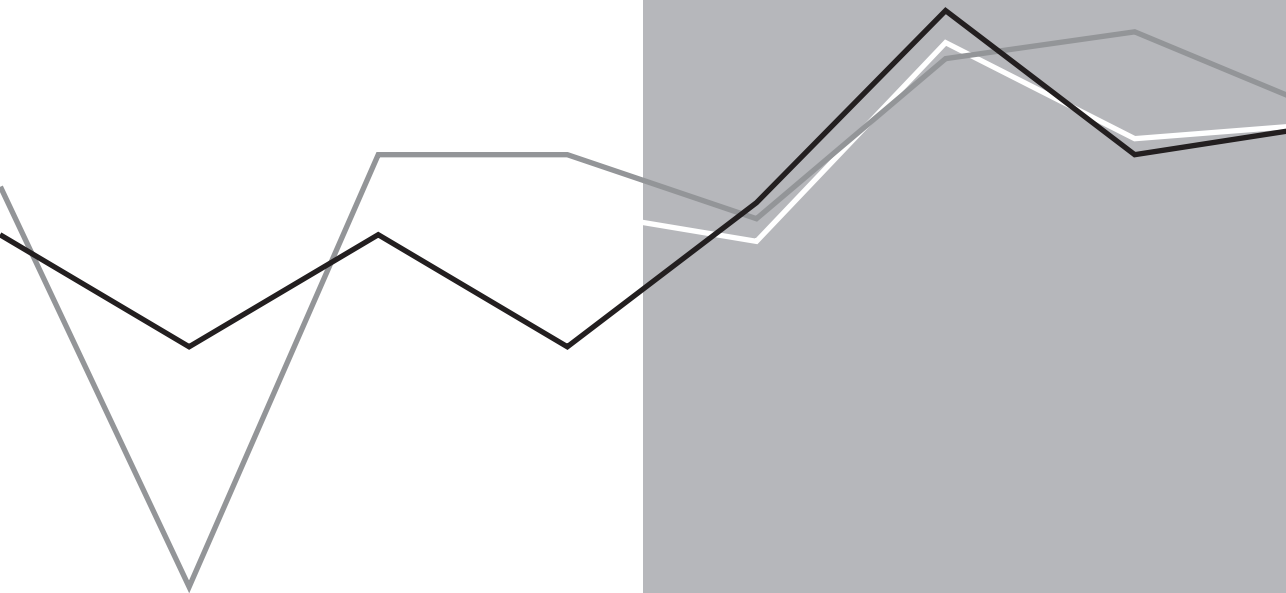
Merkmal	1970 <sup>2</sup>	1980 <sup>2</sup>	1990 <sup>2</sup>	2000 <sup>2</sup>	2010 <sup>3</sup>		2016 <sup>3</sup>	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	+/- (in %)	Anzahl	+/- (in %)
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>								
Keine	288	497	437	3 463	1 922	23,4	[1 639]	27,9
Obligatorische Schule	51 236	39 833	39 476	23 283	20 692	6,7	17 872	8,2
Berufliche Grundbildung	63 568	52 069	61 736	42 548	36 286	4,7	33 346	5,5
Allgemeinbildende Schule	16 744	12 433	8 770	11 730	13 724	8,5	13 945	9,5
Höhere Berufsausbildung	7 083	7 336	9 148	10 605	11 154	9,4	12 373	9,6
Hochschule	5 369	6 960	9 125	13 356	19 737	6,9	26 261	6,3
Ohne Angabe	6 873	16 551	3 085	10 340	1 479	26,9	...	...
Total <sup>4</sup>	159 334	146 757	131 777	115 325	104 994	-	105 436	-
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>								
Keine	346	573	1 122	4 495	3 059	19,5	2 038	27,4
Obligatorische Schule	12 049	9 888	17 769	14 067	13 520	9,0	15 098	9,8
Berufliche Grundbildung	5 325	4 432	8 402	6 324	7 571	12,3	7 818	13,8
Allgemeinbildende Schule	2 184	1 398	1 740	2 881	4 443	16,4	5 533	16,5
Höhere Berufsausbildung	932	1 098	1 470	1 753	3 019	19,4	3 489	20,4
Hochschule	1 495	1 798	2 484	5 345	14 608	8,8	23 238	7,5
Ohne Angabe	4 384	4 086	2 005	6 322	2 026	24,2	...	...
Total <sup>4</sup>	27 831	25 220	34 992	41 187	48 245	-	57 213	-
<b>Männer</b>								
Keine	261	442	698	3 591	1 816	25,0	[1 477]	30,8
Obligatorische Schule	20 506	17 138	21 703	14 463	13 807	8,7	14 637	9,7
Berufliche Grundbildung	39 150	29 612	34 392	24 320	22 570	6,5	21 069	7,5
Allgemeinbildende Schule	6 706	4 209	4 285	5 600	7 304	12,3	8 835	12,7
Höhere Berufsausbildung	4 205	5 179	6 376	7 185	7 442	11,8	7 652	12,7
Hochschule	5 502	6 324	7 893	11 209	17 722	7,6	24 451	7,0
Ohne Angabe	4 912	9 115	2 537	7 192	1 954	24,1	...	...
Total <sup>4</sup>	86 581	79 088	77 884	73 560	72 615	-	78 121	-
<b>Frauen</b>								
Keine	373	628	861	4 367	3 165	18,8	2 200	25,4
Obligatorische Schule	42 779	32 583	35 542	22 887	20 404	6,9	18 333	8,2
Berufliche Grundbildung	29 743	26 889	35 746	24 552	21 287	6,6	20 095	7,5
Allgemeinbildende Schule	12 222	9 622	6 225	9 011	10 863	9,7	10 642	10,9
Höhere Berufsausbildung	3 810	3 255	4 242	5 173	6 732	12,4	8 210	12,2
Hochschule	1 362	2 434	3 716	7 492	16 622	7,9	25 048	6,7
Ohne Angabe	6 345	11 522	2 553	9 470	1 551	27,0	...	...
Total <sup>4</sup>	100 584	92 889	88 885	82 952	80 624	-	84 528	-
<b>Kanton Basel-Stadt</b>								
Keine	634	1 070	1 559	7 958	4 981	14,9	3 677	19,5
Obligatorische Schule	63 285	49 721	57 245	37 350	34 211	5,1	32 970	6,0
Berufliche Grundbildung	68 893	56 501	70 138	48 872	43 856	4,2	41 164	4,9
Allgemeinbildende Schule	18 928	13 831	10 510	14 611	18 167	7,4	19 478	8,0
Höhere Berufsausbildung	8 015	8 434	10 618	12 358	14 173	8,4	15 862	8,6
Hochschule	6 864	8 758	11 609	18 701	34 344	5,1	49 498	4,4
Ohne Angabe	11 257	20 637	5 090	16 662	3 506	17,9	...	...
Total <sup>4</sup>	187 165	171 977	166 769	156 512	153 239	-	162 649	-

<sup>1</sup>Die Summe der Kategorien "Keine" sowie "Obligatorische Schule" entspricht der Sekundarstufe I, die Summe der Kategorien "Berufliche Grundbildung" und "Allgemeinbildende Schule" entspricht der Sekundarstufe II, die Summe der Kategorien "Höhere Berufsausbildung" und "Hochschule" entspricht der Tertiärstufe. <sup>2</sup>Volkszählung: Vollerhebung. <sup>3</sup>Strukturerhebung: Der Stichprobenumfang für Basel-Stadt beträgt seit 2010 jährlich rund 5 000 Personen. Die Grundgesamtheit umfasst alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben; ohne Diplomaten, internationale Funktionäre und deren Angehörige. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von 50 oder weniger Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind; "...", "..." bedeutet nicht verfügbar oder statistisch zu unsicher; "+/- (in %)" beschreibt das Vertrauensintervall auf dem 95%-Niveau. Lesebeispiel: Das Vertrauensintervall der Männer, welche eine Hochschule abgeschlossen haben, geht 2010 von (17 722 - 0,076 x 17 722) bis (17 722 + 0,076 x 17 722). <sup>4</sup>1970 (1980) einschliesslich 9 289 (13 025) Personen, die wegen aktueller Ausbildung von der Frage nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung ausgeschlossen wurden. Seit 1990 wird trotz andauernder Ausbildung nach der aktuell höchsten abgeschlossenen Ausbildung gefragt. Definition der Bildungsstufen: Obligatorische Schule: Real-, Sekundar-, Bezirks-, Orientierungsschule, Pro-, Untergymnasium, Sonderschule, 1-jährige Vorlehre, 1-jährige allgemeinbildende Schule, 10. Schuljahr, 1-jährige Berufswahlschule, Haushaltslehrejahr, Sprachschule mit Schlusszertifikat, Sozialjahr, Brückenangebote oder ähnliche Ausbildung. Berufliche Grundbildung: Anlehre, 2- bis 4-jährige Berufslehre oder Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte oder ähnliche Ausbildung. Allgemeinbildende Schule: 2- bis 3-jährige Diplommittelschule, Verkehrsschule, Fachmittelschule FMS oder ähnliche Ausbildung, Gymnasiale Maturität, Lehrkräfte-Seminar, Berufs- oder Fachmaturität. Höhere Berufsausbildung: Höhere Fach- und Berufsausbildung mit eidg. Fachausweis, eidg. Diplom oder Meisterprüfung, höhere Fachschule für Technik, für Wirtschaft oder ähnliche höhere Fachschule (2 Jahre Voll- oder 3 Jahre Teilzeitstudium), Höhere Fachschule (Vorgänger von Fachhochschulen, zum Beispiel HTL, HWV, HFG, HFS) einschliessl. Nachdiplome (3 Jahre Voll- oder 4 Jahre Teilzeitstudium). Hochschule: Bachelor, Master, Lizentiat, Diplom, Staatsexamen, Nachdiplom (Universität, ETH, Fachhochschule, pädagogische Hochschule), Doktorat, Habilitation.

# 16

## Kultur und Sport

Theater, Kinos, Museen  
Bibliotheken, Staatsarchiv  
Hunde, Tierparks  
Sport, Freizeitanlagen  
Freiwilligenarbeit  
Militär, Feuerwehr







**Vorstellungen, Besucher und Auslastung am Theater Basel nach Sparte seit 2014/2015**

Sparte	Vorstellungen <sup>1</sup>			Besucher <sup>2</sup>			Auslastung		
	2014/15	2015/16	2016/17	2014/15	2015/16	2016/17	2014/15	2015/16	2016/17
Oper	132	125	145	53 305	57 919	93 996	53,2	68,4	62,8
Schauspiel	204	238	240	37 396	42 425	35 591	65,6	48,2	62,7
Ballett	63	47	51	31 726	27 954	22 994	63,2	81,8	73,6
Junges Haus	46	44	25	6 682	5 624	15 775	49,9	49,7	67,4
Sonstige Veranstaltungen	46	42	66	13 775	17 717	1 107	81,8	88,1	92,6
Fremdveranstaltungen	64	33	33	22 592	14 708	2 550	85,5	84,7	87,3
Total	573	529	560	169 077	166 347	172 013	63,1	65,1	68,0

<sup>1</sup>Das Total 2014/2015 beinhaltet drei spartenübergreifende Produktionen mit 18 Vorstellungen. <sup>2</sup>Ausgewiesen sind die tatsächlich belegten Plätze, nicht die abgesetzten Eintrittskarten. Das Total 2014/2015 beinhaltet drei spartenübergreifende Produktionen mit 3 601 Besuchern.

**Meistbesuchte Produktionen am Theater Basel Saison 2016/2017<sup>1</sup>**

Produktion	Sparte	Besucher Total	Anzahl Vorstellungen	Besucher pro Vorstellung	Auslastung in %
Don Giovanni	Oper	11 903	18	661	76,0
Robin Hood	Ballett	11 184	20	559	68,4
Drei Schwestern	Schauspiel	10 805	27	400	94,9
La forza del destino	Oper	9 487	18	527	60,6
Wilhelm Tell	Schauspiel	9 076	13	698	95,7
Peer Gynt	Ballett	8 792	12	733	84,2
Die tote Stadt	Oper	7 273	15	485	55,7
Satyagraha	Oper	6 528	9	725	83,7
Das fliegende Klassenzimmer	Schauspiel	5 870	19	309	99,4

<sup>1</sup>Vorstellungen mit mehr als 5 000 zahlenden Zuschauern.

**Bühnen und Kleintheater seit 2013/2014<sup>1</sup>**

Bühne, Kleintheater (Auswahl)	Sitzplätze	Vorstellungen					Besucher				
		2017/18	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Atelier-/Kammertheater Riehen <sup>2</sup>	76	...	...	...	16	57	...	...	...	1 470	18 549
Baseldytschi Bihni	142	61	59	59	57	50	4 193	5 141	5 094	5 890	3 999
Basler Kindertheater	130	94	93	92	86	83	12 500	10 100	10 000	9 151	8 600
Basler Marionetten Theater <sup>3</sup>	100	74	70	72	66	76	4 169	4 253	5 094	4 244	5 143
Fauteuil	...	276	277	291	303	...	57 367	55 197	61 710	62 675	...
junges theater basel <sup>4</sup>	106	68	54	84	100	116	5 905	5 295	12 656	4 968	6 276
Kaserne <sup>5</sup>	...	173	153	207	197	147	20 205	17 030	15 145	15 009	12 340
kleinkunsthöhle rampe <sup>6</sup>	42	22	9	6	6	6	937	498	350	300	252
Parterre <sup>7</sup>	...	106	89	95	87	...	6 451	5 795	5 029	8 318	...
Tabourettl	...	178	166	159	171	...	22 163	20 285	20 098	20 630	...
Theater Arlecchino	160	121	114	115	131	118	17 035	14 335	15 210	17 130	17 275
TheaterFalle Basel	99	119	122	132	145	132	6 836	7 105	9 800	10 055	7 277
Theater im Teufelhof	98	91	81	84	83	79	5 339	4 986	5 705	5 081	5 187
Vorstadtheater Basel <sup>8</sup>	95	113	90	93	103	71	8 217	6 915	9 381	6 940	4 642

<sup>1</sup>Vorstellungs- und Besucherzahlen ohne Partys, Discos, Public Viewing etc. <sup>2</sup>Vorstellungen des Atelier-Theaters auch an anderen Spielstätten in Basel und Riehen. Seit der Saison 2017/18 unter neuer Leitung als Kammertheater Riehen. <sup>3</sup>Zahl der Vorstellungen einschliesslich Fremdveranstaltungen; Zahl der Besucher ohne Fremdveranstaltungen. Kapazität bei der Produktion "Don't Feed the Troll" 50 Sitzplätze. <sup>4</sup>Theater und Tanz; ohne Musikveranstaltungen und ohne Diverses; Zeitreihe überarbeitet. Zahlen nach Kalenderjahr, z. B. betrifft Spalte 2016/17 das Jahr 2016. Sitzplätze je nach Tribünensituation zwischen 84 und 360. <sup>5</sup>Sitzplätze je nach Saal zwischen 30 und 200. Besucherzahl 2015/16 geschätzt. <sup>6</sup>2013/2014 30 Veranstaltungen Jazzkollektiv mit Konzert & Jam; 1 Veranstaltung in der Querfeldhalle. 2014/2015 ohne die wöchentlichen Jazzkollektiv-Veranstaltungen. In der Regel Mischung aus Sitz- und Stehplätzen; Kapazität 2016/17 zusammen 250 Plätze. <sup>7</sup>2015/16 einschliesslich "Der gestiefelte Kater"; Koproduktion mit dem Theater Basel (Aufführungen im Schauspielhaus).

## 16 Kultur und Sport

Besucherzahlen der Museen im Kanton Basel-Stadt seit 2013<sup>1</sup>

Museum	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Anatomisches Museum der Universität Basel	19 712	20 925	18 062	15 115	16 718	10,6
Antikenmuseum Basel	71 482	41 671	62 595	77 562	53 408	-31,1
Antikenmuseum und Sammlung Ludwig <sup>2</sup>	65 273	34 235	55 388	70 024	48 535	-30,7
Antikenmuseum Basel, Skulpturhalle	6 209	7 436	7 207	7 538	4 873	-35,4
Ausstellungsraum Klingental <sup>3</sup>	7 635	5 243	5 090	4 020	4 768	18,6
Basler Papiermühle	36 249	37 604	35 165	40 144	38 378	-4,4
Cartoonmuseum Basel	14 432	17 928	15 581	15 691	23 241	48,1
Fondation Beyeler	334 508	349 531	481 704	332 014	489 602	47,5
HeK (Haus der elektronischen Künste Basel)	5 102	11 502	15 190	14 364	17 107	19,1
Historisches Museum Basel (HMB)	158 567	148 509	148 605	136 267	62 551	-54,1
Barfüsserkirche <sup>4</sup>	108 706	108 497	104 612	98 253	41 646	-57,6
Haus zum Kirschgarten	17 597	9 339	11 217	9 054	11 506	27,1
Musikmuseum	16 122	14 188	13 203	13 580	9 399	-30,8
Museum für Pferdestärken <sup>5</sup>	16 142	16 485	19 573	15 380	...	...
Jüdisches Museum der Schweiz	4 831	5 880	4 552	5 738	5 473	-4,6
Kunsthalle Basel und S AM Schweiz. Architekturmuseum	22 214	26 626	26 644	26 529	26 622	0,4
Kunstmuseum Basel <sup>6</sup>	260 186	197 226	123 625	258 860	334 654	29,3
Kunstmuseum Basel   Gegenwart   Neubau   Hauptbau	226 972	161 691	31 621	226 001	323 038	31,0
Bibliothek / Studienraum Kupferstichkabinett	13 383	13 755	12 704	12 191	11 616	-4,7
Kunstmuseum Basel   Gegenwart <sup>7</sup>	19 831	21 780	79 300	20 668	...	...
Kunst Raum Riehen	7 198	7 930	6 542	7 002	8 672	23,9
Museum der Kulturen Basel	55 117	62 845	77 141	72 074	71 303	-1,1
Museum Kleines Klingental	7 181	6 452	6 354	7 276	4 903	-32,6
Museum Tinguely	116 082	113 095	106 189	116 109	97 614	-15,9
Naturhistorisches Museum Basel	93 328	80 920	96 397	124 968	122 698	-1,8
Pharmazie-Historisches Museum der Universität Basel	9 587	10 334	9 013	9 101	8 968	-1,5
Sammlung Friedhof Hörnli	2 102	1 974	2 647	2 129	2 004	-5,9
Schweizerisches Feuerwehrmuseum Basel	3 296	3 236	3 195	3 404	2 662	-21,8
Spielzeug-, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen	17 126	23 114	15 967	24 577	23 028	-6,3
Spielzeug Welten Museum Basel	82 302	79 027	74 503	71 312	63 865	-10,4
Sportmuseum Schweiz <sup>8</sup>	805	1 800	2 049	2 608	2 421	-7,2
Verkehrsdrehscheibe Schweiz und unser Weg zum Meer	7 288	10 866	8 287	9 326	7 250	-22,3
Alle Museen	1 336 330	1 264 238	1 345 097	1 376 190	1 487 910	8,1

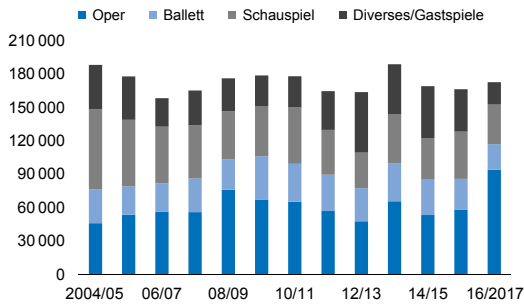
<sup>1</sup>Anzahl Personen in Museen, die eine Besucherstatistik veröffentlichen. Nur Eintritte von Veranstaltungen, die von den Museen selbst oder einer ihnen nahestehenden Gruppe veranstaltet wurden; ohne Eintritte zu Veranstaltungen, für die das Museum verantwortlich ist und die an externen Orten stattfinden. <sup>2</sup>2013 (Beginn 2012) mit Ausstellung "Petra. Wunder in der Wüste". <sup>3</sup>2013 höhere Besucherzahl aufgrund Teilnahme am Art Basel Parcours mit 2012 Eintritten. <sup>4</sup>Bis einschliesslich 2016 wurden Gratisseintritte ins Kirchenschiff sowie Eintritte von Personen mitgezählt, die ausschliesslich das Café oder den Shop besuchten. <sup>5</sup>Seit Oktober 2016 geschlossen. <sup>6</sup>Wegen Sanierung blieb der Hauptbau einschliesslich Studienraum des Kunstmuseums vom 2.2.2015 bis 16.4.2016 geschlossen. <sup>7</sup>Bis einschliesslich 16.4.2016 Museum für Gegenwartskunst mit Emanuel Hoffmann-Stiftung. Bis 18.4.2016 Besucherzahlen separat erfasst, danach in Kunstmuseum Basel | Gegenwart | Neubau | Hauptbau enthalten. <sup>8</sup>Begehlager in Münchenstein. An der Museumsnacht 2016 Auftritt in der Markthalle mit 1 288 Eintritten.

Meistbesuchte Ausstellungen in Basler Museen 2016 und 2017<sup>1</sup>

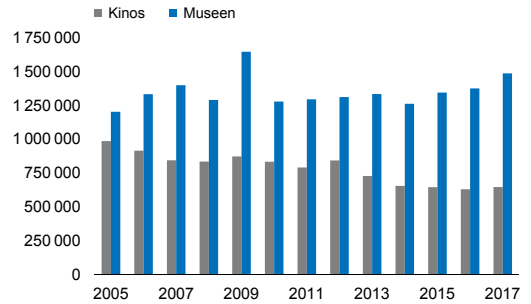
Ausstellung	Museum	Besucher	Ausstellungsdauer		Besucher pro Tag
			Zeitraum	Tage	
Monet	Fondation Beyeler	286 922	22.1.2017 bis 28.5.2017	127	2 259
Kandinsky, Marc & Der Blaue Reiter	Fondation Beyeler	191 170	4.9.2016 bis 22.1.2017	141	1 356
Klee - Die abstrakte Dimension	Fondation Beyeler	120 813	1.10.2017 bis 21.1.2018	114	1 060
Sculpture on the Move 1946-2016	Kunstmuseum Basel	107 991	19.4.2016 bis 18.9.2016	153	706
Chagall - Die Jahre des Durchbruchs 1911-1919	Kunstmuseum Basel	103 017	19.4.2017 bis 18.9.2017	153	673
Wolfgang Tillmans	Fondation Beyeler	91 644	28.5.2017 bis 1.10.2017	127	722
Alexander Calder & Fischli/Weiss	Fondation Beyeler	72 759	29.5.2016 bis 4.9.2016	99	735
Der figurative Pollock	Kunstmuseum Basel	66 503	2.10.2016 bis 22.1.2017	113	589
Jean Dubuffet - Metamorphosen der Landschaft	Fondation Beyeler	65 362	31.1.2016 bis 8.5.2016	99	660
Der versunkene Schatz. Das Schiffswrack von Antikythera	Antikenmuseum Basel	63 488	27.9.2015 bis 27.3.2016	183	347
Mumien - Rätsel der Zeit	Naturhistorisches Museum	54 832	16.9.2016 bis 30.4.2017	227	242
jHola Pradol Zwei Sammlungen im Dialog	Kunstmuseum Basel	54 392	8.4.2017 bis 20.8.2017	137	397

<sup>1</sup>Ausstellungen mit mehr als 50 000 Besuchern, die in den Jahren 2016 und 2017 begannen oder endeten.

**Besucher am Theater Basel nach Sparte**



**Besucher in Basler Kinos und Museen**



**Kinos seit 2003**

Jahr	Bestand am Jahresende	Besucher	Jahr (Forts.)	Bestand am Jahresende	Besucher	Jahr (Forts.)	Bestand am Jahresende	Besucher
2003	23	1 162 152	2008	25	834 873	2013	23	727 974
2004	23	1 224 808	2009	25	873 439	2014	23	654 374
2005	23	987 154	2010	24	833 686	2015	22	644 883
2006	25	915 071	2011	23	791 686	2016	22	629 843
2007	25	843 992	2012	23	843 495	2017	21	646 086

**In Bibliotheken ausgeliehene Bücher/Dokumente seit 2008**

Bibliothek	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Universitätsbibliothek <sup>1</sup>	633 156	636 150	600 522	661 954	651 332	629 878	652 986	646 976	586 561	617 922
Bibliothek für Gestaltung <sup>2</sup>	32 252	30 746	35 838	32 770	33 355	36 930	35 051	28 546	28 311	21 577
GGG Stadtbibliothek Basel <sup>3</sup>	1 269 549	1 285 704	1 313 736	1 325 393	1 294 856	1 236 134	1 162 895	1 177 925	1 270 137	1 249 734

<sup>1</sup>Einschliesslich Verlängerungen der Leihfrist und in den Lesesaal ausgeliehener Bücher, aber ohne den Lesesaalbestand. Einschliesslich Ausleihen aus dem Freihandteil der UB Wirtschaft sowie dem Schweizerischen Wirtschaftsarchiv, die zur Bibliothek des Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrums gehören. <sup>2</sup>Einschliesslich in den Lesesaal ausgeliehener Bücher und Handbibliothek. 2017 infolge Umzug vom 11. November bis 31. Dezember geschlossen. <sup>3</sup>Bis 17.6.2010 ABG (Allgemeine Bibliotheken der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige). Einschliesslich Musik-, Sprach- und Videokassetten, Landkarten, Dias, Noten, Compact Discs, CD-ROMs, Spiele und DVDs.

**Ausleihen und Besucher der GGG Stadtbibliothek Basel nach Zweigstelle seit 2013<sup>1</sup>**

Kategorie	Zweigstelle									Total
	Bläsi	Breite	Gundel-dingen	Hirz-brunnen	Neubad	Basel West	Gemeindebibl. Pratteln	Gemeindebibl. Binningen <sup>2</sup>	Zentrum Schmiedenhof <sup>3</sup>	
<b>Ausleihen</b>										
2013 <sup>4</sup>	77 413	72 294	106 052	51 437	78 398	145 912	39 530	...	662 278	1 236 134
2014	74 732	64 565	94 622	48 203	72 260	150 216	39 668	...	596 255	1 162 895
2015	73 411	67 536	93 831	49 020	74 748	165 092	44 539	27 334	548 003	1 177 925
2016	66 709	58 549	89 050	45 996	69 749	151 988	44 293	54 760	637 720	1 270 137
2017	62 786	56 964	83 902	44 249	66 833	148 457	43 946	52 570	616 097	1 249 734
<b>Besucher</b>										
2013	57 463	38 577	64 255	41 553	35 844	114 097	20 792	...	406 538	788 848
2014	57 770	33 214	63 827	44 523	37 885	113 263	20 824	...	372 946	754 515
2015	55 028	33 737	58 345	40 394	32 912	115 000	20 094	23 629	396 274	785 198
2016	52 793	29 642	57 569	43 814	31 989	117 865	21 060	25 115	421 549	811 962
2017	47 779	28 997	53 236	41 784	29 336	109 100	21 186	26 030	405 450	773 607

<sup>1</sup>Der Medienbestand umfasste Ende 2017 einschliesslich Fernmagazin, UKBB und Rotationsbestand 291 124 Einheiten. Total einschliesslich Kinderliteratur-Bus sowie seit 2016 Leseförderung Kleinhüningen. <sup>2</sup>Seit Juli 2015 im GGG-Verbund. <sup>3</sup>Hauptstelle Zentrum Schmiedenhof infolge Umbauarbeiten von 28.10.2013 bis 8.5.2015 geschlossen; stattdessen Ersatzzweigstelle Kirschgarten geöffnet. <sup>4</sup>Start der E-Bibliothek am 26.9.2013; Ergänzung 2016 um Kinder- und Jugend-E-Books sowie um englischsprachige Werke. 2017 sind im Total 73 930 Online-Ausleihen enthalten.

**16 Kultur und Sport****Benutzung des Staatsarchivs Basel-Stadt seit 2009**

Kategorie	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Archivbesuche</b>									
Lesesaal	5 197	4 610	3 854	3 631	3 549	3 388	3 105	3 616	4 023
Bauplanausgabe	1 903	1 804	1 604	1 989	1 891	1 821	1 434	1 507	1 395
Bildersammlung	157	145	95	138	128	157	98	159	170
Planarchiv	215	192	96	88	70	67	68	79	82
Museumsnacht	1 266	1 257	1 200	1 263	1 506	1 603	1 775	1 235	1 279
Diverse <sup>3</sup>	52	51	569	778	1 411	1 162	968	1 555	1 723
Online-Benutzungen <sup>4</sup>	5 232	7 920	9 668	10 322	14 551	13 582	7 250	9 392	9 100
Total	14 022	15 979	17 086	18 209	23 151	21 780	14 698	17 543	17 772
<b>Benutzungsvorgänge<sup>1</sup></b>									
Anfragen <sup>5</sup>	1 169	1 506	1 595	1 917	1 737	1 899	1 951	2 020	2 323
Ausleihen Verzeichnungseinheiten	5 347	5 798	7 199	7 169	6 042	6 059	6 119	6 272	6 712
Ausleihen Bauplanausgabe	7 378	6 774	6 114	7 350	7 648	7 552	7 138	7 083	7 757
Ausleihen Planarchiv	200	400	600	1 211	1 103	571	493	866	98
Ausleihen - Bildersammlung	...	...	...	...	398	172	211	24	29
Reproduktionen	503	269	230	382	250	242	192	197	217
Gesuche	163	151	240	208	230	294	237	295	372
Total	14 760	14 898	15 978	18 237	17 408	16 789	16 341	16 757	17 508
<b>Onlinenutzung des Archivkatalogs<sup>2</sup></b>									
Seiten	2 635 352	2 795 159	2 696 822	2 635 352	2 906 210	2 623 220	748 680	813 029	769 027
Besucher	63 993	88 741	60 184	63 993	69 784	70 137	62 451	68 566	66 506
Besuche	118 881	111 643	96 122	118 881	128 392	128 115	71 418	78 331	74 825

<sup>1</sup>Bei den Ausleihen sind die einzelnen Vorgänge erfasst; ein Archivbesucher kann zum Beispiel mehrere Baupläne ausleihen. Die elektronisch bestellten Einheiten sind dabei nicht erfasst, was die zum Teil starken Rückgänge erklärt. <sup>2</sup>Seit 2015 neues Programm zur Auswertung der Online-Statistik, Werte nicht mit den Vorjahren vergleichbar. <sup>3</sup>Führungen, Vorträge, Lehrveranstaltungen. <sup>4</sup>Nur Benutzungen von Katalog und Viewer von mehr als einer Stunde; der Viewer für digitalisierte Archivalien und Pläne ist seit September 2011 verfügbar. <sup>5</sup>Seit 2012 sind auch telefonische Anfragen erfasst.

**Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 2003**

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien <sup>1</sup>		Fische		Niedere Tiere <sup>2</sup>		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente	Besucher <sup>3</sup>
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten			
2003	543	68	735	87	261	45	4 130	336	3 184	155	501 170	20 721	1 386 256
2004	462	64	701	80	282	44	3 588	318	2 976	159	521 663	20 058	1 503 724
2005	442	66	665	87	334	46	3 536	298	2 627	144	482 608	21 233	1 461 556
2006	448	65	628	88	277	50	3 145	290	2 285	153	486 890	21 720	1 531 676
2007	436	65	649	85	304	46	3 099	278	2 134	143	513 917	22 558	1 617 306
2008	447	68	614	83	314	46	3 290	294	2 229	154	558 351	23 025	1 698 152
2009	382	65	671	90	289	46	3 219	294	2 050	164	522 725	23 500	1 696 760
2010	355	61	689	86	309	45	3 230	275	1 831	141	460 761	24 204	1 693 079
2011	382	59	686	81	340	49	3 554	283	2 049	147	391 301	24 604	1 753 508
2012	390	58	689	86	483	48	3 348	280	1 900	137	383 206	26 005	1 812 438
2013	394	58	709	88	262	51	3 594	284	2 058	147	388 585	28 541	1 935 692
2014	391	56	725	90	286	46	3 565	281	2 063	144	409 613	29 213	2 012 511
2015	383	57	689	91	282	46	3 280	272	1 958	132	412 061	29 405	1 034 359
2016	359	56	709	92	293	40	3 052	252	1 825	132	365 424	31 689	960 685
2017	414	57	721	88	193	30	2 824	236	2 167	128	373 605	33 527	1 018 316

<sup>1</sup>Einschliesslich Amphibien. <sup>2</sup>Wirbellose wie Würmer, Schnecken, Insekten, Krebse, Korallen, Garnelen, Kopffüsser. <sup>3</sup>Umrechnungssatz Billette: 4 Eintritte für Familienbillette, 1 Eintritt für alle anderen Billette; Umrechnungssatz Abonnemente: 80 Eintritte für Familien- und Grosselternabonnemente, 20 Eintritte für alle anderen Abonnemente. Dies entspricht den Vorgaben des Verbandes der deutschen Zoodirektoren und ermöglicht den direkten Vergleich mit über 50 bedeutenden Zoologischen Gärten in Europa. Seit 2015 können die Eintritte von Abonnementsbesitzern durch das elektronische Zugangssystem exakt ermittelt werden. Mit der bis dahin angewendeten Zählweise wurde die Besucherfrequenz deutlich zu hoch geschätzt.

**Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 2006**

Kategorie	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Erlenverein</b>												
Vereinsmitglieder	8 856	8 778	8 939	9 325	9 562	9 589	9 638	9 513	9 272	9 147	8 743	8 573
<b>Tierpark</b>												
Säugetiere	113	197	165	148	155	140	172	154	152	176	164	142
Vögel	263	279	271	258	289	289	342	315	388	432	466	514
Reptilien	15	17	17	15	20	27	44	35	31	33	33	36
Amphibien	...	...	...	...	...	4	19	25	25	13	9	8
Fische	...	7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bienenvölker	...	4	4	4	5	5	5	5	4	4	4	5
Alle Tiere <sup>1</sup>	391	500	453	421	464	460	577	529	596	654	672	700

<sup>1</sup>Ohne Bienenvölker.**Hundebestand am 1. April seit 2006**

Gemeinde	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2 014	2015	2016	2017	2018
Basel	4 186	4 175	4 071	4 140	4 116	4 097	4 002	3 933	3 942	3 891	3 925	4 025	4 051
Riehen	751	773	774	775	783	797	811	805	813	827	826	840	875
Bettingen	52	57	56	56	53	50	46	46	45	52	48	53	63
Total	4 989	5 005	4 901	4 971	4 953	4 944	4 859	4 784	4 800	4 770	4 799	4 918	4 989

## 16 Kultur und Sport

## Aktivsportler und Jugendorganisationen seit 2008

Sportart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Aktivsportler<sup>1</sup></b>										
Aero-Club	35	34	34	37	37	40	33	39	21	15
Aikido	179	130	162	68	135	133	127	101	130	123
American Football	156	193	238	262	181	225	253	...	163	190
Badminton	213	213	269	151	277	264	183	177	302	202
Basketball	356	334	706	724	696	739	691	657	792	834
Billard	69	64	51	...	...	48	48	...	...	43
Boccia	44	50	21	78	78	66	31	49	51	54
Bogenschützen	133	149	144	151	152	170	151	137	137	185
Boxen	551	383	357	630	652	387	664	478	449	449
Cricket	...	...	...	...	48	52	25	39	51	50
Curling	433	435	442	471	487	460	450	441	450	408
Eislauf, Eishockey	507	585	550	592	602	634	775	587	729	781
Fechten	283	307	337	323	320	331	340	168	314	329
Frisbee	...	...	...	103	103	168	169	162	...	153
Fussball	5 754	5 765	5 866	5 946	6 047	6 280	6 756	6 546	6 913	6 946
Handball	787	673	945	1 098	946	806	850	854	695	778
Judo	1 996	1 946	1 953	1 646	1 530	1 590	1 516	954	694	785
Kanu	405	313	286	300	348	368	342	387	349	398
Karatekai	293	448	337	335	398	335	375	374	338	369
Kegeln	47	35	31	62	62	63	63	63	60	57
Lacrosse	...	...	...	...	...	...	...	...	...	28
Landhockey	201	198	208	202	191	192	208	206	207	204
Leichtathletik	1 254	1 193	1 152	1 072	1 046	1 074	1 108	1 169	1 170	1 284
Naturfreunde beider Basel	...	...	...	...	...	609	484	492	453	442
Orientierungslauf	271	265	237	241	246	257	261	273	273	256
Pétanque	39	36	38	36	35	39	37	40	40	39
Radfahren	175	163	149	146	125	121	127	114	110	104
Reiten	808	792	792	771	793	640	609	546	529	551
Rollschuh	81	73	60	43	38	47	54	60	61	68
Rollstuhlsport	177	186	188	180	212	210	255	266	259	248
Rudern	412	475	491	498	481	483	467	484	491	488
Schach	187	170	163	168	167	175	165	165	212	189
Schwerathletik	139	143	176	183	162	189	195	196	213	216
Schwimmen	2 934	2 774	3 073	3 501	3 389	3 376	3 217	3 410	2 810	3 094
Schwingen	29	23	27	...	17	21	17	16	19	8
Segeln	91	75	82	84	76	76	72	74	78	75
Ski	1 312	1 308	1 226	1 185	1 239	1 158	1 112	902	855	882
Sportschützen	56	59	50	46	70	75	43	83	78	76
Squash	15	15	48	...	...	...	...	22	24	20
Tanzen	179	179	222	187	132	533	490	482	474	514
Tauchen	448	439	418	411	395	379	337	336	312	310
Tennis	5 952	4 586	4 748	4 656	4 653	4 166	3 955	4 070	5 142	4 091
Tischtennis	188	184	196	189	180	188	171	168	150	145
Turnen, Polysport	3 553	3 365	3 464	3 138	3 143	2 864	2 767	2 963	2 981	2 805
Unihockey	322	277	283	...	291	293	278	298	355	578
Volleyball	428	379	506	423	477	496	556	508	453	387
Wanderwege beider Basel	376	367	353	363	361	369	371	403	410	427
Wasserfahren	327	336	323	314	308	313	332	291	285	291
<b>Jugendorganisationen</b>										
Pfadi Region Basel <sup>2</sup>	3 154	3 030	3 080	3 157	3 220	3 290	3 272	3 372	3 493	3 582
CVJM/CVJF <sup>3</sup>	845	846	847	826	877	844	912	815	877	827
Jungwacht Blauring <sup>4</sup>	1 216	1 178	1 074	1 092	1 090	1 108	1 137	1 093	1 193	1 196

<sup>1</sup>Im Dachverband Sport Basel zusammengefasste Sportlerinnen und Sportler. Die Firmensportvereine sind nicht berücksichtigt. <sup>2</sup>Mitglieder, einschliesslich Fricktal und Schwarzbubenland. Stand per Jahresende. <sup>3</sup>Christlicher Verein junger Männer und Frauen. Teilnehmer und Betreuer der Jungscharen sowie der Veranstaltungen Ten Sing und Hatrick (seit 2006). <sup>4</sup>Mitglieder Basel-Stadt und Basel-Landschaft, einschliesslich Bezirk Dorneck (Solothurn) und seit Mai 2014 Rheinfelden und Möhlin (Aargau).

**Teilnahmen Jugendausbildung Basel-Stadt nach Geschlecht seit 2013<sup>1</sup>**

Sportart	Knaben					Mädchen				
	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017
Allround <sup>2</sup>	495	545	399	517	523	420	467	356	437	452
Badminton	...	42	23	41	41	...	18	13	20	32
Basketball	250	285	301	313	374	124	93	105	116	120
Bergsteigen	85	11	8	16	10	35	8	4	7	3
Eishockey	236	295	270	235	222	7	11	10	8	6
Eiskunlauf/Eistanz	5	20	19	37	20	100	216	195	231	166
Faustball	...	3	3	6	4	...	3	2	4	2
Fechten	282	314	299	255	161	81	78	105	118	71
Fussball	2 787	3 803	2 900	4 162	2 837	285	326	337	512	383
Geräteturnen	...	...	24	34	50	...	...	29	26	16
Gewehr	11	27	31	22	25	–	1	3	8	3
Gymnastik und Tanz	65	10	–	–	–	101	62	10	10	40
Handball	113	131	110	122	181	155	168	92	122	125
Judo	137	171	299	337	375	43	46	86	109	106
Kanusport	25	50	44	64	39	7	12	18	25	19
Karate	80	193	47	140	199	60	101	25	82	107
Kids <sup>3</sup>	351	...	...	...	...	327	...	...	...	...
Kunstturnen	16	11	16	–	1	77	211	76	154	148
Lagersport/Trekking <sup>4</sup>	883	887	1 060	948	1 087	923	920	1 006	989	1 033
Landhockey	72	78	76	95	82	18	24	31	40	46
Leichtathletik	228	328	101	605	323	297	370	118	713	414
Orientierungslauf	12	10	8	6	6	9	4	3	3	1
Pistole	4	4	4	4	14	–	–	–	1	2
Polysportive Lager <sup>5</sup>	1 517	1 395	1 381	1 246	1 388	1 321	1 197	1 199	1 055	1 223
Radsport	...	...	...	17	...	...	...	...	10	...
Rettungsschwimmen	10	12	13	10	11	11	8	12	6	8
Rhythmische Gymnastik	1	1	13	4	–	18	17	84	109	79
Rollkunstlauf	–	–	2	2	1	24	29	62	24	30
Rudern	122	127	80	60	85	35	25	19	32	45
Rugby	...	83	39	125	23	...	6	6	17	5
Schwimmen	117	366	6	321	311	142	317	6	282	291
Schwingen	5	14	321	8	3	–	–	277	–	–
Skifahren	358	555	504	415	277	335	598	419	465	303
Skitouren	65	11	6	...	12	30	8	6	...	3
Snowboard	118	71	129	...	48	202	129	223	...	99
Sportklettern	57	21	...	...	...	32	18	...	...	...
Sportklettern Fels	...	...	...	10	9	...	...	...	8	6
Sportklettern Kletterwand	...	...	...	7	7	...	...	...	2	3
Squash	5	23	9	7	5	–	2	1	–	–
Synchronschwimmen	1	1	5	6	4	60	51	66	74	54
Tanzsport	...	...	1	4	9	...	...	16	5	20
Tennis	339	420	472	502	487	125	145	181	194	182
Tischtennis	53	65	10	23	28	1	2	2	6	5
Triathlon	–	3	4	13	19	6	7	3	8	20
Turnen	69	198	354	579	428	75	238	349	451	435
Unihockey	26	113	110	130	212	–	22	33	29	42
Volleyball	97	94	97	63	104	174	140	123	86	111
Wasserball	44	31	33	32	25	1	3	4	10	3
Total	9 141	10 822	9 631	11 543	10 070	5 661	6 101	5 715	6 608	6 262

<sup>1</sup>Die Jugendausbildung des Bundesamtes für Sport (J+S) umfasst in der Regel Kurse und Lager für in der Schweiz wohnhafte Kinder und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 20 Jahren. <sup>2</sup>Es steht keine bestimmte Sportart im Zentrum, sondern die Bewegungsgrundformen. <sup>3</sup>Angebote für 5- bis 10-Jährige. <sup>4</sup>Mind. 3- bzw. 5-tägige Lager fernab vom Wohnort, in denen sich mind. 12 Teilnehmende gemeinsam täglich 4 Stunden breitgefächerten Sport- und Lageraktivitäten widmen. <sup>5</sup>Die Jugendlichen trainieren während mindestens der Hälfte der sportlichen Aktivitäten in der gewählten Schwerpunktart.

## 16 Kultur und Sport

## Öffentliches Bad Isteinerstrasse und Hallenbad Rialto seit 2013

Jahr	Eintritte Öffentliches Bad Isteinerstrasse <sup>1</sup>				Eintritte Hallenbad Rialto <sup>2</sup>		
	Brausebäder	Wannenbäder	Saunabäder	Solarium	Saunabäder	Solarium <sup>3</sup>	Sprudelbecken
2013	459	164	1 195	128	685	611	1 163
2014	...	...	...	...	558	604	1 290
2015	...	...	...	...	827	418	1 116
2016	...	...	...	...	870	363	990
2017	...	...	...	...	545	277	940

<sup>1</sup>Betrieb am 31.7.2013 eingestellt. <sup>2</sup>Weitere Angaben siehe untenstehende Tabelle. <sup>3</sup>Die Anzahl der Solariumeintritte wird aus dem jährlichen Frankenbetrag des Münzeinwurfs und der angenommenen durchschnittlichen Nutzungszeit des Solariums von ca. sechs Minuten berechnet.

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahnen seit 2013<sup>1</sup>

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten				Eintritte mit Abonnements <sup>2</sup>			Alle Eintritte <sup>3</sup>	Gelöste Abonnemente <sup>4</sup>	Be-triebs-tage	Grösster Tages-besuch
	Erwach-sene <sup>5</sup>	Höhere Schüler <sup>6</sup>	Kinder	Schulen, Diverse <sup>7</sup>	Erwach-sene	Höhere Schüler	Kinder				
<b>Gartenbad Eglisee</b>											
2013	30 582	3 201	11 884	17 771	32 856	441	8 564	105 299	1 921	133	4 853
2014	15 063	1 968	7 048	13 055	24 570	371	5 106	67 181	1 767	135	5 230
2015	29 005	2 664	10 963	20 493	33 874	428	5 597	103 024	1 435	120	4 842
2016	30 752	8 104	10 052	9 186	26 165	743	3 744	88 746	1 331	121	3 500
2017 <sup>8</sup>	8 287	2 136	...	...	15 740	145	...	26 308	771	126	625
<b>Gartenbad St. Jakob</b>											
2013	50 678	6 207	20 606	27 732	70 364	885	7 806	184 278	3 741	168	6 543
2014	30 197	4 672	13 271	22 176	67 177	806	5 807	144 106	3 090	189	5 975
2015	46 454	6 197	21 961	36 978	65 249	1 045	6 658	184 542	3 099	153	5 805
2016	52 305	12 784	23 925	16 210	67 712	1 730	6 134	180 800	3 608	156	4 380
2017	48 119	9 075	18 110	27 308	74 158	1 025	7 108	184 903	3 809	152	4 975
<b>Gartenbad Bachgraben</b>											
2013	50 053	5 167	19 478	20 127	37 744	466	11 585	144 620	2 860	133	6 306
2014	24 804	2 939	11 784	14 608	29 770	340	8 678	92 923	2 885	135	6 714
2015	51 136	4 426	21 383	30 326	43 722	352	12 144	163 489	2 112	127	7 049
2016	51 844	9 831	20 993	10 226	31 769	1 127	7 305	133 095	1 805	128	5 135
2017	49 773	5 722	18 508	16 483	46 959	849	11 130	149 424	3 002	119	6 226
<b>Hallenbad Rialto</b>											
2013	29 891	...	4 567	17 621	37 062	...	651	89 792	3 549	258	568
2014	33 199	...	4 451	15 227	44 890	...	767	98 534	3 458	277	611
2015	31 329	...	4 901	16 097	50 740	...	625	103 692	3 369	320	554
2016	27 072	...	5 938	17 605	46 240	...	822	97 677	3 203	306	570
2017	34 549	...	3 679	7 483	47 568	...	601	93 880	2 684	304	470
<b>Kunsteisbahn Eglisee</b>											
2012/13	5 857	...	7 121	36 693	1 874	...	2 293	53 838	105	129	3 200
2013/14	7 181	...	8 194	36 500	1 945	...	1 988	55 808	117	139	3 200
2014/15 <sup>9</sup>	2 800	...	2 950	32 000	800	...	820	39 370	80	140	1 500
2015/16	3 100	...	3 300	32 500	800	...	800	40 500	80	130	1 800
2016/17	7 703	...	7 000	37 034	2 106	...	2 697	56 540	137	126	1 720
2017/18	7 103	832	6 650	32 011	1 817	196	1 890	50 499	495	128	1 108
<b>Kunsteisbahn Margarethen</b>											
2012/13	12 932	...	15 783	31 673	14 458	...	14 762	89 608	397	151	1 721
2013/14	14 206	...	17 922	29 917	15 145	...	14 973	92 163	482	149	2 322
2014/15	14 218	...	16 723	31 238	13 212	...	15 089	90 480	492	140	2 603
2015/16	14 090	...	16 363	29 092	10 997	...	12 515	83 057	327	112	1 600
2016/17 <sup>10</sup>	16 113	...	24 211	27 291	11 696	...	13 599	92 910	862	135	2 111
2017/18	23 558	2 799	33 638	18 110	3 808	1 808	3 154	86 875	768	128	1 846

<sup>1</sup>2016 neues Kassensystem eingeführt, dadurch genauere Erfassung als in den Vorjahren möglich. <sup>2</sup>Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnements.

<sup>3</sup>Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. <sup>4</sup>2016 erstmals Abonnemente-Verkauf für die Gartenbäder auch im Internet. Die Zuordnung zu nur einem Gartenbad ist nicht möglich. 2017: 2 137. <sup>5</sup>Hallenbad Rialto einschliesslich höhere Schüler. <sup>6</sup>Die Kategorie Höhere Schüler umfasst Schüler, Studenten und Lernende von 16 bis 25 Jahren. Der Anstieg 2016 ist auf das neue Kassensystem zurückzuführen. <sup>7</sup>Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in den Kunsteisbahnen sowie Eintritte von Zuschauern an den Eishockeymatches in der Kunsteisbahn Margarethen. Der Rückgang 2016 ist auf das neue Kassensystem zurückzuführen. <sup>8</sup>Infolge Bauarbeiten für das Hallenbad und die Kunsteisbahn Eglisee war 2017 nur das Frauenbad geöffnet. <sup>9</sup>Seit 2014/2015 steht nur noch ein Eisfeld zur Verfügung. <sup>10</sup>Steigende Anzahl Abonnements aufgrund eines neuen Angebots für Vereine.



**Prozentuale Beteiligung der Bevölkerung an Freiwilligenarbeit seit 2004<sup>1</sup>**

Merkmal	Institutionalisierte Freiwilligenarbeit					Informelle Freiwilligenarbeit					Gesamte Freiwilligenarbeit				
	2004	2007	2010	2013	2016	2004	2007	2010	2013	2016	2004	2007	2010	2013	2016
<b>Geschlecht</b>															
Männer	29,8	25,0	25,3	21,3	23,8	17,9	13,1	[18,3]	[11,0]	27,9	40,7	32,8	37,6	29,9	43,2
Frauen	19,6	16,3	18,6	[16,3]	[17,3]	22,9	21,2	17,8	22,6	36,0	35,9	33,1	29,3	32,5	43,1
<b>Heimat</b>															
Schweiz	29,9	25,0	23,4	23,0	26,1	23,5	19,0	21,2	19,7	39,1	44,8	38,1	35,8	36,5	53,4
Ausland	9,6	8,9	[17,4]	[10,4]	[8,8]	12,9	13,6	[10,6]	[11,3]	[18,1]	20,5	20,3	26,6	20,8	22,5
<b>Alter in Jahren</b>															
15-24	[20,8]	[17,9]	[29,2]	[17,6]	[16,8]	[12,1]	[16,3]	[13,1]	...	[29,3]	[30,7]	[28,2]	[41,7]	[22,3]	[40,3]
25-44	24,8	20,4	[17,3]	[18,9]	[25,5]	23,1	17,2	[15,0]	[13,1]	33,6	38,3	32,7	29,4	29,5	48,1
45-64	32,0	24,1	[27,2]	[22,1]	[20,8]	20,7	17,0	[25,0]	[19,6]	32,0	46,5	36,8	39,6	34,5	42,4
65 u.m.	16,0	16,9	[19,8]	[14,4]	[13,7]	21,2	19,0	[16,0]	[21,5]	[31,3]	31,6	31,0	[28,3]	[31,8]	[38,0]
<b>Bildungsniveau</b>															
Sekundarstufe I	[12,6]	[6,9]	[6,9]	[10,1]	[6,8]	12,9	[11,2]	[7,5]	[5,2]	[19,1]	23,5	16,8	[14,1]	[14,4]	[24,8]
Sekundarstufe II	24,6	20,7	[18,0]	[16,6]	[14,6]	22,3	21,0	19,9	22,1	33,2	40,3	36,4	30,8	34,0	41,4
Tertiärstufe	34,7	30,4	35,5	24,7	31,2	24,3	16,2	[21,7]	16,2	36,3	47,5	39,5	47,3	35,3	52,1
<b>Familiensituation</b>															
Mit Kindern	32,2	24,0	[12,3]	[24,8]	[17,8]	27,0	19,0	[20,3]	[15,3]	[24,0]	48,4	38,7	[29,0]	[35,2]	[32,7]
Ohne Kinder	22,6	19,5	23,2	17,4	20,8	19,1	17,1	17,7	17,2	33,5	35,9	31,6	33,7	30,3	44,9
<b>Total</b>	24,3	20,4	21,6	18,7	20,4	20,6	17,4	18,0	16,9	32,2	38,2	33,0	33,0	31,2	43,2

<sup>1</sup>Tabelle überarbeitet. Bundesamt für Statistik, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) als Stichprobenerhebung, Modul "Unbezahlte Arbeit". Der Stichprobenumfang beträgt für den Kanton Basel-Stadt bis 2002 rund 1 000, seit 2003 rund 1 500 und seit 2010 noch etwa 600 Personen. Die Erhebung fand bis 2007 im 2. Quartal, seit 2010 ganzjährig statt. Grundgesamtheit ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren. Die Frage zur informellen Freiwilligenarbeit wurde im Rahmen der SAKE 2016 überarbeitet, weshalb ein Reihenbruch zwischen 2013 und 2016 nicht auszuschliessen ist und Zeitvergleiche deshalb nur bedingt möglich sind. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind. Hochrechnungen aufgrund von weniger als 5 Beobachtungen werden mit "..." maskiert.

**Durchschnittlicher Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche seit 2004<sup>1</sup>**

Merkmal	Frauen					Männer				
	2004	2007	2010	2013	2016	2004	2007	2010	2013	2016
<b>Heimat</b>										
Schweiz	25,1	25,8	24,2	24,2	26,8	17,6	16,1	14,8	16,8	14,6
Ausland	31,2	35,9	33,0	32,5	22,9	17,3	19,1	20,8	21,8	18,6
<b>Alter in Jahren</b>										
15-24	19,9	23,9	[12,6]	[12,5]	[25,3]	12,3	11,1	[7,6]	[13,1]	[9,6]
25-44	31,8	34,9	33,7	33,3	28,1	19,8	20,1	18,2	19,8	18,8
45-64	27,6	27,8	23,0	29,4	20,9	17,5	16,6	14,7	18,6	15,9
65 u.m.	22,2	23,4	23,7	19,7	28,5	16,7	15,9	20,4	18,4	13,6
<b>Bildungsniveau</b>										
Sekundarstufe I	25,6	31,2	22,3	20,4	26,2	15,4	11,3	[8,5]	[19,4]	[14,3]
Sekundarstufe II	27,2	26,7	30,5	27,8	27,5	17,3	17,9	18,5	20,2	14,4
Tertiärstufe	26,1	28,8	24,0	29,1	23,0	19,0	19,2	17,7	16,5	17,8
<b>Familiensituation</b>										
Mit Kindern	47,2	53,9	[55,0]	55,4	[56,9]	26,6	30,4	[26,3]	31,1	27,9
Ohne Kinder	21,9	22,9	21,6	20,0	21,9	15,4	13,7	15,0	16,0	13,6
<b>Total</b>	26,5	28,4	26,7	26,9	25,7	17,5	17,0	16,7	18,5	16,1

<sup>1</sup>Bundesamt für Statistik, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) als Stichprobenerhebung, Modul "Unbezahlte Arbeit". Der Stichprobenumfang beträgt für den Kanton Basel-Stadt bis 2002 rund 1 000, seit 2003 rund 1 500 und seit 2010 noch etwa 600 Personen. Die Erhebung fand bis 2007 im 2. Quartal, seit 2010 ganzjährig statt. Grundgesamtheit ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren. Zeichenerklärung: "[ ]" kennzeichnet Extrapolationen aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen, die mit grosser Vorsicht zu interpretieren sind.

**16 Kultur und Sport****Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 2010**

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Aufgebotene Stellungspflichtige	866	889	902	886	854	732	644	663
Nicht Eingerückte	168	162	187	162	149	135	103	90
Unentschuldigt	90	91	135	108	80	87	66	43
Entschuldigt	78	71	52	53	69	48	37	47
Eingerückte und beurteilte Stellungspflichtige	698	727	715	724	705	597	541	573
Tauglich	434	432	378	447	432	380	347	380
Untauglich	247	281	264	228	237	194	171	170
Schutzdiensttauglich	99	114	101	76	89	72	54	52
Schutzdienstuntauglich	148	167	163	152	148	122	117	118
PSP <sup>1</sup>	...	...	...	...	...	...	8	9
Nicht definitiv abgeklärte Stellungspflichtige <sup>2</sup>	17	14	73	49	36	23	15	14
Tauglichkeitsquote in %	62,2	59,4	52,9	61,7	61,1	63,7	64,1	66,3

<sup>1</sup>Personen, die aufgrund der Personensicherheitsprüfung für Stellungspflichtige keine weitere Berücksichtigung finden. <sup>2</sup>Wegen Verletzung oder aus anderen medizinischen Gründen bis zu zwei Jahre zurückgestellt.

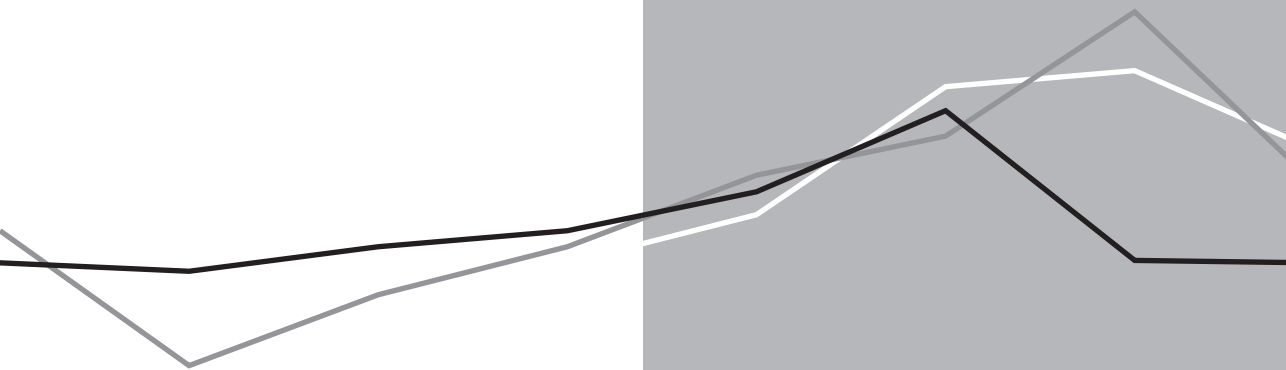
**Hilfeleistungen der Berufsfeuerwehr Basel seit 2010**

Ereignisart	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Brandbekämpfung	346	267	196	249	234	324	291	348
Elementarereignisse	211	215	255	196	262	197	265	210
Strassenrettungen	7	14	13	4	1	2	8	15
Technische Hilfeleistung/Pionier	244	176	184	294	207	251	249	216
Ölwehr	113	125	92	102	94	76	81	105
Chemiewehr	18	12	8	13	7	28	13	22
Strahlenwehr	–	–	–	–	–	1	–	2
Einsatz auf Bahnanlagen	2	1	3	1	1	1	1	1
Brandmeldeanlagen, unechte Alarme	675	668	773	664	708	676	669	662
Diverse Einsätze	466	686	630	546	629	667	949	967
Keine alarmmässigen Einsätze	54	43	45	76	32	52	51	31
Alle Einsätze	2 136	2 207	2 199	2 145	2 175	2 275	2 577	2 579
Gerettete Personen	165	194	127	203	149	112	201	304
Gerettete Tiere	84	200	241	211	161	156	342	258

# 17

## Politik

Volksabstimmungen  
Wahlen





**Parteienlandschaft Kanton Basel-Stadt<sup>1</sup>**

**Im Regierungsrat und Grossen Rat vertretene Parteien<sup>2</sup>**

FDP	FDP.Die Liberalen Basel-Stadt
LDP	LDP Liberal-demokratische Partei Basel-Stadt
EVP	Evangelische Volkspartei Basel-Stadt (bis 2006: VEW Vereinigung Evangelischer Wählerinnen und Wähler)
SP	Sozialdemokratische Partei Basel-Stadt (auch: und Gewerkschaften)
CVP	CVP Basel-Stadt
BastA!	Basels starke Alternative (bis zu einem gewissen Grad eine Nachfolgeorganisation von POB Grüne/Das Andere Basel)
Grüne	Grüne Partei Basel-Stadt
GLP	Grünliberale Partei Basel-Stadt
SVP	Schweizerische Volkspartei Basel-Stadt
AB	Aktives Bettingen

**Jungparteien**

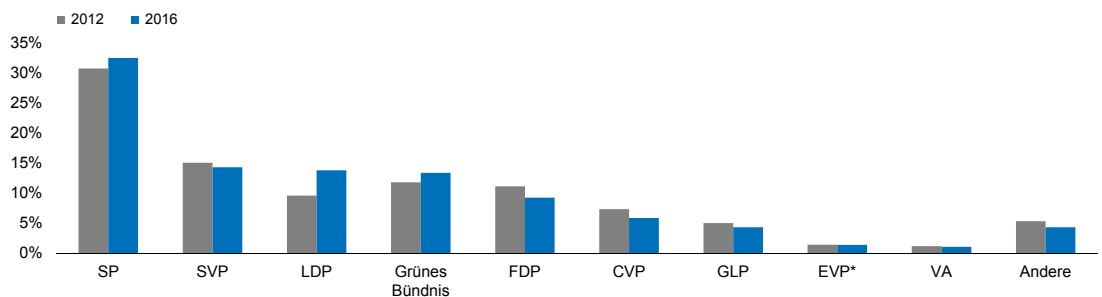
JFBS	Jungfreisinnige Basel-Stadt, Junges Basel (JB)
JLB	Jungliberale Basel-Stadt
JUSO	JungsozialistInnen Basel-Stadt
JCVP	Junge CVP Basel-Stadt
JGB	junges grünes Bündnis
JGL	Junge Grünliberale
JSVP	Junge SVP Basel-Stadt

**Weitere Parteien, Listenverbindungen und gemeinsame Listen**

1971-1992	POB Grüne/Das Andere Basel (vor 1987: Progressive Organisationen)
1975-1984	Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/innen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga)
1982-2009	Demokratisch-Soziale Partei Basel-Stadt (DSP)
Seit 1983	Volks-Aktion gegen zuviele Ausländer und Asylanten in unserer Heimat - Liste Ausländerstopp (VA)
1984-2004	Bettinger Dorfvereinigung (vor 1984: Bürgerliche Vereinigung Bettingen, zeitweise auch Dorfvereinigung Bettingen)
1988-2008	Homosexuelle Liste Basel (HLB)
Seit 1988	Eidgenössisch-Demokratische Union Basel-Stadt (EDU)
1992-1996	Freiheits-Partei (die Auto-Partei)
1992-2000	Frauenliste Basel (FraB)
Seit 1992	Schweizer Demokraten SD (vor 1991: Nationale Aktion, 1991 bis 1992: UVP Unabhängige Volkspartei)
Bis 1993	Landesring der Unabhängigen (LdU)
1996-2000	Väterliste Basel (VLB)
1999-2000	Das Bündnis grün-feministisch-links; Humanistische Partei (HP)
Bis 2000	Partei der Arbeit (PdA)
2004	Freie Liste Bettingen; Liste 13 gegen Armut und Ausgrenzung
2004-2007	Schweizerische Bürger Partei (SBP)
Seit 2004	Grünes Bündnis (GB); BastA! und Grüne
2007, 2016	Gewerbeliste der LDP (GLDP)
2011	parteilfrei.ch (PF); Schweizerische Volkspartei International (SVPInt); CVP-Frauen Basel-Stadt (CVPF); Grünliberale Senioren (GLS); FDP.Die Liberalen Basel-Stadt - Umweltschutz jetzt (UMW)
Seit 2011	Bürgerlich-Demokratische Partei Basel-Stadt (BDP); Piratenpartei (PP); freistaat unteres kleinbasel f-u-k (FUK)
2012	Mut, Chaos, Lockerheit für Basel! (MUT); Für Basel (FB); Deine Wahl (DW); Neues Bettingen (NB)
2015	Grünliberale Wirtschaft; SVP Frauen Basel-Stadt; FDP.Die Liberalen Frauen Basel-Stadt; FDP.Die Liberalen Basel-Stadt A+55; mach-politik.ch
2016	parteilos - fyr unser Dorf (pl); EVP und BDP in der Stadt Basel mit gemeinsamer Liste

<sup>1</sup>Geringfügig abweichende Listenbezeichnungen sind nicht berücksichtigt. <sup>2</sup>Legislaturperiode 2017-2021.

**Wähleranteil bei Grossratswahlen nach Partei**



\*Trat 2016 nur im Wahlkreis Riehen mit einer eigenen Liste an. Aus Gründen der Vergleichbarkeit ist für 2012 nur der Anteil in Riehen ausgewiesen.

**17 Politik****Eidgenössische Volksabstimmungen seit 2017**

Datum	Vorlage	Art <sup>1</sup>
<b>2017</b>		
12. 2.	Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration	O
12. 2.	Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)	O
12. 2.	Unternehmenssteuerreformgesetz III	F
21. 5.	Energiegesetz (EnG)	F
24. 9.	Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit (Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative "Für Ernährungssicherheit")	O
24. 9.	Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	O
24. 9.	Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020	F
<b>2018</b>		
4. 3.	Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021	O
4. 3.	Volksinitiative "Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)"	I
10. 6.	Volksinitiative "Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)"	I
10. 6.	Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)	F
23. 9.	Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (Gegenentwurf zur Velo-Initiative)	O
23. 9.	Volksinitiative "Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)"	I
23. 9.	Volksinitiative "Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle"	I

<sup>1</sup>O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, Staatsverträge und dringliche Bundesbeschlüsse; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften); I = Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften).

**Kantonale Volksabstimmungen seit 2017**

Datum	Vorlage	Art <sup>1</sup>
<b>2017</b>		
12. 2.	Grossratsbeschluss betreffend Änderung der Kantonsverfassung vom 23. März 2005 (Aufhebung Quorum bei Grossratswahlen)	O
12. 2.	Grossratsbeschluss betreffend "Kasernenhauptbau: Gesamtanierung und Umbau zum Kultur- und Kreativzentrum"	F
21. 5.	Grossratsbeschluss betreffend kantonale Initiative "für eine ringförmige Velo-Komfortroute (Veloring-Initiative)"	F
21. 5.	Grossratsbeschluss betreffend Änderung des Gesetzes über das Gastgewerbe (Gastgewerbegesetz)	F
<b>2018</b>		
4. 3.	Initiative betreffend "Nachhaltige und faire Ernährung"	I
4. 3.	Initiative "für eine zeitgemässe finanzielle Absicherung von Magistratspersonen (Keine goldenen Fallschirme mit Steuergeldern)"	I
10. 6.	Initiative "Recht auf Wohnen"	I
10. 6.	Initiative "Wohnen ohne Angst vor Vertreibung. JA zu mehr Rücksicht auf ältere Mietparteien (Wohnschutzinitiative)"	I
10. 6.	Initiative "Mieterschutz beim Einzug (JA zu bezahlbaren Neumieten)"	I
10. 6.	Initiative "Mieterschutz am Gericht (JA zu bezahlbaren Mietgerichtsverfahren)"	I

<sup>1</sup>O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2 000 Unterschriften); I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 3 000 Unterschriften).

**Eidgenössische Volksabstimmungen seit 2017 (Fortsetzung)**

Datum	Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt								Ergebnis der Abstimmung im Bund			
	Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Brieflich Stimm- mende in % <sup>3</sup>	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>4</sup>	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>4</sup>	Anneh- mende Stände <sup>5</sup>
<b>2017</b>												
12. 2.	113 943	58 677	51,5	95,2	58 193	39 305	18 888	67,5	1 499 627	982 844	60,4	17
12. 2.	113 943	58 677	51,5	95,2	56 083	30 034	26 049	53,6	1 503 746	923 783	61,9	23
12. 2.	113 943	58 677	51,5	95,2	56 374	23 965	32 409	42,5	989 311	1 428 162	40,9	3½
21. 5.	113 968	56 077	49,2	94,9	55 155	34 995	20 160	63,5	1 322 263	949 053	58,2	19½
24. 9.	113 928	57 301	50,3	94,7	55 443	42 894	12 549	77,4	1 943 180	524 919	78,7	23
24. 9.	113 928	57 301	50,3	94,7	56 682	32 100	24 582	56,6	1 254 795	1 257 156	50,0	9½
24. 9.	113 928	57 301	50,3	94,7	56 587	31 118	25 469	55,0	1 186 203	1 320 952	47,3	7½
<b>2018</b>												
4. 3.	114 020	66 797	58,6	95,7	63 427	53 593	9 834	84,5	2 358 086	445 464	84,1	23
4. 3.	114 020	66 797	58,6	95,7	66 319	17 572	48 747	26,5	833 837	2 098 302	28,4	–
10. 6. <sup>6</sup>	113 991	48 488	42,5	95,2	46 704	13 863	32 841	29,7	442 387	1 379 448	24,3	–
10. 6. <sup>6</sup>	113 991	48 488	42,5	95,2	46 372	32 382	13 990	69,8	1 325 982	492 247	72,9	23
23. 9. <sup>6</sup>	113 617	48 775	42,9	95,9	48 262	34 977	13 285	72,5	1 475 165	529 268	73,6	23
23. 9. <sup>6</sup>	113 617	48 775	42,9	95,9	48 149	20 607	27 542	42,8	774 827	1 227 301	38,7	4
23. 9. <sup>6</sup>	113 617	48 775	42,9	95,9	47 636	15 272	32 364	32,1	628 463	1 358 712	31,6	4

<sup>2</sup>Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup>Anteil abgegebener Stimmrechtsausweise; Auslandschweizer nicht berücksichtigt. <sup>4</sup>Prozente der gültigen Stimmen. Bei Abstimmungen mit Stichfrage werden zur Berechnung der annehmenden Stimmen in Prozent nur die Ja- und Nein-Stimmen berücksichtigt, nicht aber diejenigen der Kategorie "ohne Antwort". <sup>5</sup>Total 23 Stände. <sup>6</sup>Bei den Ergebnissen der Abstimmung im Bund handelt es sich um vorläufige amtliche Endergebnisse.

**Kantonale Volksabstimmungen seit 2017 (Fortsetzung)**

Datum	Kennzahlen der Abstimmung					Ausfallende Stimmzettel			Ergebnis der Abstimmung			
	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Brieflich Stimm- mende in % <sup>3</sup>	Leer	Un- gültig	Total	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>4</sup>
<b>2017</b>												
12. 2.	106 062	56 097	56 058	52,9	95,2	5 408	10	5 418	50 640	28 799	21 841	56,9
12. 2.	106 062	56 097	56 058	52,9	95,2	1 572	16	1 588	54 470	33 634	20 836	61,8
21. 5.	105 966	53 856	53 772	50,7	94,8	858	9	867	52 905	22 063	30 842	41,7
21. 5.	105 966	53 856	53 772	50,7	94,8	1 981	17	1 998	51 774	27 138	24 636	52,4
<b>2018</b>												
4. 3.	105 748	63 813	63 794	60,3	95,7	3 143	14	3 157	60 637	19 948	40 689	32,9
4. 3.	105 748	63 813	63 794	60,3	95,7	4 146	15	4 161	59 633	36 930	22 703	61,9
10. 6.	105 607	46 359	46 330	43,9	95,2	1 716	14	1 730	44 600	25 596	19 004	57,4
10. 6.	105 607	46 359	46 330	43,9	95,2	1 703	13	1 716	44 614	27 600	17 014	61,9
10. 6.	105 607	46 359	46 330	43,9	95,2	1 109	14	1 123	45 207	32 555	12 652	72,0
10. 6.	105 607	46 359	46 330	43,9	95,2	1 564	16	1 580	44 750	22 421	22 329	50,1

<sup>2</sup>Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup>Durchschnittlicher Anteil abgegebener Stimmrechtsausweise sämtlicher Vorlagen des jeweiligen Abstimmungstermins. <sup>4</sup>Prozente der gültigen Stimmen. Bei Abstimmungen mit Stichfrage werden zur Berechnung der annehmenden Stimmen in Prozent nur die Ja- und Nein-Stimmen berücksichtigt, nicht aber diejenigen der Kategorie "ohne Antwort".

## 17 Politik

## Regierungswahlen seit 2008

Wahlergebnis, Kandidat	Partei <sup>1</sup>	2008	2012	2012	2014	2014	2016	2016
		14. Sep	28. Okt	25. Nov	18. Mai	22. Jun	23. Okt	27. Nov
Abstimmungsart <sup>2</sup> /Wahlgang		O/1	O/1	O/2	E/1	E/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		108 011	107 311	107 283	106 916	106 927	106 407	106 327
Wählende		41 784	44 567	34 414	49 555	34 287	47 005	51 221
Wahlbeteiligung in % <sup>3</sup>		38,7	41,5	32,1	46,3	32,1	44,2	48,2
Ungültige Stimmzettel		729	602	3 578	1 020	392	163	191
Leere Stimmzettel		201	119	7 702	2 789	1 260	476	921
Gültige Stimmzettel		40 854	43 846	23 134	45 746	32 635	46 366	50 109
Absolutes Mehr <sup>4</sup>		20 528	21 983	...	24 268	...	23 422	...
Gewählte (1. oder 2. Wahlgang) <sup>5</sup>								
B. Dürr	FDP	...	17 038	17 300	...	...	21 090	22 906
H. Gass <sup>6</sup>	FDP	18 855	...	...	...	...	...	...
Dr. C. Cramer	LDP	...	...	...	...	...	24 078	...
Dr. Ch. Eymann	LDP	23 012	22 312	...	...	...	...	...
Ch. Brutschin	SP	21 838	26 618	...	...	...	29 448	...
Frau Dr. E. Herzog	SP	26 676	30 182	...	...	...	33 576	...
Dr. H.-P. Wessels	SP	21 502	24 887	...	...	...	22 550	26 155
Dr. C. Conti	CVP	23 058	23 222	...	...	...	...	...
Dr. L. Engelberger	CVP	...	...	...	18 873	18 387	26 635	...
Frau E. Ackermann	GP	...	...	...	...	...	23 546	...
Dr. G. Morin <sup>7</sup>	GP	24 078	22 902	...	...	...	...	...
Weitere Stimmen erhielten:								
Ch. Haller <sup>8</sup>	FDP	...	13 491	...	...	...	...	...
Dr. H. Ueberwasser	EVP	6 383	...	...	...	...	...	...
Frau H. Mück	BastAI	...	...	...	...	...	18 105	21 072
Frau M. Bernasconi <sup>8</sup>	GLP	...	...	...	16 018	11 692	14 115	...
E. Ullmann <sup>9</sup>	GLP	...	5 668	...	...	...	...	...
St. Maurer	DSP	6 488	...	...	...	...	...	...
P. Hafner <sup>8</sup>	SVP	8 434	8 084	...	...	...	...	...
L. Nägelin <sup>8</sup>	SVP	...	7 852	...	...	...	17 269	19 084
E. Rutschmann <sup>8</sup>	SVP	...	...	...	8 111	...	...	...
E. Rediger <sup>8</sup>	MUT	...	2 705	...	...	...	...	...
Ch. Mueller <sup>8</sup>	FUK	...	2 129	1 418	...	...	6 414	...
E. Weber <sup>8</sup>	VA	...	1 905	...	2 061	2 343	3 247	2 716
D. Heizmann <sup>9</sup>	parteilos	...	...	3 949	...	...	...	...
Übrige	...	6 024	2 028	467	683	213	6 045	705

<sup>1</sup>Siehe Seite 245 oben. <sup>2</sup>O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>3</sup>Prozente der Wahlberechtigten. <sup>4</sup>Zur Feststellung des absoluten Mehrs wird die Gesamtstimmenzahl der gültigen (einschliesslich der leeren) Wahlzettel durch zwei geteilt. Die auf den Quotienten folgende ganze Zahl ist das absolute Mehr. <sup>5</sup>Kursive Zahlen bedeuten im 1. Wahlgang nicht gewählte Kandidaten. <sup>6</sup>Im 1. Wahlgang 2006 von seiner Partei nicht vorgeschlagen. 2008 statt eines 2. Wahlgangs in stiller Wahl gewählt. <sup>7</sup>Im Oktober 2008 in stiller Wahl zum Regierungspräsidenten und Vorsteher des neugeschaffenen Präsidialdepartements gewählt. <sup>8</sup>Trat nicht zum 2. Wahlgang an (E. Weber 2012, M. Bernasconi und Ch. Mueller 2016). <sup>9</sup>Trat erst im 2. Wahlgang an.

## Regierungspräsidentenwahl 2016

Wahlergebnis, Kandidat	Partei <sup>1</sup>	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt	
		1. Wahlg.	2. Wahlg.	1. Wahlg.	2. Wahlg.	1. Wahlg.	2. Wahlg.	1. Wahlg.	2. Wahlg.
Wählende		39 437	42 278	6 152	6 673	396	395	45 985	49 346
Wahlbeteiligung in % <sup>3</sup>		42,6	45,7	46,9	51,0	54,0	53,7	43,2	46,4
Ungültige Stimmzettel		2 555	1 699	381	314	–	22	2 936	2 035
Leere Stimmzettel		3 310	5 269	601	1 149	58	84	3 969	6 502
Gültige Stimmzettel		33 572	35 310	5 170	5 210	338	289	39 080	40 809
Absolutes Mehr <sup>4</sup>		...	...	...	...	...	...	21 525	...
Gewählt (1. oder 2. Wahlgang) <sup>5</sup>									
Frau E. Ackermann	GP	15 809	27 830	1 591	3 624	73	180	17 473	31 634
Stimmen haben erhalten:									
B. Dürr <sup>6</sup>	FDP	11 222	...	2 580	...	215	...	14 017	...
M. Bernasconi <sup>8</sup>	GLP	3 154	...	502	...	26	...	3 682	...
Ch. Mueller <sup>8</sup>	FUK	1 119	...	84	...	3	...	1 206	...
E. Weber	VA	1 220	1 932	186	305	8	14	1 414	2 251
Übrige	...	1 048	5 548	227	1 281	13	95	1 288	6 924

<sup>5</sup>Im 1. Wahlgang vom 23. Oktober hat kein Kandidat das absolute Mehr erreicht. Übrige Fussnoten siehe obere Tabelle.



**Ständeratswahlen seit 1991**

Wahlergebnis, Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1991	1991	1995	1999	2003	2007	2011	2015
		20. Okt	17. Nov	22. Okt	24. Okt	19. Okt	21. Okt	23. Okt	18. Okt
Abstimmungsart <sup>2</sup> /Wahlgang		O/1	<sup>0</sup> O/2	O/1	O/1	O/1	O/1	O/1	O/1
Wahlberechtigte <sup>3</sup>		130 705	130 583	125 786	117 588	111 912	108 253	107 470	113 717
Wählende		57 610	54 981	57 890	45 331	55 160	55 659	54 301	55 404
Wahlbeteiligung in % <sup>4</sup>		44,1	42,1	46,0	38,6	49,3	51,4	50,5	48,7
Ungültige Stimmzettel		39	13	849	178	1 263	644	371	350
Leere Stimmzettel		982	533	1 309	1 201	706	844	736	1 416
Gültige Stimmzettel		56 589	54 436	55 732	43 952	53 191	54 171	53 194	53 638
Absolutes Mehr <sup>5</sup>		28 295	...	28 521	22 577	26 949	27 508	26 966	27 528
Gewählte (1. oder 2. Wahlgang) <sup>6</sup>									
Frau A. Fetz	SP	...	...	...	...	27 521	32 736	33 758	35 842
Prof. Dr. G.-R. Plattner	SP	28 025	27 187	31 872	33 385	...	...	...	...
Weitere Stimmen erhielten <sup>7</sup> :									
D. Stolz	FDP	...	...	...	...	...	...	6 758	...
A. Albrecht	LDP	...	...	...	...	...	17 344	...	...
Dr. T. Staehelin	LDP	...	...	18 715	...	...	...	...	...
Dr. U. Vischer	LDP	24 615	27 153	...	...	...	...	...	...
Frau Ch. Wirz-von Planta	LDP	...	...	...	...	6 569	...	...	...
J. Eicke	JFBS	...	...	...	...	...	...	...	7 320
D. Wüest-Rudin	GLP	...	...	...	...	...	...	...	5 970
P. M. Adam	SVP	...	...	...	9 582	...	...	...	...
Dr. S. Frehner	SVP	...	...	...	...	...	...	10 453	...
Frau A. Zanolari	SVP	...	...	...	...	9 217	...	...	...
Übrige	...	3 949	96	5 145	985	9 884	4 091	2 225	4 506

<sup>1</sup>Siehe Seite 245 oben. <sup>2</sup>O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>3</sup>Seit 2015 einschliesslich Auslandschweizer. <sup>4</sup>Prozente der Wahlberechtigten. <sup>5</sup>Zur Feststellung des absoluten Mehrs wird die Gesamtstimmzahl der gültigen (einschliesslich der leeren) Wahlzettel durch zwei geteilt. Die auf den Quotienten folgende ganze Zahl ist das absolute Mehr. <sup>6</sup>Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten. <sup>7</sup>Namentlich aufgeführt werden Personen, die mindestens 5 000 Stimmen erreicht haben. <sup>8</sup>Ergebnis der Nachzählung vom 15.12.1991.

**Verteilung der Grossratsitze auf die Wahlkreise seit 1997**

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren <sup>1</sup>						Verteilung der Grossratsitze <sup>2</sup>					
	Gross-basel-Ost	Gross-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Gross-basel-Ost	Gross-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bettingen	Total
1997-2004	53 921	71 449	53 058	19 914	1 069	199 411	35	46	35	13	1	130
2004-2008	50 610	66 318	49 630	20 370	1 151	188 079	35	46	34	14	1	130
2008-2012	50 610	66 318	49 630	20 370	1 151	188 079	27	35	26	11	1	100
2012-2016	50 373	63 824	49 019	20 602	1 132	184 950	27	34	27	11	1	100
Seit 2016	51 928	65 716	50 976	20 774	1 186	190 580	27	34	27	11	1	100

<sup>1</sup>Als Basis für die Berechnung der Sitzverteilung galt die Wohnbevölkerung nach wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff; seit 2012 ist es die ständige Wohnbevölkerung (Umstellung auf die registerbasierte Volkszählung im Jahr 2010). <sup>2</sup>Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Seit 1984 gemäss dem Gesetz über Wahlen und Abstimmungen vom 29.4.1976 bzw. vom 21.4.1994; seit den Gesamterneuerungswahlen 2008 gemäss der neuen, 2005 vom Basler Stimmvolk verabschiedeten Kantonsverfassung nur noch 100 Grossratsitze.

**Wahlberechtigte, Wählende und verwendete Listen bei Proporzahlen seit 2011**

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende	Wahlbeteiligung in % <sup>1</sup>	Gestempelte Listen		Unverändert	Kumuliert	Gültige Parteilisten		Gültige freie Listen
				Gültig	Leer, Ungültig			Pana-schiert	Total	
<b>Nationalratswahlen</b>										
2011	114 064	57 337	50,3	55 622	1 715	26 852	7 203	16 284	50 339	5 283
2015	113 717	57 308	50,4	55 770	1 538	25 421	8 965	18 479	52 865	2 905
<b>Grossratswahlen</b>										
2012	107 311	44 676	41,6	44 070	606	22 336	6 601	11 518	40 455	3 615
2016	106 407	44 329	41,7	43 583	746	20 961	6 982	11 752	39 695	3 888
<b>Bürgergemeinderatswahlen</b>										
2011	46 633	18 140	38,9	17 447	693	10 454	2 512	3 240	16 206	1 241
2017	45 358	18 445	40,7	18 104	341	10 615	2 838	3 234	16 687	1 417

<sup>1</sup>In Prozent der Wahlberechtigten.

## 17 Politik

## Nationalratswahlen seit 1995

Partei <sup>1</sup>	Wahjahr						Wahjahr					
	1995	1999	2003	2007	2011	2015	1995	1999	2003	2007	2011	2015
	<b>Unveränderte Parteilisten</b>						<b>Alle Parteilisten</b>					
FDP <sup>4</sup>	2 068	2 772	2 449	2 705	2 375	2 123	6 429	6 113	4 840	5 386	5 281	5 174
Piratenpartei	...	...	...	...	723	...	...	...	...	...	953	...
LDP <sup>5</sup>	3 108	1 996	1 888	1 766	1 326	2 066	7 312	4 669	4 001	3 751	2 787	5 119
EVP	1 110	1 199	903	1 247	689	578	2 271	1 987	1 507	1 949	1 351	1 263
SP <sup>6</sup>	9 604	8 882	14 053	11 583	7 439	8 542	20 341	17 997	22 414	19 534	16 059	19 112
CVP <sup>7</sup>	1 877	1 954	1 761	2 284	1 523	1 234	4 610	4 297	3 400	3 947	3 023	2 875
BastA! <sup>8</sup>	687	...	1 114	...	...	...	1 523	...	1 606	...	...	...
Grünes Bündnis <sup>8</sup>	...	1 933	...	3 509	3 191	2 137	...	3 774	...	6 207	6 147	5 292
SD	3 228	1 605	468	256	...	...	4 121	2 041	590	347	...	...
Grüne	1 184	...	1 703	...	...	...	2 640	...	2 668	...	...	...
GLP <sup>9</sup>	...	...	...	...	1 641	1 174	...	...	...	...	2 995	2 393
BDP	...	...	...	...	813	374	...	...	...	...	1 345	682
SVP <sup>10</sup>	...	5 656	7 299	8 406	6 192	6 468	...	7 616	10 565	11 016	9 010	9 972
VA	...	...	688	732	688	564	...	...	785	770	737	648
Andere	2 445	1 347	299	479	252	161	4 154	2 431	407	835	651	335
<b>Total</b>	<b>25 311</b>	<b>27 344</b>	<b>32 625</b>	<b>32 967</b>	<b>26 852</b>	<b>25 421</b>	<b>53 401</b>	<b>50 925</b>	<b>52 783</b>	<b>53 742</b>	<b>50 339</b>	<b>52 865</b>
	<b>Kumulierte Parteilisten</b>						<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>					
FDP <sup>4</sup>	1 570	958	750	963	1 106	756	12,0	12,0	9,2	10,0	10,5	9,8
Piratenpartei	...	...	...	...	11	...	...	...	...	...	1,9	...
LDP <sup>5</sup>	1 540	961	880	755	468	1 205	13,7	9,2	7,6	7,0	5,5	9,7
EVP	397	365	194	264	179	170	4,3	3,9	2,9	3,6	2,7	2,4
SP <sup>6</sup>	4 439	3 265	3 398	3 192	2 488	3 424	38,1	35,3	42,5	36,3	31,9	36,2
CVP <sup>7</sup>	1 302	1 275	831	633	543	608	8,6	8,4	6,4	7,3	6,0	5,4
BastA! <sup>8</sup>	144	...	75	...	...	...	2,9	...	3,0	...	...	...
Grünes Bündnis <sup>8</sup>	...	522	...	447	629	958	...	7,4	...	11,5	12,2	10,0
SD	253	202	54	36	...	...	7,7	4,0	1,1	0,6	...	...
Grüne	247	...	140	...	...	...	4,9	...	5,1	...	...	...
GLP <sup>9</sup>	...	...	...	...	206	237	...	...	...	...	5,9	4,5
BDP	...	...	...	...	64	37	...	...	...	...	2,7	1,3
SVP <sup>10</sup>	...	830	1 588	932	1 437	1 499	...	15,0	20,0	20,5	17,9	18,9
VA	...	...	36	15	15	42	...	...	1,5	1,4	1,5	1,2
Andere	265	440	49	162	57	29	7,8	4,8	0,8	1,6	1,3	0,6
<b>Total</b>	<b>10 157</b>	<b>8 818</b>	<b>7 995</b>	<b>7 399</b>	<b>7 203</b>	<b>8 965</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
	<b>Panaschierte Parteilisten</b>						<b>Prozentanteil unveränderter Parteilisten</b>					
FDP <sup>4</sup>	2 791	2 383	1 641	1 718	1 800	2 295	32,2	45,3	50,6	50,2	45,0	41,0
Piratenpartei	...	...	...	...	219	...	...	...	...	...	75,9	...
LDP <sup>5</sup>	2 664	1 712	1 233	1 230	993	1 848	42,5	42,8	47,2	47,1	47,6	40,4
EVP	764	423	410	438	483	515	48,9	60,3	59,9	64,0	51,0	45,8
SP <sup>6</sup>	6 298	5 850	4 963	4 759	6 132	7 146	47,2	49,4	62,7	59,3	46,3	44,7
CVP <sup>7</sup>	1 431	1 068	808	1 030	957	1 033	40,7	45,5	51,8	57,9	50,4	42,9
BastA! <sup>8</sup>	692	...	417	...	...	...	45,1	...	69,4	...	...	...
Grünes Bündnis <sup>8</sup>	...	1 319	...	2 251	2 327	2 197	...	51,2	...	56,5	51,9	40,4
SD	640	234	68	55	...	...	78,3	78,6	79,3	73,8	...	...
Grüne	1 209	...	825	...	...	...	44,8	...	63,8	...	...	...
GLP <sup>9</sup>	...	...	...	...	1 148	982	...	...	...	...	54,8	49,1
BDP	...	...	...	...	468	271	...	...	...	...	60,4	54,8
SVP <sup>10</sup>	...	1 130	1 678	1 678	1 381	2 005	...	74,3	69,1	76,3	68,7	64,9
VA	...	...	61	23	34	42	...	...	87,6	95,1	93,4	87,0
Andere	1 444	644	59	194	342	145	58,9	55,4	73,5	57,4	38,7	48,1
<b>Total</b>	<b>17 933</b>	<b>14 763</b>	<b>12 163</b>	<b>13 376</b>	<b>16 284</b>	<b>18 479</b>	<b>47,4</b>	<b>53,7</b>	<b>61,8</b>	<b>61,3</b>	<b>53,3</b>	<b>48,1</b>

<sup>1</sup>Siehe Seite 245 oben; Unterlistenverbindungen berücksichtigt. <sup>2</sup>Einschliesslich Listenstimmen. <sup>3</sup>Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. <sup>4</sup>Seit 1999 einschliesslich Jungfreisinnige und 2011 UMW. 2015 einschliesslich Jungfreisinnige, FDP Frauen und FDP 55+. Unveränderte Parteilisten 2011 nachträglich korrigiert. <sup>5</sup>Seit 2007 einschliesslich Jungliberale und 2015 Gewerbeliste. <sup>6</sup>Seit 2003 einschliesslich Jungsozialistinnen. <sup>7</sup>Seit 2007 einschliesslich Junge CVP und 2011 CVP Frauen. <sup>8</sup>1999 Das Bündnis grün-feministisch-links, seit 2007 Grüne und BastA!, einschliesslich Junges Grünes Bündnis. <sup>9</sup>Seit 2011 einschliesslich Junge Grünliberale und 2011 Grünliberale Senioren und 2015 Grünliberale Wirtschaft. <sup>10</sup>Seit 2003 einschliesslich Junge SVP und seit 2011 SVP International und 2015 SVP Frauen.

**Nationalratswahlen seit 1995 (Fortsetzung)**

Partei <sup>1</sup>	Wahljahr						Wahljahr					
	1995	1999	2003	2007	2011	2015	1995	1999	2003	2007	2011	2015
	<b>Aus den Parteilisten berechnete Linien</b>						<b>Aus der Gesamtstimmenzahl berechn. Wählerzahl</b>					
FDP <sup>4</sup>	38 574	36 678	24 200	26 930	26 405	25 870	7 185	6 699	5 595	6 615	6 819	5 463
Piratenpartei	...	...	...	...	4 765	...	...	...	...	...	1 063	...
LDP <sup>5</sup>	43 872	28 014	20 005	18 755	13 935	25 595	8 785	5 892	4 775	4 665	3 782	6 423
EVP	13 626	11 922	7 535	9 745	6 755	6 315	2 443	2 079	1 616	2 081	1 384	1 290
SP <sup>6</sup>	122 046	107 982	112 070	97 670	80 295	95 560	20 994	18 353	23 098	20 504	16 135	18 533
CVP <sup>7</sup>	27 660	25 782	17 000	19 735	15 115	14 375	5 731	4 739	3 722	4 299	3 616	3 587
BastA!	9 138	...	8 030	...	...	...	1 891	...	1 979	...	...	...
Grünes Bündnis <sup>8</sup>	...	22 644	...	31 035	30 735	26 460	...	4 807	...	7 060	7 446	6 220
SD	24 726	12 246	2 950	1 735	...	...	4 076	2 116	624	400	...	...
Grüne	15 840	...	13 340	...	...	...	3 297	...	3 222	...	...	...
GLP <sup>9</sup>	...	...	...	...	14 975	11 965	...	...	...	...	3 228	2 672
BDP	...	...	...	...	6 725	3 410	...	...	...	...	1 236	612
SVP <sup>10</sup>	...	45 696	52 825	55 080	45 050	49 860	...	7 481	10 515	10 766	9 154	9 819
VA	...	...	3 925	3 850	3 685	3 240	...	...	885	852	810	698
Andere	24 924	14 586	2 035	4 175	3 255	1 675	4 696	3 015	417	1 078	731	321
<b>Total</b>	<b>320 406</b>	<b>305 550</b>	<b>263 915</b>	<b>268 710</b>	<b>251 695</b>	<b>264 325</b>	<b>59 097</b>	<b>55 179</b>	<b>56 449</b>	<b>58 321</b>	<b>55 403</b>	<b>55 638</b>
	<b>Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>2</sup></b>						<b>Prozentverteilung der Wählerzahl</b>					
FDP <sup>4</sup>	31 029	30 281	20 811	23 410	22 446	20 746	12,2	12,1	9,9	11,3	12,3	9,8
Piratenpartei	...	...	...	...	4 166	...	...	...	...	...	1,9	...
LDP <sup>5</sup>	37 969	23 865	17 485	16 032	11 727	21 848	14,9	10,7	8,5	8,0	6,8	11,5
EVP	11 552	10 813	6 604	8 719	5 676	5 165	4,1	3,8	2,9	3,6	2,5	2,3
SP <sup>6</sup>	108 325	95 571	104 040	89 348	68 506	82 690	35,5	33,3	40,9	35,2	29,1	33,3
CVP <sup>7</sup>	23 887	22 922	15 120	17 255	12 870	11 946	9,7	8,6	6,6	7,4	6,5	6,4
BastA!	7 174	...	7 028	...	...	...	3,2	...	3,5	...	...	...
Grünes Bündnis <sup>8</sup>	...	19 664	...	25 921	25 697	22 012	...	8,7	...	12,1	13,4	11,2
SD	22 758	11 589	2 797	1 613	...	...	6,9	3,8	1,1	0,7	...	...
Grüne	12 115	...	11 426	...	...	...	5,6	...	5,7	...	...	...
GLP <sup>9</sup>	...	...	...	...	11 972	9 728	...	...	...	...	5,8	4,8
BDP	...	...	...	...	5 349	2 604	...	...	...	...	2,2	1,1
SVP <sup>10</sup>	...	42 671	48 972	51 113	42 123	45 517	...	13,6	18,6	18,5	16,5	17,6
VA	...	...	3 794	3 794	3 601	3 155	...	...	1,6	1,5	1,5	1,3
Andere	12 835	12 763	1 889	3 701	2 330	1 310	7,9	5,5	0,7	1,8	1,3	0,6
<b>Total</b>	<b>267 644</b>	<b>270 139</b>	<b>239 966</b>	<b>240 906</b>	<b>216 463</b>	<b>226 721</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
	<b>Gesamtstimmenzahl</b>						<b>Sitzverteilung<sup>3</sup></b>					
FDP <sup>4</sup>	43 108	40 194	27 975	33 073	34 094	27 313	1	1	1	1	1	–
Piratenpartei	...	...	...	...	5 314	...	...	...	...	...	–	...
LDP <sup>5</sup>	52 707	35 349	23 873	23 325	18 910	32 115	1	1	–	–	–	1
EVP	14 657	12 473	8 080	10 406	6 920	6 449	–	–	–	–	–	–
SP <sup>6</sup>	125 965	110 119	115 492	102 522	80 673	92 666	4	3	3	2	2	2
CVP <sup>7</sup>	34 387	28 432	18 612	21 494	18 082	17 935	–	–	–	–	1	–
BastA!	11 344	...	9 893	...	...	...	–	...	–	...	...	...
Grünes Bündnis <sup>8</sup>	...	28 839	...	35 301	37 228	31 102	...	–	...	1	–	1
SD	24 453	12 696	3 122	2 000	...	...	–	–	–	–	...	...
Grüne	19 782	...	16 112	...	...	...	–	...	–	...	...	...
GLP <sup>9</sup>	...	...	...	...	16 139	13 361	...	...	...	...	–	–
BDP	...	...	...	...	6 180	3 061	...	...	...	...	–	–
SVP <sup>10</sup>	...	44 885	52 574	53 832	45 771	49 096	...	1	1	1	1	1
VA	...	...	4 425	4 262	4 048	3 489	...	...	–	–	–	–
Andere	28 177	18 089	2 086	5 391	3 656	1 603	–	–	–	–	–	–
<b>Total</b>	<b>354 580</b>	<b>331 076</b>	<b>282 244</b>	<b>291 606</b>	<b>277 015</b>	<b>278 190</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

## 17 Politik

## Grossratswahlen seit 1996

Partei <sup>1</sup>	Wahljahr					Wahljahr						
	1996	2000	2004	2008	2012	1996	2000	2004	2008	2012	2016	
<b>Unveränderte Parteilisten</b>						<b>Alle Parteilisten</b>						
FDP	2 665	2 384	2 260	1 837	2 328	1 613	5 484	5 297	5 049	3 665	4 381	3 376
PdA	...	386	...	...	...	...	...	583	...	...	...	...
PP	...	...	...	...	362	...	...	...	...	...	603	...
LDP	2 277	2 179	1 624	1 456	1 679	2 489	4 767	4 650	3 592	3 146	3 459	5 241
EVP <sup>5</sup>	1 492	1 363	1 160	1 092	951	686	2 526	2 390	2 304	1 909	1 654	1 503
SP	7 553	6 395	8 201	6 072	6 794	6 643	12 847	11 604	14 696	11 242	12 970	13 625
CVP	1 900	1 820	1 500	1 735	1 326	937	4 122	4 032	3 431	3 336	2 660	2 052
GB <sup>6</sup>	2 147	2 068	2 624	2 630	2 401	2 756	4 087	3 895	4 636	4 757	4 577	5 204
EDU/SD <sup>7</sup>	2 491	1 361	999	598	105	12	2 952	1 995	1 261	855	172	43
GLP	...	...	...	1 108	1 157	891	...	...	...	1 953	2 015	1 605
BDP <sup>8</sup>	...	...	...	...	299	...	...	...	...	...	512	...
DSP	2 009	1 175	923	645	...	...	3 595	2 411	1 911	1 097	...	...
SVP	1 061	3 137	3 847	3 923	4 082	4 050	1 708	4 736	5 925	5 659	6 395	5 975
FUK	...	...	...	...	59	165	...	...	...	...	144	227
VA	...	...	...	...	390	321	...	...	...	...	474	446
FraB	1 677	...	...	...	...	...	2 486	...	...	...	...	...
Anderer	532	560	1 240	306	403	398	901	1 174	1 919	341	439	398
Total	25 804	22 828	24 378	21 402	22 336	20 961	45 475	42 767	44 724	37 960	40 455	39 695
<b>Kumulierte Parteilisten</b>						<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>						
FDP	1 110	1 101	1 062	661	678	636	12,1	12,4	11,3	9,7	10,8	8,5
PdA	...	64	...	...	...	...	...	1,4	...	...	...	...
PP	...	...	...	...	16	...	...	...	...	...	1,5	...
LDP	1 148	931	758	720	730	1 030	10,5	10,9	8,0	8,3	8,6	13,2
EVP <sup>5</sup>	361	419	472	375	289	433	5,6	5,6	5,2	5,0	4,1	3,8
SP	1 430	1 473	1 952	1 566	2 124	2 653	28,3	27,1	32,9	29,6	32,1	34,3
CVP	1 308	1 190	1 028	841	683	532	9,1	9,4	7,7	8,8	6,6	5,2
GB <sup>6</sup>	490	543	516	597	635	706	9,0	9,1	10,4	12,5	11,3	13,1
EDU/SD <sup>7</sup>	115	329	117	116	9	3	6,5	4,7	2,8	2,3	0,4	0,1
GLP	...	...	...	210	194	158	...	...	...	5,1	5,0	4,0
BDP <sup>8</sup>	...	...	...	...	18	...	...	...	...	...	1,3	...
DSP	712	564	430	154	...	...	7,9	5,6	4,3	2,9	...	...
SVP	123	296	457	910	1 157	778	3,8	11,1	13,2	14,9	15,8	15,1
FUK	...	...	...	...	5	1	...	...	...	...	0,4	0,6
VA	...	...	...	...	60	52	...	...	...	...	1,2	1,1
FraB	95	...	...	...	...	...	5,5	...	...	...	...	...
Anderer	23	160	65	-	3	-	2,0	2,7	4,3	0,9	1,1	1,0
Total	6 915	7 070	6 857	6 150	6 601	6 982	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>Panaschierte Parteilisten</b>						<b>Prozentanteil unveränderter Parteilisten</b>						
FDP	1 709	1 812	1 727	1 167	1 375	1 127	48,6	45,0	44,8	50,1	53,1	47,8
PdA	...	133	...	...	...	...	...	66,2	...	...	...	...
PP	...	...	...	...	225	...	...	...	...	...	60,0	...
LDP	1 342	1 540	1 210	970	1 050	1 722	47,8	46,9	45,2	46,3	48,5	47,5
EVP <sup>5</sup>	673	608	672	442	414	384	59,1	57,0	50,3	57,2	57,5	45,6
SP	3 864	3 736	4 543	3 604	4 052	4 329	58,8	55,1	55,8	54,0	52,4	48,8
CVP	914	1 022	903	760	651	583	46,1	45,1	43,7	52,0	49,8	45,7
GB <sup>6</sup>	1 450	1 284	1 496	1 530	1 541	1 742	52,5	53,1	56,6	55,3	52,5	53,0
EDU/SD <sup>7</sup>	346	305	145	141	58	28	84,4	68,2	79,2	69,9	61,0	27,9
GLP	...	...	...	635	664	556	...	...	...	56,7	57,4	55,5
BDP <sup>8</sup>	...	...	...	...	195	...	...	...	...	...	58,4	...
DSP	874	672	558	298	...	...	55,9	48,7	48,3	58,8	...	...
SVP	524	1 303	1 621	826	1 156	1 147	62,1	66,2	64,9	69,3	63,8	67,8
FUK	...	...	...	...	80	61	...	...	...	...	41,0	72,7
VA	...	...	...	...	24	73	...	...	...	...	82,3	72,0
FraB	714	...	...	...	...	...	67,5	...	...	...	...	...
Anderer	346	454	614	35	33	-	59,0	47,7	64,6	89,7	91,8	100,0
Total	12 756	12 869	13 489	10 408	11 518	11 752	56,7	53,4	54,5	56,4	55,2	52,8

<sup>1</sup>Siehe Seite 245 oben. <sup>2</sup>Einschliesslich Listenstimmen. <sup>3</sup>Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wahlkreisgrössen. <sup>4</sup>Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wahlkreisgrössen und der Listenverbindungen. <sup>5</sup>Bis 2004 VEW. 2016 nur in Riehen mit eigener Liste, in den drei städtischen Wahlkreisen gemeinsame Liste mit BDP. <sup>6</sup>2000: BastAI, Grüne zusammen mit FraB. <sup>7</sup>Bis 2004 SD, 2008 gemeinsame Liste mit EDU. <sup>8</sup>2016 in der Stadt Basel gemeinsame Liste mit EVP. In Riehen und Bettingen nicht angetreten.

**Grossratswahlen seit 1996 (Fortsetzung)**

						Wahljahr					
1996	2000	2004	2008	2012	2016	1996	2000	2004	2008	2012	2016
<b>Aus den Parteilisten berechnete Linien</b>						<b>Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl<sup>3</sup></b>					
196 417	169 740	178 305	97 895	117 207	90 131	6 247	5 738	5 547	4 080	4 799	3 935
...	28 926	...	...	...	...	...	631	...	...	...	...
...	...	...	...	17 933	...	...	...	...	...	550	...
158 705	147 756	118 889	79 066	86 806	136 217	5 386	5 139	4 052	3 640	4 128	5 873
68 288	69 026	66 596	43 057	39 412	35 762	2 934	2 565	2 586	2 124	1 814	1 705
478 949	472 422	545 151	318 662	368 980	389 281	13 547	11 831	14 747	11 409	13 253	13 848
149 781	133 868	122 846	90 294	72 167	55 426	4 795	4 491	3 847	3 771	3 152	2 495
154 518	156 882	172 514	136 584	129 733	149 770	4 720	4 358	5 155	5 244	5 085	5 692
109 953	98 724	48 922	25 211	4 341	473	3 078	2 103	1 352	882	169	49
...	...	...	53 279	55 758	44 661	...	...	...	2 067	2 156	1 837
...	...	...	...	15 245	...	...	...	...	...	490	...
129 136	84 780	65 841	28 727	...	...	4 100	2 724	2 245	1 278	...	...
61 375	219 370	206 846	149 380	169 232	157 011	1 735	4 573	5 716	5 644	6 481	6 096
...	...	...	...	3 888	6 129	...	...	...	...	128	262
...	...	...	...	12 798	12 099	...	...	...	...	497	443
96 041	...	...	...	...	...	2 867	...	...	...	...	...
23 320	37 704	57 563	2 391	1 822	398	818	1 361	1 976	340	433	398
1 626 483	1 619 198	1 583 473	1 024 546	1 095 322	1 077 358	50 227	45 514	47 223	40 479	43 135	42 633
<b>Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>2</sup></b>						<b>Prozentverteilung der Wählerzahl</b>					
182 420	171 718	164 253	89 129	105 601	80 793	12,4	12,6	11,7	10,1	11,1	9,2
...	20 632	...	...	...	...	...	1,4	...	...	...	...
...	...	...	...	14 406	...	...	...	...	...	1,3	...
148 534	142 368	108 906	72 297	78 940	123 088	10,7	11,3	8,6	9,0	9,6	13,8
61 932	58 930	61 248	39 710	36 014	32 738	5,8	5,6	5,5	5,2	4,2	4,0
447 117	400 527	510 778	295 809	343 360	362 254	27,0	26,0	31,2	28,2	30,7	32,5
141 744	137 787	114 936	84 378	66 529	50 572	9,5	9,9	8,1	9,3	7,3	5,9
138 551	136 790	159 263	125 213	117 598	135 978	9,4	9,6	10,9	13,0	11,8	13,4
106 066	70 929	47 654	24 219	3 749	360	6,1	4,6	2,9	2,2	0,4	0,1
...	...	...	46 978	48 626	39 303	...	...	...	5,1	5,0	4,3
...	...	...	...	12 823	...	...	...	...	...	1,1	...
119 199	77 828	59 360	25 698	...	...	8,2	6,0	4,8	3,2	...	...
55 815	153 264	193 137	143 009	159 975	147 507	3,5	10,0	12,1	13,9	15,0	14,3
...	...	...	...	2 700	5 423	...	...	...	...	0,3	0,6
...	...	...	...	12 578	11 009	...	...	...	...	1,2	1,0
87 186	...	...	...	...	...	5,7	...	...	...	...	...
16 656	34 090	48 864	1 929	1 359	398	1,6	3,0	4,2	0,8	1,0	0,9
1 505 220	1 404 863	1 468 399	948 369	1 004 258	989 423	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>Gesamtstimmenzahl</b>						<b>Sitzverteilung<sup>4</sup></b>					
221 478	200 616	193 866	107 793	127 114	102 676	17	18	17	11	12	10
...	24 516	...	...	...	...	...	-	...	...	...	...
...	...	...	...	16 268	...	...	...	...	...	-	...
177 773	169 445	132 337	91 389	102 914	150 435	14	16	12	9	10	14
76 774	69 137	74 404	47 460	43 173	40 408	6	6	6	4	1	1
502 070	436 024	545 367	322 211	376 457	396 057	39	39	46	32	33	34
171 874	161 693	135 543	100 719	83 639	66 206	13	14	11	8	8	7
176 424	165 965	191 219	149 382	143 109	162 786	13	12	16	13	13	14
114 324	77 564	52 464	25 959	4 291	537	8	5	-	-	-	-
...	...	...	55 843	59 427	50 293	...	...	...	5	5	4
...	...	...	...	14 602	...	...	...	...	...	-	...
145 657	95 592	77 036	33 103	...	...	10	6	6	3	...	...
62 236	160 038	199 601	148 906	169 807	158 273	3	14	15	14	15	15
...	...	...	...	3 451	7 079	...	...	...	...	-	-
...	...	...	...	13 416	11 976	...	...	...	...	2	-
109 721	...	...	...	...	...	7	...	...	...	...	...
20 139	44 965	58 959	2 373	1 631	398	-	-	1	1	1	1
1 778 470	1 605 555	1 660 796	1 085 138	1 159 299	1 147 124	130	130	130	100	100	100

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

## 17 Politik

**Parteistimmen bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 2016**

Partei <sup>1</sup>	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte	Kumulierte <sup>2</sup>	Pana-schierte <sup>2</sup>	Total	freien Listen	fremden Listen
<b>Grossbasel-Ost</b>							
FDP	38 284	16 065	6 237	8 797	31 099	2 560	4 625
LDP	51 708	23 166	9 234	11 495	43 895	3 251	4 562
EVP/BDP <sup>3</sup>	10 811	4 158	3 051	1 819	9 028	770	1 013
SP	105 293	51 462	20 871	25 159	97 492	3 892	3 909
CVP	20 981	8 721	4 023	3 303	16 047	1 763	3 171
GB	39 778	20 493	4 644	7 554	32 691	2 577	4 510
GLP	15 719	7 992	1 296	3 309	12 597	1 324	1 798
SVP	48 537	32 481	6 912	6 022	45 415	1 451	1 671
VA	2 071	1 593	108	235	1 936	45	90
Total	333 182	166 131	56 376	67 693	290 200	17 633	25 349
<b>Grossbasel-West</b>							
FDP	35 609	18 360	4 726	6 679	29 765	2 458	3 386
LDP	58 522	27 030	11 356	10 977	49 363	3 830	5 329
EVP/BDP <sup>3</sup>	18 008	7 854	4 420	2 259	14 533	1 368	2 107
SP	191 716	91 800	37 774	46 161	175 735	7 570	8 411
CVP	26 616	10 642	6 766	4 502	21 910	1 811	2 895
GB	77 369	38 998	8 908	17 694	65 600	4 153	7 616
GLP	23 632	12 546	1 938	4 478	18 962	1 911	2 759
SVP	65 631	50 286	4 930	7 599	62 815	1 271	1 545
VA	3 516	2 652	136	474	3 262	77	177
Total	500 619	260 168	80 954	100 823	441 945	24 449	34 225
<b>Kleinbasel</b>							
FDP	21 288	6 615	4 293	4 367	15 275	2 655	3 358
LDP	26 320	10 584	4 050	5 427	20 061	3 234	3 025
EVP/BDP <sup>3</sup>	5 174	2 403	1 188	671	4 262	447	465
SP	87 156	40 311	16 227	22 167	78 705	3 806	4 645
CVP	14 040	4 617	2 592	2 445	9 654	1 880	2 506
GB	40 948	18 198	5 967	10 201	34 366	2 340	4 242
GLP	8 074	2 889	810	2 184	5 883	918	1 273
SVP	30 479	18 792	5 373	4 004	28 169	1 395	915
FUK	7 079	4 455	27	941	5 423	667	989
VA	6 088	4 347	1 134	108	5 589	317	182
Total	246 646	113 211	41 661	52 515	207 387	17 659	21 600
<b>Riehen und Bettingen</b>							
FDP	7 495	2 563	1 177	914	4 654	1 611	1 230
LDP	13 885	4 884	2 244	2 641	9 769	2 631	1 485
SP	11 892	5 984	1 848	2 490	10 322	976	594
CVP	4 569	1 430	968	563	2 961	888	720
GB	4 691	1 936	561	824	3 321	651	719
EDU	537	132	33	195	360	100	77
GLP	2 868	1 309	253	299	1 861	549	458
SVP	13 626	7 392	1 958	1 758	11 108	1 731	787
VA	301	143	22	57	222	46	33
AB	280	280	–	–	280	–	–
pl	118	118	–	–	118	–	–
EVP	6 415	2 332	1 606	977	4 915	842	658
Total	66 677	28 503	10 670	10 718	49 891	10 025	6 761

<sup>1</sup>Siehe Seite 245 oben. <sup>2</sup>Kandidaten- und Parteistimmen. <sup>3</sup>Gemeinsame Liste in der Stadt Basel.

**Parteistimmen bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 2016 (Fortsetzung)**

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen <sup>1</sup>												Netto-	Sitz-
FDP	LDP	EVP/BDP <sup>2</sup>	SP	CVP	GB	EDU	GLP	SVP	FUK	VA	EVP <sup>2</sup>	Panaschier-	ver-
												gewinne	teilung
<b>Grossbasel-Ost</b>													
...	1 976	105	711	447	107	...	269	968	...	42	...	1 272	3
1 453	...	121	1 090	435	242	...	426	764	...	31	...	100	5
153	158	...	334	71	65	...	91	139	...	2	...	240	-
387	459	144	...	206	2 173	...	425	104	...	11	...	-3710	9
555	728	177	901	...	242	...	233	321	...	14	...	1 695	2
75	223	48	3 787	67	...	...	262	39	...	9	...	1 345	3
224	345	40	702	92	323	...	...	60	...	12	...	58	1
499	566	137	83	156	12	...	34	...	...	184	...	-785	4
7	7	1	11	2	1	...	-	61	...	...	...	-215	-
3 353	4 462	773	7 619	1 476	3 165	...	1 740	2 456	...	305	...	...	27
<b>Grossbasel-West</b>													
...	1 277	110	568	208	57	...	293	808	...	65	...	341	3
1 361	...	191	1 287	650	245	...	350	1 190	...	55	...	1 040	4
192	304	...	696	191	166	...	142	377	...	39	...	1 034	-
387	941	312	...	354	5 192	...	893	259	...	73	...	-3 058	13
393	652	162	839	...	142	...	219	438	...	50	...	1 073	2
82	204	89	6 620	153	...	...	409	38	...	21	...	1 340	5
170	401	107	1 372	146	450	...	...	101	...	12	...	437	2
456	490	98	79	120	21	...	16	...	...	265	...	-1 804	5
4	20	4	8	-	3	...	-	138	...	...	...	-403	-
3 045	4 289	1 073	11 469	1 822	6 276	...	2 322	3 349	...	580	...	...	34
<b>Kleinbasel</b>													
...	1 149	85	791	334	92	...	140	669	81	17	...	1 110	3
864	...	86	489	388	30	...	103	1 000	49	16	...	109	3
59	70	...	157	43	38	...	16	82	-	-	...	-106	-
359	191	162	...	144	3 007	...	423	71	271	17	...	-1 835	10
466	826	92	455	...	103	...	127	408	22	7	...	1 333	2
90	66	45	3 464	126	...	...	193	27	227	4	...	376	5
120	185	22	636	60	147	...	...	76	22	5	...	217	-
243	398	72	55	73	5	...	7	...	23	39	...	-1 561	4
38	9	4	426	1	441	...	43	24	...	3	...	283	-
9	22	3	7	4	3	...	4	119	11	...	...	74	-
2 248	2 916	571	6 480	1 173	3 866	...	1 056	2 476	706	108	...	...	27
<b>Riehen und Bettingen</b>													
...	541	...	142	67	22	3	31	341	...	5	78	538	1
370	...	...	185	124	25	10	58	526	...	10	177	23	2
30	65	...	...	36	303	-	51	22	...	1	86	-865	2
64	191	...	168	...	35	1	33	149	...	-	79	337	1
12	49	...	524	17	...	-	48	14	...	1	54	234	1
1	4	...	1	-	-	...	-	36	...	1	34	-36	-
61	105	...	160	33	43	-	...	15	...	-	41	218	1
119	352	...	50	64	22	47	9	...	...	67	57	-436	2
...	10	...	-	3	-	2	-	17	...	...	1	-64	-
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
35	145	...	229	39	35	50	10	103	...	12	...	51	1
692	1 462	...	1 459	383	485	113	240	1 223	...	97	607	...	12

<sup>1</sup>Panaschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. <sup>2</sup>In Riehen und Bettingen nur EVP.

## 17 Politik

## Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1987

Partei <sup>1</sup>	Wahljahr						Wahljahr					
	1987	1993 <sup>2</sup>	1999	2005	2011	2017	1987	1993 <sup>2</sup>	1999	2005	2011	2017
	<b>Unveränderte Parteilisten</b>						<b>Alle Parteilisten</b>					
FDP	1 138	2 055	1 587	1 451	964	829	2 097	3 075	2 468	2 366	1 630	1 374
PdA	284	...	...	...	...	...	387	...	...	...	...	...
Linke Liste <sup>5</sup>	703	799	375	...	...	...	1 032	1 670	494	...	...	...
LDP	1 238	2 640	1 730	1 557	842	1 866	2 423	3 901	2 740	2 530	1 561	3 014
EVP	595	754	648	597	381	486	904	1 088	981	896	571	666
SP	1 241	3 668	2 999	3 765	3 204	3 101	1 954	4 999	4 173	5 564	4 919	5 056
LdU	471	602	...	...	...	...	735	828	...	...	...	...
CVP	979	1 798	1 164	1 397	915	810	1 832	2 777	2 055	2 304	1 524	1 353
GB <sup>6</sup>	456	1 015	1 117	1 243	1 374	1 490	680	1 261	1 516	1 791	1 951	2 192
SD	439	857	382	194	...	...	905	996	497	250	...	...
FP	...	417	53	...	...	...	...	633	77	...	...	...
GLP	...	...	...	...	911	480	...	...	...	...	1 281	666
DSP	506	1 323	1 225	958	...	...	915	1 892	1 811	1 407	...	...
SVP	...	...	981	1 671	1 789	1 553	...	...	1 583	2 062	2 669	2 366
EDU	...	...	...	...	74	...	...	...	...	...	100	...
Andere	155	75	23	358	...	...	255	147	44	593	...	...
Total	8 205	16 003	12 284	13 191	10 454	10 615	14 119	23 267	18 439	19 763	16 206	16 687
	<b>Kumulierte Parteilisten</b>						<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>					
FDP	447	425	372	361	310	238	14,9	13,2	13,4	12,0	10,1	8,2
PdA	54	...	...	...	...	...	2,7	...	...	...	...	...
Linke Liste <sup>5</sup>	94	38	27	...	...	...	7,3	7,2	2,7	...	...	...
LDP	698	621	512	454	342	506	17,2	16,8	14,9	12,8	9,6	18,1
EVP	117	136	143	123	102	71	6,4	4,7	5,3	4,5	3,5	4,0
SP	268	442	371	710	740	1 035	13,8	21,5	22,6	28,2	30,4	30,3
LdU	63	61	...	...	...	...	5,2	3,6	...	...	...	...
CVP	559	633	570	546	359	293	13,0	11,9	11,1	11,7	9,4	8,1
GB <sup>6</sup>	9	17	126	145	112	246	4,8	5,4	8,2	9,1	12,0	13,1
SD	139	51	35	12	...	...	6,4	4,3	2,7	1,3	...	...
FP	...	17	2	...	...	...	...	2,7	0,4	...	...	...
GLP	...	...	...	...	93	58	...	...	...	...	7,9	4,0
DSP	216	271	338	210	...	...	6,5	8,1	9,8	7,1	...	...
SVP	...	...	288	145	447	391	...	...	8,6	10,4	16,5	14,2
EDU	...	...	...	...	7	...	...	...	...	...	0,6	...
Andere	4	9	4	62	...	...	1,8	0,6	0,2	3,0	...	...
Total	2 668	2 721	2 788	2 768	2 512	2 838	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	<b>Panaschierte Parteilisten</b>						<b>Prozentanteil unveränderter Parteilisten</b>					
FDP	512	595	509	554	356	307	54,3	66,8	64,3	61,3	59,1	60,3
PdA	49	...	...	...	...	...	73,4	...	...	...	...	...
Linke Liste <sup>5</sup>	235	833	92	...	...	...	68,1	47,8	75,9	...	...	...
LDP	487	640	498	519	377	642	51,1	67,7	63,1	61,5	53,9	61,9
EVP	192	198	190	176	88	109	65,8	69,3	66,1	66,6	66,7	73,0
SP	445	889	803	1 089	975	920	63,5	73,4	71,9	67,7	65,1	61,3
LdU	201	165	...	...	...	...	64,1	72,7	...	...	...	...
CVP	294	346	321	361	250	250	53,4	64,7	56,6	60,6	60,0	59,9
GB <sup>6</sup>	215	229	273	403	465	456	67,1	80,5	73,7	69,4	70,4	68,0
SD	327	88	80	44	...	...	48,5	86,0	76,9	77,6	...	...
FP	...	199	22	...	...	...	...	65,9	68,8	...	...	...
GLP	...	...	...	...	277	128	...	...	...	...	71,1	72,1
DSP	193	298	248	239	...	...	55,3	69,9	67,6	68,1	...	...
SVP	...	...	314	246	433	422	...	...	62,0	81,0	67,0	65,6
EDU	...	...	...	...	19	...	...	...	...	...	74,0	...
Andere	96	63	17	173	...	...	60,8	51,0	52,3	60,4	...	...
Total	3 246	4 543	3 367	3 804	3 240	3 234	58,1	68,8	66,6	66,7	64,5	63,6

<sup>1</sup>Siehe Seite 245 oben. <sup>2</sup>1993 wählen erstmals auch 18- und 19-Jährige. <sup>3</sup>Einschliesslich Listenstimmen. <sup>4</sup>Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. <sup>5</sup>1987 und 1993: Ergebnisse für POB, Neue PdA und FraB zusammengezählt, falls diese an den Wahlen teilnahmen. <sup>6</sup>1999: Grüne Liste.



**Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1987 (Fortsetzung)**

						Wahljahr					
1987	1993 <sup>2</sup>	1999	2005	2011	2017	1987	1993 <sup>2</sup>	1999	2005	2011	2017
<b>Aus den Parteilisten berechnete Linien</b>						<b>Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl</b>					
83 880	123 000	98 720	94 640	65 200	54 960	2 228	3 347	2 621	2 478	1 780	1 532
15 480	...	...	...	...	...	434	...	...	...	...	...
41 280	66 800	19 760	...	...	...	1 145	1 434	523	...	...	...
96 920	156 040	109 600	101 200	62 440	120 560	2 620	4 175	2 937	2 710	1 711	3 215
36 160	43 520	39 240	35 840	22 840	26 640	952	1 190	1 047	928	618	705
78 160	199 960	166 920	222 560	196 760	202 240	2 105	5 352	4 230	5 575	5 039	5 162
29 400	33 120	...	...	...	...	792	1 006	...	...	...	...
73 280	111 080	82 200	92 160	60 960	54 120	1 937	2 995	2 239	2 513	1 705	1 567
27 200	50 440	60 640	71 640	78 040	87 680	718	1 442	1 654	1 879	1 992	2 288
36 200	39 840	19 880	10 000	...	...	908	1 066	508	259	...	...
...	25 320	3 080	...	...	...	...	600	82	...	...	...
...	...	...	...	51 240	26 640	...	...	...	...	1 314	722
36 600	75 680	72 440	56 280	...	...	997	2 074	2 039	1 581	...	...
...	...	63 320	82 480	106 760	94 640	...	...	1 592	2 047	2 643	2 338
...	...	...	...	4 000	...	...	...	...	...	106	...
10 200	5 880	1 760	23 720	...	...	228	128	45	582	...	...
564 760	930 680	737 560	790 520	648 240	667 480	15 064 <sup>r</sup>	24 809 <sup>r</sup>	19 517	20 552	16 908	17 529
<b>Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>3</sup></b>						<b>Prozentverteilung der Wählerzahl</b>					
79 141	116 604	93 933	88 558	62 036	51 274	14,8	13,5	13,4	12,1	10,5	8,7
14 985	...	...	...	...	...	2,9	...	...	...	...	...
38 852	46 541	18 952	...	...	...	7,6	5,8	2,7	...	...	...
93 680	150 518	105 472	96 753	58 910	114 226	17,4	16,8	15,0	13,2	10,1	18,3
34 151	41 009	37 316	33 543	21 838	25 191	6,3	4,8	5,4	4,5	3,7	4,0
74 353	191 700	160 658	214 233	190 603	194 601	14,0	21,6	21,7	27,1	29,8	29,4
26 557	30 891	...	...	...	...	5,3	4,1	...	...	...	...
70 969	107 547	79 369	88 831	58 802	51 581	12,9	12,1	11,5	12,2	10,1	8,9
24 676	47 746	58 004	67 878	73 945	83 262	4,8	5,8	8,5	9,1	11,8	13,1
34 346	38 831	19 261	9 369	...	...	6,0	4,3	2,6	1,3	...	...
...	22 853	2 811	...	...	...	...	2,4	0,4	...	...	...
...	...	...	...	47 896	24 915	...	...	...	...	7,8	4,1
34 576	71 863	70 139	53 503	...	...	6,6	8,4	10,4	7,7	...	...
...	...	60 777	80 046	102 840	90 167	...	...	8,2	10,0	15,6	13,3
...	...	...	...	3 671	...	...	...	...	...	0,6	...
7 907	4 620	1 525	20 356	...	...	1,5	0,5	0,2	2,8	...	...
534 193	870 723	708 217	753 070	620 541	635 217	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>Gesamtstimmenzahl</b>						<b>Sitzverteilung<sup>4</sup></b>					
89 134	133 891	104 848	99 118	71 205	61 264	6	6	6	5	4	3
17 373	...	...	...	...	...	1	...	...	...	...	...
45 807	57 356	20 923	...	...	...	2	2	1	...	...	...
104 805	166 997	117 496	108 378	68 451	128 601	8	7	6	6	4	7
38 081	47 602	41 866	37 119	24 730	28 182	2	2	2	1	1	2
84 214	214 062	169 217	223 013	201 560	206 498	6	10	9	12	12	12
31 694	40 221	...	...	...	...	2	1	...	...	...	...
77 482	119 814	89 575	100 520	68 184	62 686	6	5	5	5	5	4
28 720	57 694	66 142	75 159	79 675	91 518	2	2	3	4	5	5
36 318	42 627	20 309	10 357	...	...	2	1	1	-	...	...
...	23 986	3 280	...	...	...	...	1	-	...	...	...
...	...	...	...	52 555	28 878	...	...	...	...	3	2
39 896	82 941	81 579	63 241	...	...	3	3	4	3	...	...
...	...	63 665	81 884	105 709	93 505	...	...	3	4	6	5
...	...	...	...	4 237	...	...	...	...	...	-	...
9 107	5 107	1 785	23 283	...	...	-	-	-	-	...	...
602 631	992 298	780 685	822 072	676 306	701 132	40	40	40	40	40	40

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.



# 18

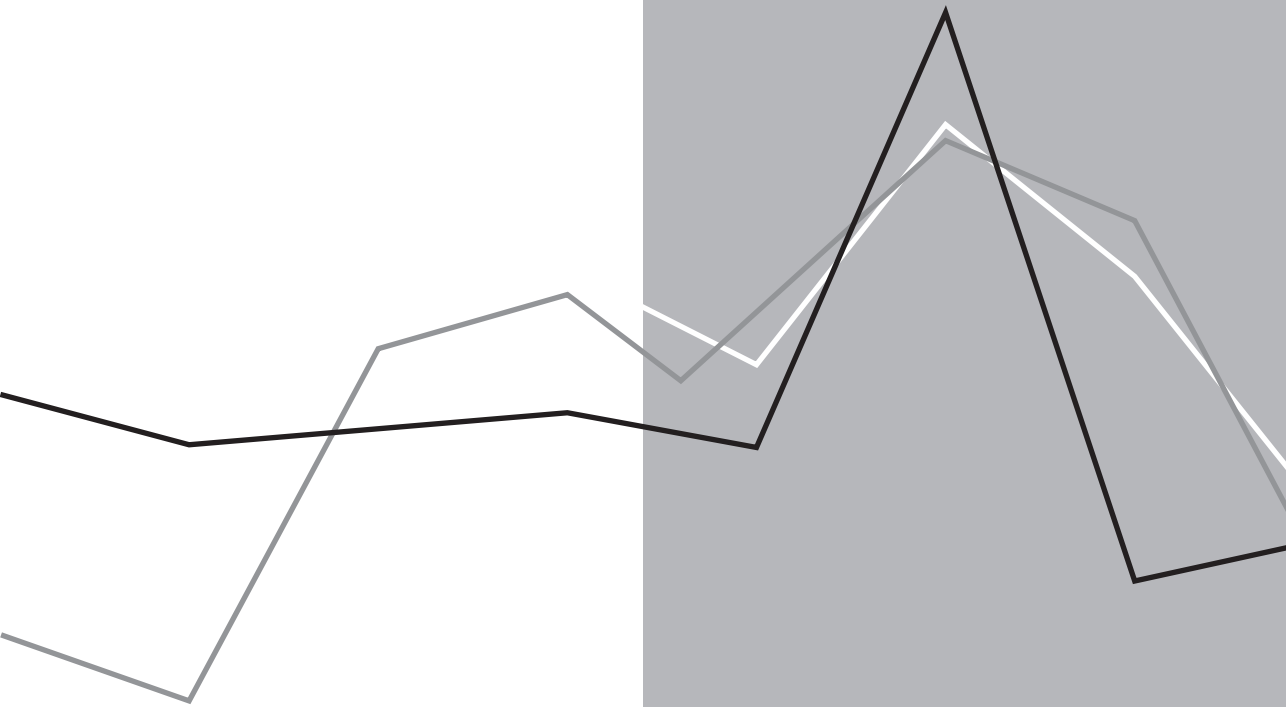
## Öffentliche Finanzen

Staatsrechnung

Steuern

Staatspersonal

Öffentlich-rechtliche Betriebe





**Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 2015 und 2016**

Funktion	Laufende Einnahmen			Investitionseinnahmen			Total <sup>1</sup>
	Finanz- und Fiskal-einnahmen	Entgelte	Transfer-einnahmen	Investitions-beiträge	Rück-erstat-tungen	Rückzahlung von Darlehen u. Beteiligungen	
<b>2015</b>							
Allgemeine Verwaltung	63 410	199 462	3 326	64	–	57 689	352 531
Öff. Ordnung u. Sicherheit, Verteidigung	7	137 576	3 762	–	–	–	141 378
Bildung	3 438	148 497	533 057	1 191	874	309	687 377
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	705	27 961	1 027	1 077	22 396	2 111	62 108
Gesundheit	960	20 365	3 283	–	–	–	25 536
Soziale Sicherheit	2	41 661	194 498	–	–	–	238 472
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	51 389	31 493	14 282	3 807	628	1 299	108 350
Umweltschutz und Raumordnung	10 030	82 504	589	377	101	–	93 654
Volkswirtschaft	89 176	5 271	605	–	–	–	136 508
Finanzen und Steuern	3 075 628	12 744	310 959	–	–	–	3 399 331
Total <sup>1</sup>	3 294 744	707 536	1 065 387	6 516	23 999	61 408	5 245 245
<b>2016</b>							
Allgemeine Verwaltung	38 808	199 466	2 806	–	–	–	264 480
Öff. Ordnung u. Sicherheit, Verteidigung	9	139 019	3 518	–	32	–	142 635
Bildung	7 583	152 144	546 809	708	62	239	707 543
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	696	28 183	1 036	746	9 487	147	50 380
Gesundheit	884	10 288	2 617	7	–	–	15 053
Soziale Sicherheit	2	37 078	208 064	–	–	–	248 084
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21 248	32 005	15 148	868	685	3 299	78 439
Umweltschutz und Raumordnung	11 253	81 552	423	4 163	487	–	97 926
Volkswirtschaft	91 748	4 692	408	–	–	–	122 720
Finanzen und Steuern	3 206 422	12 736	336 527	–	–	–	3 555 685
Total <sup>1</sup>	3 378 653	697 163	1 117 355	6 493	10 752	3 685	5 282 946

<sup>1</sup>Das Total weicht von der Summe der einzelnen Rubriken ab, da nicht alle enthaltenen Positionen aufgeführt sind. Vorjahr korrigiert.

**Staatsausgaben in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 2015 und 2016**

Funktion	Laufende Ausgaben					Investitionsausgaben			Total <sup>1</sup>
	Personal-ausgaben	Sach-, übr. Betriebs-ausgaben	Finanz-ausgaben	Transfer-ausgaben	Ausser-ordntl. Ausgaben	Sach-anlagen	Darlehen, Beteili-gungen	Investi-tions-beiträge	
<b>2015</b>									
Allgemeine Verwaltung	170 036	142 380	0	6 494	20 100	25 729	–	–	369 314
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	273 410	138 968	2	5 638	–	11 909	–	–	430 066
Bildung	849 299	375 547	1	177 686	15 239	148 081	9 766	3 000	1 578 618
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	74 317	63 545	0	73 186	–	125 111	–	8 167	344 617
Gesundheit	44 739	16 267	0	545 281	–	2 841	–	8 034	618 176
Soziale Sicherheit	109 325	37 637	1	771 020	–	186	–	292	918 461
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42 134	31 360	-0	88 828	–	81 450	55 231	104	299 894
Umweltschutz und Raumordnung	38 797	30 653	0	9 149	–	17 312	–	1 109	97 068
Volkswirtschaft	7 952	7 251	–	3 300	–	320	–	–	118 924
Finanzen und Steuern	8 417	33 645	99 891	147 392	–	–	–	–	289 345
Total <sup>1</sup>	1 618 426	877 254	99 894	1 827 974	35 339	412 939	64 997	20 707	5 064 483
<b>2016</b>									
Allgemeine Verwaltung	163 908	141 966	0	10 045	408 004	45 542	–	–	773 836
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	275 576	146 273	1	5 367	–	10 318	–	-507	437 121
Bildung	867 119	376 042	2	212 627	17 011	140 617	30 459	–	1 643 954
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	77 770	66 003	7	74 973	–	92 191	–	9 535	320 763
Gesundheit	34 454	13 873	–	538 027	–	3 306	–	11 167	628 956
Soziale Sicherheit	101 027	36 873	0	804 291	–	210	–	527	943 051
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	45 621	33 240	0	93 546	–	47 569	55 233	9 691	285 612
Umweltschutz und Raumordnung	36 550	46 558	–	10 346	–	25 691	300	586	120 245
Volkswirtschaft	8 105	7 742	–	3 468	–	451	–	–	19 784
Finanzen und Steuern	8 446	40 871	88 896	146 468	–	–	–	–	284 680
Total <sup>1</sup>	1 618 576	909 440	88 906	1 899 157	425 016	365 895	85 992	30 998	5 458 003

<sup>1</sup>Das Total weicht von der Summe der einzelnen Rubriken ab, da nicht alle enthaltenen Positionen aufgeführt sind. Vorjahr korrigiert.

**18 Öffentliche Finanzen****Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion 2015 und 2016<sup>1</sup>**

Funktion <sup>2</sup>	Einnahmen in 1000 Franken		Ausgaben in 1000 Franken	
	2015	2016	2015	2016
Allgemeine Verwaltung	352 531	264 480	369 314	773 836
Legislative und Exekutive	361	341	9 641	11 063
Allgemeine Dienste	352 170	264 139	359 673	762 773
Finanz- und Steuerverwaltung	28 270	28 513	62 341	63 670
übrige Allgemeine Dienste	250 799	194 919	230 139	612 095
Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.	73 101	40 707	67 193	87 008
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	141 378	142 635	430 066	437 121
Öffentliche Sicherheit	28 982	27 328	145 180	147 202
Polizei	5 473	5 287	115 047	117 687
Verkehrssicherheit	18 587	17 219	26 273	25 538
Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	4 922	4 822	3 860	3 976
Rechtssprechung	28 333	29 925	111 755	112 312
Strafvollzug	18 846	20 534	57 797	63 185
Allgemeines Rechtswesen	54 252	53 044	77 358	77 229
Feuerwehr	8 783	8 998	20 702	22 158
Verteidigung	2 182	2 809	17 274	15 036
Bildung	687 377	707 543	1 578 618	1 643 954
Obligatorische Schule	31 442	29 056	550 859	551 905
Eingangsstufe	2 003	2 024	42 733	45 695
Primarstufe	8 124	8 027	137 338	143 065
Oberstufe	9 724	7 344	88 522	86 093
Musikschulen	15	5	15 461	15 035
Obligatorische Schule, n.a.g.	8 992	8 621	246 267	239 596
Sonderschulen	14 567	26 458	40 789	61 619
Berufliche Grundbildung	36 285	35 737	131 870	131 510
Allgemeinbildende Schulen	11 947	11 999	86 726	89 491
Gymnasiale Maturitätsschulen	8 189	8 270	71 953	74 949
Fachmittelschulen und andere allgemeinbildende Schulen	3 757	3 728	14 773	14 542
Höhere Berufsbildung	16 790	17 926	27 428	26 545
Hochschulen	352 541	348 193	448 499	470 736
Universitäre Hochschulen	352 363	348 017	395 914	417 104
Pädagogische Hochschulen	–	–	–	–
Fachhochschulen	178	176	52 585	53 632
Forschung	216 063	230 882	241 685	257 455
Übriges Bildungswesen	7 743	7 294	50 762	54 693
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	62 108	50 380	344 617	320 763
Kulturerbe	29 402	23 457	130 479	103 520
Museen und bildende Kunst	28 755	22 918	118 021	91 258
Denkmalpflege und Heimatschutz	647	539	12 458	12 262
Übrige Kultur	3 003	1 981	109 033	94 335
Bibliotheken	125	106	6 689	7 784
Konzert und Theater	54	1 049	85 872	67 979
Kultur, n.a.g.	2 824	825	16 472	18 572
Sport und Freizeit	27 583	23 024	103 847	120 103
Sport	20 218	16 222	58 250	69 489
Freizeit	7 365	6 802	45 597	50 615
Gesundheit	25 536	15 053	618 176	628 956
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2 042	874	348 233	378 076
Spitäler	2 042	874	302 198	327 330
Kranken- und Pflegeheime	–	–	46 034	50 746
Psychiatrische Kliniken	–	–	–	–
Ambulante Krankenpflege	3	27	34 666	36 700
Gesundheitsprävention	6 898	4 478	23 417	20 923
Alkohol- und Drogenprävention	1 494	1 654	12 573	12 483
Schulgesundheitsdienst	4 895	191	8 456	2 930
Lebensmittelkontrolle	509	2 367	2 388	2 248
Forschung und Entwicklung in Gesundheit	–	–	156 669	144 516
Gesundheitswesen, n.a.g.	16 592	9 674	55 192	48 741

<sup>1</sup>Ohne buchmässige Posten. Zahlreiche Werte des Vorjahres durch die Eidgenössische Finanzverwaltung berichtigt. Die Summe der Einzelwerte muss nicht der Summe der übergeordneten Kategorie entsprechen, da nicht immer alle enthaltenen Positionen aufgeführt sind. <sup>2</sup>Zeichenerklärung: n.a.g. steht für nicht anderweitig genannt.

**Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion 2015 und 2016<sup>1</sup> (Fortsetzung)**

Funktion <sup>2</sup>	Einnahmen in 1000 Franken		Ausgaben in 1000 Franken	
	2015	2016	2015	2016
Soziale Sicherheit	238 472	248 084	918 461	943 051
Krankheit und Unfall	57 010	59 640	144 175	150 576
Krankenversicherung	719	299	3 796	3 471
Prämienverbilligungen	56 291	59 342	140 379	147 105
Invalidität	73 178	74 946	224 326	227 952
Ergänzungsleistungen IV	49 621	50 406	117 722	120 048
Invalidenheime	23 557	24 540	39 652	39 996
Leistungen an Invalide	–	–	66 952	67 908
Alter und Hinterlassene	35 068	36 281	130 797	136 152
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	18	18	458	547
Ergänzungsleistungen AHV	35 050	36 263	130 306	135 584
Familie und Jugend (Jugendschutz)	18 287	19 013	143 050	136 645
Arbeitslosigkeit	15 172	13 528	30 002	25 952
Arbeitslosenversicherung	–	–	4 560	4 720
Arbeitslosigkeit, n.a.g.	15 172	13 528	25 392	21 232
Sozialer Wohnungsbau	2 091	2 750	3 087	3 039
Sozialhilfe und Asylwesen	37 667	41 925	242 354	262 086
Wirtschaftliche Hilfe	5 952	5 846	152 937	160 680
Asylwesen	20 205	23 633	35 810	44 563
Fürsorge, n.a.g.	10 721	9 954	41 379	44 484
Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	–	–	668	649
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	108 350	78 439	299 894	285 612
Strassenverkehr	61 908	61 685	121 679	106 715
Nationalstrassen	1 250	398	1 250	1 310
Übrige Kantonsstrassen	37 904	36 482	102 058	86 792
Strassen, n.a.g.	22 648	24 211	18 264	18 019
Öffentlicher Verkehr	38 974	9 698	168 665	162 739
Regional- und Agglomerationsverkehr	36 416	6 610	165 929	156 067
Öffentlicher Verkehr, n.a.g.	2 557	3 088	2 736	3 674
Übriger Verkehr	7 468	7 057	9 319	15 925
Umweltschutz und Raumordnung	93 654	97 926	97 068	120 245
Abwasserbeseitigung	48 804	48 202	30 291	29 316
Abfallwirtschaft	23 849	24 283	31 486	31 895
Übriger Umweltschutz	6 615	6 674	15 204	19 167
Friedhof und Bestattung	6 535	6 526	14 636	18 494
Umweltschutz, n.a.g.	80	147	568	673
Raumordnung	11 775	12 421	8 422	8 890
Volkswirtschaft	136 508	122 720	118 924	19 784
Landwirtschaft	214	189	648	644
Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	596	450	1 529	1 425
Tourismus	0	0	2 007	2 003
Industrie, Gewerbe, Handel	3 435	3 188	11 150	12 016
Banken und Versicherungen	88 020	84 745	100 000	–
Brennstoffe und Energie	43 888	32 831	3 057	3 226
Elektrizität	35 958	25 247	112	85
Nichtelektrische Energie und Energie, n.a.g.	5 177	4 849	2 495	2 680
Sonstige gewerbliche Betriebe	355	1 316	532	471
Finanzen und Steuern	3 399 331	3 555 685	289 345	284 680
Steuern	2 889 860	3 035 990	29 066	33 376
Finanz- und Lastenausgleich	55 310	53 668	147 392	146 468
Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	254 999	282 185	–	–
Vermögens- und Schuldenverwaltung	198 512	183 168	112 886	104 836
Zinsen	58 660	55 037	40 237	32 816
Liegenschaften des Finanzvermögens	113 363	123 321	61 940	65 181
Finanzvermögen, n.a.g.	26 489	4 810	10 710	6 839
Total	5 245 245	5 282 946	5 064 483	5 458 003

<sup>1</sup>Ohne buchmässige Posten. Zahlreiche Werte des Vorjahres durch die Eidgenössische Finanzverwaltung berichtigt. Die Summe der Einzelwerte muss nicht der Summe der übergeordneten Kategorie entsprechen, da nicht immer alle enthaltenen Positionen aufgeführt sind. <sup>2</sup>Zeichenerklärung: n.a.g. steht für nicht anderweitig genannt. Promilleverteilung siehe folgende Doppelseite.

**18 Öffentliche Finanzen****Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion 2015 und 2016<sup>1</sup>**

Funktion <sup>2</sup>	Einnahmen in Fr. pro Kopf <sup>3</sup>		Ausgaben in Fr. pro Kopf <sup>3</sup>		Einnahmen (Promilleverteilung)		Ausgaben (Promilleverteilung)	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Allgemeine Verwaltung	1 789	1 336	1 875	3 910	67	50	73	142
Legislative und Exekutive	2	2	49	56	0	0	2	2
Allgemeine Dienste	1 788	1 335	1 826	3 854	67	50	71	140
Finanz- und Steuerverwaltung	144	144	316	322	5	5	12	12
Übrige Allgemeine Dienste	1 273	985	1 168	3 093	48	37	45	112
Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.	371	206	341	440	14	8	13	16
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	718	721	2 183	2 209	27	27	85	80
Öffentliche Sicherheit	147	138	737	744	6	5	29	27
Polizei	28	27	584	595	1	1	23	22
Verkehrssicherheit	94	87	133	129	4	3	5	5
Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	25	24	20	20	1	1	1	1
Rechtssprechung	144	151	567	567	5	6	22	21
Strafvollzug	96	104	293	319	4	4	11	12
Allgemeines Rechtswesen	275	268	393	390	10	10	15	14
Feuerwehr	45	45	105	112	2	2	4	4
Verteidigung	11	14	88	76	0	1	3	3
Bildung	3 489	3 575	8 013	8 306	131	134	312	301
Obligatorische Schule	160	147	2 796	2 788	6	6	109	101
Eingangsstufe	10	10	217	231	0	0	8	8
Primarstufe	41	41	697	723	2	2	27	26
Oberstufe	49	37	449	435	2	1	17	16
Musikschulen	0	0	78	76	0	0	3	3
Obligatorische Schule, n.a.g.	46	44	1 250	1 211	2	2	49	44
Sonderschulen	74	134	207	311	3	5	8	11
Berufliche Grundbildung	184	181	669	664	7	7	26	24
Allgemeinbildende Schulen	61	61	440	452	2	2	17	16
Gymnasiale Maturitätsschulen	42	42	365	379	2	2	14	14
Fachmittelschulen und andere allgemeinbildende Schulen	19	19	75	73	1	1	3	3
Höhere Berufsbildung	85	91	139	134	3	3	5	5
Hochschulen	1 790	1 759	2 277	2 378	67	66	89	86
Universitäre Hochschulen	1 789	1 758	2 010	2 107	67	66	78	76
Pädagogische Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschulen	1	1	267	271	0	0	10	10
Forschung	1 097	1 167	1 227	1 301	41	44	48	47
Übriges Bildungswesen	39	37	258	276	1	1	10	10
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	315	255	1 749	1 621	12	10	68	59
Kulturerbe	149	119	662	523	6	4	26	19
Museen und bildende Kunst	146	116	599	461	5	4	23	17
Denkmalpflege und Heimatschutz	3	3	63	62	0	0	2	2
Übrige Kultur	15	10	553	477	1	0	22	17
Bibliotheken	1	1	34	39	0	0	1	1
Konzert und Theater	0	5	436	343	0	0	17	12
Kultur, n.a.g.	14	4	84	94	1	0	3	3
Sport und Freizeit	140	116	527	607	5	4	21	22
Sport	103	82	296	351	4	3	12	13
Freizeit	37	34	231	256	1	1	9	9
Gesundheit	130	76	3 138	3 178	5	3	122	115
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	10	4	1 768	1 910	0	0	69	69
Spitäler	10	4	1 534	1 654	0	0	60	60
Kranken- und Pflegeheime	–	–	234	256	–	–	9	9
Psychiatrische Kliniken	–	–	–	–	–	–	–	–
Ambulante Krankenpflege	0	0	176	185	0	0	7	7
Gesundheitsprävention	35	23	119	106	1	1	5	4
Alkohol- und Drogenprävention	8	8	64	63	0	0	2	2
Schulgesundheitsdienst	25	1	43	15	1	0	2	1
Lebensmittelkontrolle	3	12	12	11	0	0	0	0
Forschung und Entwicklung in Gesundheit	–	–	795	730	–	–	31	26
Gesundheitswesen, n.a.g.	84	49	280	246	3	2	11	9

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Fussnoten auf der vorangehenden Doppelseite. <sup>3</sup>Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres.



**Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf nach Funktion 2015 und 2016<sup>1</sup> (Fortsetzung)**

Funktion <sup>2</sup>	Einnahmen in Fr. pro Kopf <sup>3</sup>		Ausgaben in Fr. pro Kopf <sup>3</sup>		Einnahmen (Promilleverteilung)		Ausgaben (Promilleverteilung)	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Soziale Sicherheit	1 210	1 253	4 662	4 765	45	47	181	173
Krankheit und Unfall	289	301	732	761	11	11	28	28
Krankenversicherung	4	2	19	18	0	0	1	1
Prämienverbilligungen	286	300	713	743	11	11	28	27
Invalidität	371	379	1 139	1 152	14	14	44	42
Ergänzungsleistungen IV	252	255	598	607	9	10	23	22
Invalidenheime	120	124	201	202	4	5	8	7
Leistungen an Invalide	–	–	340	343	–	–	13	12
Alter und Hinterlassene	178	183	664	688	7	7	26	25
Alters- und Hinterlassenversicherung AHV	0	0	2	3	0	0	0	0
Ergänzungsleistungen AHV	178	183	661	685	7	7	26	25
Familie und Jugend (Jugendschutz)	93	96	726	690	3	4	28	25
Arbeitslosigkeit	77	68	152	131	3	3	6	5
Arbeitslosenversicherung	–	–	23	24	–	–	1	1
Arbeitslosigkeit, n.a.g.	77	68	129	107	3	3	5	4
Sozialer Wohnungsbau	11	14	16	15	0	1	1	1
Sozialhilfe und Asylwesen	191	212	1 230	1 324	7	8	48	48
Wirtschaftliche Hilfe	30	30	776	812	1	1	30	29
Asylwesen	103	119	182	225	4	4	7	8
Fürsorge, n.a.g.	54	50	210	225	2	2	8	8
Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	–	–	3	3	–	–	0	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	550	396	1 522	1 443	21	15	59	52
Strassenverkehr	314	312	618	539	12	12	24	20
Nationalstrassen	6	2	6	7	0	0	0	0
Übrige Kantonsstrassen	192	184	518	439	7	7	20	16
Strassen, n.a.g.	115	122	93	91	4	5	4	3
Öffentlicher Verkehr	198	49	856	822	7	2	33	30
Regional- und Agglomerationsverkehr	185	33	842	789	7	1	33	29
Öffentlicher Verkehr, n.a.g.	13	16	14	19	0	1	1	1
Übriger Verkehr	38	36	47	80	1	1	2	3
Umweltschutz und Raumordnung	475	495	493	608	18	19	19	22
Abwasserbeseitigung	248	244	154	148	9	9	6	5
Abfallwirtschaft	121	123	160	161	5	5	6	6
Übriger Umweltschutz	34	34	77	97	1	1	3	4
Friedhof und Bestattung	33	33	74	93	1	1	3	3
Umweltschutz, n.a.g.	0	1	3	3	0	0	0	0
Raumordnung	60	63	43	45	2	2	2	2
Volkswirtschaft	693	620	604	100	26	23	23	4
Landwirtschaft	1	1	3	3	0	0	0	0
Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	3	2	8	7	0	0	0	0
Tourismus	0	0	10	10	0	0	0	0
Industrie, Gewerbe, Handel	17	16	57	61	1	1	2	2
Banken und Versicherungen	447	428	508	–	17	16	20	–
Brennstoffe und Energie	223	166	16	16	8	6	1	1
Elektrizität	183	128	1	0	7	5	0	0
Nichtelektrische Energie und Energie, n.a.g.	26	24	13	14	1	1	0	0
Sonstige gewerbliche Betriebe	2	7	3	2	0	0	0	0
Finanzen und Steuern	17 255	17 965	1 469	1 438	648	673	57	52
Steuern	14 669	15 339	148	169	551	575	6	6
Finanz- und Lastenausgleich	281	271	748	740	11	10	29	27
Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	1 294	1 426	–	–	49	53	–	–
Vermögens- und Schuldenverwaltung	1 008	925	573	530	38	35	22	19
Zinsen	298	278	204	166	11	10	8	6
Liegenschaften des Finanzvermögens	575	623	314	329	22	23	12	12
Finanzvermögen, n.a.g.	134	24	54	35	5	1	2	1
<b>Total</b>	<b>26 625</b>	<b>26 692</b>	<b>25 707</b>	<b>27 576</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Fussnoten auf der vorangehenden Doppelseite. <sup>3</sup>Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres.

**18 Öffentliche Finanzen****Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung 2004-2012**

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung in Franken			
	Einnahmen	davon kantonale direkte Steuern <sup>1</sup>	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	davon kantonale direkte Steuern <sup>1</sup>	Ausgaben	Saldo
2004	3 825 708,0	1 932 960,7	3 860 616,9	-34 908,9	20 264	10 238	20 449	-185
2005	4 214 670,6	2 115 518,5	4 217 402,9	-2 732,3	22 335	11 211	22 349	-14
2006	4 024 505,6	2 223 862,4	3 837 321,5	187 184,0	21 357	11 801	20 364	993
2007 <sup>2</sup>	5 306 984,2	2 359 761,9	4 928 401,0	378 583,2	28 179	12 530	26 169	2 010
2008	4 958 450,1	2 546 476,5	4 898 533,8	59 916,3	26 224	13 468	25 907	317
2009	4 591 507,4	2 268 572,1	4 365 342,5	226 164,9	24 079	11 897	22 893	1 186
2010	5 180 498,3	2 565 311,7	4 902 972,8	277 525,5	26 989	13 365	25 544	1 446
2011	4 905 713,6	2 486 335,2	4 688 378,7	217 334,9	25 527	12 938	24 397	1 131
2012 <sup>3</sup>	4 022 438,8	2 421 480,8	3 839 425,1	183 013,7	20 852	12 553	19 904	949

<sup>1</sup>Einkommens-, Vermögens- und Grundstückgewinnsteuern (bis 1989 Kapitalgewinnsteuern) natürlicher Personen sowie Gewinn- (bis 1998 Ertrags-), Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. <sup>2</sup>Der Anstieg der Einnahmen und Ausgaben um über eine Milliarde Franken im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Ausfinanzierung der Deckungslücke der Pensionskasse zurückzuführen; diese schlug aufwand- und ertragsseitig mit Fr. 1 014 923 348 zu Buche. Die Ausfinanzierung wird in einer Spezialfinanzierung im Eigenkapital geführt und ist deshalb erfolgsneutral. <sup>3</sup>Seit 2012 sind die Spitäler aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

**Erfolgsrechnung in Mio. Franken seit 2012<sup>1</sup>**

Position	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>2</sup>	2017
Betriebsergebnis	-8,5	-123,4	-16,4	152,1	-781,0	14,4
Betriebsaufwand	-3 497,0	-3 602,9	-3 738,4	-3 710,5	-4 762,7	-3 829,3
Personalaufwand	-1 098,2	-1 126,1	-1 155,0	-1 214,7	-1 590,0	-1 218,6
Sach- und Betriebsaufwand	-478,1	-451,0	475,1	-448,9	-457,5	-441,3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-119,0	-166,0	-173,8	-182,6	-178,0	-182,4
Einlagen Fonds, Spezialfinanzierungen	-39,4	-0,2	-	-	-	-
Transferaufwand	-1 762,3	-1 859,7	-1 934,5	-1 864,3	-2 537,3	-1 986,9
Betriebsertrag	3 488,4	3 479,4	3 722,1	3 862,7	3 981,7	3 843,7
Fiskalertrag	2 511,9	2 481,4	2 619,2	2 785,3	2 926,2	2 847,1
Einkommenssteuern	1 331,3	1 222,1	1 280,4	1 379,1	1 390,6	1 359,1
Vermögenssteuern	246,2	252,5	272,8	376,2	344,8	319,1
Quellensteuern Grenzgänger	127,5	120,8	167,0	129,7	136,7	130,2
Gewinnsteuern	517,9	542,6	569,1	598,1	678,5	665,5
Kapitalsteuern	120,3	135,3	127,6	136,6	158,6	151,4
Grundsteuern	25,8	8,5	13,7	14,6	16,7	14,8
Vermögensgewinnsteuern	40,3	40,3	50,7	50,5	90,7	66,9
Vermögensverkehrssteuern	31,5	39,1	26,1	29,0	43,4	34,2
Erbschafts- und Schenkungssteuern	27,0	69,6	58,4	39,0	33,7	73,5
Verkehrsabgaben	31,2	33,2	32,5	31,8	32,0	31,6
Übrige	12,7	17,6	20,9	0,7	0,5	0,8
Regalien und Konzessionen	16,5	33,4	17,1	49,4	33,6	36,7
Entgelte	387,7	419,0	502,2	401,4	366,0	373,0
Verschiedene Erträge	53,6	15,0	22,4	27,1	31,0	30,1
Entnahmen Fonds, Spezialfinanzierungen	18,8	0,2	-	-	-	-
Transferertrag	500,0	530,5	561,1	599,4	624,8	556,8
Finanzergebnis	191,6	208,8	195,7	280,3	329,5	236,3
Finanzaufwand	-109,8	-176,1	-199,5	-171,8	-153,1	-140,4
Finanzertrag	301,4	384,9	395,2	452,1	482,6	376,7
Total Aufwand	-3 606,8	-3 779,0	-3 938,0	-3 882,4	-4 915,8	-3 969,7
Total Ertrag	3 789,8	3 864,4	4 117,3	4 314,8	4 464,3	4 220,4
Gesamtergebnis	183,0	85,4	179,3	432,4	-451,5	250,7

<sup>1</sup>Mit der Jahresrechnung 2013 stellte der Kanton Basel-Stadt seine Rechnungslegung um. Grundlage ist das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell für Kantone und Gemeinden (HRM2) mittels Anbindung an die International Public Sector Accounting Standards (IPSAS). Das Jahr 2012 wurde zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst. Den Kanton belastende Werte sind mit Minus ausgewiesen. <sup>2</sup>Erhöhter Aufwand des Jahres 2016 in erster Linie aufgrund der Pensionskassen-Reform.

**Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung 2004-2012**

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken					Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken				
	Einnahmen	Laufende Ausgaben	Einmalige Ausgaben netto	Alle Ausgaben	Saldo	Investitions-Einnahmen	Veränderung bei Darlehen, Beteiligungen <sup>1</sup>	Investitions-Ausgaben	Abschreibungen	Saldo <sup>2</sup>
2004	3 825,7	3 860,6	168,4	4 029,1	-203,3	79,3	-12,0	259,8	275,0	-106,5
2005	4 214,7	4 217,4	173,3	4 390,7	-176,0	81,5	-26,6	281,3	465,2	-292,0
2006	4 024,5	3 837,3	226,7	4 064,0	-39,5	81,1	-2,1	309,9	250,2	-23,5
2007 <sup>3</sup>	5 307,0	4 928,4	168,1	5 096,5	210,5	52,9	-42,3	263,3	224,8	-56,7
2008	4 958,5	4 898,5	230,7	5 129,2	-170,7	69,1	-2,5	302,4	188,6	42,2
2009	4 591,5	4 365,3	241,5	4 606,8	-15,3	71,0	-0,2	312,7	173,2	68,3
2010	5 180,5	4 903,0	293,5	5 196,5	-16,0	21,7	38,9	276,3	212,1	81,4
2011	4 905,7	4 688,4	326,4	5 014,8	-109,1	34,5	48,9	312,0	172,3	154,1
2012 <sup>4</sup>	4 022,4	3 839,4	572,8	4 412,2	-389,8	47,9	363,8	256,9	120,4	452,4

<sup>1</sup>Total der Veränderungen bei den Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. <sup>2</sup>Die Veränderung im Verwaltungsvermögen ergibt sich laut FDK-Modell durch den Saldo der Investitionsrechnung abzüglich der Abschreibungen im Verwaltungsvermögen. Der Saldo der Investitionsrechnung entspricht den Nettoinvestitionen (Investitionsausgaben minus Investitionseinnahmen) plus Veränderungen bei Darlehen und Beteiligungen. <sup>3</sup>Der Anstieg der Ausgaben um über eine Milliarde Franken im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Ausfinanzierung der Deckungslücke der Pensionskasse zurückzuführen. <sup>4</sup>Die positive Veränderung bei Darlehen und Beteiligungen ist eine Folge der Ausgliederung der Spitäler aus der Staatsrechnung.

**Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in Mio. Franken seit 2012<sup>1</sup>**

Position	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Finanzvermögen im Umlaufvermögen</b>	2 519,9	2 825,0	3 150,8	2 696,9	2 530,4	2 722,6
Flüssige Mittel	381,1	658,1	904,9	595,9	362,9	241,1
Forderungen	425,4	343,8	338,8	378,2	449,1	352,8
Kurzfristige Finanzanlagen	1,0	4,2	147,4	17,3	67,3	17,0
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 705,9	1 812,2	1 753,3	1 698,8	1 643,9	2 104,7
Vorräte	6,5	6,8	6,4	6,7	7,1	7,0
<b>Finanzvermögen im Anlagevermögen</b>	1 884,2	2 008,0	1 954,0	2 409,0	2 934,0	2 833,1
Langfristige Finanzanlagen	256,2	299,2	203,2	542,2	566,7	473,4
Sachanlagen Finanzvermögen	1 605,8	1 688,1	1 750,8	1 866,8	2 367,2	2 359,8
Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	22,2	20,8	-	-	-	-
<b>Verwaltungsvermögen im Anlagevermögen</b>	5 636,8	5 705,8	5 843,0	6 160,3	5 894,3	6 065,0
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	2 773,3	2 752,4	2 867,2	3 065,6	3 294,7	3 414,3
Immaterielle Anlagen	14,0	12,7	13,6	12,5	10,9	10,5
Darlehen	870,4	899,5	892,6	923,6	401,4	484,1
Beteiligungen	1 857,0	1 907,0	1 927,6	2 003,5	1 841,0	1 840,3
Gegebene Investitionsbeiträge	122,1	134,2	142,0	155,0	346,3	315,7
<b>Total Aktiven</b>	<b>10 040,9</b>	<b>10 538,8</b>	<b>10 947,8</b>	<b>11 266,2</b>	<b>11 358,6</b>	<b>11 620,7</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>-6 454,9</b>	<b>-6 867,3</b>	<b>-7 054,7</b>	<b>-6 940,7</b>	<b>-7 433,7</b>	<b>-7 470,5</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	-3 629,7	-4 064,4	-4 461,6	-4 146,5	-3 614,0	-4 253,4
Laufende Verbindlichkeiten	-2 611,3	-2 746,3	-2 743,2	-3 104,5	-2 918,3	-3 080,9
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-730,0	-1 001,0	-1 408,0	-685,0	-308,0	-802,1
Passive Rechnungsabgrenzung	-194,6	-214,5	-200,6	-244,4	-256,5	-233,8
Kurzfristige Rückstellungen	-93,8	-102,5	-109,8	-112,7	-131,2	-136,6
Langfristiges Fremdkapital	-2 825,2	-2 802,9	-2 593,0	-2 794,1	-3 819,7	-3 217,1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2 549,0	-2 558,0	-2 388,6	-2 583,2	-3 618,1	-2 969,6
Langfristige Rückstellungen	-168,1	-130,3	-90,1	-100,0	-88,8	-124,5
Fonds im Fremdkapital	-108,2	-114,5	-114,4	-110,9	-112,8	-122,9
<b>Eigenkapital</b>	<b>-3 586,0</b>	<b>-3 671,5</b>	<b>-3 893,1</b>	<b>-4 325,5</b>	<b>-3 924,9</b>	<b>-4 150,2</b>
Fonds im Eigenkapital	-107,1	-117,4	-119,8	-120,8	-134,0	-133,0
Rücklagen	-3,4	-5,4	-7,1	-5,6	-5,8	-7,1
Aufwertungsreserven	-1 348,6	-1 348,6	-1 390,9	-1 390,9	-	-
Neubewertungsreserven	-3,7	-3,7	-	-	-	-
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1 940,1	-2 115,1	-2 188,5	-2 367,3	-4 221,6	-3 751,7
Veränderungen Fonds im Eigenkapital und Rücklagen	-	4,0	-7,5	-8,5	-15,1	-7,7
Gesamtergebnis	-183,0	-85,4	-179,3	-432,4	451,5	-250,7
<b>Total Passiven</b>	<b>-10 040,9</b>	<b>-10 538,8</b>	<b>-10 947,8</b>	<b>-11 266,2</b>	<b>-11 358,6</b>	<b>-11 620,7</b>

<sup>1</sup>Mit der Jahresrechnung 2013 stellte der Kanton Basel-Stadt seine Rechnungslegung um. Grundlage ist das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell für Kantone und Gemeinden (HRM2) mittels Anbindung an die International Public Sector Accounting Standards (IPSAS). Das Jahr 2012 wurde zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

**18 Öffentliche Finanzen****Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 2011**

Position	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Erfolgsrechnung</b>							
Ertrag	6 758 107	8 710 505	7 251 533	7 290 297	7 118 952	7 408 939	7 562 525
Gebühren Bürgerrecht	343 644	782 310	561 840	585 320	619 851	668 222	729 692
Forstbetrieb	1 045 256	1 032 299	1 010 379	1 088 434	1 017 755	1 180 187	1 319 189
Übriger Betriebsertrag <sup>1</sup>	446 729	1 402 524	459 289	464 337	359 312	358 189	372 973
Immobilienertag <sup>2</sup>	4 922 478	5 493 372	5 220 025	5 152 206	5 122 034	5 202 341	5 140 671
Aufwand	6 464 965	8 311 525	6 950 524	7 061 508	6 879 897	7 082 740	7 246 399
Personalaufwand	1 421 660	1 460 500	1 471 282	1 491 143	1 516 989	1 488 028	1 544 962
Forstbetrieb	1 173 720	1 178 704	1 089 730	1 147 180	1 091 503	1 259 587	1 342 020
Übriger Betriebsaufwand	829 555	1 968 754	978 939	914 837	878 739	976 796	1 091 156
Immobilienaufwand <sup>2</sup>	3 040 030	3 703 567	3 410 573	3 508 348	3 393 026	3 358 329	3 268 261
Jahresergebnis nach Steuern	293 141	398 981	301 009	228 789	239 055	326 199	316 126
<b>Bilanz</b>							
Aktiven	57 117 158	66 347 991	66 628 433	69 108 145	67 749 663	67 040 712	69 285 953
Umlaufvermögen	3 110 054	3 014 477	2 725 912	2 735 264	2 725 214	2 897 813	3 219 612
Finanzanlagen und Beteiligungen	1 508 300	1 517 000	1 721 000	1 721 000	1 721 000	1 721 000	1 721 000
Sachanlagen <sup>3</sup>	33 003 594	41 228 044	40 351 045	39 798 045	38 276 045	36 840 845	36 278 079
Vermögensanlagen <sup>4</sup>	19 495 210	20 588 470	21 830 476	24 853 836	25 027 404	25 581 054	27 067 261
Passiven	57 117 158	66 347 991	66 628 433	69 108 145	67 749 663	67 040 712	69 285 953
Fremdkapital	33 214 776	41 488 629	41 146 062	43 147 985	41 330 448	40 847 298	42 520 413
Eigenkapital	23 902 382	24 859 362	25 482 371	25 960 160	26 419 215	26 193 414	26 765 540

<sup>1</sup>Die Zunahme des Übrigen Betriebsertrags 2012 geht auf die Aktivierung von Investitionen im Forstbetrieb zurück. <sup>2</sup>Der Immobilienertag ist 2012 grösstenteils aufgrund des Mietertrags gestiegen. Seit 2015 im Jahresbericht unter Ertrag bzw. Aufwand "Bewirtschaftung Finanzvermögen". <sup>3</sup>Hauptsächlich Immobilien. <sup>4</sup>Für Fonds und unselbstständige Stiftungen.

**Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in 1000 Franken seit 2011**

Position	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Jahresrechnung</b>							
Nettokosten der Produktgruppen	91 118	90 086	94 683	99 951	105 888	109 526	110 491
Publikums- und Behördendienste	3 918	4 019	3 952	4 396	4 642	4 696	4 777
Finanzen und Steuern	670	701	744	719	784	669	652
Gesundheit und Soziales	22 358	19 043	21 233	20 754	21 282	23 357	25 595
Bildung und Familie	30 345	31 258	33 825	39 965	43 976	44 929	46 829
Kultur, Freizeit und Sport	9 148	9 737	10 008	10 369	10 398	10 605	10 602
Mobilität und Versorgung	18 326	18 804	18 601	17 839	18 613	18 963	15 562
Siedlung und Landschaft	6 353	6 524	6 320	5 909	6 193	6 307	6 474
Neutrale Erlöse	92 498	91 813	100 117	101 798	107 174	118 571	115 154
Steuern	89 553	85 022	90 579	85 503	94 066	98 829	95 711
Übriges	2 945	6 791	9 538	16 295	13 108	19 742	19 443
Ergebnis Jahresrechnung	1 380	1 727	5 434	1 847	1 286	9 045	4 663
Aufwand	116 486	113 749	116 846	121 373	138 371	130 316	137 759
Ertrag	117 866	115 476	122 280	123 220	139 657	139 361	142 421
<b>Bilanz</b>							
Aktiven							
Finanzvermögen	152 993	151 318	162 960	169 043	171 579	168 824	207 466
Verwaltungsvermögen	349 769	348 235	340 289	342 506	340 640	342 683	406 368
Passiven							
Fremdkapital	80 288	75 487	77 627	83 873	87 659	78 238	174 671
Eigenkapital	422 474	424 066	425 622	427 676	424 560	433 269	439 163

### Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

Der Kanton erhebt von den Steuerpflichtigen der Einwohnergemeinden Riehen und Bettingen 55% der Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen (Steuerperioden 2003-2007: 60% und zuvor 50%, jedoch nur der Einkommenssteuer), soweit das Einkommen und Vermögen nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind. Die Einwohnergemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse 45% der progressiven (nicht jedoch der proportionalen) Gewinnsteuer, seit der Steuerperiode 2008 auch der Kapitalsteuer und der Grundstücksteuer, welche juristische Personen (...) im Gebiet der Einwohnergemeinden bezahlt haben. Die Einwohnergemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse 45% der Quellensteuer (Steuerperioden 2003-2007: 40%) der ihnen persönlich oder wirtschaftlich zugehörigen Steuerpflichtigen. Der Kanton erhebt auf Grundstücken natürlicher und juristischer Personen, die auf dem Gebiet der Einwohnergemeinden liegen, 55% der Grundstückgewinnsteuer. Den Einwohnergemeinden verbleiben 45% zur Ausschöpfung; aktuell erheben sie von den natürlichen Personen 40% (Bettingen) bzw. 45% (Riehen) der Grundstückgewinnsteuer selbst. Von den juristischen Personen werden 40% (Bettingen) bzw. 45% (Riehen) der Grundstückgewinnsteuer durch den Kanton eingezogen.

Finanzausgleich, gültig bis Steuerperiode 2007: Betrug die mittlere Einkommenssteuerbelastung in einer Einwohnergemeinde weniger als 95% der mittleren Einkommenssteuerbelastung (vor 2002: weniger als 90%) gemäss Steuergesetz (...), leistete die Einwohnergemeinde dem Kanton jährlich pro Prozentpunkt der Abweichung einen Finanzausgleich von 35 Fr. pro Einwohner. (...)

Der Kanton leistete den Einwohnergemeinden für einen befristeten Zeitraum von vier Jahren (Steuerperioden 2003-2006) Kompensationszahlungen, die diese zur Reduktion der kommunalen Einkommenssteuer zu verwenden hatten; diese dienten zur Abfederung der mit dem Grossratsbeschluss vom 20.3.2002 entstandenen steuerlichen Mehrbelastungen. (Gemäss §§ 228, 229, 242a und 242b des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 20.3.2002 bzw. § 228 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 6.6.2007.)

Bettingen erhebt seine Gemeindesteuern seit 2001 mittels eines Steuerfusses auf der Kantonssteuer, wogegen Riehen bis 2002 ein vom Kanton verschiedenes System anwandte. In den Steuerperioden 2003 und 2005 betrug der Steuerfuss für die Einkommenssteuer in Bettingen 28,5% basierend auf der vollen Kantonssteuer (einschliesslich Rückerstattung der befristeten Kompensationszahlungen), 28,0% in der Steuerperiode 2004, 29,0% in der Steuerperiode 2006, 30,0% in der Steuerperiode 2007, 34,0% in der Steuerperiode 2008, 38,0% in der Steuerperiode 2009, 35,0% in der Steuerperiode 2010 und 34,0% seit der Steuerperiode 2011. Seit der Steuerperiode 2008 wird auch ein Teil der Vermögenssteuer an die Gemeinde bezahlt; der Steuerfuss betrug 2008 und 2009 45,0% und seit der Steuerperiode 2010 40,0%. Seit der Steuerperiode 2003 erhebt auch Riehen seine Gemeinde-Einkommenssteuern mittels eines Steuerfusses auf derselben Basis (2003 bis 2007: 32,4%, 2008 und 2009: 38,4%, 2010: 37,4%, seit 2011: 37,0%). Davon wurden bis zur Steuerperiode 2006 die in Form fixer Beträge rückerstatteten Kompensationszahlungen abgezogen. Auch in Riehen wird seit der Steuerperiode 2008 ein Teil der Vermögenssteuer an die Gemeinde bezahlt; der Steuerfuss betrug 2008 und 2009 45,0%, in der Steuerperiode 2010 44,0% und seit 2011 43,0%.

### Steuerpflichtige nach Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 2010<sup>1</sup>

Steuerjahr	Veranlagungen	Einkommenssteuer <sup>2</sup>				Vermögenssteuer		
		Satzbe- stimmendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Veranlagung in Fr.	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Veranlagung in Fr.
<b>Einwohner von Basel-Stadt</b>								
2010	118 552	5 063 372	4 741 796	1 052 546	8 878	37 989 082	223 024	1 881
2011	117 819	4 921 180	4 833 614	1 015 051	8 615	39 184 358	193 722	1 644
2012	118 768	5 007 132	4 928 103	1 023 313	8 616	42 059 217	221 784	1 867
2013	119 301	5 303 866	5 209 360	1 049 487	8 797	48 896 038	267 116	2 239
2014	120 147	5 519 820	5 404 102	1 072 884	8 930	53 178 992	290 333	2 416
2015	119 987	5 468 078	5 379 151	1 072 613	8 939	47 573 426	253 766	2 115
<b>Auswärtige</b>								
2010	8 236	1 283 772	371 226	55 783	6 773	5 254 106	17 604	2 137
2011 <sup>3</sup>	7 683	1 025 971	1 004 831	55 881	7 273	14 852 444	16 686	2 172
2012	7 611	1 017 374	1 003 649	54 162	7 116	15 408 201	17 199	2 260
2013	7 781	1 093 153	1 073 075	57 788	7 427	16 725 801	19 388	2 492
2014	8 067	1 128 189	1 111 039	59 969	7 434	18 675 850	19 949	2 473
2015	8 063	1 147 242	1 127 413	58 629	7 271	18 133 540	19 580	2 428
<b>Alle Steuerpflichtigen</b>								
2010	125 724	6 161 288	4 970 068	1 108 373	8 816	43 267 529	240 445	1 912
2011	125 502	5 947 151	5 838 445	1 070 931	8 533	54 036 802	210 407	1 677
2012	126 379	6 024 506	5 931 752	1 077 475	8 526	57 467 417	238 983	1 891
2013	127 082	6 397 018	6 282 435	1 107 275	8 713	65 621 839	286 504	2 254
2014	128 214	6 648 009	6 515 141	1 132 853	8 836	71 854 842	310 281	2 420
2015	128 050	6 615 320	6 506 564	1 131 242	8 834	65 706 966	273 346	2 135

<sup>1</sup>Veranlagungen von ganzjährig und zeitlich beschränkt Steuerpflichtigen, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite; Veranlagungen repräsentieren bei Verheirateten und bei in eingetragener Partnerschaft Lebenden zwei Steuerpflichtige. Die Kategorien "Einwohner von Basel-Stadt" und "Auswärtige" enthalten bis zum Steuerjahr 2010 Doppelzählungen, nicht aber die Kategorie "Alle Steuerpflichtigen". Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. <sup>2</sup>Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Einkommens im Steuerjahr. <sup>3</sup>Bis zur Steuerperiode 2010 ist für Auswärtige nur das in Basel-Stadt massgebliche Steuerbare Einkommen bzw. Vermögen ausgewiesen.

## 18 Öffentliche Finanzen

Einkommens- und Vermögenssteuer 2015<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebender Betrag in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Veran- lagung- en <sup>3</sup>	Steuerbares Einkommen bzw. Vermö- gen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Veran- lagung- en <sup>3</sup>	Steuerbares Einkommen bzw. Vermö- gen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Veran- lagung- en <sup>3</sup>	Steuerbares Einkommen bzw. Vermö- gen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Einkommen</b>									
0- 9,9	42 480	60 259	12 677 294	1 336	1 987	200 248	43 816	62 245	12 877 542
10,0- 13,9	4 502	53 259	11 239 125	178	2 069	159 640	4 680	55 328	11 398 765
14,0- 19,9	7 231	121 433	25 673 655	270	4 421	386 012	7 501	125 854	26 059 667
20,0- 29,9	12 955	318 089	67 182 820	489	11 980	949 148	13 444	330 069	68 131 968
30,0- 39,9	11 704	403 041	84 778 394	470	15 809	1 040 575	12 174	418 850	85 818 969
40,0- 49,9	9 135	404 400	84 129 272	477	20 700	1 224 567	9 612	425 101	85 353 839
50,0- 59,9	6 718	363 526	75 244 938	439	23 686	1 387 548	7 157	387 212	76 632 486
60,0- 69,9	4 864	310 411	63 493 717	431	27 282	1 482 839	5 295	337 693	64 976 556
70,0- 79,9	3 478	256 241	51 928 727	402	29 329	1 666 110	3 880	285 569	53 594 837
80,0- 89,9	2 843	236 727	47 733 459	342	27 755	1 659 507	3 185	264 482	49 392 966
90,0- 99,9	2 228	206 781	41 443 648	282	26 281	1 595 558	2 510	233 062	43 039 206
100,0-149,9	6 181	728 102	143 119 524	1 109	133 192	7 695 762	7 290	861 293	150 815 286
150,0-199,9	2 413	403 386	75 834 451	597	101 849	6 358 847	3 010	505 235	82 193 298
200,0-299,9	1 749	409 776	73 977 410	533	128 155	7 855 070	2 282	537 930	81 832 480
300,0-399,9	648	217 220	39 127 171	268	89 961	5 804 056	916	307 181	44 931 227
400,0-499,9	298	129 970	22 238 262	129	56 799	3 944 478	427	186 769	26 182 740
500,0-599,9	151	81 511	14 985 823	77	41 612	3 003 674	228	123 124	17 989 497
600,0-799,9	161	107 305	19 447 547	83	55 961	2 982 840	244	163 266	22 430 387
800,0-999,9	76	67 348	13 204 462	35	31 002	1 185 429	111	98 350	14 389 891
1000,0 u.m.	172	500 368	105 153 602	116	297 584	8 047 269	288	797 952	113 200 871
<b>Total</b>	<b>119 987</b>	<b>5 379 151</b>	<b>1 072 613 301</b>	<b>8 063</b>	<b>1 127 413</b>	<b>58 629 177</b>	<b>128 050</b>	<b>6 506 564</b>	<b>1 131 242 478</b>
<b>Vermögen</b>									
0- 10	86 976	9 253	27 270	2 701	395	353	89 677	9 648	27 623
11- 20	1 283	20 361	63 404	62	993	1 170	1 345	21 354	64 574
21- 30	1 179	30 621	97 788	51	1 301	1 763	1 230	31 922	99 551
31- 40	1 072	38 439	121 954	69	2 447	3 357	1 141	40 885	125 311
41- 50	981	45 048	142 958	63	2 907	3 473	1 044	47 955	146 431
51- 60	899	50 194	159 535	55	3 112	3 650	954	53 306	163 185
61- 70	828	54 793	180 757	45	2 965	3 808	873	57 758	184 565
71- 80	800	60 806	186 756	51	3 882	3 902	851	64 688	190 658
81- 90	716	61 475	193 822	48	4 144	5 039	764	65 619	198 861
91- 100	707	67 773	212 594	47	4 516	4 812	754	72 289	217 406
101- 200	5 380	790 290	2 631 544	426	64 648	86 346	5 806	854 939	2 717 890
201- 300	3 532	872 419	3 088 704	366	91 470	132 215	3 898	963 889	3 220 919
301- 400	2 530	881 689	3 329 437	295	103 246	158 733	2 825	984 934	3 488 170
401- 500	1 952	875 346	3 575 108	252	113 203	179 165	2 204	988 549	3 754 273
501- 600	1 410	774 737	3 272 409	233	127 895	247 618	1 643	902 632	3 520 027
601- 800	2 132	1 477 450	6 374 713	392	274 733	526 793	2 524	1 752 183	6 901 506
801- 1 000	1 459	1 310 160	5 917 913	309	278 663	555 068	1 768	1 588 823	6 472 981
1 001- 1 500	2 064	2 513 384	11 821 556	640	788 395	1 565 983	2 704	3 301 779	13 387 539
1 501- 2 000	1 142	1 974 455	9 537 851	414	714 026	1 599 669	1 556	2 688 481	11 137 520
2 001- 5 000	1 954	5 941 621	29 451 148	937	2 924 951	6 156 982	2 891	8 866 573	35 608 130
5 001-10 000	562	3 814 589	19 138 302	326	2 258 622	3 186 524	888	6 073 211	22 324 826
10 001 u.m.	429	25 908 524	154 240 658	281	10 367 025	5 153 402	710	36 275 549	159 394 060
<b>Total</b>	<b>119 987</b>	<b>47 573 426</b>	<b>253 766 181</b>	<b>8 063</b>	<b>18 133 540</b>	<b>19 579 825</b>	<b>128 050</b>	<b>65 706 966</b>	<b>273 346 006</b>

<sup>1</sup>Veranlagungen von ganzjährig und zeitlich beschränkt Steuerpflichtigen, ohne Quellensteuerpflichtige, ohne Wochenaufenthalter und ohne Befreite. Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. <sup>2</sup>Veranlagungen gemäss Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 13.12.2007, wobei seit der Steuerperiode 2008 die jährliche Einkommenssteuer 100% der einfachen Steuer beträgt. Mit dem seit der Steuerperiode 2008 geltenden neuen Tarifsysteem sind hohe Sozialabzüge eingeführt worden, welche die Progression steuern und das existenznotwendige Einkommen von der Besteuerung befreien. Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe, in eingetragener Partnerschaft Lebende sowie Alleinstehende, die mit Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen im gleichen Haushalt leben und deren Unterhalt zur Hauptsache bestreiten (Tarif B) beträgt die Steuer bei einem steuerbaren Einkommen bis 400 000 Fr. 22,25% und darüber 26%; für ein steuerbares Vermögen bis 400 000 Fr. 4,5%, darüber bis 1,2 Mio. Fr. 6,7%, darüber bis 4,0 Mio. Fr. 9%, darüber 8%. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beträgt die Steuer bei einem steuerbaren Einkommen bis 200 000 Fr. 22,25% und darüber 26%; für ein steuerbares Vermögen bis 250 000 Fr. 4,5%, darüber bis 750 000 Fr. 6,7%, darüber bis 2,5 Mio. Fr. 9% und darüber 8%. <sup>3</sup>Veranlagungen repräsentieren bei Verheirateten und bei in eingetragener Partnerschaft Lebenden zwei Steuerpflichtige.

**Einkommen und Einkommenssteuer (Gemeindesteuer) in Riehen seit 2006<sup>1</sup>**

Steuerjahr	Veranlagungen	Satzbestimmendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Kinder	Steuerbetrag brutto in Fr.	Rückerstattung in Fr.	Steuerbetrag netto in Fr.	Steuerbetrag brutto pro Veranlagung in Fr.	Steuerbetrag netto pro Veranlagung in Fr.
2006	12 968	1 133 105	899 362	4 995	53 082 526	1 124 522	51 958 005	4 093	4 007
2007	12 785	1 152 798	921 185	4 867	55 007 155	1 127 309	53 879 846	4 302	4 214
2008	12 918	882 199	665 641	4 847	60 517 847	...	60 517 847	4 685	4 685
2009	12 841	944 950	659 845	4 772	60 174 627	...	60 174 627	4 686	4 686
2010	12 664	872 882	685 273	4 717	60 870 031	...	60 870 031	4 807	4 807
2011	13 056	910 240	691 680	4 852	60 863 678	...	60 863 678	4 662	4 662
2012	13 214	910 388	693 456	5 010	59 724 908	345 449	59 379 459	4 520	4 494
2013	13 122	944 947	724 100	4 974	61 375 415	...	61 375 415	4 677	4 677
2014	13 233	987 040	751 900	5 056	63 369 025	...	63 369 025	4 789	4 789
2015	13 264	973 683	750 319	5 074	63 201 983	...	63 201 983	4 765	4 765

<sup>1</sup>Veranlagungen gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der jeweils gültigen Fassung. Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen siehe Seite 269; als Rückerstattung sind die dort erwähnten Kompensationszahlungen in Form fixer Beträge bezeichnet; diese waren auf die Steuerjahre 2004-2007 begrenzt; für das Steuerjahr 2012 wurden nochmals einmalig Rückerstattungen gewährt. Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

**Einkommen und Einkommenssteuer (Gemeindesteuer) der Steuerpflichtigen in Riehen 2015<sup>1</sup>**

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Veranlagungen	Satzbestimmendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Kinder	Steuerbetrag brutto in Fr.	Rückerstattung in Fr.	Steuerbetrag netto in Fr.
0	2 500	-	0	569	-	...	-
0,1- 9,9	946	4 609	4 355	260	358 561	...	358 561
10,0- 14,9	470	5 827	5 463	168	449 545	...	449 545
15,0- 19,9	529	9 232	8 659	156	712 817	...	712 817
20,0- 24,9	614	13 780	13 023	175	1 072 158	...	1 072 158
25,0- 29,9	576	15 806	14 833	158	1 221 126	...	1 221 126
30,0- 34,9	587	19 038	17 728	169	1 459 101	...	1 459 101
35,0- 39,9	573	21 419	19 687	171	1 620 553	...	1 620 553
40,0- 44,9	568	24 118	22 330	184	1 838 323	...	1 838 323
45,0- 49,9	527	25 021	23 129	174	1 904 134	...	1 904 134
50,0- 59,9	855	46 898	42 718	308	3 516 752	...	3 516 752
60,0- 69,9	706	45 815	40 812	297	3 359 822	...	3 359 822
70,0- 79,9	565	42 282	37 355	242	3 074 911	...	3 074 911
80,0- 89,9	470	39 755	34 211	216	2 816 385	...	2 816 385
90,0- 99,9	358	33 975	29 398	195	2 420 170	...	2 420 170
100,0-119,9	581	63 546	54 098	310	4 453 657	...	4 453 657
120,0-149,9	551	73 488	59 023	333	4 859 107	...	4 859 107
150,0-199,9	483	83 036	64 329	323	5 295 907	...	5 295 907
200,0-299,9	406	97 972	72 663	320	6 012 101	...	6 012 101
300,0-499,9	240	89 860	58 335	235	4 874 749	...	4 874 749
500,0-999,9	95	65 377	37 150	68	3 307 567	...	3 307 567
1000,0 u.m.	64	152 832	91 019	43	8 574 537	...	8 574 537
Total	13 264	973 683	750 319	5 074	63 201 983	...	63 201 983

<sup>1</sup>Veranlagungen von in Riehen Wohnhaften und Auswärtigen; ohne Veranlagungen mit einer Bezugszeit von weniger als 6 Monaten. Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen siehe Seite 269; als Rückerstattung sind die dort erwähnten Kompensationszahlungen in Form fixer Beträge bezeichnet. Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

## 18 Öffentliche Finanzen

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 2015<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B <sup>2</sup>			Auswärtige		
	Veran- lagung- en <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Veran- lagung- en <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Veran- lagung- en <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Alle ganzjährig Steuerpflichtigen</b>									
0- 9,9	31 908	43 564	9 185 086	8 686	15 040	3 155 920	1 170	1 856	183 467
10,0- 13,9	3 123	37 637	7 959 866	1 216	14 571	3 062 222	171	2 015	157 446
14,0- 19,9	5 187	88 496	18 766 866	1 782	30 492	6 408 089	247	4 184	356 899
20,0- 29,9	9 268	231 092	48 995 629	3 264	81 528	17 083 616	460	11 578	886 429
30,0- 39,9	8 067	280 573	59 443 886	3 346	117 134	24 249 046	437	15 204	976 719
40,0- 49,9	5 977	267 029	56 179 517	2 950	132 373	26 947 188	442	19 808	1 122 511
50,0- 59,9	4 018	219 794	46 020 594	2 525	138 783	28 254 511	416	22 874	1 297 270
60,0- 69,9	2 638	170 407	35 467 578	2 089	135 530	27 172 499	407	26 449	1 396 510
70,0- 79,9	1 771	132 461	27 251 480	1 593	119 066	23 736 632	377	28 229	1 536 814
80,0- 89,9	1 355	114 865	23 729 120	1 372	116 509	22 986 104	315	26 581	1 509 785
90,0- 99,9	1 031	97 811	20 097 896	1 093	103 771	20 296 283	264	25 163	1 426 370
100,0-149,9	2 456	294 389	59 059 745	3 364	409 855	79 251 226	1 050	128 721	7 158 047
150,0-199,9	780	132 535	25 854 724	1 473	254 060	46 910 672	576	99 531	6 057 846
200,0-299,9	430	103 347	19 259 911	1 206	290 144	51 907 071	511	124 979	7 422 766
300,0-399,9	133	44 422	8 483 262	473	162 699	28 950 026	251	86 085	5 305 568
400,0-499,9	57	25 653	5 361 683	220	97 893	15 687 673	122	54 396	3 712 767
500,0-599,9	28	15 439	2 968 675	115	62 573	11 422 695	73	39 837	2 815 424
600,0-799,9	37	24 685	4 573 497	114	77 741	13 995 172	77	53 225	2 483 504
800,0-999,9	21	18 519	4 124 341	51	45 484	8 420 265	35	31 002	1 185 429
1000,0 u.m.	44	131 770	28 997 183	119	349 249	72 122 663	109	288 970	7 299 124
Total	78 329	2 474 489	511 780 539	37 051	2 754 496	532 019 573	7 510	1 090 687	54 290 695
<b>In Basel Steuerpflichtige</b>									
0- 9,9	29 171	40 322	8 794 634	8 014	13 772	3 004 447	1 070	1 685	177 140
10,0- 13,9	2 882	34 754	7 614 382	1 107	13 265	2 905 236	155	1 829	154 729
14,0- 19,9	4 764	81 317	17 892 957	1 625	27 724	6 072 455	227	3 850	342 287
20,0- 29,9	8 466	211 156	46 580 843	2 933	73 243	16 073 752	417	10 476	850 487
30,0- 39,9	7 389	257 031	56 612 272	2 912	101 838	22 407 137	397	13 783	953 625
40,0- 49,9	5 406	241 426	53 077 489	2 473	110 877	24 338 332	394	17 695	1 084 792
50,0- 59,9	3 608	197 289	43 308 449	2 131	117 061	25 632 768	379	20 841	1 249 715
60,0- 69,9	2 357	152 177	33 270 236	1 714	111 030	24 226 514	356	23 130	1 343 921
70,0- 79,9	1 548	115 864	25 266 158	1 297	96 881	21 062 636	337	25 239	1 484 254
80,0- 89,9	1 211	102 678	22 272 521	1 098	93 338	20 204 429	275	23 176	1 460 774
90,0- 99,9	919	87 163	18 832 415	873	82 918	17 819 491	238	22 699	1 392 409
100,0-149,9	2 153	258 017	54 780 191	2 667	325 726	69 219 301	938	114 709	6 935 743
150,0-199,9	696	118 087	24 154 126	1 152	199 145	40 458 045	533	91 938	5 933 657
200,0-299,9	372	89 326	17 609 345	934	224 753	44 552 465	473	115 545	7 245 249
300,0-399,9	113	37 584	7 749 480	376	129 441	25 244 165	223	76 792	5 061 935
400,0-499,9	51	23 015	5 041 668	159	70 671	12 751 118	111	49 690	3 647 765
500,0-599,9	28	15 439	2 968 675	97	52 754	10 414 404	69	37 560	2 726 846
600,0-799,9	31	20 743	4 093 317	87	59 080	11 841 840	71	48 997	2 471 895
800,0-999,9	17	15 093	3 652 732	38	33 989	7 070 776	33	29 295	1 185 429
1000,0 u.m.	33	101 652	24 859 644	88	268 397	61 249 808	96	256 773	7 171 351
Total	71 215	2 200 133	478 431 534	31 775	2 205 905	466 549 119	6 792	985 702	52 874 003

<sup>1</sup>Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. Liegen in einer Kategorie weniger als 4 Veranlagungen vor, werden diese aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen. Sie sind aber im Total berücksichtigt. Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. <sup>2</sup>Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe, in eingetragener Partnerschaft Lebende sowie Alleinstehende mit eigenem Haushalt, welche mit Kindern oder anderen unterstützten Personen in häuslicher Gemeinschaft leben und zum Unterhalt zur Hauptsache beitragen. <sup>3</sup>Veranlagungen repräsentieren bei Verheirateten und bei in eingetragener Partnerschaft Lebenden zwei Steuerpflichtige.



**Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 2015<sup>1</sup> (Fortsetzung)**

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B <sup>2</sup>			Auswärtige		
	Veran- lagung- en <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Veran- lagung- en <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Veran- lagung- en <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>In Riehen Steuerpflichtige</b>									
0- 9,9	2 581	3 104	374 577	640	1 243	148 573	93	160	5 812
10,0- 13,9	234	2 798	335 082	109	1 306	156 986	15	173	2 717
14,0- 19,9	406	6 894	839 264	153	2 708	328 279	18	300	14 612
20,0- 29,9	777	19 319	2 339 524	316	7 901	963 461	38	973	31 059
30,0- 39,9	644	22 380	2 697 328	418	14 720	1 779 865	38	1 357	23 094
40,0- 49,9	539	24 172	2 927 877	459	20 706	2 514 212	45	1 981	36 336
50,0- 59,9	390	21 412	2 580 994	378	20 833	2 514 212	31	1 705	35 317
60,0- 69,9	261	16 915	2 037 877	356	23 279	2 797 360	46	2 981	51 438
70,0- 79,9	219	16 300	1 950 433	283	21 204	2 555 340	39	2 917	52 560
80,0- 89,9	136	11 503	1 372 894	264	22 320	2 678 207	37	3 151	48 277
90,0- 99,9	105	9 987	1 188 103	205	19 415	2 302 102	23	2 177	28 539
100,0-149,9	283	33 932	4 005 480	650	78 433	9 368 307	106	13 324	221 827
150,0-199,9	81	13 946	1 657 412	291	49 729	5 835 306	39	6 861	119 771
200,0-299,9	57	13 795	1 622 630	256	61 475	6 922 670	38	9 434	177 517
300,0-399,9	20	6 838	733 782	89	30 458	3 370 577	25	8 348	233 978
400,0-499,9	5	2 211	263 108	57	25 475	2 767 896	10	4 290	65 002
500,0-599,9	...	...	...	14	7 698	749 243	...	...	...
600,0-799,9	5	3 193	377 184	25	17 208	1 968 507	6	4 228	11 609
800,0-999,9	...	...	...	12	10 607	1 231 969	...	...	...
1000,0 u.m.	10	15 184	2 006 131	29	78 379	10 539 539	13	32 197	127 773
<b>Total</b>	<b>6 757</b>	<b>247 308</b>	<b>29 781 289</b>	<b>5 004</b>	<b>515 098</b>	<b>61 492 611</b>	<b>665</b>	<b>99 949</b>	<b>1 372 395</b>
<b>In Bettingen Steuerpflichtige</b>									
0- 9,9	155	138	15 875	32	25	2 900	7	11	515
10,0- 13,9	7	85	10 402	-	...	...	...	...	...
14,0- 19,9	17	284	34 645	4	60	7 355	...	...	...
20,0- 29,9	25	617	75 262	15	384	46 403	5	128	4 883
30,0- 39,9	34	1 162	134 286	16	576	62 044	...	...	...
40,0- 49,9	32	1 431	174 151	18	790	94 644	...	...	...
50,0- 59,9	20	1 093	131 151	16	889	107 531	6	328	12 238
60,0- 69,9	20	1 315	159 465	19	1 221	148 625	5	338	1 151
70,0- 79,9	4	298	34 889	13	981	118 656	...	...	...
80,0- 89,9	8	684	83 705	10	851	103 468	...	...	...
90,0- 99,9	7	661	77 378	15	1 438	174 690	...	...	...
100,0-149,9	20	2 440	274 074	47	5 696	663 618	6	688	477
150,0-199,9	...	...	...	30	5 186	617 321	4	731	4 418
200,0-299,9	...	...	...	16	3 916	431 936	...	...	...
300,0-399,9	-	...	...	8	2 800	335 284	...	...	...
400,0-499,9	...	...	...	4	1 748	168 659	...	...	...
500,0-599,9	-	...	...	4	2 120	259 048	...	...	...
600,0-799,9	...	...	...	...	...	...	-	...	...
800,0-999,9	-	...	...	...	...	...	-	...	...
1000,0 u.m.	...	...	...	...	...	...	-	...	...
<b>Total</b>	<b>356</b>	<b>27 047</b>	<b>3 567 716</b>	<b>272</b>	<b>33 493</b>	<b>3 977 843</b>	<b>53</b>	<b>5 036</b>	<b>44 297</b>

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

## 18 Öffentliche Finanzen

Reineinkommen und Einkommenssteuer nach Gemeinde und Wohnviertel 2015<sup>1</sup>

Gemeinde Wohnviertel	Anzahl Ver- anlagungen	Reineinkommen in Fr.		Gini- Koeffizient <sup>2</sup>	Ertrag aus Einkommenssteuer in Fr.			Steuerbe- lastung <sup>3</sup> in %
		Mittelwert	Median		Mittelwert	Median	Summe	
Stadt Basel	102 994	65 336	47 986	0,506	9 175	5 073	944 985 228	14,04
Altstadt Grossbasel	1 675	98 117	51 000	0,637	16 657	6 341	27 901 106	16,98
Vorstädte	2 999	99 422	58 511	0,580	16 405	7 699	49 197 631	16,50
Am Ring	6 239	75 841	52 788	0,521	11 315	6 275	70 596 565	14,92
Breite	5 497	56 292	47 242	0,415	7 288	5 118	40 062 655	12,95
St. Alban	6 439	100 470	61 125	0,558	16 188	7 810	104 234 098	16,11
Gundeldingen	11 541	55 575	47 248	0,433	7 237	4 984	83 517 575	13,02
Bruderholz	4 986	115 298	65 114	0,607	19 694	8 155	98 192 822	17,08
Bachletten	8 112	77 778	57 698	0,486	11 394	7 098	92 431 802	14,65
Gotthelf	4 191	63 532	50 790	0,441	8 648	5 874	36 241 772	13,61
Iselin	9 739	51 788	44 777	0,428	6 316	4 383	61 515 633	12,20
St. Johann	10 894	52 273	41 997	0,479	6 584	3 605	71 727 742	12,60
Altstadt Kleinbasel	1 588	61 193	42 122	0,537	8 736	4 395	13 872 898	14,28
Clara	2 438	49 702	40 433	0,458	6 127	3 460	14 938 272	12,33
Wettstein	3 455	73 498	54 256	0,487	10 772	6 697	37 215 879	14,66
Hirzbrunnen	5 289	59 376	51 368	0,410	7 528	5 563	39 814 503	12,68
Rosental	3 158	51 788	42 854	0,466	6 401	3 938	20 215 000	12,36
Matthäus	9 052	50 044	38 545	0,503	6 313	2 959	57 148 208	12,62
Klybeck	4 093	42 281	37 400	0,435	4 462	2 447	18 263 130	10,55
Kleinhüningen	1 609	45 955	41 403	0,418	4 909	2 959	7 897 937	10,68
Landgemeinden <sup>4</sup>	12 386	92 460	63 905	0,527	13 735	7 515	170 119 774	14,85
Riehen	11 758	90 865	63 689	0,520	13 429	7 494	157 895 965	14,78
Bettingen	628	122 319	68 594	0,620	19 465	8 029	12 223 809	15,91
Kanton Basel-Stadt	115 380	68 248	49 142	0,512	9 665	5 296	1 115 105 002	14,16

<sup>1</sup>Veranlagungen von ganzjährig in Basel-Stadt steuerpflichtigen Personen; ohne Unterjährige, Auswärtige und Wochenaufenthalter. Veranlagungen repräsentieren bei Verheirateten und bei in eingetragener Partnerschaft Lebenden zwei Steuerpflichtige. Das Reineinkommen umfasst alle steuerbaren Einkünfte abzüglich der zu ihrer Erzielung notwendigen Aufwendungen und allgemeinen Abzüge, nicht aber der Sozialabzüge. Das Reinvermögen (siehe untere Tabelle) ergibt sich aus den Vermögenswerten abzüglich der Schulden, nicht aber der Sozialabzüge. Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. <sup>2</sup>Der Gini-Koeffizient ist ein Mass für die Gleichmässigkeit einer Verteilung (hier des Reineinkommens), er kann Werte zwischen 0 (alle besitzen gleich viel) und 1 (einer besitzt alles) annehmen. Er wird aus der sogenannten Lorenzkurve abgeleitet. <sup>3</sup>Die Steuerbelastung des Reineinkommens (Reinvermögens) ergibt sich aus dem Verhältnis des Mittelwerts des Ertrags aus Einkommenssteuer (Vermögenssteuer) und des Mittelwerts des Reineinkommens (Reinvermögens). <sup>4</sup>In den Einwohnergemeinden Riehen und Bettingen werden die Einkommens- und die Vermögenssteuer anteilig an Kanton und Gemeinde bezahlt. Um Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde der Wert für Veranlagungen in Riehen und Bettingen hochgerechnet.

Reinvermögen und Vermögenssteuer nach Gemeinde und Wohnviertel 2015<sup>1</sup>

Gemeinde Wohnviertel	Anzahl Ver- anlagungen	Reinvermögen in Fr.		Gini- Koeffizient <sup>2</sup>	Ertrag aus Vermögenssteuer in Fr.			Steuerbe- lastung <sup>3</sup> in %
		Mittelwert	Median		Mittelwert	Median	Summe	
Stadt Basel	102 994	405 490	14 519	0,924	2 177	–	224 166 722	0,54
Altstadt Grossbasel	1 675	1 015 165	34 167	0,930	5 515	–	9 236 982	0,54
Vorstädte	2 999	1 392 666	44 249	0,943	6 166	–	18 491 552	0,44
Am Ring	6 239	435 416	35 245	0,865	2 061	–	12 858 196	0,47
Breite	5 497	140 160	13 462	0,842	513	–	2 819 645	0,37
St. Alban	6 439	1 033 797	56 238	0,911	5 784	–	37 240 805	0,56
Gundeldingen	11 541	145 346	11 338	0,860	553	–	6 379 289	0,38
Bruderholz	4 986	2 519 406	62 152	0,959	18 071	–	90 104 006	0,72
Bachletten	8 112	413 563	35 928	0,857	1 878	–	15 231 211	0,45
Gotthelf	4 191	229 962	29 072	0,821	962	–	4 033 372	0,42
Iselin	9 739	130 113	8 713	0,858	448	–	4 365 376	0,34
St. Johann	10 894	131 943	7 124	0,868	510	–	5 555 050	0,39
Altstadt Kleinbasel	1 588	249 077	8 871	0,906	1 124	–	1 784 181	0,45
Clara	2 438	130 164	8 303	0,865	508	–	1 239 004	0,39
Wettstein	3 455	296 022	28 136	0,855	1 329	–	4 591 550	0,45
Hirzbrunnen	5 289	186 072	16 113	0,849	736	–	3 890 548	0,40
Rosental	3 158	76 964	3 000	0,880	254	–	802 570	0,33
Matthäus	9 052	128 623	4 561	0,888	492	–	4 449 656	0,38
Klybeck	4 093	59 248	1 500	0,882	186	–	760 890	0,31
Kleinhüningen	1 609	68 636	2 678	0,864	207	–	332 839	0,30
Landgemeinden <sup>4</sup>	12 386	729 772	48 201	0,887	3 707	–	45 919 493	0,51
Riehen	11 758	642 705	46 952	0,875	3 076	–	36 166 554	0,48
Bettingen	628	2 359 934	78 649	0,948	15 530	–	9 752 939	0,66
Kanton Basel-Stadt	115 380	440 302	16 281	0,920	2 341	–	270 086 215	0,53

Fussnoten siehe Tabelle oben.

**Reineinkommen, Reinvermögen und Steuerertrag seit 2011<sup>1</sup>**

Gemeinde	Anzahl Veranlagungen	Reineinkommen in Fr.		Reinvermögen in Fr.		Steuerertrag <sup>2</sup>	
		Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Summe
<b>Stadt Basel</b>							
2011	100 668	62 045	47 154	331 961	12 459	10 578	1 064 965 229
2012	101 598	62 611	47 164	381 369	14 118	10 882	1 105 573 723
2013	102 155	64 236	47 614	424 788	13 100	11 358	1 160 226 452
2014	102 984	65 739	47 824	467 481	14 326	11 761	1 211 224 772
2015	102 994	65 336	47 986	405 490	14 519	11 352	1 169 151 950
<b>Riehen</b>							
2011	11 723	87 178	61 985	591 296	46 880	16 067	188 356 811
2012	11 833	85 617	62 086	526 274	49 628	15 296	180 994 503
2013	11 809	88 749	62 567	652 857	45 500	16 379	193 414 114
2014	11 850	91 164	63 629	670 362	48 594	16 754	198 538 227
2015	11 758	90 865	63 689	642 705	46 952	16 505	194 062 519
<b>Bettingen</b>							
2011	627	91 893	63 786	590 866	64 036	16 118	10 106 447
2012	650	96 218	64 533	603 179	67 593	16 632	10 810 953
2013	638	96 809	66 544	640 035	64 991	16 535	10 549 210
2014	634	100 454	67 444	727 259	72 735	17 314	10 977 137
2015	628	122 319	68 594	2 359 934	78 649	34 995	21 976 748
<b>Kanton Basel-Stadt</b>							
2011	113 018	64 817	48 350	360 297	14 487	11 179	1 263 428 487
2012	114 081	65 189	48 409	397 663	16 200	11 372	1 297 379 179
2013	114 602	66 943	48 816	449 487	15 057	11 904	1 364 189 776
2014	115 468	68 538	49 044	489 728	16 264	12 304	1 420 740 136
2015	115 380	68 248	49 142	440 302	16 281	12 005	1 385 191 217

<sup>1</sup>Veranlagungen von ganzjährig in Basel-Stadt steuerpflichtigen Personen; ohne Unterjährige, Auswärtige und Wochenaufenthalter. Veranlagungen repräsentieren bei Verheirateten und bei in eingetragener Partnerschaft Lebenden zwei Steuerpflichtige. Bei Reineinkommen und Reinvermögen sind die Sozialabzüge noch nicht berücksichtigt. Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. <sup>2</sup>In den Einwohnergemeinden Riehen und Bettingen werden die Einkommens- und die Vermögenssteuer anteilig an Kanton und Gemeinde bezahlt. Um Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde der Wert für Veranlagungen in Riehen und Bettingen hochgerechnet.

**Quellensteuer seit 2013<sup>1</sup>**

Merkmal	Erwerbseinkommen	Versicherungsleistungen	Grenzgänger <sup>2</sup>	Künstler, Sportler, Referenten	Verwaltungs-räte <sup>3</sup>	Renten-bezüger	Bezüger von Kapitalleistungen <sup>4</sup>	Total
<b>2013</b>								
Steuerpflichtige	26 582	1 730	24 293	1 743	176	1 541	6 205	62 277
Steuerbetrag Fr.	246 377 275	1 591 104	87 232 515	1 635 867	4 762 723	3 175 223	19 568 201	365 275 691
<b>2014</b>								
Steuerpflichtige	27 813	1 968	24 369	1 689	179	1 347	6 609	63 974
Steuerbetrag Fr.	260 404 948	1 676 524	87 589 311	1 643 226	4 753 746	3 011 396	21 813 115	380 892 266
<b>2015</b>								
Steuerpflichtige	29 711	2 105	24 944	1 732	423	1 179	7 471	67 565
Steuerbetrag Fr.	266 534 251	2 036 803	85 960 723	1 997 495	19 213 903	2 609 265	25 379 070	403 731 511
<b>2016</b>								
Steuerpflichtige	30 844	2 337	25 056	1 613	518	1 295	7 421	69 084
Steuerbetrag Fr.	277 696 457	2 290 200	86 379 197	1 255 391	10 056 826	2 646 568	24 891 150	405 215 788
<b>2017</b>								
Steuerpflichtige	29 719	2 333	24 561	1 612	527	1 391	7 826	67 969
Steuerbetrag Fr.	300 499 792	2 316 242	89 194 694	1 261 114	14 739 702	2 876 929	27 893 275	438 781 747

<sup>1</sup>Das Erwerbseinkommen sowie Ersatzeinkünfte (Versicherungsleistungen) aller im Kanton wohnenden Ausländer ohne Niederlassungsbewilligung sowie Einkünfte aller natürlicher oder juristischer Personen ohne Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz wird an der Quelle besteuert; ebenso werden Kapitalleistungen ins Ausland besteuert. Personen mit einem Bruttoeinkommen von über 120 000 Fr. werden nachträglich ordentlich veranlagt. Diese Veranlagungen sind ebenso in den Tabellen der Einkommenssteuerstatistik erfasst. Die Werte für den Steuerbetrag sind jeweils einschliessl. Anteil Bund ausgewiesen; im Jahr 2017 waren dies rund 84 Mio. Fr. Seit 2014 ohne Doppelzählungen. <sup>2</sup>Ohne Entschädigung aus Frankreich für dort wohnhafte Grenzgänger. <sup>3</sup>Verwaltungsräte als Bezüger von Tantiemen und Sitzungsgeldern; inklusive Mitarbeiterbeteiligungen. <sup>4</sup>Einschliesslich Hypothekargläubiger.

**18 Öffentliche Finanzen****Steuern auf Grundstücksgewinn, Kapitaleistungen sowie Feuerwehrrersatzabgabe seit 2007**

Steuerjahr <sup>1</sup>	Grundstückgewinnsteuer				Steuer auf Kapitaleistungen <sup>2</sup>			Feuerwehrrersatzabgabe <sup>2</sup>	
	Anzahl Liegen- schafts- verkäufe	Steuerbarer Grundstück- gewinn in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Verkauf in Fr.	Veranlagte Steuer- pflichtige	Steuerbare Abfindung in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Veranlagte Abgabe- pflichtige	Abgabe- betrag in 1000 Fr.
2007	1 263	103 534	29 990	23 745	3 073	284 098	14 742	21 496	4 877
2008	1 220	105 624	30 539	25 032	2 929	242 902	12 329	21 985	4 964
2009	1 250	94 885	27 829	22 263	2 754	250 732	12 896	21 871	5 003
2010	1 280	122 692	35 927	28 068	2 794	247 985	12 674	22 694	5 186
2011	1 211	181 860	56 180	46 392	2 929	250 044	12 618	22 097	5 260
2012	1 092	139 876	41 914	38 383	2 996	269 755	13 982	22 436	5 351
2013	1 027	141 234	42 901	41 773	3 001	286 387	15 245	...	...
2014	970	143 948	41 900	43 195	3 209	287 684	15 307	...	...
2015	1 058	184 600	54 177	51 207	3 480	313 917	16 262	...	...
2016	1 058	275 925	81 568	77 097	3 157	303 226	15 990	...	...

<sup>1</sup>Bei der Grundstückgewinnsteuer ist nicht die Steuerfälligkeit, sondern das Veräusserungsjahr massgebend. <sup>2</sup>Aufgrund der Kapitaleistung resp. des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuer resp. Ersatzabgabe. Die Feuerwehrrersatzabgabe wird seit dem Steuerjahr 2013 nicht mehr erhoben.

**Kapital-, Gewinn- und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 2011<sup>1</sup>**

Steuerjahr	Veran- lagungen	Steuerbares Kapital in 1000 Fr.	Steuerbetrag auf dem Kapital in 1000 Fr.	Steuerbarer Gewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag auf dem Gewinn in 1000 Fr.	Grundstück- bewertung in 1000 Fr.	Steuerbetrag auf Grundstücken in 1000 Fr.
<b>Stadt Basel</b>							
2011	10 006	90 154 152	115 745	2 222 245	447 604	7 452 033	14 887
2012	10 267	78 825 282	107 676	2 585 927	508 138	8 020 668	16 043
2013	10 241	112 448 094	132 462	2 856 756	542 623	8 199 630	16 428
2014	10 398	117 808 679	133 790	2 839 501	540 688	8 500 618	16 839
2015	10 466	116 952 946	133 975	2 768 047	528 859	8 457 605	16 899
<b>Riehen</b>							
2011	515	450 588	609	7 080	1 406	261 904	524
2012	511	462 090	610	6 389	1 150	291 018	582
2013	509	325 667	549	9 551	1 592	247 587	495
2014	533	522 172	715	9 959	1 884	271 596	543
2015	541	494 446	776	10 601	2 002	254 254	509
<b>Bettingen</b>							
2011	20	3 930	16	810	169	19 574	39
2012	25	6 759	31	329	53	20 668	41
2013	32	7 665	39	405	64	18 498	37
2014	28	7 642	40	709	125	18 051	36
2015	26	7 147	38	746	135	18 051	36
<b>Kanton Basel-Stadt</b>							
2011	10 541	90 608 670	116 371	2 230 136	449 179	7 733 511	15 450
2012	10 803	79 294 131	108 317	2 592 646	509 341	8 332 354	16 667
2013	10 782	112 781 426	133 050	2 866 712	544 278	8 465 715	16 960
2014	10 959	118 338 493	134 545	2 850 168	542 697	8 790 265	17 419
2015	11 033	117 454 539	134 788	2 779 394	530 997	8 729 910	17 443

<sup>1</sup>Die Kapitalsteuer (5,25% und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,5%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von Firmen erhoben. Die Gewinnsteuer (9,0 - 22,0%; für das Steuerjahr 2010 maximal 22,0%, für das Steuerjahr 2011 maximal 21,0%, für das Steuerjahr 2012 maximal 20,5% und seit dem Steuerjahr 2013 maximal 20,0%) wird jährlich auf dem Reingewinn des letzten Geschäftsjahres erhoben. Ausgewiesen ist der für Basel-Stadt massgebende Steuerbare Gewinn unter Berücksichtigung des Beteiligungsabzuges. Die Grundstücksteuer (2%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben; sie wird an die Gewinn- und Kapitalsteuer angerechnet.

**Gewinnsteuer der juristischen Personen nach Gemeinde und Steuersatz 2015**

Steuersatz auf den Reingewinn in %	Veranlagungen <sup>1</sup>	Satzbestimmendes Kapital in 1000 Fr.	Besteuerter Reingewinn in Fr.	Gewinnsteuer in Fr.	Veranlagungen <sup>1</sup>	Satzbestimmendes Kapital in 1000 Fr.	Besteuerter Reingewinn in Fr.	Gewinnsteuer in Fr.
<b>Stadt Basel</b>								
9,00- 9,99 <sup>2</sup>	6 410	36 959 829	15 511 875	1 322 168	339	218 491	63 900	3 867
10,00-10,99	240	3 965 928	8 298 677	834 661	7	14 252	74 000	7 629
11,00-11,99	199	914 318	3 633 612	1 105 978	9	13 449	156 877	14 973
12,00-12,99	202	6 511 865	41 826 116	5 161 705	10	2 060	69 800	6 465
13,00-13,99	164	6 306 928	7 523 339	914 574	9	6 493	48 500	5 475
14,00-14,99	142	7 311 225	102 232 634	14 203 029	15	8 773	471 300	56 631
15,00-15,99	122	9 044 765	147 322 003	22 903 200	7	203 678	298 000	46 063
16,00-16,99	135	5 787 564	66 667 379	11 015 489	10	5 227	289 700	47 105
17,00-17,99	98	1 274 847	8 094 373	1 418 800	...	...	...	...
18,00-18,99	116	7 691 838	28 096 491	5 101 731	7	2 180	202 100	37 380
19,00-19,99	115	15 794 131	11 299 100	2 187 579	...	...	...	...
20,00-20,99	2 523	93 909 518	2 327 541 876	462 690 152	122	57 825	8 692 400	1 735 340
Total	10 466	195 472 756	2 768 047 475	528 859 066	541	535 547	10 601 277	2 002 279
<b>Bettingen</b>								
9,00- 9,99 <sup>2</sup>	18	835	–	–	6 767	37 179 155	15 575 775	1 326 035
10,00-10,99	–	...	...	...	247	3 980 180	8 372 677	842 290
11,00-11,99	...	...	...	...	209	929 839	3 850 089	1 128 073
12,00-12,99	...	...	...	...	213	6 514 103	41 902 316	5 168 983
13,00-13,99	–	...	...	...	173	6 313 421	7 571 839	920 050
14,00-14,99	–	...	...	...	157	7 319 998	102 703 934	14 259 660
15,00-15,99	...	...	...	...	131	9 251 235	147 794 303	22 976 544
16,00-16,99	–	...	...	...	145	5 792 791	66 957 079	11 062 594
17,00-17,99	–	...	...	...	100	1 277 437	8 302 873	1 455 073
18,00-18,99	...	...	...	...	124	7 694 821	28 380 791	5 154 672
19,00-19,99	...	...	...	...	120	15 795 139	11 371 700	2 201 715
20,00-20,99	...	...	...	...	2 647	93 967 469	2 336 611 076	464 500 852
Total	26	7 285	745 700	135 195	11 033	196 015 588	2 779 394 452	530 996 541
<b>Kanton Basel-Stadt</b>								

<sup>1</sup>Liegen in einer Kategorie weniger als 4 Veranlagungen vor, werden diese aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen. Sie sind aber im Total berücksichtigt. <sup>2</sup>Einschliesslich ohne Gewinn.

## 18 Öffentliche Finanzen

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Gemeinde und Einkommen 2015<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A - Ohne Auswärtige <sup>2</sup>					Einwohner Tarif B <sup>3</sup> - Ohne Auswärtige <sup>4</sup>				
	Veran- lagung- en <sup>5</sup>	Sozial- abzüge <sup>6</sup> in 1000 Fr.	Versi- cherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Veran- lagung- en <sup>5</sup>	Sozial- abzüge <sup>6</sup> in 1000 Fr.	Versi- cherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Alle Steuerpflichtigen</b>										
0- 9,9	15 073	829	36 381	38 642	4 443	2 517	11 055	10 705	4 690	–
10,0- 13,9	3 064	355	7 083	36 240	34	469	4 246	2 074	5 500	–
14,0- 19,9	6 145	749	14 151	103 163	70 578	872	7 075	3 797	15 027	–
20,0- 29,9	9 422	1 438	20 557	229 292	724 120	2 133	19 446	9 073	53 989	58
30,0- 39,9	8 644	1 945	17 984	298 282	1 375 294	3 217	27 181	13 704	111 588	89 604
40,0- 49,9	9 761	1 545	19 792	432 410	2 993 062	3 409	27 784	14 173	151 905	244 162
50,0- 59,9	8 249	1 568	16 229	446 356	4 653 739	3 552	26 537	15 141	193 035	599 579
60,0- 69,9	6 023	1 165	11 784	385 532	5 121 244	3 435	23 463	14 933	220 478	1 394 504
70,0- 79,9	4 068	846	7 881	299 801	4 924 711	3 089	20 292	13 413	229 155	2 195 301
80,0- 89,9	2 682	481	5 154	223 219	4 847 394	2 478	16 977	10 667	208 099	2 666 549
90,0- 99,9	1 808	605	3 467	168 344	4 430 179	2 006	13 819	8 623	187 665	3 003 280
100,0-149,9	4 361	1 439	8 120	504 783	18 787 642	5 705	40 502	24 166	679 257	17 644 488
150,0-199,9	1 286	535	2 377	210 868	11 699 352	2 357	18 417	9 907	396 195	19 302 267
200,0-299,9	635	432	1 205	146 471	10 671 096	1 752	14 547	7 412	408 745	27 929 741
300,0-399,9	174	138	346	58 276	5 119 634	626	5 613	2 687	208 660	17 327 461
400,0-499,9	66	40	130	29 098	2 756 253	291	2 666	1 269	125 860	11 322 604
500,0-599,9	35	26	73	18 908	1 839 704	148	1 447	650	79 296	7 540 140
600,0-799,9	39	2	80	26 163	2 740 076	147	1 386	634	98 666	9 579 445
800,0-999,9	25	13	51	22 176	2 367 556	53	534	243	46 939	4 863 070
1000,0 u.m.	49	26	99	195 552	22 263 322	134	1 180	603	482 211	52 551 885
Total	81 609	14 177	172 945	3 873 578	107 389 433	38 390	284 168	163 874	3 906 962	178 254 138
<b>In Basel Steuerpflichtige</b>										
0- 9,9	13 636	757	32 882	35 011	3 532	2 350	10 220	9 995	4 373	–
10,0- 13,9	2 777	338	6 427	32 909	–	428	3 864	1 905	5 033	–
14,0- 19,9	5 673	713	13 070	95 296	65 419	807	6 536	3 521	13 920	–
20,0- 29,9	8 726	1 345	19 022	212 313	669 894	1 977	18 207	8 458	50 009	58
30,0- 39,9	7 953	1 784	16 494	274 409	1 264 870	2 945	25 070	12 539	102 240	81 528
40,0- 49,9	8 920	1 368	17 982	395 252	2 735 555	3 109	25 221	12 894	138 450	223 407
50,0- 59,9	7 541	1 379	14 767	408 501	4 262 498	3 197	23 820	13 622	173 831	542 506
60,0- 69,9	5 458	1 083	10 613	349 526	4 643 528	2 972	20 131	12 933	190 923	1 213 371
70,0- 79,9	3 639	776	7 007	268 558	4 414 031	2 591	16 954	11 217	192 522	1 846 459
80,0- 89,9	2 378	397	4 531	198 103	4 301 930	2 087	14 283	8 892	175 021	2 237 661
90,0- 99,9	1 573	510	2 976	146 354	3 849 659	1 606	10 790	6 852	150 290	2 411 713
100,0-149,9	3 868	1 306	7 136	446 630	16 581 405	4 553	32 043	19 072	540 233	13 963 560
150,0-199,9	1 140	464	2 076	186 500	10 330 626	1 863	14 471	7 750	312 151	15 135 022
200,0-299,9	552	356	1 032	126 904	9 142 143	1 375	11 166	5 768	319 773	21 634 134
300,0-399,9	148	67	285	49 526	4 410 101	485	4 361	2 076	161 434	13 228 175
400,0-499,9	56	40	110	24 901	2 351 091	227	1 960	977	97 791	8 729 022
500,0-599,9	34	26	71	18 405	1 786 146	117	1 178	511	62 641	5 970 183
600,0-799,9	33	–	66	22 385	2 312 986	118	1 109	507	79 187	7 633 278
800,0-999,9	20	13	40	17 850	1 870 088	37	453	172	32 908	3 329 549
1000,0 u.m.	38	13	74	149 702	16 998 447	100	858	448	395 398	42 826 122
Total	74 163	12 736	156 660	3 459 037	91 993 949	32 944	242 696	140 111	3 198 129	141 005 748

<sup>1</sup>Veranlagungen von ganzjährig und beschränkt Steuerpflichtigen, aber ohne Quellensteuerpflichtige, ohne Befreite und ohne Wochenaufenthalter. Liegen in einer Kategorie weniger als 4 Veranlagungen vor, werden diese aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen. Sie sind aber im Total berücksichtigt. Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. <sup>2</sup>Ohne 879 Veranlagungen von auswärtigen Steuerpflichtigen mit einem steuerbaren Einkommen von 66 559 236 Fr. und einem Steuerbetrag von 1 671 434 Fr. <sup>3</sup>Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe, in eingetragener Partnerschaft Lebende sowie Alleinstehende mit eigenem Haushalt, welche mit Kindern oder anderen unterstützten Personen in häuslicher Gemeinschaft leben und zu deren Unterhalt zur Hauptsache beitragen. <sup>4</sup>Ohne 1 002 Veranlagungen von auswärtigen Steuerpflichtigen mit einem steuerbaren Einkommen von 167 463 712 Fr. und einem Steuerbetrag von 3 100 940 Fr. <sup>5</sup>Veranlagungen repräsentieren bei Verheirateten und bei in eingetragener Partnerschaft Lebenden zwei Steuerpflichtige. <sup>6</sup>Alle Sozialabzüge berücksichtigt.

**Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Gemeinde und Einkommen 2015<sup>1</sup> (Forts.)**

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A - Ohne Auswärtige <sup>2</sup>					Einwohner Tarif B <sup>3</sup> - Ohne Auswärtige <sup>4</sup>				
	Veran- lagung- en <sup>5</sup>	Sozial- abzüge <sup>6</sup> in 1000 Fr.	Versi- cherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Veran- lagung- en <sup>5</sup>	Sozial- abzüge <sup>6</sup> in 1000 Fr.	Versi- cherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>In Riehen Steuerpflichtige</b>										
0- 9,9	1 356	71	3 306	3 423	911	158	774	671	297	-
10,0- 13,9	252	17	577	2 948	34	37	352	151	423	-
14,0- 19,9	448	34	1 025	7 467	4 828	63	523	268	1 074	-
20,0- 29,9	666	93	1 471	16 270	51 951	143	1 098	562	3 679	-
30,0- 39,9	668	161	1 439	23 072	106 785	264	2 028	1 130	9 072	7 949
40,0- 49,9	810	167	1 746	35 793	247 930	297	2 532	1 265	13 320	20 572
50,0- 59,9	678	169	1 394	36 235	375 249	344	2 641	1 472	18 587	55 057
60,0- 69,9	534	82	1 110	34 025	451 710	444	3 130	1 920	28 313	174 970
70,0- 79,9	408	63	831	29 734	486 225	476	3 216	2 099	35 019	332 150
80,0- 89,9	285	82	583	23 490	507 917	375	2 580	1 704	31 711	411 332
90,0- 99,9	226	81	472	21 188	559 649	381	2 936	1 686	35 630	562 630
100,0-149,9	466	133	926	54 788	2 072 358	1 091	7 948	4 816	131 369	3 470 500
150,0-199,9	138	72	285	23 067	1 303 705	458	3 706	2 000	77 972	3 867 986
200,0-299,9	81	76	169	19 113	1 496 776	344	3 104	1 493	81 220	5 733 363
300,0-399,9	25	72	60	8 469	698 835	134	1 208	582	44 766	3 879 531
400,0-499,9	8	-	16	3 502	332 772	59	667	270	25 937	2 385 580
500,0-599,9	...	...	...	...	...	26	217	118	13 906	1 290 536
600,0-799,9	5	2	13	3 367	381 293	26	251	116	17 662	1 750 147
800,0-999,9	4	-	9	3 522	404 985	15	65	66	13 114	1 428 568
1000,0 u.m.	10	13	23	15 536	1 778 776	32	304	145	84 113	9 419 582
<b>Total</b>	<b>7 069</b>	<b>1 388</b>	<b>15 459</b>	<b>365 511</b>	<b>11 316 247</b>	<b>5 167</b>	<b>39 281</b>	<b>22 533</b>	<b>667 187</b>	<b>34 790 453</b>
<b>In Bettingen Steuerpflichtige</b>										
0- 9,9	81	-	193	209	-	9	61	38	20	-
10,0- 13,9	35	-	79	383	-	4	30	18	45	-
14,0- 19,9	24	2	56	400	331	...	...	...	...	...
20,0- 29,9	30	-	64	709	2 275	13	141	54	300	-
30,0- 39,9	23	-	50	801	3 639	8	83	35	275	127
40,0- 49,9	31	10	64	1 365	9 577	...	...	...	...	...
50,0- 59,9	30	20	68	1 620	15 992	11	76	47	618	2 016
60,0- 69,9	31	-	61	1 981	26 006	19	202	80	1 241	6 163
70,0- 79,9	21	7	43	1 509	24 455	22	122	97	1 615	16 692
80,0- 89,9	19	1	41	1 625	37 547	16	114	71	1 367	17 556
90,0- 99,9	9	13	19	802	20 871	19	93	84	1 744	28 937
100,0-149,9	27	-	58	3 365	133 879	61	511	278	7 655	210 428
150,0-199,9	8	-	16	1 301	65 021	36	239	157	6 072	299 259
200,0-299,9	...	...	...	...	...	33	277	151	7 752	562 244
300,0-399,9	...	...	...	...	...	7	44	29	2 461	219 755
400,0-499,9	...	...	...	...	...	5	39	22	2 132	208 002
500,0-599,9	-	...	...	...	...	5	52	22	2 749	279 421
600,0-799,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
800,0-999,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1000,0 u.m.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Total</b>	<b>377</b>	<b>52</b>	<b>825</b>	<b>49 030</b>	<b>4 079 237</b>	<b>279</b>	<b>2 191</b>	<b>1 230</b>	<b>41 646</b>	<b>2 457 937</b>

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

## 18 Öffentliche Finanzen

**Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Gemeinde seit 2011<sup>1</sup>**

Steuerjahr	Tarif A			Tarif B <sup>2</sup>			Beide Tarife		
	Veranlagungen <sup>3</sup>	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Veranlagungen <sup>3</sup>	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Veranlagungen <sup>3</sup>	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.
<b>In Basel steuerpflichtige Einwohner</b>									
2011	71 703	3 225 534	81 241 465	33 250	2 940 341	117 298 432	104 953	6 165 875	198 539 897
2012	72 451	3 289 215	84 067 345	33 415	3 020 666	125 384 211	105 866	6 309 881	209 451 556
2013	73 013	3 438 488	95 910 248	33 399	3 124 005	132 348 830	106 412	6 562 492	228 259 078
2014	73 942	3 525 968	101 203 247	33 240	3 223 181	138 731 318	107 182	6 749 149	239 934 565
2015	74 163	3 459 037	91 993 949	32 944	3 198 129	141 005 748	107 107	6 657 166	232 999 697
<b>In Basel steuerpflichtige Auswärtige</b>									
2011	710	50 619	1 046 742	790	96 102	1 689 872	1 500	146 721	2 736 614
2012	671	47 044	866 874	807	96 704	1 710 654	1 478	143 748	2 577 528
2013	790	57 727	1 056 235	875	133 357	2 539 879	1 665	191 085	3 596 114
2014	813	55 148	1 178 609	939	157 059	3 728 266	1 752	212 207	4 906 875
2015	801	61 340	1 612 960	878	145 248	2 938 651	1 679	206 588	4 551 611
<b>In Riehen steuerpflichtige Einwohner</b>									
2011	6 918	360 259	10 899 506	5 224	627 592	30 606 842	12 142	987 851	41 506 348
2012	6 993	351 388	10 423 454	5 234	618 061	29 385 800	12 227	969 448	39 809 254
2013	7 027	360 258	11 013 292	5 203	651 324	32 992 104	12 230	1 011 582	44 005 396
2014	7 074	373 554	12 176 600	5 220	670 118	34 373 138	12 294	1 043 671	46 549 738
2015	7 069	365 511	11 316 247	5 167	667 187	34 790 453	12 236	1 032 692	46 106 700
<b>In Riehen und Bettingen steuerpflichtige Auswärtige<sup>4</sup></b>									
2011	77	5 613	101 283	110	15 240	229 483	187	20 853	330 766
2012	71	5 900	47 838	104	16 434	137 347	175	22 334	185 185
2013	76	6 874	40 605	123	22 033	291 896	199	28 907	332 501
2014	78	4 515	51 403	112	20 121	244 692	190	24 636	296 095
2015	78	5 219	58 474	124	22 215	162 289	202	27 434	220 763
<b>In Bettingen steuerpflichtige Einwohner</b>									
2011	391	17 709	491 180	270	37 879	2 104 914	661	55 587	2 596 094
2012	390	18 876	583 407	279	40 884	2 421 957	669	59 760	3 005 364
2013	372	18 230	572 459	285	41 666	2 387 112	657	59 896	2 959 571
2014	366	18 644	538 904	285	42 392	2 510 979	651	61 035	3 049 883
2015	377	49 030	4 079 237	279	41 646	2 457 937	656	90 676	6 537 174
<b>Im Kanton Basel-Stadt steuerpflichtige Einwohner</b>									
2011	79 012	3 603 502	92 632 151	38 744	3 605 812	150 010 188	117 756	7 209 313	242 642 339
2012	79 834	3 659 479	95 074 206	38 928	3 679 610	157 191 968	118 762	7 339 090	252 266 174
2013	80 412	3 816 976	107 495 999	38 887	3 816 994	167 728 046	119 299	7 633 970	275 224 045
2014	81 382	3 918 165	113 918 751	38 745	3 935 691	175 615 435	120 127	7 853 856	289 534 186
2015	81 609	3 873 578	107 389 433	38 390	3 906 962	178 254 138	119 999	7 780 540	285 643 571
<b>Im Kanton Basel-Stadt steuerpflichtige Auswärtige</b>									
2011	787	56 232	1 148 025	900	111 341	1 919 355	1 687	167 573	3 067 380
2012	742	52 944	914 712	911	113 138	1 848 001	1 653	166 082	2 762 713
2013	866	64 601	1 096 840	998	155 390	2 831 775	1 864	219 991	3 928 615
2014	891	59 662	1 230 012	1 051	177 181	3 972 958	1 942	236 843	5 202 970
2015	879	66 559	1 671 434	1 002	167 463	3 100 940	1 881	234 022	4 772 374
<b>Alle im Kanton Basel-Stadt Steuerpflichtigen</b>									
2011	79 799	3 659 734	93 780 176	39 644	3 717 153	151 929 543	119 443	7 376 887	245 709 719
2012	80 576	3 712 424	95 988 918	39 839	3 792 748	159 039 969	120 415	7 505 172	255 028 887
2013	81 278	3 881 577	108 592 839	39 885	3 972 385	170 559 821	121 163	7 853 961	279 152 660
2014	82 273	3 977 828	115 148 763	39 796	4 112 871	179 588 393	122 069	8 090 699	294 737 156
2015	82 488	3 940 137	109 060 867	39 392	4 074 424	181 355 078	121 880	8 014 562	290 415 945

<sup>1</sup>Veranlagungen von ganzjährig und zeitlich beschränkt Steuerpflichtigen, aber ohne Quellensteuerpflichtige, Befreite und Wochenaufenthalter. Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. <sup>2</sup>Siehe Fussnote 3 auf Seite 278. <sup>3</sup>Veranlagungen repräsentieren bei Verheirateten und bei in eingetragener Partnerschaft Lebenden zwei Steuerpflichtige. <sup>4</sup>Aufgrund Datenschutz Zahlen für in Riehen und Bettingen steuerpflichtige Auswärtige zusammen aufgeführt.



**Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals**

Seit dem 1.1.2009 arbeitet die Kantonsverwaltung in ihrer neuen Struktur, die sich aus einem Präsidialdepartement und sechs Fachdepartementen zusammensetzt. Wie in der Regierungs- und Verwaltungsreorganisation (RV09) beschlossen, wurde das Justizdepartement per Ende 2008 aufgelöst. Aufgrund neu oder zusätzlich zugewiesener Aufgaben sind zudem die Bezeichnungen einiger Departemente angepasst worden. Hintergrund der RV09 ist die neue Verfassung von Basel-Stadt, die seit Juli 2006 in Kraft ist.

Damit von realistischen und mit der Privatwirtschaft vergleichbaren Zahlen für die Ermittlung des Personalbestandes ausgegangen werden kann, hat der Zentrale Personaldienst den sogenannten Headcount (ordentlicher Bestand) eingeführt. Der Headcount dient als Steuerungsgrösse (beispielsweise für die Stellenplafonds und die Kennzahlen des Personalcontrollings) und weist den Personalbestand (Anzahl Köpfe und Vollzeitäquivalente) an einem bestimmten Stichtag aus. Um eine Verfälschung der Stellenzahl zu vermeiden, geht der Headcount nicht von der geleisteten, sondern von der vertraglichen Beschäftigung aus. Damit sind geleistete Mehrarbeit, nachbezahlte Überstunden oder Bezug eines unbezahlten Urlaubs nicht mehr als Stellenvermehrung in der Statistik aufgeführt. Der Headcount verändert sich lediglich, wenn das vertraglich vereinbarte Arbeitspensum wechself (Erhöhung oder Kürzung eines Arbeitspensums, neue Verträge etc.). Der Headcount umfasst nur alle unbefristet angestellten Mitarbeitenden im Stunden- und Monatslohn, alle für mehr als ein Jahr befristet angestellten Mitarbeitenden und alle ständig besetzten Durchgangsstellen im Gesundheitsdepartement (Assistenz- und Oberärzte). Im Headcount nicht enthalten sind alle weniger als ein Jahr befristet angestellten Mitarbeitenden, alle Ausbildungs-, Kredit- und weiterverrechneten Stellen und alle Durchgangsstellen ausserhalb des Gesundheitsdepartements. Der Regierungsrat teilt den Departementen ihren Headcount im Sinne eines Plafonds jährlich mit dem Budget zu. Erstmals ist dies im Oktober 2003 für das Jahr 2004 erfolgt.

Nach alter Regelung waren sämtliche auf maximal ein Jahr befristeten Anstellungsverhältnisse, die Ausbildungsstellen, die Kreditstellen, die Drittmittelstellen sowie die Angestellten auf Abruf mitberücksichtigt worden.

Das Universitätsspital Basel, das Felix Platter-Spital sowie die Universitären Psychiatrischen Kliniken werden seit dem 1.1.2012 als verselbständigte öffentlich-rechtliche Spitäler betrieben; damit berechnet der Zentrale Personaldienst deren Headcount nicht mehr. Zusammen mit weiteren öffentlich-rechtlichen Betrieben werden deren Personalkennzahlen seit 2014 in einer separaten Tabelle dargestellt. Die öffentlichen Zahnkliniken wurden per 1.1.2016 in das neue Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB, eine selbständige öffentlich-rechtliche Körperschaft, ausgegliedert. Ohne Universität Basel, Fachhochschule Nordwestschweiz und Gemeindeschulen Bettingen und Riehen. Bis 2008 waren die Gerichte im Justizdepartement enthalten, seit 2009 sind sie durchwegs separat aufgeführt. Bei einzelnen Dienststellen gelang es nicht, Personalbestand und Personalausgaben zusammenzuführen.

Die Personalausgaben entsprachen bis 2006 dem Konto 30 der Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt und sind seit 2007 den Angaben des Jahresberichts des Regierungsrats an den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt (einschliesslich dessen elektronischer Anhänge) entnommen. Ohne Personalausgaben der Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

**Personalbestand Ende Jahr und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Beschäftigtes Personal am Jahresende				Stellen zu 100% aufgerechnet	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	Vollzeitlich <sup>3</sup>	Teilzeitlich	Total	davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total
2008	8 031	8 814	16 845	8 840	13 355	1 487 979	329 386	24 885	1 842 249
2009 <sup>4</sup>	8 197	9 793	17 990	9 636	13 522	1 550 107	336 561	36 538	1 923 206
2010	8 141	9 958	18 099	9 660	13 773	1 587 443	342 650	31 258	1 961 351
2011 <sup>5</sup>	8 450	9 737	18 187	9 746	14 126	1 635 731	467 084	32 150	2 134 964
2012 <sup>6</sup>	5 853	6 674	12 527	5 854	9 401	1 091 558	156 818	21 705	1 270 082
2013	5 923	6 258	12 181	5 627	9 546	1 105 372	218 549	33 338	1 357 259
2014 <sup>7</sup>	4 244	6 158	10 402	5 456	7 799	932 557	217 199	5 206	1 154 962
2015	4 178	6 380	10 558	5 603	7 894	947 250	248 307	19 138	1 214 695
2016 <sup>8</sup>	4 106	6 711	10 817	5 780	8 006	950 842	249 260	389 849	1 589 951
2017	4 139	6 785	10 924	5 856	8 182	966 303	249 044	3 288	1 218 635

<sup>1</sup>Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals oben auf dieser Seite. <sup>2</sup>Personalausgaben seit 2013 aufgeteilt in Löhne mit Zulagen, Beiträge u. Leistungen Arbeitgeber, Übriger Personalaufwand. <sup>3</sup>Beschäftigungsgrad 100%. <sup>4</sup>Durch das "Redesign Organisationsmanagement" im Personalinformationssystem der Kantonsverwaltung Basel-Stadt wurden insbesondere Personen mit geringfügigem Beschäftigungsgrad neu headcountrelevant. <sup>5</sup>Sondereffekt infolge Rückstellung zur Ausfinanzierung der Pensionskassen-Deckungslücke. <sup>6</sup>Ein Teil der Rückstellung betreffend der Pensionskassen-Deckungslücke konnte in den Jahren 2012 bis 2014 aufgelöst werden. Das Universitätsspital Basel, das Felix Platter-Spital sowie die Universitären Psychiatrischen Kliniken wurden per Ende 2011 aus der kantonalen Verwaltung ausgegliedert und funktionieren seit dem 1.1.2012 als verselbständigte öffentlich-rechtliche Spitäler. <sup>7</sup>Werte der Basler Verkehrs-Betriebe BVB und der Industriellen Werke Basel IWB seit 2014 nicht mehr enthalten und separat ausgewiesen auf Seite 286/287 unten. <sup>8</sup>Sondereffekt aufgrund der per 1. Januar 2016 umgesetzten Pensionskassen-Reform.

**18 Öffentliche Finanzen****Personalbestand Ende Jahr und Personalausgaben nach Departement seit 2011<sup>1</sup>**

Departement	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Beschäftigtes Personal</b>							
Behörden, Allgemeine Verwaltung	61	57	51	54	51	49	52
Präsidialdepartement	604	610	612	614	610	676	683
Bau- und Verkehrsdepartement	1 013	1 003	1 029	1 039	1 044	1 049	1 065
Erziehungsdepartement <sup>2</sup>	4 878	5 242	4 754	4 857	4 918	5 130	5 158
Finanzdepartement	531	536	537	533	551	570	587
Gesundheitsdepartement <sup>3</sup>	6 450	390	384	387	392	277	278
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1 717	1 714	1 785	1 780	1 821	1 847	1 885
Gerichte	295	296	299	304	310	316	321
Departement für Wirtschaft, Soziales, Umwelt	779	825	831	834	861	903	895
Spezialbetriebe <sup>4</sup>	1 859	1 854	1 899	...	...	...	...
Total	18 187	12 527	12 181	10 402	10 558	10 817	10 924
<b>Stellen zu 100% aufgerechnet</b>							
Behörden, Allgemeine Verwaltung	43,4	41,6	35,9	39,3	37,0	36,3	38,6
Präsidialdepartement	379	389	391	398	396,9	437,7	443,3
Bau- und Verkehrsdepartement	916	905	929	942	943,0	938,0	948,2
Erziehungsdepartement <sup>2</sup>	2 986,9	3 066,6	3 069,9	3 109,8	3 142,3	3 249,1	3 361,8
Finanzdepartement	472,2	477,4	477,7	474,7	487,9	496,1	507,6
Gesundheitsdepartement <sup>3</sup>	5 171,1	291,1	290,9	289,7	294,7	211,7	212,8
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1 573	1 572	1 633	1 629	1 655,1	1 668,5	1 701,0
Gerichte	235	236	239	243	247,1	247,2	249,8
Departement für Wirtschaft, Soziales, Umwelt	619	655	669	672	690,3	721,6	718,4
Spezialbetriebe <sup>4</sup>	1 729,6	1 766,7	1 810,9	...	...	...	...
Total	14 125,7	9 400,7	9 546,3	7 798,5	7 894,3	8 006,2	8 181,5
<b>Personalausgaben in 1000 Franken</b>							
Behörden, Allgemeine Verwaltung <sup>5</sup>	102 854	-92 489	-15 895	17 123	42 095	411 798	25 771
Präsidialdepartement	53 254	54 385	54 203	55 286	55 158	58 687	61 983
Bau- und Verkehrsdepartement	117 325	120 428	121 336	122 435	123 361	124 940	125 809
Erziehungsdepartement	470 808	482 822	484 897	486 903	497 938	506 617	508 446
Finanzdepartement	71 029	73 585	70 120	71 542	74 856	75 814	77 122
Gesundheitsdepartement <sup>3</sup>	745 225	43 411	43 695	44 303	44 523	34 224	34 941
Justiz- und Sicherheitsdepartement	217 273	219 408	223 183	227 563	230 134	232 857	236 300
Gerichte	38 241	39 125	40 177	40 615	40 781	40 775	41 624
Departement für Wirtschaft, Soziales, Umwelt	99 525	102 444	106 066	111 739	115 290	114 932	117 181
Spezialbetriebe <sup>4</sup>	221 626	228 711	231 167	...	...	...	...
Konsolidierung	-2 195	-1 747	-1 689	-22 549	-9 439	-10 691	-10 542
Total	2 134 964	1 270 082	1 357 259	1 154 962	1 214 695	1 589 951	1 218 635
<b>Vollzeitlich beschäftigtes Personal</b>							
Behörden, Allgemeine Verwaltung	24	23	19	22	23	24	23
Präsidialdepartement	156	162	159	162	157	163	172
Bau- und Verkehrsdepartement	740	725	741	747	736	725	722
Erziehungsdepartement	1 021	1 035	1 027	996	956	945	956
Finanzdepartement	355	358	353	345	343	344	345

<sup>1</sup>Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals auf Seite 281 oben. Zählung nach der Headcount-Methode. <sup>2</sup>Einzelne Buchungskreise 2012 einschliesslich gewisser nicht headcountrelevanter Teilzeitstellen. <sup>3</sup>Das Universitätsspital Basel, das Felix Platter-Spital sowie die Universitären Psychiatrischen Kliniken wurden per Ende 2011 aus der kantonalen Verwaltung ausgegliedert und funktionieren seit dem 1.1.2012 als verselbständigte öffentlich-rechtliche Spitäler; seit 2014 separat ausgewiesen (siehe Seite 286/287 unten). Die öffentlichen Zahnkliniken wurden per 1.1.2016 in das neue Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB, eine selbständige öffentlich-rechtliche Körperschaft, ausgegliedert. <sup>4</sup>BVB (öffentlich-rechtliche Anstalt) und IWB (selbständiges Unternehmen); seit 2014 separat ausgewiesen. <sup>5</sup>Sondereffekte: 2011 infolge Rückstellung zur Ausfinanzierung der Pensionskassen-Deckungslücke und 2016 aufgrund der per 1. Januar umgesetzten Pensionskassen-Reform.

**Personalbestand Ende Jahr und Personalausgaben nach Departement seit 2011<sup>1</sup> (Forts.)**

Departement	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Vollzeitlich beschäftigtes Personal (Fortsetzung)</b>							
Gesundheitsdepartement <sup>3</sup>	2 796	130	129	128	126	85	91
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1 377	1 370	1 423	1 404	1 403	1 394	1 417
Gerichte	161	164	160	164	167	158	157
Departement für Wirtschaft, Soziales, Umwelt	254	277	272	276	267	268	256
Spezialbetriebe <sup>4</sup>	1 566	1 609	1 640	...	...	...	...
<b>Total</b>	<b>8 450</b>	<b>5 853</b>	<b>5 923</b>	<b>4 244</b>	<b>4 178</b>	<b>4 106</b>	<b>4 139</b>
<b>Teilzeitlich beschäftigtes Personal</b>							
Behörden, Allgemeine Verwaltung	37	34	32	32	28	25	29
Präsidialdepartement	448	448	453	452	453	513	511
Bau- und Verkehrsdepartement	273	278	288	292	308	324	343
Erziehungsdepartement <sup>2</sup>	3 857	4 207	3 727	3 861	3 962	4 185	4 202
Finanzdepartement	176	178	184	188	208	226	242
Gesundheitsdepartement <sup>3</sup>	3 654	260	255	259	266	192	187
Justiz- und Sicherheitsdepartement	340	344	362	376	418	453	468
Gerichte	134	132	139	140	143	158	164
Departement für Wirtschaft, Soziales, Umwelt	525	548	559	558	594	635	639
Spezialbetriebe <sup>4</sup>	293	245	259	...	...	...	...
<b>Total</b>	<b>9 737</b>	<b>6 674</b>	<b>6 258</b>	<b>6 158</b>	<b>6 380</b>	<b>6 711</b>	<b>6 785</b>
<b>Beschäftigtes weibliches Personal</b>							
Behörden, Allgemeine Verwaltung	27	28	25	27	25	24	26
Präsidialdepartement	305	308	301	308	306	354	362
Bau- und Verkehrsdepartement	236	244	253	260	269	278	289
Erziehungsdepartement <sup>2</sup>	3 078	3 335	3 044	3 116	3 183	3 338	3 378
Finanzdepartement	212	221	227	224	237	250	255
Gesundheitsdepartement <sup>3</sup>	4 478	274	265	269	278	182	186
Justiz- und Sicherheitsdepartement	538	542	574	580	606	622	637
Gerichte	159	162	169	166	171	178	181
Departement für Wirtschaft, Soziales, Umwelt	474	503	505	506	528	554	542
Spezialbetriebe <sup>4</sup>	239	237	264	...	...	...	...
<b>Total</b>	<b>9 746</b>	<b>5 854</b>	<b>5 627</b>	<b>5 456</b>	<b>5 603</b>	<b>5 780</b>	<b>5 856</b>
<b>Teilzeitlich beschäftigtes weibliches Personal</b>							
Behörden, Allgemeine Verwaltung	21	22	21	23	20	18	21
Präsidialdepartement	268	264	261	269	269	313	315
Bau- und Verkehrsdepartement	164	170	178	181	195	206	222
Erziehungsdepartement <sup>2</sup>	2 729	2 986	2 698	2 792	2 862	3 009	3 049
Finanzdepartement	133	123	131	133	140	158	163
Gesundheitsdepartement <sup>3</sup>	3 460	211	201	206	213	141	144
Justiz- und Sicherheitsdepartement	267	274	288	289	319	343	342
Gerichte	101	101	107	104	106	118	123
Departement für Wirtschaft, Soziales, Umwelt	365	379	386	382	407	429	428
Spezialbetriebe <sup>4</sup>	143	126	138	...	...	...	...
<b>Total</b>	<b>7 651</b>	<b>4 656</b>	<b>4 409</b>	<b>4 379</b>	<b>4 531</b>	<b>4 735</b>	<b>4 807</b>

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

## 18 Öffentliche Finanzen

## Personalbestand Ende Jahr und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2017

Departement Buchungskreis	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Vollzeitlich	Teilzeitlich	Total	Stellen zu 100% aufgerechnet	Vollzeitlich	Teilzeitlich	Total	Stellen zu 100% aufgerechnet
Behörden	18	8	26	23,0	5	21	26	15,6
Allgemeine Verwaltung	3	7	10	7,4	1	19	20	10,0
Finanzkontrolle	10	1	11	10,6	2	2	4	3,6
Grosser Rat, Parlamentsdienst <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...
Ombudsstelle <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...
Datenschutzaufsicht <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...
Regierungsrat	5	–	5	5,0	2	–	2	2,0
Präsidialdepartement	125	196	321	233,0	47	315	362	210,3
Generalsekretariat	11	1	12	11,5	6	6	12	9,9
Gleichstellung von Frauen und Männern	–	1	1	0,8	–	4	4	3,3
Staatskanzlei	7	13	20	13,5	4	23	27	18,4
Aussenbeziehungen, Standortmarketing	4	5	9	8,1	3	5	8	6,1
Kantons- und Stadtentwicklung	4	4	8	6,8	2	13	15	11,8
Statistisches Amt	9	12	21	18,7	2	11	13	9,1
Kultur	–	2	2	1,3	1	16	17	11,5
Kunstmuseum	34	45	79	61,1	13	78	91	50,7
Antikenmuseum	14	18	32	21,0	1	33	34	11,3
Historisches Museum	10	34	44	28,1	4	41	45	22,5
Naturhistorisches Museum	12	25	37	23,2	1	23	24	11,2
Museum der Kulturen	8	16	24	15,3	6	34	40	24,0
Staatsarchiv	2	9	11	8,4	1	15	16	10,3
Archäologische Bodenforschung	10	11	21	15,4	3	13	16	10,3
Bau- und Verkehrsdepartement	655	121	776	740,3	67	222	289	207,9
Generalsekretariat	22	12	34	30,5	9	65	74	44,9
Bau- und Gastgewerbeinspektorat	13	–	13	13,0	6	7	13	11,0
Stadtgärtnerei	115	39	154	138,8	14	47	61	42,6
Tiefbauamt	382	26	408	400,7	21	36	57	47,4
Grundbuch- und Vermessungsamt	25	5	30	29,4	5	15	20	16,1
Städtebau und Architektur	78	33	111	102,8	9	46	55	38,6
Amt für Mobilität	20	6	26	25,1	3	6	9	7,5
Erziehungsdepartement	627	1 153	1 780	1 304,8	329	3 049	3 378	2 057,1
Generalsekretariat, Zentrale Dienste	98	19	117	111,7	15	193	208	90,0
Volksschulen	186	539	725	529,0	228	1 927	2 155	1 369,2
Mittelschulen	112	183	295	212,2	17	305	322	175,3
Berufsbildende Schulen	101	285	386	235,0	22	320	342	173,9
Bildungszentrum Gesundheit <sup>3</sup>	15	16	31	25,6	16	55	71	53,9
Leitung Mittelschulen und Berufsbildung	5	20	25	20,0	2	33	35	25,9
Hochschulen	14	26	40	28,7	4	35	39	25,2
Jugend, Familie und Sport	59	35	94	82,0	8	108	116	78,2
Kantonale Schulheime <sup>3</sup>	27	29	56	49,9	15	70	85	61,8
Materialzentrale <sup>3</sup>	10	1	11	10,8	2	3	5	3,7
Finanzdepartement	253	79	332	314,7	92	163	255	192,9
Generalsekretariat	9	6	15	13,3	2	31	33	15,0
Finanzverwaltung	17	8	25	23,2	2	16	18	12,6
Steuerverwaltung	122	22	144	138,9	53	44	97	82,7
Immobilien Basel-Stadt <sup>4</sup>	32	9	41	38,7	14	13	27	22,1
Zentrale Informatikdienste	63	23	86	81,8	12	20	32	25,8
Zentraler Personaldienst	7	9	16	14,3	9	38	47	34,5
Parkhäuser Basel-Stadt <sup>3</sup>	3	2	5	4,6	–	1	1	0,2

<sup>1</sup>Gemäss Kostenartengliederung des Jahresberichts 2017 des Regierungsrats an den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt. <sup>2</sup>Beschäftigte sind bei der Allgemeinen Verwaltung enthalten. <sup>3</sup>Für diesen Bereich lagen nur Personalbestände, aber keine differenzierten Ausgaben vor. <sup>4</sup>Einschliesslich Personal, dessen Beschäftigungsgrad auf andere Buchungskreise weiterverrechnet wird; dazu zählen insbesondere Hauswarte. – Fortsetzung siehe folgende Doppelseite.

**Personalbestand Ende Jahr und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2017 (Forts.)**

Departement Buchungskreis	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken <sup>1</sup>			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100% auf- gerechnet	Löhne mit Zu- lagen	Beiträge u. Leistungen Arbeitgeber	Übriger Personal- aufwand	Total
Behörden	23	29	52	38,6	10 654	15 014	104	25 771
Allgemeine Verwaltung	4	26	30	17,4	1 968	12 942	–	14 909
Finanzkontrolle	12	3	15	14,2	2 232	626	53	2 912
Grosser Rat, Parlamentsdienst <sup>2</sup>	...	...	...	...	2 807	395	24	3 226
Ombudsstelle <sup>2</sup>	...	...	...	...	510	151	6	668
Datenschutzaufsicht <sup>2</sup>	...	...	...	...	733	200	19	952
Regierungsrat	7	–	7	7,0	2 404	699	2	3 105
Präsidialdepartement	172	511	683	443,3	48 577	12 949	457	61 983
Generalsekretariat	17	7	24	21,4	2 673	691	35	3 399
Gleichstellung von Frauen und Männern	–	5	5	4,1	574	145	6	725
Staatskanzlei	11	36	47	31,8	3 720	962	33	4 715
Aussenbeziehungen, Standortmarketing	7	10	17	14,2	1 819	451	13	2 284
Kantons- und Stadtentwicklung	6	17	23	18,6	2 629	922	43	3 593
Statistisches Amt	11	23	34	27,8	3 316	906	30	4 253
Kultur	1	18	19	12,8	1 845	449	41	2 335
Kunstmuseum	47	123	170	111,9	11 466	2 675	86	14 227
Antikenmuseum	15	51	66	32,3	3 119	765	24	3 908
Historisches Museum	14	75	89	50,6	5 059	1 241	35	6 334
Naturhistorisches Museum	13	48	61	34,4	3 887	1 218	55	5 161
Museum der Kulturen	14	50	64	39,3	3 994	999	29	5 022
Staatsarchiv	3	24	27	18,7	2 102	610	5	2 717
Archäologische Bodenforschung	13	24	37	25,6	2 373	915	21	3 309
Bau- und Verkehrsdepartement	722	343	1 065	948,2	100 318	23 959	1 532	125 809
Generalsekretariat	31	77	108	75,4	8 069	1 969	266	10 304
Bau- und Gastgewerbeinspektorat	19	7	26	24,0	2 755	701	32	3 487
Stadtgärtnerei	129	86	215	181,3	17 542	4 056	279	21 877
Tiefbauamt	403	62	465	448,1	40 918	9 266	605	50 789
Grundbuch- und Vermessungsamt	30	20	50	45,5	5 338	1 334	58	6 730
Städtebau und Architektur	87	79	166	141,4	21 142	5 478	217	26 837
Amt für Mobilität	23	12	35	32,6	4 555	1 153	77	5 785
Erziehungsdepartement	956	4 202	5 158	3 361,8	406 200	99 631	2 615	508 446
Generalsekretariat, Zentrale Dienste	113	212	325	201,8	21 176	4 791	278	26 245
Volksschulen	414	2 466	2 880	1 898,2	214 522	51 749	1 057	267 328
Mittelschulen	129	488	617	387,5	50 165	12 925	122	63 212
Berufsbildende Schulen	123	605	728	408,9	73 663	19 074	389	93 127
Bildungszentrum Gesundheit <sup>3</sup>	31	71	102	79,5	...	...	...	...
Leitung Mittelschulen und Berufsbildung	7	53	60	45,8	5 433	1 437	87	6 956
Hochschulen	18	61	79	53,9	7 265	1 761	338	9 364
Jugend, Familie und Sport	67	143	210	160,2	33 976	7 894	344	42 214
Kantonale Schulheime <sup>3</sup>	42	99	141	111,7	...	...	...	...
Materialzentrale <sup>3</sup>	12	4	16	14,5	...	...	...	...
Finanzdepartement	345	242	587	507,6	59 629	15 391	2 102	77 122
Generalsekretariat	11	37	48	28,3	3 308	751	146	4 205
Finanzverwaltung	19	24	43	35,8	4 622	1 276	61	5 958
Steuerverwaltung	175	66	241	221,6	25 318	6 397	280	31 995
Immobilien Basel-Stadt <sup>4</sup>	46	22	68	60,8	6 826	1 736	210	8 771
Zentrale Informatikdienste	75	43	118	107,6	12 957	3 447	532	16 936
Zentraler Personaldienst	16	47	63	48,8	6 599	1 784	874	9 257
Parkhäuser Basel-Stadt <sup>3</sup>	3	3	6	4,8	...	...	...	...

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

**18 Öffentliche Finanzen****Personalbestand Ende Jahr und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2017 (Forts.)**

Departement Buchungskreis	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100% auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100% auf- gerechnet
Gesundheitsdepartement <sup>2</sup>	49	43	92	80,0	42	144	186	132,8
Generalsekretariat	10	7	17	15,2	2	21	23	14,8
Abteilung Sucht	1	7	8	6,6	2	16	18	14,0
Medizinische Dienste	5	7	12	8,9	5	49	54	34,0
Kantonales Veterinäramt	3	3	6	4,1	1	4	5	3,2
Gesundheitsversorgung	9	3	12	11,2	8	20	28	21,9
Kantonales Laboratorium	12	15	27	24,2	4	20	24	16,0
Institut für Rechtsmedizin	9	1	10	9,9	20	14	34	29,1
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1 122	126	1 248	1 201,3	295	342	637	499,7
Generalsekretariat, Stabsbereiche	57	7	64	63,2	20	56	76	51,1
Services <sup>3</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...
Recht <sup>3</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...
Kantonspolizei	616	37	653	642,5	158	123	281	232,8
Rettung	190	33	223	208,7	24	22	46	33,3
Bevölkerungsdienste und Migration	114	35	149	130,5	42	90	132	96,3
Staatsanwaltschaft	145	14	159	156,4	51	51	102	86,2
Gerichte	99	41	140	123,1	58	123	181	126,7
Appellationsgericht	13	9	22	19,1	7	18	25	18,0
Strafgericht	17	7	24	22,0	9	23	32	22,8
Zivilgericht	68	20	88	79,0	40	61	101	73,9
Sozialversicherungsgericht	1	2	3	2,7	2	11	13	9,3
Jugendgericht	-	3	3	0,4	-	10	10	2,8
Departement für Wirtschaft, Soziales, Umwelt	141	211	352	304,8	115	428	543	413,6
Generalsekretariat	14	2	16	15,3	3	18	21	13,7
Amt für Wirtschaft und Arbeit	8	8	16	13,9	7	25	32	22,2
Amt für Sozialbeiträge	32	97	129	107,7	34	150	184	137,1
Sozialhilfe	58	70	128	113,3	46	147	193	155,3
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	6	9	15	12,1	5	35	40	27,6
Amt für Beistandschaften/Erwachsenenschutz	4	18	22	17,9	12	30	42	34,3
Amt für Umwelt und Energie	19	7	26	24,8	8	23	31	23,4
Konsolidierung	...	...	...	...	...	...	...	...
Total	3 089	1 978	5 067	4 325,0	1 050	4 807	5 857	3 856,5

<sup>1</sup>Gemäss Kostenartengliederung des Jahresberichts 2017 des Regierungsrats an den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt. <sup>2</sup>Departement wurde reorganisiert und die öffentlichen Zahnkliniken per 1.1.2016 in das neue Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB, eine selbständige öffentlich-rechtliche Körperschaft, ausgegliedert. Zahlen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. <sup>3</sup>Beschäftigte sind bei den Stabsbereichen enthalten.

**Personalbestand und -ausgaben der selbständig öffentlich-rechtlichen Betriebe 2017**

Departement Buchungskreis	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100% auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100% auf- gerechnet
Basler Verkehrs-Betriebe BVB <sup>1</sup>	899	166	1 065	997,7	74	116	190	140,2
Felix Platter-Spital <sup>2</sup>	101	87	188	153,6	113	374	487	353,5
Industrielle Werke Basel IWB <sup>3</sup>	648	64	712	697,7	59	75	134	108,4
Universitäre Psychiatrische Kliniken UPK <sup>2</sup>	159	212	371	293,9	130	479	609	397,6
Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB <sup>4</sup>	41	17	58	49,0	85	133	218	164,2
Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB <sup>5</sup>	84	76	160	132,4	165	631	796	552,6
Universitätsspital <sup>2</sup>	953	497	1 450	1 283,7	805	2 764	3 569	2 548,2
Total	2 885	1 119	4 004	3 607,9	1 431	4 572	6 003	4 264,8

<sup>1</sup>Seit 1.1.2006 öffentlich-rechtliche Anstalt im Besitz des Kantons Basel-Stadt. <sup>2</sup>Das Universitätsspital Basel, das Felix Platter-Spital sowie die Universitären Psychiatrischen Kliniken wurden per Ende 2011 aus der kantonalen Verwaltung ausgegliedert und funktionieren seit dem 1.1.2012 als verselbständigte öffentlich-rechtliche Spitäler. Deren Daten stammen aus der Krankenhausstatistik des Kantons Basel-Stadt und sind methodisch mit den übrigen Personalstatistiken nicht vergleichbar. <sup>3</sup>Seit 1.1.2010 selbständiges Unternehmen im Besitz des Kantons Basel-Stadt. <sup>4</sup>Per 1.1.2016 verselbständigt; Zusammenschluss von Schulzahnklinik (bisher GD), Volkszahnklinik (bisher GD) und Universitätskliniken für Zahnmedizin. <sup>5</sup>Per 1.1.1999 als öffentlich-rechtliche Organisation aus der Fusion der kantonalen Kinderspitäler in Basel und auf dem Bruderholz hervorgegangen. Daten ebenfalls der Krankenhausstatistik entnommen.

**Personalbestand Ende Jahr und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2017 (Forts.)**

Departement Buchungskreis	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken <sup>1</sup>			
	Voll-zeitlich	Teil-zeitlich	Total	Stellen zu 100% aufgerechnet	Löhne mit Zu-lagen	Beiträge u. Leistungen Arbeitgeber	Übriger Personal-aufwand	Total
Gesundheitsdepartement <sup>2</sup>	91	187	278	212,8	27 671	6 767	503	34 941
Generalsekretariat, Stabsbereiche	12	28	40	29,9	3 806	1 019	99	4 924
Abteilung Sucht	3	23	26	20,6	2 390	612	46	3 048
Medizinische Dienste	10	56	66	42,9	5 246	1 199	170	6 615
Kantonales Veterinäramt	4	7	11	7,3	2 784	759	17	3 559
Gesundheitsversorgung	17	23	40	33,1	3 804	893	64	4 761
Kantonales Laboratorium	16	35	51	40,1	4 814	1 297	59	6 171
Institut für Rechtsmedizin	29	15	44	39,0	4 827	988	49	5 864
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1 417	468	1 885	1 701,0	187 323	44 018	4 959	236 300
Generalsekretariat, Stabsbereiche	77	63	140	114,3	1 526	376	25	1 927
Services <sup>3</sup>	...	...	...	...	8 684	2 123	281	11 088
Recht <sup>3</sup>	...	...	...	...	2 801	672	18	3 491
Kantonspolizei	774	160	934	875,3	93 603	21 101	3 075	117 779
Rettung	214	55	269	242,0	28 480	6 605	854	35 939
Bevölkerungsdienste und Migration	156	125	281	226,8	22 596	5 455	297	28 348
Staatsanwaltschaft	196	65	261	242,6	29 633	7 686	410	37 728
Gerichte	157	164	321	249,8	33 047	8 347	230	41 624
Appellationsgericht	20	27	47	37,1	6 240	1 619	55	7 914
Strafgericht	26	30	56	44,7	7 127	1 801	16	8 944
Zivilgericht	108	81	189	152,9	17 175	4 276	146	21 597
Sozialversicherungsgericht	3	13	16	12,0	1 952	494	10	2 455
Jugendgericht	-	13	13	3,2	553	157	4	713
Departement für Wirtschaft, Soziales, Umwelt	256	639	895	718,4	92 884	22 969	1 328	117 181
Generalsekretariat	17	20	37	29,0	4 005	990	110	5 104
Amt für Wirtschaft und Arbeit	15	33	48	36,0	18 095	4 637	236	22 969
Amt für Sozialbeiträge	66	247	313	244,8	25 577	5 913	310	31 800
Sozialhilfe	104	217	321	268,6	26 958	6 745	455	34 158
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	11	44	55	39,7	4 766	1 258	47	6 072
Amt für Beistandschaften/Erwachsenenschutz	16	48	64	52,2	5 980	1 469	77	7 526
Amt für Umwelt und Energie	27	30	57	48,2	7 504	1 957	91	9 552
Konsolidierung	...	...	...	...	-	-	-10 542	-10 542
<b>Total</b>	<b>4 139</b>	<b>6 785</b>	<b>10 924</b>	<b>8 181,5</b>	<b>966 303</b>	<b>249 044</b>	<b>3 288</b>	<b>1 218 635</b>

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

**Personalbestand und -ausgaben der selbständig öffentlich-rechtlichen Betriebe 2017 (Forts.)**

Departement Buchungskreis	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll-zeitlich	Teil-zeitlich	Total	Stellen zu 100% aufgerechnet	Löhne mit Zu-lagen	Beiträge u. Leistungen Arbeitgeber	Übriger Personal-aufwand	Total
Basler Verkehrs-Betriebe BVB <sup>1</sup>	973	282	1 255	1 137,9	96 697	34 368	2 439	133 504
Felix Platter-Spital <sup>2</sup>	214	461	675	507,1	106 265	22 881	2 898	132 043
Industrielle Werke Basel IWB <sup>3</sup>	707	139	846	806,1	93 957	20 064	3 066	117 087
Universitäre Psychiatrische Kliniken UPK <sup>2</sup>	289	691	980	691,5	174 695	37 539	3 820	216 054
Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB <sup>4</sup>	126	150	276	213,2	20 594	5 074	815	26 483
Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB <sup>5</sup>	249	707	956	685,0	150 201	21 587	4 246	176 034
Universitätsspital <sup>2</sup>	1 758	3 261	5 019	3 831,9	965 535	242 902	9 765	1 218 201
<b>Total</b>	<b>4 316</b>	<b>5 691</b>	<b>10 007</b>	<b>7 872,7</b>	<b>1 607 944</b>	<b>384 415</b>	<b>27 048</b>	<b>2 019 407</b>

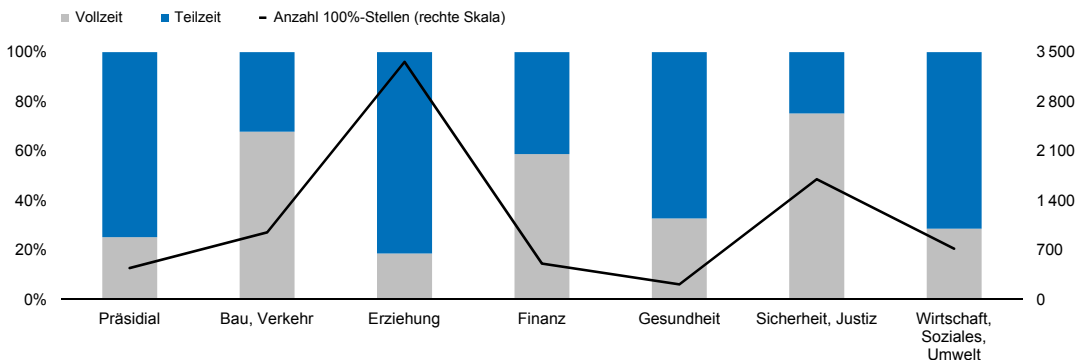
Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

## 18 Öffentliche Finanzen

**Promilleverteilung des beschäftigten Personals nach Alter und Dienstalter Ende 2017**

Alter Dienstalter	Behörden Allg. Ver- waltung	Präsi- dial- depar- tement	Bau- u. Verkehrs- depar- tement	Erzie- hungs- depar- tement	Finanz- de- par- tement	Gesund- heits- depar- tement	Justiz- u. Sicherh.- depar- tement	Ge- richte	Wirt- schaft, Soziales, Umwelt	Total	Ganze kantonale Verwaltung <i>Absolut</i>
<b>Nach Alter in Jahren</b>											
Bis 19	–	–	–	1	2	–	–	–	–	0	4
20-24	–	19	11	24	15	11	25	25	17	21	230
25-29	–	38	55	83	49	32	83	59	92	74	805
30-34	39	86	85	105	84	112	136	134	141	110	1 196
35-39	135	104	117	116	99	112	130	112	106	116	1 267
40-44	96	111	117	112	135	115	125	118	106	116	1 265
45-49	173	142	152	146	179	148	166	146	139	151	1 649
50-54	250	214	204	168	196	223	154	165	158	175	1 906
55-59	212	183	162	150	177	166	123	153	156	151	1 651
60-64	96	101	97	90	65	83	58	84	86	84	916
65 u.m.	–	2	1	6	–	–	1	3	–	3	35
Total	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
<i>Absolute Zahlen</i>	52	683	1 065	5 158	587	278	1 885	321	895	...	10 924
<b>Nach Dienstalter in Jahren</b>											
Bis 3	192	337	202	251	273	281	167	203	330	244	2 661
4- 5	58	92	116	92	116	108	99	94	133	101	1 099
6-10	173	192	209	194	215	209	183	187	199	195	2 129
11-15	404	126	85	137	118	144	107	159	140	127	1 391
16-20	77	111	156	120	131	119	135	118	95	124	1 354
21-25	58	66	77	93	51	50	113	81	54	86	938
26-30	19	45	99	59	44	54	110	90	35	69	751
31-35	19	19	38	34	41	25	46	41	11	34	370
36 u.m.	–	12	19	20	12	11	40	28	5	21	231
Total	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
<i>Absolute Zahlen</i>	52	683	1 065	5 158	587	278	1 885	321	895	...	10 924

Kursive Zahlen bedeuten absolute Zahlen statt Promillewerte.

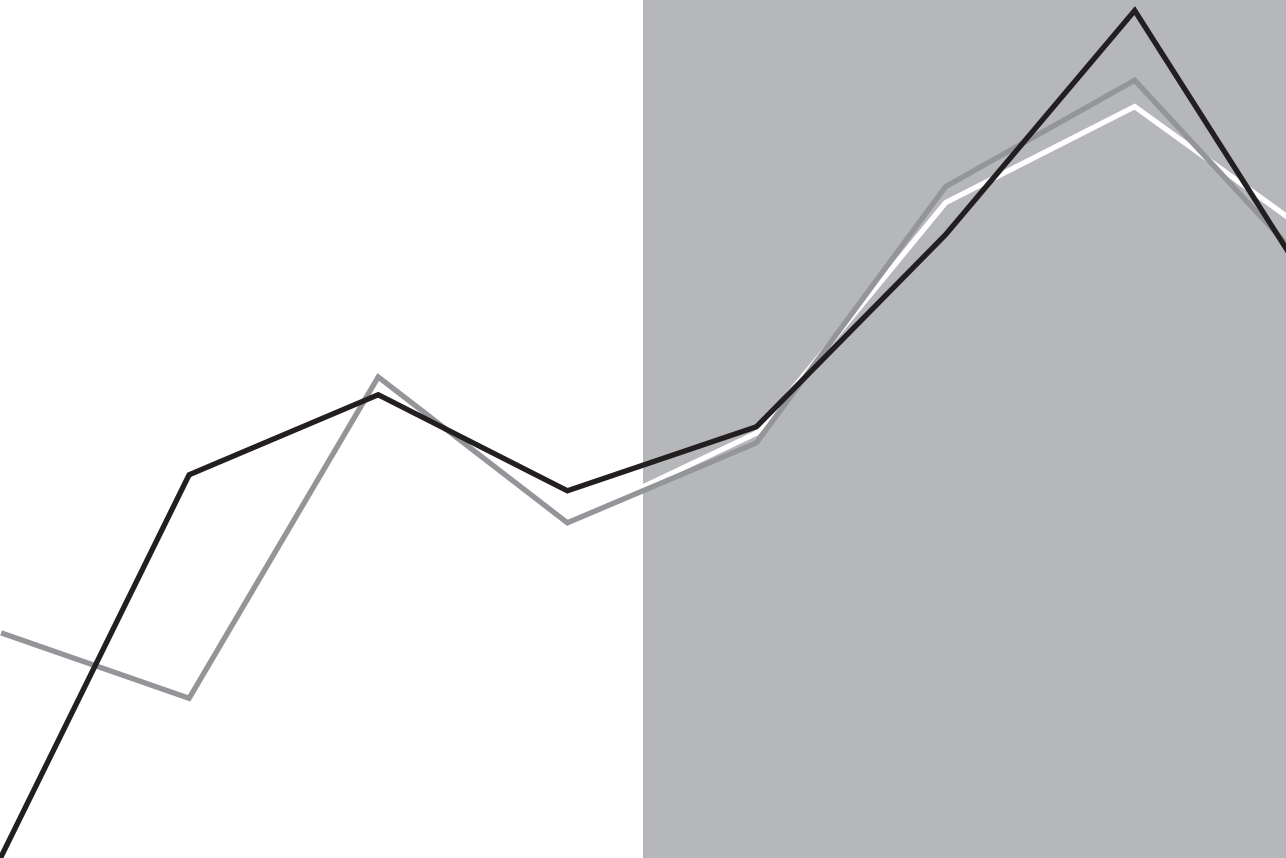
**Voll- und teilzeitlich beschäftigtes Staatspersonal nach Departement 2017**



# 19

## Rechtspflege

Polizei  
Gerichte  
Strafvollzug  
Rechtsmedizin  
Opferhilfe





**Polizeianzeigen im Kanton Basel-Stadt nach Strafgesetzbuch (StGB) seit 2009<sup>1</sup>**

Straftatbestand	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gegen Leib und Leben	1 417	1 429	1 544	1 483	1 364	1 382	1 504	1 410	1 436	...
Gegen das Vermögen	15 441	14 777	16 035	20 754	18 224	15 672	14 931	14 838	15 093	...
Ehre-, Geheim-, Privatbereich	398	431	569	605	562	623	589	561	617	...
Gegen die Freiheit	2 078	1 992	2 333	3 016	2 687	2 646	2 650	2 640	2 817	...
Gegen sexuelle Integrität	251	240	311	275	242	242	272	393	277	...
Übrige Straftaten	882	943	1 256	919	961	920	1 015	1 276	1 670	...
Total	20 467	19 812	22 048	27 052	24 040	21 485	20 961	21 118	21 910	...

<sup>1</sup>Im Kanton Basel-Stadt registrierte Polizeianzeigen, die das Strafgesetzbuch (StGB) betreffen. Straftaten von mehreren Tätern werden als ein Ereignis gezählt.

**Polizeianzeigen und Beschuldigte im Kanton Basel-Stadt nach Straftatbestand 2017<sup>1</sup>**

Straftatbestand nach StGB	Anzeigen nach Straftat			davon aufgeklärt	Beschuldigte nach Wohnort <sup>2</sup>				
	versucht	vollendet	Total <sup>3</sup>		Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Unbekannt	Total <sup>3</sup>
Gegen Leib und Leben	48	1 388	1 436	1 158	534	207	118	148	1 007
Tötungsdelikte (Art. 111-113; 116)	16	3	19	17	7	9	4	5	25
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	-	13	13	11	8	5	1	4	18
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	18	469	487	359	156	76	25	60	317
Tätlichkeiten (Art. 126)	1	626	627	532	327	71	24	69	491
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	-	86	86	84	9	22	49	3	83
Beteiligung Angriff (Art. 134)	4	70	74	54	26	20	-	6	52
Übrige Leib und Leben	9	121	130	101	47	28	18	13	106
Gegen das Vermögen	632	14 461	15 093	3 844	792	492	466	632	2 382
Veruntreuung (Art. 138)	-	57	57	49	16	14	5	8	43
Diebstahl (ohne Fahrzeug) (Art. 139)	355	6 696	7 051	1 967	330	219	356	438	1 343
Einbruch-, Einschleichdiebstahl	282	1 530	1 812	326	31	19	73	69	192
Entreissdiebstahl	2	24	26	5	-	2	1	1	4
Ladendiebstahl	13	1 217	1 230	1 114	199	164	189	287	839
Taschendiebstahl	14	540	554	44	2	1	28	12	43
Übrige Diebstähle	44	3 385	3 429	478	117	46	101	106	370
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	11	2 872	2 883	83	20	4	24	14	62
Raub (Art. 140)	16	67	83	28	10	9	1	12	32
Sachbeschädigung einschl. Diebstahl (Art. 144)	14	3 113	3 127	731	200	87	88	147	522
Betrug (Art. 146)	206	957	1 163	710	215	156	58	86	515
Übrige Vermögen	30	699	729	276	112	49	32	58	251
Ehre-, Geheim-, Privatbereich	-	617	617	467	229	82	22	58	391
Üble Nachrede (Art. 173)	-	80	80	62	35	17	3	8	63
Verleumdung (Art. 174)	-	68	68	46	30	10	6	9	55
Beschimpfung (Art. 177)	-	289	289	242	142	44	11	33	230
Übrige Ehre-, Geheim-, Privatbereich	-	180	180	117	56	26	4	15	101
Gegen die Freiheit	13	2 804	2 817	1 174	409	151	132	197	889
Drohung (Art. 180)	-	574	574	506	273	83	40	64	460
Nötigung (Art. 181)	5	87	92	67	36	12	3	16	67
Menschenhandel (Art. 182)	-	8	8	2	1	-	1	-	2
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183-184)	-	36	36	30	18	9	6	8	41
Hausfriedensbruch einschl. Diebstahl (Art. 186)	8	2 098	2 106	568	107	63	86	115	371
Übrige Freiheit	-	1	1	1	1	-	-	-	1
Gegen sexuelle Integrität	7	270	277	210	76	30	19	33	158
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	3	56	59	48	12	7	-	7	26
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	1	20	21	19	12	5	1	4	22
Vergewaltigung (Art. 190)	2	23	25	19	13	1	2	3	19
Sexuelle Belästigungen (Art. 198)	-	75	75	53	12	11	9	14	46
Übrige sexuelle Integrität	1	96	97	71	38	9	7	12	66
Übrige Straftaten	81	1 589	1 670	1 093	320	240	169	199	928
Brandstiftung (Art. 221)	1	45	46	13	8	2	-	5	15
Urkundenfälschung (Art. 251)	12	239	251	219	71	88	6	23	188
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	-	373	373	235	52	38	20	51	161
Geldwäscherei (Art. 305bis)	-	44	44	42	16	10	9	5	40
Übrige	68	888	956	584	187	109	137	123	556
Total	781	21 129	21 910	7 946	1 658	857	700	909	4 124

<sup>1</sup>Siehe Fussnote obere Tabelle. <sup>2</sup>Beschuldigte: Durch die Polizei als Urheber einer Straftat identifizierte natürliche Personen. Beschuldigte, denen verschiedene Straftatbestände zur Last gelegt werden, erscheinen in Auflistungen bei jedem Straftatbestand. Im Total der Beschuldigten werden diese jedoch nur einmal gezählt. <sup>3</sup>Die Anzahl Straftaten entspricht nicht der Anzahl Beschuldigten, da nicht jede Straftat einer Person zugewiesen werden kann.

**19 Rechtspflege****Beschuldigte von Gewaltstraftaten im Kanton BS nach Straftatbestand und Wohnort 2017<sup>1</sup>**

Straftatbestand nach StGB	Beschuldigte nach Wohnort					Beschuldigtenbelastungsrate <sup>2</sup>	
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Unbekannt	Total	Basel-Stadt <sup>3</sup>	Total <sup>4</sup>
Tötungsdelikte (Art. 111-113; 116)	7	9	4	5	25	0,0	0,1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	5	1	4	18	0,0	0,1
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	–	–	–	–	–	–	–
Geiselnahme (Art. 185)	–	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (Art. 190)	13	1	2	3	19	0,1	0,1
Raub (Art. 140)	10	9	1	12	32	0,1	0,2
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	156	76	25	60	317	0,9	1,8
Tätlichkeiten (Art. 126)	327	71	24	69	491	1,9	2,8
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	9	22	49	3	83	0,1	0,5
Beteiligung Angriff (Art. 134)	26	20	–	6	52	0,1	0,3
Nötigung (Art. 181)	36	12	3	16	67	0,2	0,4
Zwangsheirat (Art. 181a)	1	–	–	–	1	0,0	0,0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183-184)	18	9	6	8	41	0,1	0,2
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	12	5	1	4	22	0,1	0,1
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	52	38	20	51	161	0,3	0,9
Drohung (Art. 180)	273	83	40	64	460	1,6	2,6
Erpressung (Art. 156)	3	1	2	2	8	0,0	0,0
Total <sup>5</sup>	719	284	153	240	1 396	4,1	8,0

<sup>1</sup>Natürliche beschuldigte Personen. Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. <sup>2</sup>Beschuldigte ab 10 Jahren auf 1000 Einwohner ab 10 Jahren der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz am Jahresende. Wohnbevölkerung: Vorjahreszahlen, Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP). <sup>3</sup>Ausschliesslich Beschuldigte mit Wohnort Basel-Stadt. <sup>4</sup>Einschliesslich Beschuldigte mit Wohnort übrige Schweiz und Ausland. <sup>5</sup>Personen, denen verschiedene Straftatbestände zur Last gelegt werden, erscheinen in Auflistungen bei jedem Straftatbestand. Im Total werden diese jedoch nur einmal gezählt.

**Geschädigte von Gewaltstraftaten im Kanton BS nach Straftatbest., Alter, Geschlecht 2017<sup>1</sup>**

Straftatbestand nach StGB	Alter der Geschädigten in Jahren							Geschlecht		Total <sup>2</sup>
	bis 17	18-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 u.m.	Männlich	Weiblich	
Tötungsdelikte (Art. 111-113, Art. 116)	1	9	5	1	1	2	–	13	6	19
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	3	6	–	1	1	–	11	2	13
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geiselnahme (Art. 185)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (Art. 190)	5	7	10	2	1	–	–	–	25	25
Raub (Art. 140)	9	30	16	10	16	5	3	62	27	100
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	54	183	112	58	32	13	8	288	172	460
Tätlichkeiten (Art. 126)	64	171	138	108	78	30	12	261	340	602
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	–	4	2	–	1	–	–	7	–	7
Beteiligung Angriff (Art. 134)	4	34	9	1	2	1	–	49	2	51
Nötigung (Art. 181)	13	27	12	14	9	5	5	45	41	99
Zwangsheirat (Art. 181a)	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183-184)	6	13	7	4	5	2	–	11	27	38
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	5	3	6	5	–	1	–	3	17	20
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	–	125	115	61	27	4	–	272	61	343
Drohung (Art. 180)	44	158	147	106	78	23	6	267	299	576
Erpressung (Art. 156)	1	5	5	2	4	1	2	16	4	22
Total <sup>3</sup>	169	629	502	313	219	71	33	1 129	814	1 988

<sup>1</sup>Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. <sup>2</sup>Einschliesslich natürliche Personen ohne Alters- oder Geschlechtsangabe sowie juristische Personen. <sup>3</sup>Personen, die Opfer verschiedener Straftatbestände werden, erscheinen in Auflistungen bei jedem Straftatbestand. Im Total der Geschädigten werden diese Personen jedoch nur einmal gezählt.

**Polizeianzeigen im Kanton Basel-Stadt nach Straftatbestand und Gemeinde seit 2009<sup>1</sup>**

Straftatbestand, Gemeinde	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Strafgesetzbuch (StGB)</b>										
Basel	18 885	18 384	20 605	24 673	22 013	19 508	18 418	18 876	19 300	...
Riehen	933	977	869	1 837	1 326	1 126	1 273	1 085	1 203	...
Bettingen	11	21	43	22	49	43	27	50	31	...
Keine Angabe	638	430	531	520	652	808	1 243	1 107	1 376	...
Total	20 467	19 812	22 048	27 052	24 040	21 485	20 961	21 118	21 910	...
<b>Betäubungsmittelgesetz (BetG)</b>										
Basel	3 144	3 199	2 767	3 458	3 360	3 169	3 175	3 609	3 879	...
Riehen	56	31	13	45	54	77	79	91	55	...
Bettingen	1	–	–	–	–	–	–	–	2	...
Keine Angabe	26	13	7	6	8	7	3	8	32	...
Total	3 227	3 243	2 787	3 509	3 422	3 253	3 257	3 708	3 968	...

<sup>1</sup>Sämtliche im Kanton Basel-Stadt registrierten Polizeianzeigen, die das Strafgesetzbuch (StGB) bzw. das Betäubungsmittelgesetz (BetG) betreffen. Von mehreren Tätern gemeinsam begangene Straftaten werden als ein Ereignis gezählt.

**Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz (AuG) seit 2009<sup>1</sup>**

Widerhandlung AuG	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt</b>										
Verletzung der Einreisebestimmungen	120	73	84	38	203	245	582	1 123	1 051	...
Rechtswidriger Aufenthalt	455	351	228	69	408	468	707	877	996	...
Ein-/Ausreise nicht bewilligt Grenzübergangsstelle	1	–	2	1	–	4	1	7	2	...
Verletzung der Einreisebestimmungen ins Ausland	–	–	–	–	–	–	1	91	58	...
<b>Rechtswidrige Erleichterungen</b>										
Förderung rechtswidrige Ein-/Ausreise oder Aufenthalt	23	21	8	3	42	9	61	117	70	...
Erleichterung der Einreise ins Ausland	–	–	1	–	–	–	–	–	5	...
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	–	–	–	–	–	20	18	22	5	...
<b>Illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung</b>										
Unbewilligte Erwerbstätigkeit	64	48	42	3	108	61	124	85	67	...
Verschaffen unbewilligter Erwerbstätigkeit	1	5	2	–	1	1	3	10	–	...
Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung	18	18	11	20	44	34	62	56	34	...
Wiederholte Beschäftigung ohne Bewilligung	2	9	2	3	1	5	8	7	–	...
Stellenwechsel ohne Bewilligung	–	–	–	–	–	–	–	1	–	...
<b>Täuschung der Behörden</b>										
Falsche Angaben/Verschweigen wichtiger Tatsachen	3	4	–	2	6	9	9	9	6	...
Scheinehe eingehen/vermitteln	23	9	1	2	–	1	2	6	5	...
<b>Weitere Widerhandlungen gegen das AuG</b>										
Missachtung Ein-/Ausgrenzung	115	111	111	44	196	135	98	186	153	...
Verletzung An- und Abmeldepflicht	2	1	6	–	–	1	5	8	1	...
Kantonaler Wohnortwechsel ohne Bewilligung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	...
Nichteinhalten von Bedingungen	–	–	3	–	–	–	–	–	–	...
Mitwirkungspflicht bei der Papierbeschaffung	5	6	57	1	–	23	12	19	5	...
Andere Widerhandlungen gegen das AuG	1	1	3	2	119	2	–	6	2	...
Total	833	657	561	188	1 128	1 018	1 693	2 630	2 460	...

<sup>1</sup>Tabelle überarbeitet. Sämtliche im Kanton Basel-Stadt erstatteten Polizeianzeigen, die das Ausländergesetz (AuG) betreffen.

**Rückweisungen des Grenzwachtkommandos im Kanton Basel-Stadt seit 2008**

Rückweisungsgrund	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ohne Visum	1 072	921	239	352	646	937	886	1 669	2 370	2 230
Ohne gültige Ausweispapiere	1 011	740	398	36	59	763	668	2 082	1 651	1 758
Falsche Ausweispapiere	278	321	89	50	80	107	198	277	380	335
Einreisesperre	102	216	75	93	147	212	203	232	252	403
Mittellosigkeit	245	241	77	81	230	188	148	126	352	304
Zurückgewiesene Personen	1 007	726	215	295	578	422	410	600	1 174	1 555

**19 Rechtspflege****Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos BS seit 2011<sup>1</sup>**

Dienstleistung, Kontrolle	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	277	293	313	...	...	...	...
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	4 129	4 807	4 766	4 805	4 020	4 902	4 343
Kontrollierte Fahrzeuge in Mio. <sup>2</sup>	48,1	47,8	39,4	37,7	36,9	51,0	44,5
Festgestellte Übertretungen	234 065	219 328	161 865	104 045	126 806	124 904	94 720
Prozentanteil der Übertretungen	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Kontrollen bei Rotlicht	418	323	318	348	379	413	374
Festgestellte Übertretungen	16 792	12 574	10 062	10 652	11 239	9 389	10 528
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	26	20	16	19	11	10	15
Kontrollierte Fahrzeuge	186	129	153	142	152	110	59
Festgestellte Übertretungen	59	44	45	36	38	36	23
Prozentanteil der Übertretungen	31,7	34,1	29,4	25,4	25,0	32,7	39,0
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	173	159	111	189	122	177	157
Kontrollierte Fahrzeuge	1 365	1 318	1 239	1 280	1 303	1 147	1 745
Festgestellte Übertretungen	529	477	498	376	506	331	256
Prozentanteil der Übertretungen	38,8	36,2	40,2	29,4	38,8	28,9	14,7
Betriebskontrollen Arbeits- und Ruhezeitverordnung Chauffeure	3	4	11	7	1	5	7
Beanstandungen	7	9	11	13	1	3	2
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	1 073	1 256	1 297	1 279	1 262	1 706	1 963
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	436	306	615	599	386	464	637
Ohne Unfall	345	218	332	531	310	377	168
davon zwischen 0,50 und 0,79 Promille	...	142	191	272	281	153	388
Mit Unfall	91	88	92	68	76	87	81
Ermittlungsverfahren wegen	125	127	110	136	214	271	319
Entwendung eines Motorfahrzeuges zum Gebrauch	35	51	42	19	26	20	28
Entwendung eines Fahrrades/Motorfahrrades	25	11	10	6	11	11	20
Missbrauch von Ausweisen und Schildern <sup>3</sup>	65	65	58	111	177	240	271
Administrative Verfügungen <sup>4</sup>	5 142	4 565	3 979	4 284	4 493	4 199	3 946
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	331	377	323	243	236	231	196
davon Führerausweisentzüge	2 072	1 740	1 485	1 686	1 615	1 463	1 435
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	2,6	2,2	2,9	2,6	2,6	2,5	2,4

<sup>1</sup>Strassenverkehrsunfälle siehe Seite 163. <sup>2</sup>Einschliesslich Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwacher. <sup>3</sup>2015 Einführung automatischer Schilderererkennung beim Grenzwachkorps. <sup>4</sup>Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.

**Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 2011**

Dienstleistung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Polizeirapporte und Berichte aller Art	48 695	49 367	46 838	44 957	48 172	48 594	46 996
davon Strafanzeigen	6 826	7 641	7 453	6 824	6 711	6 860	7 235
davon Vermisstanzeigen	138	156	169	158	102	104	100
davon Verlust- und Fundanzeigen <sup>2</sup>	5 119	4 700	...	...	...	...	...
davon Identifizierung unbekannter Leichen	28	30	56	64	61	41	33
Requisitionen <sup>1</sup>	28 138	28 394	26 712	26 291	25 981	26 615	27 264
davon Überweisungen an Spitäler <sup>2</sup>	577	478	...	...	...	...	...
davon alle Einbruch- und Überfallalarme	745	573	628	616	622	572	541
davon echte Einbruch- und Überfallalarme	22	11	28	16	22	28	22
davon Rheinverschmutzungen	3	2	-	3	4	3	-
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	9	11	23	10	15	14	23
davon Leichenlandungen aus dem Rhein	-	1	2	1	3	2	1
davon Hundeeinsätze	650	660	566	568	659	1 006	894
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	2 501	2 686	2 817	2 426	2 314	2 578	2 197
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen	2 319	2 071	1 890	1 901	2 155	1 888	1 937
davon zugunsten von gefährdeten Personen	30	31	17	<sup>3</sup> 52	37	20	22
davon zugunsten von Demonstrationen	28	44	86	81	88	87	99
davon zugunsten von sportlichen/geselligen Anlässen	37	35	36	32	34	34	27

<sup>1</sup>Beantragte Einsätze. <sup>2</sup>Werden seit dem Jahr 2013 nicht mehr separat erfasst. <sup>3</sup>Davon 27 im Rahmen der OSZE-Ministerkonferenz.

**Im Ordnungsbussen-Verfahren geahndete Übertretungen des Strassenverkehrsges. seit 2011**

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Fussgänger	114	73	49	56	66	47	36
Nichtbeachten der Lichtsignale	104	53	34	32	34	33	27
Betreten der Autobahn	10	20	15	24	32	14	9
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	4 047	2 545	2 030	2 775	3 892	3 164	3 062
Übertreten administrativer Bestimmungen	25	10	5	13	9	7	8
Verletzen der Verkehrsregeln	1 301	904	858	1 262	1 359	1 399	1 632
Nichtbeachten der Vorschriftssignale	1 186	1 044	649	793	1 644	980	884
Nichtbeachten der Lichtsignale	708	470	413	575	732	593	428
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	827	117	105	132	148	185	110
Lenker/Halter/Mitfahrer von Motorfahrzeugen	408 966	354 095	323 122	277 163	330 967	300 652	255 770
Übertreten administrativer Bestimmungen	818	986	533	404	384	349	419
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	162 498	126 329	151 027	162 820	185 623	161 208	146 421
davon Übertreten der Parkzeit	90 831	59 012	84 938	94 837	111 400	94 357	82 854
davon Parkieren im Parkverbot	51 575	49 060	48 703	50 536	58 206	52 338	48 802
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	20 092	18 257	17 386	17 447	16 017	14 513	14 765
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	245 650	226 780	171 562	113 939	144 960	139 095	108 930
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	6 681	5 568	6 046	6 215	12 798	10 660	9 663
davon Nichtbeachten der Lichtsignale	4 780	4 011	3 340	3 756	4 435	4 711	7 014
davon Geschwindigkeitsüberschreitung <sup>1</sup>	229 755	214 214	159 734	100 872	123 376	120 079	88 760
davon Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	412	452	417	334	468	488	439
Fehlende Nationalstrassenvignette	742	802	660	505	872	716	560
Durch Bezahlen der Busse erledigte OB-Verfahren	413 869	357 515	325 861	280 499	335 797	304 579	259 428
Bezahlte Bussen in 1000 Fr.	16 546	14 969	13 600	14 057	15 437	14 562	13 345
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren	14 304	13 980	19 955	17 425	23 865	14 546	18 156

<sup>1</sup>Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h, ausserorts bis 20 km/h und auf Autobahnen bis 25 km/h.

**Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 2011**

Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Schweizerisches Strafgesetz	30	35	56	84	59	81	56
Strassenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	17 972	17 184	23 402	21 030	27 452	18 616	21 818
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	105	89	156	153	117	115	96
davon Fahren in angetrunkenem Zustand	637	571	631	948	644	624	505
davon Fahren ohne Ausweis	68	153	157	137	104	103	113
Übrige Bundesgesetze	223	146	186	123	37	64	64
Kantonales Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	530	526	694	707	521	518	559
davon Diensterschwerung (§ 16)	134	116	137	101	66	76	90
davon Strassenanschläge (§ 22)	2	3	18	25	20	13	10
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29-33)	37	20	39	41	79	66	77
davon Rauschzustand (§ 35)	66	52	59	58	22	24	27
davon Strassenprostitution (§ 30)	66	84	67	86	91	110	117
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	120	99	140	133	66	51	63
davon Ausverkäufe und Preisangaben (§ 71)	–	3	28	32	3	2	2
davon Halten von Hunden (§ 89)	13	16	26	18	65	67	67
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	7	30	49	46	9	9	1
Total	18 755	17 891	24 338	21 944	28 069	19 279	22 497

<sup>1</sup>Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

**19 Rechtspflege****Kantonale Gerichte seit 2011**

Art des Geschäftes	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Appellationsgericht<sup>1</sup></b>	1 866	1 680	1 429	1 390	1 454	1 532	1 797	...	...
Appellation in Zivilsachen <sup>3</sup>	19	11	1	–	–	–	–	...	...
davon Urteil bestätigt	5	7	1	–	–	–	–	...	...
Berufung in Zivilsachen <sup>3</sup>	15	26	33	27	51	42	59	...	...
davon Urteil bestätigt	7	16	20	24	34	18	37	...	...
Appellation in Straf- und Verzeigungssachen <sup>3</sup>	127	63	14	2	–	–	–	...	...
davon Urteil bestätigt	37	29	7	–	–	–	–	...	...
Berufung in Straf- und Verzeigungssachen <sup>3</sup>	11	37	84	111	92	108	136	...	...
davon Urteil bestätigt	2	22	43	55	47	31	48	...	...
Direktklagen	3	9	6	13	7	8	15	...	...
Schutzschriften	18	7	6	2	7	–	3	...	...
Verwaltungs-, Verfassungs- und Lohnrekurse	210	141	186	137	156	165	297	...	...
davon abgewiesen	100	113	144	97	122	132	134	...	...
Zivilrechtsbeschwerden	112	55	45	59	60	47	66	...	...
davon abgewiesen	43	41	37	45	46	29	34	...	...
Strafrechtsbeschwerden	71	79	92	99	109	120	195	...	...
davon abgewiesen	37	44	58	71	79	89	69	...	...
Haftbeschwerden	43	40	61	35	46	57	50	...	...
davon abgewiesen	29	38	57	32	43	45	37	...	...
Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht	77	107	83	81	76	108	94	...	...
Diverse Eingaben und Geschäfte	1 160	1 105	818	824	850	877	882	...	...
<b>Zivilgericht<sup>1</sup></b>									
Kammerprozesse	703	522	550	581	618	541	492	...	...
davon Familienrechtsachen	487	422	419	466	459	441	406	...	...
Scheidungen auf gemeinsames Begehren	278	240	212	219	205	210	148	...	...
Einzelrichterverfahren	1 920	2 269	2 275	1 989	1 900	1 502	1 548	...	...
Rechtsöffnungen	1 399	1 417	1 397	1 252	1 192	1 006	1 080	...	...
Konkursbegehren	630	613	532	443	572	521	448	...	...
Mietgericht	38	43	44	46	59	62	88	...	...
Schlichtungen	910	1 186	1 286	1 208	1 434	1 147	1 040	...	...
Arbeitsrecht	366	455	509	507	529	444	389	...	...
Materiell	515	655	696	609	805	608	542	...	...
Unterhaltsbeiträge	29	76	81	92	100	95	88	...	...
<b>Strafgericht<sup>2</sup></b>									
Staatsanwaltschaft (Strafbefehle)	11 467	26 431	25 098	23 072	21 832	24 350	27 665	...	...
Kammer, Dreier- und Einzelgericht (direkte Anklagen)	525	422	458	432	370	334	380	...	...
Einsprachen gegen Strafbefehl	395	770	855	902	824	1 143	950	...	...
<b>Sozialversicherungsgericht<sup>1</sup></b>									
Alters- und Hinterlassenenversicherung	6	7	21	7	17	11	11	...	...
Arbeitslosenversicherung	56	53	40	40	40	40	43	...	...
Berufliche Vorsorge	22	31	23	30	21	30	23	...	...
Ergänzungsleistungen, kantonale Beihilfen	10	8	8	4	6	6	7	...	...
Erwerbsersatzordnung	1	1	1	–	1	–	1	...	...
Familienausgleichskassen	8	2	2	4	5	4	7	...	...
Invalidenversicherung	221	222	212	198	223	213	223	...	...
Soziale Krankenvers., Zusatzversicherungen	38	25	41	33	32	32	28	...	...
Militärversicherung	–	–	–	–	1	1	1	...	...
Schiedsgericht in Sozialversicherungssachen	3	1	–	1	1	6	2	...	...
Schlichtungsverfahren	9	12	–	–	–	...	...	...	...
Unfallversicherung	60	50	61	64	57	73	67	...	...
Bei Eingang nicht zuzuordnen	1	1	1	1	2	2	7	...	...
<b>Jugendstrafrechtspflege</b>									
Jugendanwaltschaft (Strafbefehle)	455	492	531	457	439	435	413	...	...
davon Verbrechen und Vergehen	183	253	264	203	224	243	259	...	...
Jugendgericht	13	11	10	12	12	6	10	...	...
<b>Arbeitsgericht<sup>1</sup></b>									
Gutgeheissen	...	1	7	4	–	2	–	...	...
Teilweise gutgeheissen	...	9	18	14	8	7	11	...	...
Abgewiesen	...	4	7	2	4	5	5	...	...
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	...	19	9	21	17	22	17	...	...
Sonstige Erledigung	...	4	11	11	10	15	11	...	...

<sup>1</sup>Eingegangene oder erledigte Fälle; einschliesslich Erledigung durch Vergleich, Rückzug oder Dahinfallen des Rechtsmittels. <sup>2</sup>Beurteilte Personen; einschliesslich Erledigung durch Vergleich, Rückzug oder Dahinfallen des Rechtsmittels. <sup>3</sup>Die Appellation wurde mit Inkrafttreten der eidgenössischen Prozessordnung durch die Berufung ersetzt. Bis Oktober 2011 eröffnete Appellationen werden noch behandelt.



**Verurteilte Erwachsene nach Strafgesetzbuch seit 2008 – Urteile Basel-Stadt<sup>1</sup>**

Jahr <sup>2</sup>	Geschlecht		Heimat		Alter								Total
	Männer	Frauen	Schweiz	Ausland <sup>3</sup>	18-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-59	60 u.m.	
2008	1 027	259	573	713	288	239	179	172	129	107	119	53	1 286
2009	1 103	241	548	796	325	240	189	172	128	102	123	65	1 344
2010	971	232	473	730	281	207	183	146	141	83	108	54	1 203
2011	1 216	304	533	987	367	303	205	185	153	106	123	78	1 520
2012	1 434	276	568	1 142	415	333	272	194	155	114	142	85	1 710
2013	1 392	304	573	1 123	377	316	271	184	175	125	162	86	1 696
2014	1 306	332	577	1 061	328	300	262	214	156	138	149	91	1 638
2015	1 177	314	518	973	319	253	217	182	147	116	170	87	1 491
2016	1 295	330	528	1 097	342	274	238	191	176	112	187	105	1 625
2017	1 165	256	463	958	268	242	216	169	166	115	166	79	1 421

<sup>1</sup>Es wurden Verbrechen und Vergehen berücksichtigt, nicht aber Übertretungen, da diese nicht immer zu einem Strafregistereintrag führen. <sup>2</sup>Da Verurteilungen teilweise erst nach Jahren (zum Beispiel wegen Rekursen) gemeldet werden, sind Änderungen gegenüber den Vorjahreszahlen möglich. <sup>3</sup>Verurteilte Ausländer mit Wohnsitz Schweiz oder Ausland.

**Verurteilte Erwachsene nach Strassenverkehrsgesetz seit 2008 – Urteile Basel-Stadt<sup>1</sup>**

Jahr <sup>2</sup>	Geschlecht		Heimat		Alter								Total
	Männer	Frauen	Schweiz	Ausland <sup>3</sup>	18-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-59	60 u.m.	
2008	893	135	416	612	178	175	151	120	118	92	107	87	1 028
2009	1 417	311	812	916	275	259	200	205	193	177	227	192	1 728
2010	1 138	235	599	774	234	204	183	167	158	111	160	156	1 373
2011	613	90	268	435	111	116	87	79	80	73	82	75	703
2012	1 054	187	512	729	177	188	170	155	129	154	151	117	1 241
2013	1 247	213	523	937	228	230	216	165	168	158	178	117	1 460
2014	1 082	175	463	794	207	200	200	131	121	125	159	114	1 257
2015	1 229	236	543	922	204	189	196	207	152	164	200	153	1 465
2016	1 221	230	476	975	186	193	200	182	162	159	222	147	1 451
2017	1 035	218	452	801	174	189	174	142	130	115	196	133	1 253

<sup>1</sup>Es wurden Verbrechen und Vergehen berücksichtigt, nicht aber Übertretungen, da diese nicht immer zu einem Strafregistereintrag führen. <sup>2</sup>Da Verurteilungen teilweise erst nach Jahren (zum Beispiel wegen Rekursen) gemeldet werden, sind Änderungen gegenüber den Vorjahreszahlen möglich. <sup>3</sup>Verurteilte Ausländer mit Wohnsitz Schweiz oder Ausland.

**Verurteilte Erwachsene wegen Betäubungsmittelhandel seit 2008 – Urteile Basel-Stadt<sup>1</sup>**

Jahr <sup>2</sup>	Geschlecht		Heimat		Alter								Total
	Männer	Frauen	Schweiz	Ausland <sup>3</sup>	18-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-59	60 u.m.	
2008	229	34	97	166	91	42	43	32	28	15	11	1	263
2009	286	23	94	215	130	54	42	31	20	19	11	2	309
2010	264	21	71	214	82	75	41	36	28	14	7	2	285
2011	158	16	60	114	33	48	33	23	13	16	8	–	174
2012	265	13	81	197	85	63	41	33	25	11	19	1	278
2013	216	26	82	160	50	43	43	38	25	22	20	1	242
2014	197	20	79	138	62	37	31	35	18	21	10	3	217
2015	195	24	82	137	51	37	30	28	35	17	21	–	219
2016	200	9	60	149	53	37	28	42	25	12	10	2	209
2017	174	7	49	132	34	37	33	30	26	9	9	3	181

<sup>1</sup>Es wurde nur der Handel mit Betäubungsmitteln berücksichtigt, da er das einzige Vergehen innerhalb des Betäubungsmittelgesetzes darstellt. Übertretungen wurden nicht berücksichtigt, da diese nicht immer zu einem Strafregistereintrag führen. <sup>2</sup>Da Verurteilungen teilweise erst nach Jahren (zum Beispiel wegen Rekursen) gemeldet werden, sind Änderungen gegenüber den Vorjahreszahlen möglich. <sup>3</sup>Verurteilte Ausländer mit Wohnsitz Schweiz oder Ausland.

**19 Rechtspflege****Inhaftierte und Hafttage in den Gefängnissen des Kantons Basel-Stadt seit 2008**

Heimat, Haftart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Inhaftierte Schweizer</b>										
Untersuchungshaft	50	53	51	42	42	37	29	36	41	163
Strafvollzug	228	258	159	203	165	158	147	218	286	338
Polizeihaft, andere Behörde	219	215	219	396	125	137	170	174	204	79
Militär	16	11	13	12	10	5	5	2	5	5
<b>Inhaftierte Ausländer</b>										
Untersuchungshaft	113	164	134	161	191	265	163	139	180	823
Strafvollzug	288	244	215	258	269	289	336	464	795	1 052
Polizeihaft, andere Behörde <sup>1</sup>	1 544	1 847	1 777	1 597	1 741	1 828	1 981	1 577	1 788	1 203
<b>Alle Inhaftierten</b>										
Anzahl Inhaftierte	2 458	2 792	2 568	2 669	2 543	2 719	2 831	2 610	3 299	3 663
Anzahl Hafttage	56 749	58 197	62 226	67 370	72 339	78 265	74 356	65 690	72 273	76 085

<sup>1</sup>Hauptsächlich Ausschaffungshaft.**Inhaftierte in der Strafanstalt Bostadel seit 2008<sup>1</sup>**

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Nach Strafdauer</b>										
0- 2 Jahre	4	5	4	8	6	8	3	4	7	7
3- 5 Jahre	13	16	10	14	14	15	19	17	12	19
6- 9 Jahre	21	24	20	14	19	15	16	12	10	12
10 u.m. Jahre	23	23	20	24	21	17	23	24	18	11
Vorzeitiger Eintritt	31	31	36	27	28	34	30	29	39	35
Lebenslänglich	6	6	11	12	12	11	9	7	8	7
Verwahrung	16	8	13	15	15	15	14	21	23	24
Total	114	113	114	114	115	115	114	114	117	115
<b>Nach Art des Vergehens</b>										
Leib und Leben	56	54	58	61	61	59	59	60	66	64
Vermögen	7	14	14	11	12	19	21	21	24	25
Sittlichkeit	16	8	11	10	9	8	7	11	9	11
Betäubungsmittel	35	37	31	32	33	29	27	22	18	15
Total	114	113	114	114	115	115	114	114	117	115
<b>Nach Alter in Jahren</b>										
Bis 25	10	11	16	9	7	5	5	7	5	2
26-30	23	25	22	17	13	21	17	19	15	14
31-40	37	38	36	37	40	36	42	32	42	45
41-50	26	23	28	32	32	30	25	33	33	27
51-60	17	16	12	16	19	16	15	15	13	15
61 u.m.	1	–	–	3	4	7	10	8	9	12
Total	114	113	114	114	115	115	114	114	117	115
<b>Heimat</b>										
Schweiz	27	23	29	31	27	24	23	30	34	33
Ausland	87	90	85	83	88	91	91	84	83	82
Total	114	113	114	114	115	115	114	114	117	115
<b>Einweisungen nach einweisendem Kanton</b>										
Basel-Stadt	31	25	23	17	14	17	22	25	27	26
Übriges Konkordat Nordwest- und Innerschweiz <sup>2</sup>	25	34	43	34	40	43	35	37	51	33
Ostschweiz	8	4	6	4	4	3	1	6	4	5
Westschweiz	6	4	1	4	2	6	6	–	3	–
Total	70	67	73	59	60	69	64	68	85	64
<b>Auslastung</b>										
Hafttage	40 682	41 349	41 782	41 600	41 843	42 329	42 505	42 409	42 352	43 017
Auslastung in %	94,2	96,0	97,0	96,6	96,9	97,7	97,0	96,8	96,4	98,2

<sup>1</sup>Nur männliche Strafgefangene. Stand per Jahresende. <sup>2</sup>BE, LU, UR, SZ, OW, NW, ZG, SO, BL, AG.

**Untersuchungen des Instituts für Rechtsmedizin seit 2010**

Veranlassung, Art der Untersuchung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Strassenverkehr</b>								
Blutalkoholbestimmungen im Strassenverkehr	770	717	669	710	614	635	518	223
Alkoholrückrechnungen einschl. Nachtrunkberechnungen	706	660	661	647	516	...	...	...
Fahren unter Drogen/Medikamenten	412	387	313	319	358	378	353	336
Fahreignungsabklärungen <sup>1</sup>	1	1	–	126	17	...	...	...
Theoretische Blutalkoholberechnungen <sup>2</sup>	3	5	1	1	...	...	...	...
<b>Untersuchungen an Verstorbenen</b>								
Lokalausweis/Legalinspektion	313	338	365	385	465	534	508	535
Legalinspektion im IRM <sup>3</sup>	–	–	10	1	–	...	...	...
Gerichtliche Obduktionen	174	140	141	89	144	135	164	184
<b>Begutachtung von Lebenden</b>								
Sexualdelikte <sup>4</sup>	44	52	81	71	28	...	...	...
Körperverletzungen	306	269	266	286	153	158	389	394
Altersbestimmungen	4	7	7	28	6	11	81	92
Verkehrsmedizin: Begutachtungen <sup>5</sup>	4	7	3	162	319	308	447	514
Verkehrsmedizin: Kontrolluntersuchungen/Verlaufskontrollen	53	73	71	25	205	244	249	265
Leistungen Verkehrsmedizin <sup>3</sup>	...	...	...	...	480	...	...	...
Aktengutachten	33	50	67	29	50	36	36	29
<b>DNA-Untersuchungen</b>								
Anzahl Abstammungsuntersuchungen	40	40	40	40	32	38	57	57
DNA-Profile (Abstammungsuntersuchungen)	113	110	116	100	96	109	149	161
Anzahl Spurenfälle	1 610	1 699	2 241	2 429	2 271	2 289	2 272	2 607
Anzahl Spurenuntersuchungen	3 076	3 302	3 966	3 806	3 948	4 467	4 478	4 960
Anzahl Personenuntersuchungen	1 688	1 467	1 551	1 614	1 621	1 876	1 951	1 883
DNA-Profile Spuren und Personen	4 764	4 789	5 626	5 420	5 569	6 343	6 429	6 843
Bestimmung von Blut	57	70	105	66	65	59	...	...
Bestimmung von Samenflüssigkeit	30	56	61	51	68	...	...	...
Bestimmung von Speichel	136	182	173	160	157	...	...	...
Bestimmung der Spurenart <sup>6</sup>	...	...	...	...	...	...	342	264
<b>Toxikologie</b>								
Forensisch-toxikologische Untersuchungen	1 036	1 308	1 439	1 613	1 302	1 872	1 933	2 016
Blutalkoholbestimmungen Total (einschl. Strassenverkehr)	...	...	...	...	...	859	803	510
Haaranalysen	...	...	...	...	...	764	826	871
Klinisch-toxikologische Untersuchungen	4	13	41	2	2	1	...	...
Immunochemische Untersuchungsaufträge	888	866	845	875	948	883	934	852
<b>Forensische Chemie</b>								
Qualitative Betäubungsmitteluntersuchungsaufträge	39	41	48	54	60	53	53	55
Quantitative Betäubungsmitteluntersuchungen	446	389	496	621	529	391	411	618
Analysen von Drogenspuren (IMS-Aufträge)	84	81	84	81	66	65	72	80

<sup>1</sup>Höhere Fallzahlen 2013 aufgrund der Schaffung einer neuen Abteilung. Seit 2015 zu Verkehrsmedizin: Begutachtungen gezählt. <sup>2</sup>Seit 2014 nicht mehr erfasst. <sup>3</sup>Seit 2015 nicht mehr erfasst. <sup>4</sup>Seit 2015 zu Körperverletzungen gezählt. <sup>5</sup>Höhere Fallzahlen 2013 aufgrund der Schaffung einer neuen Abteilung. Seit 2015 einschl. Fahreignungsabklärungen. <sup>6</sup>Seit 2016 erfasst.

**19 Rechtspflege****Opferhilfeberatungen in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft seit 2009**

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Alter des Opfers in Jahren bei Beratung</b>									
0- 9	199	257	209	204	215	194	203	266	291
10-17	412	437	433	386	361	311	363	381	337
18 u.m.	2 882	2 074	2 103	2 217	2 118	2 189	2 136	2 527	2 665
Unbekannt	–	–	–	–	–	38	72	28	198
<b>Geschlecht des Opfers</b>									
Männlich	1 509	859	906	987	896	892	844	982	1 156
Weiblich	1 572	1 909	1 839	1 820	1 798	1 816	1 908	2 193	2 319
Unbekannt	–	–	–	–	–	24	22	27	16
<b>Täter-Opfer-Beziehung</b>									
Fälle mit familiärer Art der Beziehung	882	1 030	1 168	1 105	1 090	1 041	1 172	1 349	1 440
<b>Straftat<sup>1</sup></b>									
Strassenverkehrsunfall	694	290	311	342	239	266	269	323	325
Tötung (auch Versuch)	79	73	88	103	111	75	57	69	67
Verletzung der sexuellen Integrität von Kindern	222	258	230	220	213	228	251	273	270
Andere sexuelle Gewalt	254	448	398	412	434	391	413	488	547
Körperverletzung, Tätlichkeit	1 256	1 364	1 308	1 359	1 316	1 359	1 420	1 592	1 760
Andere Straftat	500	1 023	967	999	1 091	1 076	1 127	1 305	1 285
<b>Strafverfahren</b>									
Anzahl Strafverfahren	1 775	1 356	1 357	1 436	1 312	1 285	1 265	1 369	1 482
<b>Beratungen</b>									
Anzahl Beratungen	3 081	2 768	2 745	2 807	2 694	2 732	2 774	3 202	3 491

<sup>1</sup>Mehrfachnennungen möglich.**Leistungen nach Opferhilfegesetz im Kanton Basel-Stadt seit 2009**

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Leistungen</b>									
Anzahl Leistungen	49	44	108	77	81	65	65	77	95
Leistungen in 1000 Fr.	596	170	953	566	449	674	362	328	434
<b>Geschlecht des Opfers</b>									
Männlich	20	17	33	47	40	35	34	35	37
Weiblich	29	27	75	30	41	30	31	42	58
Unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Strafverfahren</b>									
Aus den Gesuchen resultierende Strafverfahren <sup>1</sup>	45	...	...	71	67	61	56	59	56

<sup>1</sup>Zahl der Gesuche mit Strafverfahren 2010 und 2011 unbekannt.

## Glossar

### A

#### **Abstimmungs- und Wahlergebnis**

Prozentanteil der Ja- bzw. Nein-Stimmen an der Zahl aller gültigen Stimmen.

#### **Allgemeinbildende öffentliche Schulen Basel-Stadt (Volksschulen)**

Staatliche Schulen von Basel-Stadt, die den Unterricht der obligatorischen Schulpflicht (1.-11. Schuljahr, wovon die ersten 2 Jahre Kindergarten) vermitteln, einschliesslich von Schulen, deren Unterricht bis zu einem Matur- oder Diplomabschluss weiterführt.

#### **Alter (kantonale Bevölkerungsstatistik)**

Bei der kantonalen Bevölkerungsstatistik beruht die Auswertung des Alters auf dem Geburtsjahr.

#### **Alter (Volkszählung)**

Bei den Volkszählungen beruht die Auswertung des Alters auf dem Geburtsjahr, obwohl der Stichtag erst seit 2010 auf das Jahresende fällt.

#### **Altersrenten**

Mit dem Erreichen der (zurzeit noch geschlechtsspezifischen) Altersgrenze wird der Anspruch auf eine AHV-Altersrente begründet. Ehepaare erhielten bis Ende 2000 eine Ehepaarrente, 2001 wurde diese durch zwei individuelle Altersrenten ersetzt.

#### **Ankünfte (Tourismus)**

Anzahl Gäste (Kinder eingeschlossen), die eine oder mehrere Nächte in einem Hotelbetrieb verbringen. Die Herkunft der Gäste wird dabei wie folgt definiert: Land des ständigen Wohnsitzes, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität). Inländische Gäste sind Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz (Binnentourismus), ausländische solche mit ständigem Wohnsitz im Ausland (Einreiseverkehr).

#### **Arbeitslose**

Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.

#### **Arbeitslosenquote**

Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen.

#### **Arbeitsstätte**

In der STATENT gilt als Arbeitsstätte jede örtlich-räumlich abgegrenzte Einheit, in der eine oder mehrere Personen AHV-pflichtig tätig sind. Diese Definition deckt sich oft nicht mit dem juristischen Begriff des Betriebes bzw. der Unternehmung.

#### **Aufenthaltsdauer (Tourismus)**

Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte in einem Hotelbetrieb.

### B

#### **Basler Index der Konsumentenpreise (BIK)**

Als regionale Variante des Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) veröffentlicht das Statistische Amt des Kantons Basel-Stadt monatlich den BIK. Analog dem LIK misst der BIK die durchschnittliche Preisveränderung der durch die privaten Haushalte des Kantons Basel-Stadt konsumierten Waren und Dienstleistungen. Rechnerisch und methodisch sind LIK und BIK identisch. Der in den BIK integrierte Mietpreisindex resultiert aus einer eigenen Erhebung des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt, vereinzelt Gewichte werden den lokalen Gegebenheiten angepasst.

#### **Basler Mietpreisindex**

Der Basler Mietpreisindex beruht auf einer fünfprozentigen, geschichteten Zufallsstichprobe. Berücksichtigt werden die Nettomietpreise von Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1 bis 6 Zimmern im Kanton Basel-Stadt. Erhoben und berechnet wird der Mietpreisindex quartalsweise.

#### **Baukosten**

Kosten für ein Bauprojekt, einschliesslich Vorbereitungs-, Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten innerhalb der Grundstücksgrenzen, Architektenhonorare, sanitäre Installationen, Lüftungsanlagen, Heizungen, alle übrigen mit dem Bauprojekt fest verbundenen Einrichtungen und Baunebenkosten. Nicht berücksichtigt werden Kosten für Landerwerb sowie maschinelle und sonstige bewegliche Einrichtungen.

**Glossar****Bedarfsgruppen/Warenkorb**

Grundlage für die Berechnung des LIK und des BIK bildet der sogenannte Warenkorb. Darin wird definiert, mit welchem prozentualen Gewicht die Preise der einzelnen Waren und Dienstleistungen in die Indexberechnung eingehen. Der Warenkorb ist nach der COICOP-Nomenklatur (Classification of Individual Consumption by Purpose) strukturiert. Diese umfasst zurzeit zwölf Bedarfsgruppen (Nahrungsmittel, Bekleidung etc.). Die Gewichte und die einzelnen Warenkorbpositionen werden mit Hilfe der in ausgewählten Schweizer Haushalten durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE) jährlich neu festgesetzt.

**Belegungsziffer**

Sie entspricht dem in Prozenten ausgedrückten Quotienten aus der Division der Zahl der Patientenpflegetage durch das Produkt aus Krankenbettenbestand mal Anzahl Tage des Berichtszeitraumes (z. B. 526 271 Pflorgetage dividiert durch 1 612 Betten mal 365 Tage ergibt eine Belegungsziffer von 89,4%).

**Berufswahlorientierte Vorlehre**

Zwischenjahr für Lernende, die nach Abschluss der obligatorischen Schulpflicht noch keine Lehre absolvieren können; mit Praktika in Lehrbetrieben.

**Beschäftigte**

Der Begriff Beschäftigte bezeichnet die Anzahl der besetzten Stellen. Konkret haben Beschäftigte eine Stelle, die der AHV-Beitragspflicht untersteht. Eine Person, die zwei Stellen an verschiedenen Arbeitsstätten besetzt, zählt als zwei Beschäftigte. Im Gegensatz zu den Erwerbstätigen werden hier also Stellen gezählt, nicht Personen.

**Beschäftigungsindex**

Der Beschäftigungsindex misst die Veränderung der Beschäftigung ausgehend von einem Wert, der zu einem bestimmten Zeitpunkt als 100 festgesetzt wird.

**Betreibungen und Konkurse**

Die Schuldbetreibung beginnt mit der Zustellung des Zahlungsbefehles und wird entweder auf dem Wege der Pfändung oder der Pfandverwertung oder des Konkurses fortgesetzt. Im Konkursfall garantiert das Konkursverfahren die gesetzlich geregelte Auflösung der Unternehmung unter entsprechender Berücksichtigung der Gläubiger.

**Betriebskategorien (Tourismus)**

Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad und Grad der gebotenen Dienstleistungen in 1- bis 5-Sterne-Betriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit September 2015 verfügt Basel nur noch über ein 5-Sterne-Hotel. Um dem Datenschutz Rechnung zu tragen, werden die Hotelkategorien seither zusammengefasst.

**Bevölkerungsbilanz**

Die Berechnung eines Bevölkerungsstandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der Bevölkerungsbewegung, nämlich den Lebendgeborenen, den Sterbefällen, den Zu- und Wegzügen sowie den Bürgerrechtswechsellern.

**Bewölkung in %**

Die Bewölkung in Prozent bezeichnet den Anteil des Himmels, der mit Wolken bedeckt ist (100% = bedeckt, 0% = wolkenlos).

**Branchen**

Zusammenfassung homogener Produktionseinheiten, die Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, welche hauptsächlich derselben Gesamtheit einer Wirtschaftszweignomenklatur angehören. Die im Jahrbuch verwendeten Branchenbezeichnungen entstammen der Systematik der Wirtschaftszweige gemäss NOGA (nomenclature générale des activités économiques).

**Bruttolohn, monatlicher**

Mit dem Lohn wird Arbeit (in Form von Geld oder Naturalleistungen) bezahlt, die eine natürliche Person gemäss einem schriftlichen oder mündlichen Vertrag für eine andere Person geleistet hat. Nicht als Lohn gilt somit das Einkommen aus selbständiger, auf eigene Rechnung ausgeübter Tätigkeit. Der Bruttolohn ist der Lohn vor Abzug der Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen. Die Lohnstrukturerhebung berücksichtigt folgende Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (einschl. Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Die Bruttomonatslöhne werden auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, das heisst auf eine Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen zu 40 Arbeitsstunden.

**E****Eheschliessungen, Ehescheidungen**

Die Angaben entsprechen der zivilrechtlich in Basel-Stadt gemeldeten Bevölkerung; darin sind auch Eheschliessungen von Asylbewerbern und vorläufig Aufgenommenen enthalten oder die Zahl bezieht sich (wenn nichts anderes angegeben ist) auf die männlichen Eheschliessenden. Eine Ehescheidung wird in Basel-Stadt gezählt, wenn der Mann in Basel-Stadt wohnhaft ist, oder wenn der Mann im Ausland lebt und die Frau in Basel-Stadt wohnhaft ist.

**Einbürgerung, ordentliche und erleichterte**

Ausländer können sich nach zwölf Jahren Aufenthalt in der Schweiz um die ordentliche Einbürgerung bewerben. Unter bestimmten Voraussetzungen ist aber bereits nach kürzerer Aufenthaltsdauer eine erleichterte Einbürgerung möglich, z. B. nach fünf Jahren Aufenthalt und drei Jahren Ehe mit einem Schweizer bzw. einer Schweizerin. Die im Alter von zehn bis zwanzig in der Schweiz verbrachten Jahre werden doppelt angerechnet.

**Einstiegsgruppen**

Spezialklassen der Primar- und Sekundarschule, in denen der Lehrplan der ersten Klasse auf mehrere Stufen verteilt unterrichtet wird.

**Eistag**

Die Maximaltemperatur liegt unter 0 °C.

**Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV**

Ergänzungsleistungen werden auf Gesuch hin ausgerichtet, wenn Renten und übriges Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Die Zahlung entspricht der Differenz zwischen den vom Gesetz anerkannten Ausgaben und den anrechenbaren Einnahmen der betroffenen Person. Von den EL werden auch Ausgaben übernommen, die durch Krankheit oder Behinderung entstehen, jedoch nur, wenn die Kosten nicht bereits durch eine Versicherung (Krankenkasse, Unfallversicherung, IV etc.) gedeckt sind. Zudem sind die Vergütungen seitens der EL nach oben begrenzt.

**Erhebung leerstehender Geschäftsräume**

Zeitgleich mit den Leerwohnungen werden im Kanton Basel-Stadt – zusammen mit den Verwaltungen und dem Schweizerischen Verband der Immobilienwirtschaft beider Basel – auch die leerstehenden Industrie- und Geschäftslokale (nach Nutzungsart und Fläche in m<sup>2</sup>) ermittelt.

**Erwerbseinkommen**

Das Erwerbs- oder Arbeitseinkommen setzt sich aus Einnahmen (in Form von Geld, Natural- oder Dienstleistungen) zusammen, die einer Person aus der Ausübung einer entlohnten oder selbständigen Tätigkeit entstehen. Es umfasst die Beträge, welche diese Person entweder als direktes Ergebnis ihrer beruflichen Tätigkeit (Löhne oder Ertrag aus der selbständigen Tätigkeit) oder aufgrund ihrer beruflichen Situation (beschäftigungsbezogene Vorsorgeleistungen) erhält. Nicht zum Arbeitseinkommen gehört das stellenunabhängige Einkommen aus anderen Quellen wie Vermögen, Sozialhilfe, Transferleistungen usw.

Die Schweizerische Erhebungsbehörde erfasst berufliche Einkommen der Arbeitnehmenden und Selbständigen in der ständigen Wohnbevölkerung. Als Lohnkomponenten gelten der Bruttolohn, der 13. und 14. Monatslohn, die Prämien und die Gratifikationen.

**Erwerbslose**

Als Erwerbslose gelten Personen im Alter von 15-74 Jahren, die in der Referenzwoche nicht erwerbstätig waren, die in den vier vorangegangenen Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben und die für die Aufnahme einer Tätigkeit verfügbar wären. Diese Definition entspricht den Empfehlungen der International Labour Organization (ILO) und der OECD sowie den Definitionen von EUROSTAT. Erwerbslose werden manchmal auch "Arbeitslose gemäss internationalen Normen" genannt.

**Erwerbslosenquote**

Zahl der Erwerbslosen geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen.

**Erwerbspersonen**

Erwerbspersonen sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos sind. Bis zum Jahr 2000 waren die Eidg. Volkszählungen die Datenquelle, seit 2010 ist es die Strukturerhebung.

**Erwerbsquote**

Die Erwerbsquote misst den Anteil der Erwerbspersonen an der Referenzbevölkerung. Man unterscheidet zwischen Bruttoerwerbsquote (gemessen an der Gesamtbevölkerung), standardisierter Erwerbsquote (gemessen an der Bevölkerung ab 15 Jahren) und Nettoerwerbsquote (gemessen an der Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren).

**Glossar****Erwerbstätige**

Als Erwerbstätige gelten Personen im Alter von mindestens 15 Jahren, die während der Referenzwoche: 1. mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben; 2. oder trotz zeitweiliger Abwesenheit von ihrem Arbeitsplatz (wegen Krankheit, Ferien, Mutterschaftsurlaub, Militärdienst usw.) weiterhin eine Arbeitsstelle als Selbständigerwerbende oder Arbeitnehmende hatten; 3. oder unentgeltlich im Familienbetrieb mitgearbeitet haben. Nicht als Erwerbstätigkeit gelten Hausarbeit im eigenen Haushalt, unbezahlte Nachbarschaftshilfe und andere ehrenamtliche Tätigkeiten. Im Gegensatz zu den Beschäftigten werden hier Personen gezählt, das heisst jeder Erwerbstätige wird nur einmal berücksichtigt.

**Erwerbstätigenquote**

Die Erwerbstätigenquote misst den Anteil der Erwerbstätigen an der Referenzbevölkerung. Man unterscheidet zwischen Bruttoerwerbstätigenquote (gemessen an der Gesamtbevölkerung), standardisierter Erwerbstätigenquote (gemessen an der Bevölkerung ab 15 Jahren) und Nettoerwerbstätigenquote (gemessen an der Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren).

**F****Fachmaturitätsschule (FMS)**

Bezeichnung für die ehemalige Diplommittelschule DMS (12.-14. Schuljahr, gefolgt von einem Praktikumsjahr). Die Lernenden der FMS vertiefen ihre Allgemeinbildung und werden in sechs berufsfeldspezifischen Fachrichtungen auf ein Studium an einer Höheren Fachschule oder Fachhochschule vorbereitet.

**Fakultatives Referendum**

Bundesgesetze und für dringlich erklärte Bundesgesetze, deren Geltungsdauer ein Jahr übersteigt, müssen dem Volk zur Entscheidung vorgelegt werden, sofern dies 50 000 (Kanton Basel-Stadt: 2 000) Stimmberechtigte oder acht Kantone verlangen. Die neue Bundesverfassung vom 18. April 1999 sieht zudem vor, dass völkerrechtliche Verträge, die unbefristet oder unkündbar sind, den Beitritt zu einer internationalen Organisation vorsehen oder die eine multilaterale Rechtsvereinheitlichung herbeiführen, dem fakultativen Referendum unterstehen.

**Finanzvermögen**

Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

**Freihandverkauf**

Freier Verkauf, freiwillige Versteigerung oder Kauf im Vorkaufsrecht einer Liegenschaftsparzelle. Weitere Handänderungsarten sind die Zwangsverwertung (betreibungs- und konkursamtliche Versteigerung), die Enteignung, der Tausch, die Erbfolge, die Erbteilung, die Abtretung und die Schenkung.

**Freiheitsstrafen**

Die im Gesetz vorgesehene Unterteilung der Freiheitsstrafen in Zuchthaus-, Gefängnis- und Haftstrafen hat für den Strafvollzug heute keine Bedeutung mehr. Zuchthaus, Gefängnis und Haft bezeichnen nur noch die unterschiedliche gesetzliche Mindest- und Höchstdauer der Freiheitsstrafen, wobei Zuchthausstrafen am längsten und Haftstrafen am wenigsten lange dauern.

**Fremdsprachenklassen**

Klassen der Primar-, Sekundar- (hier jeweils Einstiegsgruppen genannt) und Weiterbildungsschule zur Beobachtung und Vorbereitung fremdsprachiger Schüler vor ihrer Einreihung in eine Regelklasse (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler).

**Frosttag**

Die Minimaltemperatur liegt unter 0 °C.

**G****Geborene**

Die Angaben beziehen sich auf Geborene zivilrechtlich in Basel-Stadt gemeldeter Mütter; darin sind auch Geburten von Asylbewerberinnen und vorläufig Aufgenommenen enthalten.

**Geburtenüberschuss**

Anzahl Lebendgeborene minus Anzahl Sterbefälle. Nimmt der Geburtenüberschuss negative Werte an, wird von einem Sterbeüberschuss gesprochen.



## Gebäude

Als Gebäude gilt jedes auf Dauer angelegte, mit dem Boden fest verbundene Bauwerk, das Wohnzwecken oder Zwecken der Arbeit, der Ausbildung, der Kultur oder des Sports dient. Bei Reihen- und Terrassenhäusern zählt jeder Gebäudeteil als selbständiges Gebäude, wenn ein eigener Zugang von aussen und eine Brandmauer zwischen den Gebäudeteilen besteht.

## Gebäude- und Wohnungszählung

Bis 2000 wurde im Rahmen der Volkszählung alle zehn Jahre eine gesamtschweizerische Erhebung der Gebäude und Wohnungen bei den Gebäudeeigentümern und Immobilienverwaltungen durchgeführt. Seit 2010 wird die neue Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) jährlich aus einer Kombination von jährlichen Auswertungen des eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR), der Personenregister und von Stichprobenerhebungen bei Haushalten erstellt.

## Gebäudeart/Gebäudetyp

Es werden zwei Haupttypen von Gebäuden mit Wohnzweck unterschieden: Wohngebäude und sonstige Gebäude. Als Wohngebäude gelten reine Wohngebäude (EFH und MFH) sowie hauptsächlich, aber nicht ausschliesslich Wohnzwecken dienende Gebäude (sog. andere Wohngebäude). Sonstige Gebäude dienen hauptsächlich anderen als Wohnzwecken.

## Gestorbene

Die Angaben beziehen sich auf zivilrechtlich in Basel-Stadt gemeldete Personen; enthalten sind auch Todesfälle von Asylbewerbern und vorläufig Aufgenommenen.

## Grenzgänger

Grenzgänger sind Ausländer, die ihren Wohnsitz in der ausländischen Grenzzone haben und innerhalb der benachbarten Grenzzone der Schweiz erwerbstätig sind. Als Grenzzonen gelten die Regionen, die in den zwischen der Schweiz und ihren Nachbarstaaten abgeschlossenen Grenzgängerabkommen festgelegt sind. Grenzgänger müssen wöchentlich mindestens ein Mal an ihren ausländischen Hauptwohnsitz zurückkehren. Für EU/EFTA-Bürger gelten keine Grenzzonen mehr.

## Grundpfandbelastung

Mit einem Grundpfandrecht kann zur Sicherung einer Forderung ein Grundstück verpfändet werden. Der Kanton Basel-Stadt kennt als Grundpfandarten die Grundpfandverschreibung und den Schuldbrief.

## H

### Hagel

Hagel ist meist in Verbindung mit Gewittern auftretender Niederschlag in Form von Eiskugeln oder Klümpchen mit 5 bis 50 mm Durchmesser (selten auch mehr); sie entstehen in rasch aufsteigenden, feuchten Luftströmen und sind entweder ganz durchsichtig oder abwechselnd aus klaren und undurchsichtigen, schneeartigen Schichten aufgebaut.

### HarmoS-Konkordat

Am 1. August 2009 in Kraft getretene interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule. Deren Zweck ist es, die Ziele des Unterrichts und die Schulstrukturen zu harmonisieren und die Qualität und Durchlässigkeit des Schulsystems durch gemeinsame Steuerungsinstrumente zu entwickeln und zu sichern.

### Hauptsprache

Als Hauptsprache gilt gemäss Volkszählung die Sprache, in der die betreffende Person denkt und die sie am besten beherrscht. Diese Definition entspricht der Bezeichnung "Muttersprache", die bis 1980 benützt wurde. Mehrsprachige Personen mussten sich bei der Angabe der Hauptsprache bis ins Jahr 2000 für eine Sprache entscheiden. Für Kinder, die noch nicht sprechen konnten, war die Sprache der Mutter anzugeben. Seit 2010 können die befragten Personen im Rahmen der Strukturhebung mehrere Hauptsprachen angeben.

### Haushalte

Personen, die in der gleichen Wohnung leben, bilden einen Haushalt. Haushalte werden unterteilt in Privat- und Kollektivhaushalte. Erstere werden wiederum unterschieden nach Familienhaushalten und Nichtfamilienhaushalten. Zu den Familienhaushalten zählen verheiratete oder registrierte Paare ohne Kinder, verheiratete oder unverheiratete Paare mit minderjährigen Kindern, Einelternhaushalte mit minderjährigen Kindern sowie Eltern(-teile) mit volljährigen Kindern. Nichtfamilienhaushalte sind u. a. Einpersonenhaushalte, Wohngemeinschaften sowie unverheiratete Paare ohne mindestens ein gemeinsames Kind. Zu den Kollektivhaushalten zählen Alters- und Pflegeheime, Strafanstalten, Internatsschulen, Klöster, Pensionen, Studentenheime und Heime für Asylsuchende.

## Glossar

### Headcount

Der sogenannte Headcount (ordentlicher Bestand) weist die Anzahl Vollzeitstellen (hier: Beschäftigungsgrad 100 Prozent) an einem bestimmten Stichtag aus. Um eine Verfälschung der Stellenzahl zu vermeiden, geht der Headcount nicht von der geleisteten, sondern von der vertraglichen Beschäftigung aus. Damit sind geleistete Mehrarbeit, nachbezahlte Überstunden oder Bezug eines unbezahlten Urlaubs nicht mehr als Stellenvermehrung in der Statistik aufgeführt. Der Headcount verändert sich lediglich, wenn das vertraglich vereinbarte Arbeitspensum wechselt. Der Headcount umfasst nur alle unbefristet angestellten Mitarbeitenden im Stunden- und Monatslohn, alle für mehr als ein Jahr befristet angestellten Mitarbeitenden und alle ständig besetzten Durchgangsstellen im Gesundheitsdepartement (Assistenz- und Oberärzte).

### Heimat

Heimat bezeichnet hier die Staatsangehörigkeit; dieses lange Wort eignet sich aber nicht bei knappen Platzverhältnissen in den Tabellen. Nationalität wiederum bedeutet Zugehörigkeit zu einem Volk, z. B. ein Mazedonier albanischer Nationalität (ein Angehöriger des albanischen Volkes mit einem mazedonischen Pass).

### Heller Tag

Die Bewölkungsmenge für den ganzen Tag beträgt weniger als 20%.

### Hinterlassenenrenten

Witwen-, Witwer- oder Waisenrenten nach dem Tod des Ehepartners bzw. eines Elternteils.

### Hitzetag

Die Maximaltemperatur beträgt mindestens 30 °C.

### Hochbau

Hochbauten sind Gebäude, deren Hauptteile über dem Erdboden liegen (z. B. Wohn- oder Geschäftshäuser, Industriegebäude). Zu den Hochbauten zählen auch Bauwerke, die zwar unter dem Erdboden liegen, jedoch dem Menschen zugänglich und zur Unterbringung von Menschen, Tieren oder Gütern bestimmt sind.

### Hotellerie

Sammelbezeichnung für Hotels, Appartementshäuser, Hostels, Jugendherbergen, Backpackers und B&Bs, deren Merkmale den Kriterien der NOGA (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige) für Hotels und ähnliche Unterkünfte weitgehend entsprechen.

## I

### Indexrevisionen

Periodisch sind Indexrevisionen nötig, um den im Laufe der Zeit veränderten Markt-, Sortiments- und Konsumstrukturen Rechnung zu tragen. Neben der Anpassung an veränderte Strukturen dienen Indexrevisionen auch der Überprüfung inhaltlicher und methodischer Fragen, der Berücksichtigung neuer Anwenderbedürfnisse, dem Abgleich mit der internationalen Praxis sowie der Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse.

### Informatikmittelschule (IMS)

Dreijährige weiterführende Schule (Stufen 12-14) der Wirtschaftsmittelschule mit anschliessendem Praxisjahr, welche zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) für Informatik, Fachrichtung Applikationsentwicklung und zur kaufmännischen Berufsmaturität führt.

### Integrative Schulung

Kinder mit Behinderungen werden in Basel-Stadt nach Möglichkeit integrativ in Regelklassen unterrichtet. Daneben stehen aber auch Sonderschulen für Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen zur Verfügung.

### Investitionsausgaben/Investitionseinnahmen

Investitionsausgaben sind Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte. Unter den Investitionsbegriff fallen auch die einmaligen Beiträge an Investitionen Dritter sowie Darlehen und Beteiligungen im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung. Als Investitionseinnahmen gelten alle Leistungen Dritter zur Finanzierung der Investitionsausgaben.

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung erfasst jene Ausgaben und Einnahmen, die im Zusammenhang mit der Schaffung von Vermögenswerten für öffentliche Zwecke mit mehrjähriger Nutzungsdauer stehen. Jede Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen gilt als Investition und ist Gegenstand der Investitionsrechnung.

**J****Juristische Personen**

Personengemeinschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit.

**K****Kindergarten**

1. und 2. Schuljahr an den Volksschulen des Kantons Basel-Stadt; Beginn der obligatorischen Schulzeit.

**Kumulieren**

Das doppelte (auch dreifache) Aufführen eines Kandidaten, entweder im Voraus auf der amtlich vorgedruckten Wahlliste (Vorkumulation) oder handschriftlich durch den Wähler.

**Kurzarbeit**

Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

**L****Landesindex der Konsumentenpreise (LIK)**

Der LIK misst die Preisentwicklung der für die privaten Haushalte bedeutenden Waren und Dienstleistungen. Als reiner Preisindex zeigt er an, in welchem Umfang die Lebenshaltung infolge von Preisveränderungen, aber unbeeinflusst durch Änderungen im Konsumverhalten oder durch Veränderung der Güterqualitäten, teurer oder billiger geworden ist. Berücksichtigt werden nur die Güter des privaten Verbrauchs; Sozialversicherungsbeiträge, direkte Steuern und andere Transferausgaben sind ausgeschlossen. Für die Berechnung des LIK sind die von den Kunden tatsächlich über den Ladentisch bezahlten Transaktionspreise ausschlaggebend.

Indirekte Steuern (u. a. Mehrwertsteuer) und Lenkungsabgaben sind Teil des Transaktionspreises und dürfen nicht in Abzug gebracht werden.

Beim LIK handelt es sich um einen Laspeyres-Kettenindex, bei dem man davon ausgeht, dass das Produkt- und Gewichtungsschema des Referenzzeitraums während einer bestimmten Zeitspanne konstant bleibt. Seit Dezember 2001 wird der Warenkorb jährlich den sich ändernden Konsumgewohnheiten angepasst und die Indexbasis jeweils im Dezember alle fünf Jahre auf 100 gesetzt. Um längere Indexreihen bilden zu können, werden diese jährlichen Indexreihen rechnerisch aneinander gekettet (Kettenindex).

**Landwirtschaftliche Nutzfläche**

Die landwirtschaftliche Nutzfläche, wie sie in der landwirtschaftlichen Strukturerhebung verwendet wird, bezeichnet die pflanzenbaulich nutzbare Fläche. Hierzu gehören: Acker-, Dauergrün-, Streuefläche ausserhalb des Sömmerungsgebietes, Dauerkulturen, ganzjährig geschützter Anbau, Hecken und Feldgehölze.

**Landwirtschaftsbetrieb**

Als Landwirtschaftsbetrieb gilt die Gesamtheit der Arbeitskräfte, Betriebs- und Produktionsmittel, die zusammen unter der unmittelbaren Verantwortung und Leitung der gleichen Person (oder Personengemeinschaft) regelmässig für die Erzeugung landwirtschaftlicher Güter eingesetzt wird und folgenden Mindestnormen entspricht: 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche oder 30 Aren Spezialkulturen oder 10 Aren in geschütztem Anbau oder 8 Mutterschweine oder 80 Mastschweine oder 80 Mastschweineplätze oder 300 Stück Geflügel.

**Langzeitarbeitslose**

Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.

**Leere Stimmen**

Leere Zeilen auf Stimmzetteln ohne Listenbezeichnung.

**Leerstandserhebung**

Jährlich mit Stichtag 1. Juni durchgeführte Erhebung der leerstehenden Wohnungen sowie der leerstehenden Industrie- und Geschäftsräume.

**Glossar****Leerwohnung**

Eine Wohnung gilt als leer, wenn sie am Stichtag (1. Juni) sofort bezogen werden könnte und zur Dauerrente (mind. drei Monate) angeboten wird. Wohnungen, die wegen Umbau, Modernisierung bzw. Renovation nicht bewohnt werden können, sowie Abbruch- oder Personalwohnungen gelten nicht als leere Wohnungen. Als leer gelten auch jene Wohnungen, die auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietet oder verkauft sind.

**Leerwohnungsziffer**

Als Leerwohnungsziffer wird der prozentuale Anteil der Leerwohnungen am Gesamtwohnungsbestand bezeichnet.

**Leerwohnungszählung**

Jährlich mit Stichtag 1. Juni in der ganzen Schweiz im Auftrag des Bundesamtes für Statistik und in Zusammenarbeit mit den Verwaltungen und Hausbesitzern durchgeführte Erhebung der leerstehenden Wohnungen. Ermittelt werden neben Lage der Wohnung verschiedene Merkmale wie Zimmerzahl, Leerstandsdauer sowie Miet- oder Kaufpreis.

**Logiernächte**

Anzahl der durch die Gäste (Kinder eingeschlossen) in einem Hotelbetrieb verbrachten Nächte.

**M****MAR-Regelklassen**

Gymnasiale Klassen der Stufen 10-14, die gemäss Verordnung des Bundesrates und Reglement der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen vom 16. Januar sowie 15. Februar 1995 (Maturitätsanerkennungsreglement) geführt werden.

**MAR-Schwerpunkte**

Ab der zweiten Gymnasialstufe wird gemäss MAR nach Schwerpunktfächern (z. B. Alte Sprachen, Biologie und Chemie, Wirtschaft und Recht) getrennt unterrichtet.

**Maturitätskurse für Berufstätige**

Vom Gymnasium Kirschgarten angebotene dreijährige Teilzeit-Lehrgänge. Erwachsenen, welche nachträglich das Gymnasium besuchen möchten, wird durch eine kantonale Maturität ein Studium an der Universität Basel oder der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ermöglicht.

**Median**

Sortiert man eine Anzahl von Werten nach ihrer Grösse, liegt der Median in der Mitte. Beispiel: Für die Werte 10,10,15,16,18 beträgt der Median 15. Im Gegensatz zum arithmetischen Mittelwert ist der Median gegenüber extremen Werten robust. Wenn im obigen Beispiel der Wert 18 durch 1800 ersetzt wird, erhöht sich der arithmetische Mittelwert von 13,8 auf 370,2, der Median bleibt hingegen unverändert.

**Mietpreis**

Nettomietpreis für eine Wohnung pro Monat, ohne Nebenkosten (z. B. für Heizung, Warmwasser, Garage oder Hauswart).

**Mittlere Tagestemperatur in °C**

Bis 1970 wurde die mittlere Tagestemperatur in °C nach der Formel  $\frac{1}{4}$  mal (Temperatur um 7:30 Uhr + Temperatur um 13:30 Uhr + 2 mal Temperatur um 21:30 Uhr) berechnet; seit 1971 wird das 24-stündige Mittel genommen.

**Mittlere Wohnbevölkerung**

Für alle zwölf Monate eines Jahres wird ein Monatsmittel von Anfangs- und Endbestand gebildet. Die zwölf Monatsmittel werden addiert und durch zwölf dividiert.

**Motorfahrzeugbestand**

Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt. Ohne Trolleybusse und bis 2002 ohne Fahrzeuge des Bundes (diese Kategorie ist seit 2003 aufgehoben).

**N****Natürliche Personen**

Natürliche Personen sind aufgrund persönlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig, wenn sie ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton haben. Natürliche Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton sind aufgrund wirtschaftlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig, wenn sie Inhaber, Teilhaber oder Nutzniesser von Geschäftsbetrieben im Kanton sind, im Kanton Betriebsstätten unterhalten oder an Grundstücken im Kanton Eigentum, dingliche oder diesen wirtschaftlich gleichkommende persönliche Nutzungsrechte haben.

**Nettobettenauslastung**

Anzahl Logiernächte dividiert durch die Nettobettenkapazität der betreffenden Periode. Die Nettobettenkapazität entspricht der Anzahl Betten eines Betriebes im Erhebungsmonat multipliziert mit der Anzahl Öffnungstage dieses Betriebes im betreffenden Monat.

**Nettozimmerauslastung**

Anzahl Logiernächte dividiert durch die Nettozimmerkapazität der betreffenden Periode. Die Nettozimmerkapazität entspricht der Anzahl Zimmer eines Betriebes im Erhebungsmonat multipliziert mit der Anzahl Öffnungstage dieses Betriebes im betreffenden Monat.

**Nettounterstützung I**

In der Sozialhilfe werden als Nettounterstützung I die Unterstützungskosten gemäss Schweizerischer Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) minus Rückerstattungen bezeichnet.

**Nichterwerbspersonen**

Als Nichterwerbspersonen gelten Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind.

**Normalwert**

Normalwerte sind langjährige Durchschnittswerte zur Beschreibung des Klimas. Seit 1991 verwendet das Statistische Amt Basel-Stadt die Mittelwerte der Jahre 1961 bis 1990 als Normalwerte, bis 1990 wurden jene der Jahre 1931 bis 1960 verwendet.

**O****Offene Stellen, gemeldete**

Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 werden die offenen Stellen nicht mehr automatisch abgemeldet, so dass sie länger als zuvor im Bestand verbleiben können.

**Opferhilfe**

Seit 1993 ist das Opferhilfegesetz (OHG) in Kraft. Dieses soll Opfern von Straftaten und deren Angehörigen Beratung, Schutz und Wahrung von Rechten in Strafverfahren sowie Entschädigung und Genugtuung gewährleisten.

**Ordnungsbussen-Verfahren**

Übertretungen der Strassenverkehrsvorschriften können in einem vereinfachten Verfahren mit Ordnungsbussen geahndet werden, falls die verhängte Busse max. Fr. 300 beträgt.

**Ozon (O<sub>3</sub>)**

Der Luftschadstoff Ozon ist ein farbloses, giftiges Gas mit einem leicht stechenden Geruch. Zu hohe Konzentrationen können schädigend auf Lungen und Atemwege wirken. Ozon ist ein natürlicher Bestandteil der Atmosphäre und entsteht bei starker Sonneneinstrahlung aus der Reaktion von Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) mit Sauerstoff (O<sub>2</sub>). Der Ozonabbau wird durch Stickstoffmonoxid (NO) gefördert und durch flüchtige Kohlenwasserstoffe gehemmt. Die Ozonkonzentration ist in der Folge in ländlichen Gebieten oft höher als in Städten.

**P****Panaschieren**

Aufführen eines listenfremden Kandidaten auf einem Parteistimmzettel.

**Passerelle**

Vom Gymnasium Kirschgarten angebotene einjährige Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zur Berufsmaturität für Personen mit Berufs- oder Fachmaturitätsabschluss. Dieser Vollzeit-Lehrgang ermöglicht den Zugang zu einem Hochschulstudium in der Schweiz.

**Pendler**

Als Pendler gelten Erwerbstätige, die ihr Wohngebäude verlassen, um zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen. Dazu zählen also auch Personen, welche innerhalb ihrer Wohngemeinde arbeiten (Binnenpendler).

**Personalausgaben/Personalaufwand**

Personalaufwand: Aufwand für die Entlohnung, Versicherung, Anwerbung, Ausbildung und Information der Behördenmitglieder und des aktiven Personals, für die Gewährung von Naturalleistungen, Zulagen oder Vergünstigungen jeglicher Art an Behördenmitglieder und das aktive Personal sowie Teuerungszulagen an pensionierte Behördenmitglieder und Mitarbeiter, für deren Lohnauszahlung das Gemeinwesen zuständig ist.

**Glossar****Primarschule**

An den Kindergarten anschliessende Stufen 3 bis 8 an den Volksschulen des Kantons Basel-Stadt. Wurde im Rahmen von HarmoS von 4 auf 6 Jahre verlängert.

**Q****Quellensteuer**

Gewisse steuerpflichtige Personen unterliegen einer Quellensteuer, die anstelle des ordentlichen Veranlagungs- und Bezugsverfahrens erhoben wird. Sie kommt für Personen mit einem Bezug zu einer ausländischen Steuerhoheit zur Anwendung. In der Regel sind dies Personen ohne Niederlassungsbewilligung, die im Kanton Basel-Stadt Wohnsitz haben, oder im Ausland wohnhafte Personen, die Einkünfte aus dem Kanton Basel-Stadt beziehen. Zur zweiten Gruppe gehören beispielsweise Grenzgänger oder internationale Wochenaufenthalter.

**R****Referendum (obligatorisches)**

Obligatorisch von Volk und Ständen genehmigt werden müssen gemäss neuer Bundesverfassung vom 18. April 1999 nebst sämtlichen Verfassungsänderungen auch der Beitritt zu Organisationen für kollektive Sicherheit oder zu supranationalen Gemeinschaften sowie dringlich erklärte Bundesgesetze, die keine Verfassungsgrundlage haben und deren Geltungsdauer ein Jahr übersteigt.

**Regelklassen**

Reguläre Klassenverbände, in welchen ohne spezielle Fördermassnahmen unterrichtet wird. Daneben gibt es auch Regelintegrationsklassen, in die vier Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung integriert sind. In diesen Klassen arbeitet nebst der Regellehrperson zusätzlich eine Heilpädagogin oder ein Heilpädagoge.

**Reif**

Kühlt sich die Erdoberfläche z. B. durch nächtliche Ausstrahlung unter 0 °C ab, resublimiert der Wasserdampf der Luft am Erdboden oder an Gegenständen und lagert sich dort in Form von schuppen- oder nadelförmigen weissen Eiskristallen an.

**Reineinkommen**

Einkünfte abzüglich die zu ihrer Erzielung notwendigen Aufwendungen und allgemeinen Abzüge.

**Relative Feuchtigkeit in %**

Die relative Feuchtigkeit ist das Verhältnis der in der Luft befindlichen Wasserdampfmenge zur maximal möglichen. Sie ist abhängig von der Temperatur; wärmere Luft kann mehr Wasserdampf aufnehmen als kältere. Die relative Feuchtigkeit wird in Prozent angegeben.

**Religion (Volkszählung)**

Bis 1980 wurde nach der Konfession gefragt. 1990 wurde die Frage leicht verändert; neu galt es, die Zugehörigkeit zu einer Kirche oder Religionsgemeinschaft anzugeben. 2000 wurden die neuapostolischen Kirchen sowie die Zeugen Jehovas neu als Untergruppen der protestantischen Kirchen und Gemeinschaften definiert, während sie vorher den anderen christlichen Gemeinschaften zugeordnet waren.

**S****Saisonbereinigung**

Die Zahl der Arbeitslosen und Stellensuchenden schwankt aus saisonalen Gründen im Jahresverlauf. Bei einer Saisonbereinigung werden die regelmässigen jahreszeitlichen Einflüsse aus der Statistik herausgerechnet.

**Säuglingssterblichkeit**

Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

**Schwebstaub (PM10)**

Schwebstaub (Feinstaub, particulate matter) sind natürliche oder anthropogene Staubpartikel in der Luft mit einem Durchmesser von weniger als 10 Mikrometer. Sie können bis in tiefere Lungenabschnitte vordringen.

**Sekundarschule**

An die Primarstufe anschliessende Schule der Stufen 9 bis 11 mit drei Leistungszügen (A: allgemeine Anforderungen, E: erweiterte Anforderungen, P: hohe Anforderungen), welche die Jugendlichen auf eine Berufslehre oder auf die Mittelschulen vorbereitet. Auf das Schuljahr 2015/16 hin eingeführt.

**Sommertag**

Die Maximaltemperatur beträgt mindestens 25 °C.

**Sonderabfälle**

Sonderabfälle sind Abfälle, die besonders gesundheits- oder umweltgefährdend, explosiv oder brennbar sind und daher speziell behandelt werden müssen.

**Sonderschulen**

Behinderten Kindern steht ein breites und differenziertes Angebot an staatlichen und privaten Sonderschulen offen.

**Spezialangebote (SpA)**

Die heilpädagogischen Klassen der Volksschule. Sie sind als Tagesschulen organisiert. Die SpA bieten jenen Kindern und Jugendlichen schulische Entwicklungsmöglichkeiten, die im regulären Unterricht nicht ausreichend gefördert werden können und in einer kleineren Klasse besser aufgehoben sind.

**Sportklassen**

Klassen von Sekundar-, Weiterbildungsschule, Gymnasien mit verdichtetem Pensum für Leistungssportler.

**Stationäre Behandlung**

Behandlung, Untersuchung oder Pflege während mindestens 24 Stunden im Bett eines Krankenhauses. Notfälle, die zu einer Hospitalisierung führen, Verlegungen in ein anderes Spital und Todesfälle innerhalb von weniger als 24 Stunden gelten ebenfalls als stationäre Behandlung.

**Stellensuchende**

Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.

**Sterbeziffer (Sterberate)**

Die Sterbeziffer misst die Zahl der Sterbefälle in einer Bevölkerung innerhalb eines bestimmten Zeitabschnittes (Todesfälle pro 100 000 Einwohner der ständigen Wohnbevölkerung; in der Regel pro Kalenderjahr). Sterbeziffern dürfen mit denjenigen anderer Bevölkerungsgruppen nur dann verglichen werden, wenn die betreffenden Altersstrukturen einander ähnlich sind. Andernfalls müssen für einen Vergleich altersstandardisierte Sterbeziffern benützt werden.

**Steuerbares Einkommen und Vermögen**

Reineinkommen abzüglich Sozialabzüge (Kinder-, Fremdbetreuungs- und Unterstützungsbeiträge); Reinvermögen abzüglich Steuerfreibeträge.

**Stickoxide (NOX)**

Stickoxide ist der Sammelbegriff für Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>). Sie bilden sich sowohl durch natürliche als auch durch anthropogene Prozesse in der Atmosphäre. Stickoxide sind an der Bildung von saurem Regen und Ozon beteiligt und können die Atemwege schädigen.

**Stimm- und Wahlberechtigte**

Stimm- und wahlberechtigt in eidgenössischen und kantonalen Angelegenheiten sind im Kanton wohnhafte Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht nach Art. 369 ZGB entmündigt sind.

**Stimm- und Wahlbeteiligung**

Prozentanteil der abgegebenen gültigen, ungültigen und leeren Stimmen an der Zahl der Stimmberechtigten bzw. der eingelegten gültigen und ungültigen Wahlzettel an der Zahl der Wahlberechtigten.

**Strafregister**

Verurteilungen von erwachsenen Personen: Während alle Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen ins Strafregister eingetragen werden, sind für Übertretungen Eintragungsgrenzen festgelegt (bis 1960: Fr. 50, 1961-1973: Fr. 100, 1974-1981: Fr. 200 und 1982-1991: Fr. 500). Seit 1992 werden nur noch Übertretungen eingetragen, die 1. mit einer Haftstrafe geahndet wurden; 2. für die eine Busse von mehr als Fr. 500 verhängt wurde und für die im Falle einer erneuten Widerhandlung eine Strafverschärfung vorgesehen ist. Verurteilungen von Minderjährigen: Ins Strafregister eingetragen werden die über Jugendliche wegen Verbrechen oder Vergehen verhängten Massnahmen und Strafen, mit Ausnahme des Verweises, der Verpflichtung einer Arbeitsleistung und der Busse. Die über Kinder verhängten Massnahmen und Disziplinarstrafen werden nicht eingetragen.

**Straftaten**

Das Strafrecht führt drei Kategorien von Straftaten auf, die sich in Bezug auf die Schwere der Straftat (und damit auch der Strafe) unterscheiden: Verbrechen, Vergehen und Übertretungen. Dabei bezeichnen Verbrechen die am stärksten und Übertretungen die am wenigsten ins Gewicht fallenden Taten.

**Glossar****T****Tagesbetreuung**

Familienergänzende Kinderbetreuung durch Tagesheime und Tagesfamilien.

**Teilzeitbeschäftigte**

Als Teilzeitbeschäftigte gelten diejenigen Beschäftigten, welche während weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit beschäftigt sind.

**Tiefbau**

Tiefbauten sind Bauwerke zu ebener Erde oder unter der Erde (z. B. Strassen, Tunnels, Kanalisation). Zu den Tiefbauten zählen auch Bauwerke, die zwar über dem Erdboden liegen, jedoch nicht zur Unterbringung von Menschen, Tieren oder Gütern bestimmt sind, z. B. Brücken.

**Todesursache**

Als Todesursache gilt das für den Tod massgebende Grundleiden nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme.

**Trüber Tag**

Die Bewölkung für den ganzen Tag beträgt über 80%.

**U****Umzug**

Ummeldung einer Person, die innerhalb des Kantons Basel-Stadt von einer Adresse an eine andere zieht. Als Besonderheit und im Gegensatz zu den Publikationen des Bundesamtes für Statistik werden auch Domizilwechsel von einer baselstädtischen Gemeinde in eine andere (z. B. von Bettingen nach Riehen) als Umzüge gezählt.

**Umzugsgewinn, Umzugssaldo**

Anzahl Einzüge minus Anzahl Auszüge. Nimmt der Umzugsgewinn negative Werte an, wird von einem Umzugsverlust gesprochen.

**V****Variationskoeffizient**

Stichprobenerhebungen schliessen nur einen Teil der interessierenden Grundgesamtheit ein, daher sind deren Ergebnisse immer mit einer statistischen Unsicherheit behaftet. Diese kann quantifiziert werden, indem für die Ergebnisse (z. B. Totale, Durchschnitte oder Anteile) ein Variationskoeffizient berechnet wird. Der Variationskoeffizient eines metrischen Merkmals berechnet sich als das Verhältnis von Standardabweichung zu positivem Mittelwert und wird oft als Prozentwert angegeben.

**Verkehrsleistung**

Die durch den Verkehr erzeugte Leistung (Verkehrsmenge mal Strecke, ausgedrückt in Personenkilometern, Passagierkilometern oder Tonnenkilometern) bezogen auf eine bestimmte Zeitspanne.

**Vertrauensintervall**

Stichprobenerhebungen schliessen nur einen Teil der interessierenden Grundgesamtheit ein, daher sind deren Ergebnisse immer mit einer statistischen Unsicherheit behaftet. Diese kann quantifiziert werden, indem für die Ergebnisse (z. B. Totale, Durchschnitte oder Anteile) ein Vertrauensintervall berechnet wird. Das Vertrauensintervall gibt den Bereich an, in dem die Ergebnisse (bei wiederholter Erhebung) mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (z. B. 90% oder 95%) liegen. Je grösser die statistische Unsicherheit, desto grösser ist auch das Vertrauensintervall. Die Grenzen des Vertrauensintervalls können als absolute Werte angegeben werden ("Der Mittelwert beträgt 500, das Vertrauensintervall reicht von 450 bis 550.") oder als relative Werte ("Der Mittelwert beträgt 500, die Grenzen des Vertrauensintervalls errechnen sich als 500 +/- 10%.").

**Verurteilungen**

Der Begriff Verurteilungen umfasst alle auf Grundlage der Strafbestimmungen des StGB und der Bundesnebengesetze sowie des Militärstrafgesetzes durch richterliche Instanzen gefällte Rechtsentscheide, die eine Sanktionierung zur Folge haben (Freisprüche werden nicht berücksichtigt). Statistisch erfasst werden nur die im Strafregister eingetragenen Rechtsentscheide; nachträgliche Entscheide wie Widerrufendeingetragener Freiheitsstrafen werden ebenfalls berücksichtigt, jedoch nicht als neue Verurteilung gezählt.



## Volkseinkommen

Das Volkseinkommen setzt sich zusammen aus dem Primäreinkommen der privaten Haushalte, dem Einkommen der Kapitalgesellschaften (Nettobetriebsüberschuss und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) sowie dem Einkommen der öffentlichen Haushalte und Sozialversicherungen (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen).

## Volksinitiative, Verfassungsinitiative

Anders als beim Referendum, bei dem die Stimmenden nur Stellung zu bereits von Parlament oder Regierung getroffenen Beschlüssen nehmen können, gibt die Verfassungsinitiative den Stimmberechtigten das Recht, selber eine allgemeine Anregung oder einen ausgearbeiteten Entwurf für eine Verfassungsänderung zu formulieren, welche sodann dem Souverän zur Stellungnahme unterbreitet werden muss. Bedingung ist das Einreichen von 100 000 Unterschriften von Stimmberechtigten innert einer Sammelfrist von 18 Monaten (Kanton Basel-Stadt: 4 000 Unterschriften).

## Volkszählung

Von 1850 bis 2000 wurde alle 10 Jahre eine Volkszählung mittels Fragebogen bei der ganzen Bevölkerung der Schweiz realisiert. Per 2010 erfolgte eine grundlegende Änderung: Die Volkszählung wird im Einjahresrhythmus und in neuer Form durchgeführt. Bestandteile des neuen Volkszählungssystems sind Erhebungen aus administrativen Registern sowie Stichprobenerhebungen.

## Vollzeitbeschäftigte

Als Vollzeitbeschäftigte gelten diejenigen Beschäftigten, welche während mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit beschäftigt sind.

## Vollzeitäquivalente

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten resultiert aus der Umrechnung des Arbeitsvolumens in Vollzeitbeschäftigte. Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten ist definiert als das Total der geleisteten Arbeitsstunden dividiert durch das Jahresmittel der Arbeitsstunden, die durch Vollzeitbeschäftigte erbracht werden.

## W

### Wahlssysteme

Beim Proporzsystem werden die verfügbaren Sitze in einem ersten Schritt proportional zur Anzahl der erhaltenen Stimmen auf die Listen bzw. Listenverbindungen der Parteien verteilt; erst in einem zweiten Schritt werden die gewählten Kandidierenden nach der Anzahl der erhaltenen Stimmen bestimmt. Beim Majorzsystem hingegen ist grundsätzlich gewählt, wer eine Mehrheit der Stimmen erhält. Dabei wird zwischen einem absoluten Mehr und einem relativen Mehr unterschieden: Das absolute Mehr beträgt die Hälfte der gültigen Stimmen +1, während das relative Mehr von denjenigen Kandidierenden erreicht wird, die am meisten Stimmen erhalten haben. Im Kanton Basel-Stadt werden die Wahlen in den Regierungs- und Ständerat nach dem Majorzsystem, diejenigen in den Gross- und Nationalrat nach dem Proporzsystem durchgeführt.

### Wanderungsgewinn, Wanderungssaldo

Anzahl Zuzüge minus Anzahl Wegzüge. Bei negativen Werten des Wanderungsgewinns wird von Wanderungsverlust gesprochen.

### Wirtschaftsmittelschule (WMS)

Die WMS, ist eine Berufsmaturitätsschule und schliesst an die obligatorische Schulzeit an. Sie führt die Lernenden nach drei Jahren Unterricht (Stufen 12 bis 14) und einem Praxisjahr zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Kauffrau oder Kaufmann und zur kaufmännischen Berufsmaturität.

### Wirtschaftssektoren

Die Wirtschaft kann in drei Sektoren unterteilt werden. Der 1. Sektor umfasst die Land- und die Forstwirtschaft, die Jagd sowie die Fischerei. Der 2. Sektor umfasst die Wirtschaftsbereiche Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren, Energie-, Wasserversorgung und Baugewerbe. Der 3. Sektor umfasst die Wirtschaftsbereiche Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung sowie sonstige wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen.

## Glossar

### Wohnbevölkerung (kant. Bevölkerungsstat.)

In der kantonalen Bevölkerungsstatistik umfasst die Wohnbevölkerung Personen aller Aufenthaltskategorien. Wochenaufenthalter aus der übrigen Schweiz mit Heimatausweis sind ebenso darin enthalten wie zivilrechtlich in Basel-Stadt gemeldete Personen, deren Schwerpunkt der Lebensbeziehungen sich ausserhalb von Basel-Stadt befindet und die dort ihren Heimatausweis deponiert haben. Bei den Ausländern fehlen nur jene mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung von bis zu 4 Monaten; hingegen sind Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene und internationale Beamte mit ihren Angehörigen mitgezählt.

### Wohnbevölkerung (Volkszählung)

Das neue, 2010 in Kraft getretene jährliche Volkszählungssystem, die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP), differenziert nach der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz, der nicht-ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz sowie nach der Wohnbevölkerung am Nebenwohnsitz. Zur ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz gehören die in einer baselstädtischen Gemeinde niedergelassenen Schweizer (einschliesslich Personen, die ausserhalb von Basel-Stadt Wochenaufenthalter sind), Ausländer mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung für mindestens 12 Monate, Ausländer mit einer nach Kurzaufenthaltsbewilligungen kumulierten Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten sowie Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten. Zur nichtständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz gehören Ausländer mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung für weniger als 12 Monate sowie Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von weniger als 12 Monaten. Die Wohnbevölkerung am Nebenwohnsitz besteht aus Personen, die in Basel-Stadt Wochenaufenthalter sind (mit hinterlegtem Heimatausweis) und ihren Hauptwohnsitz anderswo haben. Die Definition der Wohnbevölkerung hat sich im Laufe der Jahre dem gesellschaftlichen Wandel angepasst. So wurde mit der zunehmend grösser werdenden Distanz von Wohn- und Arbeitsort 1990 der wirtschaftliche Wohnsitzbegriff eingeführt und bis 2000 beibehalten. Personen wurden dort gezählt, wo sie ihr wirtschaftliches Zentrum hatten, konkret: wo sie sich nach Eigendeklaration mindestens 4 Tage in der Woche aufhielten.

### Wohnung

Der Begriff Wohnung umfasst sowohl die Bauwohnung als auch die Haushaltwohnung. Als Bauwohnung wird die durch die Wohnungstür begrenzte, bewohnte oder bewohnbare räumliche Einheit mit mindestens einem Zimmer und Küche oder Kochnische definiert. Die von einer Haushaltung belegte Bauwohnung bzw. die von einer Haushaltung belegten Bauwohnungen werden als Haushaltwohnung umschrieben. Nicht zu den Wohnungen zählen die als weitere Wohneinheiten bezeichneten Logis ohne Küche oder Kochnische. Es handelt sich dabei meist um Einzelzimmer wie z. B. Mansarden.

### Wohnungsbilanz

Die Wohnungsbilanz resultiert aus dem Wohnungszuwachs (durch Neubau, Umbau, Zweckänderung usw.) und dem Abgang (durch Abbruch, Umbau, Zweckänderung usw.).

### Wohnungsfläche

Summe der Flächen aller Zimmer, Küche oder Kochnische, Badezimmer, Toilettenräume, Reduits, Gänge. Bei der Berechnung fallen zusätzliche separate Wohnräume (z. B. Mansarden), offene Balkone, Terrassen, nicht bewohnbare Keller- und Dachgeschosse ausser Betracht.

## Z

### Zentrum für Brückenangebote

Klassen der Stufen 12 und 13 zur Unterstützung der Schüler bei der Berufs- und Laufbahn-Wahl sowie beim Einstieg in die Berufsausbildung.

### Zimmerzahl

Als Zimmer gelten Räume, welche als bauliche Einheit die Wohnung bilden. Küchen, Badezimmer, Toilettenräume, Reduits, Gänge, Veranden usw. gelten nicht als Zimmer. Ebensovienig werden halbe Zimmer gezählt.

### Zuzug

Anmeldung einer Person, die von ausserhalb in den Kanton Basel-Stadt zieht.

## Stichwortverzeichnis

### A

Abbrüche	131-134	Ärzte	193
Abfälle	68, 70	Asylsuchende	18
Abschlüsse		Ausbildungsbeiträge	229
Berufsmaturitätsabschlüsse	204, 217	Ausfuhr	
Fachhochschule Nordwestschweiz	220, 221	aus dem Kanton Basel-Stadt	107
Lehrabschlussprüfungen	206	aus der Region Basel	109
Maturitätsabschlüsse	217	Ausgleichskasse Basel-Stadt	175
Pädagogische Hochschule FHNW	220, 221	Ausländer	
Abstimmungen	246, 247	Ausländischer Vater	40
Adoptionen	41	Bevölkerungsbilanz	27, 28
AHV, Eidgenössische	171, 172, 174, 175	Bevölkerungsstand	10-13, 15-22, 24, 25
Akutkliniken	191	Bürgerrechtswechsel	53-57
Alarmer	193, 242, 294	Ehescheidungen	36
Alimentenhilfe	178	Eheschliessungen	33-35
Alkohol		Eingebürgerte	53-57
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	295	Erwerbstätige	73-75
Todesursache	186, 187	Geburten, Geburtenüberschuss	37-40
Verkehrsunfälle, Ursachen	163	Geschlecht	10, 12, 13, 15-17
Alter		Hauptsprache	24
Adoptionen	41	Religion	25
Anerkennung von Kindern	41	Lernende	201-205
Arbeitslose	83	Schüler	207, 208, 213
Berufsausbildung	199, 202, 203	Sterbefälle	42-43, 188
Bevölkerungsstand	14-17, 23, 30	Studierende Universität	222, 223, 225, 227, 228
Ehescheidungen	37	Umgezogene	44, 52
Eheschliessungen	34-36	Wanderungen	45-51, 53
Eingebürgerte	54, 56, 57	Ausländergesetz	293
Geburten, Alter der Mutter	37, 39, 40	Aussenhandel	106-109
Grenzgänger	84	<b>B</b>	
Staatspersonal	288	Bäder, Öffentliche	240
Sterbefälle	42, 43, 185, 188	Banken	168
Sozialhilfebezüger	181	Baselland-Transport	154
Stipendienbezüger	229	Basler Index	93, 94, 96, 97, 99
Studierende	228	Basler Staatspersonal	182, 281-288
Umgezogene	52	Basler Verkehrs-Betriebe	
Verurteilte, Inhaftierte	297, 298	Betriebsrechnung	153
Wanderungen	46-48, 51	Personalausgaben	287
Altersversicherung, Eidg. (AHV)	171, 172, 174, 175	Personalbestand	286, 287
Anerkennung von Kindern	41	Verkehrsleistungen	153
Anzeigen	291, 293, 294	Baubewilligungen	130, 131
Apotheker	193	Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	
Appellationsgericht	286, 287, 296	Arbeitslose	83
Arbeitskräfteerhebung, Schweizerische	75, 241	Beschäftigte, Betriebe, Bruttolohn	76-78, 80, 81
Arbeitslose	82, 83	Bautätigkeit	128-130
Arbeitsmarkt	82-86	Bauvorhaben	128-130
Arbeitsmarktstatus	73	Bauwerke	123
Arbeitsstätten	78-79	Behinderte	171, 173-175, 192
Archive	235, 236	Berufsfachschulen	200-206
		Berufsmaturität	202-204, 217
		Beschäftigungsstatistik	84, 86
		Beschäftigte	76-79, 86, 104, 113, 281-288

**Stichwortverzeichnis**

Beschuldigte	291, 292	Devisenkurse	168
Bestattungen	195	Diensttauglichkeit	242
Betäubungsmittel (-gesetz)	293, 297-299	Direkte Bundessteuer	278-280
Betreibungen	105	Drogen	191, 299
Betriebe, Öffentlich-rechtliche	286, 287		
Betriebsstrukturerhebung, Landwirtschaftliche	113, 114	<b>E</b>	
Bettingen		Edelmetallkurse	168
Arbeitsstätten, Beschäftigte	79	Ehescheidungen	36, 37, 296
Bevölkerungsbewegung (Geburt, Tod)	39, 41, 43	Eheschliessungen	32-36
Bev.bilanz, Bev.stand	9, 10, 12, 13, 18, 22, 28	Einbürgerungen	53-57
Bildung	208, 210-215, 218	Einfuhr	
Bodennutzung, Fläche	62	in den Kanton Basel-Stadt	106
Einbürgerungen	55	in die Region Basel	108
Gebäudebau, -bestand	29, 124, 125, 131, 132, 134	Eingetragene Partnerschaften	23, 36
Grundpfandbelastung, Parzellenkäufe	141, 167	Einkommenssteuer	
Haushalte	29-31	Kantonale	269-275
Landwirtschaftsbetriebe	113	Riehen	271
Mietzinsbeiträge, Prämienverbilligung	178	Einsätze	193, 242, 294
Mobilität	154, 161	Elektrizitätsversorgung (IWB)	118, 119
Politik	248, 254, 255	Energie	117-119
Sozialhilfe	181	Energiepreise	99, 168
Steuern	273-277, 279, 280	Entsorgung	68, 70
Wanderungen	51	Erdgasversorgung (IWB)	119
Wohnungsbau, -best.	124, 126, 127, 131, 132, 134	Ergänzungsleistungen	175
Bevölkerung		Erlenverein, Tierpark	237
Aufenthaltsdauer	53	Erstsprache	209, 214
Bilanz	26-28	Erwerbspersonen	73-75
Bildungsniveau	230	Erwerbstätige	73-75, 161
Dichte	29, 62, 128	Export	
Mittlere	11, 13, 26, 27	aus dem Kanton Basel-Stadt	107
Stand	9-31	aus der Region Basel	109
Bewölkung	63, 66		
Bibliotheken	235	<b>F</b>	
Bildungsniveau	230	Fachhochschule Nordwestschweiz	218-221
Bodenfläche des Kantons, Bodennutzung	62	Fachmessen	103
Brandfälle	142	Fahrzeuge (Motorfahrzeuge)	151, 152, 294, 295
Brückenangebote	200, 205	Familienmietzinsbeiträge	178
Bruttoinlandprodukt	89	Fernwärmeversorgung (IWB)	117, 119
Bühnen	233	Feuerwehr	242
Bundessteuer, Direkte	278-280	Feuerwehersatzabgabe	276
Bürgergemeinde Basel	249, 256, 257, 268	Finanzen	
Bürgerrechtswechsel	27, 28, 53-57	Kantonale	261-267
		Riehen	268
<b>C</b>		Flächen	62
Chemische Industrie		Fluggesellschaften	156, 157
Arbeitslose	83	Flugverkehr	155-157
Beschäftigte, Betriebe, Bruttolohn	76-78, 80, 81	Freihandkäufe von Parzellen	140, 141
Chiropraktiker	193	Freiwilligenarbeit	241
Containerumschlag	159	Friedhöfe, Bestattungen	195
		Fruchtbarkeitsziffer, Eheliche	37
<b>D</b>		Fürsorge, Soziale	177, 178, 181
Detailhandelspreise	98, 99		

**Stichwortverzeichnis**

<b>G</b>		Beschäftigte, Betriebe, Bruttolohn	76-78, 80, 81
Gartenbäder, Öffentliche	240	Messen	103
Gastgewerbe, Gastronomie		Hauptsprache	24
Arbeitslose	83	Haushalte	29-31
Beschäftigte, Betriebe, Bruttolohn	76-78, 80, 81	Hauskehrichtabfuhr	68, 70
Gasversorgung (IWB)	119	Hebammen	193
Gebäude		Heiraten	32-36
Abgebrochene	131, 132, 134	Hochbauten	123
Bestand	9, 29, 124-126, 134, 142	Hochseeflotte	157
Bewilligte	130, 131	Höhenpunkte	61
Neuerstellte	131, 132, 134	Hospitalisierungen	191
Gebäudeversicherung Basel-Stadt	142	Hotels	145-148
Geburten		Hundebestand	237
Erstgeborene	40		
Geburtenfolge	40	<b>I</b>	
Mehrlingsgeburten	38	Immatrikulierte Studierende Universität Basel	222-228
Wohnbevölkerung	32, 37-41	Impfungen	194
Geburtenüberschuss	26-28	Import	
Geburtenziffern	32, 37	in den Kanton Basel-Stadt	106
Gefängnis	298	in die Region Basel	108
Gemeindegrenzen	61	Index der Konsumentenpreise	
Gemeindesteuern Riehen	271	Basler Index	93, 94, 96, 97, 99
Genossenschaftl. Wohnungsbau	128, 130, 133, 138	Landesindex	93, 95, 96
Geografische Angaben	61	Industrielle Werke Basel (IWB)	68, 117-119, 286, 287
Gerichte	286, 287, 296, 297	Infektionskrankheiten	188, 194
Geschädigte	292	Inhaftierte	298
Geschiedene	23, 34, 43	Institut für Rechtsmedizin	299
Gesetzesübertretungen, Verzeigte	295	Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	175
Gestorbene	26, 27, 32, 41-43, 185-188	Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	171, 173-175
Gesundheit			
Ausgaben, Einnahmen	261, 262, 264	<b>J</b>	
Beschäftigte, Betriebe, Bruttolohn	76-78, 80, 81	Jugendorganisationen	238
Ausgaben	261, 262, 264	Jugendstrafrechtspflege	296
Spitäler	189-191, 286, 287	Juristische Personen, Besteuerung	276, 277
Gewanderte	26-28, 44-53		
Gewinnsteuer	276, 277	<b>K</b>	
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	6, 61	Kantonale Volksabstimmungen	246, 247
Grenzgänger	84, 85, 160	Kantonsgebiet, Kantonsgrenzen	6, 61
Grenzverkehr, Grenzwachtkommando	293	Kantonspolizei	286, 287, 291-295
Grossratssitze, -wahlen	245, 249, 252-255	Kapitalsteuer	276
Grundpfandbelastung, Bodenverschuldung	167	Kehrlichtabfuhr	68, 70
Grundstückgewinnsteuer	276	Kindergärten	194, 199, 200, 207-216
Grundstückshandel	140-141	Kinos	235
Güterverkehr		Kleintheater	233
Luftverkehr	155-157	Klima	63-66
Rheinschiffahrt	157-159	Konkurse	104, 105
		Konsumentenpreise, Indexziffern	93-97
		Krankenkassen	176
		Krankenkassenprämien	177, 178
		Kremationen	195
		Kriminalität	291-295, 297, 298
		Kunsteisbahnen	240
		Kurzaufenthalter, Erwerbstätige	84
<b>H</b>			
Häftlinge	298		
Handänderungen von Parzellen	140		
Handel			
Arbeitslose	83		

**Stichwortverzeichnis**

<b>L</b>		Nutzfläche, Landwirtschaftliche	62, 113
Landesindex	93, 95, 96	Nutztierbestand	114
Landwirtschaft	62, 113, 114	<b>O</b>	
Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung	113, 114	Observatorium St. Margarethen	63-66
Lange Erlen, Tierpark	237	Öffentliche Schulen	199, 200, 208-218
Lebensmittelpreise	98, 99	Opferhilfe	300
Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale	136	Ordnungsbussen	295
Leerstehende Wohnungen	135	Ozonwerte	68, 69
Lehrkräfte	218	<b>P</b>	
Lernende		Pädagogische Hochschule	218-221
an Berufsfachschulen	199-206	Parkhäuser	123, 284, 285
Bevölkerungsstand	74	Partnerschaften, Eingetragene	23, 36
Lehrverträge (Abbrüche, Prüfungen)	205, 206	Passerelle	199, 200, 217
öffentlicher und privater Schulen	199, 200	Pendler, Erwerbstätige	160
Lesesäle, Öffentliche	235, 236	Pensionskasse Basel-Stadt	182
Logiernächte	145-148	Personenwagen	151
Löhne	80, 81, 182	Pfadfinder	238
Lohnstrukturerhebung	80, 81	Pfändungen	105
Luftfracht	157	Pferde	114
Luftqualität	68, 69	Pflegetage	189-192
Luftverkehr	155-157	Polizei	286, 287, 291-295
Luftverunreinigung	68, 69	Prämienvorbilligungen	177, 178
<b>M</b>		Praxisbewilligungen	193
Maturitätsabschlüsse	204, 217	Preise	
Maturitätskurse für Berufstätige	199, 200, 217	Energieträger	99, 168
Mehrlingsgeburten	38	Nahrungsmittel	98
Messe Basel	103	Wohnungsmiete	135-139
Meteorologische Beobachtungen	63-66	Privatschulen	199, 200, 207
Mietpreise	135-139	Professoren Universität Basel	221
Militärdiensttauglichkeit	242	Prozesse	296
Mittlere Wohnbevölkerung	11, 13, 26, 27	Psychiatr. Kliniken, Universitäre	189, 286, 287
Mobilitätsverhalten	161, 162	<b>Q</b>	
Muba	103	Quellensteuer	266, 275
Museen		<b>R</b>	
Ausstellungen	234	Rattenbekämpfung	195
Besucherzahlen	234, 235	Rechtsmedizin	299
Musik-Akademie	218-220	Recycling	68, 70
Muttersprache	24	Regenmenge	63-66
<b>N</b>		Regierungspräsidiumswahlen	248
Nachlassverträge	105	Regierungsratswahlen	248
Nahrungsmittelpreise	98, 99	Rekrutierung	242
Nationalratswahlen	249-251	Religion	25, 215
Nettobettenauslastung	145, 147, 148	Rentner	74, 171-175, 182
Neubauten, Neubauwohnungen	133-135	Rheinpegelstand	67
Neugründungen von Unternehmen	104	Rheinschiffahrt	157-159
Niederschlagsmengen	63-66	Riehen	
Notschlafstelle	180	Arbeitsstätten und Beschäftigte	79
Notwohnungen	180	Bevölkerungsbewegung (Geburt, Tod)	39, 41, 43

**Stichwortverzeichnis**

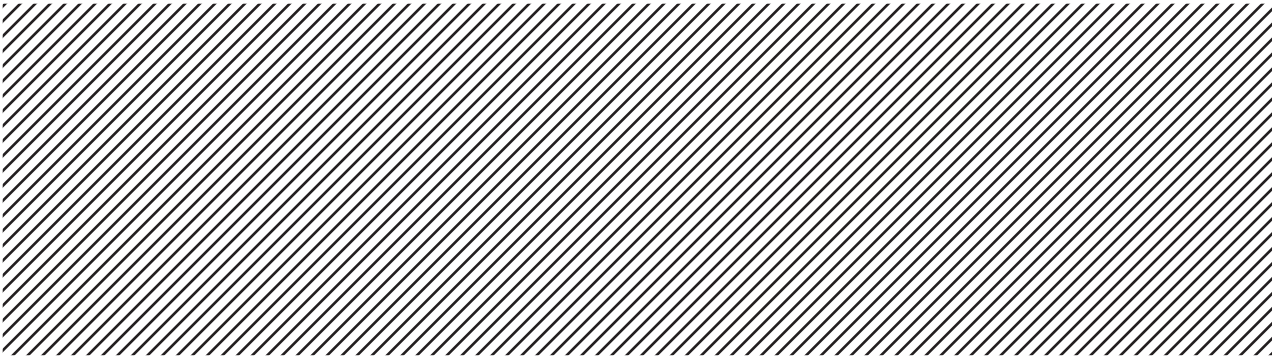
Bevölkerungsbilanz, -best.	9, 10, 12, 13, 18, 22, 28	Sozialversicherungsgericht	286, 287, 296
Bildung	208, 210-215, 218	Spitäler	189-191, 286, 287
Bodennutzung, Fläche	62	Spitex	193
Einbürgerungen	55	Sport	238, 239
Gebäudebau, -bestand	29, 124, 125, 131, 132, 134	Sprache	24, 209, 214
Grundpfandbelastung, Parzellenkäufe	141, 167	Staatsangestellte	281-288
Haushalte	29-31	Staatsarchiv	236, 284, 285
Landwirtschaftsbetriebe	113	Staatsausgaben, Staatseinnahmen	261-267
Mietzinsbeiträge, Prämienverbilligung	178	Staatspersonal	281-288
Mobilität	154, 161	Staatsrechnung	266, 267
Politik	248, 254, 255	Ständeratswahlen	249
Rechnung der Einwohnergemeinde	268	Statistik der Unternehmensstruktur STATENT	76-79
Sozialhilfe	181	Stellen, offene (Stellensuchende)	82
Steuern	271, 273-277, 279, 280	Stellungspflichtige	242
Wanderungen	51	Sterbefälle	26, 27, 32, 41-43, 185-188
Wohnungsbau, -best.	124, 126, 127, 131, 132, 134	Sterbeziffern	42, 185, 188
<b>S</b>		Steuerbetreibungen	105
Sanität	193	Steuern	
Säuglingssterblichkeit	188	Bundessteuer, Direkte	278-280
Schadstoffkonzentration der Luft	68, 69	Einkommenssteuer, Kantonale	269-275
Scheidungen	36, 37, 296	Einkommenssteuer, Riehen	271
Schifffahrt	157-159	Ertragssteuer, Gewinnsteuer	276, 277
Schulen		Grundstück(gewinn)steuer	276
Öffentliche	199, 200, 208-218	Kapitalsteuer	276
Private	199, 200, 207	Quellensteuer	266, 275
Schüler	199, 200, 208-217	Vermögenssteuer	269, 270, 274, 275
Schweizer		Stipendien	229
Bevölkerungsbilanz	27, 28	Strafanstalt Bostadel	298
Bevölkerungsstand	10-13, 15-19, 24, 25	Strafgericht	286, 287, 296
Bürgerrechtswechsel	25, 26, 53-57	Strafgesetzbuch	291, 293, 297
Ehescheidungen	36	Strassenbahnverkehr	153, 154, 163
Eheschliessungen	25, 31-35	Strassenverkehrsgesetz	295, 297
Eingebürgerte	55-57	Strassenverkehrsunfälle	163, 186, 187
Erwerbstätige	73-75	Strassenverkehrszählung	152
Geburten, Geburtenüberschuss	37-40	Strukturerhebung	24, 25, 73, 74, 160, 230
Geschlecht	10, 12, 13, 15-17	Studierende	
Hauptsprache	24	Fachhochschule Nordwestschweiz	218-221
Religion	25	Universität Basel	222-228
Lernende	201-205	Suizid	186, 187
Schüler	207, 208, 213	<b>T</b>	
Sterbefälle	42-43, 188	Tagesbetreuung, Tagesstrukturen	179
Studierende Universität	222-224, 226, 228	Tagesdistanz	162
Umgezogene	44, 52	Tarifverbund Nordwestschweiz	154
Wanderungen	45-51, 53	Teilzeiterwerb	74, 75, 86, 113, 161
Selbständig Erwerbstätige	74	Temperatur	63-66
Selbsttötung	186, 187	Teuerung	96, 99
Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen	294	Theater Basel	
Sonderschulen	199, 200, 207	Auslastung	233
Sonnenscheindauer	63-66	Besucher, Besucherdurchschnitt	233, 235
Soziale Fürsorge, Sozialhilfe	181	Produktionen	233
Sozialmedizinische Institutionen	192	Vorstellungen	233

**Stichwortverzeichnis**

Tiefbauten	123	Wasserversorgung und -verbrauch (IWB)	68, 119
Tierärzte	193	Weggezogene	26-28, 44-51, 53
Tierbestand (Nutztiere)	114	Wegpendler, Erwerbstätige	160
Todesfälle	26, 27, 32, 41-43, 185-188	Wertschöpfung	89
Todesursachen	185-188	Wertstoffsammlungen	68, 70
Totgeborene	37, 38	Witterung	63-66
Tourismus	145-148	Wohnbevölkerung	
Tramverkehr	153, 154, 163	Aufenthaltsdauer	53
Transitwarenverkehr	108-110	Bilanz	26-28
Trauungen	32-36	Bildungsniveau	230
		Dichte	29, 62, 128
<b>U</b>		Mittlere	11, 13, 26, 27
Übergewicht bei Kindern	194	Stand	9-31
Umbauten	133, 134	Wohndichte	29, 62, 128
Umgezogene	26-28, 44, 52	Wohngebäude	
Umweltschutz-Abonnement	153, 154	Abgebrochene	131, 132, 134
Unfälle im Strassenverkehr	163, 186, 187	Bestand	9, 29, 124-126, 134, 142
Universität Basel	221-228	Bewilligte	130, 131
Universitätsbibliothek	235	Neuerstellte	131, 132, 134
Unterwegszeit	162	Wohnungen	
		Abgebrochene	131-134
<b>V</b>		Bestand	124, 126-128, 133, 134
Verkehr	151-164	Bilanz	133, 134
Verkehrs-Betriebe, Basler	153, 286, 287	Indexziffern und Gewichtung	136
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen, Kontrollen	294	Leerstehende	135
Verkehrsunfälle im Strassenverkehr	163, 186, 187	Mietpreise	135-139
Verkehrszählung	152	Neuerstellte	131-134
Vermögenssteuer	269, 270, 274, 275	Wohnviertel	
Versicherungen		Beschäftigte	79
Altersversicherung, Eidg. (AHV)	171, 172, 174, 175	Bevölkerungsbilanz, Bevölkerungsstand	22, 28-31
Gebäudeversicherung Basel-Stadt	142	Bevölkerungsdichte	62
Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	171, 173-175	Fläche	62
Krankenversicherungen	176, 177	Freihandkäufe von Liegenschaftsparzellen	141
Pensionskasse Basel-Stadt	182	Gebäudebau, -bestand	124, 125, 132, 134
Verurteilungen	297	Geborene	39, 41
Verwaltung, Öffentliche		Gestorbene	41, 43
Personalbestand, Personalausgaben	281-288	Haushalte	29-31
Rechnungsergebnisse	261-267	Reineinkommen, Einkommenssteuer	274
Volksabstimmungen	246, 247	Reinvermögen, Vermögenssteuer	274
Vollzeitäquivalente	77-79	Umgezogene	52
		Wanderungen	51
<b>W</b>		Wohnungsbau, -bestand	124, 126, 127, 132, 134
Wahlen		<b>Z</b>	
Bürgergemeinderat	249, 256, 257	Zahlungsbefehle	105
Grosser Rat	245, 249, 252-255	Zahnärzte, Zahntechniker	193
Nationalrat	249-251	Zivilgericht	286, 287, 296
Regierungsrat	248	Zivilstand	23, 34, 39, 43, 188
Regierungspräsidium	248	Zoll	106-110
Ständerat	249	Zoologischer Garten	236
Wahlkreise bei Grossratswahlen	249	Zugezogene	26-28, 44-51
Wanderungen	26-28, 44-53	Zupendler, Erwerbstätige	160
Wasserstand des Rheins	67		







Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Binningerstr. 6, Postfach, 4001 Basel

Tel: 061 267 87 27  
E-Mail: [stata@bs.ch](mailto:stata@bs.ch)



Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.statistik.bs.ch](http://www.statistik.bs.ch)